

Langener Zeitung

D4449 B



Kreisveröffentlichungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER, HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGÄU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbelle "rtv"

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,85 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 71

Dienstag, den 4. September 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Ein dauerhaftes Werk

Der Zufall fügt es, daß die Erinnerung an den Zusammenritt des Parlamentarischen Rates vor 25 Jahren, am 1. September 1948, in eine Zeit fällt, in der eine Besinnung auf die Verfassung nötiger ist denn je. Das Gedächtnis der Nation ist anscheinend kurz, die Fähigkeit und Bereitschaft zu vergessen groß. Und gerade den Jungen und Jüngeren, die keine eigene Beziehung zum Jahre 1948 haben, ignorieren nur zu gerne, wie diese Bundesrepublik Deutschland ihr Leben begann und was sich an Hoffnungen mit ihr verbinden sollte, die den Niederschlag in der Arbeit des Parlamentarischen Rates fanden.

Die 65 von den elf westdeutschen Landtagen gewählten Mitglieder des Parlamentarischen Rates waren nicht vom pionierhaften Geist früherer Staatsgründer getrieben. Ihnen saßen die drei Frankfurter Dokumente der westlichen Alliierten im Nacken, die sie nie vergessen ließen, daß es nicht um eine stolze Neugründung ginge, sondern um die staatliche Neuordnung eines übersichtlichen territorialen Restes. Selbst dies war einigen zueifel, etwa Prof. Carlo Schmid, die nur ein Organisationsstatut, ein Grundgesetz, keine Verfassung, wollten.

Aber was die 65 in diesem Grundgesetz verankerten, das hat in der Geschichte der Deutschen kein Beispiel: sie wollten die sichere Verankerung alles dessen, nach dem viele Generationen sich geseht hatten, Menschenrecht verwirklichen, einen freiheitlichen Rechtsstaat schaffen, dessen Grundlagen gegenseitige Toleranz, eine unanfechtbare Gewaltenteilung, vor allem aber ein repräsentatives Staatsprinzip waren.

Ist es Zufall, daß gerade diese drei Elemente, die natürlich durch andere noch zu ergänzen wären, so sehr ins Schußfeld der nachrückenden Politikergenerationen geraten sind? Die Toleranz ist gefährdet, die Gewaltenteilung nicht mehr vor dem parteiischen Zugriff sicher und vor allem durch ein Etikett bedroht, das in keiner Beratung des Parlamentarischen Rates je eine Rolle spielte: Demokratisierung. Und das Repräsentativprinzip wird durch Bestrebungen eines imperativen Mandats in Frage gestellt.

Die Väter des Grundgesetzes, die im Museum König in Bonn zusammentrafen, haben sich nicht träumen lassen, daß das, was sie in das Grundgesetz einströmen ließen, so schnell als störendes Element empfunden würde. Dennoch haben die wenigen Überlebenden von damals Grund, darauf stolz zu sein. Ihr Werk hat alles in allem bisher Bestand gehabt. Die längste Phase einer freien und demokratischen und rechtsstaatlichen Entwicklung in der deutschen Geschichte geht vor allem anderen auf sie zurück. Es wäre gut, wenn die blinden Stürmer des bestehenden auch darüber nachdächten, warum das so sein konnte.

Sven Büche

35 Tote bei Hotelbrand

35 Tote gab es am Samstag bei einem Hotelbrand in Kopenhagen. Darunter befanden sich 20 Amerikaner. Vier Deutsche, die in dem Hotel wohnten, waren zu der Zeit noch unterwegs und entgingen der Katastrophe.

Der Brand forderte darum eine so große Anzahl von Toten und Verletzten, weil die beiden Treppen und die Fahrstühle zuerst von den Flammen erfaßt wurden. Vermutet wird, daß ein ehemaliger Straßengefänger den Brand legte.

Brandt reist nicht nach Prag

Die für diesen Freitag geplante Reise von Bundeskanzler Willy Brandt nach Prag zur Unterzeichnung eines deutsch-tschechischen Vertrages wird verschoben. Der Grund für die Verschiebung liegt in den verschiedenen Ansichten über die volle Einbeziehung Berlins in den Vertrag. Prag lehnte bisher ab, den vollen Konsularschutz Westberlins in die Regelung aufzunehmen.

Die Trambahnen entgleise

Bei einem schweren Straßenbahnunglück am Samstagvormittag in Frankfurt wurden drei Menschen getötet und 26 schwer verletzt. Die Straßenbahn der Nummer sieben war an einer belebten Kreuzung in Sachsenhausen bei hoher Geschwindigkeit aus den Schienen gesprungen und dabei umgestürzt.

Zur Kerb herrschte frohes Treiben

Der Wettergott meinte es am Wochenende gut mit der Langener Kerb und ließ die Sonne scheinen. Das führte natürlich dazu, daß bereits am Samstagnachmittag nach der Eröffnung — dieses Jahr ohne Kerbbaum und ohne Kerbburschen — ein rezer Andrang auf die Karussells herrschte, der sich bis in die Abendstunden fortsetzte. Auch am Sonntag und Montag war es nicht anders. Jung und alt hatten sich den Festplatz als Ziel zu einem Spaziergang ausgesucht, die Kinder drehten Runden auf dem Autoscooter, der Raketenschiff oder auf dem Kinderkarussell. Schwindelreie ließen sich auch vom Riesenrad in die Luft heben und genossen den Blick aus der Vogelperspektive auf den Kerbplatz. Daneben gab es noch eine Fülle von Möglichkeiten, wie man sich belustigen und sein Kerbgeld loswerden konnte. Wer gern Süßigkeiten mag, kann ebenso auf seine Kosten wie die Freunde einer herzhaften Bratwurst. Sein Glück zu versuchen hatte man auch Gelegenheit und mancher große oder auch kleine Gewinn wurde mit strahlenden Augen in Empfang genommen. An der Schießbude war auch immer Betrieb und manche Trophäe wurde stolz nach Hause getragen.

Zumindest vom Festplatz her gesehen war es eine schöne Kerb, wenn auch das ganze Drumherum, wie es in den beiden letzten Jahren aufgezoogen wurde, gefehlt hat und von manchen vermißt wurde. Der Kerbtag am Samstagabend und eine Disko-Party am Sonntagnachmittag in der Turnhalle war wenigstens ein kleiner Ersatz für die fehlenden Kerbbräuche. Zu beiden Veranstaltungen fehlte es nicht an Besuchern, die auch in Bezug auf gute Stimmung und Tanzen auf ihre Kosten kamen.

Was kostet die Stadt der Brandschutz?

Rechnungsprüfungsamt zog Bilanz

Die Freiwillige Feuerwehr Langen hat im Jahre 1972 99 Einsätze gefahren. Davon entfielen 70 Einsätze auf Brände und 29 Einsätze auf technische Hilfeleistungen wie Unfallhilfe oder Hilfe bei Überschwemmungen. Bei fünf Einsätzen handelte es sich um Kfz-Brände auf den hiesigen Autohahaabschnitten.

Dieser Leistungsbericht ist Teil einer Bilanz, die das Rechnungsamt der Stadt dem Magistrat vorlegte. Darin wird näher auf den Brandschutz unserer Stadt eingegangen.

Langens Brandschutz liegt ausschließlich in den Händen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Mitglieder der Wehr leisten ihren Dienst freiwillig und ehrenamtlich. Sie erhalten für die Teilnahme an Übungen und Einsätzen lediglich einen Auslagenersatz. Dennoch erfüllt die Stadt mit der Freiwilligen Feuerwehr voll ihre Pflicht, die ihr durch das Gesetz über Brandschutz und Hilfeleistung der Feuerwehren (Brandschutzhilfeeistungsgesetz — BrSHG) aufgetragen ist. In ihm ist angeordnet: „Jede Gemeinde hat zu diesem Zweck eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten.“

Die Leistungsfähigkeit der Wehr bescheinigt das Rechnungsprüfungsamt durch die Feststellung: „Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Langen war aufgrund ihrer personellen Ausstattung und technischen Ausrüstung bisher stets in der Lage, die Aufgaben des örtlichen



Der Autoscooter, der neben anderen modernen Vergnügungsgeschäften auf der Langener Kerb war, konnte sich über mangelnden Zuspruch nicht beklagen. Mit großer Begeisterung zogen Junge und Ältere ihre Kreise mit den kleinen Wagen. IZ-Foto

Ehren- und Altersabteilung und der Jugendfeuerwehrwart.

Stolz sind die blauen Männer auf die Ausrüstung mit einem Mercedes-Benz-Tanklöschfahrzeug TLF 16 aus dem Jahre 1972. Aber auch die älteren Fahrzeuge stehen nach wie vor für die Einsätze bereit. So das Mercedes-Benz-Löschgruppenfahrzeug LF 408 von 1970 und das Tanklöschfahrzeug TLF 16 der Magirus-Werke von 1969 und ein entsprechendes Gruppenfahrzeug LF 16 von 1965. Veteran in der Ausrüstung ist die Magirus-Deutz-Kraftfahrdrehleiter DL 30h von 1962. Dieser Fahrzeugpark verkörpert immerhin einen Anschaffungswert von rund 400 000 Mark.

Daß die Ausrüstung und Unterhaltung der Feuerwehr Geld kostet, versteht sich am Rande. So standen im letzten Jahre rund 35 000 DM an Einnahmen, die als Beihilfen von Land Hessen, der Brandversicherungskammer und als Kostenersätze eingingen, rd. 223 000 DM an Ausgaben gegenüber. Die Stadt Langen leistete somit für den Brandschutz seiner Bürger und Einrichtungen einen Zuschuß von 188 000 DM.

Eine wesentliche Änderung könnte sich nach Meinung des Rechnungsprüfungsamtes dadurch ergeben, daß die Freiwillige Feuerwehr Langen als Autobahn-Stützpunktfeuerwehr anerkannt und ausgebaut würde. Aussichten dafür bestehen durchaus. Der Kreisausschuß des Kreises Offenbach stimmte bereits diesem Vorschlag in seiner Junitagung 1972 zu und bat den Hessischen Minister des Innern um einen entsprechenden Beschluß.

Beim Bauausschuß ging es um Straßenbau

In der letzten Sitzung des Bauausschusses waren sich die Vertreter aller Fraktionen darüber einig, daß mit der Fahrbahnerneuerung der Elisabethenstraße bis zum nächsten Jahr begonnen werden soll. Die FDP hatte einen Antrag auf Erneuerung des Fahrbahnüberzuges in der Elisabethenstraße zwischen Westendstraße und Moselstraße gestellt, doch die dafür im Haushaltsplan bereitgestellten 25 000 Mark reichten — das ergab eine genaue Untersuchung der Straßendecke — nicht aus. Ein Kompromißvorschlag des Magistrats, unter der Maßgabe, daß die Ausbaumkosten im Rahmen des Haushaltsansatzes von 25 000 Mark zu verwenden sind, die Straßendecke in der Elisabethenstraße zwischen Mosel- und Westendstraße auszubauen, wurde vom Bauausschuß verworfen, der den Ausbau dieses kleinen Teilstückes nicht für sinnvoll hielt. Der Magistrat wurde nun beauftragt, die Kosten für

den Gesamtbau zu errechnen und im neuen Haushaltsplan anzusetzen.

Dem SPD-Antrag auf Ausbau eines Fußweges zum neuen städtischen Mittelpunkt stimmten die Bauausschußmitglieder insoweit zu, daß ein Fußweg vom neuen Rathaus bis zur Wolfsgartenstraße ausgebaut werden soll. Über den weiteren Ausbau des Fußweges soll erst dann entschieden werden, wenn Klarheit über das restliche Gelände besteht.

Den Antrag der CDU auf den Bau einer Verbindungsstraße zwischen Egelsbach und dem Hallenbad Langen lehnte der Bauausschuß ab. Hier war man der Auffassung, daß der Egelsbacher Weg bis zum Belzborn zur Benutzung hergerichtet werden könne. Die letzte Entscheidung über die im Bauausschuß verabschiedeten Punkte wird die Stadtvertreterversammlung am 13. September um 20.15 Uhr im evang. Gemeindesaal der Stadtkirchengemeinde treffen.

Haben Sie so getippt?

Fußballfoto, Elferwette:
1 2 1 1 0 2 0 1 1 0 1
Auswahlwette „6 aus 39“:
5 10 16 17 22 30 (23)
Olympia-Lotterie: 5173
Lottozahlen:
8 9 25 26 34 45 (14)
Süddeutsche Klassenlotterie: 138 845

Toto- und Lottoquoten

Fußballfoto, Ergebniswette: 1. Rang 4415,80 DM; 2. Rang 183,65 DM; 3. Rang 15,80 DM.
Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang 6915,80 DM; 2. Rang 5576,39 DM; 3. Rang 393,90 DM.
Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000 DM; Klasse II: 125 924,95 DM; Klasse III: 4569,00 DM; Klasse IV: 71,— DM; Klasse V: 3,50 DM.
(Angaben ohne Gewähr)

September



AUS UNSERER STADT

Langen, den 4. September 1973

Flug nach Süden

Sie brauchen den Fluglotsenstreik nicht zu beachten und auch keine Flugzeugentführung zu befürchten — die hier mit dem „Flug nach Süden“ Gemeinten sind völlig autark, und ihre Fortbewegungsart ist keineswegs eine Errungenschaft unseres technischen Jahrhunderts: Die Zugvögel gehen wie seit Jahrtausenden ihre Vorfahren in unseren Breiten jetzt auf ihre große Reise, sich aber fliegen dabei in Gruppen, andere, wie der eigenbrütiger Kuckuck, auch allein. Nachtschwärmer sind dabei, die zu ihrer Reise die Dunkelheit hervorzuzaubern und mit Hilfe der Gestirne ihren Weg finden. Und es gibt erstaunliche Meister. So legt beispielsweise der Meißler Aedebar bis zu 200 km täglich auf seinem Flug zu den Ufern des Nils zurück. Kleinere Zugvögel schaffen meist nur 70 km. Durchsichtsgeschwindigkeit: Eine Antilope allerdings macht der Goldregenpfeifer, wenn er die Strecke zwischen den Alouten und Hawaii-Inseln überfliegt. Man hat nämlich beobachtet, daß dieser Vogel die rund 3000 km in 22 Stunden bewältigt. Beachtliche Flugrekorde werden auch von der Schnefpe gemeldet, die nahezu 500 km an einem Tag leistet. Sie wartet noch etwas mit ihrer Abreise; dafür machen sich aber Nachtigall, Rotkehlchen und Singdrossel wie auch der Kuckuck auf, um in diesen Septembertagen zu verlassen.

Wir gratulieren!

Herrn Adolf Schmolder, Südliche Flugstraße 145, zum 77. Geburtstag. Herrn Erich Huber, Friedensstraße 67, zum 91. und Herrn Arno Graf, Im Güstertuch 47, zum 76. Geburtstag am 5. 9. ... Frau Hermine Wottawa, Frankfurter Straße 60, zum 82., Herrn Erich Huber, Kelmstraße 21, zum 85. und Frau Katharina Küster, Karlstraße 6, zum 76. Geburtstag am 6. 9. ... Frau Therese Pfannenmüller, Glockengasse 4, zum 77., Herrn Gustav Schulze, Nordstraße 16, zum 80., Frau Berta Kretzer, Friedensstraße 21, zum 87. und Frau Hedwig Werner, Gutenbergstraße 13, zum 78. Geburtstag am 7. 9. Die LZ wünscht allen Geburtstagskindern weiterhin Glück und Gesundheit.

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1920/21 trifft sich am Mittwoch, dem 5. September, ab 19 Uhr im Gasthaus „Zum Lämmchen“. Hier werden Anmeldungen und Fahrgele für den Herbstausflug entgegen genommen.

Der Jahrgang 1901/02 kommt am morgigen Mittwoch um 17 Uhr in der TV-Halle am Jahnhplatz zusammen.

Arbeitsjubiläum

Der Buchbinder Herrmann Mehler aus der Langestraße 17 feiert morgen, dem 5. September, sein 25jähriges Arbeitsjubiläum bei dem Graphischen Großbetrieb Stritt & Co. in Frankfurt. Der Jubilar war erst Berufssoldat und Militärmusiker. Der Krieg führte ihn auch nach Langen, wo er seine Frau kennenlernte und seine Familie gründete. Nach Rückkehr aus Kriegsgefangenschaft 1946, wählte er wieder seinen erlernten Zivilberuf und musizierte noch Jahre im Orchesterverein.

Vorlesestunde für Kinder in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei veranstaltet am Mittwoch, dem 5. September, um 15 Uhr für Kinder von 6 bis 10 Jahren wieder eine Vorlesestunde. Es wird das Buch von Guggenmos „Hans, mein Hahn“ beendet. Daran anschließend erfahren die Zuhörer noch einmal Spannendes von „Fridolin, dem frechen Dachs“ von Hans Fallada. Zum Abschluß wird von den Neuanwerbungen ein Buch für die nächste Stunde ausgesucht. Die Dauer der Vorlesung beträgt etwa eine Stunde.

Stallhasen gestohlen

Wie ein Bericht aus der Nachkriegszeit hört es sich an: Drei Stallhasen wurden gestohlen. Die Hasenställe waren in einer Gartenhütte in der verlängerten Annastraße untergebracht. Für den Anmarsch oder Rückweg hatten die Diebe einen Teil des Gartenzaunes entfernt.

Otto Stroh

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 3. September 1973 Herr Otto Stroh, Langen, Schillerstraße 16. Mit dem Verstorbenen verliert Langen eine profilierte Persönlichkeit des öffentlichen und politischen Lebens. Schon in jungen Jahren schloß er sich der Sozialdemokratischen Partei und der Gewerkschaftsbewegung an und war hier ein engagierter Streiter für den sozialen Fortschritt, sowie für Recht und Freiheit.

Seine autrechte Haltung brachte ihm unter der nationalsozialistischen Herrschaft Verfolgung und Mißhandlungen ein. Schließlich wurde er gezwungen, seine Heimatstadt Langen zu verlassen und mit seiner Familie im Taunus Zuflucht zu suchen. Während des Krieges in Rußland zog er sich ein schweres Leiden zu, unter dessen Folgen er während seines weiteren Lebens litt und das jetzt auch seinen zu ruhigen Tod bestellte.



Seine autrechte Haltung brachte ihm unter der nationalsozialistischen Herrschaft Verfolgung und Mißhandlungen ein.

Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

Der Magistrat legt dem Haupt- und Finanzausschuß für seine Sitzung am 11. September eine ausführliche Satzung über „Sondernutzungen an öffentlichen Straßen“ zur Beratung vor. In ihr wird die Rechtsgrundlage für die entsprechende Erhebung von Gebühren geregelt und ein entsprechender Satz für die verschiedenen Möglichkeiten festgelegt. Im wesentlichen handelt es sich dabei um das Aufstellen von Schildern, Masten, Wartehäusern, Kiosken, Abstellen und Lagerung von Geräten und Maschinen, soweit dafür nicht besondere Genehmigungen zu erlangen oder ein allgemeines öffentliches Bedürfnis besteht.

Mehr als 36 Jahre für den Kreis Offenbach gearbeitet

Erster Kreisheizerordnete verabschiedet vorbildlichen Mitarbeiter. In einer kleinen Feierstunde im Dreieich-Krankenhaus wurde am Freitag Kurt Meyer, im Singes 1, vom Sozialdezernenten des Kreises Offenbach, Erster Kreisheizerordnete Wilhelm Thomin, verabschiedet. Meyer trat mit Ablauf dieses Tages in den wohlverdienten Ruhestand. (Wir berichten bereits kurz.) Thomin dankte Kurt Meyer nicht nur dafür, daß er über 36 Jahre für den Kreis Offenbach gearbeitet und sich für das alte Kreis-Krankenhaus in Langen ebenso wie für die Erste Hesselklinik engagiert hat. „Sie haben in Ihrer Eigenschaft als Gärtner und Hausmeister nie im Rampenlicht gestanden. Und trotzdem sind Sie für uns und unsere beiden Krankenhäuser ein wichtiges Glied in der langen Kette der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewesen, die den Betrieb einer solchen Einrichtung überhaupt erst möglich machen. Dafür, für Ihr vorbildliches Verhalten und für sein haben, möchte ich Ihnen für den Kreis-ausschuß Dank und Anerkennung sagen.“

Kurt Meyer stammt aus Stargard (Pommern) und erlernte den Beruf eines Gärtners. 1937 wurde er Mitarbeiter des Kreises Offenbach im damaligen Kreis-Krankenhaus in Langen. Seit Fertigstellung des Dreieich-Krankenhauses war Kurt Meyer ebenfalls als Gärtner und Hausmeister in der Ersten Hesselklinik tätig. Gute Wünsche für den verdienten Ruhestand überbrachten auch die Mitglieder der Krankenhausleitung, der amtierende ärztliche Direktor der Ersten Hesselklinik, der Personalrat und viele Kolleginnen und Kollegen.

Wieder Ferien an der Adria

172 Kreisbürger reisen nach Bellaria. Für viele Bürger aus dem Kreis Offenbach ist mit dem Namen „Bellaria“, einem kleinen Städtchen an der italienischen Adriaküste, weit von Rimini, die Erinnerung an frohe Ferienwochen verbunden. Die Gemeinde Bellaria-Igea-Marina, wie ihr vollständiger Name lautet, ist erstmals im Herbst 1946 im Kreis Offenbach bekannt geworden, als auf Vorschlag von Landrat Walter von Schmitt und nach Beschluß des Kreisratgeschwister Heide Kraupe verließ das Dreieich-Krankenhaus. Sie wurde von Wilhelm Thomin mit Worten des Bedauerns verabschiedet. Ihre Nachfolgerin wird Schwestern Heide Kraupe.

Zweit von den 16 Schwestern verblieben am Dreieich-Krankenhaus. Wilhelm Thomin überreichte ihnen die Arbeitsverträge zum 1. September und als Zeichen gab es für die frischgebackenen Schwestern zwei Wochen Sonderurlaub. Ein Wermutstropfen fiel in die allgemeine Freude. Die leitende Unterrichtschwester Heide Kraupe verließ das Dreieich-Krankenhaus. Sie wurde von Wilhelm Thomin mit Worten des Bedauerns verabschiedet. Ihre Nachfolgerin wird Schwestern Heide Kraupe. Ihre Prüfung als staatlich geprüfte Krankenschwestern bestand: Heide Hergenroder, Renate Köhl, Angelika Mandic, Siegfriede Pöbel, Brigitte Rau, Maria Schmelter, Erika Hoffacker, Edith Kießlich, Regina Kobina, Ingrid Schütze, Martina Tokoff, Monika Bonnen, Gabriele Bittenbrunn, Sieglinde Magenheimer, Ulrike Marx und Ute Schröder.

Ein Kompressor war weg

Am Sonntagmorgen machte der Besitzer eines Lagerplatzes in der Peter-Müller-Straße große Augen, als er einen Einbruch bemerkte. Die Baubude stand offen. Die Tür und eine Kiste waren aufgebrochen. Entwendet wurde ein Kompressor für eine Mörtelputzmaschine mit den zugehörigen Kabeln und Schläuchen.

Zwischen an der Kiesgrube

Der Polizeibericht der vergangenen Tage meldet wieder zwei Autounfälle an der Kiesgrube. Am 27. August wurde nach Einschlagen eines Ausstellfensters in einen Wagen verschiedene Ausweise entwendet. Einen Tag später wurde wiederum ein Fenster aufgebrochen und aus dem Wagen eine Armbanduhr geholt. Am Samstagabend wurde ein Badergest in der Kiesgrube bei am Strand abgelegte Bekleidung entwendet. Es fehlten grüne Jeans, ein rot kariertes Hemd, ein weißes Unterhemd, ein Paar lila Wollsocken, ein Paar dunkelbraune Herrenhalschuhe.

Auch Politiker beim Moskauer Länderspiel

Die Bundestagsabgeordneten Wolfgang Mischnick, Richard Stücklen und Lothar Wrede begleiteten ein deutsches Fußball-Nationalmannschaft zum Länderspiel gegen die UdSSR, das am Mittwoch in Moskau ausgetragen wird.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde Liebfrauen. Im Rahmen der Erwachsenenbildung des Dekanats Dreieich sprach am Donnerstag, dem 6. September, im Pfarrheim Frankfurter Straße 36, um 20 Uhr, Rektor Wade zu dem Thema „Kurzformel des Glaubens“. Dieser Vortrag soll das Wesentliche in unserem Glauben aufzeigen. Alle Gläubigen und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Langen aus der Luft besehen

Flugplatz Egelsbach im Programm der Volkshochschule

In der unmittelbaren Nachbarschaft hat sich der Verkehrslandeplatz Egelsbach zu Deutschlands verkehrsreichstem Flugplatz der Allgemeinen Luftfahrt entwickelt. Mehr als 126 000 Starts und Landungen wurden im vergangenen Jahr gezählt, über 150 Flugzeuge sind in Egelsbach beheimatet und rund 450 Arbeitsplätze zeigen die wirtschaftliche Bedeutung dieses Flugplatzes.

Neben einer großen Flugwerft, die von der Zellen- und Motorüberholung bis zur komplizierten Elektrik und zum Propellerbau alle Bereiche der Flugzeugwartung und -reparatur umfaßt, und einer Flugschule, die vom Privatpiloten bis zum Berufspiloten mit Instrumentenflugberechtigung eine weitgespannte Ausbildung betreibt, ist der Flugplatz Egelsbach ein Zentrum der Flugbereitschaft der Hessischen Polizei und einer Reihe von Fliegerclubs, die neben der Sportfliegerei auch teilweise die Ausbildung zum Privatpiloten ermöglichen. Flugzeughändler bieten amerikanische, französische und britische Sport-, Geschäfts- und Reiseflugzeuge zum Kauf oder zum Chartern an, außerdem hat auf dem Flugplatz Egelsbach ein international bekanntes Luftbild-Unternehmen seinen Sitz.

Für Besucher des Flugplatzes Egelsbach steht ein modernes Restaurant mit großer Aussichtsterrasse zur Verfügung, ebenso besteht jederzeit die Möglichkeit zu Rundflügen und zu Charterflügen mit ein- und zweimotorigen Flugzeugen. Die Besichtigung des Flugplatzes Egelsbach im Rahmen des Volkshochschulprogramms soll den Interessierten einen Eindruck von den Aufgaben und der Bedeutung des Flugplatzes Egelsbach für die Wirtschaft und die Infrastruktur vermitteln. Außerdem wird die Möglichkeit geboten, Langen und seine nähere Umgebung einmal aus der Luft zu betrachten und damit die Landschaft, die Siedlungsstruktur und die Verkehrsverhältnisse aus anderer Sicht kennenzulernen. Die Veranstaltung findet statt am Samstag, dem 15. September um 10 Uhr. Persönliche Anmeldungen sind bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule (Rathaus, Zimmer 9) bis zum 10. September erforderlich. Der Omnibus fährt am 15. September um 9.30 Uhr vor dem Pavillon des Reisbüros Becker in der Bahnhofstraße ab und bringt die Teilnehmer nach Abschluß der Veranstaltung wieder an diesen Ort zurück.

Großer Andrang auf Volkshochschule

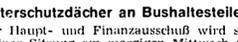
Einige Lehrgänge bereits ausgebucht. Das neue Programm der Volkshochschule hat unter der Bevölkerung einen großen Anklang gefunden. Mit der Ausdehnung des Angebots im Jubiläumsjahr — die Volkshochschule besteht in diesem Jahr seit 25 Jahren — steht eine umfassende Auswahl von Kursen zur Verfügung. Mit der Veröffentlichung des Programms setzte eine Flut von Anmeldungen ein, die dazu geführt hat, daß eine Reihe von Kursen bereits ausgebucht ist. Die Geschäftsstelle der Volkshochschule bittet deshalb, für die folgenden Kurse keine Anmeldungen mehr einzuschicken: Kobana — Anfänger (Beginn Oktober 1973), Freies Malen für Kinder, Anfänger, Freies Malen für Kinder — Fortgeschrittene (Beginn September 1973), Freies Malen für Kinder im Vorschulalter, Zerschneiden und Nähen — Anfänger, alle Yoga-Kurse.

Dagegen empfiehlt es sich, die Anmeldungen für andere Lehrgänge möglichst umgehend abzugeben, und zwar schriftlich, da telefonische Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können. Darüber hinaus wird gebeten, notwendige Vorschüsse auf die Vormittage zu beschränken, damit die erforderlichen Verwaltungsarbeiten zügig erledigt werden können.

Wetterschutzdächer an Bushaltestellen

Der Haupt- und Finanzausschuß stellt sich in seiner Sitzung am morgigen Mittwoch mit einem Antrag des Magistrats zu befassen haben, den Sperrvermerk für 5000 Mark aufzuheben, der für die Lieferung und Montage von Schmitt und nach Beschluß des Kreisratgeschwister Heide Kraupe verließ das Dreieich-Krankenhaus. Sie wurde von Wilhelm Thomin mit Worten des Bedauerns verabschiedet. Ihre Nachfolgerin wird Schwestern Heide Kraupe.

Weiter wird über eine Vorlage des Magistrats zu beraten sein, nach der der Ausbau der Bürgersteige in der Liebigstraße und in der Rieffelsstraße in den nächsten Jahren durchgeführt werden könnte. Der Magistrat nahm dabei einen Antrag der SPD-Fraktion auf, die eingeparteten Mittel aus dem Haushaltsplan 1973 für diese notwendige Maßnahme verwendet wissen wollte.



Anziehungspunkte

Es muß nur etwas Besonders geboten werden, dann ist die Bevölkerung da und honoriert die Leistung durch ihren Besuch. Das sah man am Wochenende beim Flugtag des Modellflug-Clubs. Zehn Prozent der Langener Einwohnerschaft hatte sich auf die Socken oder auf die Pneu gemacht und via Schainweg den Modellflugplatz besucht. Über 3000 Gäste verfolgten die Schauflüge der Modelle, die sich in den verschiedensten Größen und Variationen verstelien. Nur die wenigsten unter den Besuchern waren Experten. Die anderen hatten das „Schauspiel“ angezogen und sie wurden auch nicht enttäuscht. So konnte die kleine Minderheit des Clubs einen großen Erfolg für sich verbuchen. Nach den vielen Anstrengungen und Rückschlägen, man erinnere sich nur an die Zerstörung des Clubheims durch Brand oder durch Rowdies, ist dieser Erfolg den Modellbauern zu gönnen. Die aktiven Teilnehmer aus allen Teilen der Bundesrepublik, bis von Berlin und München kamen welche. Haben erkennen, daß der Name Langen auch in der Modellfliegerwelt einen guten Namen hat. Deshalb hatte unsere Stadt am Wochenende einen Anziehungspunkt, der seine magnetische Kraft aus der selbstlosen Arbeit einer Gruppe von Idealisten erhielt. Es sind nicht immer nur die großen Kräfte, die unser kommunales Dasein mit pulsierendem Leben erfüllen. Dreitausend Besucher an einem Wochenende, an dem an anderer Stelle in der Stadt Kerb geleierte wurde, das ist schon eine erfreuliche Tatsache.

Theaterbesuch in Darmstadt für Langen und Umgebung

Darmstadts neues Theater gehört zu den modernsten ganz Europas und lockt viele Besucher zur Besichtigung, aber noch mehr zu den Spielen auf der Bühne selbst. Der Bürgerschaft Langens und seiner Umgebung wird dabei manche Fächerleitung und Verbilligung angeboten. Frau Pfannenmüller, Langen, Friedhofstraße 14; Frau Humboldt, Langen, Volkshaus Dreieich, und Herr Schweinitz, Egelsbach, Schillerstraße 52, bieten sich dafür an. Sie verheßen mit dem Theaterring zu stark verbilligten Theaterbesuchen im neuen Staatstheater. 40 Prozent Ermäßigung erhalten Theaterring-Abonnenten gegenüber den Kassenspreisen. Jugendliche in Ausbildung sogar über 60 Prozent. Man erhält einen gleichbleibenden selbstgewählten Sitzplatz und sichere, preiswerte Anfahrt in bequemen Reisebussen. In den Spielplan wurden nicht nur die gängigsten Werke aufgenommen, sondern auch moderne Schauspiele wie die Uraufführung „Buchers Tod“ von Salvatore in der vorigen Spielzeit. Besonders problematische Werke in den einzelnen Besuchergruppen werden durch Gesprächsrunden, Einführungsverträge und Diskussionen vorbereitet und vertieft. Das wachsende Interesse zeigt, daß das Theater-Publikum anspruchsvoll genug ist, die Verbindung zu suchen zwischen Unterhaltung, Tradition und der fruchtbaren Unruhe zeitgenössischer Kunst.

In Abständen von drei bis vier Wochen erhalten die Mieter jährlich elf Vorstellungen, davon fünf Schauspiele, fünf musikalische Werke und einen Tanzabend. Im Theaterring-Spielplan stehen in der nächsten Spielzeit neben anderen Werken: Rigoletto (Verdi), Don Carlos (Verdi), Der Barbier von Sevilla (Rossini), La Bohème (Puccini), Der Zigeunerbaron (Strauß), Die Meistersinger von Nürnberg (Wagner), Ein Maskenball (Verdi), Carmen (Bizet), Stella (Goethe), Amphitryon (Kleist), Der Geizige (Molière), Der Widerspenstigen Zähmung (Shakespeare), My Fair Lady (Loewe), Floh im Ohr (Feydeau).

Neue Müllmarken nicht vergessen

Der Verkauf von Müllabfuhr-Gebührenmarken für das Winterhalbjahr 1973/74, vom 1. Oktober 1973 bis 31. März 1974, hat begonnen. Laut Satzung über die Müllabfuhr in der Stadt Langen ist die Müllabfuhrgebühr durch den Kauf einer Gebührenmarke für das jeweilige Halbjahr zu entrichten. Die Marken für das kommende Winterhalbjahr werden bis zum Monatsende während der üblichen Schalterstunden von sämtlichen Sparkassen und Banken in der Stadt, einschließlich ihrer Zweigstellen, verkauft. Nach dieser Ausgabzeit können die Gebührenmarken nur noch bei der Stadtkasse, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (Ilaus A. Zimmer Nr. 4a), an den üblichen Sprachtagen, dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 12 Uhr, käuflich erworben werden.

Die Gebühr beträgt halbjährlich für den 35-Liter-Eimer 27,— DM und für den 50-Liter-Eimer 36,— DM. Ab 1. Oktober werden nur noch Müllgebühren entleert, die mit der neuen, gelben Gebührenmarke versehen sind.



In dichten Massen standen die Zuschauer beim Flugtag des Modellflug-Clubs — es waren an zwei Tagen rund 3000 — hinter der Absperrung und folgten interessiert den Vorführungen. LZ-Fotos

Langener Flugtag wurde ein großer Erfolg

Rund 3000 Zuschauer sahen die Vorführungen. Zu seinem Flugtag am Wochenende hatte der Langener Modellflug-Club sicher nicht mit einem so großen Erfolg gerechnet. Bereits am Samstag kamen Hunderte von Zuschauern zum Übungsgelände des Vereins am Wormser Weg. Der abendliche Fliegerball entwickelte sich, an der 1. Vorsitzende Hans Schäfer, zu einem Volksfest. Bei Musik und Tanz blieb man bis zum frühen Morgen zusammen. Auch der Sonntag brachte, begünstigt durch das schöne Wetter, einen Besucherrekord. An beiden Tagen wurden insgesamt 3000 Besucher gezählt. Mit 300 Modellflugzeugen aller Größen und Typen waren 75 Piloten aus Berlin, München, Mainz, Spangdengen, Langerbach, Mülfelden, Nieder-Eschbach und Frankfurt gekommen. Es gab interessante Schau- und Kunstflüge mit ein- und mehrmotorigen Flugmodellen, Hubschraubern und Speedmodellen. Besonders attraktiv für die Zuschauer waren das Ballmischen und die Fuchsjagd. Es war fast atmungslos.

Über den Besuch der 15 Sportstunde aus Berlin berichtete bei den Langener Vereinstagungen besondere Freude. Die Langener Modellflieger unterhalten zu dem Berliner Verein eine freundschaftliche Beziehungen. So fanden auch alle Berlin bei Langener Vereinsmitgliedern ein gastfreundliches Aufnahmestellen. Die Berliner erhielten einen Sonderpreis für die weiteste Anreise. Den einzelnen Clubs, die an den beiden Flugtagen teilgenommen hatten, wurde ein Erinnerungsgeschenk vom Modellflug-Club Langen und allen Piloten eine Ehrenurkunde überreicht. Außerdem konnte jeder Pilot ein Los ziehen und erhielt einen wertvollen Preis. Für das Publikum wurden aus einem Modellflugzeug 70 Lose abgeworfen.



Auch ein Hubschraubermodell zeigte seine Künste. Am Sonntagnachmittag allerdings konnte man dann sehen, wie gut die „fliegenden Polizisten“ von Egelsbach mit dem großen Helikopter umgehen können.

Stadträtin Ursula Mönch-Liebner hatte die Grübe und Glückwünsche des Magistrats überbracht, das Deutsche Rote Kreuz Langen verabschiedete Hans Schäfer, Vorsitzender der Polizei-Kreisfliegervereine am Sonntagnachmittag vorgeführt. Hans Schäfer sagte, zu der Hessischen Fliegergemeinschaft habe man ein sehr gutes Verhältnis. Die „fliegenden Polizisten“ seien immer für Hilfe bereit, wenn sich einmal ein Modellflugzeug selbständig gemacht habe. Die Organisation der beiden Flugtage, die vorzüglich klappte, lag in den Händen von Hans Schäfer, Gerhard Wolke, Jürgen Alex, Erwin Richter, Dieter Dietzel, Heinz Kulisch und Günter Wetzel. Nach weiteren Plänen befragt, sagte Hans Schäfer, der Verein wolle das Vereinleben weiterhin fördern. Einen wichtigen Platz in der Vereinsarbeit nehme die Jugendbetreuung ein. Ein neues Mitglied konnte der Modellflug-Club Langen gewinnen. Stadtrat Heinrich Davids trat als förderndes Mitglied dem Verein bei.

Rundlich und chic müssen keine Gegensätze sein

Sehen wir uns einmal mit kritischen Augen an - es gibt neben den Schlanken eine ganze Reihe Frauen jeglicher Altersstufen, die recht mollig sind. Die einen betrachten es als ernstes Problem, die anderen tragen ihre Pfündchen mit Charme und sogar mit Elastizität. Oft sind die schmalen Gesellen weit weniger prägnant in ihren Bewegungen als die üppig Abgerundeten.

Das Wesentliche liegt meist im Verhalten und Weglassen; keine großen, auffälligen Muster, bei kleinen Frauen keine kontrastierenden Querstreifen, bei großen Frauen keine zu grellen Farben.

Das heißt aber keinesfalls langweilige Mouton-Imprints sollen originell und bei alter Dezentur sein. Farben können Tiefe im Ton haben und müssen absolut nicht immer auf Dickweizen geschaltet werden.

Auch ist die langgestielte Prinzesslinie kein Maß und auch nicht der V-Ausschnitt. Auch der runderliche Taillie kann ein lockerer Gürtel stehen, auch breite Hüften dürfen von gut verteilten Faltengruppen umhüllt sein, und dem etwas stuhlrunderen Oberkörper können lange Kuppelkragen und großzügige Schleiern entgegen gerade neue Rettung nehmen, die sonst ins Auge fällt. Vorstellen an und Ableiten sind gute Partner. Jacken und Westen, die die Rollen und Hüften um die Mitte kaschieren, sind immer angebracht.

- 1. Zum Kleid aus Seide oder leichtem Wellenstoff in brandblauschwarzen oder hellen Pastellfarben, eine ärmellose Weste, gerade und locker fallend, und der gewickelte Turban aus einem hübschen Imprimegewebe.
2. Hier schwere, nur leicht bewegte Faltenwurf stellt opulente Formen. Hier ein Abendkleid mit Kimono-Ärmeln, rundem Ausschnitt. Mollige haben meist ein schönes Dekolleté - lassen, tiefem Hüftbund und plisstem Rock. Die Teilung in Schwarz und Weiß kann raffiniert in die schmale Länge ziehen.
3. Zur geraden, weiten Hose eine lange Jacke, bei der Kasse, Knieel und Krause aus einem anders karierter, farbigeren Stoff sind als der Hose. Das zieht die Blicke nach unten.
4. Deux-Pièces mit dunklen Blenden, die speziell „strecken“ vorne verdickter Verschluss, kurze Ärmel, ausgestellter Bahnrock. Das Obersteil ist nach hinten leicht verlängert abgerundet.



Mit dem Funksteuergerät in der Hand lenken die „Piloten“ von der Erde aus ihre Maschinen. Unser Bild zeigt die „Verfolger“ bei der Fudsjagd, ein echter Höhepunkt beim Flugtag des Langener Modellflug-Clubs.

Breitensport keine Nebensache

Leder noch immer im Schatten Internationaler Großereignisse

Daß der Breiten- und Freizeitsport eine Bewegung von Millionen Menschen geworden ist, die andere Bedürfnisse haben als die sportliche Leistungsleistung, und daß diese Millionenbewegung für die Volksgesundheit und das Freizeitglück in diesem Jahrzehnt eine außerordentliche Rolle spielt, muß in unserem Land noch weit bewußt werden. Nicht zu unterschätzen ist die Entwicklung des Sports abgesehen von den Ereignissen und den Ergebnissen des Spitzensports. Spiel- und Sportmöglichkeiten und Bewegungsraum sind in diesem Jahrzehnt so wichtig für die Gesellschaft wie etwa der Kampf um saubere Luft und sauberes Wasser. Die Umwelt darf nicht nur verstanden werden als Raum für Wohnen, Verkehr und Arbeit - sie muß Bewegungs- und Erholungsraum bleiben oder es wieder werden. Der Bau von sportlichen Wettkampfanlagen kann zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität wenig beitragen - entscheidend sind heute Spiel-, Sport- und Erholungsstätten für die breite Bevölkerung. Natürlich ist dies keine Frage des Entwurfes oder der Vermarktung der Spiel- und Sportanlagen für alle kann nicht mit dem Bauverbot von Stadien erkauf werden. Es geht um die Frage des gerechten Verteilens.

Freizeitsports aber bei gutmeinenden allgemeinen Stellungnahmen. Die nach den Olympischen Spielen in München dringend notwendige Besinnung, welche Funktionen denn in diesem Jahrzehnt einerseits der Spitzensport und andererseits der Sport für die Bevölkerungsmehrheit haben sollte, ist ausschließen. Kaum war München noch nicht fertig, haben sich alle Überlegungen um neue Organisationsstrukturen, um Personen, um Förderungsweisen, um Planvorstellungen ganz zielstrebig vor allem um die weitere Fortführung eben dieses Spitzensports.

So steht, entgegen den Erwartungen, der Freizeit- und Breitensport noch immer im Schatten Olympischer Spiele und anderer internationaler Großereignisse. Ein neues, großes öffentliches Aufhorchen und Nachdenken, wie es Anfang der sechziger Jahre (Zweiter Weg, Goldener Plan) einsetzte, findet bisher noch nicht statt. Das ist bedauerlich, denn es zeigt, daß die Gewichte im Sport nur einseitig bedacht werden. Das Ziel für alle ist zwar längst erklärt und glaubwürdig begründet. Die Chancen auf dem Weg zu diesem Ziel sind aber noch nicht richtig verteilt. Die Stimmen sind für Planungen und Entscheidungen noch nicht genügend hörbar gemacht worden.

In der Auseinandersetzung mit dem Sport dürfen die spektakulären Ereignisse nach Übergewicht haben, sonst bleiben wir München im Banne der Fußball-Weltmeisterschaften, dann im Banne der Spiele von Montreal und schließlich im Banne der Spiele von Moskau. An die Spielstätten außerhalb von Regatta-Anlagen, an das Turnhallen-, Raum- und Spielplatzbedürfnis unserer Kinder müssen wir nun ebenso und vorrangig denken. Dabei ist in jedem Kopf, der sich für Sport interessiert, gewiß für die Freude an der Leistung, wie für die Einsicht aktiver sportlicher Betätigung Platz.



„Ruckl-Zuckl“, der Hit der letzten Karnevals-Kampagne, feierte beim Kerbians am Samstagabend in der TV-Turnhalle wieder Auferstehung.



Zum Fliegerball am Samstagabend brannte ein zünftiges Lagerfeuer. Wer nicht gerade auf der Tautzfläche „Fitness-Übungen“ machen wollte, hatte im weiten Kreis um das Feuer oder beim Imbiß Gelegenheit zum Zeitvertreib.

NEU! Therm-o-matic Heizung mit ges. geschützter Luftbeheizung. Die Zentralheizung ohne Kesselanlage, ohne Rohrsystem für Mieter - Untermieter - Vermieter - Alt- und Neubausitzer. Für Mieter ideal - Sie brauchen nicht länger auf Heizkostenfort verzichten. Ohne Maurer- u. Steniarbeiten. Die Heizung kann beim Auszug mitgenommen werden. Das ist NEU! Einzelräume statt Ofen 448,- Ganzes Wohnungen 1494,-

kauf-park

Auf ganzer Breite billig! mit einem Riesenangebot

Alle Artikel verbrauchermarktgerecht kalkuliert. Deshalb sparen Sie Geld, wenn Sie in Ihren Wagen steigen und zum kauf-park fahren. - Bitte überzeugen Sie sich selbst!

- Klipp's-Gold, Markenkaffee 500g 10.25 8.78
Kaffee-Filter, Gr. 2 (100 Stück-Packung) Pckg. 1.38
Wilmas Kochbeutelrele 500g -0.98
Fruchtsaft-Getränk (Schwarze Johannisbeere) 700ml -0.98
Fischstäbchen 300g 1.89 1.48
Benco-Instant, Kakaogetränk 2 Großpackung à 400g -5.- 3.98
Würstchen 5 Stück à 40g Dose -0.99
Martinazzi Vino-Vermouth di Torino 0,7Ltr. Fl. 2.89
Garantiert echter H. H.-Whisky 43% 0,7Ltr. Fl. 7.98
Hochwald-Kondensmilch 7,5% 7,5% Fett 350g Ds. -0.49
Gewürzgerken (besonders Klein) 800ml Gl. -0.99
Henninger-Bier 3 Ds. à 0,35Ltr. 1.48
Schloßbier 6 Fl. à 0,33 Ltr. 2.59
Dortmunder-Hansa-Bier 3 Fl. à 0,33 Ltr. 1.39
Frz. Wachsbrechbohnen 720ml Ds. -0.98
Brechbohnen 850ml Ds. -0.69
Gemüse-Mischung 720ml Gl. -0.89
Holl. Champignons III Wahl 850ml Ds. 2.98
Ananas in Stücken 850ml Ds. -0.89
Ital. Williams-Cristbirnen 850ml Ds. 1.38
Bulg. Aprikosen 720ml Ds. -0.98
Mandarin-Orangen 318ml Ds. -0.79
Mola Vlies-Windeln 100 St. Pack. 8.95
Wattebällchen 1.28
Tissue Luxus-Toilettenpapier 6x300 Blatt statt 3.65 2.48
Schaumbad 2000ml, sortiert in Fichte, Fleder, Apfelblüte 1.98
Kinder-Denim-Jeans ausgestellte Fußweite, mit Um-schlag, in diversen Farben Gr. 160-164 14.95
Knaben-Slip reine Baumwolle, Doppelripp 1.45
Herren-Arbeitsstiefel echtes Leder, Hakenschmürung, Farbe: schwarz, Gr. 39-46 19.95
Büstenhalter hochwertige Modelle, mit Spitze 4.95
Miederhöschen vollelastisch, hochwertige Modelle 4.95
2 Jahre Garantie Personewagen 120kg Tragkraft, rutschfest 7.95
Wäschetruhe Gr. 65x42x42cm, rechteckig, abwaschbar, Farbe: rot, sekt, hellbr. 34.50

Schlager!! Schlager!!

solange Vorrat reicht!

- Kalbs-Ragout oder Kalbs-Brust 500g 2.95
Kalbs-Nacken 500g 3.45
Kalbs-Braten oder Kalbs-Rollbraten 500g 5.45
Frischwurst-Aufschnitt 4-fach sortiert 250g 1.75
Holl. Vollkornbrot oder Schwarzbrot 500g -0.59
Mineralwasser 0,7 Ltr.-Fl. Flasche ohne Pfand -0.19
Ital. Trauben echte Regina, Kl. I, 1000g -0.98
Dtsch. Blumenkohl große Köpfe, Kl. I, Stück -0.88
20.000 Becher Mixlatti-Fruchtjoghurt 500g Becher -0.79
Kinder-Pullover Langarm, Acryl, in div. Formen und Farben, Gr. 92-140 5.95
Cocktailkissen 40x40cm, in versch. Farben und Dessins 3.95
Gard-Haarspray 375g Dose 1.98



Amtliche Bekanntmachung

Verordnung zur Regelung der Beförderungsentgelte im Krankentransportwesen (Krankentransporttarif)

Aufgrund des § 51 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. 3. 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert durch das 2. Gesetz zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 645) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 27. 7. 1961 (GVBl. S. 118) geändert durch die Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeiten nach dem Personenbeförderungsgesetz vom 15. 10. 1965 (GVBl. S. 23) wird für den Gelegenheitsverkehr zum Zwecke des Krankentransports und der Rettung Unfallverletzter im Stadtgebiet Langen verordnet:

- (1) Für den Gelegenheitsverkehr zum Zwecke des Krankentransports und der Rettung Unfallverletzter durch die Hilfsorganisationen des Krankentransports im Stadtgebiet Langen gelten die nachfolgend festgesetzten Beförderungsentgelte (Einheitstarif).
(2) Zur Erhebung des Tarifs sind nur die Hilfsorganisationen berechtigt und verpflichtet, die:
a) Kranke und Unfallverletzte mit eigenen zur Krankenbeförderung ausgestatteten Spezialfahrzeugen befördern,
b) jederzeit rund um die Uhr einsatzbereit sind und einen umfassenden Krankentransport und Rettungsdienst im Stadtgebiet sicherstellen,
c) im Unfallrettungsdienst jederzeit die Besetzung der Spezialfahrzeuge mit 2 ausgebildeten Helfern gewährleisten.
(3) Der Einheitstarif wird erhoben als:
a) Kilometerersatz mit Grundpauschale
b) Wartegeld
c) Entgelt für Sonderleistungen
Besondere Vereinbarungen haben sich den tariflichen Bestimmungen anzupassen.

- (1) Das Entgelt für die Beförderung von jeweils einem Kranken oder Unfallverletzten beträgt:
a) im Krankentransport DM 2,- p. Kilom. mindestens jedoch DM 20,-
b) für den Unfallrettungsdienst DM 3,- p. Kilom. mindestens jedoch DM 35,-
(2) Bei gleichzeitiger Beförderung mehrerer Kranker oder Unfallverletzter (Sammeltransport) erhöht sich die Gebühr für den 2. und jeden weiteren Kranken um DM 0,50 p. Kilom. mindestens jedoch um DM 5,-
(3) Der Gesamtfahrpreis ist auf alle Beförderten im Verhältnis zur gefahrenen Strecke aufzuteilen.
(4) Das Entgelt nach Ziffer 1-3 dieser Bestimmung berechnet sich nach jedem angefahrenen Fahrkilometer. Maßgebend ist die Wegstrecke, die das Fahrzeug von seinem festen Standort bis zu seiner Rückkehr dorthin zurückgelegt hat.
(5) Für Wartezeiten wird ein Wartegeld berechnet. Die Wartezeit beginnt mit der Ankunft vor dem Abholort; sie endet mit dem Beginn der Abfahrt.
(6) Die erste halbe Stunde (30 Minuten) Wartezeit ist unentgeltlich. Für jede weitere angefangene halbe Stunde wird ein Wartegeld in Höhe von DM 5,- berechnet.

- (1) Nebenkosten einschließlich der Aufwendungen für Verbandsmaterial, Reinigen der Wäsche und Wagen, Nachtzuschläge, Desinfektionen usw. sind durch die Gebührensätze abgegolten.
(2) Ausgenommen ist eine zusätzliche Sonderpauschale für Frühgeburten in Höhe von DM 10,-.
(3) Zwischenhandlungen gegen die Vorschriften dieser Verordnung werden nach § 61 Absatz 1 Ziffer c) und Absatz 2 des Personenbeförderungsgesetzes vom 21. 3. 1961 (BGBl. I S. 241) in der Fassung des Gesetzes vom 25. 6. 1969 (BGBl. I S. 645) als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung des Magistrats der Stadt Langen vom 19. Januar 1972 außer Kraft. Langen, 31. August 1973

Der Magistrat der Stadt Langen Kreiling, Bürgermeister

Damen und Herren

mit PKW für neuartige Tätigkeit gesucht, auch für Hausfrauen geeignet. Arbeitszeit nach 17 Uhr und nach Vereinbarung. Hoher Verdienst, soziale Sicherheiten. Rufen Sie bitte an tägl. von 10 bis 13 Uhr, Telefon 06 11 / 41 20 83

BRAUNE Flecken. Im Gesicht oder an den Händen - Altersfalten? Nicht Panik! Sie können doch sehr. Darum nehmen Sie Brauner-Creme-Flit. Sie vertilgt Ihren Teufel und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer Fach-Drogerie Don Silec Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

diese Preise bleiben unten
(auf Dauer!)

Auch wer knapp bei Kasse ist, der kommt bei Latscha auf seine Kosten. Durch das Kernsortiment niedriger Dauerpreise. Mit vielen außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht. Latscha ist preiswert! Bitte, sehen Sie selbst.

Holl. Schwarzbrot 500 g Packung empf. Preis 1,10	Latscha-Sauer Korn mit Zitronen, 32 Vol.%, 0,7 Ltr. Fl.	6.48
Holl. Vollkornbrot 500 g Packung empf. Preis 1,20	Chio Chips 175 g Beutel	1.48
Dr. Oetker 4 Pizza-Taschen 300 g Pckg. tiefgekühlt empf. Preis 2,75	Ananas in Stücken, 850 ml Dose	-89
Dr. Oetker 4 Kartoffelköpfe 300 g Pckg. tiefgekühlt empf. Preis 1,45	Ölsardinen 125 g Dose	-55
Dr. Oetker Sauerfischchen 300 g Pckg. tiefgekühlt empf. Preis 2,76	Sauerkraut 850 ml Dose	-59
Dr. Oetker 5 Fischstäbchen 150 g tiefgekühlt empf. Preis 1,40	Mandarin-Orangen ganze Scheiben 318 ml Dose	-79
Dr. Oetker Rotbarsch-Filets 400 g Pckg. tiefgekühlt empf. Preis 3,50	Kondensmilch 7,5% Fett, 340 g Dose	-49
Dr. Oetker Konditor-Eis „Fürst Pückler Art“ 500 ml Becher empf. Preis 2,50	Junge Brechbohnen 850 ml Dose	-69
Kokosfett 250 g Tafel	Kochbeutelreis 250 g Packung	-35
	Toilettenseife verschiedene Duftnuancen 3er Packung ca. 250 g	-89

Latscha

METZGEREI

Rinder-Suppfleisch wie gewachsen, mit Knochen, 500 g	3.25
Rinder-Brustkern mit Knochen, 500 g	2.95
PORKI-Fleischsalat ohne Konservierungsstoffe, frisch aus eig. Produktion, 100 g	-79
PORKI-Grüne Soße fix und fertig, ohne Konservierungsstoffe, frisch aus eig. Produktion, 200 g	1.78

OBST UND GEMÜSE

Ital. Trauben „Echte Regina Puglia“ Kl. I, 1000 g, Sonderangebot	-98
Ital. Pfirsiche „Hale“, Kl. I, 500 g	-99
Dtsch. Blumenkohl Kl. I, 6er Sortierung, Stück	-98
Holl. Gurken Kl. I, 400-500 g, Stück	-79
Topf-Chrysanthenen verschiedene Farben kräftige Pflanzen, Topf	1.98

Latscha-Toastbrot 1973 DLG-prämiiert, 500 g Pckg. empf. Preis 1,45	-99
Latscha-Bauernbrot „rustikal“, 1973 DLG-prämiiert, 1250 g Laib, Sonderangeb. 2,45	1.78
Schweizer Zopf „Weber“, 600 g St. Sonderangebot 2,25	1.78
Pound Cake „Weber“, 300 g St. Sonderangebot 2,25	1.78
Latscha-Streuselkuchen rund, wie hausgemacht, 500 g Frischgewicht	2.48
Kokosmakronen 200 g Packung	1.18
Wachsbrechbohnen 720 ml Glas	1.18
Schattenmorellen 720 ml Glas	2.28
Ital. Rotwein od. Weißwein „Castellore Vino di Verona“ 2 l Fl.	2.98
Lambrusco Ital. Rotwein, leicht perlend, lieblich, 2 l Fl.	3.98
„Schütten“ Ideal Toastbrot 500 g Pckg. Sonderangebot 1,60	1.28



Verkehrsstau unter der Autobahnbrücke
Von einem Lastzug rutschten am Donnerstag in einer Reduktion Metallplatten, die auf beide Fahrbahnen fielen. Der Verkehr konnte sich nur mühsam hindurchschlängeln oder ruhte ganz, bis wieder freie Bahn geschaffen werden konnte.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am 4. September Margarete Essel, Frankfurter Straße 1 (71), Marie Kohl, Langener Straße 61 (74), Albert Locher, Wallstraße 2 (80) und Wilhelm Lehardt, Langener Straße 42 (75); am 5. September Susanne Müller, Wallstraße 50 (75); am 7. September Maria Biehlmeier, Hohenweg 4 (74) und am 8. September Dora Lohr, Frankfurter Straße 5 (76). Mag allen ein gesegnetes neues Lebensjahr beschieden sein.

Die Gemeinde dankt allen Bürgern, die bei Übergabe des neuen Löschfahrzeugs LF 16 an die Freiwillige Feuerwehr Sach- und Geldspenden übergeben.

Das Richtfest für den Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses wird diesmal von der üblichen Form ab. Die Männer der Freiwilligen Feuerwehr waren zu festgesetzten Zeit noch nicht zur Stelle, weil sie am Neuhof bei der Hubschrauberlandeung von Bundeskanzler Brandt eingesetzt waren. Bürgermeister Tielmann, Architekt Lomb und Statiker Mühlhölzer erlebten jedoch mit wie Zimmermeister Georg Müller den Hüttenstuhl sprich. Anwesend waren dann auch die blauen Männer der Wehr, als es etwas zu „lischen“ gab.

g Trimpfad für Götzenhain. Auch in Götzenhain wird bald ein Trimpfad-Pfad entstehen. Die Strecke wurde bereits von Bürgermeister Tielmann abgegangen. Die Schilder für die verschiedenen „Stationen“ wurden von der Nassauischen Lebensversicherung angefertigt. Wenn in der nächsten Sitzung die Gemeindevertretung ihr Ja zu dem Plan gibt, dürfte die Anlage drinnen am Bahndamm Blumenfelder der Landschaftsgärtnerin Wittlich-Christi vielleicht schon im Oktober in Schwung kommen.

Der Caritas-Helferkreis hat ein zur Altfahrt. Beim letzten Kaffeeausmittlung wurde den lieben Mitglidern der Götzenhainer Pfarrei ein Busausflug versprochen. Weil es nun nicht mehr so heiß ist, soll der Ausflug am 13. September stattfinden. Es geht in das kleine Städtchen Hering mit dem Otzberg im Otzbergwald. Untenwegs wird in Klein-Zimmern gehalten und zu einer kleinen Pause der Besinnung in die schöne moderne Kirche eingekehrt. Gegen 16 Uhr soll in einem gemütlichen Gasthaus in Hering Kaffee getrunken werden. Ein kleiner Ausflug kann sich für die Rüstigen noch anschließen. Für 19 Uhr ist die Rückkehr geplant. Die Abfahrt erfolgt um 13.30 Uhr in Offenthal und um 13.45 Uhr in Dreieichhain und um 14.00 Uhr in Dreieichhain an den Gottesdienstfahrten. Die Götzenhainer werden um 14 Uhr an der Kirche abgeholt. Die Fahrt ist kostenlos. Die Anmeldung muß jedoch verbindlich bis Freitag, den 7. September im Pfarramt oder bei den jeweiligen Caritathelfern eingehen.

OFFENTHAL

o Silberne Hochzeit. Hans Heinrich und Frau Johanna Margarete geb. Reitz, Messeler Straße 11 und Johana Ripperl und Frau Dina geb. Stapp, Messeler Straße 3, können am heutigen 4. September das Fest ihrer Silbernen Hochzeit begehen.

o Gemeindeaufgaben waren fällig. Die Gemeindekasse weist darauf hin, daß die 3. Rate der gemeindlichen Abgaben (Grundsteuer, Kanalgebühren, Gewerbesteuer, Hundesteuer usw.) am 15. August fällig waren. Wer seinen Zahlungsverpflichtungen noch nicht nachgekommen ist, möge dies unverzüglich nachholen, um eine Zwangsversteigerung zu vermeiden. Aus gegebenem Anlaß wird darauf hingewiesen, daß die Zahltag bei der Gemeindekasse nur am Mittwoch und Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr, sind.

o Blumensteckkurs bereits am 5. September. Wie von der evangelischen Kirchengemeinde mitgeteilt wird, beginnt der für Freitag, 7. September, angekündigte neue Blumensteckkurs aus termintreuen Gründen bereits am Mittwoch, dem 5. September um 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Dieburger Straße. Die weiteren vier Folgekurse sind dann, wie vorgesehen, wieder freitags. Die Kursgebühr beträgt 20 DM.

o Reiter zur „Dreieich-Palronille“ Reiterinnen und Reiter des Offenthaler Vereins der Pferdefreunde werden am Samstag, dem 15. September an der „Dreieich-Palronille“ teilnehmen. Wie vom Vorstand zu erfahren war, werden an diesem Tag Reiter aus dem ganzen Dreieichgebiet durch die Dreieichhainer, Götzenhainer und Spreidlinger Gemarkung geleitet. Teilnehmerkarten mit Streckenbeschreibung sind beim ersten Vorsitzenden Karl Köppen in der Bahnhofstraße erhältlich. Ein Startgeld ist nicht zu zahlen.

Einsteigen

als qualifizierter Mitarbeiter



Der Beruf Sozialleistungen — auf Lebenszeit Einstiegen bei der Bahn. Schreiben Sie uns also, was Sie bisher gemacht haben und wie Ihre Pläne für die Zukunft aussehen. Einmal in der Bahn. Denn auch für Sie gibt es viele Möglichkeiten bei der Bahn.

Einsteigen

Sie suchen einen Beruf mit Abwechslung, Selbständigkeit und Verantwortung? Schreiben Sie uns, was Sie bisher gemacht haben und wie Ihre Pläne für die Zukunft aussehen. Einmal in der Bahn. Denn auch für Sie gibt es viele Möglichkeiten bei der Bahn.

Bitte schreiben Sie an: **Einstiegen**, c/o Langener Zeitung, Postfach 1, 6300 Langen.

VON PRIVAT LANGEN

beste Lage, Einzelwohnung

1-, 2- u. 3-Zi.-Komfort-Wohnungen ab sofort zu verm., sehr verkehrsg. Lage, Neubau, mit sehr guter Ausstattung, Teppichb., Ebenholzlüren, Verbundfenster, Einbauschränke, Kachelbad, ZH, Balk., Sprechanlage, Lift, zu günstigen Mieten:

1-Zimmer-Wohnung (34 qm) ab DM 295,-
2-Zimmer-Wohnung (54 qm) ab DM 375,-
3-Zimmer-Wohnung (70 qm) ab DM 455,-
+ Umlagen + 3 Monate Kaution

Telefon (0611) 38 48 39

Langener Zeitung 27 45

Moderne Hochhauswohnungen

3 Zimmer 67 qm
2 Zimmer 65 qm

Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM mietfrei!

Zu erfragen bei **Edmund König**
607 Langen, Darmstädter Straße 1
Telefon 06103/237 29 bis 18 Uhr

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Otto Stroh

Er hat sich in schweren Zeiten um den demokratischen Sozialismus verdient gemacht. Die Geschenke unseres Ortsvereins hat er maßgebend mitgestaltet.

Sein Wirken für die Sozialdemokratische Partei und unsere Stadt wird unvergessen bleiben.

SPD-Ortsverein Langen
Karl Weber, 1. Vorsitzender

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Eriedigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

REWE -Markt Hans Gärtner
Langen
Sudl. Ringstraße 118

Rouladen, zart und abgehangen	500 g	5,68 DM
Zigeunerbraten, bratfertig gewürzt	500 g	5,68 DM
Rinderbraten	500 g	4,98 DM
Rindergulasch, mager	500 g	4,58 DM
Fleischwurst	500 g	2,48 DM

Apfelsaft 1-Liter-Flasche o Gl. 0,88 DM

Herr Arbeit war Dein Leben, nie dachtest Du an Dich, nur für die Deinen streben war Deine höchste Pflicht!

Am Freitagmorgen entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den letzten Sakramenten, mein lieber Mann, Vater, Schwiegervater, unser guter Opa, Bruder und Onkel

Herr Karl Brunst

Oberrottenmeister i. R.
* 27. 11. 1892 † 31. 8. 1973

Die Trauernden:
Anna Brunst geb. Kluges
Heinrich Brunst
Helga Brunst geb. Balltruschat
Kurt Renker
Irmgard Renker geb. Brunst
Karlheinz-Oskar und Bernhard-Markus Brunst und Verwandte

Erfelden, Bahnhofstraße 67
Langen, Stettiner Straße 14
Frankfurt a. M., Berliner Straße 42
September 1973

Die Beerdigung findet am 5. September 1973, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 2. September 1973 wurde mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater

Otto Stroh

kurz vor Vollendung seines 64. Lebensjahres von seinem schweren Leiden erlöst.

In stiller Trauer:
Ellsabeth Stroh geb. Heinrich
und alle Angehörigen

Langen, den 2. September 1973
Schillerstraße 16

Die Beerdigung findet statt am Freitag, dem 7. September 1973, 14.30 Uhr, auf dem Langener Friedhof.

Unser langjähriger Kollege

Otto Stroh

Stadtrat

Ist nach langer, schwerer Krankheit am 2. September 1973 verstorben. Wir trauern um einen Menschen, dessen Leben dem Wohle seiner Mitbürger und seiner Heimatstadt gewidmet war.

Er gehörte seit 1960 dem Magistrat der Stadt Langen an und zeichnete sich hier durch seine Tatkraft, sein hohes soziales Verständnis, sein dem Gemeinwohl dienendes Handeln und sein kollegiales Wesen aus.

Mit Otto Stroh verliert die Stadt Langen einen hilfsbereiten Mitbürger, einen autrechten Demokraten und einen Streiter für Recht und Freilicht.

Bein Name wird mit dem Aufbau und der Entwicklung der Stadt Langen immer eng verbunden bleiben.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Stadtratsversammlung der Stadt Langen
Dr. Heinz Wiekinski
Stadtratsordnungsreferent

Der Magistrat der Stadt Langen
Hans Kreiling
Bürgermeister

Langen, den 3. September 1973

OFFENTHAL

o Weiter war Hundefreunden held. Über 600 Besucher kamen zum Kinderfest des Hundevereins. An der Organisation beteiligte sich diesmal auch die ev. Kirchengemeinde. Besonders setzte sich dabei der Junge, impulsive Pfarrer Hans-Werner Schneider ein. — Nachdem der Samstagabend vorher überwiegend den „Älteren“ vorbehalten war, konzentrierten sich die Hundefreunde am Sonntag ganz auf das Kinderfest. Um 14.30 Uhr versammelten sich Hundeführer, Spielmannszug der Feuerwehren aus Götzenhain und Offenthal sowie viele Kinder vor dem Feuerwehrhaus in der Friedhofstraße, um gemeinsam zum Übungsspielplatz neben der Dietzenbacher Straße zu marschieren. Wenig später gesellte sich auch der Musikverein 1919 Offenthal hinzu und musizierte fröhliche Weisen. Mitglieder des Hundevereins gaben einige Proben von Dressurvorführungen ihrer Hunde. Die

Jugend konnte sich zwischendurch nach Herzenslust austoben. Beim Eierlaufen, Dossenschmeißen, Sackhüpfen und Tauziehen konnte man kleine Preise erhalten. Eine Kutschfahrt fand guten Zuspruch. Der Verein der Pferdefreunde hatte dafür drei Kutschen zur Verfügung gestellt. Gegen Abend wurde eine Luftballon-Aktion gestartet. Auf den Besitztzer des am weitesten geflogenen Ballons wartet eine Sierprämie in Form eines Fahrrad mit Gangschaltung samt Vorrichtung zur Anbringung eines Hilfsmotors. Das Kinderfest ging am Abend mit einem Lampionumzug rund um den Übungsspielplatz und einem prächtigen Feuerwerk zu Ende. Alt und jung werden sicherlich noch lange an dieses Sommerfest zurückdenken.

o Was tun bei Waldbrand? Gerade bei der anhaltenden Dürre in diesem Jahr kann es durch Unachtsamkeit zu einem Waldbrand kommen. Schnellste Heranführung von Löschmannschaften der Feuerwehren an die Brand-

stelle ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine rasche und erfolgreiche Waldbrandbekämpfung. Je eher aber auch der Brand gemeldet wird, desto geringer kann der Schaden sein. Es dürfte wohl auch den wenigsten Bürgern bekannt sein, daß jeder, der einen Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 06103/23684, Wald- oder Wiesenbrand wahrnimmt, zum sofortigen Löschens verpflichtet ist. Kann er dies nicht selbst tun, hat er auf dem schnellsten Wege eine Forst-, Feuerlöschpolizei- oder Polizeidienststelle zu benachrichtigen. Für den Bereich der Gemeinde Offenthal kämen in einem solchen Falle u. a. folgende Adressen in Frage: Forstamt Langen: Tel. 06103/23529, Revierförsterei Loidl: Telefon 061

Dienstag-Donnerstag 20.30

Ein Thriller nach Maß! - Konsequent in seiner Härte, schonungslos u. realistisch! Charles Bronson - Terry Savalas - Jill Ireland

BRUTALE STADT



Dienstag, den 4. Sept. Stammschabend im Trippchen.

Jahrgang 1904/05

Wir treffen uns Mittwoch, 12. 9., in Sprendlingen, 15 Uhr, Lokal „Zur Erholung“, Offenh. Str., Fahrt bis Rathaus Sprendlingen.

Jahrgang 1893/94
Abfahrt ab Friedrich-Jahn-Platz am 5. 9. 73 um 13 Uhr. Zustieg um 13.05 Uhr. Gasth. „Rehenslock“. Nach einige Plätze frei. Anmeldung bei Dauthert, UT.

Wer erteilt Nachhilfe

in Englisch u. Französisch für Klasse 11? Off.-Nr. 823 an die LZ

Techn. Rechnen
Wer kann Nachhilfeunterricht erteilen? Telefon 72276

Wenn Sie geschickt im WERKEN (bausteil) sind, dann eignen Sie sich auch für die interessante Tätigkeit in unserem Laborbetrieb in Langen, weibl. halbtags. Arbeitszeit Montag bis Donnerstag 13-16.30 Uhr, freitags bis 15.30 Uhr. Stund-Lohn DM 6,- netto. Off.-Nr. 810 an die LZ

NSU 1200 C

Bj. 71, TÜV 3.75, 44.000 km, umständelhalber preisgünstig zu verk. Tel. 8672 ab 17 Uhr

Telefon 2 22 09 LICHTBURG Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

DAS MÖRDERSCHIFF DAS DRECKIGE DUTZEND

WIR HEIRATEN

Fritz Winkler Maria Winkler

6 Frankfurt M. 50 August-Scheidel-Str. 3 Trauung: Samstag, den 8. September 1973, um 14.15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen.

Wochenendgrundstück mit Obstbäumen in Erzhäusern, 1600 qm, zu verkaufen. Telefon 06150/7991

Suche Reinemachfrau für gepfl. 3-Pers.-Haushalt in Oberhessen, gute Bezahlung. Telefon 7563

Suche als Nebenarbeit

Maurer- u. Verputzarbeiten Darmstädter Str. 19 Dell'Anno Pietro

Abfluß-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfröhen von Rohrschlüssen (Urn, Wasserstein) Kanulohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Pövis 1800,- DM.

Rotkopf-Papagei entflohen. Gegen Belohnung abzugeben. Rath, Mainstraße 13 Telefon 23445

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit. E. A. VEMARIA Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen. Telefon 06073/2845

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 71 Geschäftsstelle: Langener Zeltung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26 Dienstag, den 4. September 1973

Astern
Ein wenig ist ja Selbstbetrug mit im Spiel, wenn wir die ersten als „Sommerastern“ bezeichnen und damit alles vermeiden wollen, was auf einen baldigen Wechsel der Jahreszeiten hinweist. Tatsächlich aber gehören die Astern zum Herbst, dessen Begleiter sie bis in seine späten Tage hinein sind. Wie bunte Sterne leuchten die Astern seit Wochen schon in unseren Gärten — vom zarten Weiß über helles und dunkles Rosa bis hin zum tiefen Violett. Ihrem sternförmigen Blütenstand verdanken sie auch ihren Namen, der sich aus dem griechischen Wort für „Stern“ herleitet. Eine andere Bezeichnung der Botaniker lautet Callistephanus chinensis — chinesischer Schönkranz — und deutet damit auf das Herkunftsland der Sternblume. Denn so gut sie sich auch in unserem heimischen Blütenflor einfügen mag — die Aste ist erst vor rund zweihundert Jahren bei uns eingewandert. Neben den stolzen Gladiolen wirken die Astern recht bescheiden. Ihre Farben verwelken auch nicht mit dem Gold der Ringelblumen oder der Königskerzen. Und an Eleganz lassen sie sich von den stattlichen Dahlen leicht übertreffen. Dafür ist aber die Aste sozusagen eine „Blume für alle Gelegenheiten“.

CDU-Waldfest hatte großen Zuspruch

Es gibt kaum einen schöneren Platz in Egelsbach um ein Waldfest zu feiern, als die Waldhütte. Der Ortsverband der CDU hatte am Samstagvormittag zu einem solchen Fest eingeladen, und an langen, festlich gedeckten Tischen saßen die Mitglieder und deren Freunde aus Neu-Isenburg, Sprendlingen, Dreieichenhain und Langen. Mit von der Partie waren auch der CDU-Landtagsabgeordnete Claus Demko, die Kreisabgeordnete Renate von Magoss und Frank Müller. Für die Kinder hatten sich die Initiatoren des Waldfestes einiges einfallen lassen. Sie konnten sich während der Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen setzen, mit Sackhüpfen, Eierlauf, Büchsen- und Ringwerfen und Nageleinschießen vergnügen. Der nahegelegene Trimm-Pfad wurde von Jung und alt eifrig benutzt. Wenn der Sinn nicht nach Süßen stand, der konnte seinen Hunger am Bratwurststand oder mit Erbsensuppe stillen, wovon auch rege Gebrauch gemacht wurde.



Unser Bild: Großer Andrang an der Waldhütte. Vorsitzender Kirchhain (links) freute sich über den guten Besuch. EN-Foto

Kaffeefahrt auf dem Main

Die Gemeinde Egelsbach veranstaltete im Rahmen ihres diesjährigen Altenprogrammes am vergangenen Freitag von 14 bis 17 Uhr eine Kaffeefahrt auf dem Main. Für die Fahrt hatten sich 223 über siebzig Jahre alte Bürgerinnen und Bürger gemeldet. Da die Teilnehmerzahl auf dem Schiff „Vaterland“ begrenzt war, konnten nicht alle für diesen Termin berücksichtigt werden. Deshalb soll das Schiff ein zweites Mal gemietet werden, damit alle Egelsbacher Bürgerinnen und Bürger, die sich für diese Fahrt gemeldet haben, teilnehmen können. Diese zweite Fahrt findet am morgigen Mittwoch zur gleichen Zeit statt.

Bei Kaffee, Kuchen und Musik ging es mainaufwärts. Die historische Gerber-Mühle wurde passiert und an der Offenbacher Schleuse wurde das Schiff hinaufgeschleust. Dann ging es vorbei an Pöbenbrunn und Offenbach hin nach Rumbach. Vor der Schleuse „Mainkur“ wurde gewendet. Auf der Rückfahrt schlipperte das Schiff am „Eisernen Steg“ und am Sonnenhofpark vorbei bis nach Niederrad und kehrte nach dieser Art „Stadtrundfahrt“ auf dem Main wieder zum Ausgangspunkt zurück. Der Kapitän der „Vaterland“ machte während der Fahrt auf die Sehenswürdigkeiten aufmerksam. Gegen 18.45 Uhr trafen die Alleinwähler wieder in Egelsbach ein und waren des Lobes voll über diesen schönen Nachmittag, den auch Bürgermeister Dr. Simon im Kreise der betagten Bürger genossen hatte.



Ein letztes Winke-Winke und ab ging die Fahrt der über 70 Jahre alten Einwohner Egelsbachs mit dem Schiff „Vaterland“ mainaufwärts. Am Mittwoch wird die zweite Gruppe in „See stechen“. EN-Foto

Neuer Pfarrer bei der evangelischen Gemeinde

Als Nachfolger von Pfarrer Karl Maar, der Egelsbach verlassen hat, wurde am Sonntagmorgen von Dean Ehrenforth aus Neu-Isenburg Pfarrer Hans-Martin Adam in sein Amt eingeführt. Hans-Martin Adam wurde 1933 in Frankfurt geboren. Er studierte Theologie in Heidelberg, Münster und Marburg. Nach dem Studium war er einjährig als Pfarrer am St. Antonius-Krankenhaus in Mainz tätig. Es folgten nach dem zweiten Examen zweieinhalb Jahre als Pfarrvikar und zweieinhalb Jahre als Pfarrer in Rüsselsheim.



In Egelsbach, sagte Pfarrer Adam, werde er seine Schwerpunkte in der Gemeindearbeit auf die Jugendarbeit und den Kindergottesdienst legen. Nach seinem Hobby gefragt, nannte der neue Seelsorger seinen Beruf. Das schöne daran sei, daß er immer mit Menschen zusammenführe und ihn ständig mit menschlichen Problemen konfrontiere. Sein besonderes Interesse gelte Israel und den Arabern. Besonders auf seinen Reisen nach Israel habe er gute Eindrücke in die besonderen Situationen der Menschen dort gewinnen können. Er werde seine Reisen in diese Länder fortsetzen, um sein Wissen noch zu vertiefen.

Der neue Pfarrer Hans-Martin Adam, der am Sonntag in der evangelischen Kirche in sein Amt eingeführt wurde. EN-Foto

Fleischwaren HOFMANN
vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

Rinderschmorbraten, I. Qualität	500 g	4,48 DM
Rindergulasch, zart und mager	500 g	4,28 DM
Siedewurstchen	ca. 125 g	0,69 DM
Odenwälder Blutwurst	125 g	0,49 DM

Angebote vom 6. bis 8. September 1973

Agentur für die Egelsbacher Nachrichten
Herr Karl Wodiczka
Schillerstraße 66
Telefon 4 95 85

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Anna Katharina Elisabeth Lipp

geb. Vinson

Im Alter von 76 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

In stiller Trauer:
Karl Lipp und Frau Maria geb. Peleschek und alle Angehörigen

Langen, den 3. September 1973
Mühlstraße 44

Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem 6. September 1973, um 14 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Tepiche - Bodenbeläge
Wir versuchen immer außergewöhnlich zu sein, in guten Qualitäten wie im günstigen Preisangebot. Nur im Hauptlager in Sprendlingen, Fichtelstraße 13 (Bürgerhausstraße)

GROSSHANDL. UND UNTERH. HANDEL
Netz günstiger!

„Den Jahren mehr Leben geben“
Zelltherapie nach Prof. Niehans. Therapie nach Prof. Aslan und Prof. Bogomolitz. Physikalische Therapie. Speziell auf ihren Organismus abgestimmte Regeneration in jedem Lebensalter. Günstige Preise.

Spezialklinik für Zelltherapie
6050 Ollenhain, Frankfurter Str. 110
Telefon 06 11 / 88 67 66, 88 34 24

Verkaufe VW 1200
Bauj. 64, 34 PS, ATM, 24.000 km, TÜV 2.74, VB 550,- DM.
Telefon 4710

E6- und Einmachpilsche
zu verkaufen.
Winkel, Obergasse 10

Ford P 6
50 PS, Bj. 8/68, TÜV 9.74, 62.000 km, Dreistreifenlichtmaschine, Knüppelschaltung, Gürtelreifen, 4 Spikes auf Felg., Dachspoilerträger, scheckheftgepflegt, unfallfrei, aus 1. Hand zu verkaufen, Preis 1800,- DM.
W. Hudler, Langen Südliche Ringstr. 12
Telefon 25270

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrtbereit.
E. A. VEMARIA
Telefon 4 93 80

Wunderschöne junge Bernhardiner
mit Stammbaum und Impfung preiswert zu verkaufen.
Telefon 06073/2845

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise mitfühlender Verbundenheit und Anteilnahme beim Tode meines lieben Mannes und guten Vaters

Karl Aust

danken wir allen aufrichtig. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lauber.

In stiller Trauer:
Edith Aust geb. Skar und Sohn Oliver

Langen, im September 1973
Berliner Allee 31

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

August Schneider

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat und der Belegschaft der Fa. Pittler AG sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
Maria Schneider
Margarethe Németh und Familie
Therese Vasko und Familie

Langen, Mierendorffstraße 60

Billig währt am längsten!!!

HL MARKT

Kotelett zart und mager	1972 er Niersteiner Gutes Domtal	Dinges Glockenbrot „Krustella“	Tschech. Zwiebeln zum Einlagern geeignet, Handelskl. I
500 g 3,98	1972 er Bechtheimer Pilgerpfad — Qba — 1,98	1000 g Leib empf. Pr. 2,15 1,45	5 kg Säckchen 1,98
Kambraten salzig	Corvit Weizenkorn aus d. Hause Doornkaat	Moha H-Milch 3,5 %	Ital. Datteltrauben „Regina“ Handelskl. I
500 g 3,98	0,7 Ltr. Flasche 5,79	1 Ltr. Packg. -78	1000 g Schale 0,98
Frischwurst-Aufschnitt	Goldin Vanille- oder Sahnepudding	Junge Erbsen sehr fein	Abfall-Treimeier weiß lackiert mit Plastikeinsatz
4-fach sortiert 100 g -98	Beutel 5 Pfennig 10er Packg. -50	1/2 Dose -59	Inhalt 12 Ltr. Stck. 5,-
Leber- u. Blutwurst im Ring nach Hausmacher Art 500 g 2,48	Moha Speisequark mager 250 g Becher, empf. Pr. -68 -39	Pizza belegt mit Schinken od. Salami, geformt 300 g 1,98	Ariel 3 kg Tragertrommel 7,48

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht.

6070 Langen, Bahnstraße 29

Unsere liebe Mutter

Frau Margarete Brahm

geb. Feldmann

Ist heute von uns gegangen.

Willi Brahm mit Familie, Sulz/Rottweil
Ludwig Brahm mit Familie, Palermo/It. und Angehörige

Egelsbach
August-Bebel-Straße 13

Beerdigung: Friedhof Egelsbach, Donnerstag, 6. 9. 73, 14.00 Uhr
Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Fußball - A-Klasse Darmstadt West

FC Langen rief vorne mit Durch seinen 4:0-Hinsitz gegen Goldelau konnte sich der FC Langen auf den dritten Tabellenplatz verbessern und hat nun zusammen mit Biebesheim, Messel und Erzhäusern nur einen Punkt weniger als der neue Spitzenreiter Giesheim. Der sechste Tabellenführer Biebesheim mußte sich in Erzhäusern mit 2:3 geschlagen geben. Giesheim hatte Mühe, vor eigenem Publikum gegen Wolfsehlen mit 1:0 die Oberhand zu behalten.

Daran werden die Langener denken müssen, wenn sie am kommenden Sonntag in Wolfsehlen antreten. Die Mannschaft steht mit ausgeglichener Punktquote auf dem achten Tabellenplatz.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SV Erzhäusen, VfL Giesheim, FC Langen, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Biebesheim - St. Stephan, Naubheim - Mörfelden, Messel - SG Arheilgen, TG 75 - Büttelborn, Hüsselsheim - Erzhäusen, Giesheim - Gensheim, Goldelau - Klein-Gerau, Wolfsehlen - Langen.

Zwilling's Elfmeter brach den Bann!

1. FC Langen - TSV Goldelau 4:0

Obwohl der Club den TSV Goldelau schon während der 1. Halbzeit stets fest im Griff hatte, stand der Seitenwechsel immer noch 0:0. Damit war die Rechnung der Gäste, die sich von Anfang an nahezu ausschließlich auf die Defensive beschränkten, bis zu diesem Zeitpunkt durchaus aufgegangen. Oft baute Goldelau geföhrt vom Ex-Langener Helmut Metzger als Mannschaftskapitän und Trainer, mit allen verfügbaren Feldspielern in der eigenen Hälfte zwei dichtgestaffelte Sperrketten auf und ließ die Platzhirsche kommen. Der Clubwechsel blieb auf diese Weise ganz nichts anderes übrig, als weit aufzurücken.

Nicht selten stießen Libero Zwilling, die Außenverteidiger Böhm und G. Hoffener sowie Vorstopper Jäkel deshalb bis in die gegnerische Hälfte vor, um die Mittelfeldspieler Hoffener, Schulz und Siegel und die Sturmstürze Kirng, Kaden und Fischer bei ihren Angriffsfaktionen wirkungsvoll zu unterstützen. Diese betonte Defensivtaktik des TSV Goldelau hatte außerdem zur Folge, daß der zuletzt stets großartig aufgelegte Pawelka im Langener Tor in der 1. Halbzeit überhaupt nicht und nach der Pause nur zwei- oder dreimal ernsthaft geprüft wurde.

Die rund 300 Zuschauer, die nicht nur von Langen, sondern zum Teil auch von Egelsbach ins Waldstadion gekommen waren, konstatierten somit von Anpfiff an eine ganz klare spielerische Überlegenheit der neuformierten Clubelf. In der 4. Minute erzielte Siegel in dieser Runde erstmals ein Tor, während der G. Hoffener kam und der angeschlagene Hans-Werner Schmidt während des gesamten Spiels auf der Reservebank saß.

Den Sturmstürzen fehlte jedoch zunächst der nötige Blö. Einersfalls wurden sie zu selten steil über die Flügel eingesetzt und zum anderen steuerten vor allem Kirng und Kaden das gegnerische Tor nicht geradlinig und entschlossen genug an. Sehr oft wurde zwar recht regional und getäglich über mehrere Stationen kombiniert, doch eher der krönende Abschuß kam, hatte die vielbelegte Gästeabwehr dann doch immer wieder Gelegenheit, die Situation kompromisslos zu bereinigen. Bei der ersten wirklich kritischen Szene vor seinem Gehäuse hatte Scherer im Tor des TSV Goldelau in der 16. Minute Glück, denn Schulz leitete einen Freistoß von Kirng unbehindert mit dem Kopf über die Latte. Zwei Minuten später verpatzte derselbe Spieler einen Doppelpaß mit Zwilling, der sich mit seiner vorbildlichen Abwehr- und Aufbauarbeit erneut das Prädikat „bester Mann auf dem Platz“ verdiente.

Beim nächsten Langener Angriff brachten Schulz und Fischer mit einem schnellen Vorstoß über den linken Flügel den mitgelauten Kaden ungedeckt in Schußposition, doch der Mittelstürmer zielte zu hoch.

Darauf folgten Schüsse aus der 2. Reihe von Jäkel, Zwilling, Siegel und Schulz entweder knapp neben dem Pfosten oder in den Armen von Scherer. Außerdem versagte der müllener unsicher wirkende Schiedsrichter Werner aus Ober-Erlenbach dem Club in der 40. Minute einen Foultreffer, als Kaden nach Vorlage von Zwilling im Strafraum gelegt wurde.

Bezirksklasse Darmstadt

Egelsbach allein noch ohne Punktverlust. Gegen den Angestiegen Biebesheim gelang dem Tabellenführer der Bezirksklasse Darmstadt vor eigenem Publikum ein knapper 1:0. Damit steht Egelsbach nun ohne Punktverlust allein an der Tabellen Spitze. SV Heppenheim kam zu Hause gegen die TG Ober-Roden über ein 3:3 nicht hinaus und rangiert auf dem zweiten Platz, punktgleich mit dem Dritten, FC Erbach, der den KSV Ueberach mit 2:1 besiegen konnte.

Egelsbach spielt am kommenden Wochenende bei der TSG 46 Darmstadt, die am Sonntag beim Tabellennünftigen Ueberach ein 3:3 erzielte und auf dem neunten Tabellenplatz steht.

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SV Egelsbach, FC Heppenheim, TSG 46 Darmstadt, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Biebesheim - St. Stephan, Naubheim - Mörfelden, Messel - SG Arheilgen, TG 75 - Büttelborn, Hüsselsheim - Erzhäusen, Giesheim - Gensheim, Goldelau - Klein-Gerau, Wolfsehlen - Langen.

Müllers Kopfballtor entschied das Spiel

SG Egelsbach - SV Biebesheim 1:0

Vor einer großen Zuschauerfülle land am Sonntagmorgen die SSG-Handballer in der Sporthalle der Reichweinschule. Um 20 Uhr tritt der Vizemeister von Jugoslawien, „Zeljzkar Sarajewo“, gegen die Hallenmannschaft der SSG an. Zur Zeit ist Jugoslawien absolute Weltspitze im Handball. Die Nationalmannschaft ist Weltmeister, der jugoslawische Meister ist Europapokalgewinner, damit praktisch weltbeste Vereinsmannschaft. Wenn die SSG nun den Vizemeister aus diesem Lande verpflichtet hat, dann sagt dies praktisch alles über die Spielstärke der Jugoslawen. Die Mannschaft aus Sarajewo tritt mit mehreren Nationalspielern an, von denen wir einen bereits im Bild vorstellen konnten. Heute zeigen wir die Gesamtmannschaft. „Zeljzkar Sarajewo“ ist eine Eisenbahn-

mannschaft, d. h. die Mannschaft wird von jugoslawischen Eisenbahn finanziert. Die Mannschaft spielt den typischen jugoslawischen Erfolgshandball, der dieses Land an die Weltspitze geführt hat. Zu den Stützen der Mannschaft zählt Adnan Dizdär im Tor. Er ist der Nationalvorwärt, der sich einen großen Ruf als „Siebenmetertor“ erworben hat. Mennun Idzakovic (wir stellen ihn im Bild vor) ist 55facher Nationalspieler und „Hornboer von Dienst“. Er erzielt tolle Tore aus diesem Lande verpflichtet hat, dann sagt dies praktisch alles über die Spielstärke der Jugoslawen. Die Mannschaft aus Sarajewo tritt mit mehreren Nationalspielern an, von denen wir einen bereits im Bild vorstellen konnten. Heute zeigen wir die Gesamtmannschaft. „Zeljzkar Sarajewo“ ist eine Eisenbahn-

Einem Sieg reihen konnte, machte sich im Verlauf des Spiels wieder unter den Egelsbacher Fußballfans breit, denn im Biebesheimer Tor stand ein Spieler, der alle Schüsse mit magischer Gewalt anziehen schien und die Egelsbacher Schußgewalligen sehr zur Verzweiflung brachte. Seine Mannschaft sah er dadurch sicherheit, und man konnte den Tabellenplatz der Biebesheimer nicht so recht verstehen, wenn man sah, wie die Stürmer teilweise durch die Egelsbacher Abwehr spazierten, die besonders in der ersten Spielhälfte manchmal nicht den sichersten Eindruck machte.

Die Erlösung für die Egelsbacher Spieler und ihren Anhang kam in der 78. Spielminute, als Müller einen Ball kurz vor dem Tor mit dem Kopf erwischte. Der Biebesheimer Torwart etwas ungünstig stand und den Ball erst kurz hinter der Torlinie erwischte. Fast hätte er ihn noch herausgeworfen, doch ein schmerzhaftes Verrenkung, die er sich in diesem Augenblicke zuzog, übernahm ihm seine vorher gezeigte Reaktionsfähigkeit.

Den Rest des Spieles hatten die Schwarzweissen fest in der Hand, erzielten noch eine Anzahl von Ecken, die jedoch nichts einbrachten und hätten leicht noch ein Tor zu erlösen können. Kurz vor Schluß hatte der an sich wenig geprüfte Egelsbacher Schluß-

mann Glück, als ein durchgebrochener Biebesheimer Stürmer den Ball neben das Tor zielte.

Das entscheidende Tor fiel zu einem Zeitpunkt, als sich die Egelsbacher Mannschaft offensichtlich schon mit einem lockeren Unentschieden abgefunden zu haben schien. Der Eifer der ersten Spielhälfte ließ nach, Fehlpaße häuften sich, man vernahm das Spiel nicht schon immer gegen die Gäste aus der Mainzer Vorstadt sehr schwer getan hat und die letzten beiden Freispielspiele gegen diesen Gegner mit 1:2 und 2:3 verlor.

Diese Betrachtung, daß es wieder nicht zu einem Sieg reihen konnte, machte sich im Verlauf des Spiels wieder unter den Egelsbacher Fußballfans breit, denn im Biebesheimer Tor stand ein Spieler, der alle Schüsse mit magischer Gewalt anziehen schien und die Egelsbacher Schußgewalligen sehr zur Verzweiflung brachte. Seine Mannschaft sah er dadurch sicherheit, und man konnte den Tabellenplatz der Biebesheimer nicht so recht verstehen, wenn man sah, wie die Stürmer teilweise durch die Egelsbacher Abwehr spazierten, die besonders in der ersten Spielhälfte manchmal nicht den sichersten Eindruck machte.

Die Erlösung für die Egelsbacher Spieler und ihren Anhang kam in der 78. Spielminute, als Müller einen Ball kurz vor dem Tor mit dem Kopf erwischte. Der Biebesheimer Torwart etwas ungünstig stand und den Ball erst kurz hinter der Torlinie erwischte. Fast hätte er ihn noch herausgeworfen, doch ein schmerzhaftes Verrenkung, die er sich in diesem Augenblicke zuzog, übernahm ihm seine vorher gezeigte Reaktionsfähigkeit.

Den Rest des Spieles hatten die Schwarzweissen fest in der Hand, erzielten noch eine Anzahl von Ecken, die jedoch nichts einbrachten und hätten leicht noch ein Tor zu erlösen können. Kurz vor Schluß hatte der an sich wenig geprüfte Egelsbacher Schluß-



In der 78. Minute gingen die Arme hoch. Das einzige Tor des Spieles ist gefallen. Es war schwer, den ausgezeichneten Biebesheimer Torwart zu überwinden. EN-Foto

SSG Fußballer in Mannheim

Das Spiel gegen DJK Mannheim endete 1:1

Die SSG-Fußballfamilie nutzte den spielerischen Sonntag, um mit Kegel und einer Sportplatzeneinweihung in Mannheim-Feudenheim teilzunehmen. Die Mannheimer, vor Monaten Gast in Langen, hatten die SSGler dazu eingeladen. Eine willkommene Gelegenheit für Trainer Lebin, seine Mannschaft nach dem enttäuschenden Spiel in Offenbach unter freundschaftlichen Bedingungen neu einzustellen und aufzubauen. So lief dann auch die Zeit stärkste Besetzung auf das Feld. Nicht von der Partie waren die Urlauber Wunderlich, Schmidl und Schreiber sowie der Verletzte Werner Starke, zu dem sich nun noch der junge Reh gesellte, der die Offenbacher Verletzung noch nicht überwinden hat.

Vom Anstoß weg entwickelte sich dann auch ein recht munteres Spiel. Die Langener waren wiederholt mit Fernschüssen gefährlich. Halten die ersten Geschosse von Fiala und Eihner nur knapp das Ziel verfehlt, so lenkte die anschließende alle um eine Etage zu hoch. So auch in der 70. Minute, als er eine kapitale Chance im Fünfteraum in die Wolken jagte. Während Torhüter Pfeffer in der ersten Halbzeit eine recht ruhige Zeit hatte, wurde sein Gegenüber wiederholt von Eihner geprüft. Die zweite Halbzeit brachte dann den Generalangriff der Einheimischen und Pfeffer mußte wiederholt Glanztaten vollbringen, doch in der 52. Minute war auch er ohne Chance, als sich nach einem Abwehrfehler das 1:0 für Mannheim entwickelte. Die große Ausgleichschance verfehlte K. H. Steltz um Zentimeter und bei Rudi Rühls Schuß hatte der Schiri ein Abseits gesehen. Ebenso drückte er beide Au-

gen zu, als Steltz auf dem Elfmeterpunkt gelegt und um eine große Chance gebracht wurde. Nun wurde der Druck der SSGler immer stärker. Ein herrlicher Doppelpaß Fiala-Faloz mit abschließendem Schuß wurde ebensogut vom Torhüter gehalten. Inzwischen hatte sich Bigalke die zweite Verwundung eingehandelt, weil er laufend die Entscheidungen des Schiedsrichters kritisierte. Die 85. Minute brachte dann den längst fälligen Ausgleich, den K. H. Steltz besorgte, doch zuvor hatte noch Keeper Pfeffer seinen großen Auftritt, als er allein gegen die Mannheimer Stürmer rettete.

Souverän wie in den letzten Spielen trat auch die Reserve in Mannheim auf. Nach zeitweise hoch überlegten geführtem Spiel hieß es am Ende 9:0 für die Langener. Deißler 4, Fenzel 2, Schüler 2 und Germershaus erzielten Tore, von denen eines schöner war als das andere.

Handballergebnisse bei den Frauen: Bezirksklasse Darmstadt: RW Darmstadt - SSG Langen 14:15, SSG Langen - SKG Schneppenhausen 2:6, TSV Modau - TSV Pfungstadt 5:3. 1. TG 65 Darmstadt 14:15, 2. SV Darmstadt 98 12:17, 3. SKG Schneppenhausen 14:15, 4. TG 75 Darmstadt 14:14, 5. TSV Pfungstadt 14:14, 6. TSV Modau 14:15, 7. SSG Langen 13:17, 8. RW Darmstadt 13:26, 11:25.

Morgen: Handballschlager in der Reichweinhalle

Einen Handballschlager besonderer Art präsentieren morgen die SSG-Handballer in der Sporthalle der Reichweinschule. Um 20 Uhr tritt der Vizemeister von Jugoslawien, „Zeljzkar Sarajewo“, gegen die Hallenmannschaft der SSG an. Zur Zeit ist Jugoslawien absolute Weltspitze im Handball. Die Nationalmannschaft ist Weltmeister, der jugoslawische Meister ist Europapokalgewinner, damit praktisch weltbeste Vereinsmannschaft. Wenn die SSG nun den Vizemeister aus diesem Lande verpflichtet hat, dann sagt dies praktisch alles über die Spielstärke der Jugoslawen. Die Mannschaft aus Sarajewo tritt mit mehreren Nationalspielern an, von denen wir einen bereits im Bild vorstellen konnten. Heute zeigen wir die Gesamtmannschaft. „Zeljzkar Sarajewo“ ist eine Eisenbahn-

Schon diese Aufzählung zeigt, daß die Männer der SSG um den Spielertrainer Werner Conrad kaum eine Gewinnchance in diesem Spiel hat. Aber darauf kommt es sicherlich nicht an. Schon immer haben sich die Spieler der SSG, die in dieses Spiel mit der Empfehlung des klaren Sieges gegen die französischen Gäste des TV und den Turniersieg am letzten Samstag in Frankfurt gehen, gegen große Chancen gesiegt. Sicherlich geben sich auch Gelegenheiten, einiges für die kommende Verhandlungsrunde, für die man sich einzig vorgenommen hat, hinzuzuerlösen.

Der Veranstaltung wünschen wir viele Zuschauer, damit der Mut der SSG-Handballer, diese Weltklassenmannschaft nach Langen verpflichtet zu haben, nicht eine finanzielle „Strafe“ erhält. So hoch auch der sportliche Wert ist, ob ähnliche Veranstaltungen stattfinden werden, dürfte nicht zuletzt von dem finanziellen Ergebnis abhängen. Noch einmal: Handballschlager in der Reichweinschule, morgen, Mittwoch, um 20 Uhr. Die Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen.



Die Mannschaft des jugoslawischen Vizemeisters im Hallenhandball, die am Mittwoch um 20 Uhr in der Langener Reichweinhalle zu Gast bei den SSG-Handballern ist.

Wert ist, ob ähnliche Veranstaltungen stattfinden werden, dürfte nicht zuletzt von dem finanziellen Ergebnis abhängen. Noch einmal: Handballschlager in der Reichweinschule, morgen, Mittwoch, um 20 Uhr. Die Zuschauer werden auf ihre Kosten kommen.

RSV-Jugend Turniersieger

Beim Bezirksturnier in Ffm-Giesheim erkämpften die Langener Jugendhockeyer einen beachtlichen 1. Platz. Unter den teilnehmenden Mannschaften konnten u. a. auch die Heber des Bundesligisten Frankfurter TG klar distanziert werden.

Für Langen hoben in der Klasse Jugend B Sven Schlimm im Reifen 32,5 kg und im Stößen 37,5 kg. Er wurde 2. im Bentlangewicht. Hartmut Ojning und Rüdiger Barth belegten den 2. bzw. den 3. Platz im Leichtgewicht. H. Ojning schaffte im Reifen 52,5 und im Stößen 70 kg. Barth gelangen 55 kg und 67,5 kg. H. Hock wurde Sieger im Mittelgewicht mit 45 kg im Reifen und 60 kg im Stößen. Heiko Glitsch belegte den 4. Platz im Leichtgewicht der A-Jugend mit 45 kg im Reifen und 60 kg im Stößen. In dieser Klasse sorgte Thorsten Lühmann souverän. Er riß 61 kg mit 45 kg im Reifen und 60 kg im Stößen. Diese Leistungen bedeuten für alle persönliche Bestleistungen. Außer T. Lühmann gehen alle Heber ihr Debut.

Für ihr kommendes Turniere besitzt der KSV Langen mit diesen Hebern eine erfolgsversprechende Jugendmannschaft.

DAMENFUSSBALL

Fußballergebnisse bei den Frauen: Kreis Groß-Gerau Darmstadt

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Lists teams like SV St. Stefan, VfL Giesheim, FTG Pfungstadt, etc.

Die nächsten Spiele: FTG Pfungstadt - VfL Groß-Gerau (Mittwoch). Am Samstag spielen: SV Giesheim - SC Viktoria Griesheim, SG Malchen - VfL Giesheim, VfL Hüsselsheim - TSV Eschollbrücken, SSG Langen - SG Egelsbach, SC Erzhäusen - FTG Pfungstadt.

Advertisement for Toom market. Features a cartoon character holding a sign that says 'Jeder Preis ein echter toom-Preis'. Large text reads 'Stabile Preise bei allen toom-Riesenmärkten!'. Below is a list of products and prices, including Bayern Gold Brie, Maggi Flockenpulver, Rotbarsch, Livio Ketchup, Alele Fischstäbchen, Schweinebraten, Grobe Bratwurst, Bayerische Bierwurst, Oberhessischer Preßkopf, Schweinebrustspitze, Vorderhaspel, Kirschen, Kaffee Hag Schmelkaffee, Sameta Schaumbad, Pronto-Möbelpflege, Treiteimer, Kokosvelours-Fußmatte, Vlies-Schwertuch, Vlies-Tischdecke, Damen-Feinstrumpfhosen, Kinderpullover, Springform, Kehrschaukel, Zimmerbesen, Handfeger, and Schrubber Fibro.



AUS UNSERER STADT

Des Tages Ende

Es gibt sehr viele Vorkommnisse, die den Tagesbeginn loben, vom Gold der Morgenstunden sprechen und verheißeln, daß ein Werk geistig, wenn man es in der Frühe nur frühlich genug anpackt. Wir wissen alle, daß im Anfang eines Tages eigentlich schon sein ganzer Verlauf beschlossen liegt. Wenn wir ihn müßig und unzulässig beginnen, dann werden uns seine Stunden zweifellos nicht viel Freude zurückgeben. Schauen wir aber gleich am Morgen frühlich in die Welt, wird es leicht sein, Problemen und Ängsten zu begegnen. Warum aber sollte man nur dem Tagesbeginn eine solche Bedeutung zuschreiben? Gibt es nicht auch ein Sprichwort: „Ende gut — alles gut“, das sich auf den menschlichen Tagesablauf anwenden läßt? Wie wir einen Tag beschließen, so lösen wir uns von ihm, im Guten oder im Bösen. Alle Unrast muß in den letzten Stunden des Tages von uns abfallen, wir sollten Mühe haben für uns selbst, Zeit für unsere Liebhaberinnen für ein Buch und für die Musik. Eine halbe Stunde der Entspannung, der Erbauung oder des Träumens, im Schein einer Kerze, oder mit dem Blick über das nächtliche Land und empor zu den Millionen funkenden Sternen, runden erst den Tag und setzen den rechten Schlupfunkt hinter ihn.

Wir gratulieren!

- Herrn Guslav Kinet, Potsdamer Straße 8, zum 89. Geburtstag am 8. 9.
Frau Linn Heuther, Mühlstraße 33, zum 82.
Frau Katharina Keim, Am Belzborn 9, zum 79.
Herrn Otto Kästner, Elberstraße 9, zum 77. Geburtstag am 9. 9.
Herrn Karl Harlachner, Frankfurter Straße 60, zum 89.
Frau Katharina Fink, Rheinstraße 40, zum 83.
Frau Elisabeth Weber, Darmstädter Straße 1, zum 81. Geburtstag am 10. 9.
Frau Alice Drechsler, Südliche Ringstraße 169, zum 78.
Frau Gertrud Sieber, Elisabethstraße 67, zum 83.
Frau Elisabeth Riegel, Walter-Itzig-Strasse 44, zum 81. Geburtstag am 11. 9.

Die besten Wünsche für ein weiteres Wohlergehen entbietet auch die LZ.

Altenkameradschaft des TV 1862 Langen. Die zur Omnibusfahrt gemeldeten Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, dem 13. September, am Jahnpplatz. Der Bus fährt 13 Uhr ab.

Der Jahrgang 1909/10 trifft sich Donnerstag, den 13. September, am Naturfreundehaus. Um 14.30 Uhr machen wir einen Spaziergang zum Kobersfelder Falltorhaus (Siegel). Ab 18 Uhr gemütliches Beisammensitzen mit allen denen, die nicht an dem Spaziergang teilnehmen können.

Der Jahrgang 1904/05 fährt am Mittwoch, dem 12. September, nach Sprendlingen. Treffpunkt ist ab 15 Uhr das Lokal „Zur Erholung“ in der Offenbacher Straße. Näheres über die Halbtagesfahrt am 9. Oktober ist dort zu erfahren.

Verkehrsberichterstattung in der Feldbergstraße

In der nächsten Woche wird mit den Verlegungsarbeiten einer neuen Gas- und Wasserversorgungsleitung in der Feldbergstraße zwischen Südliche Ringstraße und Gartenstraße begonnen. Da die Arbeiten in der westlichen Fahrbahn durchgeführt werden, ist zur Aufrechterhaltung des Durchgangsverkehrs eine Einbahnregelung in nördlicher Richtung unumgänglich. Die verkehrsschneidenden Maßnahmen dauern voraussichtlich 12 Wochen an, im Mittelweg (vier Wochen). Die Baumaßnahmen werden in verschiedenen Abschnitten durchgeführt, und zwar Kreuzungsbereich Feldbergstraße/Nördliche Ringstraße, hier ist die Vollsperrung der Feldbergstraße und westliche Sperrung der Nördlichen Ringstraße bis Mittelweg, Mittelweg und Feldbergstraße bis Gartenstraße. Da zugleich die Hausanschlüsse erneuert werden, kann es tagweise eine Zeitlang zu Vollsperrungen in der Feldbergstraße kommen. Wegen der geringen Breite des Mittelweges muß dieser während der Bauzeit wahrscheinlich ganz gesperrt werden. Die Betroffenen Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis dieser Maßnahme gebeten. Die bauausführende Firma ist bestrebt, das Vorhaben termingerecht abzuwickeln und vermeidbaren Schwierigkeiten aus dem Wege zu gehen.

Platzkonzert am Sonntag im Langener Mühlthal

Der Verkehrs- und Versicherungsverein Langen e. V. und der Orchesterverein Langen unter der Leitung von Walter Lenk veranstaltet am kommenden Sonntag, dem 9. September, um 15.30 Uhr am Paddelteich im Mühlthal Langen ein volkstümliches Konzert. Die Bevölkerung der beiden Ortsteile wird herzlich eingeladen. Für Sitzplätze ist gesorgt. Die Veranstaltung kann nur bei regenfreiem Wetter stattfinden.

Apothekendienst wechselt künftig täglich

Notfälle recht selten / Vorteile für die Bevölkerung
Ab 8. September werden die Langener Apotheken statt des bisher wöchentlichen wochentags einen täglich wechselnden Notdienst einrichten. Diese Regelung, die schon in Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Neu-Isenburg, Dreieichenhain/Götzenhain/Sprendlingen erfolgreich gehandhabt wird, bringt Vorteile für Bevölkerung und Apotheken. Man muß sich einmal vergewissern, daß der den Notdienst versahende Apotheker auch am nächsten Tag wieder voll seinen Dienst versehen muß. Arbeitet er als einziger approbierter Apotheker in der Apotheke, so hat er bisher eine ganze Woche Tag und Nacht Dienst. Dem nur approbierte Kräfte dürfen selbständig in der Apotheke tätig sein, nicht hingegen anderes Personal der Apotheke. Es gibt keine Diskussion darüber, daß jeder Apotheker in einem echten Notfall gern hilft; dazu ist er auch verpflichtet. Diese Kräfte sind aber ein gerechter Prozentsatz im Notdienst der Apotheken. Viele Patienten nehmen den Notdienst für Bagatelldfälle in Anspruch, oft sicher auch in der Annahme, daß es sich bei dem diensthabenden Apotheker um den „Nachtschicht“ handelt, die morgens ab-

Kapitaler Karpfen ging an die Angel

Einen nicht alltäglichen Fang machte am letzten Wochenende der Petrijünger Gerhard Rudolph aus der Südlichen Ringstraße in Langen. Beim Nachtangeln des Angel-sportvereins bemerkte er gegen 20.30 Uhr einen starken Biss an seiner Angel. Eine 150 Meter Angelschnur tiefen von der Spule ab, denn so weit entfernte sich der Fisch von seinem Jäger. Dann begann das Einholen der Beute. Langsam und vorsichtig belift es dabei ans Werk gehen, damit der Fisch sich nicht ins Freie und entkommt. Zunächst geht es um mühe zu machen. Es vergangen über zehn Minuten, ehe die Angel wieder auf die Spule zurückgewickelt wird und der Fisch nun mittlerweile auf 50 Meter aus der Spule gelockt worden war, mit sanfter Gewalt angetrieben. Es mag an Irtsinkt der Tiere liegen, daß sie in Ufernähe noch einmal weit werden. Dann heißt es aufgeben. Nach weiteren zehn Minuten war es dann soweit: mit einem Köcher wurde die Beute an Land geholt. Sie erwies sich als ein Karpfen von 65 cm Länge und einem Gewicht von 11 Pfund. Eine kinderreiche Familie, die den Fisch erhält, wird sich über diese besondere Mahlzeit freuen.

Gerhard Rudolph, der aus Leipzig stammt, seit 1954 in Langen wohnt und bei einer hiteligen Maschinenfabrik im technischen Außendienst arbeitet, gehört seit 15 Jahren dem Angelverein an. Seit seinem 14. Lebensjahr ist er begeisterter Angler. Der Langener Angelverein setzt jährlich eine Menge von Jungfischen in den Waldsee. Kapitale Hechte, Zander und Karpfen tummeln sich dort. Nicht alle werden dieses Jahr gefangen und so wachsen die übriggebliebenen zu Prachtexemplaren heran. Man rechnet einem Karpfen zu, daß jedes Jahr etwa zehn Zentimeter an Größe zunimmt.
Wen es interessiert: unser Karpfen fiel auf eine Kartoffel herein, die als Köder an Angelhaken hing. Sie wurde weit hinaus auf Grund geworfen und hing an einer Angelschnur aus Nylon, die eine Stärke von drei Zentimetern hatte. Das ist etwa fünfmal so stark wie ein Menschenhaar.



Gerhard Rudolph mit seinem Fang LZ-Foto

Besichtigung Flugplatz Egelsbach

mit der Möglichkeit, an einem Rundflug in einer Propellermaschine oder einem Hubschrauber teilzunehmen

Samstag, 15. 9. 1973, 10.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung bis 10. 9. 1973 bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Zimmer 9 (siehe auch Langener Kulturprogramm Seiten 98/99).

Wichtige Telefon-Nummern

- Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01
Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11
Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5
Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33
Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Telefon 2 20 07
Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01
Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke vom 7. 9. 16 Uhr bis 14. 9., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 27 71.
Für Gas und Wasser: Karl Harcuba, Sofienstraße 53.
Für Strom: Franz Friedrich, Sofienstraße 35
Sonntagssdienst der Stadtschwester Am 8./9. September hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof in Langen, Am Belzborn 17, Telefon 2 94 00, Sonntagssdienst.
Patienten westlich der Bahnhöfe (im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurott) werden ausschließlich von der Gemeindefschwester der Martin-Luther-Gemeinde, Schwester Edith Aust, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

„Verbraucherfragen, die uns alle angehen“

Die Langener Frauengilde der Co op Rhein-Main lädt alle Interessierten Hausfrauen und Ehemänner am heutigen Freitag um 20 Uhr in den Saal des Flüchtlingslagers ein. Die 2. Vorsitzende der Frauengilde Co op Rhein-Main, Frau G. Flach aus Frankfurt, nimmt zu aktuellen Verbraucherfragen Stellung. Außerdem wird auf die alljährliche Sternstunde der Frauengilde-Gruppen aufmerksam gemacht. Die Tagesfahrt geht diesmal nach Allendorf im Kreis Gießen. Das Hauptreferat hält Dipl.-Kfm. Jaschik aus Bonn, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher. Anmeldungen zur Fahrt nimmt am Dienstag, dem 18. Sept., Frau Helene Kiefer, Langen, Goethestr. 100, entgegen.

Sperrung der Schnaigartenstraße

Im Zuge des planmäßigen Ausbaus des Fernmeldeetzes im Stadtgebiet Langen, muß in den nächsten fünf Wochen die Schnaigartenstraße für den Fahrzeugverkehr ganz gesperrt werden. Der Grund dafür ist die Verlegung eines Kabelkanals von der Frankfurter Straße bis zum Postamt in der Flachsbadstraße. Je nach dem Stand der Bauarbeiten wird ein Anliegerverkehr dennoch ermöglicht. Durch die Sperrung wird hauptsächlich der Anliegerverkehr betroffen, so daß keine Umleitungsstrecke einzurichten ist. Die Stadtverwaltung Langen und die Bundespost bitten die Betroffenen um Verständnis für diese Maßnahme und werden bemüht sein, die notwendigen Bauarbeiten schnellstens zu Ende zu führen.

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde
Nähkurs der Evang. Mittelschule
Nachmal weisen wir darauf hin, daß der Nähkurs der Evang. Mittelschule am kommenden Dienstag, dem 11. September, von 19.30 bis 22.00 Uhr und am Mittwoch, dem 12. September, von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Gemeindegalerie der Stadtkirchengemeinde (Eingang Frankfurter Straße) wieder beginnt. Von da ab wöchentlich an den genannten Tagen und Uhrzeiten.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

- Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende
Sonntag, den 8. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 10. Sept., 7 Uhr:
Dr. Papp, Bahnhofsstraße 115, Tel. 2 31 24
Wohnung: Anemonenweg 5, Tel. 7 22 32
Sonntags- und Feiertags-Notfalldienst von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.
Ärztlicher Notfalldienst am kommenden Mittwoch, dem 12. Sept., von 12 bis 24 Uhr:
Dr. Papp, Bahnhofsstraße 115, Tel. 2 31 24
Wohnung: Anemonenweg 5, Tel. 7 22 32
Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hausarzt nicht erreichbar:
8./9. September: Zahnarzt Heringlake, Egelsbach, Bahnhofsstraße 90
Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Apotheken-Dienst
Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils in den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.
Sa., 8. 9. Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5
So., 9. 9. Rosen-Apotheke, Bahn-, Ecke Friedrichstraße, Gartenstr. 82
Mo., 10. 9. Garten-Apotheke, Bahnstr. 69
Mi., 12. 9. und Do., 13. 9. Apotheke am Lutherplatz, Lutherplatz 9
Fr., 14. 9. Braun'sche Apotheke, Lutherplatz
Öffnungszeiten der Langener Apotheken:
Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Das macht die Hitze!
Diesen Ausspruch hört man in den letzten Wochen und Tagen, in denen die Quecksilbersäule in den oberen Regionen der Thermometerskala steht, sehr oft. Meist in Verbindung mit einer Entschuldigung, wenn man Fehler macht, die man normalerweise nicht zu begehen pflegt. Gewiß, die Konzentration läßt sich nicht so leicht schmelzen und lieber an ein kühles Bad oder an eine kalte Erfrischung denkt als an die Arbeit, die einem nicht von der Hand geht. Man ist früber abgespannt und sehnt sich nach dem Feiertag.

Die Hitzeperiode währt in diesem Jahr besonders lang. Immerhin befinden wir uns bereits im September und haben noch ein Wetterchen, vor dem mancher Hochsommermonat anderer Jahre vor Neid erblassen würde. Langsam aber sicher fällt einem dieser Zustand auf das Gemüt. Tobias denkt dabei an jenen Urlaub in einem Mittelmeerort, der morgens das Fenster aufmachte und brummelte: „Schon wieder Sonne“. Keinem kann man es eben richtig machen. Für die Zukunft ist dies eine Klasse-Sache, sie bekommen hitzefrei, wenn eine bestimmte Temperatur erreicht ist. In diesem Jahr müssen sie nicht einmal durch Anhauchen das Thermometers nachhelfen, sondern können sich ausrechnen, nach der wievielen Stunde die Erlaubnis zum Nachausgehen kommt.

Nachrechnen mußte auch Tobias dieser Tage, als er einen kleinen Einkauf gemacht hatte. Zwar ist man gewöhnt, daß die Preise mitunter ganz schöne Sprünge machen, aber als die Dame an der Kasse Tobias die Endsumme nannte, stutzte er doch: das kann doch nicht möglich sein. Schließlich stellte er sich denn auch heraus, daß eines ihrer linken Fingerchen eine Zahl mitgeippt hatte, die nicht auf der Ware stand. Deshalb nur war die Endsumme ein zwanzig Mark zu hoch. „Das macht die Hitze“, meinte die Gute mit schmachdammendem Augenaufschlag.

Eins weiß man mit Sicherheit, es wird nicht mehr allzulange dauern mit dem Nachsommer. Dann wird man wieder fröhlich, sich in regenreicher Witterung einen Schnupfen holen und das Frühjahr und den Sommer mit seinen hohen Temperaturen herbelwünschen. Zunächst aber wünscht eine kalte Dusche ihr Tobias

Duschen ist gesünder als Baden

sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad den Kreislauf schwächt. Die neue DUSA vermittelt Ihnen ein kreislaufstabiles, angenehmes Wohlbefinden.
Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Abdullah Diallo aus Mali

Seit dem 3. September absolviert Abdullah Diallo, Bürger des afrikanischen Staates Mali, ein vierwöchiges Praktikum bei der Langener Volksbank. Er ist der zweite Afrikaner, der bei der Volksbank Kenntnisse im Genossenschaftswesen erlangen will.
Abdullah Diallo ist seit 1972 am Institut für Genossenschaftswesen der Universität Marburg. Der 29jährige Afrikaner war in seiner Heimat in Bamako als Lehrer an einem Gymnasium tätig. Er erhielt Oberprima über Unterricht in Physik und Mathematik. Dann bewarb er sich um einen der vier von der Bundesrepublik Deutschland für Mali zur Verfügung gestellten Studienplätze für das Genossenschaftswesen und wurde angenommen. In seiner Heimat absolvierte er einen sechsmonatigen Deutschkurs. Große Schwierigkeiten beim Erlernen der Sprache gab es nicht, da Abdullah Diallo bereits Englisch und Französisch konnte. Nach seinem Motiven für das Studium befragt, antwortete er, in seiner Heimat gäbe es sehr viel Landwirtschaft, aber das Genossenschaftswesen sei noch sehr unterentwickelt. Er glaube, daß es auf diesem Gebiet für ihn viele Möglichkeiten gäbe. Seine Praktikantzeit absolviert er in der Niederlassung der Volksbank in Dreieichenhain, wo er von dem Niederlassungsleiter Norbert Brenk betreut wird.

Radtour für ältere Bürger

Im Rahmen des Informationsprogramms veranstaltete das Sozialamt neulich für ältere Mithbürger eine Radtour. Altenpflegerin Helene Pabst empfing die Radler am Forsthaus an der Mühlfelder Landstraße. Von hier ging die Fahrt zum Langenerfeldsee und dann über die Aschaffener Straße durch den Wald bis nach Walldorf. Über die B 486 erreichte man das Naturfreundehaus am Mörfelder Campingplatz, das mit erfrischendem Getränk zu willkommener Rast einlud.

Zum Abschluß übernahmen Ortskundige ältere Langener die Führung zu einer Fahrt rings um den Stadteil Oberlinden.
Stolz über die vollbrachte Leistung und voll Freude über den schönen Nachmittag trennten sich die Teilnehmer.

Volkshochschule - Kurse ausgebucht

Die im Winterprogramm angekündigten Kurse und Seminare erfreuten sich zum Teil eines solchen Zuspruchs, daß einige von ihnen bereits ausgebucht sind. Das betrifft vor allem folgende Themen: Englisch für Anfänger, Spanisch für Anfänger, Kampf gegen den Rechtschreibteufel, Frisch Rede, Hebräa für Anfänger, Keramik, Freies Malen für Kinder vom Vorschulalter bis Fortgeschrittene, Modisches Gestalten, Holzbearbeitung, Zugschneide- und Nähkurs, Yoga.

Erich Huber wurde 85 Jahre

Seinen 85. Geburtstag konnte am gestrigen Donnerstag ein bekannter Bürger unserer Stadt feiern. Im Haus von Erich Huber in der Keimstraße gaben sich die Gratulanten die Tür in die Hand, Freunde und Nachbarn kamen, um dem beliebten Mithbürger alles Gute zu wünschen. Unter den Gratulanten waren auch Pfarrer Dr. Ziegler und Pfarrer Kretzer sowie Abordnungen verschiedener Vereine. Erich Huber war schon immer ein Mensch, der die Geselligkeit suchte und auch bereit war, tatkräftig dafür mitzuarbeiten. In vielen Vereinen ist er Mitglied und hat sich überall durch seine Aktivität und sein Engagement Freunde erworben. Seine besondere Liebe galt dem Schützenverein, deren Ehrenvorsitzender er ist. Seit 1930 ist er dort Mitglied und war nach dem Kriege bis 1962 Vorsitzender. Wenn alle Schützen zusammenkamen, meinte der Vorsitzende, als er einen Präsentkorb überreichte, dann komme auch matisch die Rede auf Erich Huber, der heute noch regen Anteil an dem Geschehen in seinem Verein nimmt. Bis ins hohe Alter hat Erich Huber die Farben seines Vereins als aktiver Schütze würdig vertreten. Nicht weniger als 40 Ehrenscheiben mit ersten Treffern gehören zu seiner Trophäensammlung. Für diese vielen Glückwünsche, denen sich auch die Langener Zeitung anschließt, dankte das betagte Geburtstagskind und wünscht allen Freunden, Bekannten und seinen Vereinen Glück und viel Erfolg.



Bei Erich Huber wurde an seinem 85. Geburtstag viel über das Vereinsleben gesprochen. „Macht“ weiter auf der Straße des Erfolges“ wünscht das Geburtstagskind. LZ-Foto

*Ira Romeo gestohlen. Vom Parkplatz innerhalb des Strandbades an der Kieswäbe wurde in den Nachmittagsstunden des 26. August ein roter Alfa Romeo mit dem Kennzeichen F - JH 666 entwendet.



Friedrich Wessel mit seinem „alten, alten“ Wagen. Das Unfereil ist weinrot, das Dach schwarz und die Kotflügel... erinnert an das Styling des damals berühmten Packard. Von Klimatechnik hielt man damals noch nicht viel, zur Belüftung kann die Frontscheibe ein Stück hochgeklappt werden. LZ-Foto

Aus dem Jahre 1929... - mit 20 PS

Oldtimer erlebte im Neurott seine Wiedergeburt
In der letzten Zeit konnte man in den Straßen unserer Stadt öfter einmal ein nicht alltägliches Gefährt sehen. Autofahrer traten auf die Bremse oder gaben Gas, um näher an das laekärrige Vehikel heranzukommen, das an frühere Jahrzehnte erinnerte. Denn nicht ein rassistischer Rennwagen war es, der das Aufsehen erregte, sondern ein guter alter „Opel 4 PS“ aus dem Jahre 1929.

Wir gingen der Sache nach und fanden die Garage des Oldtimers bei der Lötmitzfabrik Zimmer im Industriegebiet Neurott. Friedrich Wessel, der Besitzer und Werner Scholz, ebenfalls ein Autofan, zeigten voller Stolz ihr „neues“ Auto und erzählte, wie sie dazu gekommen sind.
Die Wiege des Wagens stand in Rüsselsheim. Er war das Kind einer Serie, die damals unter der Modellbezeichnung „Opel 4 PS“ gebaut wurde und als offener Zweisitzer, offener Viersitzer, als vierstellige Limousine und als Lieferwagen zu haben war. Die Limousine, um diese Ausführung handelt es sich bei unserem Wagen, kostete damals bereits um die 4000 Mark, woraus schon in der Relation zu den damaligen Einkommen ersichtlich wird, daß sich nicht jeder, so wie heute, einen eigenen Wagen leisten konnte.

Interessant ist, was der Hersteller damals in seinem farbigen Prospekt über den Wagen sagte. „Wer diese Limousine sieht, sagt, sie sei elegant und schön, — wer sie fährt, sie sei schnell, zuverlässig und bequem...“ und wer sie besitzt, ist stolz darauf! Von Künstlern zusammengestellte Farbkombinationen geben dem Wagen eine persönliche Note. Schöne klare Linienführung und moderne Formen vermitteln den Eindruck robuster Eleganz.“ Soweit der Prospekt.
Wenn der Käufer dann seine 4000 Mark hingelassen hätte, konnte er in ein stabiles Fahrzeug — die Karosserie war aus Holz und mit starkem Blech verkleidet, — von dessen Qualität man heute nur noch träumen kann — eigen, hatte einen Motor mit einem Hubraum von 1016 Kubikzentimeter unter der Haube, der immerhin 20 Pferdestärken entwickelte und das knapp 900 Kilo (Leergewicht) schwere Gefährt auf 70 Kilometer in der Stunde brachte. Um bei der Technik zu bleiben: der Wagen hatte neben der damals obligatorischen Kurbel einen elektrischen Anlasser, man vermittelte die Wasserpumpe und den Ventilator. Thermo-Ausführung handelte es sich bei unserem Wagen. Auf dem Deckel des Kühlers ist ein Thermometer angebracht, auf dem man vom Fond her erkennen kann — natürlich nur wenn es hell ist — wann der rote Strich erreicht ist. In diesem Fall heißt es anhalten und erst einmal das Wasser abkühlen lassen. Heute werden solche unfreiwilligen Pausen durch Autoschlange und Stauungen hervorgerufen. So gesehen hat sich also nichts geändert.
Bemerkenswert ist ein Handbuch, das damals schon zu jedem Wagen mitgeliefert wurde und in dem Ratsschläge gegeben werden, wie „Reparaturen überhaupt nicht vorzukommen brauchen“, daß man diese Aussage allerdings

Nun ist der Wagen fertig, schön wie einst und wird demnächst bei Veteranen-Ruytles mitfahren. Am 5. Oktober ist eine solche in Darmstadt und vorher am 22. September in Bad Mergentheim. Sicher wird der Veteran im Kreis seiner Altersgenossen — von dieser Type gibt es in Deutschland höchstens noch 15 Stück — einen guten Eindruck machen. Nachdem der TVN nichts an ihm auszusetzen hatte, wünschen auch wir: gute Fahrt.

Advertisement for 'Quelle' travel agency. Text: 'Buchen Sie jetzt Ihren Winter-Urlaub 73/74 - bei Quelle! Mehr Urlaub kann keiner bieten.' Includes a map of Europe with travel destinations like Mallorca, Ibiza, Costa del Sol, Teneriffa, Tunesien, Gran Canaria, Madeira, Senegal. Also mentions 'Quelle-Warenhaus DARMSTADT, Am Ludwigsplatz, Telefon 260 41'.

Dr. K. F. Schwarz
Tierarzt - Tel. 2 37 03
Vom 10. 9. bis einschl. 19. 9. 73
bleibt die Praxis geschlossen
Sprechstunden ab 20. 9. wie bisher

Praxis Dr. Mentzel
Berliner Allee 5
vom 10. bis 19. September
geschlossen
Vertretung haben alle Langener Internisten

HÄHNCHEN ERICH
Waldrestaurant
Schützenhaus
Butterhähnchen
sind die Besten
ANOTZON
Langen Oberlinden Telefon (06103) 71608

Vom Urlaub zurück
Dr. med. Troschke
Medizinalklinik
Langen, Marienstraße 10

Dr. med. Heinz Hancke
Gartenstraße 72
Sprechstundenbeginn
am 10. September 1973

Ihren Altwagen
führt der
Verschrottung zu
Abschlepp-Dienst Erhart
Egelsbach - Hochspannung, Tel. 4644
Dienstbereit Tag und Nacht
unter ADAC-Tarif

Für 3-Personen-Haus-
halt suchen wir eine
zuverlässige und ehr-
liche
Putzfrau
2-3x pro Woche halb-
tags. Beste Arbeitsbe-
dingungen, sehr gute
Bezahlung.
Tel. 06103 63820
Putzfrau
gesucht, 1x wöchentlich
2-3 Stunden für 2 kl.
Büroräume, gute Be-
zahlung,
inter-time-team
Langen, Bahnstr. 119
Tel. 2 56 23
Zuverlässige
Putzfrau
täglich von 8-11 Uhr
außer samstags gesucht
Tel. 2 38 44
Raumpflegerin
gesucht, 1x wöchentlich
vormittags für 2-Personen-
haushalt i. Ober-
linden. Anfrage unter
Tel. 7 13 03 vorm.
Spenglerinstallateur
für einschlägige Arbel-
ten in Nebentätigkeit
gesucht. Off.-Nr. 850 an die LZ

BESTATTUNGEN
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen
»Pietät« Gebrüder
Inh. Otto Arndt
Langen, Mörfelder Landstraße 27
RUF 72794
Erdigung aller Formallitäten - Jederzeit erreichbar

GRABSTEINE
und Grabeinfassungen in allen Farben (Großlager)
stellt selbst her und versetzt
Unverbindliche Beratung,
Nachschriften garantiert.
KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6143 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 54 58
- Direktverkauf - Günstige Preise (fx)

DANKSAGUNG
Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumenspenden
beim Heimgang unsres lieben Entschlafenen
Rudolf Kupfer
sagen wir allen Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herz-
lichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Lauber für die trösten-
den Worte.
In stiller Trauer:
**Lotte Kupfer
Helz Kupfer
und alle Angehörigen**
Langen-Oberlinden, Schweriner Straße 3

Allen, die unseres lieben Sohnes und Bruders
Günter Wildner
gedenken, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.
In stiller Trauer!
**Familie Josef Wildner
und Angehörige**
Langen, Südliche Ringstraße 117

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen
Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben
Entschlafenen
Susanne Herth
geb. Dröll
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn
unsere tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn
Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte bei der Trauerfeier, dem
Schuljahrgang 1900/01, dem Gesangverein Frohsinn 1862 sowie allen,
die ihr das letzte Geleit gaben.
In stiller Trauer:
**Ilse Herth
Karl Herth**
Langen, im August 1973
Bahnstraße 39

In Trauer müssen wir von unserem Aufsichtsratsmitglied
Herrn Stadtrat
Otto Stroh
Abschied nehmen. Er starb nach langer Krankheit am 2. Sept. 1973.
Mit Otto Stroh verlieren wir einen Freund und Berater, dem wir alle
zu tiefem Dank verpflichtet sind.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Aufsichtsrat, Geschäftsführung
Stadtwerke Langen GmbH

Im gesegneten Alter von 84 Jahren durfte unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter und Oma
Frau Henriette Breidert
geb. Stüber
heimgehen.
Ihre Kinder
Familie Hch. Breidert
Familie Otto Auner
und Enkelkinder
Langen, Friedrich-Ebert-Straße 84
früher Kaplaneigasse 8
Die Trauerfeier findet am Montag, dem 10. September 1973, um 15 Uhr
auf dem Langener Friedhof statt.

NACHRUUF
Nach längerer Krankheit und doch für uns alle unerwartet verstarb am
2. 9. 1973 unser langjähriger Mitarbeiter
Ing. Rudolf Kollmorgen
im Alter von 63 Jahren.
Herr Kollmorgen hat als Leiter der Abteilung Werbung Anerkennung
gefunden und wertvolle Dienste geleistet.
In vorbildlicher Pflichterfüllung hatte er sich stets für die Interessen
des Hauses eingesetzt.
Wir werden ihn in ehrevoller Erinnerung behalten.
Geschäftsleitung,
Betriebsrat und Belegschaft
**SCHIESS Aktiengesellschaft
Geschäftsbereich NASSOVIA**
Langen, am 3. 9. 1973

UT-FILMBÜHNE
Telefon 291 31
Freitag u. Montag 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
Sonntag 16.00 Jugendvorstellung
Halleluja Freunde - jetzt geht's erst richtig los!
Giuliano Gemma, das Schlitzohr, u. Bud Spencer,
die Dampfräumer, machen New Yorks ubelsten
Gangstern die Socken heiß.
**Auch die Engel
essen Bohnen**

Telefon 222 09 **LICHTBURG** Tägl. 20.30, So. 14.00, 16.00, 18.00, 20.30
JERRY'S WAFFE IST DAS LACHEN. DAGEGEN KANN MAN GARNICHTS MACHEN!
LACHEN
JERRY DER REGIMENTS TROTTEL
LACHEN

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00
Kassen und SnackBar öffnen 19.45 Uhr!
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag
Die sensationelle und erfolgreiche „China-Welle“ rollt weiter!
Men Fai, Shoji Karala, Lai Nam in dem Scope-Farbfilm
KARATO - FÜNF TÖDLICHE FINGER
Triumph und Untergang des Königs der Faustkämpfer!
Spälvorstellung Frei. u. Samst. 23.15 Uhr: „Sadisten des Satans“
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Ein frivolos Drama um Mörder und Millionär - **Senta Berger** in
DIE MORAL DER RUTH HALBFASS
Breitwand-Farbfilm
- Privater Gebrauchtwagenmarkt nur jed. Samstag 10-14 Uhr! -

Es lauten ständig
Abend- oder Tageskurse
für werdende Mütter
Zur Erleichterung während d. Schwang-
erschaft und zur Gabburvsvorberei-
tung (nach Dr. D. Read) mittels
Gymnastik, Atmung, Entspannung.
Anmeldung u. Auskunft täglich von
8-12 und 14-18 Uhr, außer Mittwoch
und Samstag.
M. Wirsig-Lejeune
Krankengymnastin
Langen, Schillerstr. 9, Tel. Langen 22229

Sonderangebote wie noch nie
Das Modelhaus Liese KG bietet in seinen Atelier-
Räumen in der Walter-Rietig-Straße 55
die neuesten
Herbst- und Wintermodelle
zu einmaligen Sonderpreisen. Bei Kaffee u. Kuchen
können Sie heute, Freitag, den 7., und Samstag, den
8. September 1973, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr in
aller Ruhe wählen.
MODEHAUS LIESE Telefon 2 27 62

Unsere verehrten Kunden
und denen, die es noch werden möchten, sagen wir hiermit, daß
wir die gleiche Arbeitszeit eingeführt haben
**Wir arbeiten ab 1. 9. 73 von 7.30 - 16.30 Uhr,
Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr.**
Denn auch die sollen Gelegenheit haben, ihren Wagen werkstatt-
gerecht pflegen zu lassen, die nur samstags Zeit dazu haben.
Ihre Auto-Woitke KG
Renault Handel und Werkstatt
Langen, August-Bebel-Straße 17

Fußpflege
Renate Hocke
Langen, Lutherstraße 23
Telefon 2 38 34
vom 10. bis 26. 9. geschlossen

Vor Ihrer Haustür
liegt ein Fachbetrieb, der
GLASBAUSTEINE
nicht nur verkauft, sondern mit sämtlichem Zubehör fachgerecht
verlegt. Wir beraten Sie gern.
GLASBAU RHEIN-MAIN
KOMMANDITGESELLSCHAFT
6082 Mörfelden - Dreieichstraße 5 - Telefon 06105-4054

Uni-Verbundsteine
Wir helfen Ihnen beim Bau wirtschaft-
licher Pflasterdecken für Hof-, Park- u.
Industrieanlagen. Durch Herstellung und
eigene Verleger-Kolonnen bieten wir
Ihnen schnelle Bedienung zu vernünft-
igen Preisen.
BETONWERK 6082 Mörfelden Telefon 0 61 05 / 48 73 - 46 40

● Ein- und Anbauschränke, Aufsatz-
● schränke, Regale, Flurgarderobe-
● schrank, Heizkörperverkleidung
alles nach Maß und Wunsch sowie alle
Schreinerarbeiten.
Möbelwerkstätte Schmidt
605 Offenbach/Main, Landgraf-Friedrich-
Straße 25, Telefon 0611 861898 u. 883645

Achtung Blutspender!
Abnahmetermine im Werk Dreieichenhain:
Dienstag, 11. September 1973, von 15.30 - 18.30 Uhr
Jeder Spender erhält einen Blutgruppenausweis.
Die Spende wird mit 24,- DM bis 30,- DM vergütet.
Spendealter: 18 bis 65 Jahre.
Bitte, benutzen Sie die Parkplätze für Werksangehörige.
BIOTEST-Serum-Institut GmbH
Werk Dreieichenhain
(Ortsausgang Richtung Sprendlingen, über die Bahnlinie,
Landsteiner Straße).

**Besuchen Sie unsere
SANITÄR-AUSSTELLUNG**
Ab sofort außer an Werktagen von 8 - 12 Uhr und von 13 - 17 Uhr,
jetzt auch an Samstagen geöffnet von 8 - 12 Uhr.
LIPPERT
Großhandlung für Sanitär- und Heizungsbedarf
Ohmstraße 17, Telefon 7781/82

BÜROMÖBEL
neuartig, preisgünstig zu verkaufen.
Telefon (0 60 74 / 35 88

Elektron. Orgeln -
Riesenauswahl
von DM 135,- bis DM
28 800,-
PHILICORDA
GM 754, fabrikneu,
statt DM 1480,- nur
DM 1260,-, eigener
Kundendienst, Orgel-
schule.
ORGELMARKT
Darmst., Kasinost. 19
Tel. 0611/23368
Ffm., Nordendstr. 4
Tel. 0611/63 16 31
**Schwarz-Weiß-
Fernseher**
Marke Graetz,
Tagesdecke
Bettumrandung
preisgünstig abzugeben.
Tel. 2 32 06
ab 17.30 Uhr

Dr. LANG
Ab 7. September 1973
wieder Sprechstunden nur nach
Vereinbarung
Langen, Lutherplatz 2, Telefon 2 46 49

Gelegenheit! Verkauf
Stereo-Plattenspieler
Telefunken S 205 für
100,- und
Motorroller NSU
150 ccm TÜV 7/74 für
100,- DM.
Tel. 2 36 67
nur samstags

Raumaussattung
Bodenbeläge
Tapezieren
Tel. 9/579998

Airrib-Sorgen? Besel-
tigung von Verstop-
fung jeder Art, Aus-
fräsen von Rohrsitz-
sen (Urin, Wasserstein),
Kanalrohrreini-
gungsdienst G. Fichtel KG,
Tel. Offenbach 83 33 77

Nichts ist unmöglich
Wenn es um Ihre Wunsch-Wohn-
Atmosphäre geht, wir helfen Ihnen
Sie sich zu schaffen. Wir sind die
Möbelherren, für die nichts unmög-
lich ist. hülsta Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst davon.
Wir zeigen Ihnen hülsta-möbel in
Ein-Möbelprogramm, dessen Kon-
zepte alles möglich macht. Das mit
eigenen Präparaten fertig wird.
Sie glauben nicht? rufen Sie uns
bald an.
hülsta
Ihr „Einbau-Studio“ in Langens
größtem Möbelhaus
**Möbelhaus
Sallwey**
LANGEN, OBERGASSE

Männerchor LIEDERKRANZ
1988
WEGEN

Heute, Freitag, 20.15
Singsitzung
im evangelischen Gemeindeforum, Frankfurter Straße

Sti-Gilde

Mitglieder- und
der Sti-Gilde heute im Vereinslokal „Dout-sches Haus“ n. 20 Uhr.

Turnverein 1862 e.V.

Abfahrt d. Omnibusse zum Nachmittagsfahrt am Donnerstag, 13. 9. um 13 Uhr Jahnplatz.

FÜHRERKREIS

für europäische Partnerschaft

Mittwoch, den 12. September 1973, 20 Uhr im Lammchen

Der Teilnehmer am Drei-Stadt-Treffen in Romantisch Mai/Juni 1973, Mitteldecker und in der Hauptstadt herzlich eingeladen.

Jahrgang 1894/95
Am Donnerstag, 13. 9. 15 Uhr treffen wir uns im Freizeitcenter - Saal-Claubbau der SSG an der Rechten Wiese zum gemütlich. Zusammen-sitz.

Jahrgang 1902/03
Wir treffen uns am Mittwoch, 12. 9. um 15.30 Uhr in der Turnhalle am Jahnplatz.

Jahrgang 1903/04
Der Bus zur Thomas-hütte fährt am Donnerstag, den 13. September um 14.30 Uhr ab Jahnplatz.

Jahrgang 1909/10
trifft sich am Donnerstag, den 13. September 1973 am Naturfreundehaus, um 14.30 Uhr nach einer gemeinsamen Besichtigung zum Koberstädter Falltorhaus (Steg) ab 18 Uhr gemütliches Beisammensitzen mit allen denen, die nicht an dem Spaziergang teilnehmen können.

Jahrgang 1910/11
Wir treffen uns am Dienstag, 11. September, 20.15 Uhr im „Häferkaserne“, Dassel bei Annaburg u. Herbst-fahrt am 13. Oktober.

FERNSEH UND RADIO SERVICE

Langen
Bismarckstraße 12
Tel. 23784

RADIO VOIGT KLEIN

Unsere zuverlässigen Radio- und Fernsehgeräte

Dame, 62 Jahre, Wohnung, Wagen, in Küche in Rente sucht netten Herrn zwecks Geselligkeit. Off.-Nr. 843 an die LZ.

Wellwiese
blau mit grün, Streifen hängt seit Wochen bei mir.
Wiesig
Schillerstraße 9

Gartencenter Birnenwe

Garten- und Gartengeräte
Dünger, Pflanzenschutzmittel
Czerningstraße

Schlafzimmer
finische Edelbirke, 1000,- DM billig abzugeben.
Tel. 06103 63461

E6- und Einmach-pfirsche

zu verkaufen.
Winkel, Obergrasse 10

Pfirsche und Zwetschen

zu verkaufen. Montag bis Freitag nur nachm.
Egelsbacher Str. 52
Tel. 2 32 84

Blauer Wellensittich

entflohen, gegen Belohnung abzugeben bei Seiffried.
Birkenwaldchen 63

Blauer Wellensittich

entflohen. Gegen Belohnung abzugeben.
Nordendstraße 8
ab 17 Uhr

Lassen Sie sich filmen!

Jungfilmer dreht für Sie auf Su 8 je nach Wunsch Hochzeit, Taufe und sonstiges.
Off.-Nr. 835 an die LZ

Tapeten- und Malerarbeiten

n. Wochenende. Zuverlässig und preiswert. Zuschriften bitte unter Off.-Nr. 819 an die LZ

Münzverkauf

M. Reinhardt 750; Bismarckhaus 1350; Bodenkultur 14,- usw. (alle PP). Auch BRD und über. Europa. Preisliste gratis.
L. Pospischil
635 Bad Nauheim
Postfach 1207

Neuwertiges Bett

mit Matratzen zu verkaufen.
Tel. 2 91 49
W. Gaud, Langen
Schulhoflehen 3

Regalwand

n. Unterschränke (Eiche) natur hell (für den Kleinen) 3,30 m (hell) bzw. 3,80 m (100,60 m) neuwertig 300,- DM.
2 Einzelbetten 2x1 m Eiche hell, sehr stabil mit Qualitätsmatratzen Stück 60,- DM.
BWC-Waschmaschine n. Schleuder 100,- DM.
Tel. Langen 8 14 61

Zu verkaufen:

2 Ölküchen
mit Wannen à 1000,-
3 Ölküchen
sowie Öldruckpumpe für zentrale Ölfeuerung.
Tel. 7 26 30

2 Schlafgelegenheiten

(liegen) zu verschonen.
Off.-Nr. 846 an die LZ

Günstig zu verkaufen:

**Elektroherd
Kühlschrank
Kühl- und Tiefkühlschrank
versch. Schränke**
Rhaden, Egelsbach, Mühlstraße 15
Tel. 4 97 92

Neuwertiges Bonanza-Fahrrad

für 60,- DM zu verkaufen.
Tel. 7 12 00

Hohner Elektra-Piano

in Bestand, 4 Monate Garantie zu verkaufen. VB 1950,- DM.
Tel. 7 12 72

Babytragetasche Wickelaufsatz

für Badewanne
Schaukelständer
zusammen 30,- DM.
Tel. 4 97 15

wir heiraten
hans-peter luley + rene luley
geb. hakel

langen, im sines 18
Trauung samstag, den 8. september 1973, um 15 Uhr
in der stadtkirche langens.

wir haben uns verlobt
angelika häuser + hermann zapke

am 4. 9. 1973
frankfurt, mousonstraße 8 langens, uhlendstraße 18

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH

für alle Blumen und Geschenke zu unserer Hochzeit
Klaus Schütte und Frau Gisela, geb. Kurlo
Pohlheim 1, Bahnhofsstraße 105

Guterhaltene Hackfräse

mit Benzin-Motor 3-4 PS) und Wasserpumpe von privat zu kaufen gesucht.
Tel. 06103/49664

Preisgünstig abzugeben Kindersportwagen Dreirad

und ähnliches. Egelsbach, in d. Obergrassen 32

Kaufe gegen bar Bungalow oder Reihenhaus

unterkellert mit Garage. Wahlfähige 130 in Spandlingen, Langen od. Umgebung. Ruhige Wohnlage, kein Durchgangsverkehr. Verhandlungsbasis DM 220 000 - 250 000 DM.
Off.-Nr. 853 an die LZ

Haus o. Bauplatz

von Privat in Langen und Umgebung von Hausarzt zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 855 an die LZ

Altes Haus

mit Scheune, in Langen oder Offenbach zu kaufen gesucht.
Off.-Nr. 794 an die LZ

Nachmieter für Laden

in Langen gesucht. Geeignet für Friseur-, Obst- und Gemüse-, Hundfunk- u. Fernsch.-zu verkaufen.
Off.-Nr. 821 an die LZ

1-Zi.-Appartement

ca. 40 qm, sep. Küche, Bad, Loggia in Langen-Neurodt, DM 40 000,- zu verkaufen.
Fritz Redlin, ImmoB. Liebermannstr. 25
Tel. 06103 72340

Appartement

mit Dusche, WC, Telefon, teilmöbl., von Privat zu vermieten. DM 190,- 2 Monatsmieten Kautions.
Tel. 7 92 98

1-Zi.-Appartement

mit Bad, Küche, Balkon u. Garage für Herbsturlaub in Kaprun sofort zu vermieten. Anfragen unter
Tel. 2 36 13

Schönes 1-Zi.-App.

ca. 40 qm, sep. kompl. einger. Küche, Bad, Balkon, Abstellraum i. Langen, Mierendorffstraße ab sofort zu vermieten.
DM u. Nebenkosten.
Tel. 77 75, 8-17 Uhr nach 17 Uhr 2 22 43

Gut möbl. Zimmer

11/2, Küche- u. Badbenutzung, an Herrn, mögl. kein Ausländer, sofort zu vermieten.
Oberhinden
Leipziger Straße 8

Bauplatz

sofort bebaubar in Dietzenbach zu verkf.
Tel. 06074/35 88

Suche in Langen oder Egelsbach

2-Zi.-Wohnung
auf Wunsch kann 2-Zi.-Wohnung, Kü., Bad, ZH, Balkon, in Oberhinden zur Verfügung gestellt werden.
Miete DM 150,-
Off.-Nr. 838 an die LZ

2-Zi.-Köml.-Wohn.

in Egelsbach, mit ZH, Kü., Bad u. WC in ruh. zentraler Wohnlage ab ca. 1. 10. zu vermieten. Zu besichtigen
Egelsbach
Niddastraße 16

2-Zimmer-Wohnung

Kü., Bad, Kammer, Loggia, 63 qm, Neubau, angenehme Lage, Miete einschl. Heizung u. Nebengebühren DM 362,- sofort ein. Kaut. Auskunft wochentags Tel. 2 93 86

Möblierte Dachwohnung

2 Zi., Kü., Bad, WC, Heiz., Miet 250,- + Uml. an alt. Dame über 50 J. zu vermieten.
Tel. 2 22 60 n. 19 Uhr

Ferienwohnung

in Wieden/Schwarzw., maximal 2-5 Betten, Öl-ZH, zu vermieten.
Tel. 2 41 13

2 1/2-Zi.-Wohnung

in gepflegtem 2-Fam.-Haus, Küche, Bad, Elag.-Hlze, 60 qm, 270 DM plus Uml., bev. mitl. Alter, ab 1. 10. 73 zu vermieten.
Off.-Nr. 834 an die LZ

3-Zimmer-Wohnung

Küche, Bad, HZ, Part., geeignet für kinderlos. Ehepaar ab 1. oder 15. 10. zu vermieten.
Offenbach
Tel. 06074/5 02 52

2-Zimmer-Wohnung

in Langen von älterer Dame ab Dez. 73 oder Jan. 74 gesucht.
Angebot e 830 a.d.G.

3-Zi.-Neubau-Wohnung

mit Küche, Bad und Balkon in Langen oder Egelsbach. Miete bis DM 400,-
Off.-Nr. 836 an die LZ

1-Zi.-Köml.-Wohn.

mit Küche, Bad, Teppichboden für 450,- DM u. 50,- DM Uml. u. 750,- Kaut. zu vermieten.
Tel. 77 44
von 8 bis 17 Uhr

Wohnungstausch

Bieten 3-Zi.-Wohnung, sozialer Wohnungsbau, i. Frankfurt-Ginnheim suchen 4-Zi.-Wohnung in Langen.
Tel. 93 29 17 oder Off.-Nr. 826 an die LZ

Junges Ehepaar ohne Kinder sucht

in Langen, Alt- oder Neubau.
Off.-Nr. 824 an die LZ

Ohne Makler

2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen
ab sofort zu vermieten. Kautions kann durch Bankbürgschaft ersetzt werden.
Langen
Dieburger Straße 1 (Hochhaus), Tel. 24482
Schöne, zentralbeheizte **Souterrain-Wohn.** (1970 erb.), (Zi. W. K., Bad 36 qm) in bester Wohnlage der Innenstadt an kinderlos. od. Rentner-Ehepaar ab 1. 10. 73 zu vermieten.
Tel. 2 16 34
Ruhige Wohnlage am Wald (Neurodt)
Komfortwohnung
DM 285, sep. Schlafnische, Dusche/WC u. Uml. zuzüglich 2 Mon. Kautions.
Tel. Walldorf 06105 7 44 05

2 Zimmer

und Küche an ältere Frau zu vermieten. Renovieren muß übernommen werden.
Off.-Nr. 827 an die LZ

Herr in beruflicher leitender Funktion sucht

großräumiges **möbliertes Zimmer** (mit Frühstück) bei alleinstehender Dame in Langen, Küche, Bad, Balk., wird bevorzugt. Garage wäre Bedingung.
Off.-Nr. 839 an die LZ

Kaufen Sie jetzt Eigentumswohnungen in Langen

● Noch mit 7 b
● äußerst verkehrsgünstig
● 2, 3 + 4 WE
● nur in Agedschoss.
● Bauweise
● alle Fenster
● Thermopenglas

2-Zi.-Wohnung

Teppichfußboden, gute Qualität, Bad geklebt bis Türhöhe, vier Farben zur Auswahl, Anbauküche, Trockentrommel, Bügelmasch. Bestelung:
So. 10 - 14 Uhr,
Wiesestraße 2 / Ecke Gartenstraße.
Sonst Beratung durch:
Fritz Redlin ImmoB.
Langen
Liebermannstr. 25
Telefon 7 24 30

Alleinstehender junger Mann, berufstätig, sucht

2-Zimmer-Wohnung mit Garage.
Off.-Nr. 844 an die LZ

Langen von Privat:

4-Zimmer-Wohnung
NB, Küche, Bad, Balkon u. Terrasse, Gasheizung zum 16. 9. 73 zu vermieten.
Tel. Pfm. 56 13 49

SACHS ImmoB. RDM

Langen, Bahstr. 113
Telefon 23248
Büro: Mo Di Do Fr von 10-12 und 15-18, Sa 9-12

1-möbl. ZH, 18 qm

Kochgel., Dusche 170,-, 2, 3, 4 Zi. Wohn. Langen, versch. Preislag. 1-Fam.-Haus Langen 150 qm Wfl. Gar. 1000,-
Köml.-Bungal. Langen
150 qm Wfl. Garage, 700 qm Grst. 300 000,-
Köml.-Bungal. Langen 120 qm Wfl.
Lux.-Bungal. Langen NB 220 qm Wfl. off. Kammer, Wzi. 50 qm, Garage 320 000,-
1-2-Fam.-Hs. Mierfelden Lux.-Anst., 150 qm, kompl. modernste Kücheneinricht., Garage, 700 qm Grst. 295 000,-
Wohn- u. Geschäftshaus Langen, erstkl. Geschäftsl. ab 290 000,-
1-2-Fam.-Hs. Langen bevorzugte Wohnlage, zu vermieten. Miete 700 qm Grst. 180 000,-
Schöne Langen für Bungalow und Geschäftshaus ab 200 qm

PROFELD IMMOBILIEN

607 Langen-Oberlind.
Breslauer Straße 8
Telefon 7 11 14

3 WH 1058

3-Fam.-Reihenhaus zwischen DA und Langen
BJ. 68 - 3x3 Zi., Kü., Bad, sep. WC, Flur, Balk., Terr.-Hobbyraum, Wohnfl. ca. 308 qm, 12. Etage, 42 qm, ME: 18 000 DM netto, Vikpris: 270 000 DM.

IMMOBILIEN WINTER

Bearbeitung von Grundbesitzverhältnissen der BADISCHEN BANK

61 Darmstadt, Kest.-str. 74, Tel. 06151-4401

Langen-Oberlinden

3-Zi.-Wohn., 390,-
72 qm, mit Kü., Bad/WC, Balk., Uml. 60,-/Kaut. 400, sofort.
G. Schwab ImmoB. Langen
Dieburger Straße 3
Telefon 7 15 86

2 x 3-Zi.-Wohnung

mit gr. Wohnz., groß. Bad, Bad, Dusche, Etageheizg., 2 WC), in sehr ruhiger und verkehrsgünstiger Lage, je Wohnung 105 qm, 550 DM, ebenso eine sehr schöne Dachwohnung, 420 DM, ab November zu vermieten.
Tel. 2 36 26 oder Off. 845 an die LZ

Alu-Schilder

— Resopalschilder
— Geprägte Schilder — Kfz.-Schilder
— Folienchilder — Abziehbilder
— Klebebuchstaben — Garagenschilder
— Stempel — Emailschilder
liert schnell und preiswert
SCHILDERS-GÖTSCH
Bürgerstraße 23, Telefon 2 23 90

F.D.P.: Für Erbbaurecht

Diskussion zur Frage der Bereitstellung städtischer Grundstücke

„Die Vorteile des Erbbaurechts gegenüber dem Verkauf von Grundstücken überwiegen.“ Dies ist das Ergebnis einer intensiven Diskussion innerhalb der F.D.P. Langen zu der Frage der Bereitstellung von städtischen Grundstücken für die Vergabe von Industrie-Grundstücken zu finden. Mit dem tiefen Einbringen in die Materie ergab sich notwendigerweise die Ausdehnung der Betrachtung auf alle Arten von Grundstücken in städtischem Besitz.

Anstoß zu diesen Überlegungen gaben aktuelle Fragestellungen im Rahmen der Langener Kommunalpolitik wie auch die laufende Diskussion um eine generelle Modifizierung des Bodenrechts auf Bundesesebene. Die Langener Liberalen haben sich dabei zunächst auf die Frage konzentriert, wie mit Hilfe bestehender Gesetze die Erhaltung der Erbbaurechtsgesetzgebung eine Überarbeitung der Verhältnisse der Grundstücke derart ermöglicht werden kann und zum anderen Nachteile durch Spekulation oder Manipulation weitgehend vermieden werden.

Die bisherige Praxis seitens der Stadt geht insbesondere bei Industriegrundstücken von einem Verkauf mit der Sicherung eines Wiederkaufsrechts bzw. des Verkaufsrechts aus. Durch die Klausel des Wiederkaufsrechts mit der Festlegung des Wiederkaufspreises auf den derzeitigen Marktwert wird der Käufer gezwungen, sich zu entscheiden, ob er die Grundstücke zu dem festgelegten Preis wiederkaufen möchte oder ob er sie zu einem höheren Preis weiterverkaufen möchte. Dies ist jedoch rechtlich nicht möglich, da die Grundstücke nach der Ausführung der Wiederkaufsrechte nicht mehr als Grundstücke der Stadt angesehen werden können, sondern als Grundstücke der Käufer. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Des Weiteren werden gegen Erbbaurecht die geringeren finanziellen Mittel, die in den jeweiligen Etappen einfließen, angeführt. Dem halten die Liberalen entgegen, daß der Verkauf nach Auffassung der Langener F.D.P. lediglich abzuwägen bleibe, inwiefern die Rückübertragung von Grund und Boden vereinfacht werde. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Die Liberalen werden gegen Erbbaurecht die geringeren finanziellen Mittel, die in den jeweiligen Etappen einfließen, angeführt. Dem halten die Liberalen entgegen, daß der Verkauf nach Auffassung der Langener F.D.P. lediglich abzuwägen bleibe, inwiefern die Rückübertragung von Grund und Boden vereinfacht werde. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Die Liberalen werden gegen Erbbaurecht die geringeren finanziellen Mittel, die in den jeweiligen Etappen einfließen, angeführt. Dem halten die Liberalen entgegen, daß der Verkauf nach Auffassung der Langener F.D.P. lediglich abzuwägen bleibe, inwiefern die Rückübertragung von Grund und Boden vereinfacht werde. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Die Liberalen werden gegen Erbbaurecht die geringeren finanziellen Mittel, die in den jeweiligen Etappen einfließen, angeführt. Dem halten die Liberalen entgegen, daß der Verkauf nach Auffassung der Langener F.D.P. lediglich abzuwägen bleibe, inwiefern die Rückübertragung von Grund und Boden vereinfacht werde. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Die Liberalen werden gegen Erbbaurecht die geringeren finanziellen Mittel, die in den jeweiligen Etappen einfließen, angeführt. Dem halten die Liberalen entgegen, daß der Verkauf nach Auffassung der Langener F.D.P. lediglich abzuwägen bleibe, inwiefern die Rückübertragung von Grund und Boden vereinfacht werde. Hier aber sei eindeutig der Vorteil auf Seiten des Erbbaurechtl. zu sehen, da die Stadt Eigentümer der Grundstücke bleibt.

Gesunde Zähne haben nicht nur optische Bedeutung

Schulzahnklinik in der Langener Sonderschul-Gate Erfahrungen gesammelt

Im Kreis Offenbach wird im Rahmen der Gesundheitspolitik der Jugendzahnpflege große Beachtung geschenkt. Obwohl der Lebensstandard immer mehr verbessert wird und die Hersteller aller Art von Körperpflege- und Hygieneartikeln von Jahr zu Jahr steigende Umsätze erzielen, sind die Zähne bei vielen Kindern und Jugendlichen gelblich-gelblich. Man duscht und bürstet fleißig und spart auch nicht mit Kosmetika. Die Zähne vergessen viel zu viele.

Nicht nur die Zahnmediziner fragen sich, warum das so ist. Dabei weiß man seit vielen Jahrzehnten um die außerordentliche Bedeutung der gesunde Zähne für den Menschen. Nicht zuletzt für den jungen Menschen haben diese Zähne eine außerordentliche Bedeutung. Diese Zähne sind ein unverwundliches und gesundes Gebiss, in Straßburg die Jugendzahnpflege aus der Taufe zu heben. Nicht nur Mediziner, sondern auch viele Pädagogen hatten schon damals ein derartiges Instrumentarium, das die Zahnpflege der Kinder der Unter- und Mittelschichten erleichtern und die in ihrer schulischen Entwicklung gehemmt werden können.

Erst im vergangenen Jahr hat der Münchner Arzt, Psychologe und Pädagoge Professor Rudolf Wegmann in einem Vortrag darauf aufmerksam gemacht, daß der Leistungsstand von Schülern mit saniertem, also gesundem Gebiss wesentlich höher ist als der von Kindern mit schiefen Zähnen. In Hessen gibt es in allen kreisfreien Städten sowie in den Landkreisen Schul- oder Jugendzahnpflege, die im Rahmen des öffentlichen Gesundheitsdienstes die Schulkinder überwachen. Das hessische Jugendzahnpflegeprogramm ist ein zweites Jugendzahnpflegeprogramm, das die Zahnpflege der Kinder und Jugendlichen grundsätzlich nicht zu den Aufgaben des Jugendzahnpflegers zählt. Er stellt bei den regelmäßig stattfindenden Kontrolluntersuchungen lediglich den Befund fest. Es ist Aufgabe der drei praktizierenden Zahnärzte im Kreis Offenbach in die Schulzahnklinik des Kreises in Langen verlegt worden. Sie wird von Medizinaldirektor Dr. Heinz Wilkmski geleitet. Die guten Erfahrungen, die mit der dezentralen Unterbringung dieser Zahnklinik bisher gemacht werden konnten, haben den Offenbacher Kreisgesundheitsrat nicht nur vorüberstehende Fragen eine tolle gespielt. Auch die in Langen gewonnenen Erkenntnisse, daß das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen in die in einer Schule vorhandene Zahnklinik zu stärken vermag, hatte für den Gesundheitsrat im Offenbach geschaffen wurde, die Allgemeine Ortskrankenkasse ihren Zuschuß sofort verdoppelt.

Bereits vor einiger Zeit ist eine der beiden Schulzahnklinien im Kreis Offenbach in die Sonderschule des Kreises in Langen verlegt worden. Sie wird von Medizinaldirektor Dr. Heinz Wilkmski geleitet. Die guten Erfahrungen, die mit der dezentralen Unterbringung dieser Zahnklinik bisher gemacht werden konnten, haben den Offenbacher Kreisgesundheitsrat nicht nur vorüberstehende Fragen eine tolle gespielt. Auch die in Langen gewonnenen Erkenntnisse, daß das Vertrauen der Kinder und Jugendlichen in die in einer Schule vorhandene Zahnklinik zu stärken vermag, hatte für den Gesundheitsrat im Offenbach geschaffen wurde, die Allgemeine Ortskrankenkasse ihren Zuschuß sofort verdoppelt.



„Max“ und „Moritz“, die es gewohnt sind, vor den Frankwägen einer Frankfurter Brauerei gespannt zu werden, mischen auch ab und zu „produktive Arbeit“ leisten. Hier warten Sie darauf, daß der Wagen mit Grünfutter für die insgesamt acht Pferde beladen wird.

Obst und Gemüse aus "Europas Garten"
... durch deutschen Vertrags-Anbau und Eigen-Import
Riesenauswahl - erntefrisch - preiswert!

Deutsche Zwetschen Klasse II, 500 Gramm **-.59**

Deutsche Tafeläpfel 1 K

Ein Baum stand im Weg...

Bobbies sammeln kuriose Ansreden von Unfallfahrern / Im Zweifelsfall sind die anderen schuld

Die abenteuerlichsten Erklärungen müssen sich oft die Polizeibeamten am Unfallort anhören. Aus den Entscheidungen der Unfallfahrer haben jetzt die Verkehrspolizisten im britischen West Yorkshire ein Schmunzelbrevier für Kollegen und noch unbelastete Autofahrer zusammengestellt. Wollten sie sich auf die Aussagen der Bruchpiloten verlassen, müßten die Unfallforscher zu dem Schluß kommen, daß die meisten Zusammenstöße auf besonders unsichtbare Fahrweise zurückzuführen sind.



Arbeitsvertrag

Eines Nachts kletterten Einbrecher in die Büroräume eines Industriebetriebes, schwelften dort den Geldschrank auf, fanden aber statt des erhofften Geldes nur einen vorgedruckten Arbeitsvertrag. Wenn Sie bei uns als Schweißer arbeiten, verdienen Sie in der Stunde 5,30 Dollar und erhalten ein gutes, preiswertes Mittagessen! Auf der Rückseite stand der Nachsatz: Unser GfD wird jeden Abend zur Bank gebracht!

ren sind und die unfallbetreffenden Fahrzeuge längst angehalten hatten, als es krachte. Die Kuriositätenammlung der humorigen Bobbies beginnt jeweils mit einem „Also, Herr Wächmeister, das war so...“. Eine der schönsten Stilleben leistete sich ein Autofahrer, der seine Limousine gerade um einen Baum gewickelt hatte: „... Als ich heimkam, landete ich in der falschen Garageinfahrt an einem Baum, der sonst noch nie dort gestanden hat.“

den Kühler zu springen und nach angerichteten Unheil wieder spartlos zu verschwinden. Aber auch die Kontrahenten tauchen regelmäßig in einem ungunstigen, wenn auch wenig erhellendem Licht auf: „Um den Zusammenstoß zu vermeiden, steuerte ich gegen den anderen Wagen.“ Oder: „Es kam zum Unfall, weil der entgegenkommende Wagen handscharf an mir vorbeifuhr.“ Entrüstet gab ein Automobilist zu Protokoll: „Ich hörte ein Hupsignal, dann krachte es hinten. Offensichtlich wollte mich eine Frau am Steuer überholen!“

Weitere Aussagen mit Schmunzelwort: „Beide Autos setzten zurück, als sie frontal zusammenstießen.“ - „Als ich zu meinem Wagen kam, war er gestohlen.“ - „Wenn ich ihn nicht breitschichtig erwicht hätte, wäre ich noch an ihm vorbeigekommen.“

Absolute Hits im Tarifienkabinett der Unfallberichte sind folgende Aussagen: „In diesem Fall trifft keinen der beiden Fahrer eine Strafe, wenn nicht jemand Schuld hat, dann bin ich es auf keinen Fall.“ „Natürlich habe ich den Fußgänger aufgef-

rechnet - bleibt als letzter Ausweg nur eine Operation, die durch Einkerbung der Sehnen zum Knochen den Reizzustand am Ellenbogen beseitigt.“

Zwei Ärzte aus der Münchener Orthopädischen Universitätsklinik, Dr. Zenker und Dr. Brun, berichteten in der Münchener Medizinischen Wochenschrift über die von 1968 bis 1972 dort operierten Fälle. Von diesen erlit

ten Aber er hat ja selbst schuld. Ihm ist das nämlich schon einmal passiert...“

Kommentar der amüsierten Protokollreiter: „Dieser ganze Unsinn kommt nur zustande, weil offenbar kein Autofahrer einfach zugeben kann, einen Fehler gemacht zu haben.“

Tierslimmenimitator

Für ein Fernsehspiel war das Bellen eines unsichtbar bleibenden Hundes nötig. Das besorgte der Tierslimmenimitator Ralph Ford aus Detroit. Am Tage darauf ging bei der Leitung des Fernsehens von einer Zuschauerin ein Paket Hundekuchen und ein Gummi-Knochen ein. In dem Begleitschreiben hieß es: „Sie haben mich zu Tränen gerührt, denn mein Dackel Tom, den mein Mann mit der Urlaubsreise genommen hat, besitzt die ganz gleiche Stimme wie der Hund gestern, den man im Fernsehen zwar hören, aber nicht sehen konnte...“ Der Tierslimmenimitator wahrte sein Geheimnis und brachte den Hundekuchen in das nächste Tierasyl.

Woher kommt der Tennisarm?

Als Tennisarm oder Tennisellenbogen - wissenschaftlich Epicondylitis humeri - werden nicht selten beobachtete, sehr störende Druckschmerzen am Ellenbogen bezeichnet. Interessant ist, daß dabei das Tennisproblem nur in den wenigsten Fällen die näselnde Ursache darstellt, sondern andere Drehbewegungen des Armes, insbesondere bei bestimmter körperlicher Berufsarbeit oder auch im Sport, zur Auslösung der Krankheitserscheinung beitragen können. Auch muskuläres Federballspielen wäre hier zu nennen.

Der eigentliche Grund sind wahrscheinlich zunächst degenerative Anfrönererscheinungen an der Knochenmitte sowie an den Bändern und Sehnen des Ellenbogens, wobei neben dem Druckschmerz am Ellenbogen auch zum Teil sehr heftige ausstrahlende Schmerzen bei Muskelzug im Vordergrund stehen. Der Zustand führt zu einer deutlichen subjektiven Minderung der Kraft des betroffenen Armes und infolge des chronischen Verlaufes der Krankheit und deren häufige Rückfälle zu einer Herabminderung der körperlichen Leistungsfähigkeit und damit zu seelischer Belastung.

Das gilt insbesondere für Sportler und Menschen, die auf einen uneingeschränkten Gebrauch ihres Armes angewiesen sind. Wenn eine konservative Behandlung mit Ruhigstellung, lokalen Injektionen, Einreibungen, Wärme, Ultraschall und Röntgenfeldbestrahlung nicht endgültig hilft - und damit ist bei erneuter Überbeanspruchung durchaus zu



nen eine sehr geringe Anzahl einen Rückfall. Die beiden Ärzte empfehlen eine Operation durchzuführen, wenn die konservative Behandlung nach drei bis vier Monaten zu einer Beseitigung der Schmerzen geführt hat. Das gute operative Behandlungsergebnis in den Erkrankungsfällen mit Tennisarm bei solchen Patienten, die sich jahrelang damit herumquälten, werden, wird insbesondere Leistungssportler und Hahnen Interesses. In ihrer sportlichen Tätigkeit und Lebensfreude durch die ständigen Schmerzen starkstens behindert sind. Dr. med. S.



Die Kurzgeschichte:

Der Lord und die Forellen

Lord Snippelitz betrat das Speisekloak, ließ sich zu einem Tisch herab, klemmte sich ein Monokel zwischen das linke Auge und tennete die Forellenscheibe. Der Minister sagte für die Zukunft weiterhin günstige Marktchancen sowohl für den Absatz von Forellen als auch von Mastschweinen voraus.

Nach den kurzfristigen Prognosen werde bis Ende April 1974 weder die inländische noch die Produktion in den übrigen EWG-Ländern wesentlich steigen; sie werde vermutlich hinsichtlich der Nachfrage zurückbleiben. Nach den bisherigen Anzeichen werde es 1974 in der EWG noch nicht wieder zu einer übermäßigen zyklischen Ausdehnung der Schweineproduktion mit ihren negativen Bestellerscheinungen kommen.

Zur Marktentwicklung in den vergangenen zwölf Monaten sagte der Minister, obwohl die Einfuhren gegenüber dem Vorjahr erneut fruchtbar entwickelt und sich der deutschen Schweinefleisch nicht gestört. Für das noch beendete Wirtschaftsjahr 1972/73 errechnete sich ein Durchschnitt für C-Schweinefleisch (einschließlich Mehrwertsteuer) das seien 40 DM mehr als 1971/72.

Der Ober lächelte vorschrittsmäßig. Wir haben Kingleys junge Bergforellen heute bereits 70mal mit großem Erfolg verkauft. Alle Gäste waren entzückt, ich gebe deshalb meiner unmaßgeblichen Meinung Ausdruck, Sir, daß auch Sie entzückt sein werden.“

Lord Snippelitz schloß die Augen. „Woher wissen Sie denn, daß die Bergforellen wirklich von der Feinflossfirma Kingley sind?“ meinte er dann.

Der Ober wirkte von Nervosität unterwandert. „Weil auf der Verpackung klar und deutlich Kingley & Co. steht, Sir. Ich werde Ihnen die Verpackung gern mitbringen.“

Lord Snippelitz seufzte. „Und woher wissen Sie, daß die Bergforellen jung sind?“

Der Ober wirkte zwei Zentimeter von einer Nervose entfernt. „Weil unser Speisekloak, das das beste am Platz ist, auf freiwilliger Basis alle vier Tage von einem staatlich geprüften Nahrungsmittelchemiker testen läßt. Und gerade heute war wieder einer hier, der den Bergforellen eidesstattlich erst Jugend bestätigte. Darf ich Ihnen die Forellen nun bringen, Sir?“

„Nur noch eine Frage“, äußerte der Lord kühl. „Woher wissen Sie aber, daß die Bergforellen wirklich Bergforellen sind, Ober?“

Der Ober wirkte verzerrt. „Weil... weil... weil...“

Plötzlich beugte sich der Ober zu Lord Snippelitz und flüsterte: „Sie werden es kaum glauben, Sir, aber ich war Zeuge, als die Bergforellen heute in die Küche geliefert wurden, da haben sie gerade...“

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Cal hatte nicht angenommen, daß Alys schon im Bett lag, sonst hätte er doch gewiß gesagt: „Und eine Tasse für Alys.“

Und er ging auch nicht mit ihr unter dem Sternenhimmel spazieren. Es blieb also nur Mick Ryan übrig.

Noch ehe Penny zu Ende gedacht hatte, sagte Cal: „Alys gehört zu den geselligen Typen. Sie braucht jemanden um sich.“

„Brauchen wir das nicht alle“, erwiderte Penny lechthin. „Ich meine, ich trinke meinen Kaffee viel lieber mit jemandem...“

„Das ist es eben. Mit jemandem.“

„Ich weiß nicht genau, was Sie meinen. Zum Beispiel ging es mir vorhin durch den Sinn, mit Janie und Fred zu gehen, um Masters für den Kühlschrank zu danken. Es war sein Einfall, nicht wahr?“

Penny und die beiden Masters-Kinder gingen langsam den Hang hinauf. Die Naent war wie immer zuoberhand.

„Soviel Himmel“, sagte Penny. „So viele Sterne!“

Vor ihrer Veranda verabschiedete sie sich von den Kindern und sah ihnen einen Augenblick nach, im Hause angekommen, rief sie Alys' Namen. Aber sie war nirgends zu finden.

Vielleicht war sie spazierengegangen. Mit Cal? Oder zum Kaffee in Ryons Haus. Schließlich kannte Alys ihn schon länger. Nachteil und all das...“

Sie verbannte den Gedanken an Alys und öffnete den Kühlschrank. Ja, er begann sich mit einer Hand zu kratzen, aber er wollte überleben. Jetzt war es Zeit, die Süßspeise für morgen zu bereiten.

Sie war in ihre Arbeit versunken, als sie draußen Schritte hörte. „Sind Sie es, Alys?“ rief sie. „Ich bin beim Kochen...“

„Darf ich eintreten?“

„O Cal... ja, natürlich. Sehen Sie, was ich mache. Jetzt kommen Rindfleischbraten dran.“ Er lugte um sie herum.

„Lassen Sie das bis morgen und bis zum Ende des Jahres“, sagte er mit einem Lächeln. „Setzen Sie sich zu mir auf die Veranda. Wir wollen uns unterhalten.“

Penny trocknete sich die Hände ab. „Gern! Soll ich Kaffee machen?“

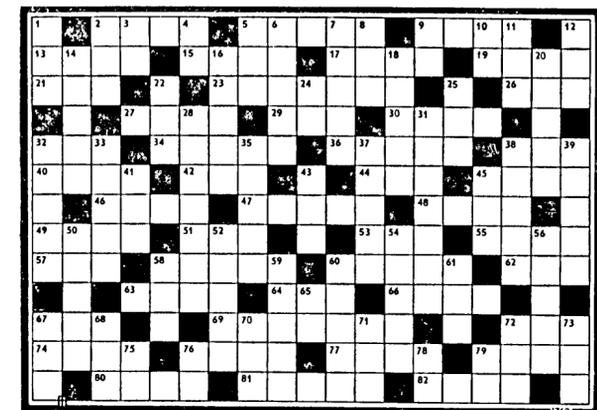
„Wenn es schnell geht, ja. Sie haben für heute genug gearbeitet.“

„Seltsamerweise muß ich Ihnen recht geben. Ich habe mit einem neuen Spielzeug gespielt, aber jetzt habe ich genug. Der Rest kann bis morgen warten.“

Cal stellte Tassen auf ein Tablett, und Penny bereitete den Kaffee.

„Zwei Paar Hände und vier Minuten“, sagte Cal. „Ich trage das Tablett. Sie gehen und setzen sich auf die Stufen.“

Kreuzworträtsel
 Waage recht 2. Pinnet, 8. griech. Naturgott, 9. Nahrungsmittel, 12. das Abgemähte, 15. röm. Kalenderbase, 17. Fluß durch Complogne, 19. Giebelkranz, 21. Getränk, 23. Ankommen, 26. span. Exkönig, 27. Hebevorrichtung, 28. Hauptort, 30. Hauptstadt Norwegens, 32. Hosen, 34. Spielkarte bei dt. Karten, 36. naucht schwammig, 38. Abk. für militärisch, 40. Wasserstrudel, 42. Kolloid, 44. Großvater, 45. Frauenname, 46. Leere, 47. Himmelsrichtung, 48. Eingang, 49. Stachel, 51. Schiffsstiel, 53. Abk. für Datum, 55. Stand, 57. physik. Arbeitsinheit, 59. eingedeckter Fruchtstiel, 60. Seehörnchen, 62. zu keiner



Zit, 63. Landgut in den USA, 64. Bestand, 66. Kleister, 67. Zellulose, 69. Frauenname, 72. früh türk. Titel, 74. früh pakt. Münze, 76. Solungsang, 77. heiter für Nadelwald, 79. Dichter für Quelle, Brunnen, 81. dt. Flieger, 81. Luftzeit, 82. frühere Gewicht

Silbenrätsel
 Aus den Silben: u - cher - el - on - ti - gra - helt - hut - 1 - 1 - ka - kel - las - le - na - no - on - pl - re - rel - ret - ro - sen - sl - spo - st - ri - te - te - tha - to - to - ul - sl - 11 Wörter folgender Bedeutungen zu bilden: 1. Klaviersp., 2. Ohren, 3. Kavallerie, 4. Stierkämpfer, 5. Bischof der Westgoten, 6. Sprengschloß, 7. Adrialalbinsel, 8. Heilpflanze, Akonit, 9. Stadt in Italien, 10. Helmut des Odysseus, 11. Gewißheit. Die ersten und dritten Buchstaben von oben nach unten und entgegengesetzt gelesen = nennen einen anderen Namen für Mozambique.

Harzte Nüsse

Vorsilbe, 50. starker Sturm, 52. Bewohner der Stadt Ulm, 54. Stadt in Württemberg, 56. Strom in Afrika, 58. Kfz-Kennz. Garmisch-Partenkirchen, 59. Fluß in Schleswig-Holstein, 60. weibl. Haustier, 61. engl. Anrede, 65. Zel-



Schachaufgabe Nr. 37
 Weiß kommt entscheidend in Vorteil. Kontraststellung: Weib Kgl, De2, Tc6, Td1, Lc3, Sf3, Ba3, b2, f2, g2, h3 (11); Schwarz: Kg8, Dh8, Tc7, Tf8, Lc5, Sf6, Ba7, b6, f7, g7, h7 (11)

Mixrätsel
 Nebenstehende Wörter sind so zu schüteln, daß Begriffe der angeführten Bedeutungen entstehen, deren Anfangsbuchstaben - in gegebener Reihenfolge gelesen - den Titel einer Oper von Mozart ergeben.
 Sturm + Front + Iba = elektr. Umspanner
 Preis + Summa + III = Streben zur Weitherschafft
 Rocca + Thule + Pak = Gerät zum Arbeiten unter Wasser
 Riffe + Ritze + UNO = militär. Dienstgrad
 Senne + Ripse + DIN = nützt. Schmetterling

Auflösungen aus der vorigen Nummer:
 Schüttelrätsel: Kell - Ahend - Utah - Falbe
 Mahl - Adise - Nelke - Nehel. = Kaufmann
 Lustiges Silbenrätsel: 1. Zankapfel, 2. Unterwäsche, 3. Goldregen, 4. Filzpatz, 5. Erkolng, 6. Schwedensplatte, 7. Tonangabe, 8. Ickstellung, 9. Gutscheln, 10. Karpenzucht, 11. Entenest, 12. Irwisch, 13. Transport. = Zugfischerei.

Skandinavisches Kreuzworträtsel
 - S - - - T - I - V - S -
 R I S T - V E R T R E T E R
 - S I E G E R - H U T - G -
 N A R R - R - R E G E R
 - E - L E A R - - R E N I
 - A N K E R - O R G A N - E
 A L E - E L I T E - N U S S
 - B - - R E N T E - - G U T
 - E B - E B - E D E - - L E
 K R A N - N - - E L S T E R
 S T R A M I N - - E I - I -
 - S - B A S A R - G - E M U
 D E B E T - M E R I D I A N
 - E - L E G E N D E - N N O

Heiteres Allerlei

Gedämpfter Stolz

Eine „alte Schachtel“ als Tischnachbarin / Anekdote von Hermann Sudermann
 „Der Dichter Hermann Sudermann (1857 bis 1928) wurde in Gesellschaft, wo er mit seiner geistigen hohen Gestalt und seinem tadelloser Willen Vollbart auftrat, öfters von jungen Damen bewundert, was er sich gern gefallen ließ. So war es auch nicht nach seinem Stolz, als er auf einer Schriftstellertagung um die Jahrhundertwende ein schon ältliches und wenig schönes Fräulein zur Tischnachbarin erhielt. In seiner Knüschlung hatte er kaum auf den Namen, den sie ihm bei der Vorstellung leise flüsternd. Er hatte sich auf ein gestreutes Gefährt mit einer jungen Schönheit gefahren, die ihn zum Dank anstauen sollte, und nun sah eine „alte Schachtel“ neben ihm. Was sollte er mit der anfangen? Er beschloß, ihr mal zu zeigen, was ein berühmter Mann ist.
 „Gnädiges Fräulein, wissen Sie, wie einem zumeist ist, wenn man einen rechten Erfolg erlebt hat? Entschuldigen Sie, aber da möchte man es aller Welt in die Ohren rufen. Also hören Sie: mein Roman „Frau Sorge“ ist, wie ich gestern erfahren habe, nun in die zehnte Fremdsprache übersetzt worden.“
 „Da gratuliere ich herzlich!“
 „Ich danke! Aber Sie können sich wohl nicht so recht in meine Gefühle hineinversetzen?“
 „O, so etwas doch, denn man hat in seinen Jahren ja auch hin und wieder eine Kleinigkeit hinter sich gebracht.“
 „Da bin ich wahrhaftig neugierig. Bitte, berichten Sie!“
 Er lehnte sich zurück, und seine schmale, dreimal Urlaub
 „Haben Sie in diesem Jahr schon Urlaub gehabt?“
 „Das will ich meinen - schon dreimal! Den eigenen, den meiner Frau, den meines Chefs!“
 „Wie heißt denn das Buch?“
 „Gösta Berling!“
 „Da wären Sie...“
 „Selma Lagerlöf!“ lächelte die unscheinbare „alte Schachtel“.
 Nun bemühte sich Sudermann um die Nachbarn mehr, als wäre sie die Erfüllung seiner Träume von Schönheit und Jugend gewesen, und Selma Lagerlöf in ihrer glühenden Art stand ihm geduldig Rede und Antwort - doch ein Gefühl der Beschämung und einer gewissen Hohheit ließ ihn den Abend nicht mehr los.



Einfach lächerlich
 Zwei Irre sitzen im Restaurant.
 „Warum lüdt du die Soße mit dem Messer?“
 „Die Gabel leckt.“
 „Was ist denn dein Vater?“
 „Antipode!“
 „So ein Unsinn!“
 „Kein Unsinn! Unser Lehrer erklärte neulich in der Schule, daß Antipoden solche Leute sind, die dann zu Bett gehen, wenn wir aufstehen!“
 Billy und Tom sind auf der Löwenjagd in Afrika. „Tom, hier sind Löwenspuren, jetzt wird's „Welt“,“ antwortet Tom furchtlos. „geh du jetzt den Spuren nach, damit wir wissen, wo der Löwe sich aufhält. Ich werde die Spuren nach der anderen Seite verfolgen, von so sehen, woher der Löwe kam.“
 „Darf ich meinen Mann, bevor wir mit der Bridgepartie beginnen, noch eine Kleinigkeit fragen?“
 „Aber selbstverständlich! Fragen Sie nur!“
 „Also Albert, wie war das noch? Hast du gesagt, zweimal treten oder dreimal treten, wenn ich keine Trümpe habe?“
 Der berühmte Jazztrompeter kommt in den Himmel und beschwert sich bei Petrus: „So ein Quatsch, jetzt spiele ich seit dreißig Jahren Trompete, und hier drückt man mir eine Harke in die Hand.“

LOTTO



„Darf ich Sie um die Hand Ihrer Tochter bitten - vorausgesetzt, daß Sie eine haben?“
 „Gut, ich nehme alle. Dafür will ich aber einen anständigen Mengenrabatt haben!“

Der Scheidungsgrund

Zum Rechtsanwalt kam Herr Schleppegrell. „Was führt Sie zu mir?“ fragte der Anwalt. „Ich möchte mich scheiden lassen!“ sagte der Besucher.
 Der Anwalt nickte. Anderer Leute Unglück ist nun einmal sein Geschäft. „In Ordnung“, meinte er, „ich übernehme Ihren Fall. Heben Sie einen triftigen Scheidungsgrund?“
 „Habe ich!“ antwortete Herr Schleppegrell. „Und der wäre?“
 „Ich bin umgezogen.“
 „Umgezogen...?“
 „Ja. Von München nach Nürnberg. Ich habe die Firma gewechselt.“
 „Aha!“ sagte der Anwalt. „Und da hat sich Ihre Frau wohl gewundert, den Ortswechsel mitzumachen?“
 „Das hat sie nicht“, schüttelte Herr Schleppegrell den Kopf. „Aber später habe ich die Stellung nochmal gewechselt. Ich bin von Nürnberg nach Frankfurt gezogen.“
 „Und jetzt machte Ihre Frau Schwierigkeiten?“
 „Die machte sie nicht“, sagte Herr Schleppegrell. „Aber danach bin ich wieder umgezogen. Von Frankfurt nach Kassel.“
 „Und dies war nun Ihre Frau zuviel?“
 „Aber nein, sie kam mit nach Kassel. Vor vier Wochen aber habe ich die Stelle erneut gewechselt und wohne nun hier in Hamburg.“
 „Und Ihre Frau...?“
 „Wohnt bei mir!“ sagte Herr Schleppegrell. „Ja, aber der Scheidungsgrund!“ rief der Anwalt. „Ich denke, Sie haben einen!“
 „Den habe ich ja auch“, nickte Herr Schleppegrell. „Der Grund ist der Milchmann, der uns hier in Hamburg morgens die Milch bringt.“
 „Der Milchmann...?“
 „Natürlich. Es ist immer noch derselbe wie in München, Nürnberg, Frankfurt und Kassel!“
 Jeremias Reisl

Stabile Preise

bei allen toom-Riesenmärkten!



Bananen
 goldgelb 500 g **0.29**

Benco Kakaogetränk
 400-g-Glas **1.78**

Toblerone 100-g-Riegel **0.69**
Export- oder Pilsbier 500-ml-Flasche **5.50**
Hohes C 0,7-l-Flasche **1.27**
Sauerkraut 500-g-Beutel **0.29**

Speisekartoffeln
 Kl. II, mehlig festkochend, 5-1e Brema-Fina-Frigga 25-kg-Sack **5.50**

Schweinerollbraten 500 g **3.85**
Bayer. Bierwurst 200 g **1.35**
Oberhess. Preßkopf 200 g **1.35**
Schweinebrustspitze 600 g **1.68**
Holl. Hähnchen 1100-g-Stück **3.48**
Scharlachberg Meisterbrand 0,7-l-Flasche **9.95**

Cora Wermut 0,7-l-Flasche **2.88**
Schattenmorellen 720-ml-Glas **1.59**
Bayern-Gold Brie 100 g **0.69**
Rotbarsch 400-g-Peckung **1.49**

Deutscher Tilsiter
 30% Fett i. Tr. 500 g **2.50**

Fruchtjoghurt
 versch. Sorten 10x150-g-Becher **1.59**

Mischbrot, frisch 1000-g-Leib **0.79**
Maggi-Flockenpulver 50-Päckchen **3.00**
Südtiroler Rotwein 2-l-Flasche **2.29**
Blend-a-med 1,98
Treiteimer 7,45
Kokosvelours-Fußmatte 54 x 32 cm, rutschfest **5.00**
Vlies-Tischdecke 130 x 160 cm, wasserdicht, bündigfalten, in wuscheligen Blumendesignen **8.50**
Damen-Feinstrumpfhosen „Nur die“ Luxus und Lady, mit und ohne Zwickel, gute Passform, lässiger Sitz **0.95**
Kinderpullover 1/2 Arm, Acryl, mit Rollkragen, in vielen hübschen Farben und Dessins **6.95**
Springform 21cm Ø **1.95**
Drei-Kronen-Mokka 290-Päckchen **2.95**
Bohnenkaffee empf. Richtpreis 4,38 **2.95**
Toastbrot 500 g **0.65**
„Weber“ Bauernstuten 900 g empf. Richtpreis 2,25 **1.55**
Champignon-Rahmcamembert 50 % F. i. T., 6 x 6 = 300 g empf. Richtpreis 3,72 **2.88**
Gervais-Hüttenkäse Zubereitung 290-g-Päckchen **0.79**
Kraft-Scheibletten empf. Richtpreis 2,15 **1.39**
May-Kondensmilch 10 1/2-Füll, im 6er-Pack 1,98 DM 170-g-Dose **0.33**
Gervais Danone empf. Richtpreis 1,10 **0.79**
Schwarzwürzeln, liegend 425-ml-Dose **0.95**
Täl. Wachsbohnen 650-ml-Dose **0.99**
Gurken 720-ml-Glas **0.88**

Weinsauerkraut 850-ml-Dose **0.59**
Linsen mit Suppengrün 850-ml-Dose **0.69**
Jokisch-Fertiggerichte versch. Sorten, 850-ml-Dose empf. Richtpreis 2,95 **2.19**
Mariacron Deutscher Weinbrand 0,7-l-Flasche empf. Richtpreis 13,25 **9.88**
Klarer 32 Vol. % 0,7-l-Flasche **4.48**
Underberg 3er-Packung **1.88**
Chappi Huhn empf. Richtpreis 1,05 **0.79**
Whiskas empf. Richtpreis 1,40 **1.14**
„Trill“ Sittlich-Futter empf. Richtpreis 1,00 **0.79**
Latz Leckerle 500 g empf. Richtpreis 1,80 **1.29**
Schwepes Tonic-Water 0,7-l-Einwegflasche empf. Richtpreis 1,60 **1.29**

Schwepes Bitter-Gold 0,7-l-Einwegflasche empf. Richtpreis 1,60 **1.29**
Alete-Kinderkost versch. Sorten, Glas empf. Richtpreis 1,25 **0.96**
Glücksklee-Kinderkost versch. Sorten, Glas empf. Richtpreis 1,15 **0.79**
Zündhölzer empf. Richtpreis 0,50 **0.39**
Gard Kurfestiger versch. Sorten empf. Richtpreis 3,25 **1.59**
Poly Protein-Shampoo Gr. Flasche empf. Richtpreis 3,45 **1.75**
Ponds Creme versch. Sorten empf. Richtpreis 6,25 **3.95**
Seborin Kurflasche 500 ml empf. Richtpreis 11,50 **6.95**
Badedas Cremebad 300-ml-Flasche empf. Richtpreis 12,90 **6.95**
Durodont Fluor-Zahnpasta Spartube empf. Richtpreis 3,55 **1.95**

Großer Containersonderverkauf auf unseren Parkplätzen

Softlan Wäscheweichpfleger Neu, 7,5-Ltr.-Übergroße zum Sonderpreis	8,95	Palmolive-Geschirrspülmittel 2-Ltr.-Henkelflasche	3,75
Softlan Wäscheweichpfleger 2-Ltr.-Flasche	2,95	Coin-Geschirrspülmittel 2-Ltr.-Henkelflasche	3,50
Ajax 2000 Allzweckreiniger 2-Ltr.-Flasche	4,49	Palmolive-Seife mit Reinigungsmilch, 3-Stück-Packung	1,50

Diese Angebote finden Sie nur in unserem vergrößerten Markt DUDENHOFEN

Moulinex Grillautomat selbstreinigend, mit 50-Prüfzöchen	89,00	Kinder-Cordlatzhose Baumwolle, Größe 92-116	9,95
Longdrinkbecher Lunik 3er-Packung	2,45	Tischläufer Gr. 40 x 100 cm, 100% Acryl, in vielen kräftigen Farben	5,95
Tischset Sisal in versch. Ausführungen	3,45	Herren-Schlafanzug gestreift, Baumwolle, Größe 46-52	9,95
Eier-Behälter für 8 Eier	0,95	Mod. Damenröcke Synthetik, pliegerecht	15,90
SHG Toasterautomat Langlichtgerät, auch für Gebäud geeignet	25,00	Geschirrhändtücher 3er-Packung, Halbleinen, Indenthren, in vielen Dessins	4,75
Nordmende Kofferradio „Corolle de Luxe“, 4 Wellenbereiche, für Batterie und Netzbetrieb	89,00	Cocktailkissen mit Füllung, 40 x 40 cm, in kräftigen Popfarben	3,95
Weltkarte ca. 30 x 40 cm, in rustikalem Rahmen	12,80	Großer Damenpulli-Sonderverkauf z. B. Damenpullover 1/2 Arm, Acryl, in versch. Farben und Dessins	4,95
Weltkarte ca. 60 x 80 cm, in rustikalem Rahmen	39,00	Kinder-Halbschuhe Leder, gelb und blau, Größe 27-38	19,50
Conacord Flugsplele „Falke“, 80 x 50 cm empf. Richtpreis 2,95	1,95	Damen-Mokassins Leder, mit Fußbett, Größe 36-42	25,95
Trägerhose für Kinder, in mod. Keros, Poly-Acryl, Größe 92-110	11,50		
Kindercordhose mit ausgestelltem Fuß, Baumwolle, 4 aufgesetzte Taschen, Gr. 116-152	6,95		
Mod. Knabenhose mit und ohne Umschlag, ausgestellter Fuß, Treviso-Synthetik	25,00		
Kinderhemd 1/2 Arm, in mod. Dessins und Farben, Größe 104-164	7,95		

...weil wir die Größten der kleinen Preise sein wollen!

Dudenhofen, Niederrodener Straße - Heusenstamm, Werner-von-Siemens-Straße

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00 - 18.30 (durchgehend), Samstags 9.00 - 14.00 Uhr, am langen Samstag bis 16.00 Uhr.

Sie fand mich schön

Gluck und Pech am Heiratsmarkt / Von Othmar Franz Lang

Jeder kommt einmal in die Lage, daß er Heiratsanzeigen studieren muß, wie ich. Ich wollte jedoch endlich einmal keine Liebeswerte, junge aufstrebende Dame mit erstklassiger Schulbildung aus bestmöglicher Professorenfamilie, mit einer Viertel Million in bar, Grundbesitz charmant, mit der besten Aussicht auf diverse Erbschaften, dazu noch kunstinteressiert und ledig, nein, ich hatte genug von Millionärstöchtern und Damen in adäquater Preislage. Ich mochte sie nicht mehr.

Sie sind so oberflächlich, dazu schlecht erzogen. Ihr Teint ist auch nicht immer der beste, und sie überschätzen einen andauernd mit Geld und Schönheit.

Mußte zum Beispiel Lucie, als sie mir meinen Hut von der Golden Gate ins Wasser warf, gleich einen Scheck auf 5.000 ausstellen? Dollar natürlich. Müßte sie so hervorheben, daß sie meine finanzielle Situation kannte? Müßte sie mir Florenze zu meinem Geburtstag unbedingt einen 20.000-

Ich die Richtige fand, eine hart vom Leben geschlagene Fräulein, schuldlos geschieden, mit zwei reizenden Kindern, die einen lieben Vati suchten. Die Kinder wollten ihren Vati haben, ich raste mit dem Taxi in das Vermittlungsbüro, aber da war ein anderer noch schneller gewesen und hatte mir die dunkelhaarige, schlünke Fremdsprachenkorrespondentin samt ihrem herben Schicksal und ihren beiden Kindern vor der Nase weggeschleppt.

„Ach“, sagte ich zu der älteren, aber sehr feinen Dame dort, „wenn Sie wußten, was für Frechheit immer habe.“

Sie lächelte und steckte mir mütterlich eine Weinbrandoline (ohne Kruste) in den Mund. „Muß es denn unbedingt eine Fremdsprachenkorrespondentin mit zwei unversorgten Kindern sein?“ fragte sie solbziert und betrachtete mich durch das Lognon.

„Nicht unbedingt“, sagte ich, „falls Sie eine Kontoristin haben sollten, bitte, ich würde auch eine Sekretärin oder eine Locherin in der Datenverarbeitung.“

„Ihnen stünde doch etwas ganz anderes zu“, sagte die Dame. „Warum so unbescheiden? Ich hätte hier ein ganz entzückendes Mädchen, bitte überzeugen Sie sich.“ Sie entnahm ihrer Karte ein Foto. Das Mädchen war hübschend und ein Waisenkind, wie ich erfuhr. Vollwaise und trotzdem schon Volljuristin.

„Sie erbtet schon hundert Millionen!“ sagte die Frau.

Also, wenn es Lira gewesen wären, hätte ich sie genommen, aber es waren englische Pfund! „Nein“, sagte ich, „ich habe Millionärstochter hierher.“

„Versteher Sie die vermittelnde Dame, haben Sie es schon einmal mit einer Millionärin versucht?“

Die junge Dame war dem Foto nach noch hübscher, als die ziehnhunderttägige Millionärin. Ich suchte das Versteck, ich habe nun einmal nicht das Zeug zum Prinzenwahl.

Die nächsten Wochen suchte ich vergebens, aber ich fand kein Mädchen von kleinbürgerlichem Zehntel. Die riefen wie wie die warmen Semmel, ich blieb bei der jämmerlichen Rest. Tüchler von Zeitungs-, Textil-, Chemie- oder anderen Konzernen, Öl-, Schiffahrts- und Bankbetriebe müßte ich ebenso zurückweisen.

Ich klagte mein Leid einem Freund, der wußte hat. Er rief mir, ich solle mich um eine der vielen Millionärstochter bewerben, die in den Zeitungen angeboten werden.

Ich tat es. Und ich konnte um Glück reden, ein anderer hatte sie mir weggeschleppt. Für mich war nur noch eine andere, aber unersichtbare Sozialarbeiterin, die mit einem kleinen Büchlein. Ich mußte nur zwanzig Mark für sie bezahlen.

Sie war einzigartig und neben fünf älteren, äußerst brutalen Brüdern aufgewachsen. Deshalb fand sie meine Manieren unbeschreiblich gut, selbst wenn ich tobte. Sie kannte außerdem meine Arbeit über die Behebung von Erziehungsschäden an Schulkindern durch

Ausgleich

Als Eleonore Duse, die große Tragödin, sich mit dem Gedanken trug, ihre Laufbahn zu beschließen, gab ihr ein guter Freund zu bedenken, daß sie sich das bei ihrer großen Popularität noch nicht leisten könne, zumal man alle ihre Schritte in der Öffentlichkeit interessiert überwache.

Die Schauspielerin argumentierte: „Wer wie ich - zwei Drittel seines Lebens der Öffentlichkeit gegeben hat, sollte das letzte Drittel im Schatten verbringen.“

Langhaardücker, also war sie gebildet. Und sie fand mich schön, also hatte sie Geschmack und Urteilsvermögen.

Und es ging alles gut. Sieben volle Jahre lang.

Dann machte sie eine Erbschaft. Ihr „erster Fall“ hatte es zum mehrfachen, wenn auch kinderlosen und unverheirateten Millionär gebracht. Zu meinem letzten Geburtstag kaufte sie mir ein Viertel der Bodenfläche eines jungen afrikanischen Staates. Nur, weil ich junge Löwen so gerne mag.

Ich bin verzweifelt. Mein Anwalt sagte, dies wäre leider kein Scheidungsgrund.



Kleiner Schirmherr auf dem Schulweg. Foto: Larkavy-Anthony

Begegnung im Nachtexpress

Von Heinz Kampmann

Ich war von Hanley unterwegs nach Bradley und hatte den Nachtexpress benutzt. Im Aussehen mir nicht gefallen wollte. Schon die Begrüßung, als ich in Hanley das Abteil betrat, war von seiner Seite außerordentlich frostig, wenn nicht feindselig ausgefallen. Er schaute allein im Abteil gesessen, und ich vermutete, daß er sich durch mich gestört fühlte.

Ich drückte mich in meine Fensterplatzreife und war bald eingeschummert. Ein merkwürdiges Geräusch ließ mich aus meinem Halbschlaf. Und dann sah ich: mit einer blitzschnellen Bewegung griff mein Gegenüber in seine Rocktasche. Ich erstarrte. Würde er einen Revolver ziehen, auf mich anlegen, abdrücken? Nichts dergleichen. Was zum Vorschein kam, war ein in fettiges Papier eingewickeltes flaches Glas vom Herzen.

„Entschuldigen Sie“, sagte ich, „wie lange brauchen wir wohl bis Bradford?“

„Bradford...“ wiederholte er. Dann grinst er hässlich. „Ich will verflucht sein, wenn wir jemals in Bradford ankommen.“

Ich war wie vor den Kopf geschlagen. „Wie... wie meinen Sie das?“ stammelte ich entsetzt.

„Ich weiß, was ich weiß“, brummte er. „Dieser Zug wird niemals in Bradford ankommen. Oder haben Sie noch nie etwas von Zugentgleisungen gehört?“

Zugentgleisung! Das war es. Dieser Mann war ein Verbrecher. Was sollte ich tun, um ein entschuldigendes Unglück zu verhindern? Die Notbremse ziehen? Unmöglich. Die tüdlichen funkelnden Augen meines Gegenübers folgten mißtrauisch jeder meiner Bewegungen. Mein einziger Trost war, daß es nicht mehr lange dauern konnte, bis der Zug auf der

nächsten Station eintraf. In diesem Augenblick ratterte der Zug über Weiden, verlangsamte seine Fahrt. Hielt mit knirschenden Bremsen.

„Anhalten!“ schrie ich. „Nicht weiterfahren!“ Erschröpft sank ich dem herbellenden Stationsvorsteher in die Arme.

„Was ist denn los?“ erkundigte er sich. „Dieser Zug wird niemals in Bradford ankommen. Der Mann in meinem Abteil ist ein Verbrecher. Er hat gedroht, den Zug zur Entgleisung zu bringen.“

„Na, na“, meinte der Stationsvorsteher beruhigend. „Lassen Sie mal Ihre Fahrkarte sehen.“

„Ich gab sie ihm. Er warf einen Blick darauf. „Dann allerdings...“ meinte er.

Er brachte mich in das kleine Stationsgebäude auf dem Bahnsteig. „Na, setzen Sie sich mal“, forderte er mich auf. „Vielleicht brauchen Sie etwas zur Stärkung. Sie dürften es nötig haben.“

Im Handumdrehen hatte er eine Tasse heißen Tee vor mich hingestellt. Ich erzählte ihm mein Erlebnis und von meinem schrecklichen Verdacht, und er hörte mir geduldig zu. Als ich geendet hatte, klopfte er mir wohlwollend auf die Schulter.

„Tut mir leid, mein Herr, Sie sind in Hanley in den falschen Zug gestiegen. Der Zug nach Bradford kommt erst in drei Stunden. So lange müssen Sie sich gedulden.“

Am nächsten Morgen wurde ich durch eine sensationelle Zeitungsmeldung an mein nächstliches Abenteuer erinnert. Ein Irzer war in der Nacht zuvor aus der Heilanstalt entwichen, nachdem er zwei seiner Wärter niedergeschlagen hatte. Die Beschreibung des Täters paßte haargenau auf mein Gegenüber im Nachtexpress...

Rekord

Zwei New Yorker Versicherungsvertreter erklären einander die Vorzüge ihrer jeweiligen Gesellschaft.

„Keine andere Firma funktioniert so schnell wie unsere“, sagt der erste. „Wenn ein Kunde am Montag stirbt, haben die Hinterbliebenen bereits am Dienstag früh ihren Scheck.“

„Das ist noch gar nichts“, sagt der zweite. „Unsere Firma hat ihre Büros im 45. Stock des Empire State Building. Einer unserer Kunden, der im 80. Stockwerk gewohnt hat, stürzte sich letzte Woche aus dem Fenster. Und als er im 45. Stock war, haben wir ihm schon seinen Scheck zugestreckt.“

Rita Goldmann

Dollar-Schleppen vor Haus stellen, noch dazu in Dinnkigeln mit Silberbeschlägen?

Ich bin nicht ein Mensch, der solche Taktiken auf die Dauer erträgt. Ich wollte endlich einmal etwas Besseres, etwas Beschäftigendes. Ein altes Mädchen mit Kind etwa, eine langjährige junge Witwe mit Baby. Mit einem Wort, ein Wesen, vom Schicksal gesegnet, wie ich.

Sie denken, das müsse furchtbar leicht sein. Ist es aber nicht. Lesen Sie erst einmal die Anzeigen in der Tagespresse. Sie finden kaum etwas unter Hunderttausend bar auf der Hand, und immer aus den besten Kreisen, fast nichts unter zwei von keiner Hypothek belasteten Häusern. Drei Wochen suchte ich, bis

Am Stammtisch

Von Willy Kuhlmann

Nach mühevoller Tagesarbeit geht MacShooter, der stämmige Dorfsehid, in die Gastwirtschaft, um sich an einem kühlen Trunk zu laben, was ihm seine gestrenge Gattin jedoch nur in einem besonderen Fall erlaubt: Er beobachtet nämlich, am nächsten Abend eine alte Linde zu fällen, die hinter seiner Schmiede steht. Und somit bittet er einige junge Burschen, ihm bei seinem Vorhaben zu unterstützen.

Die recht vergnügten Burschen um Stammtisch zeigen allerdings nur ein spöttisches Grinsen und können kategorisch ihre Hilfsbereitschaft ablehnen, was MacShooter durch einen heftigen Schlußdruck sowie eine weitere Lebenserfahrung einbringt.

„Dann - es ist doch kaum zu glauben, daß heutzutage jeder nur noch an sich selber

denkt und niemand den anderen mehr die Gefälligkeit erweist!“ seufzt er schwermütlich; dabei wendet er sich seinem Hochlandschäfer, zu einem wunden und ergötzen Hochlandschäfer. „Als ich nämlich heute morgen die Dorfstraße entlangging, gewahrte ich eine Frau, die mit ihrem Handwagen in den Straßengraben gerutscht war und wider vor- und rückwärts konnte.“

Der alte Hochlandschäfer rief sich bedächtig einen Brandy hinter die Lunte. „What a trouble! Und niemand hatte es für nötig gehalten, ihr seine Hilfe anzubieten, nicht wahr?“

„Du sagst es“, bestätigt MacShooter und wirft einen mürrischen Blick in die frühliehe Runde. „Denn als ich später wieder zurückkehrte, saß die armselige Frau doch tatsächlich noch immer mit ihrem Wagen fest...“

...damit Kochen, Backen und Braten doppelt Spaß macht: Moderne Küchen-Technik zum Quelle-Preis!

privileg
Luxus-4-Platten-Elektroherd

Synchronatik-Vorwahluhr mit Tageszeitanzeige, beleuchteter Backofen. Mit eingebautem Dreispießmotor, mit Hahnenspieß und Grillsteckdose, großem Geschirrwagen, komplett mit Backzubehör sowie Wischen, Feisten und Panorama-Schauglas.

Bestell-Nr. 04974

418.-

privileg
4-Platten-Elektroherd

Dieser außer-gewöhnlich erfolgreiche Herd bietet Ihnen Backofen mit Thermostat-Regelung, getrennt oder gemeinsam schaltbare Ober-/Unterhitze, großen Geschirrwagen sowie Wischen, Feisten, komplett mit Zubehör: Fettplanne, Grillrost und Backblech.

Anschluß 8,4 kW

Bestell-Nr. 04972

275.-

privileg
3-Flammen-Allgasherde

thermoelektrisch zündgesicherte Brenner, darunter 1 Grobbrenner, umstellbare Allgas-Armaturen, Großraumbackofen mit exakter Temperatur-Regelung, großer Geschirrwagen.

Wischen, Feisten, Schauglas. Bestell-Nr. 04954

315.-

privileg
3-Platten-Elektroherd

thermoelektrisch zündgesicherte Brenner, getrennt oder gemeinsam schaltbare Ober-/Unterhitze, großer Geschirrwagen, seitliche Wischen, Feisten, Grillrost und Backblech.

Anschluß 6,9 kW

Bestell-Nr. 04971

235.-

privileg
4-Platten-Elektroherd

Synchronatik-Vorwahluhr mit Tageszeitanzeige, beleuchteter Backofen mit Grillsteckdose, Großes Geschirrwagen, seitliche Wischen, Feisten, Schauglas.

Bestell-Nr. 04973

358.-

Als Quelle-Kunde gehen Sie auf Nummer Sicher: Der Quelle Elektro-Kundendienst der größte Handels- ist immer für Sie da!

Die Noris Bank, die größte Einkaufs-Bank Deutschlands, finanziert Ihre Anschaffungen sogar ohne Anzahlung!

Erst mal seh'n was Quelle hat

Quelle
INTERNATIONAL
Warenhaus

Darmstadt
Am Ludwigsplatz
Telefon 2 60 41

JETZT IST ER DA:



DER NEUE KADETT!

Noch schöner, noch komfortabler, noch sportlicher. Mit robusten Motoren, sparsam und stark: 1.2 Ltr., 38 kW (52 PS), 1.2 Ltr.-S., 44 kW (60 PS).

Eine Probefahrt wird Sie überzeugen: Der neue Kadett — Ihr nächstes Auto!

Besuchen Sie unsere OPEL-SONDERSCHAU am 7. und 8. September

Autohaus Friedr. A. Schroth KG
Langen, Darmstädter Straße 54
Vertragshändler der A. Opel AG

Rechtschutz ist Spezialisten-Sache

Darum **DAS**

Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen

Unverbindliche Information durch:

Heinz Leonhard
DAS Geschäftsstelle
607 Langen, Annastraße 16, Telefon 2 11 77

SIMCA 1100
TECHNIK STATT BLECH

Kraftstoffverbrauch: 8,2 l / 100 km
Ausstattung: komfortabel
Preis: DM 6998.-
Vorderantrieb
Kraftvoll
Sicher
Einzelradaufhängung
Kurvenstabilisator
2 Scheibenbremsen vorn
Sicherheitslenksäule

Probefahren bei:

Autohaus Ernst Jugert
6073 Eggebach
Schlesierstraße 7
Telefon 0 61 03 / 67 83

G. WAGNER
UMZÜGE - MOBELTRANSPORTE

607 Langen, Hehlrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Halb so dick
Süßigkeiten, Entschlackung
Grundabnahme durch die angenehmen, schnell wirksamen **BISCO-ZITRON** Dragees

Fach-Diogerie **Don Silec**
Bahnstraße 111 und Luitheplatz 1

OPEL REKORD
DIE GIPFELSTÜRME

Opel Rekord.
Die Gipfelstürmer.
2 attraktive Rekord-Modelle.
Mit Extra-Ausstattung
und besonders günstig.
Sparen Sie jetzt
DM 500.- oder 700.-!
In begrenzter Stückzahl.
Kommen Sie bald.

Friedrich A. Schroth KG
607 Langen, Darmstädter Straße 25
Telefon 06103-23853

SIMCA 1100

8,2 l auf 100 km, 60 PS, 140 km/h, Vorderantrieb, Scheibenbremsen vorne, 5 Tür., Liegesitze, 2-Stuf.-Scheibenwischer, Sicherheitsgurte, zusätzliche Ledeläche durch umklappbare Rückstaltbank, Gürtelreifen, Gummistößfänger, Unterboden-Andröhn-schutz, Französischer Komfort - guter Preis.

Probefahren bei:

Hans Schäfer
6079 Sprendlingen
Offenbacher Straße 43
Telefon 0 61 03 / 6 75 47

SIMCA 1100

8,2 l auf 100 km, 60 PS, 140 km/h, Vorderantrieb, Scheibenbremsen vorne, 5 Tür., Liegesitze, 2-Stuf.-Scheibenwischer, Sicherheitsgurte, zusätzliche Ledeläche durch umklappbare Rückstaltbank, Gürtelreifen, Gummistößfänger, Unterboden-Andröhn-schutz, Französischer Komfort - guter Preis.

Probefahren bei:

Hans Schäfer
6079 Sprendlingen
Offenbacher Straße 43
Telefon 0 61 03 / 6 75 47

30. September Wüstenrot-Tag.
Der Tag, der Bauplänen schneller macht.

Wann ist der Wüstenrot-Beratungstermin? Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot-Berater an, so wird er kommen. Sie müssen unserer Beratung stellen. Sprechensprechzeiten über die Bauplan-Vorteile:

- X den Zeit - Geld Vorteil
- X den Sicherheits-Vorteil
- X den Steuer-Vorteil
- X den Finanz-Vorteil
- X den Zins-Vorteil
- X den Kredit-Vorteil

wüstenrot
Deutschlands größte Bauplanfirma

Fachberatung durch Bezirksleiter Keller (den Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, „Langener Volkshaus“, Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße

INSERIEREN BRINGT GEWINN

SIMCA 1100
DER WIRTSCHAFTLICHE

8,2 l auf 100 km/h, 3 oder 5 Türen, zusätzliche Ledeläche durch umklappbare Rückstaltbank, Zum Normalpreis (ab DM 6998.-) serienmäßige Extrazustattung: Sicherheitsgurte, Liegesitze, zwei-stufige Scheibenwischer, Gummistößfänger, Unterboden-Andröhn-schutz, Gürtelreifen, Scheibenbremsen vorne u. v. a. m.

Sicher - Komfortabel - Wirtschaftlich -
SIMCA 1100. Unverbländliche Probefahrt bei:

Karl Schaum
6071 Götzenhain
Langener Straße 48
Telefon 0 61 03 / 8 10 60

Schwerhörige Römerberg 15 Piontek

Große Auswahl und Gewähr ständiger Betreuung im Fachinstitut Piontek Frankfurt am Main
Römerberg 15, Tel. 289195
Aul Wunsch Hausbesuch

In dringenden Fällen Privat: Geissen, Dreieichenhain, Berliner Ring 101, Telefon 06103/89368

Bauherr: Geld sparen!

Der Preis muß im richtigen Verhältnis zur Qualität stehen - auch bei einer Außenitur. Mit einer Ratio-Eloxal-Außenitur vom STINNES-Baumarkt gehen Sie ganz sicher. Solide verarbeitet, funktional, repräsentativ und preiswert. Schauen Sie sich einmal in unserer ständigen Ausstellung um - es lohnt sich bestimmt.

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - geöffnet von 7.45-17.30 Uhr samstags von 7.45-12.00 Uhr oder fordern Sie unseren Kundenberater an.

STINNES BAUMARKT
Ihr Partner in allen Baufragen

8100 Darmstadt
Pionetstraße 8
Tel. (0 61 51) 8 61 45

8451 Bischofsheim (Kreis Hanau)
Gutenbergsstraße 11
Tel. (0 61 04) 0 15 84

LAMPELMÄNTEL zu Sommerpreisen LEDER-VATER
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf



JEDES STÜCK

1 Mantel zählt als 2 Stück

BLITZ-Reinigung

Langen, Rheinstraße 24

im Kleiderbad

1.80

Vollreinigung

3.50

Flügel Pianos



in höchster Vollendung

Piano-Lang

Frankfurt, Stiftstraße 32

(Am Eschenheimer Turm)

Berufsausbildung zum Fachlehrer auch Fernstudium möglich. Ein Lebensberuf. Amli, anerkannte Fachlehrer-Fachschule. Buschdorf, Lindenmannstr. 22, Tel. 67 21 06

CARL WEISS Umzüge

607 Langen, Lutherstr. 26
☎ (0 61 03) 2 36 91

Unverbindliche Umzugsberatung

„Den Jahren mehr Leben geben“

Zelltherapie nach Prof. Niehans. Therapie nach Prof. Asian und Prof. Bogomolitz. Physikalische Therapie. Speziell auf Ihren Organismus abgestimmte Regeneration in jedem Lebensalter. Zelltherapie.

Spezialklinik für Zelltherapie
6050 Offenbach/Main, Frankfurter Str. 110
Telefon 06 11 / 88 67 66, 88 34 24

Tiefpreis-Knüller im September

Wir haben den Ehrgeiz, Ihnen die besten Geräte zum niedrigsten Preis zu verkaufen. Unsere Kalkulation ist so scharf, daß wir unsere folgenden Angebote nur so lange aufrechterhalten können, wie unser Vorrat reicht.

Ihr Vorteil: Zögern Sie nicht. Kaufen Sie sofort. Ihre erste Zahlung im Dezember.

Farbfernseher:			Schwarzweiß-FS:					
Grundig 110 cm Bild	Grundig 110 cm Bild	Grundig 110 cm Bild	Bruno 110 cm Bild	Orion 110 cm Bild	Philips 110 cm Bild			
1496,- ad 75	1584,- ad 80	2098,- ad 110	349,- ad 20	478,- ad 25	598,- ad 30			
Kofferradio:			HiFi + Stereo-Geräte:					
Markenfabr. 12 cm Bild	National 12 cm Bild	Philips 12 cm Bild	Blaupunkt 12 Boxen	Compact 12 Boxen	Grundig 12 Boxen			
348,- ad 20	396,- ad 25	498,-	89,- ad 30	748,- ad 45	898,- ad 50			
Phonokombinationen:			Radiorcorder:					
Bruno m. 18-Pl. Spül.	Grundig 18-Pl. Spül.	Grundig 18-Pl. Spül.	Telefon 18-Pl. Spül.	Grundig 18-Pl. Spül.	Hilachi 18-Pl. Spül.			
296,- ad 20	398,- ad 25	698,- ad 35	248,- ad 20	296,- ad 20	398,- ad 25			
Kofferradios:			Cassettrecorder:			Waschmaschinen:		
UKW + MW	Saba	Mit Ohrhörer	Ex 2000	Candy	Ford	UKW + MW	Saba	Mit Ohrhörer
59,- in bar	99,- in bar	78,- in bar	128,- i. bar	598,- ad 30	848,- ad 45	UKW + MW	Saba	Mit Ohrhörer

Bei uns schon lieferbar: Neueste Modelle der Funkausstellung

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung — auch nach Ablauf der Garantie — durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchste Preise für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL-System.

Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos durch unseren Blitzkundendienst.

Radio Hauptwache

Langen, Rheinstraße 24

ZUM WOCHENEND

Hammel-Fleisch zum Kochen, 500 g	2,95	Dtsch. Kopfsalat Kl. II, Stück	-39
Hammel-Braten, 500 g	3,95	Chiquita-Bananen Kl. I, 1000 g	-98
Ital. Trauben „Regina Puglie“ Kl. I 1000g -95			
Rinder-Suppenfleisch w/o gewachsen, 500 g	3,25	Frz. Golden Delicious Kl. I, 2 kg-Tragetasche	2,48
Rinder-Brustkern mit Knochen, 500 g	2,95	Freiland Chrysanthemen in verschiedenen Farben, großer Bund	1,78
Latscha - rustikal Bauernbrot 1973 DLG-prämiert 1250 g Lab Sonderangebot	1,78	Latscha-Toastbrot 1973 DLG-prämiert, 500 g Sonderangebot	-99

Latscha

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHÖDER OHG

Schilder aus Resopal u. Alu-elox
Stempel aus Gummi u. Metall

Gartenschaukeln

nur exklusive Qualitätsmarken
ab DM 295,- bis 475,-

BACH

Fahrgasse 17 - Lieferung frei Haus

Für Sie bedacht und klargemacht

Angenommen, Sie wollten in einer unserer 40 Niederlassungen etwas einzahlen oder abheben. Sie können aber auch noch an Ort und Stelle, ohne zusätzliche Wege, zugleich:

- Versicherungsschutz jeder Art vereinbaren
- Urlaubsreisen zu den schönsten Ferientzielen buchen,
- Dienstfahrten mit Übernachtung vorbereiten lassen,
- Ausländische Zahlungsmittel eintauschen,
- Miet- oder Eigentumswohnungen vermitteln lassen,
- Immobilien-Finanzierungen klären,
- Eintrittskarten für Theater und Konzerte bestellen.

Unsere Fachleute halten sich für Sie bereit. Das sollten Sie nutzen!

IHRE VOLKSBANK DREIEICH

Herbstzeitlosen

Nun beginnen sie rings auf den Wiesen rund um unsere Gemeinde zu blühen. Die Herbstzeitlosen, die das Ende des Sommers verkünden. Zeitlos sind diese letzten Blüten, die der Sommer verstreut, sie erblühen ohne Frühlingshauch: eines Tages sind sie da und legen ihren blau-violetten Schirm über die Wiesen. Diese Pflanze, deren Gift schon den alten Griechen bekannt war, trägt in den einzelnen Gegendern vielerlei Namen. „Lautblümchen“ nennt man sie im Schwäbischen, weil sie das Ungeziefer vertreiben sollen, in anderen Landstrichen heißen sie „Spinnfräulein“, weil man lange Zeit der Meinung war, daß die Herbstzeitlosen den Altweibersommer spinnen würden. Schon in alter Zeit verscrieb man die Herbstzeitlosen als Heilmittel und braute einen Zeitlosenwein daraus, der gegen Asthma, Rheumatismus, Gicht und Podagra helfen sollte. In ähnlichen Gegenden bringt der Bauer die erste Herbstzeitlose mit auf den Hof und legt sie auf den Küchenherd. Das ist für die Magd das Zeichen, Brennholz vor die Ofen zu schichten, und für die Bäuerin die leise Mahnung, dicke Joppen aus den Truhen zu holen. Denn ein alter Spruch meint: „Wenn die Herbstzeitlosen blühen, werden bald die Ofen glühn.“

Wir gratulieren!

Herrn Wilhelm Herber, Westendstr. 24, zum 70. Geburtstag am 9. September;
Frau Margarete Fink, Mainzer Straße 34, zum 75. Geburtstag am 10. September;
Herrn Gustav Anthes, Niddaer Straße 88, zum 80. Geburtstag am 11. September;
Frau Elisabeth Trackl, Wolfgangstraße 33, zum 79. Geburtstag am 11. September;
Frau Katharina Stiefel, Weidstraße 12, zum 83. Geburtstag am 11. September;
Herrn Otto Diederich, Schafhofstr. 32, zum 77. Geburtstag am 11. September.

Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die L.Z.

Zum Oberinspektor befördert

Der Bürgermeister Dr. Günter Simon hat am vergangenen Freitag dem Leiter des Ordnungs- und Einwohnermeldeamtes, Dieter Junak, die Ernennungsurkunde zum Oberinspektor ausgehändigt. Der Bürgermeister verband damit die Glückwünsche des Gemeindevorstandes.

Anträge auf Hausbrandbeihilfen

Auch für das Winterhalbjahr 1973/74 werden durch das Sozialamt in Offenbach wieder Hausbrandbeihilfen für Minderbemittelte gewährt. Empfänger von laufender Sozialhilfe erhalten die Hausbrandbeihilfe ohne Besondere Antrag ausbezahlt. Andere Minderbemittelte, deren Familieneinkommen den Sozialhilferichtsatz nicht oder nur unwesentlich übersteigt, erhalten die Hausbrandbeihilfe nur auf besonderen Antrag. Antragsvordrucke können während der Sprechzeiten (montags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18.30 Uhr) im Rathaus (Zimmer 10) abgeholt werden. Sie sind unter Beifügung sämtlicher Einkommensunterlagen bis spätestens 1. Oktober 1973 ausgefüllt hier wieder abzugeben.

Die maßgebenden Sozialhilferichtsätze sind:

Haushaltsangehörige bis zur Vollendung des 7. Lebensjahres 99 DM; Haushaltsangehörige vom Beginn des 8. bis zur Vollendung des 11. Lebensjahres 143 DM; Haushaltsangehörige vom Beginn des 12. bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres 165 DM; Haushaltsangehörige vom Beginn des 16. bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres 198 DM und Haushaltsangehörige vom Beginn des 22. Lebensjahres an 178 DM. Zu diesen Richtsätzen kommt gegebenenfalls noch die tatsächliche Miete.

Altpapiersammlung ein Erfolg

Die DRK Egelsbach gibt bekannt, daß das neugegründete Jugendkreuz mit dem Erfolg der Altpapiersammlung sehr zufrieden ist. Von dem Erlös kann die Jugendgruppe ausgebaut werden. Den Jugendlichen machte das Sammeln großen Spaß. Der Dank der Retungsmänner gilt allen Bürgern, die sich bereits im voraus für eine geplante zweite Altpapiersammlung ausgesprochen werden.

Kaffeefahrt auf dem Main für Egelsbacher Alteinwohner

Die Gemeinde Egelsbach veranstaltete im Rahmen ihres diesjährigen Alteinwohnerrings am Mittwochmittag die zweite Kaffeefahrt auf dem Main. Treffpunkt war wieder der Berliner Platz in Egelsbach. Von dort fuhren die Busse zum „Eisernen Steg“ in Frankfurt. Mit dem Schiff ging es bei Kaffee, Kuchen und Musik mainaufwärts. Die Fahrt führte an der historischen Gerbenmühle zur Offenbacher Schleuse, dann an Feschenheim und Offenbach vorbei bis nach Rumpenheim. Vor der Schleuse „Mainkur“ wurde gewendet. Zum Schluß wurde noch eine Art „Stadtrundfahrt“ auf dem Main gemacht. Der Kapitän des Schiffes „Vaterland“ machte während der Fahrt auf die Sehenswürdigkeiten aufmerksam. Gegen 18.30 Uhr trafen die Alteinwohner frohgemut wieder in Egelsbach ein.



Zur zweiten Fahrt mit dem Schiff auf dem Main fanden sich am Montag an die hundert Egelsbacher Bürger über 70 Jahre alt ein. Bereits die Fahrt der ersten Gruppe am Freitag war ein schöner Erfolg. Zwei Busse fuhren vor ein Uhr vor dem Bürgerhaus ab.

Vieleitiges Angebot des Kulturkreises

Vom Basteln und der „neuen Mathe“ bis zur Skandinavienfahrt

Das Programm des Kulturkreises Egelsbach für das Winterhalbjahr 1973/74 liegt jetzt vor. Es bietet eine reiche Reihe von Kursen und Seminaren. Auf dem sprachlichen Sektor werden sieben Kurse angeboten. Unter anderem haben ausländische Arbeitnehmer die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen, dieser Kurs beginnt am 10. September. Zwei Kurse für Anfänger in Englisch, ein Kurs Englisch für Fortgeschrittene, ein Kurs Englisch-Konversation und ein Kurs Französisch für Anfänger stehen ferner auf dem Programm.

Ein Arbeitskreis „Mehr Demokratie oder Freiheit“ soll gebildet werden, um kritische Betrachtungen über einen unter dem genannten Titel in der FAZ erschienenen Artikel anzustellen. Auf dem Gebiet „Erziehung“ wird ein Seminar für Eltern von einem erfahrenen Pädagogen abgehalten; es umfaßt fünf Abende. Ebenfalls fünf Abende dauert das Seminar „Einführung in die Kunstgeschichte“. Als Beispiele dienen ausgewählte Stücke des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Der erste Abend, ein Informationsabend, findet in Egelsbach statt, die weiteren Termine werden im Vortragsaal des Hessischen Landesmuseums Darmstadt durchgeführt (Anfahrt ab Egelsbach mit dem Bus). Mit dem örtlichen Denkmalpfleger Karl Knöß sind fünf heimatkundliche Abende vereinbart worden. Diese Vortragsreihe, in der auch Dias gezeigt werden, soll in die Geschichte und die Kulturgüter von Egelsbach einführen.

In zwei Kursen sollen Eltern mit der neuen Mathematik, wie sie im fünften und sechsten

Bürgermeister Dr. Simon machte sich gut als Reiseleiter.

Als Reiseleiter. EN-Fotos

Derzeitweise sehr lebhaft geführten Diskussion folgte eine kurze Aussprache über die Nominierung des nächsten Landtagskandidaten. Man war einstimmig der Meinung, Claus Demke als Kandidaten vorzuschlagen.

SGE-Schülerstaffel mit neuer Bestzeit

Insgesamt waren fast 900 Schülerinnen und Schüler am Start bei den Hessischen Schülermeisterschaften im Viernheimer Stadion, für eine Hessische Meisterschaft einfach zuviel. Von dem Egelsbacher Leichtathlet-Nachwuchs waren fünf Teilnehmer gemeldet. Der gerade dreizehnjährige Arno Irger belegte im Speerwerfen mit 39,74 m den 7. Platz und erreichte im Hochsprung eine persönliche Bestleistung von 1,60 m.

Im 100 m Lauf der Schüler qualifizierten sich alle drei SGE-Teilnehmer für die Zwischenläufe. Joachim Anthes lief 12,6 vor Jürgen Helfmann der ebenfalls auf 12,6 Sekunden kam. Thomas Frisch, der zugunsten der 4x100 m Staffel auf den 1000 m Lauf verzichtete, war gute Chancen für eine Platzierung unter den ersten fünf gehabt hätte, erreichte im Vorlauf als Zweiter 12,75 Sekunden. Die 4x100 m Staffel in der Bestzeit Stefan Barethner, Thomas Frisch, Jürgen Helfmann und Joachim Anthes setzten sich im Vorlauf mit ausgezeichneten 49,3 Sekunden klar durch. Im Endlauf erreichten sie trotz zweier nicht optimaler Wechsel die gleiche Zeit und den 4. Platz. Mit dieser neuen Bestzeit vergrößerten sie zweifach die Qualifikation zur Deutschen Schülermeisterschaft um 1/10 Sekunde.

„Trimm-Dich-fit“

Anhand der bei der Eröffnung des Trimm-Pfad der Gemeinde abgegebenen Trimmkarten konnte festgestellt werden, daß Personen aller Altersgruppen Interesse für die neue Einrichtung zeigen. Insgesamt wurden 230 Trimm-Karten ausgegeben, darunter waren 183 Teilnehmer aus Egelsbach, 26 aus Langen, 4 aus Sprenglingen, 15 aus Neu-Isenburg und sogar zwei aus Frankfurt, einer aus Darmstadt und einer aus Frankreich.

Die vergangenen Tage haben gezeigt, daß dieser Trimm-Pfad großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden hat, denn tagtäglich, besonders aber an den Wochenenden, konnte eine große Zahl von „Trimmern“ gezählt werden.

CDU-Mitgliederversammlung mit Claus Demke

Am Dienstag letzter Woche trafen sich die Egelsbacher Christdemokraten zu einer Mitgliederversammlung im Foyer des Fünfplätzrestaurants. Es wurden zunächst die Ergebnisse einzelner Unternehmungen vorgetragen. Herausragendes Ereignis war die Aktion „Schaulaufen der Rollsportabteilung“, zu dem der CDU-Ortsverband die älteren Mitglieder eingeladen hat. Fast fünfzig ältere Egelsbacher waren der Einladung gefolgt.

Der wichtigste Punkt des Abends war das Referat des Landtagsabgeordneten Claus Demke. Viele hatten einen Rechenschaftsbericht erwartet, wurden aber mit etwas anderem überrascht. Claus Demke gab einen Überblick über momentan laufende Aktivitäten des Landtages im allgemeinen und der CDU-Fraktion im besonderen. Besonders angesprochen wurden die Rahmenrichtlinien und die „stillschwebende Bildungspolitik des Kultusministers von Friedeburg“. Der CDU-Landes-

SSG-Fußballer mit neuer Mittelfeldachse

Vor einer nicht allzu schweren Aufgabe stehen die SSG Fußballer am kommenden Sonntag. Sie empfangen auf heimischem Gelände die Mannschaft von Sparta Bielefeld, die zur Zeit mit 15 Punkten den letzten Tabellenplatz einnimmt. Am vergangenen Wochenende kamen die Bürgerler in ihrem Heimspiel gegen den BSC Offenbach gewaltig unter die Räder und verloren 1:5. Bei den SSGlern sind außer Jeschke (Kap) und Tiggelke, der in Mannheim wegen Mecklows vom Platz mußte, alle Mann an Bord. Auch die Verletzten Starke und Reh haben das Training wieder aufgenommen. So ist mit einer neuen Variante im Mittelfeld zu rechnen. Trainer Lehmann hat die Qual der Wahl die richtige Mischung zu finden. Wenn die Mannschaft zu ihrer normalen Leistung findet und dazu noch der nötige Kampfegeist kommt, ist am Sonntag um 15 Uhr im Freizeitzentrum mit einem deutlichen Sieg zu rechnen.

SSG-Vereinsderby mit überharter Note

III. Mannschaft gegen Soma 1:0. Beim Vereinsderby der SSG Fußballer zwischen der 3. Mannschaft und der Soma ging es um Punkte und es wurde verblissenes gekämpft. Die technische Überlegenheit der Soma wurde durch totale Mäanderleistung ausgeglichen. Die erste Halbzeit entschied die III. Mannschaft mit 1:0 für sich.

Nach dem Wechsel begann eine starke Mittelfeldüberlegenheit der Soma. Leider wurde aber auch das Spiel härter. Dann mußte verletzt ins Krankenhaus und Westermann (Soma) wurde wegen Tätlichkeiten auch gegen den Schiedsrichter des Feldes verwiesen. Er erwies damit seiner Mannschaft einen echten Bärendienst. Am Halbzeitergebnis änderte sich nichts mehr.

Die III. Mannschaft spielte mit: Müller, E. Husch, Lämmer, Bartl, Müller, Kurlanda, Decker, Dahn (Molm), Gätzert, Grunje, Schmitt (Schilling).

Die Mannschaft der Soma spielte mit: Müller, Hartwich, Westermann, Beck, Haussmann, Schmidt, Desch, Werner, Schreiber, Keim, Hunkel, Kompalka.

SSG-Soma muß nach Hanau

Morgen am Samstag, dem 8. September muß die Soma der SSG Langen zu 1800 Hanau. Hier wollen die Langener versuchen, wenigstens einen Punkt zu holen. Treffpunkt der Mannschaft am Samstag um 14.30 Uhr am Clubhaus.

Die Monatsversammlung der SSG-Soma findet heute um 20 Uhr im Clubhaus statt.

JUGENDFUSSBALL

1. FC Langen. Das vergangene Wochenende brachte für die Jugendmannschaften des 1. FC Langen nur ein halbes Programm. Denn nachdem die D- und C-1-Schüler spielfrei waren, zog der Gegner der C-2-Schüler, die TSV Eschollbrücken, ihre Mannschaft zurück und somit spielten von den sechs Jugendmannschaften nur drei. Zwei Siege und eine Niederlage war die Ausbeute. In ihrem 2. Spiel überhaupt gewannen die Eschollbrücker gegen Rot-Weiß Darmstadt 2:1, und das sogar noch auf gegnerischem Feld. Einen heftigen Einstand hätte sich der neue Trainer bei Betreuer W. Jungermann nicht wünschen können.

Der Sonntagmorgen brachte zunächst für die B-Jugend des Clubs eine 6:2-Niederlage bei Rot-Weiß Darmstadt. Die A-Jugend spielte gegen Germania Pfungstadt und erfüllte mit einem 2:0-Sieg die Erwartungen.

Vorschau auf 8. September 1973: Samstag, 8. September: 14.00: E-Jugend - SV Weiterstadt 15.00 Uhr: D-Jugend - SG Egelsbach 16.00 Uhr: C-1-Jugend DJK/SSG Darmstadt gegen 1. FC.

Sonntag, 9. September: 9.00 Uhr: B-Jugend - FC Arheilgen 10.30 Uhr: A-Jugend SKG Nieder-Beerbach gegen 1. FC.

SSG Langen

Die Spiele der E-, D- und C-Jugendmannschaften gegen Raumborn fanden nicht statt, weil im Kreis Groß-Gerau bereits die Punkt-runde begonnen hatte.

Spiele trugen deshalb nur die DII gegen Götzenhain I, die B gegen SG Dietzenbach und die A gegen SG Dietzenbach aus. Die DII-Jugend unterlag gegen die DII von Götzenhain mit 0:1. Die B-Jugend verlor 0:2 und die A-Jugend blieb ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann verdient mit 5:0.

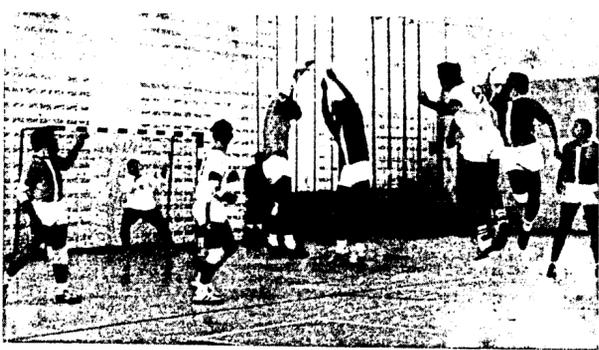
Am kommenden Wochenende beginnt die Punkt-runde. Nur die DII-Jugend hat spielfrei und trägt deshalb ein Freundschaftsspiel aus. Im Einzelnen spielen am 8. 9.:

E-I gegen die SKG-I Sprendlingen, Abfahrt 13.15 Uhr; D-II gegen TSG Neu-Isenburg, hier, Beginn 14 Uhr; D-I gegen SV Dreieichenhain, hier, Beginn 15 Uhr; C gegen die TSG I Sprendlingen, Abfahrt 16 Uhr.

Am 9. 9. spielen: B gegen Götzenhain, hier, Beginn 9 Uhr; A gegen SKG Raumborn, hier, Beginn 10.30 Uhr.

SSG-Handballerinnen beenden die Feldrunde

Nach einer sehr langen Sommerpause bestritten die Handballerinnen in der letzten Woche ihr noch ausstehendes Punktspiel. Die 1. weibliche Jugendmannschaft wurde Kreis-



Szene aus dem Spiel zwischen dem Gastgeber TV Langen (dunkles Trikot) und dem späteren Turniersieger KSV Reichelsheim. LZ-Foto

Spannendes Finale beim TVL-Turnier

Der Vorjahressieger, KSV Reichelsheim, konnte sich in diesem Jahr erneut in die Siegerliste beim TV-Hallenhandballturnier eintragen. Das Team des TVL hatte allerdings ebenfalls umgeschlungen und punktgleich mit Reichelsheim die Gruppenspiele abgeschlossen und erreichte auch beim anschließenden 7-m-Schießen ein Unentschieden, verzichtete dann aber als Gastgeber zugunsten von Reichelsheim.

Im ersten Spiel des Turniers hatten sich der TVL und die französischen Gäste aus Orleans-Olivet gegenübergestellt. Olivet geschwächt durch den Ausfall der beiden besten Spieler - stand in diesem Match auf verbleibendem Posten. Nach fünf Minuten zog der TVL unauffällig davon, wofür in regelmäßigen Abständen an allen Positionen Tor auf Tor und verließ als 16:7-Sieger schließlich den Platz.

Ähnlich einseitig ging es im zweiten Spiel zu, in dem Reichelsheim GW Frankfurt hoch mit 16:6 Toren schlug. Frankfurt gewann dann knapp mit 10:8 gegen Olivet. Die folgende Partie zwischen den umgeschlungenen Mannschaften aus Reichelsheim und Langen mußte die Vorentscheidung im Kampf um den Turniersieg bringen. Gegen die zwei Klassen höher spielenden Reichelsheimer liefen die Langener Spieler zu einer prächtigen Form auf und konnten sowohl in kämpferischer als auch in konditioneller Hinsicht voll überzeugen. Erst Sekunden vor dem Abpfiff gelang den

Meister. In den Spielen gegen die Mitfavoriten aus Bessungen (7:0) und Schuppenhausen (6:1) zeigten sich die Langener Mädchen deutlich überlegen und kamen auch zu eindrucksvollen Siegen.

Eine recht ansprechende Leistung boten die SSG Frauen in ihren beiden letzten Spielen. Die Mannschaft von Rot-Weiß Darmstadt wurde mit 14:0 glatt an die Wand gespielt. Endlich schneit also der Knollen Regentag zu sein. Eine nicht unwesentliche Verstärkung bedeutete in diesen Spielen der Einsatz von Käthe Thierolf, die seitdem in der B-Jugend des Vereins anberuht. Gegen den haushohen Favoriten SKG Schuppenhausen reichte es zwar nicht zu einem Sieg, trotzdem aber sahen die recht zahlreichen Zuschauer ein recht flottendes Handballspiel. Das Ergebnis von 2:6 gibt dabei nicht ganz den Spielverlauf wieder. Die Langener Mannschaft scheiterte wie schon so oft an ihrer eigenen Wirtschwäche.

Bereits in dieser Woche läuft die Vorbereitung auf die kommende Hallenrunde, die etwa Mitte Oktober beginnen wird. Die Langener Mannschaften haben sich dabei einiges vorgenommen. Die Frauen wollen endlich den Aufstieg in die nächst höhere Spieldklasse schaffen. Der große Wurf könnte (eventuell) der weiblichen Jugend gelingen. Nach einem 3. und 2. Platz bei den Bezirkseisenbahnspielen ist intensiverem Training die Chancen gegeben.

2. TV-Jugendturnier ein voller Erfolg

Das von der Handballabteilung des TV zum zweiten Mal veranstaltete Kleinfeldturnier nach Hallenregeln für A- u. B-Jugend wurde ein voller Erfolg in jeder Hinsicht. Am Sonntagmorgen begannen um 8.30 Uhr auf drei Spielfeldern die Gruppenspiele, die kurz vor 13 Uhr mit den Endspielen abschlossen. Die B-Jugend konnte dabei ihre Erfolge fortsetzen und belegte wieder den 1. Platz. Im ersten Spiel gegen TSV Griesheim allerdings verließen die Spieler die besten Chancen und mußten mit 7:3 geschlagen vom Felde gehen. Doch diese Niederlage wirkte Wunder. Von Spiel zu Spiel steigerte man sich und im Endspiel trat man sich wieder mit der Mannschaft von Griesheim entgegen und verlor glücklicherweise nicht. Die beiden besten Mannschaften trafen hier aufeinander, wobei nun die TV-Jugend den Spieß umdrehte und als klarer und verdienter Sieger das Feld verließ. Somit konnte wie im vergangenen Jahr die TV-B-Jugend als Turniersieger das Feld verlassen.

Bei der A-Jugend lief es nicht ganz nach Wunsch. Ähnlich wie die B-Jugend verschieb man das erste Spiel völlig und verzog gegen einen sonst nicht besseren Gegner klar. In den nächsten Spielen konnte man sich jedoch steigern und einen 4. Platz in der Endabrechnung helegen.

Endstand B-Jugend: 1. TV Langen, 2. TSV Griesheim, 3. TuS Griesheim, 4. TSV Pfingststadt.

Endstand der A-Jugend: 1. TuS Griesheim, 2. SG Dietzenbach, 3. TSV Lang-Göns, 4. TV Langen.

Advertisement for Sauerstoff (oxygen) pills. Text: 'Sauerstoff beruhigt und stärkt die Nerven'. It describes the benefits of the pills for nervousness and stress, mentioning ingredients like DUSA and RINGOS. Includes a small graphic of a pill box.

Advertisement for VIZ Basketball. It features a graphic of a basketball and the text 'VIZ Basketball'.

Trimm Dich durch Basketball

Die Aktion "Trimm-Dich durch Sport" des deutschen Sportbundes ist in aller Munde. Leider sind Trimmer jedoch häufig darauf angewiesen, allein durch den Wald zu laufen, ihre Bahnen zu schwimmen oder ihre Übungen am offenen Fenster zu machen. Dabei soll neben der körperlichen Bewegung gerade das geistliche Treiben den besonderen Reiz der sportlichen Ertüchtigung ausmachen. In der Erkenntnis, daß vor allem für viele Frauen trotz täglicher Hetze im Haushalt oder Büro ein Bewegungsmangel festzustellen ist und daß sich Frauen, sind sie erst einmal der Schule oder dem Berufsleben entwachsen, von den herkömmlichen Sportangeboten nicht mehr in ausreichendem Maß angesprochen fühlen, gehen die Basketballer des TV 1962 Langen neue Wege. Unter Leitung von Frau Gisela Jahn, die als Mittelfeldspielerin selbst noch aktiv Basketball spielt und als Spielerin und Trainerin zu den Wegbereitern des Langener Basketballgeschehens zählt, wird jeden Montag eine Stunde in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule, Bahnstraße 40, von 19 bis 20 Uhr getrimmt. Teilnehmen sollen Frauen, die nicht unbedingt basketballerfahren sein müssen. Es wird viel gespielt, vor allem Basketball, und auflockernde Gymnastik betrieben. Also "Trimm-Dich durch Basketball" ab Montag, den 17. September, 19 Uhr. Auskünfte erteilt Frau Jahn unter Telefon 21763. JK/Alt

Unglücklich: Niederlage der Tennis-Senioren beim Endspiel um den Aufstieg

THC Höchst II - TK Langen 06:5:1

Am vergangenen Wochenende mußte die Seniorenmannschaft des TKL 06 zum alles entscheidenden Spiel bei den Favoriten der Aufstiegsrunde, dem THC Höchst II, antreten. Man spielte in stärkster Besetzung mit Wagenknecht, Dr. Zipf, Triemer, Hanke, Schroth. Die Mannschaft hatte sich sehr gut auf diese Begegnung vorbereitet. Daß die Langener aber wieder (wie im vorigen Jahr!) an einem verschlagenen Matchball scheiterte, ist schon fast eine sportliche Tragödie. Um es vorweg zu nehmen, dieses Spiel war eine Tischnissenschlacht wie man sie sich spannen- und dramatischer einfach nicht mehr vorstellen kann. Alle Zuschauer und Spieler werden wohl noch lange an diesen Kampf denken. Aber nun zum Spielverlauf. Heinz Wagenknecht bewies erneut, daß er der beste und beständigste Seniorspieler ist. Nachdem er den 1. Satz im Tie-Break verloren hatte, holte er sich mit 6:0, 6:2 ganz sicher seinen Punkt. Dr. Zipf war diesmal nicht der zu erkennen und verlor glücklicherweise nicht. Triemer mußte im 1. Satz wieder einmal einen großen Rückstand aufholen. Das kostete viel Kraft und bei Spielern von Format des Hochstern THC muß so etwas schief gehen. Hanke spielte ebenfalls voll unter seiner Form und verlor klar. Schmitz hatte den relativ schwächsten Gegner erwischt. Er ließ, obwohl sein Gegner

im 2. Satz mächtig aufkam keinen Zweifel aufkommen, wer hier der Sieger sein würde. Ludwig Müller-Alt, der "great old man" in der Mannschaft, kämpfte buchstäblich bis zum Umfallen. Er lag bereits 4:2 im 3. Satz im Rückstand. Mit einer guten kämpferischen Leistung holte er den so wichtigen 3. Punkt für Langen. Mit 3:3 nach den Einzelspielen ging man in die Doppelspiele.

Es war noch alles drin. Es zeigte sich, daß Wagenknecht Triemer das einzige mit einzelspielte Doppel der Langener ist. Ganz klar holten sie sich mit 6:1 den 1. Satz. Ihre Gegner gehen dann wegen Verletzung auf. Dr. Zipf/Hanke verloren recht deutlich und hatten gar keine Chance. Die Entscheidung lag also beim 3. Doppel. Nachdem Müller-Alt/Schloth den 1. Satz verloren und im 2. Satz bereits mit 3:5 im Rückstand lagen, gläubte im Langener Lager niemand mehr an einen Sieg. Jetzt aber kämpfte das Langener Doppel, ging im 3. Satz mit 4:2 und 4:15 in Führung. Dann waren die Höchstler wieder am Zuge und so ging diese Nervenschlacht bis 6:6. Im Tie-Break lagen die Langener mit 7:5 vorn und hätten noch einen einzigen Punkt gehandelt um den Aufstieg zu schaffen. Dann wurde der Matchball verschlagen und Höchst hatte die besseren Nerven und holte sich den Sieg und damit den Aufstieg in die Gruppenliga.

Bambino- und Jugendmeisterschaften des TKL

Schon zu Beginn der diesjährigen Tennis-saison konnte man bei den Bambinos und Jugendlichen erhebliche Fortschritte feststellen. Das Wintertraining hatte Früchte getragen. Durch das Sommertraining wurden diese Fortschritte noch verbessert und so konnte man bei den diesjährigen Jugendmeisterschaften Spiele von erfreulich hohem Niveau sehen, die beweisen, daß der TKL einen erstaunlich guten jüngsten und jungen Nachwuchs aufzuweisen hat. 15 Bambino-Jungen (Jahrgang 59 und jünger) 11 Bambino-Mädchen (Jahrgang 59 und jünger) 16 Jungen (Jahrgang 55-58) und 10 Mädchen (Jahrgang 55-58) hatten sich zu den Meisterschaften gemeldet.

Bambino-Einzel, Mädchen: Im Einzel bestritten Brigitte Mrochen und Urda Vontz das Endspiel, das Urda Vontz mit 7:5; 6:1 für sich entscheiden konnte.

Bambino-Einzel, Jungen: Im Endspiel trafen Christoph Zipf und Andreas Goer aufeinander. Der 1. Satz ging mit 7:6 an Christoph Zipf, doch den 2. und 3. Satz konnte nach starkem Spiel Andreas Goer mit 7:6; 6:4 gewinnen.

Bambino-Doppel, Jungen: Das Bambino-Doppel wurde nur bei den Jungen ausgetragen, da sich zu wenig Mädchen-Doppel gemeldet hatten. Alexander Kockorbeck und Stefan Hebart spielten beherzt und besiegten Christoph Zipf und Andreas Goer in zwei Sätzen mit 7:6; 6:3.

Mädchen-Einzel: Das Endspiel im Mädchen-Einzel konnte Christine Guldner für sich entscheiden. Sie gewann gegen Gabi Ulrich mit 6:1; 6:2.

Jungen-Einzel: Das Endspiel im Jungen-Einzel bestritten Ulrich Guldner, der im Halbfinale Bernd Hoffmann 6:0; 6:4 besiegt hatte,

und Stefan Gruler, der sich gegen Arnulf Zipf 6:4; 6:2 hatte durchsetzen können. Das spannendste Spiel wurde Ulrich Guldner/Clubmeister mit 6:0; 7:5.

Mädchen-Doppel: Im Doppel unterlagen Gabi Ulrich und Hanne Rothmann ihren Endspiel-Gegnerinnen Christine Guldner und Christel Hoffmann 3:0; 3:4. Langen-Doppel: Der Sieg im Jungen-Doppel war hart umkämpft, doch Stefan Gruler und Bernd Hoffmann konnten schließlich das Spiel für sich entscheiden und gewannen gegen Arnulf Zipf und Ulrich Guldner 7:6; 7:5. Gemischtes Doppel: Hier konnten sich Christine und Ulrich Guldner gegen Gabi Ulrich und Arnulf Zipf mit 6:1; 6:0 durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen und Spielern.

B. Beck



Endspiel im Jungen-Doppel: Guldner/Zipf - Hoffmann/Gruler.



Endspiel im Jungen-Einzel: Gruler - Guldner Hoffmann/Guldner.



Landpartie mit 2 PS durch die Lüneburger Heide. Foto: Jorda

Ein Streichholzdieb

Von Hans Payerbach

In dem kleinen Café sitzt ein älterer Herr mit grauem Spitzbart und Nickelbrille. Die Jugend seines grauen Anzugs ist längst passé, die Knopflöcher des Jacketts gleichen alten, müde gewordenen Augen mit Krähenfüßen ringsum. Der Herr scheint indessen ganz vernünftig und merkwürdig wenig "geriffelt". Vielleicht gehört er zu den vielen Zeitgenossen, die, in vorgerückten Jahren an ihre Anfänge zurückgeschleudert, zwangswiese wieder jung geworden sind und die gegenwärtige Unsicherheit und Weglosigkeit ihres Daseins wie eine Art Morgenröte empfinden. Auf einmal zieht er eine Streichholzschachtel aus der Tasche und schüttelt sie. Lachend legt er die Schachtel auf den Marmortisch und blickt sich scheinbar um. Dann beginnt er ungläublich rasch und geschickt, die Kaffeehaus-Zündhölzer aus dem Metallständer in seine Schachtel umzufüllen. Er nimmt nicht etwa lässig und selbstverständlich ein paar Hölzchen heraus - nein, er stiehlt mit Vorbedacht und schlechtem Gewissen, eignet sich nahezu den ganzen Inhalt des Behälters an. Dann steckt er seine gefüllte Schachtel behaglich ein; die Spannung, die über ihm gelegen hatte, ist gewichen. Er zündet sich - mit einem der wenigen Hölzchen, die er übriggelassen hatte - legitiem eine Zigarette an, ruft den Kellner und beschwert sich über die schlechte Bedienung.

oder bei einer Brandstiftung. Niemals wird er mit den Gesetzen in Konflikt kommen. Aber mit der schönen inneren Sicherheit, mit der ungetriebenen Freude, ein durch und durch anständiger Mensch zu sein - mit der ist es vorbei, seit die Zeit vorüber ist, in der man nicht ängstlich rechnen mußte...

Altertum

Vor einem Bild des Malers Lundström, einige Wasserkannen dastehend, sagte Herr K.: Ein Bild aus dem Altertum, aus einem barbarischen Zeitalter! Damals kannten die Menschen wohl nichts mehr auseinander, das Runde erspitzte nicht mehr rund, das Spitzige nicht mehr spitz. Die Maler mußten es wieder zurechtbringen und den Kunden etwas Bestimmtes, Eindeutiges, Festgeformtes zeigen; sie sahen so viel Undeutliches, Fließendes, Zweifelhaftes; sie waren so sehr ausgeschumert, daß sie sich nicht mehr selbst als einem Mann schon zuzubeden, wenn er sich seine Narrheit nicht abkaufen ließ. Die Arbeit war unter Verteilung, das sieht man in diesem Bild. Diejenigen, die die Form bestimmten, bekümmerten sich nicht um den Zweck der Gegenstände; aus dieser Kanne kann man kein Wasser eingießen.

Es muß damals viele Menschen gegeben haben, die ausschließlich als Gebrauchsgegenstände betrachtet wurden. Auch dagegen mußten die Künstler sich zur Wehr setzen. Ein barbarisches Zeitalter, das Altertum! Herr K. wurde darauf aufmerksam gemacht, daß das Bild aus dem Gegenwart stamme. „Ja“, sagte Herr K. traurig, „aus dem Altertum.“ Bert Brecht tum.

Keine Frage, daß dieser sicherlich in Ehren ergraute Mann das Stehlen einer solchen, man könnte beinahe sagen herrenlosen Kleinigkeit wie eine böse Tat empfand. In ihm ging vermutlich das vor, was robustere Gewissen bei einem Tresoreinbruch empfinden

Large advertisement for Fiat 126. Text: 'Bravo Fiat 126!'. It features a large image of the car and a group of people. Text describes the car's features: 'Nur knapp über 3 m lang - aber weiches Platz im Innenraum!', 'Nur 600 Kubik und 23 PS - aber weiches ein flinkes Fahrzeug!', 'Nur 4.990,- Mark - aber weiches hoher Gegenwert an Ausstattung und Sicherheitsmaßnahmen!', 'Ganz zu schweigen davon, wie unibertroffen wirtschaftlich, technisch ausgereift und einverstanden? - wie hübsch er ist!', 'Deshalb ist der Fiat 126 schon jetzt der Stadt- und Land-Jung- und Alt-Erst-, Zweit- und Dritt-Wagen für jede Brieftasche.' Includes the Fiat logo and a small graphic of a car.

Advertisement for Bundesanleihe. Text: 'Die neue Bundesanleihe ist da!'. It features the German eagle logo and text: 'Zinsen: 10% jährlich · Ausgabekurs: 101,25% spesenfrei · Laufzeit: 7 Jahre · Rendite: 9,75%'. It describes the benefits of the bond and provides contact information for the Federal Republic of Germany. Text: 'Das sind die wichtigsten Daten der neuen 10% Anleihe der Bundesrepublik Deutschland. Bundesanleihen können ab 100 DM jederzeit über Banken und Sparkassen erworben und auch nach dem Sparprämien- und 624-DM-Gesetz angelegt werden. Privatkunden werden bevorzugt. Ausführlich informiert Sie: Beratungsdienst für Anleihen von Bund, Bahn und Post, 6 Frankfurt 1, Postf. 2328, Tel.: 0611/28 75 65'. Includes a small graphic of a bond certificate.

toom MARKT

Erfolgreich durch toom!

Für unseren neuen Markt in Egelsbach suchen wir für sofort oder später tüchtige Mitarbeiter.

Kassiererinnen
ganztags und in Teilzeit

Verkäufer(innen)
für die Bereiche Obst, Gemüse, Feinkost, Käseabteilung

Textil-Fachverkäufer(innen)

Fleisch- und Wurstverkäufer(innen)

Metzger
für den Ausbrennraum

Ladenhilfen

Lageristen

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, über-
tarifliche Bezahlung und weitere außergewöhnliche
Vergünstigungen.

Fairgelegenheit vorhanden. Scheuen Sie nicht
den weiten Weg.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die
Zentrale - z. Hd. Herrn Mehling -

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich am
Freitag, dem 7. 9., und Dienstag, dem 11. 9., in
der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Café Marweg,
607 Langen, Goethestraße 20 / Ecke Südliche
Ringsstraße, mit Herrn Heinz zu unterhalten.

toom - MARKT
6382 Friedrichsdorf/Ts., Im Dammwald 3
Telefon (06172) 5091

Wir suchen eine
zuverlässige Frau
die unsere Büroräume sauber hält. Über
Vergütung und Arbeitszeit möchten wir uns
mit Ihnen persönlich unterhalten.
Bitte rufen Sie uns an.

Metallbaucontor Frankfurt GmbH
6073 Egelsbach, Telefon 4 24 08

B. E. D. Timehelp

Wir suchen
Steno- und Phonotypistinnen
Buchhalterinnen
Kontrollistinnen
Fenschreiberinnen

für einige Wochen in Langen oder
näherer Umgebung

BÜRO-EILDienst
Mitglied des Unternehmensverbundes
für Zentralisten

605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 22
Telefon 8 49 86

Außenstelle
607 Langen, Carl-Ulrich-Straße 21
Telefon 21308

Bürokräft
mit Steno- u. Schreibmaschinenkenntnissen
zum 1. 1. 1974 gesucht.

FRITZ BREIDERT
Bauausführungen
607 Langen, Robert-Bosch-Straße 13
Telefon 06103-79016 17

Dietzenbach Neu-Eröffnung

an der Ottenbacher Straße

Im Oktober 1973 eröffnen wir das Einkaufszentrum Dietzenbach
mit einem SB-Warenhaus von 10 000 qm Verkaufsfläche mit einem
Vollsortiment von ca. 27 000 Artikeln.

**Wir suchen: SUBSTITUTEN
und ERSTVERKÄUFER**
für unsere Lebensmittel-Abteilung

VERKAUFSKRÄFTE
für die Abteilungen:
Lebensmittel / Fleisch / Wurst / Schuhe / Haushaltswaren / Elektro
Heimwerker / Schreibwaren / Autozubehör

Für unsere Spezialabteilungen:
**VERKAUFSMETZGER
FLEISCHVERKÄUFER(innen)
WURSTVERKÄUFER(innen)
KÖCHE
BEDIENUNGSPERSONAL**

Ferner stellen wir ein:
**KASSIERERINNEN
PLAKATMALER
LAGERARBEITER/VERKAUFSHILFEN
AUSZEICNERINNEN
PUTZFRAUEN** Informieren Sie sich

Besuchen Sie uns in
unserem neuen Haus
Ottenbacher Straße
u. sprechen Sie mit
unserem Geschäftsführer,
Herrn Garsika

od. kommen Sie zum
**Vorstellungs-
termin:**
Montag, 10. Sept. 73
zwisch. 16 u. 20 Uhr

E CENTER

**VON PRIVAT
LANGEN**
beste Lage, Erstbezug

1-, 2- u. 3-Zi.-Komfort-Wohnungen
ab sofort zu verm., sehr verkehrsg. Lage,
Neubau, mit sehr guter Ausstattung, Top-
plch., Ebenholzläden, Verbundfenster, Ein-
bauschranke Kachelbad, ZH, Balk Sprech-
anlage, Lift, zu günstigen Mieten:

1-Zimmer-Wohnung (34 qm) ab DM 295,-
2-Zimmer-Wohnung (54 qm) ab DM 375,-
3-Zimmer-Wohnung (70 qm) ab DM 455,-
+ Umlagen + 3 Monate Kautio

Telefon (0611) 38 48 39

Moderne Hochhauswohnungen
3 Zimmer 67 qm
2 Zimmer 65 qm
Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM
maklerfrei!
Zu erfragen bei
Edmund König
607 Langen, Darmstädter Straße 1
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

Ihr Arbeitsplatz im Zentrum von Langen
Für unser Materiallager suchen einen
gewissenhaften

Lagerverwalter
mit ausreichender Erfahrung auf dem Ge-
biet der Lagerführung. Wir bieten Ihnen
eine Dauerstellung im Kreise netter Kol-
legen und sind bereit, Ihnen ein überdurch-
schnittliches Gehalt zu zahlen.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen
Termin vereinbaren können.

KLAUS W. REISER + CO.
Ein Unternehmen
der Audio Visuellen Branche
Langen, Wiesenstraße 3, Tel. 27 31

Freundliche, zuverlässige
Zahnarthelferin
für meine neu zu eröffnende, moderne
Vormerk-Praxis zum 1. Okt. 1973 gesucht.

Telefon 06104/3617

Wir suchen dringend
Fahrer für Aushilfe
(evtl. Dauerstellung)
Näheres
Franz Streb & Co.
Neu-Isenburg, Tel. 06102/36056

1 ZW
Langen N. Bf. 290,-
Egelsb. Dachg. 250,-
Sprengl. möbl. 280,-

2 ZW
Egelsb. 2 x 300,-
Langen Terr. 350,-
Langen 70 qm 330,-

3 ZW
Langen Pittl. 400,-
u. 410,- 450,- 500,-
Dreieichenh. 480,-

4 ZW
Lang. 360, 520, 600,-
Langen 6 ZW 750,-
Sprdl. 115 qm 600,-

HÄUSER
Lg.-West 700,- 800,-
Dreieichenh. 750,-
Mörfelden 800,-

**FÜR HANDEL UND
GEWERBE**
ein gutes Angebot
nach Wunsch

Das Verkaufsangebot wird größer!
Bauplätze, Grundstücke, Häuser
(Altbauten, 1- bis 3-Familien-Häuser)
7b-berechtigt u. grunderwerbsteuerfrei (teilw.)
Bereitschaft der Eigenl. zu erstelligen Hy-
potheken ist wieder gegeben und - wer
weiter denkt - kann durch mich im Aus-
land kaufen.

IRMGARD KOCH IMMOBILIEN
607 Langen Hess., Uhländstr. 25
Telefon 06103 22220-24220
Mitgl. im Ring Deutscher Makler

WARUM WOHL

ist der Großteil unserer Mitarbeiter
schon zehn, zwanzig oder mehr
Jahre in unserem Betrieb?

Die Antwort ist nicht schwer zu
geben.

Nutzen auch Sie die Vorteile
eines modernen Druckerei-
betriebes mit Zeitungsverlag -
das ist krisenfest.

Wir suchen noch

MASCHINENSETZER BUCHBINDER

Rufen Sie uns an
(Telefon 06103 - 2745)
oder besser noch - besuchen Sie
uns einmal zu einem Gespräch.

BUCHDRUCKEREI KÜHN KG

Verlag der Langener Zeitung
607 Langen, Darmstädter Str. 26

Führendes Druckereunternehmen sucht für sofort oder
später für interessante Tätigkeit in der Verkaufs-Abtei-
lung Inland

Stenokontoristin

Wir bieten überdurchschnittliche Bezahlung, Sozial-
leistungen und Mitarbeit in einem kollegialen Team.
Anrnt erbeten oder Bewerbung an

FRAGG-LEKOR GMBH
6079 Sprendlingen, Frankfurter Straße 145-147
(Bahnhofsallee Hirschsprung)
Telefon 0 61 03 / 6 10 41, Herr Hesselbarth

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Der moderne Beruf

Als Generalvertretung von OLIVETTI - eines der größten
Hersteller für Datenverarbeitungsanlagen - suchen wir

**Vertriebsbeauftragten/
Computer und
Datenverarbeitung**

Verdienst: Gutes Grundgehalt und Provision nach per-
sönlicher Leistung.

Alter: Zwischen 22 und 35 Jahren.

Vorbildung: Abgeschlossene kaufm. od. steuerberatende
Berufsausbildung und/oder Handelsschule.
Außendienstertahrung erwünscht.
Eigener PKW erwünscht.

Aufstiegchancen: Stellvertreter des Chefs.
Bewerbungen schriftlich oder telefonisch an:

Reinhold Hüttel
Olivetti-Generaivertretung
6078 Neu-Isenburg, Bahnhofstraße 18, Tel. 06102 6774

olivetti

Ihr Arbeitsplatz im Zentrum von Langen
Für unseren Betriebsleiter suchen wir eine
tüchtige und zuverlässige

SEKRETÄRIN
nach Möglichkeit mit Erfahrung in Einkaufs-
und Materialdisposition und mit etwas
Durchsetzungskraft. Kein stupides Brief-
schreiben, sondern die interessante Tätig-
keit einer Sachbearbeiterin erwartet Sie.
Wir sind bereit, für diese Tätigkeit ein über-
durchschnittliches Gehalt zu zahlen. Das
Mittagessen können Sie bei uns im Hause
einnehmen. Viele nette Mitarbeiter warten
auf Sie.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen
Termin vereinbaren können.

KLAUS W. REISER + CO.
Ein Unternehmen
der Audio Visuellen Branche
Langen, Wiesenstraße 3, Tel. 27 31

ZEITARBEIT MIT SICHERHEIT

für qualifizierte Sekretärinnen, Stenotypi-
stinnen, Kontoristinnen, Buchhalter(innen)
u. a. d. h. Arbeitsvertrag ganz nach Ihren
Wünschen und Möglichkeiten, ganztags,
halbtags, Leihfrist oder unbefristet, d. h.
ununterbrochener Verdienst auch dann,
wenn wir Sie nicht ununterbrochen einset-
zen können. Beste Bezahlung, 24 Tage
Jahresurlaub, Fahrgelderstattung, Essens-
geldzuschuß, Zuschuß für Kindergarten-
plätze, vermögenswirksame Leistungen.

Inter-time, eam, 607 Langen, Bahnstr. 119,
Telefon 0 61 03 / 2 56 23


Fahrräder
In allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Ablauf-Sorgen? Besol-
tungen von Verstopf-
ung jeder Art, Aus-
fräse, von Rohransät-
zen (Urin, Wasserstein)
Kanalrohrreinigungs-
dienst G. Pichtel KG,
Tel. Offenbach 83 33 77

1 Mitarbeiter
Heizungsmonteur oder Elektriker bevorzugt,
aber nicht bedingt. Wir lernen Sie en.
Führerschein Klasse 3 erforderlich.
Wir bieten übertarifliche Bezahlung und
gute Sozialleistungen.

W. Winkel Ölfeuerungen
Dreieichenhain, Weimarstr. 7, Tel. 8 11 94

Hätten Sie nicht Lust, bei einem Unternehmen
des Bundes tätig zu sein?

Wir suchen

**JÜNGERE
BÜROANGESTELLTE**
mit guten Schreibmaschinenkenntnissen
(eine Ganz- und eine Halbtagskraft)

**BÜROBOTEN
ARBEITER**

Wir bieten angenehme Dauerbeschäftigung, Fünf-
Tage-Woche (40 Stunden) und gute soziale Lei-
stungen.

Sprechen Sie ganz unverbindlich bei unserer
Personalstelle von montags bis freitags zwischen
8.00 und 14.30 Uhr) oder bewerben Sie sich
schriftlich mit den üblichen Unterlagen.

BUNDESDRUCKEREI

Betrieb Neu-Isenburg
Rathenastraße 53 (Postfach 203)
Telefon 06102/4012

Wir sind ein bedeutendes internationales Unternehmen der Büro-Organisations-
maschinen-industrie mit Hauptsitz im neuen Industriegebiet von Sprendlingen,
Niederlassungen in allen größeren Städten der Bundesrepublik und seit 65 Jah-
ren in Deutschland vertreten.

Für die Montage und Reparatur unserer elektrostatischen Kopiergeräte sowie
Kleinoffset-Druck-Automaten in unserem Werk Sprendlingen suchen wir noch
mehrere

**Mechaniker und
Elektro-Mechaniker**

Wir zahlen zwar keinen Akkord, trotzdem sind die Stundenlöhne und Arbeits-
bedingungen bei uns erstklassig.
Außerdem suchen wir noch mehrere

Werkstatthelfer
für Hilfsarbeiten, einen

Packer
für unseren Warenversand und einen

Kleinoffsetdrucker
für unsere im Hause stationierte Kunden-Solordruckerei.
Weiterhin bitten wir um die Bewerbung einer

weibl. Bürokräft
der es Freude macht, mit Zahlen zu arbeiten und die keine Angst vor dem
Telefon hat. Sie soll in unserer technischen Kundendienst-Abteilung Statistiken
erstellen und teilweise den Kunden-Einsatz unserer Außendienst-Techniker
steuern. Auch geeignete Berufsfremde können sich für diese Position bewerben.
Für unsere Hauptverwalter suchen wir noch eine

Mahn-Sachbearbeiterin
zur Überwachung und Eintreibung der überfälligen Forderungen bei unseren
Kunden mit selbständig zu führendem Schriftverkehr.

Wir bieten neben einem guten Gehalt bzw. Stundenlohn übertarifliches Urlaubs-
und Weihnachtsgeld, eine vorbildliche betriebliche Altersversorgung, verbilligtes
Mittagessen in eigener Kantine und einen eigenen Parkplatz mit Betriebsstank-
stelle. Arbeitszeit von 7.15 bis 16.00 Uhr.

Überzeugen Sie sich bitte durch einen Besuch oder rufen Sie uns unter der
Telefon-Nummer 06103 6011 an. Sie erfahren dann gern nähere Einzelheiten.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen bei Frankfurt am Main, Robert-Bosch-Straße 5

Suchen zur Egelsbacher Kerb
am 15., 16. und 17. September

BEDIENUNG

Gaststätte Theiß
Egelsbach, Ernst-Ludwig-Straße 3
Telefon 06103 49493

Reinigungskräfte
für Büroreinigung
am Bahnhof ab sofort
gesucht.

Arbeitszeit 17-19.30 Uhr
Hoher Stundenlohn,
auch ohne Arbeits-
papiere!

Fahrtkostenerstattung.
Bitte stellen Sie sich
vor täglich ab 17 Uhr
beim Plötner der
Fa. Nassovia

Klaus Thamm KG
Gebäudereinigung
61 Darmstadt,
Altefelder Str. 7-9
Tel. (06151) 76001 2

Hersteller sucht für sofort Elektro-
mechaniker als

Reisemonteur
Montage u. Wartung von Spezialmaschinen
im In- u. Ausland. Eingehende Ausbildung,
Dauerstellung, Deutsch Muttersprache),
Englischkenntnisse erforderlich.
Selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit,
Gute Bezahlung plus Sozialleistungen plus
Auslösung.
Vollständige Bewerbung (Vertraulichkeit zu-
gesichert) an

PADLOCKER KG
Frankfurt/Main, Untermainkai 34

Wollen Sie in einem jungen Team
mitarbeiten?

Wir suchen für unseren Betrieb in
Sprendlingen ab sofort eine

Phonotypistin
für selbständige Arbeit (Steno nicht unbed-
ingt erforderlich).

Harald Wender KG
607 Langen
Gartenstraße 100, Telefon 23034-36

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Schreiner
möglichst mit Führerschein Klasse 3

Herbert Jüngling
Fenster, Türen, Innenausbau
Langen, Raiffeisenstr. 24, Tel. 79443

WK 550
Stellen wie man will
Beziehen wie man will
Es lebe die Wohnfreiheit.

Wir beziehen WK 550 ganz
nach Ihrem Geschmack. Wie eine
Sonderanfertigung, sozusagen.
Dann können Sie die Polster-
elemente stellen, wie Sie wollen,
wo Sie wollen. Nichts ist unmöglich,
nichts endgültig. Wohnfreiheit?
Hier wurde sie verwirklicht!

Gessmann Einrichtungshaus

Eigenes Innenarchitekturbüro, Werkstatt,
Textil- und Teppichabteilung, Boutique,
Galerie ab 6.9. Ausstellg. Kleinhammes
Neu-Isenburg, Frankfurter Straße / Ecke
Schulstraße, Telefon 06102/22580, 23795

**individuelle WK
wohnen MOBEL**

Gessmann richtet's richtig ein ... Gessmann richtet's richtig ein ... Gessmann richtet's richtig ein ...

ACHTUNG PREISKNÜLLER!

Luxus-Teppichboden „Rio“ herrliche Farben, 100% Synthetik dichte Schlingenware, selbstlegend **15,-**

Teppichboden „Hercules“ eine unverwundliche Qualität, fünf herrliche Farben, vollsynthetisch **14,-**

Teppichboden „Napoli“ eine dichte, flauschige Schlingenware, inelastischer Planschaumrücken **13,-**

Teppichfliese „India“ Nadolitz robuste Qualität, 40 x 40 cm **2,95**

Ihr Vorteil! Alle Inseratartikel in vorliegendem Zustand, auf ca. 250 qm präsentiert, vermitteln ein objektives Bild dieser herrlichen Qualitäten. Keine Lieferzeit, sofortige Mitnahme. Sonntags von 14 bis 18 Uhr freie Besichtigung.

Teppichboden-Kontor Eisinger, Offenbach, Lulsenstr. 34-36 (zwischen Bahnhof u. Schillerplatz)

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

SPAR

- Omo **7,48**
- 3-kg-Tragetasche **1,48**
- Eiskrem Vanille und Nußkrokant **1,99**
- 1-Liter-Haushaltsbecher **1,99**
- H-Milch 1,5% Fett Liter-Pckg. **1,69**
- SPAR-Pflanzenmargarine Gold 500-g-Becher **1,98**
- Krumme Gurken aus neuer Ernte 720-ml-Glas **1,89**
- Aurora-Weizenmehl Typo 405 1-kg-Beutel **1,98**
- Levontinor Haselnußkerne 250-g-Pckg. **1,38**
- Dr. Hammer-Fleischsalat 300-g-Schale **1,98**
- Ital. Regina Trauben 1000 g **1,99**
- Dr. James Greve 1000 g **1,99**
- Blumenkohl Kl. I, große weiße Köpfe Stück **1,69**
- Ital. Zitronen Kl. I, 150er 5 Stück im Netz **1,99**

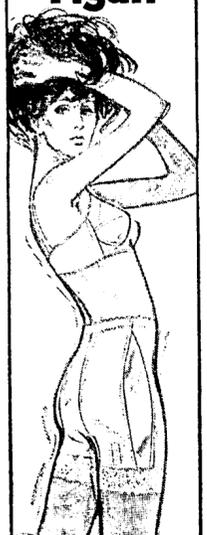
SPAR Mainz

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!
lecker, locker, leicht gekocht

Kfz-Zulassungsdienst
Versicherungen aller Art
Herbert Kierhiers
Langen
Schillersstraße 10
Telefon 2 28 93

Polsterarbeiten
Telefon 2 14 01

Exquisite Form. Exquisite Figur.



BH Carostyle DM 27,90
Miederhose Ohio Split Hip DM 44,50

Exquisite Form
die Techniken der Welt

Heimrich

TEXTIL UND MODE
Fahrgasse 23, Telefon 2 38 56

Direkt vom Bauherrn
3-Zimmer-Komf.-Wohnungen im Zentrum v. Langen ab sofort zu vermieten. Miete ab 420,- Unil./Kaut. Besichtigung n. Vereinsb. Telefon 06103 23848 oder 0611 651081

VOLKSSPARVEREIN LANGEN UND UMGEBUNG E. V.

Gewinn-Ergebnis

der 87. Auslosung vom Dienstag, dem 4. September 1973, in Langen. Folgende Spargemeinden haben gewonnen:

Langen	1040 Gewinne mit	DM 8 035,-
Dreieichenhain	515 Gewinne mit	DM 3 770,-
Egelsbach	722 Gewinne mit	DM 5 880,-
Erzhausen	369 Gewinne mit	DM 2 700,-
Offenthal	283 Gewinne mit	DM 2 015,-
Gölzenhain	291 Gewinne mit	DM 2 415,-
3220		DM 24 415,-

Die Hauptgewinne von je DM 500,- fielen auf die Nr. 10 607 und die Nr. 11 428, die beide in der Spargemeinde Egelsbach gespielt werden.

Für die Langener Volksspar ist der genaue Gewinnplan in der heutigen Ausgabe der Langener Zeitung abgedruckt und in unserer Hauptstelle Bahnstraße 11-13 sowie den Zweigstellen Bahnstraße 123, Wernerplatz 4, Carl-Schurz-Straße 16 und Darmstädter Straße 8 ausgehängt.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Volkssparverein Langen und Umgebung e. V.
Der Vorstand

Auch als Kassenmitglied Privatpatient in der Arztpraxis. Schon für 18,50 DM monatlich.

Nur 18,50 DM monatlich zahlt zum Beispiel ein 35-jähriger, der als Kassenmitglied privat und ohne Krankenschein zum Arzt geht. Dafür erstattet ihm die NOVA die Differenz zwischen Arztrechnung und Kassenleistung. Und zwar 100% aller Kosten, die nach einer Gebührenordnung überhaupt anfallen können. Ohne zeitliche Begrenzung.

NOVA Versicherungen

Ihre Bezirksdirektion
6050 Offenbach
Frankfurter Straße 48
Tel. (0611) 88 30 30

Herbst - Look in Jeans

CHAMBRAI-JEANS
schräge Seitentaschen, rot eingefärbt 44,-

SAMT-JEANS
schräge Seitentaschen, in rot, grün und schwarz 59,50

DAMENHOSEN
Trevira, hüfteng., ohne Taschen, in allen Modetönen 49,50

. . . natürlich bei

COTTON & CORD
Freizeitmode
Langen, Lutherplatz 2, Telefon 25336

Übernehme Übersetzungen Deutsch-Französisch, Französisch-Deutsch.

Telefon 0 61 03 / 8 27 56

Duft und Deo-Schaum direkt aus Ihrer Dusche

die Deo-Dusche
Das gibt's noch nie! Duft - die neue Deo-Dusche. Eine umwälzende Erfindung. Eine in eine Handfläche mit Wasser abgeriebenen Spezialölchen und Duschschnee-Schaummittel. Sie geben in jeder Stellung (Düsen oder Rohr) mit Wasser direkt aus Ihrer Dusche einen feinen, angenehmen Duft aus. Und noch dazu: Duschschnee erregt und zudeckelndes Schaum direkt aus der Dusche. Zum Waschen. Abgeben. Sie können den Schaum jederzeit abspülen. Das macht ihn leicht. Sie können ihn auch mit Wasser abspülen. Das macht ihn leicht. Sie können ihn auch mit Wasser abspülen. Das macht ihn leicht.

Langener Zeitung

D 4449 B

AMTSPREISVEREINBLATT FÜR DIE BEHÖRDEN

ALGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkhülle „rtv“

Egelsbacher Nachrichten
mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5% MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf., — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Anzeigenpreise im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtspaltige Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltige Millimeterzeile + 11% MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 73 Dienstag, den 11. September 1973 77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Jede Abschlußrampe wird erfaßt

(dpa) Weltreichende Pläne haben Washington und Moskau, um den Weltraum als große Plattform zur Überwindung des nach wie vor bestehenden beiderseitigen Mißtrauens zu nutzen: angesichts der völlig offenen Kontroll- und Überwachungsfrage schon getroffener und noch bevorstehender Vereinbarungen über Rüstungsbegrenzungen im strategischen Bereich, werden beide Supermächte in verstärktem Maße Aufklärungssatelliten einsetzen. Sie können alles überwachen und jede Abschlußrampe erfassen. Ihnen entgehen weder Truppenbereitstellungen noch nennenswerte Veränderungen der strategischen Verkehrsnetze.

Das ist die Lage am Vorabend der zweiten Phase der Europäischen Sicherheitskonferenz und der amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über Begrenzungen im strategischen Arsenal. Man will mehr wissen und die Agentenmeldungen verifizieren. Satelliten mit unbestechlichen Kameras und feinnervigen Sensoren können diese Arbeit übernehmen. Sie haben sich schon in den letzten Jahren als unentbehrliche Helfer des militärischen Nachrichtendienstes erwiesen.

Von 1958 bis 1972 segelten nicht weniger als 576 US-Nutzlasten in die Umlaufbahnen. Mehr als 60 Prozent davon diente militärischen Zwecken. Das drückt sich auch in den finanziellen Größenordnungen aus. Für die 576 Raumfahrtvorhaben zahlte die amerikanische Steuerzahler insgesamt 60 Mrd. Dollar, 30 Mrd. Dollar entfielen in diesem Rahmen auf bemannte Raumfahrtunternehmen.

Die Sowjets hielten Schritt. Sie starteten im gleichen Zeitraum 622 Satelliten. Die Mehrzahl von ihnen erfüllte militärische Missionen. Niemand im Westen weiß, wie stark dieser Sprung ins Weltall zu Buche schlug. Zahlen sind hinter dem Eisernen Vorhang tabu. Und mit den üblichen Prozentbilanzen kann man nichts anfangen. Der Wettlauf in die vierte Dimension wird auch in den kommenden sechs Jahren andauern: Washington will pro Jahr 25 Raumkörper in die Umlaufbahn schicken. Den Löwenanteil stellt das Pentagon. Zusammen mit 250 Satelliten absetzen. Darin sind auch alle NASA-Vorhaben berücksichtigt. Im Vergleich dazu zielt die sowjetische Planung auf 700 Objekte ab. Man bleibt also in der Vorhand und nutzt das inzwischen erworbene Know-how in optimaler Weise aus.

Die Weltraumfahrern Pentagons-Experten wollen mit der neuen Serie vor allem verbesserte Aufklärungsergebnisse „einfliegen“. Kameras, Sensoren und neuartige Vermessungsgeräte gehören ebenso zur Standardausrüstung der Nutzlasten wie empfindliche Empfänger, die den weltweiten Nachrichtenfluß auf vielen Bändern erfassen können.

Man will zugleich die Frühwarnung gegen Raketen verbessern. Das Beobachtungsfeld der Trabanten vergrößern und mit Hilfe von Meßinstrumenten auch genauere Lokalisierung einmal erfaßter Objekte ermöglichen. Ob es allerdings gelingen wird, auch Detailinformationen zu beschaffen, muß bezweifelt werden, da es noch kein Instrument gibt, das unter die stählerne Haube der Fernraketen blicken kann. Moskaus Eingeständnis, nun auch Mehrfachsprengköpfe zu besitzen, trägt entscheidend zur Verunsicherung bei. Es erschwert die SALT-II-Runde und bestätigt die USA, die Weltraumplattform noch stärker als bisher zu nutzen.

Bernd Bergner

Am Donnerstag tagt das Stadtparlament

Bau- und Verkehrsfragen stehen im Mittelpunkt

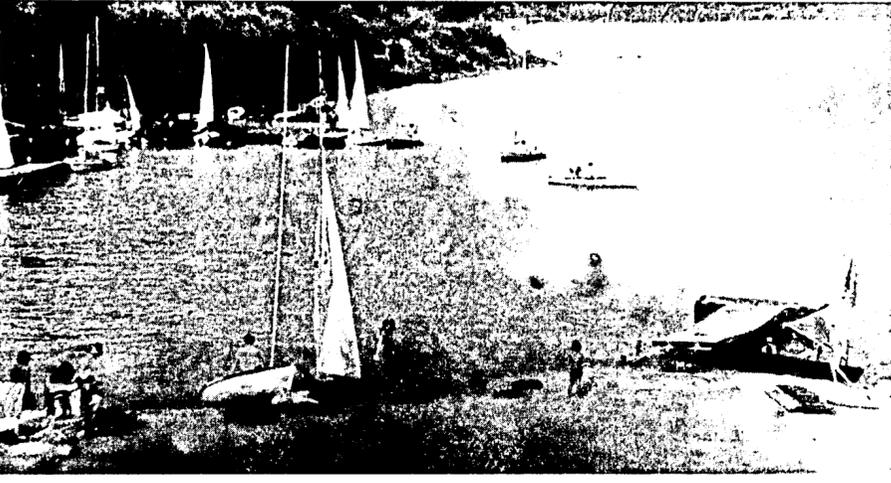
Im Sitzungssaal der Stadtkirchengemeinde findet am Donnerstag dieser Woche um 20.15 Uhr die achte öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Erster Punkt der Tagesordnung ist der Ausbau des ersten Bauabschnittes der Ortsdurchfahrt der B 3. Der Magistrat und der Bauausschuß schlagen vor den Ausbau solange zurückzustellen, bis der Bund die erforderlichen Mittel bereitstellt. Die im Haushaltsplan aufgeführten 50 000 Mark sollen einsteuern „auf Eis gelegt“ werden.

Zur Beratung und Beschlussfassung liegt ein SPD-Antrag über einen Fußweg zum neuen städtischen Mittelpunkt. Der Bauausschuß hatte in seiner letzten Sitzung den Vorschlag gemacht, diesen Fußweg nur von der Wolfsgartenstraße bis zur Südgrenze des Hallenbad-Bürgerhaus-Grundstückes zu führen. Für den Ausbau des Fußweges nördlich der Wolfsgartenstraße sollen erst Vorbedingungen und Grundstücksangelegenheiten geklärt werden.

Aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion soll der Magistrat beauftragt werden, die Möglichkeiten einer Straßenverbindung nach Egelsbach über die Egelsbacher Straße und Am Belzborn-Hallenbad zu prüfen.

Der Bürgermeister a. D. Wilhelm Umbach sein Amt als Schiedsmann niedergelegt hat — ebenso sein Stellvertreter Robert Lang —, müssen die Stadtverordneten einen neuen Schiedsmann und Stellvertreter wählen. Vom Magistrat werden als Schiedsmann Amtsinhaber Wilhelm Altmann und als Stellvertreter Inspektor Franz Lange vorgeschlagen. Ebenfalls Aufgabe der Stadtverordnetenversammlung ist es, den neuen Aufsichtsrat der Stadtwerke Langen GmbH zu wählen.

Die Punkte der Tagesordnung II, die ohne Debatten abgehandelt werden, beinhalten: Bebauungsplan Nr. 2 II a, Kinderspielplatz im Neuhof (Ergänzung und Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Abschnitt II), Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse im Bereich der Feldbergstraße, Nordendstraße und verlängerten Annastraße“, ein Antrag der SPD-Fraktion wegen



Auf dem Langener Waldsee wurde am Wochenende eine Segelregatta zur Ermittlung des Langener Stadtmeisters ausgetragen. Bei herrlichem Sonnenschein glitten die Boote über das Wasser, das Spree an diesem Tag überaus erfrischend fand. Mit der untergehenden Sonne kehrten am Sonntagabend die letzten Boote an ihre Ankerstellen zurück. Foto

Waldbrandgefahr stark gestiegen

„Die ungewöhnliche Hitze des Frühsummers hat die Anfälligkeit der Wälder für Brände stark erhöht“, teilt die Forstverwaltung mit. „Allein in den ersten beiden Sommerwochen haben in Niedersachsen Wälder auf einer Fläche von zusammen 361 Hektar gebrannt. Der Schaden beträgt eine Million Mark. In Nordrhein-Westfalen ist infolge der dichten Besiedlung jenes Waldstück besonders kostbar. Dort bewachen Sportflieger die „grünen Oasen“, denn aus der Luft sind Waldbrände leichter zu erkennen und die Waldbrandmeldungen können schnellstens weitergeleitet werden.“

In der Bundesrepublik entstand 1972 durch Waldbrände ein Gesamtschaden von 29 Millionen Mark. Fährlichkeit ist die häufigste Ursache von Waldbränden, die besonders durch die zunehmende Besucherzahl im Wald am Wochenende, an Feiertage und in den heißen Sommermonaten entstehen.

Darum ist das Rauchen ebenso wie das Feuermachen — außer an gesicherten und für vorgesehenen Feuerstätten — in der Zeit vom 1. März bis 31. Oktober in Wald und Flur verboten.“

Abitur mit sportlichem Schwerpunkt

Seit Juni 1972 gehört Langen zu den wenigen Städten in Hessen, die ein Schulsporzentrum besitzen. Dieses hat die Aufgabe, eine enge Zusammenarbeit der Schulen und Sportvereine unserer Stadt den leistungsbereiten Sport durch die Förderung sportlich begabter Kinder zu unterstützen.

Leiter des Schulsporzentrums Langen und zugleich erster Vorsitzender des mit der Bildung und Förderung des Schulsporzentrums beauftragten Aktionsausschusses ist Oberstudienrat G. Zscherneck, sein Vertreter ist Rektor H. P. Sehring. Dem Aktionsausschuß gehören Vertreter der Langener Schulen, der beteiligten Sportvereine (SSG und TV), der Stadt Langen, des Kreises Offenbach und des Regierungspräsidiums Darmstadt an. Zum Schulsporzentrum Langen gehört auch eine sportärztliche Überwachungsstelle, die mit dem Gesundheitsamt des Kreises Offenbach zusammenarbeitet und von Prof. Dr. Zipp von der Universität Mainz geleitet wird.

Das Schulsporzentrum Langen besteht derzeit aus vier überschaubaren Leistungsgruppen (zwei Gruppen Geräteturnen Mädchen, Leitung Frau Müller und Herr Schäfer; eine Gruppe Geräteturnen Jungen, Leitung Herr Burandt; eine Gruppe Leichtathletik Jungen und Mädchen, Leitung Herr Lorenz), denen Schülerinnen und Schüler des 6. bis 8. Schuljahres angehören. Diese Leistungsgruppen bleiben bis zum 10. Schuljahr bestehen.

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Schuljahr ist auch in diesem Schuljahr wieder ein Informationsnachmittag für Eltern und interessierte Bürger geplant. Dabei zeigen die einzelnen Leistungsgruppen des Schulsporzentrums Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm. Außerdem ist in diesem Schuljahr erstmals ein Vergleichswettkampf gegen ein anderes Schulsporzentrum in Hessen vorgesehen.

Im Jahr 1973 hat das Schulsporzentrum zur Anschaffung von Übungsgeräten und Lehrmaterial insgesamt 9000 Mark zur Verfügung gestellt. Diese Leistungsumlagen bleiben bis zum 10. Schuljahr bestehen.

Haben Sie so getippt?

Fußballtoto, Elferwette:
1 0 2 0 0 0 2 2 1 1 1
Auswahlwette „6 aus 39“:
2 4 6 15 20 22 (24)

Olympia-Lotterie: 6745
Lottozahlen:
3 11 21 24 39 46 (10)

Süddeutsche Klassenlotterie: 154 809

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto: Ergebniswette: 1. Rang 57 785,10 DM; 2. Rang 6667,50 DM; 3. Rang 374,80 DM.
Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang 110 569,65 DM; 2. Rang 2859,55 DM; 3. Rang 389,95 DM; 4. Rang 11,60 DM; 5. Rang 1,95 DM.
Zufallstoto, Gewinnklasse I: 380 220,30 DM; Klasse II: 30 828,65 DM; Klasse III: 2292,30 DM; Klasse IV: 49,60 DM; Klasse V: 3,- DM.
(Angaben ohne Gewähr)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 11. September 1973

Samtblumen

In diesen Wochen des hohen und späten Sommers blühen wohl in allen Gärten und Anlagen bei uns die Samtblumen. Sie tragen ihre Namen wahrhaftig zu Recht. Denn diese runden gefüllten Blütenköpfe sehen wirklich aus, als seien sie von kunstfertigen Händen...

Tagetes nennt die Internationalde Sprache der Botaniker und Gärtner die hübsche Pflanze. Der altezeitliche Botaniker Leonhard Fuchs war es, der diesen Namen für sie prägte, nach einem afrikanischen Gold, dem man sich als schönen Jüngling vorgestellt hat. In dem Jahre 1570 nach Langen einzuwandern, weil dann auch das neue Hellenbad und das Bürgerhaus in das Besichtigungsprogramm...



- ... Herrn Heinrich Heim, Lutherstraße 5, zum 82. Frau Susanna Müller, Wilhelmstraße 14, zum 80. Frau Ina Sallwey, Südliche Ringstraße 17, zum 76. Geburtstag am 12. 9. ... Frau Maria Pollok, Straße der deutschen Einheit 4, zum 78. Frau Luisa Denzel, Carl-Urich-Straße 6, zum 76. und Herrn Christian Desch, Dieselstraße 8, zum 80. Geburtstag am 13. 9. ... Herrn Konrad Schäfer, Wolfsgartenstraße 3, zum 85. Herrn Johannes Langner, Langestraße 9, zum 76. Frau Franziska Jambor, Straße der deutschen Einheit 1, zum 84. Frau Ernestine Wunderlich, Sofienstraße 20, zum 76. Frau Anna Frittmann, Walter-Riefel-Straße 2, zum 82. Frau Meta Sander, Im Isenwinkel 32, zum 78. und Herrn Josef Klement, Weidendorweg 23, zum 76. Geburtstag am 14. 9. Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die LZ.

Silber-Hochzeit

Herr Walter Stein und Frau Marie, geborene Schnell, Oberer Silberberg 51, können heute Dienstag das Fest der Silber-Hochzeit feiern. Herzlichen Glückwünsche!

Jahrgangstreffen

Der Jahrgang 1910/11 hat für heute abend im Hofe der Kassen eine Besprechung wegen seines Ausfluges am 13. Oktober. Der Jahrgang 1902/03 trifft sich morgen Mittwoch um 15.30 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfad. Mit dem Bus zur Thomashütte fährt der Jahrgang 1903/04 am Donnerstag (13. Sept.) um 14.30 Uhr. Abfahrt ab Jahnpfad. Zum gemütlichen Beisammensitzen trifft sich der Jahrgang 1894/95 am Donnerstag (13. Sept.) im 'Fretzel-Center-Saal' des Clubhauses der SSG an der Rechten Wiese.

Bushaltestelle am neuen Rathaus?

Die SPD-Fraktion hat im Haupt- und Finanzausschuß den Magistrat gebeten, den Stadtverordnetenversammlung ein Verzeichnis der angefahrenen Bushaltestellen anzufertigen und dabei anzugeben, ob sie überdacht sind.

Ende dieses Jahres wird das neue Rathaus fertiggestellt sein. Es ist notwendig, den neuen Stadtmittelpunkt mit Rathaus, Hallenbad und Bürgerhaus verkehrsmäßig anzubinden. Die SPD bittet deshalb zu prüfen, ob eine neue Bushaltestelle unter der Fußgängerbrücke Südliche Ringstraße eingerichtet werden kann. Das Problem der Überdachung dürfte bei diesem Vorschlag mit geringen finanziellen Mitteln zu lösen sein.

Dreieckstreffen der Partnerstädte in Langen

Der Vorstand des Fördererkreises für europäische Partnerschaften beschäftigt sich in einer Beratung am 31. August mit den nächsten Vorhaben im September und Oktober dieses Jahres und mit einem Dreieckstreffen in Langen, das im nächsten Jahr stattfinden soll.

Vom Freitag, den 21., bis Dienstag, dem 23. September, wollen 16 Fachlehrer der Partnerstadt Langen in Langen. Die Gäste treffen freitags auf dem Flughafen Frankfurt ein und werden dort vom Vorstand des Fördererkreises und Langener Berufskollegen in Empfang genommen. Das Programm sieht vor, daß die englischen Fahrer mit einem ausstehenden Fahrschein und einem ausstehenden Fahrschein tauschen und einen Austausch erleben können.

Lichtbilder vom Dreieckstreffen Romanin/Lang Eaton/Langen Der Vorstand des Fördererkreises wird morgen am 12. September um 20 Uhr im Gasthaus 'Zum Lammchen' ein Treffen der Teilnehmer des Dreieckstreffens vom letzten Frühjahr in Romanin veranstalten. Dabei werden Filme und Lichtbilder in guter Auswahl der schönen Zusammenkünfte gezeigt. Alle Teilnehmer vom Frühjahr, aber auch andere Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Im Frühjahr ist Langen Treffpunkt Ähnlich befaßt sich der Vorstand mit dem Wunsch der Partnerstädte Romanin und Lang Eaton, das nächste Dreieckstreffen 1974 in Langen durchzuführen. Zwar besteht von verschiedenen Seiten der Wunsch, erst 1975 nach Langen einzuladen, weil dann auch das neue Hellenbad und das Bürgerhaus in das Besichtigungsprogramm...

„Info-Reisen“ - ein großer Schlager

Die Langener Volkshank offeriert ihren Mitgliedern interessante Reisen

Die Langener Volkshank hatte mit ihrer ersten Informationsreise, die im Frühjahr 1973 Mitglieder nach New York führte, einen großen Erfolg. Dies gab der Direktion der Bank Anlaß, diese Reise im Oktober zu wiederholen und Mitgliedern weitere Reisen anzubieten. Zu günstigen Preisen können Volkshank-Mitglieder zu den interessantesten Plätzen der Welt fliegen.

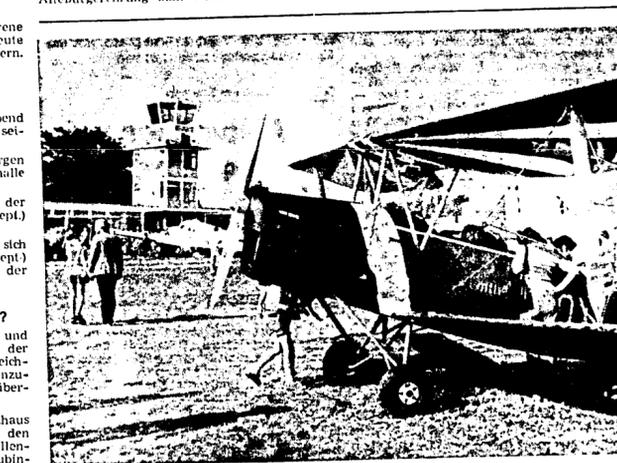
Für Anfang November steht eine Vier-Tage-Reise nach London auf dem Programm. Im Reisepreis sind eingeschlossen: Flug nach London, Unterbringung in einem erstklassigen Hotel (mit Frühstück), eine spezielle Stadtrundfahrt, Theaterbesuch, eine spezielle Einkaufstour, Besichtigungsfahrten, Bankaufenthalte, Besichtigung der Elfenbeinwerkstatt in einem Londiner Club, London ist - nach Eintritt Großbritannien in die EG - heute sicher eines der interessantesten Reiseziele für jeden, der in Gewerbe und Wirtschaft tätig ist oder sich für diese Bereiche interessiert. Darüber hinaus steckt London voller Sehenswürdigkeiten.

Am 22. September ist Altbürgergerung

Wer hat keine Einladung erhalten?

Der Verkehrs- und Verschönerungsverein Langen hat dieser Tage wieder mehr als tausend Einladungen für die diesjährige Altbürgergerung verschickt. Diese beliebte Veranstaltung findet am Samstag, dem 22. September von 14 bis 18 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfad statt. Fleißige Hände sind wie in den Jahren zuvor am Werk, um die notwendigen Vorbereitungen zu treffen. Das Programm wird in diesem Jahr - abgesehen von dem traditionellen Abschluß durch Gesangsvorträge eines Langener Chores - ausschließlich von Jugendlichen unter 18 Jahren bestritten. Die in der Altbürgergerung zum Ausdruck kommende Ehrung des Alters erhält durch diese Art der Programmgestaltung einen besonderen Akzent.

Die Einladungen wurden nach den amtlichen Unterlagen veranlaßt, die dem Verein von der Stadt überlassen wurden. Wenn dennoch im Einzelfall ein über 75 Jahre alter Langener Bürger eine Einladung nicht erhalten haben sollte, dann ist dies keine böse Absicht der Veranstalter. In diesem Falle bittet der VV, sich an Walter Schring, Ahornstraße 8, oder Herbert Kunkel, Dinkelhorweg 8, zu wenden. - Belde sind über die Stadtverwaltung (Tel. 2 20 01) telefonisch zu erreichen.



Viele Langener waren am Wochenende auf dem Eckelbacher Flugplatz, wo man eine Art Flugzeugschau veranstaltet hatte. Ältere Doppeldeckermodelle übten eine besondere Anziehungskraft aus. Am Mittwoch wird es wieder etwas Besonderes auf dem Flugplatz zu sehen geben, wenn der Zeppelin kommt. LZ-Foto

25 Jahre Automobil-Club Langen

In diesem Jahr kann der Automobil-Club Langen e. V. im ADAC auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß bereitet der Club eine Reihe von Veranstaltungen vor. Am Sonntag, dem 23. September, findet in der Liebigstraße ab 9 Uhr ein Autosalon statt. Mit einer Geburtstagsparty feiert der Club am Sonntag, dem 14. Oktober, um 10.30 Uhr in der TV-Turnhalle am Jahnpfad sein Jubiläum. Mit einem festlichen Ball schließen die Jubiläumfeierlichkeiten am Samstag, dem 27. Oktober, um 20 Uhr in der TV-Turnhalle.

Termine der Jungdemokraten

Der Ortsverband Langen der Deutschen Jungdemokraten hat zu seiner Jahreshauversammlung am Mittwoch, um 20 Uhr im Café Treusch in der Bahnstraße ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen des Vorstandes und Beschlüßfassung über die Arbeitspläne für das nächste Halbjahr. Ferner wird über Anträge beraten.

Der Kreisverband lädt zu seiner nächsten Mitgliederversammlung am Freitag, dem 21. September, um 19.30 Uhr nach Sprendlingen ins Bürgerhaus (Altenheimesstätte) ein. Jörg Eichhorn, Informationsreferent, wird über seine Eindrücke bei den Weltjugendfestspielen in Ost-Berlin berichten.

Altkleiderversammlung des DRK Langen

Am 29. 9. 1973 führt das DRK Langen wieder eine Altkleiderversammlung durch. Zu diesem Zweck werden die Helfer und Helferrinnen wieder die bekannten weißen Plastikkleidung mit dem roten Kreuz verteilen. „Helfen Sie dem DRK Langen durch Ihre Kleiderspende!“

- Aus der Polizeimappe -

Diebstähle an der Kiesgrube

Keine Woche vergeht, ohne Diebstähle an Langens Strandbad. Erhöhte Wachsamkeit aller ist darum dringend angefallen. Am Freitagabend wurde ein Kofferraum mit Personalgegenständen ausgeraubt. Bei einem Diebstahl von 2 CV wurde eine Tür demoliert und danach ein brauner Lederkoffer mit Zeugnis-kopien entwendet. Bei einem Ford wurde das Ausstellfenster gewaltsam geöffnet und verschiedene Ausweise und Schlüssel und eine Geldbörse mit 200 DM Inhalt gestohlen.

Auch am Sonntag wurden wieder am gleichen Ort zwei Beschädigungen an Fahrzeugen gemeldet. Aus einem der Wagen wurde eine Handtasche mit 150 DM Inhalt gestohlen. Bei dem zweiten hatten die Diebe weniger Glück. Sie brachen zwar den Kofferraum auf, fanden dort jedoch nichts zum Mitnehmen vor.

Totalschaden unter der Autobahnbrücke

Am rechten Fahrbahnrand in Richtung Offenbach unmittelbar nach der Mühlalbrücke wurde am Sonntagabend ein Pkw mit Totalschaden vorgefunden. Nach dem Augenschein war er wahrscheinlich von der Autobahn kommend in Richtung Langen mit erhöhter Geschwindigkeit in die Rechtskurve gefahren und dabei nach links gegen die Mittelplanke geschleudert worden. Er hätte sich dort überschlagen und wurde auf der Gegenseite abgestellt. Der Fahrer des Wagens wurde von der Polizei mit 4500 Mark befristet.

Kinder verursachen Schaden

Ein siebenjähriges Kind fuhr am vergangenen Dienstag mit seinem Handwagen auf einer Trolleifahrt der Frankfurter Kommend vor der Lichtzeichenanlage haltenden Personenkraftwagen. Es entstand dabei ein Sachschaden von etwa 400 Mark. Zum Glück wurde kein Kind beschädigt, was sehr leicht möglich gewesen wäre, weil auf dem Handwagen einige Spielkeramiken saßen.

Autos beschädigt

In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Bahnhofsanlage ein dort abgestellter Opel Commodore von unbekanntem Täter vollständig zerkratzt. In der Nacht danach wurde von einem Pkw in der Annstraße die Antenne abgerissen.

Leichte Verletzungen

Mit leichten Verletzungen kam ein Kraftfahrer am Freitagmorgen davon. Er befand sich auf der Ringstraße, als er von einem Bundeswehrfahrzeug, das dieses wegen eines rechts geparkten Wagens nach links ausweichen mußte, kam der Kraftfahrer ins Schleudern und prallte dabei auf dem abgestellten Wagen. Der Sachschaden wurde auf 1500 Mark geschätzt.

Ebenfalls am Freitag verlor ein siebenjähriger Radfahrer die Gewalt über sein Rad. Er stieß gegen die Bordsteinkante und stürzte. Prellungen im Gesicht waren die Folge.

Zweimal Bleichschaden

Am Donnerstag gab es Unklarheit bei Linksabbieger. Eine Radfahrer verließ die Kiesgrube nach links in Richtung Mürfelden, und ein Kraftwagenfahrer wollte mit seinem Wagen aus Richtung Mürfelden nach links zum Straßbad einbiegen. Dabei stießen die Fahrzeuge zusammen. Der Sachschaden dabei war gering.

Ebenfalls mit dem Schrecken davon kam am Sonntagmorgen der Fahrer eines Pkws an der Annstraße. Er hatte beim Rückwärtsfahren aus einer Parklücke offenbar etwas zuviel Schwung, so daß er auf der gegenüberliegenden Straßenseite geparktes Fahrzeug leicht beschädigte.

Siebenjähriger ertrank im Paddelteich

Ein Fußballspiel mit seinem am Jahr älteren Bruder endete am Samstagvormittag für einen siebenjährigen Jungen am Paddelteich tödlich. Als der Ball der beiden Buben ins Wasser flog, wollte ihn der jüngere der beiden herausfischen. Dabei rutschte er offenbar auf der Böschung ab und stürzte ins Wasser. Er war des Schwimmens unkundig und ging unter. Die Hilferufe des Bruders verhallten zunächst ungehört, da niemand in der Nähe war. Ein hinzukommender Junge und auch eine Frau konnten keine Hilfe leisten, ebensowenig zwei Männer, die im nahen Wald Booten suchten. Die Langener Feuerwehr, die alarmiert worden war, konnte nur die Umgebung absperren und einen Teil des Wassers ablassen, um den Leichnam des Kindes auffindig zu machen. Erst Taucher der Berufsfeuerwehr aus Offenbach bargen gegen 11 Uhr - der Unfall war um 9.30 Uhr geschehen - das tote Kind.

Ein Junge ist beim Spiel ertrunken. War dies vermeidbar gewesen, hätte man ihn retten können, wenn ...? Fragen, die man hinterher stellt. Und die Antwort? Sicher nicht. Der Junge konnte nicht schwimmen und ein dazu fähiger Retter war nicht in der Nähe. Eines ist uns aufgefallen, ohne davon eine Hypothese ableiten zu wollen. Früher häng ein Rettungsring am Ufer des Teichs. Er ist nicht mehr dort, sondern im abgesenkten Bootschuppen wieder die bekannten weißen Plastikkleidung mit dem roten Kreuz verteilen.

Waldbrand

Zu einem Waldbrand mußten die Freiwilligen Feuerwehren Langen und Mürfelden am Donnerstagmorgen ausrücken. In der Heidenbunnschneise in der Gemarkung Egelshaus war ein Waldstück in Brand geraten. Den beiden Wehren gelang es bald, den Brand unter Kontrolle zu bringen und ein größeres Unheil zu verhindern.



Septemberhitze

Das erste Wochenende im September ließ die Quecksilbersäule bis auf 30 Grad im Schatten steigen. Alles stöhnte unter der Hitze, wie sie wohl nur selten in dieser Jahreszeit in unseren Breiten zu verzeichnen war. Das Strandbad und auch das städtische Schwimmbad waren überfüllt. Jung und alt drängten sich zum erquickenden Naß. Der übliche Sonntagsgang wurde nur leicht bekleidet angetreten. Jeder Baum oder Strauch war dabei mit seinem Schatten willkommen. Das galt auch für die Besucher des Nachmittagkonzerts am Paddelteich. Herr verwelken sie in der Nähe des kühlen Wassers. Heimwärts blieben sie an den Gärten stehen und gaben den Kleingärtnern recht, die über die Trockenheit klagen.

Doch, schon ballten sich in den Abendstunden einige dunkle Wolkenhaufen. Noch verhielten sie ersehnten Regen. Als aber gestern morgen nun der Wetterdienst Polarluft meldete, änderte sich flugs die Stimmung. Wer will so schnell das kurze Hässchen beiseite legen? Wer möchte das Baden und Schwimmen nun nach so langer Gewohnheit plötzlich missen?

Hier kann allerdings zum Trost dienen: Selbst wenn sich das Wetter plötzlich ändern und kühler werden sollte, das Schwimmen im städtischen Schwimmbad wird noch immer möglich sein. Das Schwimmbassin ist ja geheizt, und es soll auch über den 15. September hinaus offengehalten werden. Mag es drum nur mal regnen - nötig wär's.

Schön war's wieder beim „Kurkonzert“

Erwartungsvoll wanderten am Sonntagmorgen viele Menschen den Mühlweg hoch oder nahmen die Route über den Heegweg an der Pumpstation vorbei. Ziel war für alle das gleiche: zum „Kurkonzert“ ins Mühlal. Ja, so nannte einer der Spaziergänger das Ereignis, das bevorstand. Und im Grunde genommen hat er den Mund nicht einmal zu voll genommen. Es gibt manchen Kurort, der zwar das diesbezügliche Prädikat bei seinem Namen stehen hat, der aber bei weitem nicht das bieten kann, was den Langenern und ihren Besuchern von Zeit zu Zeit in dem stillen gelagerten Naherholungsgebiet geboten wird. Einmal ist die gesamte Anlage sehr schön, darüber muß man nicht erst reden, für viele ist es tatsächlich eine Erholung, sich dort auf einer der vielen Bänke niederzulassen und Kraft zu schöpfen. Wenn man dann noch alle paar Sonntage den Melodien lauschen kann, die der Orchesterverein über das Gelände schallen läßt, bunt gemischt zu einem musikalischen Reigen, der jedem Geschmack etwas zu bieten hat, dann sollte man doch eigentlich zufrieden sein. Nun, die Besucher sind es ja auch, und das alles ohne Kurtaxe.



Walter Lenk (rechts) der Dirigent des Orchestervereins, hoh zum Mühlalkonzert am Sonntagmorgen. Im Vordergrund ist Josef Biernick sein Instrument an den Mund und die kleine Besucherin die Flöte an die Lippen. Es wurde viel gehoben an diesem schönen Nachmittag, zum Beispiel auch die Hände der Zuschauer zum Applaudieren für die Musiker, die sich wieder alle Mühe geben, um für jeden etwas zu musizieren. Erschreckend gesunken dagegen war der Wasserspiegel des Paddelteichs. Die Feuerwehr hatte am Tag zuvor bei Rettungsarbeiten den Abflußpfad geöffnet. LZ-Fotos

Vorbeugende Grippeimpfungen

Ein Hinweis der Langener Ärztevereinigung

Auch in diesem Jahr werden in Langen vorbeugende Grippeimpfungen durch die niedergelassenen Ärzte durchgeführt. In zunehmendem Maße haben sich Langener Industriebetriebe, aber auch die Stadtverwaltung und Stadtwerke sowie Banken, von Vorteil der vorbeugenden Impfung überzeugt.

Eine richtige Grippe darf man nicht mit dem sogenannten grippalen Infekt, also mit der Erkältung, wie Husten, Schnupfen oder Halsweh, verwechseln. Die Virus-Grippe ist viel gefährlicher als gemeinlich angenommen wird. Sie führt oft zu langem Krankheitsverlauf mit hohem Fieber; eine ganze Reihe von Organen können schwer angegriffen werden.

Grippe-gefährdet sind alle Menschen. Niemand sollte meinen, ihn werde die Grippe nicht treffen. Unsere moderne Zeit bringt es mit sich daß wir ständig mit anderen Menschen zusammenkommen. Die Infektionsgefahr ist also immer gegenwärtig. Sie ist besonders groß bei Personen, die aufgrund ihres Berufes viel Kontakt mit anderen Menschen haben. Alle Personen, die schon seit längerer Zeit an anderen Krankheiten leiden, deren körperliche Abwehr also geschwächt ist, müssen vorsichtig sein; besonders sind aber Kreislauf-Erkrankte, Diabetiker, Schwangere und alte Menschen gefährdet.

Gewiß, gesunde Lebensweise und ausreichende Vitaminversorgung stärken die körpereigene Abwehrkräfte. Der einzig sichere Schutz gegen die Virus-Grippe ist jedoch die Grippe-Schutzimpfung, weil der Grippe-Impfstoff den Körper immun gegen Grippe-Viren macht. Dieser Schutz hält etwa ein Jahr an. Die Grippe-Schutzimpfung ist ungefährlich und schmerzlos. Bei fieberhaften Erkrankungen oder Unverträglichkeit gegenüber Hühner-Eiweiß darf nicht geimpft werden.

Grippe-Epidemien kommen schnell und unerwartet. Die Schutzimpfung wird aber erst nach acht bis zehn Tagen wirksam. Lassen Sie sich deshalb in den nächsten Tagen impfen - und Sie können, was die Grippe anbelangt, den nächsten 12 Monaten getrost entspannen, rät die Ärztevereinigung Langens.



Zu einem Tänzchen wurden diese Kinder von den beschwingten Wellen des Orchestervereins anregt.

gewisses Stammpublikum gebildet und stets sind auch neue Gesichter zu sehen, die von den Konzerten gehört haben und auch einmal teilnehmen wollen. Walter Lenk und seine Männer hatten wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das sich von der 'Tschakowski-Quartette', 'Fodoris' über Märche, Polkas und Intermezzi bis zur Jazz-Fantasie 'Golden Line' hinzieht. Dazwischen fand ein Liedertropfen bekannter Jagd- und Wanderlieder ungeteilte Anerkennung und auch dem Solisten des Orchesters, Josef Biernick, wurde lebhafter Applaus für seine Darbietung auf der Trompete zuteil.

Es war wieder ein schöner Nachmittag für alle, die ins Mühlal gekommen waren. Den Musikern gebührt Dank, daß sie sich immer wieder bereichern, - aus Freude an der Musik und zur Unterhaltung des Publikums - jenes schöne Fleckchen unserer Stadt attraktiv zu erhalten.

Neuer Aufsichtsrat der Stadtwerke

Nach dem Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Langen GmbH endet die Wahlzeit des Aufsichtsrats mit Ablauf der Gesellschafterversammlung die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird. Der jetzige Aufsichtsrat ist im Jahre 1972 gewählt worden. Mit der Eintragung des Geschäftsjahres 1972 endet demnach seine Amtszeit; eine Neuwahl ist erforderlich.

Der Aufsichtsrat besteht nach dem Gesellschaftsvertrag aus neun Mitgliedern, von denen vier von der Magistrat entsandt werden; die übrigen werden von der Gesellschafterversammlung (Magistrat der Stadt Langen) gewählt. Die Stadtverordnetenversammlung hat das Recht, dem Magistrat Vorschläge zu unterbreiten. Die Fraktionen haben bis Mittwoch im Büro des Stadtverordnetenvorstehers ihre Vorschläge einzureichen.

Advertisement for 'Mitten in der sauberen Natur...' featuring a large glass of beer and a scenic landscape. The text promotes 'Schmucker Bier quellen' and lists various beer types like 'Schmucker Export', 'Schmucker Edel-Pils', etc.

... des sagenumwobenen Odenwaldes liegt unsere Brauerei. Unser weiches Brauwasser fließt von dem klaren Gebirgsquell direkt in unser Sudhaus und sichert eine gleichbleibende Qualität unserer Biere. Unsere neue vollautomatische Abfüll-Anlage sorgt noch schneller für die Befriedigung unserer Kunden und... wir haben für jeden Geschmack das richtige Bier:

- Schmucker EXPORT
Schmucker EDEL-PILS
Schmucker MEISTER-PILS
Schmucker EDEL-MALZ
Schmucker MEISTERBOCK
Schmucker DIA
Schmucker WEIZENBIER

Prosit auf ein Schmucker Bier quellen

aus Mossautal · ODENWALD
Ihre Lieferanten für Schmucker Bier quellen wohnt ganz in Ihrer Nähe. Bitte rufen Sie uns an: 0801-5051; wir nennen Ihnen sofort Name, Adresse und Tel. Nr. Ihres Schmucker Bier Lieferanten.

»Klasse«-Gäste aus Sarajewo

Gelungener Handballabend in der Reichweinschule

Das Gastspiel des jugoslawischen Staatsligisten Zvezdiznik Sarajewo war ein Höhepunkt der Langener Handballsaison...

Die SSG konnte in der ersten Halbzeit das Spiel lange Zeit offenhalten und scheiterte mehrmals an Pfosten und Latte...

Unser einheimischer Spielertrainer Werner Conrad war leicht verletzt und auch Rüdiger Klug stand nicht zur Verfügung...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder. Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

In Langen wird nicht gefroren

Mit der vielzitierten Energiekrise befällt sich die jüngste Ausgabe von »tag + nacht«...

ERZHAUSEN

Gartenbauhaus zum Jubiläum

Der Obst- und Gartenbauverein Erzhausen veranstaltet am 15. und 16. September eine Obst- und Gartenbauausstellung...

Die Ausstellung wird am Samstag um 15 Uhr eröffnet. Am Sonntag ist sie von 10 bis 18 Uhr geöffnet...

Die Leichtathleten der Sportvereinsliga nahmen vor kurzem an einem nationalen Wettkampf in Oppenheim teil...

Der letzte Lauf zum ONS-Pokal Formel V 1300 (Oberste Nationale Sportkommission) fand am vergangenen Wochenende in Nürnberg statt...

Die neue DUSA macht die größten Morgenmüden munter und ist so bequem. Duschen Sie sich fit!

Verbandsausflug der Feuerwehr. Bei herrlichem Spätsommerwetter führen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pfiff? Die neue DUSA ist eine Wellness- und Spa-Produkt...

Jeder Tag, den Sie jetzt gewinnen, bringt Sie Ihrem Haus oder Ihrer Eigentumswohnung näher.



STICH TAG

Je früher Sie mit dem Bausparen beginnen, desto eher sind Sie der »eigene Herr im eigenen Haus«...



Ihre DBS-Kundenberatung Franz Schallmayer, 6051 Waldacker, Bergstr. 203, Tel. (0674) 96106

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren die Reihe der Geburtstagskinder führt in der vergangenen Woche Dr. Hans-Joachim Schnebge...

Sauerstoff beruhigt und stärkt die Nerven. Mit der neuen DUSA tanken Sie in 5 Minuten so viel Sauerstoff...

Vordereisbein 1.45. Schweine-Leber 2.95. Suppen-Hühner 2.99. Hühnerklein .99.

Ung. Gänse 9.95. Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44...

Advertisement for DUSA deodorant and shower foam, including product benefits and contact information.

kauf-park

Auf ganzer Breite billig, mit einem Riesenangebot solider Dauerpreise!

Deshalb sparen Sie im kauf-park Geld. Wann Immer Sie kommen. Wo Immer Sie hingreifen.

- Table listing various household goods and their prices, including Klipp's-Gold, Knacker, Pfanni, Spaghetti, Oelcarden, etc.

Schlager!! Schlager!! solange Vorrat reicht!

- Table listing various food items and their prices, including Schweine-Schulterbraten, Vordereisbein, Schweine-Leber, etc.

Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44. Groß-Gerau, Mainzer Str. 50.

Amtliche Bekanntmachung

Bez.: 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, dem 13. September 1973, um 20.15 Uhr, findet die 8. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Sitzungssaal der Ev. Stadtkirchengemeinde...

TAGESORDNUNG Teil A Tagesordnung I

- 1. Mitteilungen des Stadtverordneten-Vorsitzers
2. Mitteilungen des Magistrats und Beantwortung von Anfragen
3. Ortsdurchfahrt - B 3 - Langen...

Teil B Tagesordnung II

- 8. Bebauungsplan Nr. 211 a „Kinderspielplatz im Neutal“
9. Bebauungsplan Nr. 22 „Wohngebiet westlich der Nord-Süd-Achse im Bereich der Feldbergstraße...“

Teil C Tagesordnung III

- 15. Fahrbahnausbau
16. Kanalschlussbeitragsangelegenheit
17. u. 18. Darlehensangelegenheiten.

Langen, 7. September 1973

Der Stadtverordnetenvorsteheri geiz. Dr. Wleklinski

— 5 K 17/72 —

- Die im Grundbuch von Langen Band 161 Blatt 8442 eingetragenen Grundstücke
Nr. 1 Gemarkung Langen Flur 6 Flurstück 42
Nr. 2 Gemarkung Langen, Flur 6 Nr. 43...

sollen am 21. September 1973, 9.00 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen, Darmstädter Str. 27, Zimmer Nr. 20 durch Zustellung...

Die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 29 wird hingewiesen. Die Teilnehmer müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10 Prozent des Bargebots leisten.

Langen/Hessen, den 4. September 1973

— Amtsgericht —

Advertisement for Moderne Hochhauswohnungen, 3 Zimmer 67 qm, Bürolösung zu vermieten, 6m 50 DM maktrefree.

Advertisement for Bestattungsunternehmen 'PIETÄT DAUM', Erd- und Feuerbestattungen, Überführung mit eigenem Wagen.



Auch wer knapp bei Kasse ist, der kommt bei Latscha auf seine Kosten. Durch das Kernsortiment niedriger Dauerpreise. Mit vielen außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht. Latscha ist preiswert! Bitte, sehen Sie selbst.

Table of products and prices: RAMA 500-g-Becher 1.43, Livio-Öl 600-ml-Dose 2.12, HAG-Schnellkaffee 3.48, Kaba 200-g-Packung 1.28, Caro Instant 200-g-Dose 2.95, After eight 200 g Nettogewicht 2.38, Schwäb. Spätzle 250-g-Packung -59, Kölln-Flocken 500 g -88, Kartoffel-Püree 125-g-Packung -69, Pittjes Erdnußkerne 3er-Packung 1.08, Bourbon Whiskey 1.08, After eight 2.38, Prädikatssekt 5.95, Aurora Weizenmehl -95, Tempo-Taschentücher -88, Toilettenpapier 1.19, Camelia-Perfetta 1.28, Mimosept 1.28

Table of products and prices: Rinder-Gulasch 4.95, Schweineleber 3.75, PORKI-Leberpreßkopf -88, PORKI-Weißwurst 1.95, Ital. Trauben -95, Franz. Golden Delicious 2.48, Ital. Paprika -74, Holl. gewaschene Speisekartoffeln -98, Bockenheimer Edelroggenbrot 1.68, Kinder-Cord-Jeans 17.90, Topf-Chrysanthenen 2.28

Latscha



OFFENTHAL

Bürgermeister widerspricht Susgo-Vorwurf
Scharf wies Bürgermeister Albert Zimmer die Vorwürfe des Vorstands der Sport- und Sängergemeinschaft zurück, der Gemeindevorstand habe die Verhandlungen über die Nutzung des Sportkasinos samt Anbau verschleppt. ...

Schenken Sie diesem Zeichen Ihre volle Aufmerksamkeit und Sie werden garantiert einen billigen Einkauf tätigen! VEMA Leistungs-Beweis

Table of products and prices: Dextropur 400-g-Paket -99, Trumpf REGENT Grafentrunk 2.98, Holl. Toastbrot 500 g -79, Norda Heringsfilets 200-g-Dose 1.28, Creme 21 Lotion 2.98

Table of products and prices: Rinderbraten 500 g 4,98, Sauerbraten 500 g 4,98, Rindersteaks 100 g 1,65, Schweineleber 500 g 3,28, Suppenfleisch wie gewachsen 500 g 3,48, Krakauer 200 g 1,55, Mettwurst fein, einfach 200 g 1,25, Fleischkäse 200 g 1,25

VEMA Verbrauchermarkt Filiale Langen, Südl. Ringstr. 182

Einsteigen als Arbeiter u. Fachkraft
Der Beruf. Z.B. als Arbeiter im Werkstattdienst oder in der Fahrzeugpflege. Als Elektriker, Metallschweißer, Schlosser, Glaserarbeiten, als Farmelddemochantier, Hangierer, oder Busfahrer, oder, oder. Es gibt viele Möglichkeiten bei der Bahn.

Form for 'Einsteigen' application with fields for name, address, phone, and a coupon for a trial ride.

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden nach Vereinbarung. Telefon 2 24 82

Wer betreut Kleinkind? 2 1/2 Jahre, vormittags gegen gute Bezahlung ab 1. Okt. zu Hause Egelsbach/Bayerseid, evtl. außer Haus in Erzhäusern oder entsprechend. Off.-Nr. 855 an die LZ

Maler- und Tapezierarbeiten sofort preiswert. Off.-Nr. 854 an die LZ

Heinz Leonhard DAS-Geschäftsstelle 607 Langen, Annastraße 16 Telefon 2 11 77

Frau Anne Streck geb. Stiefkon * 13. 1. 1940
Wird trauern um sie Wolfgang Streck Christine, Marlin und Susanne und alle Angehörigen
Langen, Annastraße 10
Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 13. September 1973 um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Franz Nicodem Krause im Alter von 65 Jahren.
Als Kraftfahrer und Hausmeister versah er seine Arbeit zur allgemeinen Zufriedenheit, als Mensch war er durch seine freundliche Art und sein verbindliches Wesen sehr beliebt. Wir werden ihn gern in angenehmer Erinnerung behalten.
Langen, den 10. September 1973
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft A M P Deutschland GmbH

OFFENTHAL
Wir gratulieren Frau Gertrude Riess, Dieburger Straße 42, begl. am 11. September ihren 75. und Frau Katharina Schneider, Schulstraße 14, ebenfalls am 11. September ihren 74. Geburtstag. ...

Monats September werden sämtliche Mülltonnen entleert, egal ob sie blaue oder gelbe Müllmarken haben. Gegebenenfalls können die neuen Müllmarken telefonisch oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 52 14) angefordert werden.

o Spielmannszug zum Rotweinfest nach Ingelheim. Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain-Offenthal nimmt am Samstag, 29. September, am Rotweinfest in Ingelheim teil. ...

o Bahnhof wird „hell“. Arbeiter der Deutschen Bundesbahn stellen kürzlich Maste für eine „modernere“ Beleuchtungsanlage am Bahnhof auf. Die Anlage soll in den nächsten Tagen installiert werden. ...

KRAFTFAHRER
H. Paprotta
Egelsbach, Schulstraße 43
Telefon 06103 49579

Wir suchen eine Raumpflegerin
zur Reinigung unserer Büroräume 2 mal wöchentlich.
Bitte melden Sie sich in unserem Büro od. telefonisch, Langen 7878.
METRIX G.m.b.H. Langen
Mörfelder Landstraße 24

Frau Christine Siebenborn geb. Lämmermann
im Alter von 86 Jahren.
In stiller Trauer: Die Kinder und Angehörige
Langen, den 10. September 1973
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 13. September 1973 um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE

Dienstag-Donnerstag 20.30 Uhr
Zwei, die wirklich hinhauen: Giuliano Gemma und Bud Spencer in dem neuesten Film des Original-„Halleluja“-Regisseurs E. B. Clucher.

Auch die Engel essen Bohnen

Jahrgang 1907/08
Wir treffen uns morgen, Mittwoch, 12. 9., 14.30 Uhr am Hagenweg zum Spaziergang nach Dreieichenhain, Ziel: „Zu den drei Eichen“.

Die Frau wird gebeten, den Eiskremschirm, den Sie am Sommerfest mitgenommen hat, zurückzubringen.

Eß- und Einmachplirsiche
zu verkaufen.
Winkel, Obergrasse 10

Telefon 222 09

LICHTBURG Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

Massage zur Entspannung, hält Männer schön in Spannung
MASSAGESALON blutjunger Mädchen

Die besten Filme der Welt

Do. 20.30 Uhr: Sophia Loren - Marcello Mastroianni
GESTERN - HEUTE - MORGEN



Ortsgruppe Langen
Sprechstunden
Dienstag, den 18. 9. u. 2. 10. fallen wegen Urlaub aus.
Nächste Sprechstunde
Dienstag, den 9. 10. 73, ab 19 Uhr, Hagenweg 6. In dringenden Fällen bitte an VdK-Bezirks-Geschäftsstelle Frankfurt, Elisabethstr. 16, Dienstag und Freitag von 8-12 Uhr.
Der Vorstand



Sport- und Sängergemeinschaft 1899 e.V. Langen
Rahestlandkreis
Abfahrt Donnerstag, d. 20. Sept., ab Clubhaus um 14.30 Uhr. Es kann zugestiegen werden: Südl. Ringstr. / Ecke Leutertsweg u. Südl. Ringstr. / Ecke Schleifweg (Ostl. Ringstr.)
Rückfahrt 19 Uhr. Anmeldung bis Montag, d. 17. Sept., bei Dem. Kunz, Tel. 25123, Phil. Wiederhold, Unter den Eichen 2, und im Clubhaus.

Dr. med. Albrecht Pape
Facharzt für Orthopädie
Langen, Bahnstraße 115
Donnerstag, 13. 9. u. Freitag, 14. 9.
keine Sprechstunde



Im Gesicht oder an den Händen
— Allergiker nennt man sie —
süßlich doch sehr. Darum nehmen Sie **Blisko-Creme-Lila**. Sie verjüngt Ihren Teint und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer

Don Silec
Fach-Drogerie
Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

Suche Mitarbeiter
der sich eine selbständige, gesicherte Existenz auf dem Gebiet der Anlageberatung aufbauen will (Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen bzw. volkswirtschaftlichen Fachgebiet sind von Vorteil). Sie erhalten neben Verkaufsförderung eine qualitative Ausbildung besonders auf dem Gebiet des Steuerrechts. Euroraum steht bei mir zur Verfügung.
Bitte rufen Sie an, damit wir einen Besprechungstermin vereinbaren können oder ichten Sie Ihre Kurzbeschreibung an

PETER LUCAS
607 Langen-Oberlinden
Farnweg 6, Telefon 06103 79014

Günstig zu verkaufen:
1 Kühschrank, 350 Liter
1 Tiefkühltruhe, 350 Liter
1 Tiefkühl-Selbstbedienungsinsel, 400 Liter
2 Wand-Kühlgänge, je 195 cm breit
Einkaufswagen und Stirobest-Regale

Egelsbach, Rheinstraße 79
Telefon 06103 49150

HOLLSTEIN HOTELS bieten mehr als Bett und Bad!

Bei uns findet der Gast die gewisse Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlt und entspannt. Von den vielen „EXTRAS“ hier einige:
Feine Küche - elegantes Restaurant, gemütliche Hotelbar und das bekannte Hollstein-Spezialfrühstück.

Für die Fitness:
unsere Sauna.
Modern eingerichtete Räume in verschiedenen Größen für Tagungen und Veranstaltungen jeder Art.



Einzelzimmerpreis ab **DM 34,-** Incl. Frühstück.
Verlangen Sie Information - oder kommen Sie gleich selbst!

HOLLSTEIN HOTEL RHEIN-MAIN
6079 Sprödingen
Tel. 06103/1070, Telex 0417931

4-Zi-Wohnung
mit Luxusausstattg. In 2-Fam-Haus v. Privat im Neubaugebiet Mes- sel, ruhige Wohnlage, Erstbezug ab 15. 9. 73, Gartenanteil, Holz- decken, Textilböden, Sprechanlage, FS-Antenne, farbige Fliesen u. Objekte im Bad, Nußbaumtüren usw., kinderfreundlich, Mietr. 500,- DM plus Nebenkosten.
Telefon 06154 8407

2-Zi-Wohnung
mit Kü. u. Bad (auch Altbau), ca. DM 250,- bis 300,-, resucht.
Off.-Nr. 852 an die LZ

3-Zi-Wohnung
Kü, Bad, Dachschräge, ca. 100 qm, 470,- DM wenn wir Menschen es etwas leichter machen würden! Nur auf unsere innere Einstellung kommt es an! Denn alles ist relativ in unserer Welt, das Glück und der Erfolg, aber auch Sorgen und Kümernisse. Es wird uns alles in abgewogenen Maßen zuteil, und wir müssen zusehen, was wir selbst daraus machen und wie wir es zu unserem Besten verarbeiten. Helfen kann uns dabei nichts als ein froher Mut und das Vertrauen darin, daß schließlich doch alles seinen Sinn hat und, wenn wir uns nur richtig bemühen, auch die schwierigsten Dinge wieder in Ordnung kommen. Denn in Wirklichkeit ist doch alles nicht so schwer, wie es anfänglich ausgesehen hat...

Schöne Plirsiche
zu verkaufen.
Schretstraße 3

Stutzlügel
Fabr. Kaps, In Zust., für DM 750,- zu verlt.
Telefon 06103 7697

Graues Käzchen
(weiße Ploten), entlaufen; infolge Beinbruch leicht gehbehindert.
Wiederzueingewöhnt.
Odenwaldstraße 42
Telefon 22271

Junges Käzchen
schwarz-gold getigert, ca. 4 Mon. alt, zugekauft. Abzuholen bei
Dr. Mehe, Langen Mörfelder Ldstr. 23
Telefon 71224

Harmonium
Fabr. Mason & Hamlin (USA) 11 Reg., Orgelklang, für DM 500,- zu verkaufen.
Telefon 06103 7697

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 73

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 11. September 1973

Es wär alles nicht so schwer...

... wenn es etwas leichter wär! — so heißt es in einem heiteren Liedchen, das wir alle kennen und schon oft gesungen oder zumindest mitgesungen haben. Es ist eine recht banale Feststellung, die mit diesen Worten getroffen wird, aber vermutlich beruht darauf gerade ihre ansteckende Fröhlichkeit. Oder können Sie etwa mit Sorgenfallen auf der Stirn und grimmier Miene diesen Text singen? Das geht einfach nicht, und darin liegt auch sein Geheimnis. Wir erkennen nämlich, wenn wir es recht bedenken, daß es ja im Grunde an uns selbst liegt, wie wir die Dinge empfinden, ob wir ihnen Gewicht beimessen oder leichter über sie hinweggehen und uns nicht von Schwierigkeiten aus der Fassung bringen lassen. Und im Stillen geben wir den Worten eine neue Bedeutung, und wir verstehen ihren tieferen Sinn, daß nämlich alles nicht so schwer wäre, wenn wir Menschen es etwas leichter machen würden! Nur auf unsere innere Einstellung kommt es an! Denn alles ist relativ in unserer Welt, das Glück und der Erfolg, aber auch Sorgen und Kümernisse. Es wird uns alles in abgewogenen Maßen zuteil, und wir müssen zusehen, was wir selbst daraus machen und wie wir es zu unserem Besten verarbeiten. Helfen kann uns dabei nichts als ein froher Mut und das Vertrauen darin, daß schließlich doch alles seinen Sinn hat und, wenn wir uns nur richtig bemühen, auch die schwierigsten Dinge wieder in Ordnung kommen. Denn in Wirklichkeit ist doch alles nicht so schwer, wie es anfänglich ausgesehen hat...



So viele Besucher wie am Wochenende hat der Egelsbacher Flugplatz schon lange nicht gesehen. Der Besuch des dänischen Veteraflieger-Klubs mit Maschinen früherer Jahre hatte die Schaulustigen angelockt. Wer allerdings Fliegen aus der Grubezeit der Luftfahrt erwartet hatte, sah sich getäuscht. Als „Oldtimer“ werden alle Modelle bezeichnet, die älter als 25 Jahre alt sind; und dies waren die zur Schau gestellten Veteranen auch. Der Musikzug der SG Egelsbach konzertierte am Sonntagvormittag vor dem Tower, alle Parkplätze waren besetzt und die Besucher freuten sich, daß sie die Flugzeuge und den Flugbetrieb einmal ganz aus der Nähe betrachten konnten. (EN-Foto)

Die Dänen kamen mit »fliegenden Kisten«

Zwei Tage waren in Egelsbach dreißig Oldtimer der Luftfahrt zu sehen

Der Flugplatz Egelsbach konnte am Wochenende mit einer besonderen Attraktion aufwarten. Dreißig Oldtimer-Flugzeuge aus Dänemark, die sich auf einem „Sternflug Europa“ befanden, machten hier für zwei Tage Station. Auf dem mit Fahnen geschmückten Flugplatz landete bereits am Freitagvormittag ein großer Teil der Flugzeugveteranen. Begrüßt wurden die Gäste aus Dänemark vom Geschäftsführer der Hessischen Flugplatz GmbH, Karl Weber, dem Kreisbeigeordneten Hans Salomon, Bürgermeister Dr. Günter Simon und dem Europadirektor der Deutschen Lufthansa AG, Knud Lapp.

Nicht alle Flugzeuge hatten den Weg nach Egelsbach gefunden. So landeten einige Piloten auf anderen Luftlandeplätzen in Hessen, so zum Beispiel in Langenselbold (Krs. Gelnhausen), Zellhausen, Bad-Nauheim-Reichelsheim, Limburg und in Kassel. Die „fliegenden Kisten“, die teilweise aus den zwanziger Jahren stammen, gehören dem dänischen Veterafliegerklub, einer fliegerischen Vereinigung von Luftfahrtidealen. Ein Fliegerkollege des Hansatischen Fliegerclubs der Lufthansa hatte die ankommenden Maschinen mit einer Pöcke Wulf „Stieglitz“ von ihrer letzten Zwischenlandung in Reichelsheim nach Egelsbach eskortiert.

Der Veterafliegerklub wurde im Mai 1969 gegründet. Auf dem Flugplatz Spjald in Dänemark unternahm einige Idealisten unter Führung des heutigen Vorsitzenden des Clubs, Dr. Magnus Pedersen, mit ein paar alten Maschinen die ersten Flüge. Heute zählt der Club bereits 240 Mitglieder und besitzt 70 Flugzeuge. Die jungen und alten Clubmitglieder kommen aus allen Berufsgruppen wie Mechaniker, Bauern, Ärzte, Veterinäre, Polizisten und Dozenten. Es ist der erste große Europaflug, den der Club durchführt. 1971 waren sie mit 14 Flugzeugen zu einem Englandflug gestartet und 1972 mit 34 Maschinen zu einem Flug über Schweden.

Die Hessische Flugplatz GmbH veranstaltete aus Anlaß des Besuchs am Sonntag einen „Tag der offenen Tür“. Bereits am Freitag waren viele Schaulustige aus dem ganzen Dreieckengebiet gekommen, um sich die „fliegenden Kisten“, die zum Teil noch aus Holz mit Leinwandbespannung gebaut sind, zu beschaffen. Am Samstag und Sonntag stieg die Besucherzahl beträchtlich an. Der Spielmannszug der SGE unter der Leitung von Horst Kern sorgte mit einem Platzkonzert für den musikalischen Rahmen. Die dänischen Gäste nahmen an einem von der Deutschen Lufthansa veranstalteten Demonstrationsflug mit einer Boeing 737 teil, der ihnen das Hessenland in Jet-Geschwindigkeit zeigte. Kapitän Wilhelm Eke demonstrierte als verantwortlicher Flugzeugführer den dänischen Piloten

Gewinnliste

der Egelsbacher Spargemeinde von der 87. Auslosung des Vollssparverleins Langen und Umgebung e. V. am 4. September 1973

Gewinne zu DM 500,— auf die Nr. 10 607, 11 428.
Gewinne zu DM 100,— auf die Nr. 15 848.
Gewinne zu DM 50,— auf die Nr. 10 782, 11 065, 12 817, 12 957.
Gewinne zu DM 20,— fielen auf folgende Endnummern: 44.
Gewinne zu DM 10,— fielen auf folgende Endnummern: 05, 06, 45, 80.
Gewinne zu DM 5,— fielen auf folgende Endnummern: 01, 04, 13, 25, 26, 32, 34, 36, 48, 52, 57, 61, 63, 72, 79, 82, 84, 95, 96, 99.
Die Auszahlung der Gewinne erfolgt auf die Gewinnbenachrichtigungen. Über die Gewinnlisten bitten wir bis spätestens zum Ende dieses Monats zu verfügen.

Spar- und Kreditbank Egelsbach e. G. m. b. H.



Für die Kleinen hatte die DRG-Ortsgruppe zum Wälderspiele ausgerichtet. Beim Ringwerfen freuten sich auch die Allerleinsten.

Wir gratulieren!

Frau Eleonore Gabler, Bahnstr. 17, zum 79. Herrn Nikolaus Gutermuth, Schulstr. 1, zum 79. Frau Hermine Vogt, Auf der Trift 1, zum 80. Frau Pauline Köppl, Ernst-Ludwig-Str. 16, zum 77. und Frau Margarete Prause, Brandenburger Str. 36, zum 73. Geburtstag am 12. 9.
Frau Anna Löffler, August-Bebel-Str. 6, zum 71. und Frau Katharine Ganss, Thüringer Str. 6, zum 71. Geburtstag am 13. 9.
Frau Anna Marie Petri, Darmstädter Ländch. 3, zum 79. Geburtstag am 14. 9.
Ein gesundes und glückliches neues Lebensjahr wünscht auch die LZ.

Das geht die Hundetrennung an

Der Verein der Hundefreunde lädt seine Mitglieder und alle Hundebesitzer für Mittwoch, den 12. September, um 20 Uhr in sein Vereinshaus am Übungsgelände ein. Ein Vortrag über „Richtige Hundenernährung“ soll Wissenswertes und Interessantes vermitteln.

Petrijünger angelten für „Sorgenkind“

Sie wollten kein großes Aufsehen davon machen, die Mitglieder des Egelsbacher Angelsportvereins, als sie am 28. August an der Westgrube des Wälders ein Preisangeln veranstalteten. Die ausgestellten Preise waren aus der Vereinskasse bezahlt worden, um einen Anreiz zu geben und die kassierten Teilnehmergebühren wanderten in eine besondere Kasse. Am Ende war der Betrag von 602,50 Mark zusammengekommen, der jetzt auf das Konto der „Aktion Sorgenkind“ überwiesen wurde. Für diese gute Tat gebührt den Angeltlern ein besonderes Lob.

500 Mark Sachschaden

Bei einem Zusammenstoß zweier Autos in der unübersichtlichen Kurve der Verbindungsstraße zwischen Egelsbach und Erzhäusern gab es für einen halben Tausender Sachschaden. Personen wurden nicht verletzt.

Geld für die Volkshochschulen

Der Kreisrechnungshof hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, an die örtlichen Organisationen der Erwachsenenbildung in den Städten und Gemeinden die ausgesetzten Preise waren aus der Vereinskasse bezahlt worden, um einen Anreiz zu geben und die kassierten Teilnehmergebühren wanderten in eine besondere Kasse. Am Ende war der Betrag von 602,50 Mark zusammengekommen, der jetzt auf das Konto der „Aktion Sorgenkind“ überwiesen wurde. Für diese gute Tat gebührt den Angeltlern ein besonderes Lob.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Egelsbach
Wallfahrt am 12. September 1973
Änderung der Abfahrtszeit:
Abfahrt an der Kirche um 8 Uhr

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Billig währt am längsten!!

FLU MARKT

Rindergoulasch zart und mager 500 g 3,98	Golden Toast täglich frisches Toastbrot 500 g empf. Pr. 1,60 —,88	Birkel Eier-Teigwaren Spaghetti, Shippli, Birelli od. Trulli 500 g Packg. empf. Pr. 1,84 1,10	Lenor Wäscheweich 5 ltr. FL 6,98
Rinderbraten beste Qualität 500 g 4,78	Karwendel Meister-Schnitten Edamer, Holländer, Emmen-taler u. Chester 200 g Packg. empf. Pr. 1,98 1,18	Wiener Hackbraten in pikanter Sauce 300 g Dose —,98	Nur die Strumpfhose „Luxor“ 20 den I. Wahl 3 Größen empf. Pr. 1,95 —,79
Suppenfleisch Brust + Querrippe 500 g 2,98	Schoko-Vanille-Eiscreme 500 ml —,99	Bourbon Whiskey „Penny Packer“ 0,7 ltr. FL 9,95	Franz. Tafeläpfel „Golden Delicious“ Handelskt. I 2-kg-Tragetasche 1,98
Westf. Dauerwurst-Aufschnitt Kalerauch-Salami-Cervelatwurst 100 g —,98	Sarotti Schokolade Vollmilch, Vollmilch-Nuß, Halbbitter, Nesselte u. Mokka 100 g Tafel —,59	Granini Trinkfrucht Birne, Kirsch, Pfirsich, Orange, Grapefruit od. Aprikose 0,7 ltr. FL 1,29	Ital. Tafeltrauben „Regina“, Handelskt. I 1000-g-Schale —,98

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. 6070 Langen, Bahnstraße 29

Fleischwaren HOFMANN
vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

la Grillbraten, auf Wunsch gewürzt	500 g	4,88 DM
Grillsteak aus besten Stücken	100 g	1,18 DM
Gelbwurstchen, ca. 170 g	100 g	0,89 DM
Kalbseberwürstchen, ca. 160 g	100 g	0,89 DM
Gek. Rippchen, saftig, mild gesalzt	500 g	4,28 DM

Angebote vom 13. bis 15. September 1973

Preise nach Maß
Angebot vom 12. bis 25. September 1973

Sunli, Vollwaschmittel, 3 kg	5,88	Hardenberger Doppelkorn, 0,7-Ltr.-Fl.	8,95
Solltan, Der Welchpfleger	6,99	Eierlikör, 0,7-Ltr.-Fl.	5,50
5-Liter-Flasche		Rülliger Club Sekt,	
Melitta Filtertüten 102,		0,7-Ltr.-Fl.	3,99
Diamant-Mehl statt 1,25 0,98		Amselleider Rotwein,	
DI. Markenbutter, 250 g 1,79		0,7-Ltr.-Fl.	2,48
Joghurt, einfach, 3 Becher 0,98		Kellergelder, Ltr.-Fl. o. Pl.	2,48
„Fruchtbecher, 3 Becher 1,28		Himml. Moselltröpfchen,	
Bommerlunder, 0,7-Ltr.-Fl. 9,95		Literflasche o. Pl.	3,28
Doornkaat, 0,7-Ltr.-Fl. 9,95		Orangensaft, Literflasche	0,99

Täglich frische Milch, Obst und Gemüse

Herbert Maaß - Lebensmittel
Egelsbach, Ecke Bahnstraße / Taunusstraße
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht

Nr. 73

Fußball - A Klasse Darmstadt West

FC Langen im Spitzentrio

In einem 3:1-Erfolg in Wolfesheim zeigte der FC Langen erneut seine gute Form und ist nun Tabellenzweiter, punkt- und torreich ist nun Tabellenzweiter, punkt- und torreich ist nun Tabellenzweiter...

Am kommenden Sonntag erwartet der FC Langen das Schlußlicht Klein-Gerau, das am Sonntag in Goddelau mit 0:4 Toren verlor.

Table with 2 columns: Team and Goals. Lists results for FC Langen, SV Naheim, TSG Messel, etc.

Table with 2 columns: Team and Goals. Lists results for FC Langen, SV Naheim, TSG Messel, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: FC Langen - Naheim, SV Naheim - FC Langen, TSG Messel - FC Langen, etc.

Bezirksklasse Darmstadt

Egelsbachs erste Niederlage

Mit 1:4 Toren bezog Spitzenreiter SG Egelsbach bei der TSG Darmstadt seine erste Niederlage. An der Tabellen Spitze änderte sich dadurch nichts, da auch der Zweite, FC Heppenheim, in Biblis mit 1:3 und der SF Erbach bei der TG Ober-Roden mit 1:5 unterlag.

Am kommenden Wochenende empfängt Egelsbach den alten Rivalen Raunheim. Das Spiel findet bereits am Samstag statt. Die Platzherrscher werden eine gute Leistung bieten müssen, wollen sie weiter an der Spitze bleiben.

Table with 2 columns: Team and Goals. Lists results for SG Egelsbach, FC Heppenheim, etc.

Table with 2 columns: Team and Goals. Lists results for SG Egelsbach, FC Heppenheim, etc.

Am kommenden Wochenende spielen: Egelsbach - Raunheim, Ueberau - SV 98 Amateure, etc.

SG Egelsbach enttäuschte auf der ganzen Linie

Einmalige Enttäuschung erlebte die Fußballer der SG Egelsbach ihrem Auftritt bei der 1:1-Niederlage bei der TSG 46 Darmstadt.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus. So fiel bereits nach einer Viertelstunde durch Linksaußen Weggang das 2:0, der zunächst frei kopien konnte und den von der Querlatte abspringenden Ball ebenso unbehindert ins Netz setzte.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Nach dem Seitenwechsel, als zunächst Bialon für Jäkel und nach 70 Minuten Anthes für Graf kamen, war Egelsbach praktisch spielerisch überfordert. Die mangelnde Konzentration bewies frühzeitig die mangelnde Konzentration.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Das Gegenüber durch Rechtsaußen Zink nach 25 Minuten lief zwar im Egelsbacher Lager genau folgend. Hier erlitten die angefochtenen Sieger den ersten Sieg, den 2:0 mit 4:6.

Erstes Schuchmann-Gedächtnis-Fußball-Turnier

Am vorvergangenen Wochenende kämpften 8 Jugendfußballmannschaften um einen, unter dem Namen Schuchmann-Gedächtnis-Turnier, den Titel des Fußballjugendbegehrten Silberpokal.

Der Veranstalter, "Dope City", brachte es trotz mangelnder Schärferigkeiten fertig, pünktlich am letzten Samstag um 9.30 Uhr das Turnier zu starten.

Die Teilnehmer, "Dope City", brachte es trotz mangelnder Schärferigkeiten fertig, pünktlich am letzten Samstag um 9.30 Uhr das Turnier zu starten.

Die Teilnehmer, "Dope City", brachte es trotz mangelnder Schärferigkeiten fertig, pünktlich am letzten Samstag um 9.30 Uhr das Turnier zu starten.

Egelsbacher Damen gewannen Fußball Derby

Der Tabellenführer im Damenfußball, SG Egelsbach, setzte sich am Sonntag beim Derby in Langen gegen die Gastgeberinnen durch.

Der Tabellenführer im Damenfußball, SG Egelsbach, setzte sich am Sonntag beim Derby in Langen gegen die Gastgeberinnen durch.

Entscheidendes Spiel der Egelsbacher Fußballdamen

Am kommenden Samstag kommt es in Egelsbach zum entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft. Egelsbach empfängt den Tabellenzweiten VfB Ginsheim.

Am kommenden Samstag kommt es in Egelsbach zum entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft. Egelsbach empfängt den Tabellenzweiten VfB Ginsheim.

Am kommenden Samstag kommt es in Egelsbach zum entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft. Egelsbach empfängt den Tabellenzweiten VfB Ginsheim.

Am kommenden Samstag kommt es in Egelsbach zum entscheidenden Spiel um die Kreismeisterschaft. Egelsbach empfängt den Tabellenzweiten VfB Ginsheim.

Jürgen Becker souveräner Hessenmeister

Mit über 600 Teilnehmern aus 103 Vereinen waren die am 2. September in Viernheim ausgetragenen Hessischen Leichtathletik-Meisterschaften der Schüler und Schülerinnen die bestbesuchte Meisterschaft nach dem Krieg.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus.

Die Platzherrscher zeigten sich dagegen zielstrebig und energiegeladener in ihren Aktionen. Sie nutzten die Schwächen der Hausher-Schützlinge erbarmanntaus aus.

SSG Langen schoß 5 Tore

Mit einem 5:0-Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war, kam die SSG Langen aus Bürgel nach Hause und nimmt nun den fünften Platz in der Tabelle ein.

Mit einem 5:0-Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war, kam die SSG Langen aus Bürgel nach Hause und nimmt nun den fünften Platz in der Tabelle ein.

Mit einem 5:0-Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war, kam die SSG Langen aus Bürgel nach Hause und nimmt nun den fünften Platz in der Tabelle ein.

Mit einem 5:0-Erfolg, der auch in dieser Höhe verdient war, kam die SSG Langen aus Bürgel nach Hause und nimmt nun den fünften Platz in der Tabelle ein.

Harmonischer Saisonabschluß der DLRG in der Waldhütte

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Harmonischer Saisonabschluß der DLRG in der Waldhütte

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.

Bei herrlichem Hochsommerwetter feierte die vom Sitzpunkt zur Ortsgruppe umgewandelte Egelsbacher DLRG-Gliederung zum zweiten Mal den Saisonabschluß an der Waldhütte.



Beim Waldfest der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) an der Waldhütte der Gemeinde erhielten einige Jugendliche das Leistungsabzeichen oder den Grundstein.

Advertisement for 'Stabile Preise' featuring a cartoon character and a list of products and prices from 'toom-MARKT'.

Griesheim, Flughafenstraße • Dudenhofen, Niederrodener Straße • an weiteren 7 Orten in Hessen und demnächst auch in Egelsbach



Auf der Suche nach alten Kriegsschätzen

Neues Hobby der Amerikaner / Überbleibsel aus dem Bürgerkrieg

Die Amerikaner wurden von einer neuen Leidenschaft erfaßt, nämlich der Suche nach Reliquien aus dem Bürgerkrieg. Von Tag zu Tag wächst die Zahl derer, die mit der Entdeckung von Überbleibseln aus dem Krieg befaßt sind.

Wer sich als erfolgreicher Schatzsucher auf militärischem Gebiet betätigen will, muß über eine gute Ausrüstung verfügen. Es genügt nicht, daß man eine Schaufel besitzt und ein Detektorgerät, mit dem man unter der Erde Metallgegenstände wie Gewehrgehäuse, Granaten usw. ausfindig machen kann, sondern man muß auch in der Geschichte bewandert sein und wissen an welchen Orten und in welchen Schlachten stattgefunden. Gewöhnlich ist ein Hauptstammplatz der militärischen Schatzsucher. Hier vollzog sich einstmals der große Aufmarsch der Truppen von General Sherman und die Chancen, entsprechende Kriegsgegenstände zu finden, sind in dieser Gegend besonders groß.

Wer sind die Schatzsucher? In erster Linie Sammler von alten Waffen, Munition und Münzen. Welchen Wert die kriegerischen Fundgegenstände haben, geht aus einem Fall in Kalifornien hervor. Für eine ausgegrabene Zehn-Dollar-Münze, die ein Soldat während des Bürgerkrieges verloren hatte, wurden nicht weniger als 1.250 Dollar geboten.

Igel als Lebensgefährte

Wissenswertes zum Umgang mit den Stachelhäutern

Fachleute schätzen, daß bei uns mehrere zehntausend Igel in direkter oder indirekter Gemeinschaft mit dem Menschen leben. Man kann Igel in Gärten und Parks gelegentlich an Stachelhäutern zu und es gewöhnt sich schnell an die ungeliebten Milchtiere. Viele erst im Spätsommer geborene Igelkinder überleben in menschlicher Obhut - die Möglichkeit sollte der Igelfreund immer dann bieten, wenn es bei heranannahenden Wintertemperaturen weniger als 700 g Körpergewicht hat. Mitte Mai bis Anfang Juni sollte der Igel allerdings wieder die Freiheit bekommen. Man setzt ihn am besten in Gärten mit guten Schutzmaßnahmen gegen Fahrstraßen oder weilt davon in der freien Natur aus, wo Igel und Stachelhäuter gute Unterstände bieten. In Gärten nicht genügend Möglichkeiten, daß der Igel sich selbst vollwertig ernähren kann, er ist ein ausgezeichnete Schnecken- und Insektenvertilger - sollte ihm zusätzlich Futter gegeben werden. Igel vertritt die 18. irrtümliche Meinung, dem Igel werde mit einem Schälchen Milch ein Lederbissen gegeben. Milch, aus in verdünnter Form verursacht vielfach Durchfälle. Welt-

aus besser studiert, mageres, kleinköpfiges Hundehäufchen, vermischt mit angelehnter Hundehäufchen. Da Igel reich an Vitamin- und Spurenelementen leiden, empfiehlt es sich, entsprechende Präparate diesem Leiden beizugeben. Wenn genommen werden auch Fischöl (kein Schmelz), nicht zu scharfe Käsesorten und Obst. Allerdings reagiert Igel sehr empfindlich gegen chemische Insektizide und Unkrautvernichtungsmittel, so daß nur geschältes Obst angeboten werden darf. Aus dem gleichen Grund sollte der Igelfreund und Gartenbesitzer sehr vorsichtig im Umgang mit diesen Chemikalien sein, wenn er die Gesundheit der Stachelhäuter nicht gefährden will.

Igel beherbergen nicht selten Zecken und Flöhe. Verbreitet sind auch Lungenwürmer, die über Schnecken in das Tier gelangen, und Magen-Darm-Parasiten. Eine entsprechende tierärztliche Behandlung empfiehlt sich vor allem für Jungigel und schwach kranke oder krankheitsverdächtige Tiere. Hinreichend wirksame und erprobte Medikamente sind vorhanden, so daß auch dem kranken Igel geholfen werden kann.

Die Kurgeschichte: Schrecksekunde überwunden

Als das reizende junge Mädchen dem Frauenarzt Dr. Opameier in dessen Praxis gegenübersah, ahnte Dr. Opameier sofort, daß hier ein Fall von seltener Prägnanz auf ihn zukam.

„Wie war noch ihr Name?“, fragte er tastend. „Rehnik, Herr Doktor, Sylvia Rehnik.“ „Und was ist Ihr Problem, Fräulein Rehnik?“ „Fräulein Rehnik errötete apart. „Mein Problem ist... völlig unzeitgemäßes Natur.“ Sie stand sie da, „Ich habe nämlich schreckliche Angst vor Männern. Und vor allem vor Männern, die ich ausgesprochen anziehend finde. Aber ihre Annäherungsversuche weise ich entsetzt zurück. Wenn ein netter junger Mann mit mir ins Kino gehen will, breche ich in Zittern aus. Wenn mich ein Herr zum Autofahren einläd, werde ich knallrot, sage: Ich habe keine Zeit und verschwinde, als hätte er einen Revolver auf mich gerichtet.“ Sie verstummte. Dann sagte sie: „Muß ich verzweifeln?“

Herr Dr. Opameier lächelte grundgütig. „Aber ganz und gar nicht, Fräulein.“ „Lieber Fräulein Rehnik, Ihre reizende Scheu vor Männern ist lediglich eine kleine Entwicklungsstörung, die sich aber bald verlieren wird. Vor allem bei einer so sympathischen Erscheinung wie Sie, die eine Menge Vorher verdient. Aber ich kann Ihnen gewisse... ha-ha-ha... Entwicklungshilfe anbieten, und zwar verschreibe ich Ihnen hier ein Medikament, das Ihre unbedeutenden neurotischen Verkrampfungen lösen wird.“



„Ich habe keine Zeit und verschwinde, als hätte er einen Revolver auf mich gerichtet.“ Sie verstummte. Dann sagte sie: „Muß ich verzweifeln?“ Herr Dr. Opameier lächelte grundgütig. „Aber ganz und gar nicht, Fräulein.“ „Lieber Fräulein Rehnik, Ihre reizende Scheu vor Männern ist lediglich eine kleine Entwicklungsstörung, die sich aber bald verlieren wird. Vor allem bei einer so sympathischen Erscheinung wie Sie, die eine Menge Vorher verdient. Aber ich kann Ihnen gewisse... ha-ha-ha... Entwicklungshilfe anbieten, und zwar verschreibe ich Ihnen hier ein Medikament, das Ihre unbedeutenden neurotischen Verkrampfungen lösen wird.“

„Nun, liebes Kind“, fragte er fürsorglich, „haben Sie immer noch Angst vor Männern?“ „Fräulein Rehnik seufzte die Augen nieder. „Ich befürchte, ihr Mittel ist zu stark“, meinte sie. „Zu stark?“ „Ja“, hauchte Fräulein Rehnik beschämt. „Ich habe mich in den letzten drei Monaten zwölfmal verlobt.“

„Nun, liebes Kind“, fragte er fürsorglich, „haben Sie immer noch Angst vor Männern?“ „Fräulein Rehnik seufzte die Augen nieder. „Ich befürchte, ihr Mittel ist zu stark“, meinte sie. „Zu stark?“ „Ja“, hauchte Fräulein Rehnik beschämt. „Ich habe mich in den letzten drei Monaten zwölfmal verlobt.“

„Nun, liebes Kind“, fragte er fürsorglich, „haben Sie immer noch Angst vor Männern?“ „Fräulein Rehnik seufzte die Augen nieder. „Ich befürchte, ihr Mittel ist zu stark“, meinte sie. „Zu stark?“ „Ja“, hauchte Fräulein Rehnik beschämt. „Ich habe mich in den letzten drei Monaten zwölfmal verlobt.“

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görg, Frankfurt/Main

(21. Fortsetzung)

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“

„Sie wären zu spät gekommen. Jemand kam ihnen zuvor“, sagte Cal trocken. „Genau das ist das Problem.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“ „Aber Sie sind ja nicht gekommen.“ „Ich habe es nicht gewagt.“



Die Kurgeschichte: Schrecksekunde überwunden

Als das reizende junge Mädchen dem Frauenarzt Dr. Opameier in dessen Praxis gegenübersah, ahnte Dr. Opameier sofort, daß hier ein Fall von seltener Prägnanz auf ihn zukam.

„Wie war noch ihr Name?“, fragte er tastend. „Rehnik, Herr Doktor, Sylvia Rehnik.“ „Und was ist Ihr Problem, Fräulein Rehnik?“

„Fräulein Rehnik errötete apart. „Mein Problem ist... völlig unzeitgemäßes Natur.“ Sie stand sie da, „Ich habe nämlich schreckliche Angst vor Männern. Und vor allem vor Männern, die ich ausgesprochen anziehend finde. Aber ihre Annäherungsversuche weise ich entsetzt zurück. Wenn ein netter junger Mann mit mir ins Kino gehen will, breche ich in Zittern aus. Wenn mich ein Herr zum Autofahren einläd, werde ich knallrot, sage: Ich habe keine Zeit und verschwinde, als hätte er einen Revolver auf mich gerichtet.“ Sie verstummte. Dann sagte sie: „Muß ich verzweifeln?“

Herr Dr. Opameier lächelte grundgütig. „Aber ganz und gar nicht, Fräulein.“ „Lieber Fräulein Rehnik, Ihre reizende Scheu vor Männern ist lediglich eine kleine Entwicklungsstörung, die sich aber bald verlieren wird. Vor allem bei einer so sympathischen Erscheinung wie Sie, die eine Menge Vorher verdient. Aber ich kann Ihnen gewisse... ha-ha-ha... Entwicklungshilfe anbieten, und zwar verschreibe ich Ihnen hier ein Medikament, das Ihre unbedeutenden neurotischen Verkrampfungen lösen wird.“

„Ich habe keine Zeit und verschwinde, als hätte er einen Revolver auf mich gerichtet.“ Sie verstummte. Dann sagte sie: „Muß ich verzweifeln?“ Herr Dr. Opameier lächelte grundgütig. „Aber ganz und gar nicht, Fräulein.“ „Lieber Fräulein Rehnik, Ihre reizende Scheu vor Männern ist lediglich eine kleine Entwicklungsstörung, die sich aber bald verlieren wird. Vor allem bei einer so sympathischen Erscheinung wie Sie, die eine Menge Vorher verdient. Aber ich kann Ihnen gewisse... ha-ha-ha... Entwicklungshilfe anbieten, und zwar verschreibe ich Ihnen hier ein Medikament, das Ihre unbedeutenden neurotischen Verkrampfungen lösen wird.“

„Nun, liebes Kind“, fragte er fürsorglich, „haben Sie immer noch Angst vor Männern?“ „Fräulein Rehnik seufzte die Augen nieder. „Ich befürchte, ihr Mittel ist zu stark“, meinte sie. „Zu stark?“ „Ja“, hauchte Fräulein Rehnik beschämt. „Ich habe mich in den letzten drei Monaten zwölfmal verlobt.“

„Nun, liebes Kind“, fragte er fürsorglich, „haben Sie immer noch Angst vor Männern?“ „Fräulein Rehnik seufzte die Augen nieder. „Ich befürchte, ihr Mittel ist zu stark“, meinte sie. „Zu stark?“ „Ja“, hauchte Fräulein Rehnik beschämt. „Ich habe mich in den letzten drei Monaten zwölfmal verlobt.“

2,5 Millionen für die Abwasserbeseitigung

Kommunalpolitiker besichtigten Kanalbaustelle

Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange.

Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange. Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange.

Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange. Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange.

Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange. Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange.

Langener Zeitung

Kreisveröffentlichungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER, HEIMATBLATT FÜR DIE STÄDTE LANGEN UND DEN DREIFELSGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkheilage „rtv“

Bezugspreis: monatlich 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 74

Freitag, den 14. September 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Die italienische Hygiene und Europa

(dpa) - Die Ausbreitung der Cholera in Italien war offensichtlich notwendig, um den Italienischen Gesundheitsminister Luigi Gui zu der Feststellung zu veranlassen, das Gesundheitswesen seines Landes stecke in einer Krise. Die Zeche für die Versäumnisse auf gesundheitspolitischem Gebiet zahlte nicht nur viele Tausende Italiener. In Mitteleuropa gezogen wurde auch das Ansehen der Europäischen Gemeinschaft. Insbesondere in Ostblockstaaten verschärfte man die Impfvorschriften für einreisende EG-Bürger gleich pauschal, sicherlich nicht ohne den politischen Hintergedanken, dieses Ereignis nicht nur italienischer Schlampe, sondern dem westlich-kapitalistischen System schlechthin und grundsätzlich anzulasten.

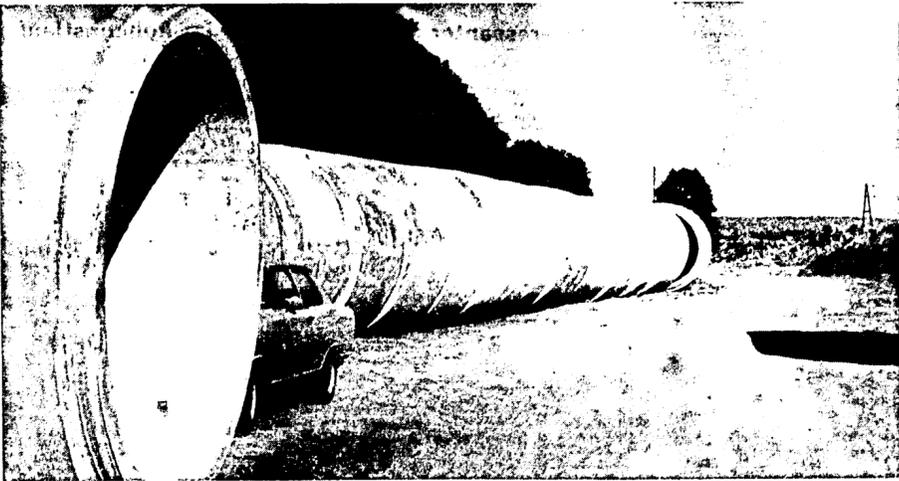
Die Folge der Cholera-Epidemie, die nicht auf Neapel und Süditalien beschränkt blieb, sondern auch schon in Großstädten Norditaliens aufgetreten ist, wird u. a. ein Rückgang des Tourismus sein. Unter dem Eindruck des Geschehenes wirken viele Rück- und Umbudungen von spätsommerlichen oder herbstlichen Italienurlauben noch wie eine panikartige Reaktion. Aber in einem Staat wie Italien, für dessen Bevölkerung der Massentourismus eine bedeutende Erwerbsquelle darstellt, muß die Regierung wissen, welche nachhaltigen wirtschaftlichen Konsequenzen sich einstellen können, wenn in den Herkunftsländern der Urlauber Zweifel an der Zuverlässigkeit des italienischen Gesundheitswesens haften bleiben. Es ist dann auch kein weiter Schritt mehr zu einer Zurückhaltung beim Einkauf von Lebensmitteln, die aus Italien importiert werden.

Gerade auf diesem Gebiet leisteten sich die Italiener schon mehr als einen Sündenfall. Des öfteren lösten in den vergangenen Jahren Lebensmittelverfälschungen in den deutschen Verbraucher Ärgernisse und starke Handhabung notwendiger Kontrollen schienen offensichtlich manche Hersteller geradezu zu qualitätsmindernden Senkungen der Produktionskosten zu ermuntern, gleich ob es sich um Wein, Teigwaren oder Tomatenkonserve handelte.

Absolut unverantwortlich ist jedoch die Gleichgültigkeit auf hygienischem Gebiet, wie sie ganz besonders im Raum Neapel zu verzeichnen ist. Sie haben jetzt zur Katastrophe geführt. Gerade im Hafenbereich Neapels und vor der Küste Apuliens liegt ein Schwerpunkt der Miesmuschelzucht. Die Muschelzucht bedeutet dieser Region Erwerb. Große Mengen Muscheln gelangen in den Export. Aber bis heute besitzt die 1,3-Millionen-Stadt Neapel keine Kläranlage. Alle Abwässer fließen in den Hafen und verbreiten sich in den angrenzenden Seazonen. Zwar besteht für das Hafen- und benachbarte Küstengebiet Baderverbot, doch die Ernte von den künstlich angelegten Muschelbänken bleibt unbehindert. Durch Jede Muschel laufen täglich etwa 200 Liter Meerwasser. Sie den Grad der Verunreinigung vorzustellen, fällt nicht schwer.

Das Ausmaß der Gefahren für die menschliche Gesundheit mußte den zuständigen italienischen Behörden bekannt sein. Nirgendwo in der Region treten Typhus- und Viren-erkrankungen so häufig auf wie in Neapel und Umgebung. Die Cholera-Epidemie muß von der italienischen Regierung als sehr eindringliche Warnung verstanden werden, gesundheitspolitische Versäumnisse vieler Jahrzehnte nachzulösen und hygienische Maßnahmen zu heseitigen. Italien muß um seinen Ruf als Urlaubsland herabgesetzt sein und vermeiden, sich für die Europäische Gemeinschaft noch mehr als die Stelle zu erweisen, wo der Schuh drückt. Peter Ulrich

Französische Kindergärtnerin in Langen Die Stadt Langen stellte Fräulein Colette Couppé als Kindergärtnerin an. Mademoiselle Couppé aus Romorantin war bereits als Kindergärtnerin in der Nachbarstadt Spreddingen tätig.



Roberteile mit mächtigen Dimensionen fahren am Ende des Waldes an der Kreisstraße 168 zwischen Langen und Egelsbach. Sie sind für die Erweiterung des Abwassernetzes vorgesehen, an das einmal der Südwassersammler angeschlossen wird. Zweieinhalb Meter ist der Durchmesser dieser Kolosse; das geparkte Auto erlaubt einen guten Vergleich. LZ-Foto

2,5 Millionen für die Abwasserbeseitigung

Kommunalpolitiker besichtigten Kanalbaustelle

e fährt man auf der Kreisstraße K 168 von Langen nach Egelsbach, so fallen am Ende des Waldes mächtige Roberteile auf, die dort lagern und zum Teil schon in die Erde eingelassen sind. Die Bauarbeiten für die Verlängerung des Südwassersammlers im Bereich der Erzhäuser Allee sind seit dem 1. August in vollem Gange.

In Anwesenheit des Vorstandes des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach, Wilhelm Hoffmann vom Wasserversorgungsamt Darmstadt, Jürgen Klein von der Unterwasserbehörde Offenbach, Rolf Weise vom Kreisgesundheitsamt, Vertretern des Bauamtes des Ingenieurvereins Preuß, der Baufirma Baumann, dem Leiter des Klärwerkes, Werner Sowa, und dem Geschäftsführer des Klärwerkes Wolfgang Steinmetz wurde am Mittwoch eine Baustelleneinsicht durchgeführt. Der Vorsitzende des Abwasserverbandes Langen/Egelsbach, Bürgermeister Hans Kreiling, begrüßte die Anwesenden und wies darauf hin, daß sich durch die Beseitigung der Beteiligten mit dem Bauvorhaben vertraut machen sollten. Geschäftsführer Wolfgang Steinmetz erläuterte in einzelnen die Baumaßnahmen.

Im September 1970 hat das Ingenieurbüro Kocks in einem Standortgutachten dargelegt, daß der Bau einer Vorbehandlungsanlage zur mechanischen Vorklärung der Abwässer aus dem Siedel/Langens und aus Egelsbach in Höhe der Kreuzung Sterzbach/Kreisstraße 168 und eine gleichzeitige Ableitung der Abwässer über eine Druckleitung entlang der K 168 zur Kläranlage die technisch und wirtschaftlich günstigste Lösung sei. Verbunden damit ist eine stufenweise Erweiterung der Kläranlage von jetzt 62.000 Einwohnergleichwerten auf 200.000 im Endausbau, womit eine optimale Abwasserbeseitigung für die Mitgliedsgemeinden gegeben sei.

Auf dieser Grundlage habe der Abwasserverband am 12. Mai 1971 das Ingenieurbüro Preuß, Osterode, mit der Erweiterungsplanung beauftragt. Bei der Zusammenstellung der Planungsgrundlagen habe sich gezeigt, fuhr Steinmetz fort, daß wegen der Gefälleverhältnisse innerhalb der Ortsentwässerungsanlage

die der Bau einer Vorbehandlungsanlage zur mechanischen Vorklärung der Abwässer aus dem Siedel/Langens und aus Egelsbach in Höhe der Kreuzung Sterzbach/Kreisstraße 168 und eine gleichzeitige Ableitung der Abwässer über eine Druckleitung entlang der K 168 zur Kläranlage die technisch und wirtschaftlich günstigste Lösung sei. Verbunden damit ist eine stufenweise Erweiterung der Kläranlage von jetzt 62.000 Einwohnergleichwerten auf 200.000 im Endausbau, womit eine optimale Abwasserbeseitigung für die Mitgliedsgemeinden gegeben sei.

Auf dieser Grundlage habe der Abwasserverband am 12. Mai 1971 das Ingenieurbüro Preuß, Osterode, mit der Erweiterungsplanung beauftragt. Bei der Zusammenstellung der Planungsgrundlagen habe sich gezeigt, fuhr Steinmetz fort, daß wegen der Gefälleverhältnisse innerhalb der Ortsentwässerungsanlage

Die Baukosten für den Verbindungskanal wurden mit etwa 2,5 Millionen veranschlagt. Bisher sind für Planung, Bauleitung, Vermessung, Baugrunderkundung, Baustofflieferung und Bauleitung einschließlich Nebenkosten 1.480.000 Mark Auftragsvergaben erfolgt. Die Bauzeit wird acht Monate betragen. Die Baukosten werden nahezu ausschließlich durch Darlehen finanziert. Die Ablehnung einer Finanzierungshilfe durch das Land Hessen hat in der gegenwärtigen Hochzinsphase eine spürbare Einengung des Belastungsspielraumes des Abwasserverbandes zur Folge. Der Vorstand des Abwasserverbandes hofft, daß für die nächsten Baubauschnitte eine Änderung in der Beurteilung durch das Land Hessen eintritt.

Die Bauarbeiten erfolgen in Abstimmung mit den Arbeiten für das Teilstück des Südwassersammlers der Stadt Langen von der K 168 bis zur Main-Neckar-Bahn. Beide Maßnahmen wurden gemeinsam ausgeschrieben, dadurch konnte eine wesentliche Kostenersparnis erzielt werden. Die Bauleitung liegt bei der Tiefbauabteilung der Stadt Langen, und zwar bei Peter-Christian Hennig und Fritz Buch. Der vom Abwasserverband zu erstellende Teil hat eine Länge von 800 Metern, die Rohre mit einem Durchmesser von 2,50 Meter werden in einer Tiefe von 2,50 bis 4,50 Meter verlegt. Vor Baubeginn mußten noch einige Schwierigkeiten überwunden werden. So fuhr zum Beispiel die Baustreife unter einer Starkstromleitung der Stadtwerke Offenbach hindurch, was verschiedene zusätzliche Absicherungen notwendig machte.

Egelsbach der vorgesehene Standort der Vorbehandlungsanlage im Kreuzungsbereich Sterzbach/Kreisstraße 168 auf Schwierigkeiten stießen werde. Nach einer Voruntersuchung sei dann entschieden worden, den Standort nach Westen in den Bereich der Erzhäuser Allee zu verlegen. Gleichzeitig habe man festgestellt, daß die notwendige Verlängerung des Südwassersammlers Langen um etwa 800 Meter zum neuen Standort der Vorbehandlungsanlage in der Bau- und Kostenträgerschaft des Abwasserverbandes erstellt werden. Der Regierungspräsident hat dem haften Entwurf am 16. April 1973 genehmigt.

Wolfgang Steinmetz wies darauf hin, daß der Verbindungskanal zwischen der Kreisstraße 168 und der Erzhäuser Allee 46 Grundstücke kreuzt. Daß der Bau des Kanals durchgeführt werden konnte, sei dem Entgegenkommen der Grundstückseigentümer zu verdanken, die der Bestellung von Grunddienstbarkeiten zugestimmt hätten.

Die Baukosten für den Verbindungskanal wurden mit etwa 2,5 Millionen veranschlagt. Bisher sind für Planung, Bauleitung, Vermessung, Baugrunderkundung, Baustofflieferung und Bauleitung einschließlich Nebenkosten 1.480.000 Mark Auftragsvergaben erfolgt. Die Bauzeit wird acht Monate betragen. Die Baukosten werden nahezu ausschließlich durch Darlehen finanziert. Die Ablehnung einer Finanzierungshilfe durch das Land Hessen hat in der gegenwärtigen Hochzinsphase eine spürbare Einengung des Belastungsspielraumes des Abwasserverbandes zur Folge. Der Vorstand des Abwasserverbandes hofft, daß für die nächsten Baubauschnitte eine Änderung in der Beurteilung durch das Land Hessen eintritt.

Die Bauarbeiten erfolgen in Abstimmung mit den Arbeiten für das Teilstück des Südwassersammlers der Stadt Langen von der K 168 bis zur Main-Neckar-Bahn. Beide Maßnahmen wurden gemeinsam ausgeschrieben, dadurch konnte eine wesentliche Kostenersparnis erzielt werden. Die Bauleitung liegt bei der Tiefbauabteilung der Stadt Langen, und zwar bei Peter-Christian Hennig und Fritz Buch. Der vom Abwasserverband zu erstellende Teil hat eine Länge von 800 Metern, die Rohre mit einem Durchmesser von 2,50 Meter werden in einer Tiefe von 2,50 bis 4,50 Meter verlegt. Vor Baubeginn mußten noch einige Schwierigkeiten überwunden werden. So fuhr zum Beispiel die Baustreife unter einer Starkstromleitung der Stadtwerke Offenbach hindurch, was verschiedene zusätzliche Absicherungen notwendig machte.



AUS UNSERER STADT

Langen den 14. September 1973

Letzte Sommerwoche

Noch eine gute Woche nur bis zum nächsten Wochenende... am 23. September ist Herbstanfang...

Wir gratulieren!

- Frau Inse Steltz, Wassergasse 20, zum 89. Herrn Wilhelm Damm, Bachstraße 7, zum 77. Frau Minna Dornbusch, Sofienstraße 50, zum 84. Geburtstag am 15. 9.

Silberhochzeit Die Eheleute Wilhelm Heil und Frau Erna geb. Welzel, Langen, Süddliche Ringstraße 158, begehen am 18. September das Fest ihrer silbernen Hochzeit...

Jahrgang 1932/33 feiert am 6. Oktober

Die Vorbereitungen für die Feier des Jahrgangs 1932/33 am 6. Oktober im Saal „Zum Lammchen“ sind in vollem Gange...

„Anon Tallis“ im Jugendcafé

Der sich stets weiterentwickelnde Free-Rock-Jazz-Sound der Gruppe „Anon Tallis“ ertönt am kommenden Samstag in den Räumlichkeiten des Langener Jugendcafés...

Achtung Sportabzeichenbewerber!

Die SSG Langen wird am 23. September eine letzte Abnahmeprüfung im Radfahren durchführen...

Einstimmigkeit im Stadtparlament

In ihrer gestrigen Sitzung verabschiedete die Stadtverordnetenversammlung einstimmig eine Reihe von Anträgen, die sich mit Verkehrs- und Straßenbauproblemen beschäftigen...

Der Magistrat beauftragt eine CDU-Anfrage, an der Kreuzung Kettlerplatz und Bahnhofsstraße eine Ampelanlage anzubringen...

Interessanter Vergleichskampf im Rolkunstlauf

Bereits zum 11. Mal treffen sich am kommenden Wochenende auf der Rolkunsthalle im Langener Schwimmbad die Rolkunstläufer der TSG in Egelsbach, des REC Gießen, des 1. Hanauer REC und des REC Langen...

Im Gegensatz zu den Einzelmeisterschaften geht es hierbei vor allem um den Mannschaftssieg. In den einzelnen Leistungsgruppen sind im Verein ein oder zwei Läuferinnen startberechtigt...

Das Feld der teilnehmenden Vereine hat sich im Laufe der Jahre verändert. Anstelle von Rot-Weiß Koblenz und HSG Weizlar sind inzwischen die TSG Darmstadt und die SG Egelsbach getreten...

25 Jahre bei der Stadt

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung konnte Amtmann Willi Friedrich feiern. 1948 wurde er als Verwaltungslehrling eingestellt...



Amtmann Willi Friedrich

Die Wahl als Schiedsmann der Stadt- und des 9. Stellvertreter der seitherigen Schiedsmann-Bürgermeister A. D. Wilhelm Umbach hat sein Amt niedergelegt...

Mit der Inbetriebnahme des Teilstückes Spreydingen-Offenbacher Kreis der Autobahn A 91 soll der Lkw-Durchgangsverkehr durch Schilder aus der Innenstadt verbannt werden...

Die Polizei bittet um Meldung

Vielleicht gäuhnten die unbekannteren Täter, die in der Nacht zum Dienstag in der Kelmstraße drei Kanaldiebstahl abhoben...

Kirchliches Zeitgeschehen

St. Albertus-Magnus-Gemeinde Der Frauenkreis trifft sich am Mittwoch, dem 19. September 1973 um 15 Uhr im Pfarrheim.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

- Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende Sonnabend, den 15. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 17. Sept., 7 Uhr.

Altkleidersammlung des DRK Langen

Am 29. 9. 1973 führt das DRK Langen wieder eine Altkleidersammlung durch. Zu diesem Zweck werden die bekannten weißen Plastiktüten mit dem roten Kreuz verteilt...

VVV arrangiert Konzerte am Paddelteich

Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe, wie üblich, über das am vergangenen Sonntag am Paddelteich durchgeführte Nachmittagskonzert...

„Motten“ zeigen Dias von Mallorca-Reise

Die Gesangsgruppe der SSG, die „Motten“, treffen sich am Sonntag, dem 16. September, um 20 Uhr im Clubhaus der SSG an der Rechten Wiese...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Am 14. 9., 16 Uhr bis 21. 9., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 2771.

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 15./16. September hat Stadtschwester Gisela Müller, Langen, Forsting 74, Telefon 79116, Sonntagsdienst.

Auszeichnungen bei der DLRG

Mit dem Grund- und Leistungsscheln der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft werden am Samstag um 16.30 Uhr im Schwimmbad eine Reihe von Jugendlichen ausgezeichnet.

Ansiedlung der Bundesanstalt für Flugsicherung in Langen

Die Bundesanstalt für Flugsicherung sucht im näheren Umkreis von Frankfurt geeignete Gelände für den Neubau einer regionalen Kontrollstelle und einer Flugsicherungsschule...

Die Polizei bittet um Meldung

Vielleicht gäuhnten die unbekannteren Täter, die in der Nacht zum Dienstag in der Kelmstraße drei Kanaldiebstahl abhoben...

Kirchliches Zeitgeschehen

St. Albertus-Magnus-Gemeinde Der Frauenkreis trifft sich am Mittwoch, dem 19. September 1973 um 15 Uhr im Pfarrheim.

Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken

- Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende Sonnabend, den 15. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 17. Sept., 7 Uhr.

Altkleidersammlung des DRK Langen

Am 29. 9. 1973 führt das DRK Langen wieder eine Altkleidersammlung durch. Zu diesem Zweck werden die bekannten weißen Plastiktüten mit dem roten Kreuz verteilt...

VVV arrangiert Konzerte am Paddelteich

Wir berichteten in unserer letzten Ausgabe, wie üblich, über das am vergangenen Sonntag am Paddelteich durchgeführte Nachmittagskonzert...

„Motten“ zeigen Dias von Mallorca-Reise

Die Gesangsgruppe der SSG, die „Motten“, treffen sich am Sonntag, dem 16. September, um 20 Uhr im Clubhaus der SSG an der Rechten Wiese...

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Am 14. 9., 16 Uhr bis 21. 9., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 2771.

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 15./16. September hat Stadtschwester Gisela Müller, Langen, Forsting 74, Telefon 79116, Sonntagsdienst.

Auszeichnungen bei der DLRG

Mit dem Grund- und Leistungsscheln der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft werden am Samstag um 16.30 Uhr im Schwimmbad eine Reihe von Jugendlichen ausgezeichnet.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Hauptsache: Schilder

Als die Langener Zeitung vor einigen Monaten in einem bebilderten Artikel auf die Mißstände an dem Spazierweg westlich der Main-Neckar-Bahn hinwies, wurden Aktivitäten wach...

Es begann auch recht hoffnungsvoll. Die tiefhängenden Zweige der Bäume wurden abgeagelt, man konnte aufrechten Ganges lustwandeln...

Diese kleinen Tierchen, die zur Plage werden können, halten auf den letzten Bäumen, von denen acht Stück ihre vertrockneten Zweige in den Himmel ragen, genug Platz gehabt...

Wieder Juso-Volkslauf

Angeregt durch das große Echo in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren, beabsichtigt die Langener Jungsozialisten auch in diesem Jahr wieder einen Volkslauf in der Koblerstraße zu veranstalten...

Beim zuständigen Forstamt wurde jetzt der Antrag auf Genehmigung des Volkslaufes in der Koblerstraße gestellt. Die Strecke ist auf sechs Kilometer ausgelegt und wird gut beschildert sein...

Jungkulturen durch Waldbrand vernichtet

Schnelle Feuerwehren verhinderten Großbrand In Langener Stadtwald gibt es seit Mittwochvormittag rund zwei Hektar Baumbestand weniger...

Gegen 9.55 Uhr machte ein Autofahrer auf der Mitteldieker Allee einen zufällig vorbeifahrenden Streifenwagen der Spreydingen Polizeistation auf Qualmbildung in einer Fernschonung im Bereich Mitteldieker Allee...

Das Ausmaß des Schadensfeuers machte es notwendig, auch die Wehren aus Egelsbach, Spreydingen und Neu-Isenburg zur Verstärkung anzufordern. Infolge der großen Trockenheit und relativ starker Windbewegung...

Über 60 Feuerwehrleute waren im Einsatz, dazu kamen noch Männer der DRK-Ortsvereine von Langen und Spreydingen, die ebenfalls tatkräftig bei der Feuerbekämpfung mitwirkten...

Am Donnerstagabend gegen 19 Uhr mußte die Feuerwehr noch einmal an diesen Platz. Ein Stück von der vorannten Schonung entzündete sich erneut Feuer ausgebrochen. Der Polizeihubschrauber aus Egelsbach hatte den Brand entdeckt und Alarm gegeben...



Prominenten Besuch am Egelbacher Flugplatz. Am Donnerstagmorgen war Big Wim Toelke, Show-Master des ZDF und Moderator der Sendung „Drei mal Neun“ zu Gast...

Wieder Juso-Volkslauf

Angeregt durch das große Echo in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren, beabsichtigt die Langener Jungsozialisten auch in diesem Jahr wieder einen Volkslauf in der Koblerstraße zu veranstalten...

Beim zuständigen Forstamt wurde jetzt der Antrag auf Genehmigung des Volkslaufes in der Koblerstraße gestellt. Die Strecke ist auf sechs Kilometer ausgelegt und wird gut beschildert sein...

Jungkulturen durch Waldbrand vernichtet

Schnelle Feuerwehren verhinderten Großbrand In Langener Stadtwald gibt es seit Mittwochvormittag rund zwei Hektar Baumbestand weniger...

Gegen 9.55 Uhr machte ein Autofahrer auf der Mitteldieker Allee einen zufällig vorbeifahrenden Streifenwagen der Spreydingen Polizeistation auf Qualmbildung in einer Fernschonung im Bereich Mitteldieker Allee...

Das Ausmaß des Schadensfeuers machte es notwendig, auch die Wehren aus Egelsbach, Spreydingen und Neu-Isenburg zur Verstärkung anzufordern. Infolge der großen Trockenheit und relativ starker Windbewegung...

Über 60 Feuerwehrleute waren im Einsatz, dazu kamen noch Männer der DRK-Ortsvereine von Langen und Spreydingen, die ebenfalls tatkräftig bei der Feuerbekämpfung mitwirkten...

Am Donnerstagabend gegen 19 Uhr mußte die Feuerwehr noch einmal an diesen Platz. Ein Stück von der vorannten Schonung entzündete sich erneut Feuer ausgebrochen. Der Polizeihubschrauber aus Egelsbach hatte den Brand entdeckt und Alarm gegeben...

Wieder Juso-Volkslauf

Angeregt durch das große Echo in der Bevölkerung in den vergangenen Jahren, beabsichtigt die Langener Jungsozialisten auch in diesem Jahr wieder einen Volkslauf in der Koblerstraße zu veranstalten...

Beim zuständigen Forstamt wurde jetzt der Antrag auf Genehmigung des Volkslaufes in der Koblerstraße gestellt. Die Strecke ist auf sechs Kilometer ausgelegt und wird gut beschildert sein...

Jungkulturen durch Waldbrand vernichtet

Schnelle Feuerwehren verhinderten Großbrand In Langener Stadtwald gibt es seit Mittwochvormittag rund zwei Hektar Baumbestand weniger...

Gegen 9.55 Uhr machte ein Autofahrer auf der Mitteldieker Allee einen zufällig vorbeifahrenden Streifenwagen der Spreydingen Polizeistation auf Qualmbildung in einer Fernschonung im Bereich Mitteldieker Allee...

Das Ausmaß des Schadensfeuers machte es notwendig, auch die Wehren aus Egelsbach, Spreydingen und Neu-Isenburg zur Verstärkung anzufordern. Infolge der großen Trockenheit und relativ starker Windbewegung...

Über 60 Feuerwehrleute waren im Einsatz, dazu kamen noch Männer der DRK-Ortsvereine von Langen und Spreydingen, die ebenfalls tatkräftig bei der Feuerbekämpfung mitwirkten...

Am Donnerstagabend gegen 19 Uhr mußte die Feuerwehr noch einmal an diesen Platz. Ein Stück von der vorannten Schonung entzündete sich erneut Feuer ausgebrochen. Der Polizeihubschrauber aus Egelsbach hatte den Brand entdeckt und Alarm gegeben...

Vorlesestunde der Stadtbücherei

Am Mittwoch, dem 5. September, war die Stadtbücherei Langen in ihrem Leseraum die fünfte Vorlesestunde. Trotz starker Hitze erschienen acht Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren...

Nach Absprache mit den kleineren Zuhörern wurde für den nächsten Vorlesetermin am 3. Oktober aus drei vorgelagerten Büchern das Buch von Mary Patebel „Freude und Trauer“ ausgewählt...

VHS Langen ging in die Luft

Nicht wegen der vielen Anmeldungen zu Kursen und Seminaren des Volkshochschulprogramms 1973/74 und der damit verbundenen Verwaltungsarbeiten gingen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in die Luft...

Das Konzert und der Informationsflug verließen das Verhältnis zu den Dienststellen der Air-Base so daß schon heute Pläne für weitere Veranstaltungen auf dem kulturellen sowie auf dem sportlichen Sektor bestehen.

SPD diskutiert über Mehrzweckpflichtverband

Der SPD-Ortsverein lädt seine Mitglieder zu einer Versammlung am Freitag, dem 14. September um 20.15 Uhr in den Saal des SSG-Clubhauses ein. Auf der Tagesordnung steht eine Aussprache über die Gebiets- und Verwaltungsreform...

John Pearse im Club Voltaire

Am kommenden Samstag, dem 15. September, werden John Pearse und Olivia Lyons im CV auftreten. John Pearse gehört zu den besten Folk-Sängern der britischen Folkzene...

Jungkulturen durch Waldbrand vernichtet

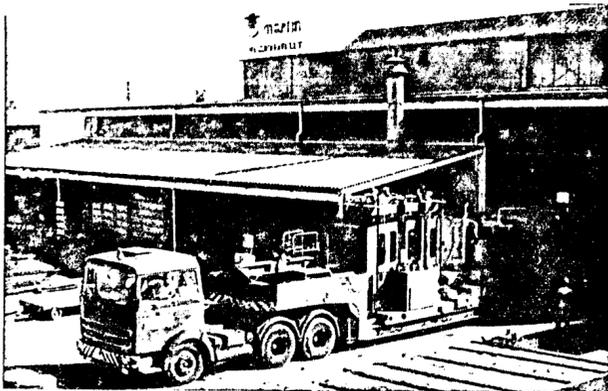
Schnelle Feuerwehren verhinderten Großbrand In Langener Stadtwald gibt es seit Mittwochvormittag rund zwei Hektar Baumbestand weniger...

Gegen 9.55 Uhr machte ein Autofahrer auf der Mitteldieker Allee einen zufällig vorbeifahrenden Streifenwagen der Spreydingen Polizeistation auf Qualmbildung in einer Fernschonung im Bereich Mitteldieker Allee...

Das Ausmaß des Schadensfeuers machte es notwendig, auch die Wehren aus Egelsbach, Spreydingen und Neu-Isenburg zur Verstärkung anzufordern. Infolge der großen Trockenheit und relativ starker Windbewegung...

Über 60 Feuerwehrleute waren im Einsatz, dazu kamen noch Männer der DRK-Ortsvereine von Langen und Spreydingen, die ebenfalls tatkräftig bei der Feuerbekämpfung mitwirkten...

Am Donnerstagabend gegen 19 Uhr mußte die Feuerwehr noch einmal an diesen Platz. Ein Stück von der vorannten Schonung entzündete sich erneut Feuer ausgebrochen. Der Polizeihubschrauber aus Egelsbach hatte den Brand entdeckt und Alarm gegeben...



Bisher größter PITTler-Drehautomat geliefert

Seit 1969 werden bestimmte Maschinen des großen PITTler-Fertigungsprogramms auch im Werk Offenburg gebaut. In diesen Tagen nun hat der bisher größte und schwerste Drehautomat, der je von PITTler geliefert wurde, das Offenburger Werk verlassen.

Rettungsring am Paddelteich

In der vergangenen Woche wurde in einem Artikel unseres Blattes nach dem Rettungsring am Paddelteich gefragt, der im vergangenen Bootsausschlag, von der Stadtverwaltung ging und eine Stellungnahme zu, in der es heißt:

Aufgrund eines Magistratsbeschlusses vom Jahre 1971 am Paddelteich ein Rettungsring in einem Kasten deponiert. Bereits kurz nach der Aufstellung wurde die Glasscheibe davor mehrmals zerschlagen und mußte vom Bauhof ersetzt werden.

Der Kasten wurde am Mittwoch wieder aufgestellt und der Rettungsring wieder hineingehängt. Es ist zu hoffen, daß er dort recht lange hängen bleibt und nicht wieder mitteilungslos zerstört oder gestohlen wird.

Vhs VOLKSHOCHSCHULE INFORMATIONEN

Kurssteilnehmer werden benachrichtigt

Die Geschäftsstelle der VHS Langen kann sich zur Zeit vor telefonischen Anfragen und schriftlichen Anmeldungen zu Kursen, Seminaren und Einzelveranstaltungen für das Programm 1973/74 kaum retten. Das zeigt, daß das vorgelegte Langener Kulturprogramm bei der Bevölkerung - und zwar nicht nur aus Langen - sehr gut angenommen ist.

Belegte Kurse

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen gibt bekannt, daß einige Kurse bereits belegt sind und eine Anmeldung auch beim Kursleiter dafür zwecklos ist:

Verletzte Kurse

Nachstehende Kurse werden auf einen späteren Termin verlegt, da zur Zeit noch nicht gemeldet wurde: Kurs Englisch-Konversation, Kurs 26 und 28 Französisch-Fortgeschrittene I und Kurs 38 Russisch-Fortgeschrittene I. Interessenten für diese Kurse werden gebeten, sich möglichst umgehend bei der Geschäftsstelle der VHS Langen im Rathaus schriftlich zu melden.

Trimm Dich durch Basketball für Frauen

Wußten Sie schon, daß man Sportspiele auch noch im Alter von 40 Jahren betreiben kann? Männer wissen das in der Regel und spielen Faustball, Freiluft- oder Fußball in den „Allen Herren“. Frauen scheinen es vielleicht zu wissen, scheuen jedoch die sportliche Betätigung.

Die Basketballer des TV Langen haben deshalb eine Trimm-Stunde für Frauen eingerichtet, in der neben körperbildender und auflockernder Gymnastik vor allem Basketball gespielt werden soll. Es soll damit die begonnene Arbeit fortgesetzt werden, die die sogenannte „Kaffee-Mannschaft“ des TV bis in die Herbstferien Oberliga gebracht hat. Diese „Kaffee-Mannschaft“ besteht aus 30- bis 50-jährigen Spielerinnen, die neben der sportlichen Betätigung auch das gesellige Beisammensein hoch schätzen.

Am kommenden Montag beginnende Trimm-Basketball-Gruppe soll keine Meister-schaften erringen, sondern vor allem den Teilnehmerinnen Bewegung und Freude bringen. Deshalb sollten Frauen, die dem Schulalter entwachsen sind, den vielleicht unge-wohnten Weg in die Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule nicht scheuen. Frau Gisela Jahn, selbst Spielerin der „Kaffee-Mannschaft“, ist als erfahrene Trainerin darauf vorbereitet, jeder ehemaligen Sportlerin den Weg wieder in die Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule, Bahnstraße 40, mit „Trimm Dich durch Basketball“ und beantwortet gern vorherige Fragen unter Telefon 21 67 63.

Klausurtagung der Langener Naturfreunde

Am letzten Sonntag fand im Naturfreundehaus in Langen eine Tagung für alle Mitglieder und den Vorstand der Langener Ortsgruppe statt. Obwohl dafür eine ganzjährige Klausurtagung angesetzt war, ergaben sich im Verlauf der Sitzung so viele Themen, daß die Teilnehmer Mühe hatten, in der angesetzten Zeit die Arbeit zu bewältigen. Es wurde über die weitere Vereinsarbeit, Verwaltung, Touristik, Kultur, Politik, Umweltschutz, Probleme des Hauses und viele andere Dinge gesprochen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann die Diskussion der am Vormittag festgelegten Themen, wobei sich der Vorteil ergab, daß jeder Teilnehmer zu Wort kam und ohne Zeitdruck sich ausprechen konnte. Gegen 18 Uhr war die Tagung beendet, und alle Mitglieder und der Vorstand waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Beschlossen wurde: Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortsgruppen soll verstärkt werden. Dazu wurde ein gemeinsames Programm mit den Egelsbacher, Sprelinger und Dreieichenhainer Naturfreunden zusammengestellt, das an alle Mitglieder dieser Ortsgruppen verteilt wird. Es enthält gemeinsame Wanderungen, Lichtbildvorträge und andere Veranstaltungen, die den Zusammenhalt der Ortsgruppen fördern sollen. Außerdem wurde

über die Probleme des Hauses der Ortsgruppe am Steinberg gesprochen. Hierbei sind der größte Kummer des Hauswartes der Langener Vereine, die kurzfristig das Haus helegen wollen. Es muß bei der Vergabe der Zimmer und Räume über einen längeren Zeitraum geplant werden. Darum ist es notwendig, die Termine frühzeitig und schriftlich mitzuteilen. Sonst entstehen große Schwierigkeiten, die Gäste der Langener Vereine unterzubringen.

Des weiteren wurde geklagt, daß Gruppen und Personen, die das alte Haus für Grillpartys und andere Freizeitanstellungen benutzen, das Gelände verlassen und nicht selten den Naturfreunden das Aufräumen überlassen. Es gibt natürlich auch lobenswerte Ausnahmen. Beifall erregte die gute

Belegung des Hauses. Das zeigt sich an der Zahl der Jugendgruppen und Organisationen, die das Langener Naturfreundehaus gerne besuchen. Auch der Aufenthalt der Berliner Kinder und die Freizeitspiele der Stadt Langen (von kaum vermeidbaren Schäden abgesehen) sind zur Zufriedenheit aller verlaufen.

Am Ende beschloß die Versammlung, diese Art der Tagung im Frühjahr und im Herbst zu wiederholen.

ERZHAUSEN

ez Neue Jugendvertreter. Im Sportheim der Sportvereine fand vor kurzem eine Jugendversammlung im Spielmanns- und Musikzuges statt. Nach dem Jahresbericht und dem Bericht des Kassenvorstandes, stand die Neuwahl des Jugendvorstandes im Mittelpunkt der Versammlung. Da die letztjährigen Jugendvertreter ihre Ämter zur Verfügung gestellt hatten, wählte die Versammlung Bernhard Arheiger und Hermann Lotz zu neuen Jugendvertretern. Zum neuen Schriftführer wurde Axel Schäfer und als Kassenvorstand Hans-Walter Knöß gewählt. Der monatliche Kegel-nachmittag findet jeweils am vorletzten Sonntag im Monat statt.



Hildegard Tausch aus Langen-Oberlinden hatte bei der Aktion „Langener Hallenbad“ einen Freiflug mit dem Zeppelin gewonnen. Am Mittwoch war es soweit, daß sie mit dem Luftschiff starten konnte. Auf der Terrasse des Flugplatzrestaurants (Foto) kurz vor dem Start hörten wir von der Gewinnerin, die bei der Luftbahn beschädigt ist und mit modernen Jets schon viele Erdteile bereist hat, daß sie sich auf diese erste Fahrt mit einem Luftschiff freut. Nach der Fahrt bestätigte sie, daß dies ein besonderer Erlebnis gewesen sei. Karl Weber, der Flugplatzchef, will sich wieder um einen attraktiven Gewinn für die Bürgeraktion Hallenbad bemühen. 1,2-Foto

ez Obst- und Gartenbauausstellung. Im Gasthaus „Zur Linde“ veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein am 15./16. September eine Obst- und Gartenbauausstellung. Diese Ausstellung soll einmal Einblick in die Vereinsarbeit vermitteln und der 70. Wiederkehr des Gründungsjahres ein besonderes Gepräge geben. Diese Aufforderung gilt insbesondere für Wehrpflichtige und männliche Personen, denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes vom 26. September 1973 bis 2. Oktober 1973 vor montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde in Langen/Hessen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (Pavillon Zimmer 2) persönlich zur Erfassung zu melden. Die Wehrpflichtigen und männlichen Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden. Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen

ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

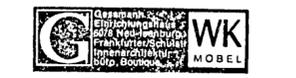
ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

ez Die Wandergruppe der Sportvereine unternimmt am Sonntag eine Tageswanderung durch den südlichen Odenwald nach Eberbach am Neckar. Treffpunkt ist um 6.20 Uhr am Erzhausen Bahnhof. Die Mittagsrast ist in Rothenburg. Die Rückfahrt erfolgt ab Eberbach um 17.34 Uhr. Die Wanderzeit beträgt ungefähr fünf Stunden, die Wanderstrecke wird kaum Steigungen aufweisen. Es wird bei jedem Wetter gewandert.

OFFENTHAL

Wir gratulieren Frau Anna Fußneger, Neckarstraße 10, die am 14. September ihres 71. Geburtstag begeht und wünschen allen Gute für das neue Lebensjahr.

o Mindeststeuerbescheid genehmigt. Auf Antrag der Gemeinde Offenthal genehmigte der Landrat kürzlich die Erhebung der Mindeststeuer in den Offenthaler Darmstädter Hof. Sie beträgt jährlich 6,- Mark für Hausge-werbtreibende und 12,- Mark für sonstige Gewerbetreibende.



o Feuerwehrmänner trafen sich. Kreisbrandinspektor Georg Schäfer hatte die Teilnehmer der vor kurzem abgeschlossenen Grundhergänger zu einem geselligen Kameradschaftsabend in den Offenthaler Darmstädter Hof eingeladen. Fast alle Wehren aus dem Kreisgebiet waren vertreten. Jeder Teilnehmer an dem Grundhergang, der jeweils über acht Tage in Neu-Isenburg stattfand, erhielt vom Kreisbrandinspektor eine Teilnahmebestätigung. Eine besondere Ehre erfuhr der Ortsbrandmeister und Kreisausbilder Helmut Rühl (Dudenhofen), der Zugführer und Kreisausbilder Karl-Heinz Müller (Neu-Isenburg) und Brandmeister Delieux (Dreieichenhain). Sie hatten mit Stadtbrandinspektor Jäckel aus Langen die Lehrgänge in Neu-Isenburg durchgeführt. Wegen ihrer besonderen Verdienste wurde Helmut Rühl und Karl-Heinz Müller das Feuerwehrkreuz vom Deutschen Feuerwehrverband der zweiten Stufe verliehen. Einige Lehrgangsteilnehmer erhielten außerdem Zertifikate, die zur Teilnahme an weiteren Lehrgängen berechtigen. Teilnehmer an einem Maschinenlehrgang in Offenbach empfingen ebenfalls Teilnahmebestätigungen. Ausbilder Jäckel aus Langen zeigte sich erfreut über den Ausgang des Grundherganges. Jedem Teilnehmer sei zum Abschluß des Wochenlehrganges ein Fragebogen mit 25 Fragen vorgelegt worden, dessen Auswertung eine Durchschnittsnote von 1,37 ergab. Dies sei ein sehr positives Ergebnis. Man brauche sich also über die Qualität des Feuerwehrnachwuchses keine Sorgen zu machen.

o Frauentreff trifft sich wieder. Die Mitglieder der evangelischen Frauentreff treffen sich nach der Sommerpause am Sonntag, dem 30. September, 20 Uhr. Dabei werden unter anderem die Probleme der Frauen in der Nachtschicht besprochen. Alle, die daran mitarbeiten möchten, sind herzlich eingeladen.

o Lastzüge rammen Wohnhaus. Zwei Leichtverletzte und ein Schaden von über 200 000 Mark sind die Bilanz eines schweren Verkehrsunfalles, der sich am letzten Montag gegen 5 Uhr in der Langener Straße in Offenthal ereignete. Vor den Häusern Langener Straße 7 und 10 stießen am frühen Morgen drei Schwerlastzüge im Gegenverkehr zusammen. Einer der Lastzüge landete dabei im Wohnzimmer des Hauses Langener Straße 10. Ein aus Richtung Urberach kommender Lastzug stieß in die Linkswende und in einen entgegenkommenden Lkw-Sattelzug, dessen Bremsleitungen bei diesem Zusammenstoß beschädigt wurden. Der Sattelzug raste weiter und kam erst nach 80 Metern in Höhe der Kirche zum Stillstand. Dabei stieß er mit dem dritten Lkw, der von Urberach her kam, frontal zusammen. Zwei der Lastzüge rammen dabei die Häuser Langener Straße 7 und 10. Das Haus Langener Straße 10 wurde derart im unteren Teil beschädigt, daß die Bewohner in einem Hotel untergebracht werden mußten.

o K 0/73 - Das im Grundbuch von Langen Band 126 Blatt 7388 eingetragene 1/2 Mitigentum an den Grundstücken

Nr. 1 Gemarkung Langen, Flur 1, Flurstück 270, Hof- und Gebäudefläche, Bach-gasse 10 m 363 qm

Nr. 2 Gemarkung Langen, Flur 1, Flurstück 271, Gartenland, an der Bachgasse m. 33 qm

soll am 28. September 1973, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen/Hessen, Darmstädter Str. 27, zur Aufhebung der Gemeinschaft veräußert werden.

Einsetzungseigentümer am 11. April 1973 (Tag des Veräußerungsvermerks): Susanne Marie Mack und Kaspar Christian Mack in Langen - zu 1/2 in Erbengemeinschaft -

Auf die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 26 wird hingewiesen. Bitte müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10% des Bargeschäfts leisten.

Langen/Hessen, den 10. September 1973 - Amtsgericht -

Fischerhütte Von Heinz Piontek

Harre, wetterfarbene Planken und die Tür im Sommer offen. Auf der Eschenschwelle sich ich, von der Pionteris betroffen.

Netz, eine Bootslaterne, Wasserstiefel, Angelhaken, der Südkreuzer hängt an Nagel, Strohsack ohne Laken. Hinter Herd der Kienholzstapel, warm und dunstig ist die Enge - und im Dunkel die Gescheitlen wunderbarer Fänge.

GÖTZENHAIN

o Kerb in Götzehain. Die ersten Wagen rollten auf dem Kerbplatz an. In der Schule trafen wieder einige Kinder als Gasthörer ein. In vielen Häusern werden die Gardinen gewechselt. Es muß ja nach altem Brauch „Kerbpulz“ gehalten werden! Die Gastwirte sind in Küche und Keller gerüstet - und somit kann sie kommen, die Götzehainer Kerb und Gäste von nah und fern können mit den Ortsbürgern vom Samstagabend bis zum Dienstagabend fröhlich feiern. Natürlich sollte die Herkunft all der Fröhlichkeit dabei auch nicht vergessen werden. Mehr als sonst denken am Sonntagmorgen vielleicht daran, daß es einmal Kirchweihfest hieß und sie werden darum ihre Schritte zum Gottesdienst lenken

o Freude beim Altenachmittag. Etwa 40 ältere Damen und Herren konnte Pfarrer Leites am Mittwochnachmittag zur ersten Begegnung im Altenkreis nach der Sommerpause im Gemeindeforum begrüßen. Freude stand dabei wieder in allen Gesichtern. Mit Beifall wurden Frau Ise und ihre Mädel aus der Sportgemeinschaft bedacht, als sie im weißen Röckchen und roten Pulli ein lustiges Tänzerchen vorführten. Und applaudiert wurde Martina Lütich, die wie schon so oft, wieder durch eine Klavierkonzerte zu unterhalten wußte. Den Kaffee und Kuchen wurde zugesprochen wie immer, und auch manch gutes Wort wurde gewechselt, denn das gehört ja immer zur Begegnung älterer Menschen, daß sie Gelegenheit zum Austausch haben. Den wird es am 10. Oktober noch mehr geben, denn für diesen Mittwochnachmittag wurde zum Schluß eine „Fahrt ins Blaue“ angekündigt.

o Kantorenführungsstunde erst am Mittwoch. Die Übungsstunde der Kantoren wird in der nächsten Woche ausnahmsweise nicht am Dienstagabend stattfinden, sondern sie mußte um einen Tag verschoben werden. Herr Jürgen Blume wird in Vertretung von Dr. Helmut

o K 0/73 - Das im Grundbuch von Langen Band 126 Blatt 7388 eingetragene 1/2 Mitigentum an den Grundstücken

Nr. 1 Gemarkung Langen, Flur 1, Flurstück 270, Hof- und Gebäudefläche, Bach-gasse 10 m 363 qm

Nr. 2 Gemarkung Langen, Flur 1, Flurstück 271, Gartenland, an der Bachgasse m. 33 qm

soll am 28. September 1973, 9.30 Uhr, im Gerichtsgebäude Langen/Hessen, Darmstädter Str. 27, zur Aufhebung der Gemeinschaft veräußert werden.

Einsetzungseigentümer am 11. April 1973 (Tag des Veräußerungsvermerks): Susanne Marie Mack und Kaspar Christian Mack in Langen - zu 1/2 in Erbengemeinschaft -

Auf die Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 26 wird hingewiesen. Bitte müssen auf Verlangen eines Beteiligten im Termin Sicherheit in Höhe von 10% des Bargeschäfts leisten.

Langen/Hessen, den 10. September 1973 - Amtsgericht -

Eckert am Mittwochabend zur gewohnten Zeit mit dem Chor üben und bittet alle Mitglieder um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Neben der Vorbereitung des Novemberkonzerts mit Händels „Judas Maccabäus“ gilt es auch einige Chorsätze zu üben, die am Ende ankündet, dem 30. September, im Gottesdienst vorgetragen werden sollen.

o Der Verschwörungserfolg. Am 24. September wird eine Abordnung von 12 Bürgern aus Bleiswijk ihren Gegenbesuch in Götzehain machen. Wie Bürgermeister Tiemann mitteilte, werde dabei die Frage erörtert werden, ob eine Verschwörung der beiden Orte vorgenommen werden solle. Auf dem großen Besichtigungsprogramm für die holländischen Gäste aus der Nähe von Den Haag steht auch ein Besuch im Hofgut Neuhof und im Heilstal Neckermann.

Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Ersatzberufung für den Stadtverordneten Friedrich J. Jensen (SPD) Durch die Ernennung zum ehrenamtlichen Stadtrat ist Herr Friedrich Jensen (SPD), wohnhaft in Langen, Mierendorffstr. 51, gemäß § 65 HGO als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden.

Herr Johannes Kalberlah, Rektor a. D., geb. am 17. 12. 1906 wohnhaft in Langen, Ostl. Ringstr. 11 gemäß § 34 Abs. 1 KWG Stadtverordneter geworden. Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte binnen drei Ausschlußfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem unterzeichneten Wahlleiter, Langen, Rathaus, Wilh.-Leuschner-Platz 3 - 5, einzureichen.

Langen, 13. Sept. 1973 Der Wahlleiter: Kreiling, Bürgermeister

Betr.: Ersatzberufung für den ehrenamtlichen Stadtrat Otto Stroh (SPD) Für den am 2. September 1973 verstorbenen ehrenamtlichen Stadtrat Otto Stroh ist Herr Friedrich J. Jensen (SPD), geb. am 23. 10. 1906, wohnhaft in Langen, Mierendorffstr. 51, zum ehrenamtlichen Stadtrat ernannt worden. Langen, 13. Sept. 1973 Der Magistrat: Kreiling, Bürgermeister

Betr.: Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1955 zur persönlichen Meldung Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich des Wehrpflichtgesetzes (Bundesrepublik ohne Berlin) haben, wehrpflichtig.

Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1955 sind zum Wehrdienst aufgerufen. Männliche Personen können nach § 15 Abs. 6 des Wehrpflichtgesetzes bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres erfaßt werden. Tag des Beginns der Erfassung - Stichtag - ist der 17. September 1973 -.

Die Wehrpflichtigen und männlichen Personen, denen bis acht Tage nach dem Stichtag der „Fragebogen für die Erfassung von Wehrpflichtigen“ nicht zugegangen ist, werden aufgefordert, sich nach § 15 Abs. 2 des Wehrpflichtgesetzes vom 26. September 1973 bis 2. Oktober 1973 vor montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr bei der unterzeichneten Erfassungsbehörde in Langen/Hessen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (Pavillon Zimmer 2) persönlich zur Erfassung zu melden. Die Wehrpflichtigen und männlichen Personen können auch den auszufüllenden Fragebogen bei der Erfassungsbehörde anfordern und ausgefüllt zurücksenden. Ein etwaiger Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst aus persönlichen, insbesondere häuslichen, wirtschaftlichen oder beruflichen

Gründen kann mit der zu seiner Begründung erforderlichen Unterlagen dem Fragebogen beigelegt werden. Wehrpflichtige und männliche Personen, die der Aufforderung, sich zu melden, nicht Folge leisten, begehen eine Ordnungswidrigkeit, die nach § 45 des Wehrpflichtgesetzes mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Langen, den 14. September 1973 Der Bürgermeister als Erfassungsbehörde Kreiling, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Für den Neubau des Bürgerhauses in Langen werden ca. 2500 m² Putzarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotsunterlagen können ab Montag, dem 17. 9. 1973, gegen eine Ausschreibungsgebühr von DM 20,- bei der Hochbauleitung des Stadthauses Langen abgeholt werden. Die Einzahlung der Ausschreibungsgebühr, die auf keinen Fall zurückerstattet wird, ist auf das Konto Nr. 6294-001 beim Postbankamt Frankfurt oder auf eines der Konten der Stadtkasse Langen, bei allen Langener Banken und Sparkassen, unter Hinweis auf die Baumaßnahme vorzunehmen. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin am 2. Oktober 1973, 11 Uhr, in versiegeltem Umschlag, mit der deutlichen Aufschrift der Baumaßnahme, in der Hochbauleitung des Bauamtes der Stadt Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 5-3, Haus C, Zimmer 23, einzureichen. Die Zuschlags- und Bindfrist beträgt acht Kalenderwochen. Langen, den 15. September 1973 Der Magistrat der Stadt Langen Liche, Erster Stadtrat

KFZ.-MARKT

Ford 17 M P 5, 60 PS, AT-Motor, 2 Jahre TÜV, techn. optisch optimaler Zustand, f. 1400,- DM zu verkaufen. Telefon 21898

Opel-Rek Caravan Bj. 67, weiß, TÜV 9/75, Radio, 4 M + S-Spikes, Gurte, weg. Auslandsaufenthalt abzugeben. Telefon 06103-72053

15-M-Ford TÜV 2 Jahre, gut. Zustand, für 1400,- DM zu verkaufen. Telefon 21898

NSU Typ 110 Bj. 67, TÜV bis Jan. 1975, zu verkaufen. Tel. Egelsbach 49210

Mercedes 200 D Bj. 66, TÜV 7/75, im Bestzustand, zu verk. Telefon 72591

Renault 16 TS Bj. Sept. 71, Garagenwa. 56 000 km, TÜV 1975, Radio UKW, 3-Punkt-Sicherheitsgurte u. Kopfstützen neu, 2 Schafelste, Nebel-schlussleuchten, Ski-schaltwerk, Preis 60105/2658

Honda CB 125 E Bj. 72, 7500 km, Garagenfahrzeug, wenn Familienzuwachs f. ca. 1500,- DM zu verkaufen. H. P. Rosenfeld, Lg., Gartenstr. 10, Telefon 06103/21383

VW-Bus Bj. 72, 14 000 km, zu verkaufen. Extras, Radio, Gepäckaufsatz, Preis 9300,- DM, Telefon 22157

VW 1300 Bauj. 67, in Zustand, TÜV 9/75, Stahlstichdach und Radio, VB 1750,-, Dillinger, Sprengel, Gartenstr. 10, Straße 14-16 oder Telefon 9/262473

R 4 Bj. 71, TÜV 9/75, Bestzustand, mit Zubehör, zu verkaufen. Preis VB, Telefon 06151/81892

Günstiger Zweitwagen Peugeot Coupé 304 Bj. 5/72, 65 PS, 67 000 km, geb. unfallfrei, m. div. Zubeh. zu verk. Langen, Gartenstr. 100, Tel. 23034

Verkauf günstig Fiat 124 Spezial 80 PS, rot, Bauj. 7/72, 49 000 km, unfallfrei, Langen, Gartenstr. 100, Tel. 23034

Kadett LS Bauj. 1969, 75 000 km, Gurte, Radio, Spikes, TÜV 2/75, guter Zustand, zu verkaufen. Telefon 72591

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 15. September 1973 17.30 Wechselschulmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode)

Sonntag, den 16. September 1973 (13. Sonntag nach Trinitatis) Stadtkirche 9.30 Gottesdienst (Pfr. Kretzer) Predigttext: Lukas 10, 23-37 11.15 Kindergottesdienst

Gemeindehaus, Bahnstraße 16 9.30 Gottesdienst (Pfr. Steffan) Predigttext: Lukas 10, 23-37 11.15 Kindergottesdienst

Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31 9.30 Gottesdienst (Pfr. Tristram) Predigttext: Lukas 10, 23-37 10.45 Kindergottesdienst

Johanneskapelle, Carl-Friedrich-Straße 1 10.00 Gottesdienst (Dr. Barth) Predigttext: Lukas 10, 23-37 11.00 Kindergottesdienst

Kollekte: Für die Arbeit des Diak. Werks der EK11N, Stadtkommunion Langen Sonntag, den 16. 9. Bibelstunde, 17.15 Uhr Dienstag, den 18. 9. Bibelstunden, 20.00 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Langen Bahnstraße 123 Sonntag 9.30 Uhr: Gottesdienst

Beilagenhinweis Der heutigen Ausgabe liegen, außer bei den Postbezirgern, je eine Beilage der Firma Möbel-Gebmann, Neu-Isenburg, und Zentrale Beratungsstelle 1 Berlin 30, bei.

Halb so dick

Wählen Sie sich doppelt wohl! Stuhlfelierung Entschlackung Gewichtabnahme durch die angenehmen, schnell wirkenden BISCO-ZITRON Präparat

Fach-Dr. Don Silec Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

BESTATTUNGEN

Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« Gehring Inh. Otto Arndt Langen, Mörfelder Landstraße 27 RUF 72794

Eriedigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

Advertisement for 'Kenner sparen auf Staatskosten.' and 'Und Sie?' featuring 'BEZIRKSSPARKASSE LANGEN' with contact information and a list of branches.

GRABSTEINE
 und Grabelinfassungen in allen Farben (Großflägel)
 stellt selbst her und versetzt
 Unverblühtliche Beratung.
 Nachschriften garantiert.

KEIL
 Spezialwerk für Grabdenkmale

6113 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
 Telefon (06251) 5158
 — Direktverkauf — Günstige Preise (fx)

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Teilnahme sowie die Kranz- und Blumen-
 spenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Johann Messmann

sagen wir allen Bekannten und Freunden unseren herzlichsten
 Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Heidingsfeld und der Haus-
 gemeinschaft Steubenstraße 51.

In stiller Trauer:
 Elisabeth Messmann
 und Angehörige

Langen, Steubenstraße 51

Allen, die unserem lieben Entschlafenen

Wilhelm Neuner

bei seinem Heimgang die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für alle
 Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank.
 Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kretzer für seine tröstenden
 Worte.

Eise Neuner und Angehörige

Langen, Hügelstraße 25

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme sowie die vielen
 Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unserer lieben Ent-
 schlafenen

Frau Elisabeth Schneider
 geb. Raib

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Unser besonderer Dank gilt
 Herrn Pfarrer Kretzer für die Trost Worte bei der Trauerfeier, den Schul-
 kolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1896/97 für die Kranznieder-
 legung und für die so zu Herzen gehenden Worte. Feiner danken wir
 allen, die unserer lieben Entschlafenen das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Hinterbliebenen:
 Lieselotte Engel geb. Schneider
 Walter Schneider

Langen, Dieburger Straße 33

Nach einem erfüllten Leben verstarb unerwartet für uns alle unser
 lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Johann Heinrich Karg

im Alter von 73 Jahren.

In stiller Trauer:
 Hans Klein und Frau
 Elisabeth geb. Karg
 und Angehörige

Langen, Fabrikstraße 15

Die Beerdigung findet heute um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof
 statt.

Zulassung
 Ihres Autos übernimmt
 H. Schwan
 Flachsbadstraße 41
 Tel. 2 12 07

Colonia und Roland
 Rechtsschutz-Versiche-
 rungen

**Alle Kommode u.
 2 passende Stühle**
 (für Bauernzimmer) zu
 verkaufen.
 Off.-N. 866 an die LZ

Neu
Wohnz.-Schrank
 pol. 2,50 lg., Außen-
 und Innlicht, Neupreis
 129,- DM, f. 85,- DM
 bar umzugsfertig zu
 verkaufen.
 Speck, Langen,
 Böhmerstr. 23 n. 17 Uhr

Guterhaltene
Hackfräse
 mit Benzin-Motor 3-4
 PS) und
Wasserpumpe
 von privat zu kaufen
 gesucht.
 Tel. 06103/49664

Blumen-Kultzer
 Frankfurter Straße 2
 Bestellungen auf
Trauerkränze
 werden sorgfältig und
 prompt ausgeführt.
 Tel. 2.39.25

Abfluß-Sorgen? Besol-
 tung jeder Art, Aus-
 fasser, von Toiletten-
 (Urin, Wasserstein)
 Kanalreinigungs-
 dienst G. Fichtel KG,
 Tel. Offenbach 83 33 77

2 guterhaltene
Gas-Außenwandöfen
 preiswert abzugeben.
 Rudolf Schneider
 Egelsbach
 Taunusstraße 22

Musiktruhe
 billig zu verkaufen.
 Herbert Rückert
 Egelsbach
 Niddastraße 14

Plötzlich und unerwartet verschied am 8. September 1973 mein
 lieber Mann, unser guter Vater, Sohn und Schwiegervater

Werner Peter

Im fünfzigsten Lebensjahr.

In stiller Trauer:
 Eva Peter
 Ulrich Peter
 Thomas Peter
 und Angehörige

Langen, Durersstraße 5

Die Beisetzung fand in aller Stille statt. Von Beileidsbesuchen
 bitten wir abzusehen.

Für erwiesene Anteilnahme danken wir herzlich.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und für die zahlreichen
 Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Heimgang unserer lieben
 Mutter

Anna Katharina Elisabeth Lipp
 geb. Vinson

sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn
 unseren tiefempfundenen Dank aus. Besonders danken wir Herrn
 Pfarrer Stefani für die überaus trostreichen Worte bei der Trauerfeier,
 den Schulkameraden 1896/97, dem Gustav-Adolf-Werk, der Stadt-
 mission, der Bibelstunde sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben.

In stiller Trauer:
 Karl Lipp und Frau Maria
 und alle Angehörigen

Langen, Mühlstraße 44

Statt Karten

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme bei dem schmerzlichen
 Verlust unseres lieben Verstorbenen

Karl Brunst

sagen wir hiermit allen unseren aufrichtigen Dank. Besonderen Dank
 Herrn Pfarrer Heidingsfeld für die trostreichen Worte, der Bundes-
 bahn-Direktion Frankfurt/M. für die Kranzniederlegung und den ehren-
 vollen Nachruf sowie allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.

Im Namen aller Angehörigen:
 Heinrich Brunst und Familie

Langen, Stettiner Straße 14
 September 1973

Nach langer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb meine
 liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma u. Schwägerin

Grete Erdt
 geb. Katschun

im Alter von 75 Jahren.

In stiller Trauer:
 Albert Erdt
 Im Namen aller Angehörigen

Langen, Umlandstraße 22

Die Beerdigung findet am Montag, dem 17. September 1973, um 15 Uhr
 auf dem Langener Friedhof statt.

Nach langem Leiden verstarb mein lieber Mann, unser lieber Schwager
 und Onkel

Johannes Reuther

im Alter von 78 Jahren in Schöberg/Schwarzwald.

In stiller Trauer:
 Margarethe Reuther
 und alle Angehörigen

Langen, Im Ginsterbusch 47

Die Beisetzung findet am Montag, dem 17. September 1973, um 14 Uhr
 auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE
 Telefon 2 91 31
 2. WOCHE

Freitag u. Montag 20.30 Uhr
 Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
 Sonntag 15.30 Uhr Jugendvorstellung

Halleluja Freunde — Jetzt geht's erst richtig los!
 Giuliano Gemma, das Schlitzohr, u. Bud Spencer,
 die Dampfräumer, machen New Yorks übelsten
 Gangstern die Socken heiß

**Auch die Engel
 essen Bohnen**

UT-FILMBÜHNE
 Telefon 2 91 31
 2. WOCHE

Freitag u. Montag 20.30 Uhr
 Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
 Sonntag 15.30 Uhr Jugendvorstellung

Halleluja Freunde — Jetzt geht's erst richtig los!
 Giuliano Gemma, das Schlitzohr, u. Bud Spencer,
 die Dampfräumer, machen New Yorks übelsten
 Gangstern die Socken heiß

**Auch die Engel
 essen Bohnen**

Telefon 2 22 09 LICHTBURG Preise DM 6,- 5,- 4,- Ki. 3,-

Zwerchleerschütternd: „Frauen lachen Tränen-
 Männer trampeln vor Vergnügen“

**Die tollkühnen Männer
 in ihren fliegenden Kisten**

Eine turbulente Komödie um Liebe, Draufgängerum
 und Fliegerei

GLUT FRÖHE...
 zum Schaben kommen

ACHTUNG! Geänderte Anfangszeit.
 Täglich: 20.00, So. 14, 17, 20 Uhr

AUTOKINO
 GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00
 Kassen und SnackBar öffnen 19.30 Uhr

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:
 Ein unvergessener Großfilm kommt zu neuen Triumpfen!
 William Holden - Alec Guinness - Jack Hawkins † in
„DIE BRÜCKE AM KWI“
 Ein ständlicher Hauten in der Dschungelhölle Asiens! - Scope-Fbf.
SPÄTVORST. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Porno-Festival in Dänemark“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
 Schocker aus der englischen Gruselküchel - Peter Cushing in
„GRUFT DER VAMPIRE“
 Breiwand-Farbfilm

= Privater Gebrauchtwagenmarkt nur jed. Samstag 10-14 Uhr =

HÄHNCHEN ERICH
 Waldrestaurant
 Schützenhaus

ANOTZON Butterhähnchen
 die Besten

Langen-Oberlinden Tel. (06103) 71608

WUM
 T-Shirts für Kinder
 brandneu bei

COTTON und CORD
 Langen, Lutherplatz 2

Unseren verehrten Kunden
 und denen, die es noch werden möchten, sagen wir hiermit, daß
 wir die gleitende Arbeitszeit eingeführt haben.

Wir arbeiten ab 1. 9. 73 von 7.30 - 16.30 Uhr,
 Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr.

Denn auch die sollen Gelegenheit haben, ihren Wagen werkstatt-
 gerecht pflegen zu lassen, die nur samstags Zeit dazu haben.

Ihre Auto-Woitke KG
 Renault Handel und Werkstatt
 Langen, August-Bebel-Straße 17

Langener Zeitung 27 45

Übernehme
 Übersetzungen
 Deutsch-Französisch,
 Französisch-Deutsch.

Telefon 061 03 / 8 27 56

SSG-Handball - SSG-Handball

**III. Willi-Lang-
 Hallenhandball-
 Turnier**

Samstag,
 den 15. September 1973
 Reichweinschule
 Beginn 13.30 Uhr

Sportlerball
 mit den „Fidelios“
 Sektbar - Tombola

TV-Turnhalle - Beginn: 20 Uhr - Einlaß 19 Uhr

Zoo-Kutzner
 Frankfurter Straße 2, Telefon 2 39 25

Für Ihre Lieblinge halten wir ein reich-
 haltiges Angebot an Futtermittel und Zu-
 behör bereit. Wir empfehlen

Hühnerfutter, Legemehl, Ganseln,
 Taubenfutter, Hasenfutter,
 Weizenvollmehl usw.

Unser Tip:
 Wellenstliche eingetroffen

Der sympathische Preis!

Damen-Wickel-Pullis
 Acryl-Mohair, modische
 Farben, langer Arm nur **9,80**

HEINZ GÖHR
 n u r Langen-Oberlinden
 Einkaufszentrum

● Cézanne's Herrenlade ● 607 Langen ●

Die Frisur
 für Männer von heute -
Sporting Style

Kraftvoll-locker,
 natürlicher Fall des Haares,
 spezieller Stumpfschnitt.
 Männer wollen Sporting-Style.

Bedienung nach Vereinbarung
Coiffeur Cézanne

● Cézanne's Herrenlade ● 607 Langen ●

Verblendklinker
Ornamentsteine
Fußbodenplatten
Spaltriegeln

Händlernachweis
 auf Anfrage

ODENWÄLDER
**ZIEGEL- UND BAU-
 KERAMIK GMBH**
 6112 Groß-Zimmern,
 Darmstädter Str. 100
 Telefon 06071/40 51

Das Angebot
 Ihrer Altstadt-Drogerie

Nivea-Creme statt 4,20 **2,50**
 CD-Scheubad statt 14,50 **6,90**
 Banner-Selle statt 1,90 **0,90**
 Odol-Mundwasser statt 6,45 **3,90**
 Gard-Hairspray, große Dose **2,70**

Drogerie Freitag
 Fahrgasse 12

Auto-Felle
Sonderangebote
 alle Größen, auch mit
 Keppel.

Täglich 14 bis 18 Uhr
 (auch Mi. u. Sa. 10-16)

Fell-Lager Mörfelden
 Rüsselsheimer Str. 38

ADAC-Straßendienst ERHART

Bei Unfall oder Panne verlangen Sie
 Telefon 46 44 unter ADAC-Tarif

Unfallwagen ab Baujahr 1967 gesucht.

hülsta

**Möbel kaufen
 Sie nicht
 jeden Tag**

Darum müssen sie zu Ihnen passen.
 Müssen maßgeschneidert sein; Ihrer
 Persönlichkeit entsprechend. Die
 Technik muß stimmen und das Design.
 Die Formen müssen stimmen, die
 Materialien und die Farben.
 Möbel müssen mobil und variabel sein,
 funktionsgerecht und paßgenau.
 Wir haben solche Möbel. Markenmöbel
 von hülsta.
 Zum Beispiel: hülsta-mobildesign.
 Möbel, in denen man heute ganz einfach
 Tag kaufen.

wohnen muß. Weil es perfektere und
 harmonischere nicht gibt.
 Überzeugen Sie sich. Sie sind herzlich
 eingeladen. r.
 mobildesign - weil Sie Möbel nicht jeden
 Tag kaufen.

Ihr „Einbau-Studio“ in Langens
 größtem Möbelhaus

**Möbelhaus
 Sallwey**

LANGEN, OBERGASSE

Männerchor LIEDERKRANZ 1973 ... Freitag, 20.15 ... Singstunde ...



OTSGRUPPE LANGEN ... Sprechstunden ... Dienstag, den 18. 9. u. 2. 10. ...

Jahrgang 1892/93 ... Wir treffen uns Mittwoch, den 19. Sept. ...

Jahrgang 1902/03 ... Ausflugsbus fährt am Mittwoch, d. 19. Sept. ...

Die Pensionäre und Rentner der Stadtverwaltung ...



RADIO VOIGT KLEIN ...

Zirka 38 000 Stück Sammlerbriefmarken ...



Eß- und Einmachpfirsiche ...

Pfirsiche zu verkaufen ...

Uhr ohne Gehäuse ...

Blumen-Kulturer ...

Mieten oder Vermieten ...

Immobilien FRIEDBERGER ...

REGALWAND ... m. Unterschrank ...

3-flammiger Gasherd ...

Kleiderschrank ...

Küchenschrank ...

Elektron. Orgel ...

Kinderwagen ...

Mädchen-Kleidung ...

Betonmaschine ...

Nagelbinder ...

Stahlblechbadewanne ...

Stereo Receiver ...

Bildschirm ...

Küchenschrank ...

Ölolen Buderus ...

Couchgarnitur ...

Guterhaltener Ölfen ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

WIR HABEN GEHEIRATET Joachim Potthoff + Uta Potthoff ...

HERZLICHEN DANK ... allen lieben Nachbarn, Freunden und Verwandten ...

Statt Karten ... Über die uns anlässlich unserer GOLDENEN HOCHZEIT ...

Heinrich und Maria Lohr geb. Krumm ...

CAFÉ UT ... An dieser Stelle möchten wir allen Gästen, Freunden, Bekannten ...

Die Kinder der Tagesstätte für behinderte Kinder ...

Suche für Haushaltshilfe ...

Ölolen Buderus ...

Couchgarnitur ...

Guterhaltener Ölfen ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

Blumen-Kulturer ...

1-Zi.-Eigent.-Wohnung ... in Langen von älterer Dame sofort gesucht ...

3-Zimmer-Wohnung ... mit Einbauküche, Südbalkon, Heizg., Warmwasserversorg. ...

Acker ... am Strich, 856 qm, zu verkaufen ...

Kleine Familie sucht ruhige ...

3-Zimmerwohnung ... bis DM 500,- incl. Uml. ...

Erstbezug oh. Maklergehirn ...

2 Zimmer ... mit ZH, WC, w. u. k. Wasser, zu vermieten ...

2 Zimmer ... Küche, Bad, teilmöbl., 112 qm ...

Ohne Makler ... 2, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen ...

Kleinere Gaststätte ... zu pachten gesucht ...

Haus o. Bauplatz ... von Privat in Langen ...

1-Fam.-Haus ... in Langen, 5 Zi., Kü., KB, Dusche ...

Suche ... Jg. Ehepaar o. Kinder sucht ...

1-Fam.-Haus oder Bungalow ... vorzugsweise in Langen-Oberlingen ...

2-Zimmerwohnung ... in Langen, ca. 50 qm, Dachterrasse ...

Grundstück ... als Wochenendgelände zu verkaufen ...

Garage ... Heinrichstr. 38, ab sofort zu vermieten ...

Stundenhilfe ... für Haushalt einmal wöchentlich gesucht ...

Welche Ersatzmüll ... möchte vormittags bei uns im Haus ...

Nebenbeschäftigung ... sucht junger Elektriker nach 17 Uhr ...

2 x 3-Zi.-Wohnung ... mit gr. Wohnz., groß. Balk. (Bad, Dusche) ...

2-ZW Langen, 250,- ... 4-ZW Langen, 300,- ...

Luxus-Bungalow ... bei Lang., NH, 200 qm Wfl., Wohnz. 50 qm ...

1- bis 4-ZW, Langen ... im Zentrum, Reihenhäuser ...

3-Fam.-Haus Langen ... 3 x 2 Zi., Kü., Bad (ca. je 65 qm) ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

2-ZW Langen, 250,- ... 4-ZW Langen, 300,- ...

Luxus-Bungalow ... bei Lang., NH, 200 qm Wfl., Wohnz. 50 qm ...

1- bis 4-ZW, Langen ... im Zentrum, Reihenhäuser ...

3-Fam.-Haus Langen ... 3 x 2 Zi., Kü., Bad (ca. je 65 qm) ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

3-Fam.-Haus Egelsb. ... 3 x 3 1/2-ZW à 90 qm, 2 Garagen ...

Langen ist ein Zentrum des Segelsports

DSCL Segler hingen große Erfolge heim - 1974 Deutsche Optimisten Meisterschaft auf dem Waldsee?

Langen und sein Waldsee sind als Zentrum des Segelsports weit über Hessens Grenzen hinaus bekannt geworden. Segler des Dreieck-Regattas haben mit ihren beachtlichen Regattaerfolge dieses erfreuliche Bild aufgebaut. Man weiß mittlerweile, daß Mannschaften und Boot vom DSCL ernst zu nehmende Gegner sind, die ihr Trainingsgebiet auf dem Waldsee gut zu nutzen wissen. Eine Zwischenbilanz nach den Sommerferien zeigt, daß diese Saison wohl die bisher erfolgreichste für die DSCL-Segler sein wird. Besonders die Ergebnisse unter den jungen Seglern zeigen, wie wertvoll die Anstrengungen sind, die der Waldsee gut zu nutzen wissen. Eine Zwischenbilanz nach den Sommerferien zeigt, daß diese Saison wohl die bisher erfolgreichste für die DSCL-Segler sein wird. Besonders die Ergebnisse unter den jungen Seglern zeigen, wie wertvoll die Anstrengungen sind, die der Waldsee gut zu nutzen wissen. Eine Zwischenbilanz nach den Sommerferien zeigt, daß diese Saison wohl die bisher erfolgreichste für die DSCL-Segler sein wird. Besonders die Ergebnisse unter den jungen Seglern zeigen, wie wertvoll die Anstrengungen sind, die der Waldsee gut zu nutzen wissen.

Im Jugendlager der Region Mittelrhein-Neckar am 1.2. September in Niederrhein war der DSCL der stärkste Verein mit 8 Optimisten. Drei von ihnen lagen unter den ersten zehn von insgesamt 35 gestarteten Booten. Doch die Jugendarbeit ist nicht allein auf die Optimisten beschränkt. So starteten bei Windstärke 4 bis 5 in Niederrhein auf zwei DSCL-Kursare, Sabine und Karin Herold begleitet mit ihrem "Muck" Platz 4, Angelika Dreja und Alexander Becker kamen auf Platz 8. Hervorragende Positionen belegten auch die 47er, von jungen DSCL Seglern gesegelt. Klaus Dietrich und Jürgen Apel holten einen sicheren 1. Platz, Andy Seum und Harald Wozniwski lagen auf Platz 3, gefolgt von Jürgen Merwa und Annette Scholz auf Platz 4.

Das Team Merwa/Scholz nahm übrigens auch an der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft der 47er auf dem Tursee bei Windstärken zwischen 4 und 7 teil. Als jüngste gemischte Mannschaft konnten sie sich im letzten Drittel dieses starken Feldes platzieren. Auch zur Deutschen Korsaren Jugendmeisterschaft für Füssen am Forggensee hat Ende Juli der DSCL an Sabine Herold und Annette Scholz maßgeblich mit den 24 besten deutschen Jugendkorsaren teilgenommen. Bei diesen 14- bis 19-jährigen waren die beiden Langener die jüngste Teilnehmermannschaft. Sie mußten jedoch wegen eines plötzlichen Wetterumschwungs einen Lauf abbrechen und einen sicheren Platz im guten Mittelfeld abgeben. Trotzdem können die jungen Damen mit ihrem Gesamtergebnis zufriedensein, zählten sie auch jetzt zu den zwanzig besten deutschen Jugendkorsareglern.

Zur Auerhahn-Regatta auf dem Schluchsee starteten in einem Feld von 45 Booten für DSCL 47er. Bei dieser Regatta, die auch international viel Beachtung fand und wegen ihrer Organisation sehr gelobt wurde, belegte das Team Grawunder/Brüning den 5. Platz. Im Mittelfeld platzierten sich Tanz/Rannenberg, Apel/Apel und Schöneke/Schmidt. Auf dem Zwischenhahn Meer bei Oldenburg starteten zu einer Schwerepunktregatta der 47er drei DSCL Boote. Unter 40 Konkurrenten segelte das DSCL-Team Grawunder/Brüning allen davon, belegte Platz 1 und holte sich den Wanderpokal. Auf Platz 10 folgten Kunze/Apel, auf Platz 14 Crass/Schöneke. Auf die Ergebnisse ist man beim DSCL besonders stolz, weil das beste Langener Team immerhin zwei Teilnehmer der Weltmeisterschaft der 47er mitbrachte.

Acht DSCL-Boote starteten auf der verbandsoffenen Regatta in Krombach. Kunze/v.d. Heyde holten sich den Sieg bei den 40ern, Grawunder/Schöneke belegten Platz 5, Crass/Mertens landeten im Mittelfeld. Bei den Zugvögeln kam das Team Kaster/Vovinkel auf Platz 3. Mit ihrem 42er platzierten sich Zehm/Weiler im letzten Drittel. Auf der Surpe konnten auf einer Schwerepunktregatta der 47er, bei der 49 Boote starteten, Grawunder/Kunze Platz 3, Schöneke/Wozniwski Platz 19 und Apel/Apel Platz 21 belegen.

Die Finns haben noch viel vor. Für die Finn-Segler des DSCL hat nach dem Saisonende die Saison erst begonnen. Bis Anfang November stehen noch 7 Regatten auf ihrem Programm. Eine Zwischenbilanz zeigt, wie gut sich die "Finneure" des DSCL bisher auf der Hessehochzeit platzieren konnten. Unter den 36 Finn-1er-Seglern liegt Hugo Bruns auf Platz 8, Franz Pitsch auf Platz 10, gefolgt von Jürgen Beutel, Hans-Joachim Jansnu und Walter Ebbecke auf Platz 11, 1 und 18.

Auf einer Finn-Schwerepunktregatta im August auf dem Dümmersee landete Franz Pitsch auf Platz 22 von 74 Booten. Der Langener Segler erfuhr übrigens spät Genugtuung. Bei derselben Regatta im Vorjahr hatten die Segler wegen einiger Mängel gegen die Wettfahrtschiff protestiert. Diesen Protest wurde jetzt erst stattgegeben und Pitsch konnte nachträglich einen hervorragenden 6. Platz für sich buchen. Auch in Krombach konnten drei DSCL-Finns ihr großes Können erneut unter Beweis stellen. Bei Winden, die allenfalls mäßig bis gut waren, kam Jürgen Beutel auf Platz 9, Franz Pitsch auf Platz 10 und Walter Ebbecke auf Platz 18 von 30 Booten am Start. Punktgleich mit zwei Konkurrenten, die nur wegen des letzten Laufs sich vor ihm platzieren, konnte Hugo Bruns im 1. Lauf zur Hessehochzeit bei der Wettfahrt um den Schlottpokal für Finns auf dem Edessee Platz 14 belegen. Seine vier Clubkameraden aus dem DSCL platzierten sich im Mittelfeld von 34 Booten. An dieser bedeutenden und gut organisierten Finn-Regatta hatten bei gutem Wetter und Wind zwischen 2 und 4 Stärken vier Segler der deutschen Finn-Elite teilgenommen. Nach einmal werden sich die Finns - nun schon traditionell - auf dem Waldsee messen. Am 27./28. Oktober fällt der Startschuß für eine Finn-Regatta, zu der bereits über 30 Teilnehmer zugesagt haben.

Neuer Erfolg der Langener Rolkunstläufer

Dritter Platz von Maise/Lohr im Senioren-Paarlauf bei der deutschen Meisterschaft in Freiburg



Vizemeister im Paarlauf wurden K. Maise/Lohr. Bei den Einzelmeisterschaften der Senioren wurden sie 2. bzw. 3.

Die von einem privaten Milzen gestiftete Schauenbergbahn in Freiburg war am letzten Wochentag Schauplatz der deutschen Meisterschaften im Rolkunstlauf. Bei den Herren war Weltmeister Michael Obrecht aus Freiburg am Start, und auch bei den Damen war mit Petra Hübler aus Heilbronn eine Weltmeisterin dabei.

Nach ihrem 2. Platz im Junioren-Paarlauf bei der letztjährigen deutschen Meisterschaft startete das erfolgreiche Langener Paar Karin Maise/Dieter Lohr diesmal in der Titelführerschaft. Thun und drei westdeutschen Paaren aus Düsseldorf, Essen und Waldsm. Sie hatten in den letzten Wochen verstanden, um Revanche zu nehmen für den etwas unglücklichen 3. Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften in Hamburg, bei der sie offensichtlich von den Preisrühmern benachteiligt worden waren. Diese Revanche ist ihnen wohl gelungen. Es gewann zwar das Düsseldorf-Paar vor den hessischen Meistern Kaiser/Thun aus Darmstadt-Arböckingen, doch konnten sich Maise/Lohr durch eine gute Kurve im hervorragenden 3. Platz sichern. Damit konnten sie in diesem Jahr nach der hessischen Vize-Meisterschaft und dem dritten Platz bei den deutschen Jugendmeisterschaften einen weiteren großen Erfolg erringen. Der Erfolg ist nicht zuletzt der verdienstvollen Trainingsarbeit von Fr. Molt zu verdanken, die das Paar systematisch aufgebaut hat.

Im nächsten Wochenende veranstaltet der RBC Langen ein Rolkunstbahn- und Schwimmstadion zum dritten Mal den traditionellen Clubvergleichskampf mit Darmstadt, Eschbach, Gielen und Hanau. Im Anschluss daran findet am Sonntagabend ein schauenswerter Paar Maise/Lohr gegen die Langener Rolkunstfreunde statt.

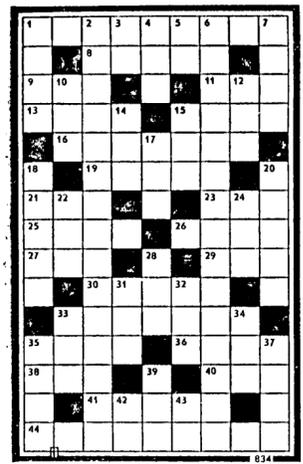
Notfalls mit Bußgeldern bestrafen

Wildes Plakatieren an öffentlichen Einrichtungen wird geahndet

Eigentlich ist es begrüßenswert, wenn man beim Einkäufen, auf dem Weg zur Arbeit oder im öffentlichen Verkehr ein Plakat mit großer bunter Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger.

Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Nebel durchgeführt. Bevorzugte Anschlagorte dafür sind Wartehäuschen der Bushaltestellen, Lichtmasten, Schaltkästen sowie Telefonzellen. Manche werden sich fragen: „Müß das sein? Steht die öffentliche Verwaltung machtlos da? Versuchen größerer Plakate mit druckgedruckten Lettern auf irgend eine Veranstaltung hingewiesen wird. Die Plakate sind sogar fast technisch und optisch so gestaltet, daß durch Farben und Symbole bestimmte Alters- und Interessengruppen angesprochen werden und deren besondere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Den Werbekollegen entgeht dabei auch gar kein Plätzchen, von dem aus sie Veranstaltungen mit Plakaten ankündigen. Hier kann man allerdings sagen: Dem einen zur Freude, dem anderen zum Leid. Während sich die Ausgehfreudigen an dem Werbematerial informieren, betrachten es andere Bürger als störend. Der öffentliche Hand entstehen deshalb Probleme und Ärger. Man muß nämlich zwischen genehmigten und wildem Plakatieren unterscheiden. Während bei dem genehmigten Plakatieren - dazu bedarf es einer Erlaubnis mit Bedingungen und Auflagen - immer ein Verantwortlicher bekannt ist, wird die wilde Werbung willkürlich und nicht selten bei Nacht und Neb

Kreuzworträtsel
 Waagrecht: 1. Nachlaß, 8. korrekt, 9. rumän. Münzen, 11. Fremdwortteil, dret, 13. weibl. Vorname, 15. engl. Sockelst., 16. Fächchen, 19. Ort auf der Insel Kuba, 21. Modellierstoff, 23. Windstoß, 25. Traubenrmit, 26. schwerer Boden, 27. Fluß zur Isère, 29. abess.



Parasitenpilz, 30. griech. Gott der Unterwelt, 33. ureingendes Getränk, 35. Keimling, 36. männl. Vorname, 38. Hausflur, 40. engl. Schriftsteller, 41. Dachfenster, 43. Handwerksbetrieb.
 Senkrecht: 1. Laubbau, 2. giftiges Reptil, 3. Zeichen für Selen, 4. chem. Grundstoff, 5. Zeichen für Helikopter, 6. schmerz. Frühherbst, 7. Wirkstoff im Tee, 10. Zahlwort, 12. nord. Wild, 14. Tonbezeichnung, 15. Einheit des elektr. Widerstandes, 17. Kfz-Kennz. Führl., 18. Kartenspiel, 20. Hochschirmschild, 22. skandin. Münze, 24. Kfz-Kennz. Österreich, 28. männl. Vorname, 31. Toll eines Theaterstücks, 32. Gemeindefach, 33. Wappentier, 34. norweg. Politiker, 35. Stadt in Bavern, 37. weibl. Kussname, 39. Einsteig zum Landraum eines Schiffes, 42. Zeichen für Aktinium, 43. Kfz-Kennz. Bwkm.

Schüttelrätsel

Leib - Urne - Mal - Ruh - Rebe - Inder. Diese Wörter sind so zu schütteln, daß andere Begriffe entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben nennen dann einen Beruf.



Das Aushängeschild

Fernand, der Schauspieler mit dem Pferdgebiss, hatte in einem Film wieder einmal einen Pfarrer zu spielen. Als er in Fontainebleau bei Paris zu Außenaufnahmen eintraf, er steckte bereits in einer Soutane - wurde er von einem Betrunkenen angehalten.
 „Hochwürden“, stotterte dieser, „Ich wohne ganz in der Nähe, bitte, bringen Sie mich heim.“
 Fernand, hilfsbereit wie immer, stützte den Kerl, der weiter plapperte: „Kommen Sie mit, Herr Pfarrer. Ich möchte gern, daß meine Frau sieht, mit welcher ehrwürdigen Herren ich zeche...“

Zusammenstoß im Supermarkt

Im Supermarkt herrscht Hochbetrieb. Die Wagen schiebenden Kundinnen und Kunden drängeln sich zwischen den Regalen und Warenständen.
 Hugo kommt von der Abteilung mit den alkoholischen Getränken. Er hat einen Kasten Bier auf den kleinen Wagen geladen, und jetzt strebt er hinüber zu dem Regal mit den Fischkonserven. Es ist gar nicht leicht, das Wägelchen durch das Gedränge zu schieben. Hugo ist kein Einkaufsexperte. In der Regel ist es seine Frau, die diese Besorgungen im Supermarkt erledigt. Ein wahrer Slalom mit dem Wägelchen. Hugo bemüht sich krampfhaft, nirgendwo anzustoßen.
 BUMS! Da ist es schon geschehen. Das Wägelchen von Hugo kollidiert mit dem Wägelchen einer ziemlich resolut aussehenden Kundin.
 Hugo stammelt eine Entschuldigung. Die bewußte Dame blickt ihn von Kopf bis Fuß strafend an:

Harte Nüsse

Mixrätsel

Die Wortgruppen sind in sich zu schütteln, so daß neue Wörter der angegebenen Bedeutungen entstehen, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen - den Namen eines Operettenkomponisten ergeben.
 ENGE + LIMA + LOCH = vielseitiger Ital. Künstler
 LAUT + LEIN + RAST = Bauhandwerker
 ESIA + GIEN + LEIP = altdt. Rechtshuch
 HOHN + NUTE + SAFE = dt. Fürstengeschlecht
 FURT + GENE + HAUS = Roman von Tolstoj
 BRUT + NOTE + OSKE = Kriegsschiff
 KLEE + KRAM + MUND = Arbeitsraum des Fotografen

Wortfragmente

...nt ertr lide stet opfe ein nhich - Die vorstehenden Wortfragmente sind so zu ordnen, daß sie einen Spruch ergeben.

Zahlenrätsel

Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

- 19 9 14 21 6
- 21 16 17 20 19
- 18 9 4 11 21
- 20 1 21 17 19
- 16 6 2 20 16
- 10 13 9 8 3
- 15 21 16 6 12
- 17 13 7 16 21
- 12 8 2 20 19 5
- 4 9 2 20 16

Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen ergeben den schwedischen Nobelpreisträger für Literatur von 1951.

Lastiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - as - au - bal - bart hel - dar - e - el - est - gau - ge - gel - gin go - gur - hen - l - ken - la - lar - le - ll lo - lu - te - ri - reb - se - sen - ser - ster ta - ta - tor - ver sind 15 Wörter folgender Bedeutung zu bilden: 1. lal Tonstube einer feuchten Niederung, 2. jap. Brettspiel für einen Langarmfalken, 3. Unterarmknochen eines Karpfenters, 4. Lebensgemeinschaften in Gedeihen, 5. angebl. Körperausstrahlung des Universums, 6. Ballspielbezirk, 7. (Teil) Linie eines Seilstranges, 8. Flächenmaß eines Waggonwagens, 9. Holzraummaß für ein alkoholisches Getränk, 10. Wurfspiel eines gleichschenkeligen Dreiecks, 11. indisches Gewicht einer Menschenheit, 12. Spielkarte eines Innersaitenspiels, 13. Kolloid einer japanischen Meile, 14. japanischer Verwaltungsbezirk eines Minerals, 15. metallischer Gegenstand.
 Die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen - nennen die Berglandschaft eines beliebigen Familienoberhauptes.

Kunstanntenverhau

Nach Ergänzung des Verhau mit den richtigen Substantiven lesen Sie einen Spruch von Wäher, der über das Reden: d s r d n l i d m n s c h n g t w n n m n s n m l c h s l b r i t l

Auflösungen aus der vorigen Nummer:

Schachaufgabe Nr. 37: Mit dem feil berechneten Qualitätsopfer (Turm gegen Leichtfigur) 1. Tc6-f6! erzielte Weiß (Großmeister Portisch) entscheidenden Vorteil. In der Partie folgte 1... g7xfg2 2. Sf3-d4! (Streift nach f5 und maulert der Dame den Weg zum Königsflügel frei) 2... Lc5x4 3. Td1x4! Dd8-c7 4. Dc2-f3 Kc8-h8? 5. Td4-d5 Schwarz gibt auf, denn nach 5... Dc5-e6 folgt 6. Ld4-Kg7 7. Dd5-g5+ Kc7-h8 8. Ld4x6+ Dc6x6 9. Df3xf6 matt. Auch nach 4... f6-f5 5. Td4-d5 Dc5-e6 oder Dc5-e7 6. Df3-g3 Kc8-h8 7. Lc5-h6 Td8-g8 8. Td5-h8! Tc7-e8 9. Td8xc6 Dc4xe8 10. g3-c3+ nebst baldigem Matt. 6. Td5x5 f7-f6 7. Lc3-h4 Tc7-7 8. h3-h4 wird Schwarz dem Angriffdruck bald erliegen.
 Kreuzworträtsel Waagrecht: 2. Erde, 5. Saiten, 9. Reis, 13. Mahd, 15. Iden, 17. Olse, 19. Reim, 21. Tee, 23. Ankunft, 26. Ena, 27. Kran, 29. Ern, 30. Oslo, 32. Arg, 34. Unter, 36. Eipel, 38. MEZ, 40. Neer, 42. Gel, 44. Opi, 45. Vera, 48. Oede, 47. Osten, 48. Tuer, 49. Dorn, 51. Bug, 53. Dat., 55. Rd, 56. 57. 58. 59. 60. Seals, 62. nie, 63. Farm, 64. Is, 66. Leim, 67. Tag, 69. Erdmüte, 72. Bel, 74. Anna.

Schachaufgabe Nr. 38
 Matt in zwei Zügen.



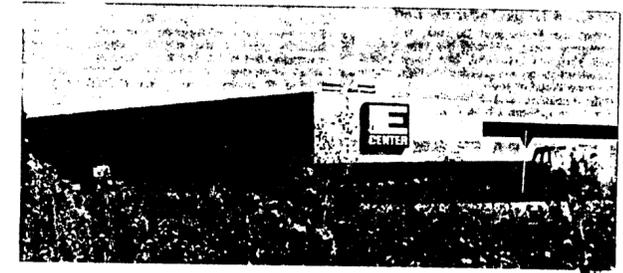
Kontrollstellung: Weiß: Ka6, Dd7, Tc4, Th2, Lc1, Sa2, Bd2 (7); Schwarz: Kd3, Dd6, Lg7, Be7, e6 f6.

Rätselgleichung

Gesucht wird x
 (a-b) + (c-d) + (e-f) + (g-h) = x
 Es bedeuten: a) Wasserloch, b) nd. Eule, c) weibl. Vorname, d) Kfz. Kennzeichen für Esen, e) großer Fluß, f) Kfz. Kennzeichen für München, g) griech. Göttin, h) weibl. Kurzname - x = Gartenblume.

Neues E-Center-Warenhaus in Dietzenbach kurz vor Fertigstellung

Im neuen Gemeindezentrum von Dietzenbach gehen die Arbeiten voran. Zum ersten Bauabschnitt zählt auch das E-Center-Silb-Warenhaus und die daran angeschlossene Ladendempassung mit einem Spezialitäten-Restaurant, einer Cafeteria, Parfümerie, Modedeboutique, Schnellreinigung, Kirchenstudio und anderen Geschäften.
 Wie Architekt Gualdi, der dieses 15 Millionen-Projekt betreut, versichert, sind alle Termine eingehalten worden, so daß einer termingerechten Eröffnung am 2. Oktober 1973 nichts im Wege steht.
 Die Geschäftsleitung des E-Centers nutzt konsequent jede Möglichkeit der Rationalisierung und Kosteneinsparung. Nicht nur die Preise sind für den Kunden von Bedeutung, auch das weitere Serviceprogramm ist vielfältig. Da ist zunächst der Service für den Autofahrer zu nennen, der neben einem vollen Sortiment an Autozubehörsartikeln auch eine Tankstelle mit sechs Doppelzapfsäulen umfaßt, ebenso eine vollautomatische Wasch-



Der neue Bau des E-Center-Warenhauses in Dietzenbach.

Das Sommersprossenlied

Was für eine Chance! Für vier Wochen in ein fremdes Leben einsteigen zu dürfen, mit allen Rechten, mit allen Pflichten. Einmal ausprobieren, wie man das gekonnt hätte: kinder-reiche Familie.
 Ich kann, nahezu über Nacht, in den Besitz von drei Söhnen, sieben, acht, neun und zehn Jahre alt, dazu gibt's einen Rauhhaardackel namens Murrell, ein Jahr alt und gerade in dem Stadium, in dem man um seine Tugend besorgt sein und sie vor Bernhardinern und Schäferhunden verteidigen mußte. Dazu noch zweiundvierzig Blattpflanzen, fünf Balkonkästen mit Geranien, ein Garten von etwa 200 qm, weitgehend fass, ein Auto, das ich nicht fahren konnte. Keine Waschmaschine, keine Geschirrspülmaschine, kein Fernsehen, kein Radio. Busverbindung zur Stadt stimmlich. Ein Posten, den so leicht keine Hausfrau überläßt.
 Dem Taxl, das die rechtmäßigen Eltern angeführt, habe ich nachgesehen, nur keine Angst, hier werde eure Vergangenheit schon bewältigt!
 Die Mutter hoffte, daß ich aus ihren Kindern Lesarten machen würde und möglichst auch noch Schreibarten. Die Mühe darum war groß, das Ergebnis gering. Die Briefe an die Eltern wurden prinzipiell auf meiner Schreibmaschine geschrieben. Das ungetestete Interesse

Für Sie notiert...



Sparen - heute,
 zeitgemäß und lebensnotwendig wie vor 25 Jahren. Im Jahre 1949 wurde durch die Währungsreform gulas Gold geschaffen. Von da an ging es wieder rasch aufwärts. Was in den Tagen, Wochen und Monaten des Jahres 1948 zu erarbeiten war, ist heute kaum mehr recht zu würdigen. Jeder, der damals zugreifen konnte, arbeitete von morgens früh bis abends spät. Im deutschen Bankwesen waren DM 312,9 Mio. Sparanlagen verblieben. Schon sehr bald nach der billigen Zeit vor dem 20. 6. 1948 wurde auch wieder gespart. Mehr als das Tausendfache seit 1948, DM 363 640,0 Mio., haben bis heute die Sparer in der Bundesrepublik gespart und wesentlich zum heutigen Wohlstand beigetragen. Dank dieser Leistungen rückte die Bundesrepublik unter anderem an die zweite Stelle im Weltmarkt.
 Den Sparer der Volksbank Dreieich ist mitzuverdanken, daß in einem schon dicht besiedelten Gebiet bis heute etwa das Dreifache an Bevölkerung ansässig werden konnte, hunderter von Wohnungen gebaut, tausende von Arbeitsplätzen geschaffen und ständig verbessert worden sind. Heute ist sparen so nötig wie in den letzten 25 Jahren:
 Wer spart, hat immer Geld. Wer spart, hat mehr Geld!
 Aus dem Vorwort zum Geschäftsbericht 1972
Ihrer VOLKSBANK DREIEICH

Heiteres Allerlei

Harte Gegenstände

Kurzgeschichte von Heinrich Boll
 Vor dem Sheriff stand der sanfte Bill.
 „Hören Sie“, sagte der Gestrenge, „da war heute morgen ein Mr. Collins bei mir. Sigt Ihnen der Name etwas?“
 Der sanfte Bill nickte. „Das kann schon sein, Sir.“
 „Sie kennen also Mr. Collins?“
 „Gewiß, Sir. Ich hatte...“
 „Was hatten Sie...?“
 „Ich hatte vergangene Nacht eine kleine Auseinandersetzung mit ihm. Er ist Scheu-

spieler bei der Wanderbühne, und ich mag die Art nicht, wie er den Hamlet spielte. Ich habe ihm das auch zu verstehen gegeben.“
 Der Sheriff beugte sich vor.
 „Dieser Meinung war Mr. Collins auch?“ zischte er. „Und ich muß Ihnen ehrlich sagen, daß ich mit Ihrer Protestaktion keineswegs einverstanden bin. Jedenfalls hat Mr. Collins behauptet, Sie hätten harte Gegenstände auf die Bühne geworfen!“
 „Gewiß, aber jedesmal habe ich dann vergessen, sie zu versohlen.“
 „Junger Mann, wissen Sie nicht, daß Sie sich auf einer Einbahnstraße befinden?“
 Hugo macht große Augen und sieht sich um. „Einbahnstraße?“ wiederholt er halblaut.
 „Jawohl - Einbahnstraße! Von da kommt man - und da geht man hin!“ belehrte die Hausfrau.
 Noch immer blickt Hugo höchst verwundert drein, dann verzicht er die Mundwinkel zu einem verlegenen Lächeln.
 „Entschuldigen Sie, bitte“, murmelt er und wendet sich Wägelchen.
 Die Dame ist bereits davongerauscht - in Richtung Käse-Abteilung.
 Hugo tastet unwillkürlich seine Jacke ab, wo sich seine Brieftasche befindet. Da bin ich nun ein Mann, der seit fünf Jahren einen Führerschein hat und nie bin ich mit den Verkehrsregeln neuenerwint in Konflikt geraten - aber man lernt eben niemals aus!“



„Trotzdem! Schmeckt auch nicht besser!“

Die liebe Familie

„Meine kleine Frau ist schrecklich launisch!“
 „Jetzt schon, nach drei Monaten Ehe? Da mußst du gleich eisern durchgreifen. Leg sie ah und zu übers Knie und verhu sie ordentlich.“
 „Ich hab sie schon übers Knie gelegt.“
 „Wirklich? Das hast du übers Herz gebracht?“
 „Gewiß, aber jedesmal habe ich dann vergessen, sie zu versohlen.“
 „Ich weiß nicht mehr, was ich mit dir machen soll!“ klagt die Frau beim Anblick ihres Mannes. „Jetzt kommst du schon am helllichten Tag völlig betrunken nach Hause.“
 „Aber Schätzchen“, verteidigt sich der Mann, „ich habe gedacht, ich erschrecke dich am Tag nicht so wie in der Nacht.“
 „Die Ehe ist der Hafen, in welchem sich zwei Schiffe, die Lebensgemeinschaften (wenn man so will) verankern.“
 „Hm, dann muß ich ein Kriegsschiff getroffen haben!“
 Bolle schnarrt zum Steinerwelen. Seine Frau wird langsam rasend, sie kann nicht einschätzen. Endlich reicht es ihr. Unsant rüttelt sie ihn aus seinen Träumen. „Klapp dich ein, du dumme Kuh! Dann wirst du viel weniger Geräusche machen.“
 Bolle dreht sich auf die andere Seite und murmelt: „Du auch!“

Fühlen Sie mal die schönen neuen Käfer.

Wenn Sie mal bitte den linken Käfer anlassen wollen: Das ist kerniger Jeansstoff, dunkelblau, farbig abgestreift und wie bei guten, alten, echten Jeans auch gemietet. Damit sind die Sitze eines neuen VW 1200 bezogen. Und daher auch der Name: Jeans-Käfer. Er leuchtet außen in Tunisgelb, und wo sonst Chrom funkelt, ist es bei ihm profi-schwarz. Radio, Sicherheitsgurte, Sportscheibenröder, eine beheizbare Heckscheibe und mehr hat er extra. Wenn es Ihnen Spaß macht, in Jeans zu fahren; mit allem kostet der Jeans-Käfer 5.995,- Mark a. W. (Frühe hundert Mark weniger, als er eigentlich kosten müßte. Ein schönes Gefühl, nicht wahr?)
 Aber prüfen Sie bitte auch gern die Qualität des Käfers in der Mitte: Das ist wertvoller Solin, schwarz, und in der Mitte elegant rot, blau oder grün gestreift. Damit sind die Sitze eines neuen VW 1303 bezogen, der sich für die Stadt ganz besonders gut macht und City-Käfer heißt. Passend zu den Sitzen hat er Lackierungen in blizrot, ischia metallic oder ontario metallic. Radio, weiche Teppiche, beheizbare Heckscheibe, Rückfahrleuchten, eine Parkscheibe an der Fahrer-sonnenblende und anderes hat er extra. Für ihn bezahlen Sie auch sehr viel weniger, als er mit allem wert ist: 7.440,- Mark a. W. Krabbeln Sie nicht in den Fingern?
 Das dritte Musterbeispiel vom neuen Käfer ist welcher, schwerer, breiter gepolter Cord. Damit sind die Sitze des Big-Käfers überzogen, eines neuen VW 1303 S, der so exklusiv ausgestattet ist wie kein Käfer vor ihm.
 Abgestimmt auf blaue, beige oder braune Sitze sind die Außenfarben: Ontario metallic, moon metallic oder hellas metallic. Dicke Teppiche, eine Ammatentafel mit eleganter Holzmaserung, Rückfahrleuchten, extra breite Gürtelreifen auf extra breiten Sportreifen sind nur ein paar Beispiele für die feudale Ausstattung des Big-Käfers. Auch bei ihm zahlen Sie bei einem Preis von 7.670,- Mark a. W. etliches weniger als das, was er anderen Käfern voraus hat. Wann kommen Sie zur Anprobe? (Fahren können Sie die drei Überlagers schon mit null Anzahlung!)
Ihre VW-Dienste.

Tiefpreis-Knüller im September

Wir haben den Ehrgeiz, Ihnen die besten Geräte zum niedrigsten Preis zu verkaufen. Unsere Kalkulation ist so scharf, daß wir unsere folgenden Angebote nur so lange aufrechterhalten können, wie unser Vorrat reicht.

Ihr Vorteil: Zögern Sie nicht. Kaufen Sie sofort. Ihre erste Zahlung im Dezember.

Farbfernseher:			Schwarzweiß-FS:		
Graetz Electron 31-cm-Bild 1476,- ad. 75	Makonabr. Bildstabil 44-cm-Bild 1584,- ad. 80	Grundig Imp. Electron 44-cm-Bild 2098,- ad. 110	Bruno 1110 41-cm-Bild 349,- ad. 20	Orion 544 41-cm-Bild 478,- ad. 25	Philips Leonardo 41-cm-Bild 598,- ad. 30
Kollektoren:			HiFi Stereo-Geräte:		
Makonabr. volltonst. 31-cm-Bild 348,- ad. 20	National TR 252 Luxus 31-cm-Bild 396,- ad. 25	Philips Rollcall II 44-cm-Bild 498,- ad. 30	Blaupunkt Steuorgest. mit 2 Boxen 589,- ad. 30	Compact Analog, kpl. 2 Box. + Pl.-Sp. 748,- ad. 45	Grundig RTV 951 mit 2 Boxen 898,- ad. 50
Phonokombinationen:			Radio-cass.::		
Bruno Sylvio m. 16-Pl.-Spil. 296,- ad. 20	Grundig K 511 mit Platte-sp. 398,- ad. 25	Grundig K 511 m. 10-Pl.-Spil. 698,- ad. 35	Teloton UKW, MW Netz + Batterie 248,- ad. 20	Grundig C 1000 Netz + Batterie 296,- ad. 20	Hilachi TRK Netz + Batterie 398,- ad. 25
Kollencass.::			Washingmaschinen:		
UKW + MW leistungsstark Netz + Batterie 59,- in bar	Saba UKW, KW, MW Batterie 99,- in bar	Mit Ohr- hörer kpl. m. Mikro. Netz + Batterie 78,- in bar	Ex 2000 eingeb. Mikro Netz + Batterie 128,- in bar	Candy Automat 1 KG 598,- ad. 30	Foto Vollautomat 1 KG, mit Bio. 848,- ad. 45

Bei uns schon lieferbar:
Neueste Modelle der Funkausstellung

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß Ihres Gerätes unter sorgfältiger Betreuung — auch nach Ablauf der Garantie durch unseren ersklassigen Heimkundendienst. Höchstpreise für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

Oder: EURO-RENTAL-System.
Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos durch unseren Blitzkundendienst.

Farbfernseher ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Farbfernseher mieten durch
EURO-RENTAL

Farbfernseherkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Gartenmöbel
— Markenfabrikate —
BACH
Fahrgasse 17
Lieferung frei Haus

Ist Ihnen Ihre Frau eine Poggenpohl wert?

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir beraten Sie.

LÄDEN I
200—800 qm
auch um- oder ausbaufähige Räume.
Senden Sie uns Ihr Angebot mit Grundrissskizze und Lageplan.
NORMA
Lebensmittelhandlungsges. mbH.
8500 Nürnberg, Telefon 4141
Tel. 0911/73 10 13

Gessmann
Einrichtungshaus
Neu-Isenbürg
Frankfurt/
Ecke Schulstraße

LAMPELZMÄNTEL
Deutschlands größtes Spezialgeschäft für

ZUM WOCHENENDE

Kasseler 4.65
mild geräuchert, 500 g

Rinder-Braten 5.75
zart u. saftig, 500 g

Schabefleisch 1.28
zum Rohessen
stets frisch zubereitet
100 g

PORKI-Reissalat -79
ohne Konservierungsstoffe
frisch aus eigener
Produktion, 100 g

frische Trinkmilch -58
1,5 % Fettgehalt, 1 Liter

Sprengel-Schokolade -69
verschiedene Sorten
jede 100-g-Packung

Ital. Trauben -95
„Regina“, Kl. I,
1000 g Sonderangebot

Deutscher Kopfsalat -35
Kl. II, Stück

Deutsche Stangenbohnen -95
Kl. I, 500 g

Ital. Golden Delicious -98
Kl. I, 500 g
Sonderangebot

Astern versch. Farben großer Bund 7.98

Latscha

Zinsgünstiges Baugeld vom BHW
nur

4 1/2 %

Zinsen für Bauspardarlehen
STABILITÄT SEIT 1956

ein Grund, noch vor dem 30. September BHW-Bausparer zu werden. Das sind weitere Pluspunkte: ■ Keine Mindestansparsumme ■ Drei Tausende zur Auswahl, davon Tausend mit Mini-Monatsraten ■ Finanzierungshilfen der öffentlichen Arbeitgeber und Berufsorganisationen ■ Hohe Wohnungsbauprüämien oder Steuererleichterungen ■ Gewinn durch ständige Wertsteigerung des Wohneigentums.

Vor dem 30. September handeln, heißt ein halbes Jahr wertvolle Zeit gewinnen. Eher im eigenen Heim — Miete gespart. Fragen Sie doch einfach mal so.

BHW Gemeinnützige Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst — das Beamtenheimstatutenwerk
3250 Haineln, Lubanstraße, Postfach 666, Telefon (05151) 861

Beratungsstellen: 6 Frankfurt, Goetheplatz 7, Fernruf (0611) 3441-11, Mo. bis Fr. 8.30—12.30 und 14.00—17.00 Uhr, 605 Offenbach (Main), Berliner Str. 79—81, Fernruf (0611) 87226, Mo. bis Fr. 8.30—12.30 Uhr und 14.00—17.00 Uhr.
Auskunftsstelle: 607 Langen/Hessen, Hegweg 6, Altes Arbeitsamt, Seilengebaude, 2. Eingang, Fernruf (06103) 24129 oder 22127, Donnerstag 17.00—19.00 Uhr.

Ihr Vorrecht auf Haus + Vermögen
Rathaus und Kindergärten
heben an der Kirchweih geschlossen
Es wird darauf hingewiesen, daß anlässlich der Kirchweih die Diensträume des Rathauses sowie die Kindergärten am Montag, dem 13. 9. geschlossen bleiben.

Beratung auch durch unsere Vertrauensleute

Pe-Ka-Basar
Pelz- und Ledermoden
für die junge Dame
schick + sportlich

Atkleidersammlung des DRK
Am Samstag, dem 29. September findet in Egelsbach wieder eine Atkleidersammlung statt. Die Plastikstücke dazu werden eine Woche vorher verteilt. Es wird gebeten, die gefüllten Säcke zugebunden am Samstag um 8 Uhr an die Straße zu stellen.

Auf den Erste-Hilfe-Kurs, der am 24. September im Feuerwehrhaus um 20 Uhr beginnt, wird nochmals hingewiesen.
Für Mitglieder und Freunde des DRK findet am 6. Oktober eine Fahrt „ins Blaue“ statt. Anmeldungen dazu bitte montags oder mittwochs um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

zu Sommerpreisen
3 x in Katharinenpforte (a. d. Hauptwache)
Kaiserplatz (gegenüb. Frankfurt, Hof)
Hauptwache (U-Bahnhof)

LEDER-VATER
Lederkleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 74

Geschäftsstelle: Langener Zellweg, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 14. September 1973

Reisendenken

Schon so viel ist über die Reisendenken gepöbelt und gewitzelt worden, aber desungeachtet blühen in jedem Jahr an allen aussichtsreichen Punkten im In- und Ausland die Andenkenstände erneut auf und bieten eine Unzahl Dinge an, die den Fremden zum Mitnehmen verlocken sollen. Es wundert einen nur, wie einfallreich immer neue bedruckte Tücher, Aschbecher, bunte Hüte und mit Perlengruß versehene Schlipse auf den Markt gebracht werden, aber anscheinend besteht eine immer erlöschende Nachfrage nach diesen mehr oder minder kitschigen Gegenständen.

Schade, daß aus der schönen Sitte, einem lieben Menschen von unterwegs etwas mitzubringen, soviel Geschmacksverirrung entstanden ist. Denn niemand glaubt doch ernsthaft, daß ein solches Reisendenken bei dem Beschenkten wirklich Freude hervorruft. Kann! Es gibt so viele nette kleine Gebrauchsgegenstände, mit denen man einem anderen oder sich selbst eine bleibende Erinnerung an die unbeschweren Ferientage schenken kann, Dinge, die eben nur an diesem Ort oder in dieser Landschaft zu haben sind. Massenware aber, die in Süddeutschland alle Häfen des Bodensees auf einem Halsstück vereint und im Norden die Friesischen Inseln, oder ein Aschbecher aus dem Schwarzwald, der mit ganz offensichtlich nicht einheimischen Muscheln bestückt wurde — solche Dinge bedeuten weder für sich noch für andere ein freundliches Gedanken. Aber richtige Ferienfreude läßt sich nun mal eben nicht so einfach im Vorübergehen an der Erfrischungsbude erstehen...

Wir gratulieren!

... Herrn Karl Grüber, Kirchenrotweg 2, zum 85. und Frau Christine Schäd, Bahnstraße 9, zum 74. Geburtstag am 15. 9.
... Herrn Georg Schläppl, Ostendstraße 7, zum 74. Geburtstag am 16. 9.
... Herrn Heinrich Jekel, August-Bebel-Straße 17, zum 76. und Frau Marie Müller, Wolfsgartenstraße 45, zum 71. Geburtstag am 18. 9. Mag allen auch im neuen Jahr viel Gesundheit und Freude beschieden sein.

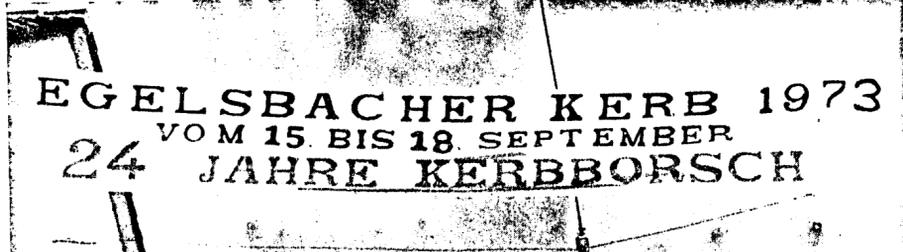
Silberne Hochzeit
feiern am 18. 9. Heinz Hofmann und Frau Elfriede, geb. Lorenz, Egelsbach, Rheinstr. 51.

Steuertermine
e Von der Gemeindekasse wird nochmals darauf hingewiesen, daß am 15. August 1973 die dritte Rate Grundsteuer, Wassergeld, Kanalarbeitungsgebühren und Gewerbesteuer fällig war. Um zusätzliche Kosten zu vermeiden, werden die säumigen Zahlungspflichtigen gebeten, die fälligen Abgaben umgehend auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen.

Verlängerung der Polizeistunde
anlässlich der Kirchweih
Wie Bürgermeister Dr. Simon bekannt gibt, wird anlässlich der Kirchweih 1973 die Polizeistunde in der Nacht vom 15. zum 16. September auf 4.00 Uhr und in der Nacht vom 16. zum 17. September auf 3.00 Uhr festgesetzt.

Mitteilungen der DRK:
Atkleidersammlung des DRK
Am Samstag, dem 29. September findet in Egelsbach wieder eine Atkleidersammlung statt. Die Plastikstücke dazu werden eine Woche vorher verteilt. Es wird gebeten, die gefüllten Säcke zugebunden am Samstag um 8 Uhr an die Straße zu stellen.

Auf den Erste-Hilfe-Kurs, der am 24. September im Feuerwehrhaus um 20 Uhr beginnt, wird nochmals hingewiesen.
Für Mitglieder und Freunde des DRK findet am 6. Oktober eine Fahrt „ins Blaue“ statt. Anmeldungen dazu bitte montags oder mittwochs um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.



Nur noch wenige Stunden trennen die Egelsbacher von ihrer Kerb. Schon seit einiger Zeit verkünden Transparente über den Straßen dieses bevorstehende Großereignis. Die Kerburschen, 16 an der Zahl, haben seit Wochen alle Hände voll zu tun, um dieses Egelsbacher Volksfest vorzubereiten. Sie haben keine Mühe gescheut, kein Weg war ihnen zu weit und kein Gang zuviel. In letzter Zeit kamen sie fast jeden Abend zusammen, damit auch nichts ausgelassen wurde, um der Egelsbacher Bevölkerung ungetriebene Kerbtage zu bereiten. Dankbar sind die Burschen im Alter von 18 bis 19 Jahren für die Unterstützung, die ihnen von der Geschäftswelt zuteil wurde. Wenn sie am Samstagsnachmittag durch die Straßen ziehen und Ehelwöl kreuzen, sollten die Egelsbacher dazu trinken, daß diese Gruppe junger Männer nicht allein zu ihrem eigenen Vergnügen, sondern vielmehr an der Tradition willen und zum Vergnügen der Bevölkerung die Straßenzüge auf sich nimmt, die sich nun einmal für Kerburschen ergeben. Deshalb wäre es schön, wenn sich die Bürger bei der Ehelwöl-Kostprobe in wohlwollender Hinsicht nicht lumpen ließen.

Egelsbacher Kerb mit besonderen Attraktionen

Egelsbach hat wieder seine Kerburschen

Es gibt hier keine Schwierigkeiten, eine genügende Anzahl junger Leute zu finden, die bereit sind, am kommenden Wochenende die Kerb mit ihrem Auftreten zu belegen. Anfangs hatten sich 20 Jugendliche der Jahrgänge 1951 und 1955 dazu bereit erklärt. Einige davon mußten aber inzwischen zur Bundeswehr, so blieb aber immer noch die stattliche Zahl von 16 Kerburschen übrig. Sie haben in wochenlanger Vorarbeit ein umfangreiches Programm für die Tage der Kerb zusammengestellt.

Samstag: Umzug und Festball
Mit Unterstützung des Spielmannszuges der SGE unter der Leitung von Horst Kern werden die Kerburschen am Samstag, dem 15. September, den Kerbbaum einbringen. Der Zug wird ab 13 Uhr durch die Straßen von Egelsbach ziehen. Sammelpunkt ist die Wolfsgartenstraße. Von hier führt der Weg über die Niddastraße, Ernst-Ludwig-Straße, Weidstraße, Bahnstraße, Schillerstraße, Rheinstraße, Wogstraße, Goethestraße zum Berliner Platz. Gegen 16.30 Uhr wird auf dem Berliner Platz der Kerbbaum aufgestellt, und die Kerbputze wird ihren Namen erhalten. Zuvor wird Bürgermeister Dr. Günter Simon, Egelsbach, unter der Leitung von Walter Leuk gibt ab 10.30 Uhr vor dem Bürgerhaus ein Platzkonzert. Mit dem Prunkwagen der Brauerei-Bindung besuchen am Sonntagmorgen um 14 Uhr die Kerburschen die Bewohner des Allenwohnheimes in der Wogstraße und bringen ihnen Kerbschokolade. Im Eigenheim klingt der Festtag aus. Hier spielen die „Fidelios“ (Jägermeister) ab 20 Uhr.

Reichhaltiges Sonntagsprogramm
Am Sonntag beginnt das Programm der Kerburschen um 11 Uhr. Ein Weckruf durch die Straßen von Egelsbach wird alle Schläfer aus den Betten bringen. Die Kerburschen und der Spielmannszug werden dafür sorgen. Um 9.30 Uhr findet ein Kerbspiel zwischen der Mannschaft Schwarzwaldverein und FC Mark Spitz statt. Der Orchesterverein Langen Egelsbach, unter der Leitung von Walter Leuk gibt ab 10.30 Uhr vor dem Bürgerhaus ein Platzkonzert. Mit dem Prunkwagen der Brauerei-Bindung besuchen am Sonntagmorgen um 14 Uhr die Kerburschen die Bewohner des Allenwohnheimes in der Wogstraße und bringen ihnen Kerbschokolade. Im Eigenheim klingt der Festtag aus. Hier spielen die „Fidelios“ (Jägermeister) ab 20 Uhr.

»Warum neue Rahmenrichtlinien?«
Informations- und Diskussionsabend der Egelsbacher SPD am 20. September 1973

Jeder Versuch, Konflikte und Interessensgegensätze in der Gesellschaft zu leugnen, hat in der Geschichte zu undemokratischen Herrschaftsformen geführt. Demokratische Erziehung muß den Einzelnen befähigen, Konflikte in der Wirklichkeit zu erkennen, sich mit ihnen auseinanderzusetzen und seine Interessen wahrzunehmen.
Die Rahmenrichtlinien versuchen an den zeitlichen, Was Tagesschau und Zeitungen berichten, ist vielen Jugendlichen gegenwärtiger als manche Eltern meinen. Widersprüche, die der Schüler selbst erfährt, sind ihm ein Problem, auf das die Schule eingehen muß. Dort, wo solche Erfahrungen aus dem Elternhaus selbst aufgegriffen werden, ist es für die Rahmenrichtlinien eine Selbstverständlichkeit, daß es der engen Zusammenarbeit mit den Eltern bedarf, weil schulischer Unterricht Konflikte nicht verschärfen, sondern zu ihrer Lösung beitragen soll. Dabei benennen die Rahmenrichtlinien Problemfelder verschiedener Art und gehen Ausgangspunkte für Unterrichtseinheiten an. Sie vermeiden aber keine Patentrezepte für die vielfältigen Fragen, die sich dabei stellen. Lösungen und Antworten müssen der Unterricht selbst diskutiert und gefunden werden.
Die Egelsbacher SPD versucht mit dem Informations- und Diskussionsabend alle Eltern schulpflichtiger Kinder objektiv über den fortschrittlichen Geist der neugefaßten Lernziele aufzuklären und die bereits im Zusammenhang mit der Landtagswahl 1974 zu sehende Politik der CDU zu widerlegen.
Für die am Donnerstag, dem 20. September, um 20 Uhr im Egelsbacher Feuerwehrhaus stattfindende Veranstaltung konnten folgende kompetente Referenten und Diskussionsleiter gewonnen werden: Jürgen Eilers, Mitarbeiter bei den Rahmenrichtlinien für Deutsch; Norbert Keith, Schulrat; Werner Scholz, Rektor.

zum Kerblanz auf. Der Eintrittspreis beträgt wieder 4,50 Mark.

Montag: Fahrt nach Wolfsgarten
Der Kerblanz beginnt um 11 Uhr mit einem Frühschoppen im Eigenheim. Es spielen wieder die „Fidelios“. Am Montagmorgen fahren die Kerburschen mit dem Prunkwagen der Brauerei-Bindung zum Schloß Wolfsgarten, um den körperbehinderten Kindern 600 Mark zu überreichen. Durch zwei Veranstaltungen und Spenden von Egelsbacher Geschäftsleuten ist dieser Betrag zusammengekommen. Die Überreichung wird um 15 Uhr stattfinden. Am Montagabend um 20 Uhr findet wieder im Eigenheim mit den „Fidelios“ der beliebte Kerblanz statt.

Kinderfest am Dienstag
Am letzten Tag der Kerb, am Dienstag, beginnt das festliche Treiben um 14.30 Uhr mit einem Kinderfest auf dem Berliner Platz. Für die Kleinen wird es dabei manche nette Überraschung geben. Zum Kerbausklang wird um 20 Uhr im Eigenheim (Eintritt frei) eingeladen. Ab 21 Uhr ziehen die Kerburschen mit Fackeln durch die Straßen von Egelsbach. Um 22.30 Uhr wird die Kerbputze auf dem Berliner Platz den „Feuertod“ erleiden. Um 24 Uhr ist Schluß des Festes. Die Kerburschen 1973 werden die Fahne an die Kerburschen 1974 überreichen und ihre Aufgabe beenden. „Kerbvader“ ist in diesem Jahr Klaus Anthes und die Kerburschen: Karl-Heinz Angermaier, Günter Thels, Rudi Meinel, Klaus Becker, Heinz-Peter Song, Wolf-Dieter Seifried, Robert Schwanger, Dieter Benz, Hans Peter Schwalm, Hans-Jürgen Knodt, Willi Heck, Dieter Eißelbach, Günter Thieme, Mohar Strobel, Volker Krahn.

Spätsommer
Spinnweibentanz im Schatten des Kiefernwegs
Unter Nachmittagsblau verlieren sich die Gedanken.
Wolkentürme, weiße, und die Wanderung von Jahr zu Jahr.
Karl Seemann

Ist der September heil und klar...
Bauernsprüche und Wetterweisheiten vom Herbstmonat

September lind — der ganze Winter ein Kind. / Wenn im September noch die Grillen singen, wird hülles Korn man zum Markte bringen. / Ist der September heil und klar, erhofft man sich ein gutes Jahr. / Wenn im September die Spinnen kriechen, sie einen harten Winter riechen. / Wenn's im September noch donnern kann, dann setzen die Bäume viel Blüten an. / Was der September nicht kocht und brät, das an Trauben nicht gerät. / Soll der September den Bauern erfreuen, so muß er gleich dem März sein. / Der September ist der Herbstes Monat. / Viele Eichen im September, gibt viel Schnee zur Weihnachtszeit. / Am Septemberregen ist jedem Bauern recht gelegen. / Wie im September tritt der Neumond ein, so wird das Wetter den Herbst durch sein. / Nie hat der September zu bessern vermocht, was ein ungünstiger August gekocht.

Logik in der Ehe

Kurzgeschichte von Werner Illing

Nun wirklich, ich hatte den Professor lange nicht gesehen. Als er aus dem Lichtsturz der Straße in den Schatten der Galerie trat und in seinem eng anliegenden schwarzen Anzug und dem Kalahresser auf dem dünn behaarten Schädel einen kühlen Regen ähnelte, auf mich zukam, freute ich mich von Herzen, ich überschauerte dabei nicht, daß er, um im Bilde des Raben zu bleiben, föhligelam geschossen war, und so war auch seine Gebärde, als er mir die Hand zur Begrüßung auf die Schulter legte und sich lächelnd auf das Kaffeetischchen niederließ.

Er bestellte einen Espresso, besann sich aber und wünschte lieber einen weißen Wermut. Ein ungewöhnlich hübsches Blumenmädchen, das Parmavellchen anbot und alle Männerblicke nach sich zog, ließ er völlig unbeachtet. Es stand schüchtern um ihn.

Wir sprachen über Streiks und das Wetter, aber lustlos. Seine Augen sprangen im Käfig der schwarzumrandeten Brille umher wie erschreckte Vögel. Nachdem der Kellner serviert hatte, trank er wie ein Verdurstender das Glas Wasser und ließ den Wermut stehen. Er räusperte sich mehrmals und machte mit seiner feinen weißen Hand eine Geste, als wollte er ein lärmendes Auditorium zum Schweigen bringen. Ich sagte kein Wort. Ich dachte, er wird schon kommen.

„Sie sind seit langem verheiratet, lieber Freund“, begann er endlich. „Ich glaube, sogar zum zweiten Mal!“

„Schön“, sagte er. „Ich setze den Fall, Ihre Gattin hätte beim Einkauf in der Stadt aus Versehen irgendwo ihr Geldtäschchen liegenlassen. Das kann vorkommen. Es ist auch nicht weiter tragisch, wenn es sich um einen hübschen Betrag handelt, etwa um das Geld für ein neues Kleid, das Sie ihr gegeben haben. Das läßt sich ersetzen. Mich interessiert dabei: Wie würde sich Ihre Gattin zu diesem Verlust stellen?“

„Sich? Bückte fast streng auf mich, und in die Stirn grub sich eine fächerartige Falte.

„Sie würde es mir übelnehmen“, sagte ich. Der Professor zuckte zusammen, als hätte er einen Schlag empfangen. „Aber das ist doch gegen jede Logik!“ rief er temperamentvoll. „Sie waren ja gar nicht dabei Ihre Frau hat sich das Geld stehen lassen oder die Tasche irgendwo liegenlassen!“

„Sie würde es mir trotzdem übelnehmen“, sagte ich.

Der Professor schob mit einer verzweifelten Gebärde den Hut aus der Stirn und trocknete mit einem Balltuch den Schweiß. „Regina geht in die Stadt, verliert das Geld, und selbst dann ist sie beleidigt“, sagte er dumpf mit dem Mut des Bekenners. „Sie pfeifert mir das Essen hin, und wenn ich sie anrede, läuft sie aus dem Zimmer und knallt die Tür hinter sich zu.“

„Das ist Inzisch“, sagte ich. „Es ist der Gipfel der Ungenauigkeit“, empörte er sich. „Er nahm eine meiner Zigaretten, obwohl er fast nie raucht.“

„Regina“, sagte ich, „war Ihnen eine mustergültige Haushälterin, treu, zuverlässig, immer fröhlich, sozusagen ein Singvögel in Ihrem stillen Gehirnen.“

„Zwölf Jahre lang!“ ergänzte der Professor trübe und betrachtete seine Stiefelspitzen.

„Vor zwei Jahren kam sie auf die Idee, Sie zu heiraten“, fuhr ich fort. „Wissen Sie, weshalb man geheiratet wird?“

Der Professor zog die Schultern hoch. Es sah aus, als wollte er den Kopf unter die Flügel stecken.

„Man wird geheiratet, damit jemand da ist, der an allem schuld ist“, sagte ich. „Jeder

Mensch hat Komplexe, die er abregieren möchte. Es gehört zu seiner Gesundheit, daß er sie abregiert. Für die Frauen hat Gott zu diesem Zweck den Ehemann geschaffen.“

Der Professor ließ den Kopf auf die Brust sinken.

„Würden Sie mit einem Schüler der vierten Klasse über Probleme der Differentialrechnung diskutieren?“

„Natürlich nicht“, erwiderte der Professor. „Es hätte keinen Sinn. Dem Knaben würden alle Vorbedingungen fehlen.“

„Den Frauen fehlen alle Vorbedingungen“



„Ich glaube ungefähr zu verstehen, was Sie meinen“, entgegnete der Professor. „Aber es gibt die Realität und sie verläuft nach Kaufalzusammenhängen. Der Mensch ist ein denkendes Wesen.“

„Schon Einstein lehrt“, sagte ich, „daß es eine ganze Menge von Realitäten gibt. Und was die männliche Logik anlangt, so können Sie ganze Breitsaiten aus schwersten Schiffserschützen davon auf eine Frau abfeuern.“

Der Professor rückte nervös an des Brillen und sagte: „Das stimmt.“ Dann sandte er mir einen hilferehenden Blick zu und fragte: „Was soll ich tun?“

„Es gibt verschiedene Lösungen“, sagte ich, während ich dem Blumenmädchen winkte, das eben vorbeitäuselte, und ihm einen Bund Veilchen einkauffte. „Ich schlage Ihnen aber zunächst die einfachste vor.“

Der Professor hing an meinem Munde.

„Erstmal“, sagte ich, „stecken Sie drei von diesen Veilchen in Ihr Knopfloch.“

Er tat es, wenigleich widerstrebend.

„Können Sie den neuesten Schlegler pfeifen?“ fragte ich.

Er erschrak. „Dieses schaurige Zeug, das aus allen Lelerknoten und Lautsprechern quillt?“

„Genau das“, sagte ich. „Wenn Sie nach Hause kommen, pfeifen Sie diese Melodie, lächeln vorträumt vor sich hin und sagen kein Wort. Sie werden sehen, es hilft.“

Der Professor machte einen schwachen Versuch, sich zu wehren. „Aber das ist ja komplett Unsinn!“ sagte er.

„Eben“, sagte ich. „Eben.“

Jetzt kaufen ist richtig!
7½-Gewinn, 7 B 4 ZI-WE ca. 15.000,- DM, gespartete Miete z. B. in 2 J. ca. 12.000,- DM. Vorausz. Preissteigerung in 2 Jahren ca. 10 % 15.000,- DM 42.000,- DM. Sie sparen also 42.000,- DM, wenn Sie jetzt kaufen und nicht 2 Jahre warten.

Schöne Eigentums-WE
in Langen, Wiesenstraße 2, 2-, 3- u. 4-ZI-Wohnungen, beste Lage, ideal verkehrsun- und einkehrungsgünstig, ruhig, beste Ausstattung, nur feinstes Baueis. Besichtigung: Sonntags v. 10-14 Uhr, sonst:

Fa. Fritz Redlin Immobilien
Langen, Liebermannstraße 25
Telefon 06103 72430

Suche Mitarbeiter
der sich eine selbständige, gesicherte Existenz auf dem Gebiet der Anlageberatung aufbauen will (Kenntnisse im betriebswirtschaftlichen bzw. volkswirtschaftlichen Fachgebiet sind von Vorteil). Sie erhalten neben Verkaufunterstützung eine qualifizierte Ausbildung besonders auf dem Gebiet des Steuerrechtes. Büroraum steht bei mir zur Verfügung.
Bitte rufen Sie an, damit wir einen Besprechungstermin vereinbaren können oder richten Sie Ihre Kurzbewerbung an:
PETER LUCAS
607 Langen-Oberlinden
Farnweg 6, Telefon 06103 79014

LÄNDEN
200-800 qm
auch um- oder ausbaufähige Räume
Senden Sie uns Ihr Angebot mit Grundrissskizze und Lageplan.
NORMA
Lebensmittelhandels-Ges. mbH,
8500 Nürnberg, Tafelfeldstr. 41
Tel. 0911 / 73 10 13

CARL WEISS
Umzüge
mit Fachpersonal
607 Langen Luthersr. 26
☎ (0 61 03) 2 36 91
Unverbindliche Umzugsberatung

Langen/Hessen:
LADEN
in bester Lage, 7. Zi. Eisdiele. über die Wintermonate zu vermieten.
Telefon 06103 22567

Nebenbeschäftigung
Wir suchen für unser Hotel-Restaurant an zwei Abenden von 18 bis ca. 23 Uhr eine freundliche Bedienung.
Auch Anfängerin.

Hotel Scherer
Annemarie Spryt
Langen, Mörfelder Landstraße 55
Telefon 7 13 66

Langener Zeitung 27 45

VON PRIVAT I LANGEN
beste Lage, Erstbezug
1-, 2- u. 3-ZI-Komfort-Wohnungen
ab sofort zu verm., sehr verkehrsg. Lage, Neubau, mit sehr guter Ausstattung: Teppichböden, Ebanholzflächen, Verbundfenster, Einbauschränke, Kachelbad, 2½ Balk., Sprechanlage, Lift, zu günstigen Mieten:
1-Zimmer-Wohnung (34 qm) ab DM 295,-
2-Zimmer-Wohnung (54 qm) ab DM 375,-
3-Zimmer-Wohnung (70 qm) ab DM 455,-
+ Umlagen + 3 Monate Kautiön
Telefon (0611) 38 48 39

Wir übernehmen ab sofort noch
Elektroinstallationsarbeiten

Elektro-Schott
6101 Messel
Waldstraße 8, Telefon 06159 649

Wir suchen für einen leitenden technischen Mitarbeiter eine

moderne 4-Zimmer-Wohnung
100 qm, in Langen oder Egelsbach zum 1. 12. 1978.
Metallbaucontor Frankfurt GmbH
Egelsbach
Freiherr-vom-Stein-Straße 1, Tel. 4 24 08

Direkt vom Bauherrn
3-Zimmer-Komf.-Wohnungen im Zentrum v. Langen ab sofort zu vermieten. Miete ab 420,- Uml./Kaut. Besichtigung n. Vereinb.
Telefon 06103 23848 oder 0611 651081

Moderne Hochhauswohnungen
3 Zimmer 67 qm
2 Zimmer 65 qm
Büro Räume zu vermieten, qm 6,50 DM maktierfel
Zu erfragen bei
Edmund König
607 Langen, Darmstädter Straße 1
Telefon 0 61 03 2 37 29 bis 18 Uhr

Komfort-Bungalow
in Langen, beste Wohnlage, 5 Zimmer, in Erd- und Obergeschoss, mit zusätzlich überdachtetem Freisitz, in sehr gepflegtem Zustand und solider Bauausführung, sowie einer separaten Soulerainbinierten Schlaf-Wohnzimmer, Wohnfläche ca. 190 qm, Grundstücksfläche 909 qm, zu verkaufen von Privat an Privat gegen Gebot. Kurzfristig beziehb. Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter Nr. 06103 22505.

WAYS & FREYTAG AG
Fertigtierwerk Langen
sucht für Angestellte über einen längeren Zeitraum
2 möbl. Zimmer
mit Heizung und fließ. Wasser, mögliche Bahnhofsnahe. Angebote an
W & F Langen, Liebigstraße 21
Telefon 2 20 71, Frau Gensert

Eigentumswohnungen
2-Zimmer-Eigentums-Wohnung
Langen, Bahnstr. 51-53, bequeme Wohnlage im Zentrum mit unverbaut. Aussicht auf Langen.
IV. OG, 54 qm Wohnfl., teileingerichtete Küche, Doppelverglasung, Teppichboden, PKW-Abstellplatz. Kaufpreis: DM 66 200,-, günstige Finanzierung mit 6,75 % Zinsen vorhanden.
HEIMFINANZ GmbH
6 Frankfurt/Main, Schillerstr. 31
Telefon 0611/2805 76-28 4032

Riesenauswahl
Elektron. Orgeln — PHILICORDA
fabrikneu, 13M 754, statt DM 1480,- nur DM 1260,-, eigener Kundendienst, Orgelschule.
ORGELMARKT
Darmst., Kasinost. 19
Tel. 06151/23698
Ffm., Nordheinstr. 4
Tel. 0611 63 16 31
Schweißgeräte bis 270 Amp. Geräte mit Aus-rüstung schon ab 180,-.
Autoren-Schweißgerä-te 280,-. Kreissägen m AEG-Motor vnn 2,3 h. 5,4 PS ab nur 180,-.
Brommischer 90 Lit. 290,-, 120 Lit. 320,-, Bauwinden, Metall-kreissägen, Doppelschi- zu Tiefpreisen, Bau-schubkarre 85 Lit. nur 50,-, Handkreissägen ab nur 110,-, Bohr-mech. Sonderangebote, Rasenmäher elektr. u. Benzin zum einmaligen Sonderpreis ab 80,-, Kompressoren ab 200,-. Besuchen Sie uns un-verbindl. Der weiteste Weg lohnt nicht!
BME-Maschinen
InH.-J. Bastian
607 Langen, Peter-Müller-Straße 5
Tel. 24171

Frankfurt/Main 1 Kaiserstraße 37
Tel. 23 23 02, 23 85 34, 25 35 31
die moderne Sprachschule
ilingua
The Inlingua School of Languages
Inhaber u. Leiter: Dir. Dipl.-Kaufmann Adalbert Schwarz
Der Welt größte Sprachschulorganisation
Fremdsprachen sind heute in vielen Berufen ein un-entbehrliches Rüstzeug.
Fremdsprachenberufe sind modern.
Jetzt anmelden - Beginn Oktober 1978
Berufsausbildung - Berufsbildung
Tages- und Abendlehrgänge
für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversations-, Vorbereitungs-klassen, Auslandskorrespondenten - Übersetzer - Wirtschaftsdolmetscher, Privatziikel, Firmen-, Einzelunterricht.
Crash I. P. 120 - Maximum Intensity Programme - M. I. P. 720
Ausbildungszuschüsse durch Arbeitsförderungs-gesetz
Anerkannnt nach dem Ausbildungs-förderungs-gesetz
Nationallehrkräfte - 50min.-Stunden
ilingua-Diplome haben Weltgeltung
Besondere Abteilung für Übersetzungen
Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns unverbindlich.
Frei-prospekte.

Einkaufsspaß bei SPAR

- Fröhlicher Zecher**
Rheingolz, weiß mit dem deutschen Weinsiegel
Liter-Fl. o. Gl. 2,98
- Chantre**
0,7-Liter-Flasche **8,98**
- Fruchtjoghurt**
Erdbeer, Heidelbeer, Kirsche und Aprikose
jeder 150-g-Becher -,29
- Suchard Expresb**
400-g-Dose **1,98**
- SPAR-Export-Bier**
Kasten à 20
0,5-Liter-Fl. o. Pf. **9,95**
- SPAR-Bio-Spinat**
aus kontrolliertem Anbau-gebiet
450-g-Packung -,79
- Flämischer Vorder-schinken**
gekocht, gerollt
100 g -,98
- Golf-Vital-Haarspray**
Normal und Antifett
jede 375-g-Dose 1,98
- Ital. Regina Trauben**
Handelsklasse I 1 kg **-,99**
- Holl. Zwiebeln**
Handelsklasse I 5-kg-Beutel **1,99**
- Deutscher Salat**
Handelsklasse I 2 Stück **-,59**
- 5 langstielige Rosen** **-,99**

SPAR Mainz

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!
lecker, locker, leicht gekocht

ACHTUNG PREISKNÜLLER!
Luxus-Teppichboden „Rio“
herrliche Farben, 100 % Synthetik, dichte Schlingenwäre, selbst-legend qm **15,-**
Teppichboden „Napoli“
eine dicke, flauschige Schlingenwäre, trillastelischer Pflanschau-rücken qm **13,-**
Teppichboden „Hercules“
eine unverwüstliche Qualität, fünf herrliche Farben, vollsynthetisch qm **14,-**
Teppichfliese „India“
Nadelstich, robuste Qualität, 40 x 40 cm qm **2,95**
Ihr Vorteil! Alle Inseratartikel in verlegtem Zustand, auf ca. 250 qm präsentiert, ver-mitteln ein objektives Bild dieser herrlichen Qualitäten. Keine Lieferzeit, sofortige Mitnahme. Sonntags von 14 bis 18 Uhr freie Besichtigung.
Teppichboden-Kontor Elsinger, Offenbach, Luisenstr. 34-36 (zwischen Bahnhof u. Schillerplatz)

G. WAGNER
UMZÜGE-MOBIELTRANSPORTE LAGERS
607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19.

Zu Beginn der Saison:
Einmalige Preis-Sensation!
Ein größerer Posten handelsüblicher, ein-wandfreier, mod. Halogen-Zusatzlampen zu außerordentlich niedrigen Preisen.
Halogen-Nebellampen- oder Fernschlei-nerleuchte, 6 und 12 V.
Inhalt: 2 Scheinwerfer, verchromt, 140 mm Lichtaustritt, 2 H 3-Gühtlampen und komplettes Installationsmaterial, nur DM 58,50
Rallye Halogen-Nebellampen- oder Fern-scheinwerfer, 6 und 12 Volt.
Inhalt wie oben angegeben nur DM 59,50
Halogen-Nebellampen- oder Fernschlei-nerleuchte, 6 und 12 V.
Inhalt: 2 Scheinwerfer, verchromt, recht-eckig, 170 x 120 mm, 2 H 3-Güht-lampen u. komplettes Installations-material nur DM 69,50
Halogen-Nebellampensatz, 6 und 12 V, mit zusätzlicher Nebelschlussleuchte.
Inhalt: 2 Scheinwerfer, verchromt, 140 mm Lichtaustritt, 2 H 3-Gühtlampen und komplettes Installationsmaterial, nur DM 69,50
Halogen-Nebel- od. Fernschleinerleuchte, ein-zeln, verchromt, 140 mm Ø, nur DM 17,50
Nebelschlussleuchte, einzeln, 124 x 85 mm, nur DM 6,20
Nebelschlussleuchte, einzeln, 150 x 75 mm, nur DM 10,80

Das Angebot gilt, solange Vorrat reicht. Auf Wunsch Einbau in eigener Werkstatt.
KURT DINGELDEIN
Kraftfahrzeugteile und -zubehör
Groß- und Einzelhandel
Darmstadt, Saalbaustraße 18-20

Gravierschalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG

Schilder aus Resopal u. Ala-diox
Stempel aus Gummi u. Metall
In Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738

KAMINSORGEN?
Kaminofen-Reparaturen, Kamin-Isolierungen - Plewa-Einsätze
Spezial-Kaminaufsätze - Reparatur von Öl- und gasveroteten Kaminen
HAUSKAMINBAU PFAU
61 Darmstadt, Hebbelsr. 11, T. (06151) 35215

SIMCA 1100
DER WIRTSCHAFTLICHE
8,2 l auf 100 km/h, 3 oder 5 Türen, zusätzliche Ledersitze durch umklappbare Rücksitzbank.
Zum Normalpreis (ab DM 6 998,-) serien-mäßige Extrausstattung: Sicherheitsgurte, Liegesitze, zweitüriger Scheibenwischer, Gummischieber, Unterboden-Antidreh-schutz, Gürtelriemen, Scheibenbremsen vorne, u. v. a. m.
Sicher - Komfortabel - Wirtschaftlich
SIMCA 1100
Unverbindliche Probelehr bei:
AUTOHAUS ERNST JUGERT
6073 Egelsbach, Schlieslerstraße 7
Telefon 06103 / 46 83

Kfz-Zulassungs-dienst
Versicherungen aller Art
Herbert Kirchherr
Langen
Schillerstraße 10
Telefon 2 28 93
Fußbodenverlegung
PVC- und Teppich-böden
nach Vereinbarung.
Telefon 2 24 92

30. September Wüstenrot-Tag.

Der Tag, der Bausparen schneller macht.
Wann ist Ihr Wunsch-Tag? Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot-Berater an, und kommen Sie in eine unserer Beratungsstellen. Sprechen Sie mit uns über die Bauspar-Vorteile:
X den Zeit- u. Geld-Vorteil
X den Sicherheits-Vorteil
X den Steuer-Vorteil
X den Prämien-Vorteil
X den Zins-Vorteil
X den Kredit-Vorteil
wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse
Fachberatung durch Bezirksleiter Keller jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, „Langener Volksbank“, Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße.

Uni-Verbundsteine
Wir helfen Ihnen beim Bau wirtschaftlicher Pfisterdecken für Hof-, Park- u. Industrieanlagen. Durch Herstellung und eigene Verleger-Kolonnen bieten wir Ihnen schnelle Bedienung zu vernünftigen Preisen.
BETONWERK 6082 Mörfelden Telefon 0 61 05 / 48 73 - 46 40

SCHORNSTEINSORGEN?
Ausführung aller Reparaturen!
Speziell: Innenisolierung gegen Verrottung, Kaminrisse, sowie bei Öl- und Gasumstellung
Helser & Co. Schornsteinisolierungen
65 Mainz Kötherhofstr. 4 Postfach 2523
Telefon 06131/25698 ab 18 Uhr

Suchen Sie eine Malerfirma
die nüchtern, sauber und preiswert Ihre Außen- und Innenmalereien ausführt?
Dann rufen Sie uns bitte an.

Baudekoration Dörfler und Stratmann
6082 Mörfelden, Telefon 06105/2658

DIE BOSCH-KÜCHE
Die Bosch-Küche können Sie genau nach Ihrem Geschmack, nach Ihren individuellen Erfordernissen zusammenstellen.
In Perlweiß oder attraktiven Farben, in echtem Naturholz oder erlesenen Holzdekors. Mit eleganten Griffen oder Griffleisten. Immer in hervorragender Bosch-Qualität.
Besuchen Sie uns, damit wir Sie unverbindlich und kostenlos informieren können.
Studio-Bosch-Küche
Beratung - Planung - Verkauf - Montage
strobi
61 Darmstadt, Otto-Röhm-Straße 68
Telefon 0 61 51 / 8 21 11, Kundendienst 0 61 51 / 8 21 18
Unsere Geschäftszeiten:
Montag-Freitag von 7.20-12.15 Uhr, 13.00-16.45 Uhr
Sonstags von 8.00-12.00 Uhr

toom MARKT

Erfolgreich durch toom!

Für unseren neuen Markt in Egelsbach suchen wir für sofort oder später tüchtige Mitarbeiter.

Kassiererinnen
ganztags und in Teilzeit

Verkäufer(innen)
für die Bereiche Obst, Gemüse, Feinkost, Kasseabteilung

Textil-Fachverkäufer(innen)

Fleisch- und Wurstverkäufer(innen)

Metzger
für den Ausbrenraum

Ladenhilfen

Lageristen

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, überaus gute Bezahlung und weitere außergewöhnliche Vergünstigungen.

Fahrtgelegenheit vorhanden. Scheuen Sie nicht den weiten Weg.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Zentrale - z. Hd. Herrn Mehlhorn -

toom - MARKT
6382 Friedrichsdorf/Ts., im Dammwald 3
Telefon (06172) 5091

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich am Freitag, dem 14. 9., und Dienstag, dem 18. 9., in der Zeit von 16 bis 20 Uhr im Café Marweg, 607 Langen, Goethestraße 20 / Ecke Südliche Ringstraße, mit Herrn Heinz zu unterhalten.

Tüchtigen, selbständigen

Möbelverkäufer (in)
für unser Geschäft Groß-Gerau, und einen zuverlässigen

Fahrer
mit Führerschein Kl. 3 für Möbelauslieferung bei guter Bezahlung gesucht.

Möbel Zeys, Mörfelden
Wilhelm-Leuschner-Straße 40-42, Tel. 06105 2602

Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unser Werk Neu-Isenburg suchen wir jüngere

Sekretärinnen

Zur erfolgreichen Ausübung Ihrer Tätigkeit sind gute Schreibmaschinen- und Stenokennnisse erforderlich. Bewerberinnen mit englischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt.

Wir möchten Sie kennenlernen und weitere Einzelheiten wie Ihr Aufgabengebiet und unsere großzügigen Sozialleistungen mit Ihnen besprechen. Für gute Kennenlernverpflegung und werksärztliche Betreuung ist gesorgt.

Reichen Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, oder rufen Sie uns in Neu-Isenburg unter der Nummer 60 81 an.

DU PONT
DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Bio-Dynamics
Langen, Darmstädter Straße 8

Wir sind ein internationalales Unternehmen und suchen ab sofort eine selbständige

Sekretärin

für unsere Verkaufsniederlassung in Langen. Ihr Aufgabengebiet umfasst Kundenkorrespondenz, Abwicklung von Aufträgen, allgemeine Verwaltungsarbeiten. Etwas Englischkenntnisse erwünscht.

Wir bieten ein gutes Monatsgehalt, 13. Gehalt, 4 Wochen Urlaub und übliche Sozialleistungen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn Bar, Telefon 2 30 15, oder schreiben Sie uns.

Berufsausbildung zum Fahrer
aus neubest. mögl. Ein-Lehrerlauf
Alter 23, Fahrer 3 Jahre, Ausk. -
Amit, anerkannte Fahrer-Fachschule
Purcellhof, Lindemannstr. 29, Tel. 60 27 06
Lehrjahrsbeginn: Darmstadt 20, 10, 73

Röntgenassistentin
oder Röntgenpraktikantin
sowie jüngere Sprechstundenhilfe

vormittags ab 1. 10. 73 in modern eingerichteten Röntgeninstitut gesucht.

Dr. med. Hampf-Kell
Langen, Riedstraße 7, Tel. 2 27 85

Wollen Sie in einem jungen Team mitarbeiten?

Wir suchen für unseren Betrieb in Spredlingen ab sofort eine

Photypistin
für selbständige Arbeit (Steno nicht unbedingt erforderlich).

Harald Wender KG
607 Langen
Gartenstraße 100, Telefon 23034-36

Wir suchen:

Maschinenarbeiter
Keine Schichtarbeit, gleitende Arbeitszeit, verhilgtes Mittagessen und Fahrgeldzuschuß.

Phönix Armaturen-Werke Bregel GmbH
Werk Dreieichenhain
Dreieichenhain, Feldstraße 1
Telefon 06103 / 83 52

Wir suchen für unsere Buchhaltung eine

Kaufm. Angestellte
für 4-5 Stunden täglich von Montag bis Freitag, Arbeitszeit nach Vereinbarung.

KAUFHAUS BRAUN
LANGEN
Bahnstraße 101-103, Telefon 2 20 88

Bei der STADT LANGEN ist die Stelle des

Geschäftsführer des Bürgerhauses

(Verg.-Gr. II BAT)
zu besetzen.

Für das im Herbst 1974 zu eröfnete Bürgerhaus wird bereits zu Beginn des Jahres 1974 ein Mitarbeiter gesucht, der in der Lage ist, das Bürgerhaus zu einem kulturellen Mittelpunkt der Stadt auszubauen. Von dem Bewerber wird daher erwartet, daß er eine verantwortungsfreudige, dynamische Persönlichkeit mit Ideen und tatkräftiger Eigeninitiative ist und Erfahrung in Disposition und Organisation großer Veranstaltungen besitzt.

Die Stadt Langen ist bei der Wohnungsbeschaffung behilflich. Neben den Sozialleistungen (Kinderzuschlag ab 1. Kind, Weihnachtsgeld, Essenszuschuß und zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung) wird ggf. Trennungsschadung gezahlt.

Bewerbungen mit handgeschriebenen Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, lückenlosem Nachweis der bisherigen Tätigkeiten und Angabe von Referenzen werden bis zum 31. 10. 1973 eibeten an den

MAGISTRAT DER STADT LANGEN
607 Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5

Für die Montage und Reparatur unserer elektrostatistischen Kopiergeräte sowie Kleinoffset-Druck-Automaten in unserem Werk Spredlingen suchen wir noch mehrere

Mechaniker und Elektro-Mechaniker

Wir zahlen zwar keinen Akkord, trotzdem sind die Stundenlöhne und Arbeitsbedingungen bei uns erstklassig.

Außerdem suchen wir noch mehrere

Werkstatthelfer
für Hilfsarbeiten, einen

Packer
für unseren Warenversand, einen

Kleinoffsetdrucker
für unsere im Hause stationierte Kunden-Sofortdrucker, einen

kaufm. Angestellten
für unsere Warenannahme, eine

Steno-/Phono-Typistin mit engl. Sprachkenntnissen für unsere Techn. Betriebsleitung, und eine

weibliche Bürokräft

der es Freude macht, mit Zahlen zu arbeiten, und die keine Angst vor dem Telefon hat. Sie soll in unserer technischen Kundendienst-Abteilung Statistiken erstellen und teilweise den Kunden-Einsatz unserer Außendienst-Techniker steuern. Auch geeignete Berufstrendende können sich für diese Position bewerben.

Wir bieten neben einem guten Gehalt bzw. Stundenlohn überaus reichhaltige Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine vorbildliche betriebliche Altersversorgung, verhilgtes Mittagessen in eigener Kantine und einen eigenen Parkplatz mit Betriebskantine.

Überzeugen Sie sich bitte durch einen Besuch oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nummer 06103 6011 an. Sie erfahren dann nähere Einzelheiten.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Spredlingen, Robert-Bosch-Straße 5

Für die Bedienung von Stanzautomaten suchen wir in Schichtarbeit mehrere

Arbeiter
Außerdem für leichte Arbeiten an kleinen Pressen eine

Arbeiterin
Bitte rufen Sie Frau Schröpel unter der Durchwahl-Nr. 0 61 03 / 79 92 70 an oder kommen Sie bei uns vorbei.
AMP Deutschland GmbH, 607 Langen
AMP-Str. 7 - 11

Polsterarbeiten
Telefon 2 14 04

KRAFTFAHRER
Führerschein Klasse II, für sofort gesucht.

H. Paprotta
Egelsbach, Schulstraße 43
Telefon 06103 49579

Bürokräft
mit Steno- u. Schreibmaschinenkenntnissen zum 1. 1. 1974 gesucht.

FRITZ BREIDERT
Bauausführungen
607 Langen, Robert-Bosch-Straße 13
Telefon 06103-79016 17

Firma in Bahnhofsnähe sucht ab sofort

Bürohilfe
für leichte Arbeiten nachmittags von 14 bis 16 Uhr; ebenfalls

Raumpflegerin
für ca. 4 Stunden wöchentlich.
Telefon vormittags 7 17 80

Stimmengleichheit im schwedischen Parlament

Mit einem toten Rennen endeten die Reichstagswahlen in Schweden. Nachdem es am Sonntagabend nach einer knappen Führung der sozialistischen Koalition ausgehen hatte, ergab dann die endgültige Stimmenauszählung einen Gleichstand von je 175 Sitzen für die Sozialdemokraten mit den Kommunisten und auf der anderen Seite der drei bürgerlichen Oppositionsparteien. Die Sozialdemokraten mit ihrem 46jährigen Führer Olof Palme sind von allen die stärkste Partei geblieben und werden wieder die Regierung bilden. Dabei sind sie auf die Hilfe der Kommunisten angewiesen, die ihren Sitzanteil von 17 auf 19 verbessern konnten. Die Sozialdemokraten verloren sieben Sitze. Die Liberale Volkspartei mußte mit 24 Sitzen weniger den größten Verlust einstecken. Dagegen errangen das Zentrum 19 Sitze und die Konservativen zehn Mandate mehr als sie seither inne hatten.

Der Trend zu den bürgerlichen Parteien wird in Schweden mit einem zu starken Linkskurs der Sozialdemokraten erklärt, die unter dem Druck der Kommunisten - jetzt noch mehr - standen und manche Konzessionen machen mußten. Die von der Opposition immer wieder angeführte hohe Steuerbelastung und relativ hohe Arbeitslosigkeit in Schweden hat offensichtlich den Wähler beeindruckt.

Langener Zeitung

D 4449 B

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „Egelsbacher Nachrichten“ mit den amtlichen Bekanntmachungen

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten) Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pfg., freitags 60 Pfg. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 75 Dienstag, den 18. September 1973 77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Schweden-König t

42 Salutschüsse verkündeten am Sonntag in Stockholm den Tod des von allen geachteten Königs Gustaf V. Am Samstag war der 92-jährige nach einer Operation im Krankenhaus zu Helsingborg einer Lungenentzündung erlegen. 42 Salutschüsse, in rascherem Tempo abgefeuert, hießen den Nachfolger Carl XVI. Gustaf als König willkommen. Den ersten Gruß entbot unter dem Jubel einer großen Volksmenge Schwedens Ministerpräsident Palme. 27 Jahre alt ist der neue König, der morgen offiziell sein Amt antreten wird. Da sein Vater, der Erbprinz Gustaf Adolf, 1947 tödlich verunglückte, folgt der Enkel dem alten Monarchen.

Als erste Amtshandlung wird der junge König heute morgen den Gewinner der Reichstagswahlen vom Sonntag mit der Regierungsbildung beauftragen. Dank der hohen Achtung, die der verstorbene König genoß, verblieben ihm hohe Königsrechte: Er hatte nach jeder Regierungskrise den neuen Ministerpräsidenten zu bestimmen, er leitete die wöchentlichen Kabinettsitzungen, war Oberkommandierender der schwedischen Streitkräfte und Oberhaupt der Lutherischen Staatskirche. Für ihn galt noch, wenigstens formal, der Satz der schwedischen Verfassung: „Der König regiert das Reich alleine.“

In kluger Anpassung an die gewandelten politischen Auffassungen trat der Verstorbenen jedoch im wesentlichen nur als Repräsentant auf. Nie versuchte er in die Staatsgeschäfte der Regierung einzugreifen. Einfluß übte er durch seine persönliche Würde und sein umfassendes Können auf den verschiedensten Gebieten aus. Vor allem die Pflicht war sein Wahlspruch, der auch sein politisches Handeln bestimmte, und ihm die Achtung auch der Sozialdemokraten eintrug, die fast während seiner gesamten Regentszeit die Regierung stellten und deren Ziel es war, die Monarchie abzuschaffen.

Neben der politischen Bedeutung stand die überragende Stellung des Königs im privaten Leben. Er war Wissenschaftler von Ruf. Als Archäologe nahm er während der letzten Jahre an Ausgrabungen in Italien teil. Daneben war er Historiker und kannte das Leben der Etrusker besser als irgendein anderer. Berühmt wurden seine orientalischen Sammlungen und seine Privatbibliothek mit 80 000 Bänden.

Schwerer wird es der junge Nachfolger haben. Die neue Verfassung nimmt ihm ab 1975 alle eigentlichen Regierungsrechte und beläßt ihm nur noch repräsentative Aufgaben. Er wird sich erst noch zu profilieren haben.

Bei Spiel und Grill kam das Verstehen

Gelungenes „Zwei-Nationen-Treffen“ im Neurott

Die Bürgerinitiative Neurott mit ihrem Vorsitzenden Harald Thome erzielte mit ihrem Treffen der deutschen und amerikanischen Familien einen erfreulichen Erfolg. 30 Einladungen wurden unter der Devise „Zum besseren beidseitigen Verständnis mit unseren amerikanischen Nachbarn und deren Kindern“ versendet. Mit 130 Teilnehmern wurde gerechnet. 300 fanden sich ein. Gemeinsam herrschte bereits bei der gründlichen Vorbereitung. Die Amerikaner richteten das Gelände her, mahlten das Gras und stellten Tische und Bänke auf. Drei deutsche und drei amerikanische Familien teilten sich die restlichen Arbeiten.

Schnell hatte es sich in Langen herumgesprochen, daß im Neurott und der Housing Area ein Fest steigen sollte, und viele Langener machten sich auf den Weg, um daran teilzunehmen. Festlich sah das Wiesengelände der amerikanischen Siedlung aus. Überall steckten bunte Fähnchen und von Baum zu Baum spannten sich lange Reihen mit bunten Luftballons. Überall herrschte ein emsiges Treiben. An langen Tischen saßen die deutschen und die amerikanischen Eltern und unterhielten sich. Wenn es auch hier und dort mit der Sprache etwas schwierig war, man verständigte sich doch.

Die Kinder amüsierten sich inzwischen bei allerlei Wettspielen. So gab es Hufeisenwerfen, Sackhüpfen, Staffelläufe, bei denen ein Gefäß mit Wasser sicher zum Ziel gebracht werden mußte. Gemischte Mannschaften, Amerikaner und Deutsche spielten Volley-Ball und Basket-Ball. Für deutsche Kinder gab es zum Abschluß noch einen besonderen Spaß. Es war das mexikanische Spiel „Hundeschlachten“. Zwischen zwei Bäumen hing an einem Seil ein großer Papphund, der mit Bonbons gefüllt war. Auf diesen Hund mußten die Kinder schlingen. Wer ihn richtig traf, wurde mit einem „Bonhomagen“ belohnt.

Einladend duftete es überall, als auf den Holzkohलगrills „Hamburgers“ und „Hot Dogs“ zubereitet wurden. Für das Essen hatten die Amerikaner brachte jede Familie eine Schüssel mit den verschiedensten Salaten mit. Für die Getränke waren die deutschen Familien zuständig. Jede Familie hatte als Unkostenbeitrag 20 Mark bezahlt, darüberhinaus waren noch Spenden eingegangen.

Wir befragten Oberleutnant John Loreh nach seinen Eindrücken von diesem Fest. Er ist seit sechs Jahren in Deutschland, drei Jahre war er bei der US Air-Force in Bitburg stationiert. Seit drei Jahren wohnt er in der amerikanischen Siedlung in Langen. Als dienstältester Offizier in der Housing Area versichert er hier gewissermaßen das Amt eines „Bürgermeisters“. John Loreh erklärte: „Viele Partys sollen dieser ersten folgen. Alle haben großen Spaß daran. Auch private Kontakte haben sich bereits ergeben, und ich hoffe und wünsche, daß es noch viel mehr werden. Ich glaube, viel zu der guten Verständigung zwischen den deutschen und amerikanischen Parteilnehmern tragen die Namensschilder bei, die jeder einzelnen trägt.“

Unter den vielen Gästen die an der Party teilnahmen, waren auch Stadtverordnetenvorsitzer Dr. Heinz Wleklinski, CDU-Ortsverbandsvorsitzender Werner Heinen, SPD-Ortsvereinsvorsitzender Karl Weber und CDU-Stadtverordneter Wolfgang Kretschmer. Harald Thome bedankte sich bei allen, die mitgeholfen hatten, daß das Fest ein so großer Erfolg wurde. Sein Dank galt auch den Langener Geschäftslenten, die mit ihren Spenden ebenfalls zum Gelingen beigetragen hatten.



Auch Stadtverordnetenvorsitzer Dr. Heinz Wleklinski war unter den Gästen. Der zierliche „Wauwau“ auf seinem Arm hat jedoch nichts mit den „hot dogs“ zu tun.



Den Kindern wurde beim Neurott-Fest die Zeit nicht lange. Eine Reihe von Spielen stand auf dem Programm und alle hatten großes Vergnügen damit.



Die „Hamburgers“ bruzzelten auf dem Grill, fachmännisch von amerikanischen Vätern bedient, und sie verbreiteten anziehende Düfte. Da war es nur zu verständlich, daß sie auch reißenden Absatz fanden. Auch „hot dogs“ wurden angeboten und schmeckten ebenso gut. „Hot dogs“ sind heiße Würstchen und keine „heißen Hunde“, wie die wörtliche Übersetzung heißt.

Grüße aus der Luft

Sollte am Mittwochabend klares Wetter sein, werden die Bürger von Langen und Egelsbach mit einem besonderen Gruß aus der Luft überrascht. Das zur Zeit auf dem Egelsbacher Flugplatz stationierte Luftschiff „Europa“ der Firma Goodyear ist, wie wir schon berichteten, an seiner Außenseite mit einer Vielzahl von Glühbirnen versehen, die computer-gesteuert Lichtreklamen vielfältigster Art an den Abendhimmel schreiben können. Am Mittwochabend etwa um 20.30 Uhr werden diese Schriftzeichen in der Luft speziell für Langen und Egelsbach gelten. Es lohnt sich, einmal den Platz vor dem Fernsehschirm zu verlassen und sich das Schauspiel am Himmel anzusehen.

Haben Sie so getippt?

Fußballlotto, Elferwette:
0 1 1 2 1 1 0 1 0 1

Auswahlwette „6 aus 39“:
1 8 10 17 27 35 (18)

Olympia-Lotterie: 7 8 1 6

Zahlenlotto:
19 22 37 39 47 49 (10)

Süddeutsche Klassenlotterie: 164 665
(Ohne Gewähr)

Toto- und Lottoquoten

Fußballlotto: Ergebniswette: 1. Rang 22 133,80 DM; 2. Rang 638,45 DM; 3. Rang 39,75 DM.

Auswahlwette „6 aus 39“: 1. Rang unbesetzt; 2. Rang 143 649,10 DM; 3. Rang 1436,45 DM; 4. Rang 37,55 DM; 5. Rang 3,55 DM.

Zahlenlotto: Gewinnklasse I: 500 000,— DM; Klasse II: 147 287,— DM; Klasse III: 3280,50 DM; Klasse IV: 55,20 DM; Klasse V: 3,05 DM (Angaben ohne Gewähr)

kauf-park

Auf ganzer Breite billig, mit einem Riesenangebot solider Dauerpreise!

Deshalb sparen Sie im kauf-park Geld. Wann immer Sie kommen. Wo immer Sie hingreifen. Hierzu nachstehend einige Anregungen für Ihren nächsten Einkauf:

Margarine	500g Becher	-0.89	Nutella	400g Glas	1.98	
Sonnensalz	500g Paket	-1.19	Sprengel-Schokolade	100g Tafel	-0.69	
Mischbrot	1000g	1.08	Orlon	4,5 kg	5.80	
Zucker-Raffinade	1kg	1.08	Wundl-Spülmittel	1 Liter	empf. Preis 3.98	
Malingold-Mehl	1kg	-0.65	Camelia-Record	10er Packung	-0.85	
Tafelessig	2,5 Ltr.	1.98	Mimosept	10er Packung	-0.98	
Frisch gerösteter Kaffee	500g	5.96	Watte	200g	-0.98	
Kochbeutel-Reis	250g	-0.35	Passé-Taschentücher	10x10er Packung	-0.89	
Tafel-Öl	0,7 Ltr. Fl.	-0.99	Kinder-Kniestrümpfe	Acryl, in mod. Dessins und Farben	1.65	
Spaghetti, Makkaroni, Suppennudeln	Jedes 250g Paket	-0.39	Damen-Bluse	Baumwolle, Polyester, uni, 1/1 Arm mit Umschlagmanchettchen in den neuesten Modelfarben	16.95	
Dr. Hoering Erdbeer- und Aprikosenkonfitüre	450g Glas	-0.85	Berufs- und Einkaufstasche	mit Reißverschluss, braun	7.95	
Vitapan-Knäckebrot	200g Paket	-0.69	Einkaufsbeutel PVC-Blumenleder		1.65	
Kondensmilch 7,5%	3 Dosen à 170g	-0.78	Harren-Arbeitslefel	PVC mit Regennische, schwarz, Gr. 39-46	6.95	
H-Milch	1 Liter	-0.69	Herren-PVC-Stiefel	güßig und schwarz, Gr. 39-46	8.95	
Kölln-Flocken	500g	geb. Preis 1.20	Herren Slip- und Unterhemd	reine Baumwolle, Doppelripp, weiß, je Stück	1.95	
Caro-Instant	200g Glas	empf. Preis 1.15	2.95	Frottiertuch	Jaquard, 50/100, in versch. Farben und Dessin	2.-
Kaba	200g	empf. Preis 1.55	1.28	Waschhandschuh	Jaquard, Dessin und Farben sortiert	-0.50
Minikal-Suppen	Paket	2.98	Wandfarbe	mit Polyvinyl, schneeweiß, wischbeständig, Kunststoffemler 15kg	11.95	
Reiner Korn 32%	0,7 Ltr. Fl.	4.98	Qualität-Maler-Weißlack	2 Liter Dose	8.50	
Solent-Gold-Brantwein	0,7 Ltr. Fl.	5.98	Orangensaft	12 Flaschen à 1 Liter, Kasten o. Pfand	9.48	
Schwarze-Johannisbeere Likör 25%	0,7 Ltr. Fl.	5.98				
Edelkirsch-Likör 25%	0,7 Ltr. Fl.	5.98				
Kraatzbeere-Likör 30%	0,7 Ltr. Fl.	6.98				
H. H. Whisky 43%	0,7 Ltr. Fl.	7.98				
Aquavit 40%	0,7 Ltr. Fl.	7.98				

Schlager!! Schlager!!

solange Vorrat reicht!

Bratwurst, Hausm. Art	500g	2.95	Ital. Tafeltrauben	„Regina“, Kl. I, 1000g	-0.85
Schinken-Eisbein	500g	1.95	Holl. Blumen-Zwiebeln	Sorten: Krokusse, 75 Stück-Packung Tulpen, rot, 24 Stück-Packung Tulpen, gem., 24 Stück-Packung jede Packung Blumenerde „Flora Plus“ 20 Ltr.-Btl. 1.29	3.48
Rinderleber	aufgetaut 500g	2.25	Rennrad Sprint	27 Zoll mit Vorderrad-u. Hinterradfelgenbremse, verchromte Schutzbleche, 10 Gangschaltung mit Rennpedalen und Rennhaken	159.-
Rüttgers Club	0,75 Ltr. Fl.	3.77	Kinder-Pullover	1/1 Arm, Acryl, sort. in modischen Formen und Farben, Gr. 92-140	5.95
Chateau Romain	0,7 Ltr. Fl.	1.69	Orig. Dinett	aus dem Hause Bredmeyer klappbarer Servierwagen, fahrbar, Kunststofftafel, hitzer-, kratz- und säurefest, nußbaum hell, geb. Preis 157.-	98.-
Feinkost-Salate	täglich frisch, aus eigener Produktion ohne chemische Konservierungsstoffe	DM 1.- billiger!			
Pommes Frites	1000g	1.48			

Bad Kreuznach, Planiger Str. Darmstadt, Eschollbrücker Str. 44 Dörnigheim, direkt an der B 8 Groß-Gerau, Mainzer Str. 50

Mainz-Weisenau, an der B 9 Raunheim, direkt an der B 43 Sprendlingen, Offenbacher Str. Wetzlar, an der B 277 Wiesbaden, Mainzer Str 110

OFFENTHAL

o Schankerlaubnis muß frühzeitig beantragt werden. Die Gemeindeverwaltung weist auf gegebener Veranlassung darauf hin, daß Anträge auf Erteilung einer Schankerlaubnis mindestens vier Wochen vor der entsprechenden Veranstaltung eingereicht werden müssen. Diese Frist ist deshalb unbedingt einzuhalten, weil in den meisten Fällen die Abnahme einer installierten Getränke-schankanlage durch die zuständigen Behörden erforderlich wird. Die Verwaltungsgebühr für die Erlaubnis beträgt 10 Mark pro Veranstaltungstag.

o 2. Pocken-schutz-Erstimpfung. Die Pocken-schutz-Erstimpfung für das Jahr 1973 findet am Donnerstag, 4. Oktober, von 15 bis 16 Uhr in der Wingerschule statt. Nach dem Reichs-impfgesetz müssen alle Kinder unter dem zweiten Geburtsdatum geimpft werden. Laut aus besonderen Gründen eine Impfung vor, so ist der Ablauf der Impfung zu beachten.

o Gemeindeverwaltung am 21. September geschlossen. Die Bediensteten der Gemeindeverwaltung Offenthal am Freitag, dem 21. September, ihren dienstlichen Pflichten. In der Gemeindeverwaltung und in beiden Kindergärten an diesem Tage geschlossen.

o Alte Grabstellen sind abzuräumen. Der Gemeindevorstand beschloß in seiner letzten Sitzung, daß bis zum November 1973 die jüngeren Grabstellen von den Nutzungsberechtigten zu räumen sind, bei denen die satzungsmäßige Ruhefrist von 25 Jahren abgelaufen ist. Es handelt sich hierbei um zwei Reihen von Einzelgräbern, die im nördlichen Teil des Friedhofes rechts des Hauptweges liegen.

o Wohltätigkeitsbasar zugunsten Behinderteter. Die evangelische Kirchengemeinde bereitet für die Weihnachtszeit schon jetzt einen Wohltätigkeitsbasar vor. Der Erlös ist für ein Behindertenheim in Gelsheim bei Würzburg vorgesehen. Geld- und Sachspenden werden im Pfarramt entgegengenommen. Dieser jährliche Wohltätigkeitsbasar unter dem Motto: „Helfen können ist schöner, als Hilfe annehmen zu müssen“.

o Vorankündigung „Film des Monats“. In der Jugendfilmstunde am 15. Uhr wird der Film „Clown Ferdinand und die Rakete“ vorgeführt. Der Titel des Abendfilms, der für den 19. September vorgesehen ist, wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Grabsteine auf Standfestigkeit überprüfen. o Bei einer kürzlich durch die Gemeindeverwaltung vorgenommenen Überprüfung der Grabsteine wurde festgestellt, daß sich eine erhebliche Anzahl von Grabsteinen (zum Teil auch der Sockel derselben) gelockert hat und eine Gefahr für die Besucher des Friedhofes darstellen.

Die für die Unterhaltung der Grabstätten auf dem Friedhof Verantwortlichen werden von der Gemeindeverwaltung aufgefordert, alle Schäden zu beseitigen, damit sie vor etwaigen, größeren Ersatzansprüchen bewahrt werden.

GÖTZENHAIN

Wir gratulieren. Hohe Geburtstage feiern in dieser Woche am 19. September Erna Armes, Langener Straße 29 (80) und Juliana Erdmann, Frankfurter Straße 3 (70), am 21. 9. Katharina Mehl, Rheinstraße 12 (81). Herzlichen Glückwunsch!

o Lokomotive für Kindergarten. Sechs Götzenhainer Jungen nutzten ihren Werkunterricht an der Ludwig-Erk-Schule in Dreieichenhain und viele Stunden ihrer Freizeit, um eine statliche Lokomotive mit Anhänger zu bauen. Im Wald holten sie sich diese Baumstämme, in der Schrottereie von Georg Lenhardt wurden sie zu Rädern und zum Bauch der großen Maschine. Am Mittwoch wurde sie zum Kindergarten in der Rheinstraße gerollt. Die Kinder empfingen das Geschenk mit Hallo und kletterten hinauf. Auch Pfarrer Leites wurde zur Mitfahrt eingeladen.

o Bürgermeister im Ringwäldchen. Bürgermeister Tiemann lud sich in der vergangenen Woche Jugendliche des Ortes in die neuen Anlagen des Ringwäldchens ein. Er wollte an Ort und Stelle besprechen, was zu tun sei, daß die entstehenden Anlagen nicht zerstört und verschmutzt, sondern sinnvoll genutzt werden könnten. 18 Jugendliche folgten der Einladung und langten aus zu einem Flächenchen im Ringwäldchen. Sie brachten vor, Cola, das für jeden dastand. Sie brachten vor, daß „man“ ja irgendwie hin müsse, alles sei verbaut. Wo sollte man sich denn treffen? Sie hörten aber auch auf die Darstellungen des Bürgermeisters: „Alle möchten auch ihr Recht.“ Eine Bank wurde ausgewiesen als Jugendtreffpunkt. Motor-Fahren dürfte wohl eingeschränkt werden oder im Bereich der Älteren unterbleiben. Der Frage nach einem Jugendraum für den Winter dürfte von den örtlichen Gremien nachgegangen werden. Das waren erste „Ergebnisse“ der Aussprache, auf weitere darf man hoffen.

o SPD zur Gebietsreform. Der SPD-Ortsverein lädt für kommenden Sonntag, den 23. 9. 9.30 Uhr zu einer Mitgliederversammlung in der Turnhalle ein. Auf der Tagesordnung steht hauptsächlich die „Gebietsreform“.

Wenn der Süße mit ihr segeln geht...

Segelmachen auch heute noch eine Kunst / Aus alten Segeln keine neuen Hosen mehr

Jetzt sind sie alle wieder draußen, die See und Sonne. Weller und Wind ließen. Voll ausgebaute Kurse in den Ferien-Zentren beweisen, daß das Segeln immer neue Freunde findet.

Aber auch wer sich dem Spiel und Sport im Wind verschreibt, ist selten in die Geheimnisse des Segelmachens eingedrungen. Eigentlich ist es dasselbe wie bei der Kleidung; auf den Schnitt und den Stoff kommt es an. Yachttuche werden die - sieht man von den farbenprächtigen Spinnkern einmal ab - meist weissen Segelgewebe genannt. Sie sind heute aus synthetischen Fasern, daher wesentlich leichter als die Yachttuche aus Baumwolle, die bis vor zwanzig Jahren üblich waren und trotzdem sehr haltbar. Werden sie naß, erhöht sich ihr Gewicht nur unbedeutend, sie verziehen sich nicht und trocknen sehr schnell.

In der Bundesrepublik haben sich die Kre-

felder Seidenweber auf Yachttuche spezialisiert. Die hohe Beanspruchung beim Segeln verlangt kompromißlose Präzision. In diesem Bereich der Textilherstellung rangiert Technik vor Schönheit. Yachttuche müssen völlig gleichmäßig und sogar luftradig gewebt sein. Einen Begriff von dem hohen Stand der Webkunst gab uns ein Meister in einem modernen Textilbetrieb. Die Yachttuche sind so dicht gewebt, daß sich die Fäden in einem einzigen Quadratzentimeter Stoff 220mal kreuzen. Dabei ist ein solcher Stoff noch nicht einmal der feinste. Ein Quadratmeter davon, in dem sich die Fäden also 22 Millionen mal kreuzen, wiegt ganze 160 Gramm.

Es gibt aber auch Yachttuche, die noch leichter und solche, die viel schwerer sind: Die Skala reicht von 90 bis 600 Gramm pro Quadratmeter. Der richtige Stoff für ein Finn-Dinghy beispielsweise wiegt pro Quadratmeter 130 bis 150 Gramm, für Hochsee-yachten und K-

Yachtkreuzer 200 bis 600 Gramm. Ein gut gehaltenes Boot braucht mehrere Segelausrüstungen. Im übrigen gilt: Je schwerer das Segel, desto schwerer die Segel. Natürlich sind die Segel auch weitgehend sturmfest. Ein mittleres Yachtlich, das etwa 250 Gramm pro Quadratmeter wiegt, hält einer Belastung von fünf Tonnen stand.

Auch heute werden außer den Yachttuchen noch andere Segeltuche hergestellt. Dabei handelt es sich vorwiegend um Baumwollware, die von den sogenannten Schwerwebern kommt. Wenn am Sonntag Ihr Süßer mit ihr segeln geht, gehören zum Beispiel auch die Persenninge dazu, mit denen das Schiff im ganzen abgedeckt wird.

Die letzten Großsegler - darunter auch die „Gorch Fock“ - führen allerdings noch Baumwollsegel. Der legendäre „See-teufel“ kreuzte sogar noch auf den Weltmeeren mit Segeln aus Leinen. Zu Graf Luckners Zeiten machten sich deshalb die Matrosen aus alten Segeln neue Hosen.

„Trockenkurse“ im Maschinen-Übungs-zentrum

Der moderne Kumpel ist ein spezialisierter Techniker

Die Maschine, die auf der Schachtsohle an und Instandsetzung von Maschinen und Geräten und auch die Theorie, die in diesem Fall nicht grau ist, sondern zum praktischen Wissen dazugibt. In riesigen Hallen ist für diese Schulung alles aufgestellt, was den Maschinenpark unter Tage bildet, und auch das, was der Bergmann bisher dort unten noch nie gesehen hat.

Der Neulichten sind es nicht wenige, denn gerade im Bergbau, dem in den landläufigen Vorstellungen noch immer ungerechtere der Ruf der Rückständigkeit und des Althergebrachten anhält, hat sich in den letzten Jahren eine gewaltige Entwicklung weg von der schweißtreibenden körperlichen Arbeit und hin zu vollmechanischen Maschinen vollzogen. Die Ingenieure aber geben sich damit nicht zufrieden und bedenken sich in immer schon im riesigen Maße der Fernsteuerung der Maschinen durch Elektronik und der Lichtsteuerung durch Laserstrahlen.

Ohne sorgfältig geplante berufliche Weiterbildung würde der Kumpel mit diesen Sprünghaken auf alten Glanz verzichten, den ihm einst der berühmte Potala, der für Ausländer streng verbotene Palast auf dem „Dach der Welt“, geholt hat. Der Einfalt Peking Truppen hat den Dalai Lama vor einhalb

entsprechende Weiterbildung. Der Ruhrbergbau hat früher als andere Industriezweige diese Notwendigkeit erkannt. Schon seit Beginn der fünfziger Jahre ist für Ausbilder im Bergbau eine berufspädagogische Qualifikation vorgeschrieben, die allgemein erst durch das Berufsausbildungsgesetz von 1969 eingeführt worden ist.

Gottkönig lebt im Flüchtlingslager

Dalai Lama wartet auf Rückkehr nach Tibet / 70 000 Getreue folgten ins Exil

Jahrzehnte aus seinem Reich vertrieben, und kaum ein Anzeichen deutet darauf hin, daß in absehbarer Zeit vom Potala die großen Gongs die Gläubigen wieder zur Meditation rufen werden, die jetzt die Hauptbeschäftigung des Herrschers ohne Volk ist. Knapp 14 Jahre ist Tibet nun chinesisch verwaltet, befindet sich der Dalai Lama, das religiöse Oberhaupt der Tibetaner, im indischen Exil, in einem Flüchtlingsdorf voller Armut und Weltabgeschiedenheit. Hier residiert der Dalai Lama, hier komponiert und schreibt er empfangt Besuche, nimmt Gastgeschenke aus aller Herren Ländern entgegen, lächelt, diskutiert anfänglich seiner Empfindungen mitten in der ihm umgebenden Armut.

Der Dalai Lama hofft zuversichtlich, eines Tages zum Potala in Lhasa zurückkehren zu können. Und er weiß, daß seine Tibetaner auf diesen Tag warten. Er gilt als die Reinkarnation, die Wiedergeburt des Bodhisattva Avalokitesawara. Der 14. Dalai Lama Tibet wird als Unsterblicher verehrt. Mönche und hohe Würdenträger folgten dem Unsterblichen ins Exil.

Jeder Preis ein echter toom-Preis

TOOM-Schlackauf scheut keinen Preisvergleich

Stabile Preise

bei allen toom-Riesenmärkten!

<p>Söhlein-Brillant-Sekt 0,75-Liter-Flasche 3,68</p> <p>Puten-Unterkeulen 500 g 1,78</p> <p>Kraft's-Naturkäse 1000 g 1,59</p> <p>Französischer Camembert 45% F. i. T. 250-g-Scheibe 1,48</p> <p>Brand-Lebkuchenherzen mit Schokolade 150-g-Büchel 0,79</p> <p>Eisen-Lebkuchen 200-g-Packung 1,69</p>	<p>Sunil-Vollwaschmittel 3-kg-Tragepackung 4,98</p> <p>Super Luzil 3-kg-Tragepackung 5,95</p> <p>Fa-Seife 3x150-g-Stück 2,37 empf. Richtpreis 1,65 Stück 0,79</p> <p>Palmafile-Rasierschium 200-g-Dose empf. Richtpreis 4,20 1,98</p> <p>Frischhaltefolie 20-m-Rolle oder 10-m-Rolle je 0,95</p> <p>Alufolie 340-g-Packung empf. Richtpreis 1,78 0,44</p> <p>„Babylroh“-Wendeleinlagen 3er-Pack. = 150 Stück empf. Richtpreis 6,95 3,95</p> <p>„Babylroh“-Wattestäbchen 2er-Pack. = 298 Stück empf. Richtpreis 6,95 3,95</p> <p>Rinderbraten (beste Qualität) 500 g 3,85</p> <p>Suppenfleisch (wie gewaschen) 500 g 2,15</p> <p>Original Präziser Leberwurst 250 g 1,15</p> <p>Westfäl. Landrauchcervelatwurst 200 g 1,85</p> <p>Rindergulasch (teig und mager) 500 g 3,35</p> <p>Rinderhackfleisch (teiglos) 500 g 2,85</p>	<p>Brandi Merkanwlaback 225-g-Packung 0,69</p> <p>„Puda“ Kartoffelchips 175-g-Beutel empf. Richtp. 1,75 0,99</p> <p>„Bonny“ Erdnußkerne 200-g-Dose 0,88</p> <p>Trumpf „Regen“ Pralinen empf. Richtp. 6,00 2,88</p> <p>„Romy“ Schokolade 200-g-Tafel 0,88</p> <p>Ronnefeldt Aufgussbeutel-Tee 30er-Packung empf. Richtp. 1,25 0,90</p> <p>Tafelessig, 0,5-l-Flasche empf. Richtp. 1,65 0,37</p> <p>Zucker, 1-kg-Packung empf. Richtp. 1,25 0,57</p> <p>Weizenmehl Typs 405 1-kg-Packung 0,57</p> <p>Wesa Knäckebrot versch. Sorten empf. Richtp. 1,10 0,79</p> <p>Feinkost-Margarine 250 g, in der 4er-Packung 1,78 0,44</p> <p>Kellogg's Cornflakes empf. Richtp. 2,15 1,59</p> <p>Ananas in Stücken empf. Richtp. 1,45 0,99</p> <p>Aprikosen, 1/2 Früchte empf. Richtp. 1,65 0,99</p> <p>Mandarin-Orangen empf. Richtp. 1,65 0,99</p> <p>Weber Mohnkuchen 500 g empf. Richtp. 2,85 2,15</p> <p>Caigo, 3-kg-Eimer empf. Richtp. 16,95 8,95</p> <p>„Soft“ Weichwaischpapier 5 kg empf. Richtp. 16,95 8,95</p> <p>Waschfee Vollwaschmittel 2,5-kg-TP 3,95</p> <p>Sunja Scheumbe 1000 g empf. Richtp. 10,85 9,95</p> <p>Rexona Deo Spray 175-g-Dose empf. Richtp. 8,25 3,45</p> <p>Cassetten-Recorder für Batterie und Netzbetrieb, mit Zubehör und Tasche 79,00</p> <p>Cassetten C 60 1,69</p> <p>Kodak-Film Super 8 10,95</p> <p>Herrenhemd 1/1 Arm, in mod. Streifen, Gr. 38-48 69-Polyester 6,95</p> <p>Biberbettuch 2er-Pack, 1300 6V, in schönen Pastellfarben 6,50</p>
--	--	--

Abgabe der Sonderangebote nur in haushaltsüblichen Mengen solange der Vorrat reicht.

Griesheim, Flughafenstraße • Dudenhofen, Niederröddener Straße • an weiteren 7 Orten in Hessen und demnächst auch in Egelsbach

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 8.00 - 18.30, durchgehend, Samstags 8.00 - 14.00 Uhr, am „langen Samstag“ bis 16.00 Uhr.

diese Preise bleiben unten
(auf Dauer!)

Auch wer knapp bei Kasse ist, kommt bei Latscha auf seine Kosten. Durch das Kernsortiment niedriger Dauerpreise. Mit weit über 100 außergewöhnlich scharf kalkulierten Artikeln, die man täglich zum Leben braucht. Latscha ist preiswert! Bitte, sehen Sie selbst.

- Roggenmischbrot 1000-g-Laib -95
- Primus-Pils-Bier 20 Fl. à 0,5 Ltr. o. Pl. 6.95
- Heringsfilets in Tomatensoße 190-ml-Dose -59
- Reiner Korn 32 Vol. %, 0,7-Ltr.-Fl. 4.98
- Doppel-Wacholder 38 Vol. %, 0,7-Ltr.-Fl. 5.98
- Frz. Rotwein „Goriot“ 1 Liter Fl. o. PGI. 1.38
- Ital. Vermouth rot und weiß je 0,7-Liter-Flasche 2.98
- Kakao-Schnellgetränk 400-g-Bbeutel -99
- Kartoffelpüree „Stocki“, 125-g-Pckg. empl. Preis -98 -69
- Erdbeer- u. Aprikosen-Konfitüre „Dr. Höring“, 450-g-Gl. -85
- Zahnpasta „Dentabella“ 125-ml-Riesentube -99
- PRIL 500 ml empl. Preis 1.96 1.48
- Krepp Toilettenpapier 4 Rollen à 200 Blatt -67

- METZGEREI**
- Kalbs-Ragout m. K. ruckstands kontrolliert 500 g 3.65
 - Kalbs-Brust m. K. ruckstands kontrolliert 500 g 3.65
 - Kalbs-Nacken m. K. ruckstands kontrolliert 500 g 3.95
 - Kalbsbraten ruckstands kontrolliert 500 g 6.45
 - Krusti-Brot 750-g-Laib 1.38
 - ARWA-Qualitäts-Strumpfhosen in allen Latscha-Märkten, schon ab 1.90
- OBST U. GEMÜSE**
- Dtsch. Wirsing Kl. II, 500 g -39
 - Ital. Trauben Regina Kl. I, 1000 g -88
 - Holl. Tomaten Kl. I, sehnlichst, 500 g -89
 - Riesen-Gummibäume Mindesthöhe 1 m, Topf 9.98

Latscha

Ein Blick zurück
Vor 60 Jahren

Der Veteranenverein Langen verband am 16. und 17. August 1913 mit einer Gedenkfeier an die Schlacht von Gravelotte im Siebziger Krieg sein 40jähriges Bestehen. Am Samstagabend marschierte der Verein zum Auftakt an das Kriegerdenkmal, wo Pfarrer Lic. Fiebel die Gedächtnisrede hielt. Am Sonntag fand unter Beteiligung des Militärvereins eine Kirchenparade statt. Auch hierbei sprach Pfarrer Fiebel. Zusammen mit dem Militärverein fand anschließend eine Feier im „Adler“ statt, bei der auch der Evgl. Kirchenchor und das „Männerquartett“ mitwirkten. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Heinrich Werner 5. hielten Prof. Wißmann und Forstmeister Klump einen geschichtlichen Rückblick. Die Glückwünsche der Stadt Langen überbrachte Bürgermeister Metzger. Mit Kl. 14.30 Uhr begann die musikalische Unterhaltung. Der Vorstand dankte den Sponsoren für die Unterstützung.

Gemeindewahlen in Erzhäusern. Ende August 1913 wurden Ergänzungswahlen zum Gemeinderat durchgeführt. Die meisten Stimmen erhielten die bürgerlichen Kandidaten Valentin Pohl (181 Stimmen) und Adam Deußler (152 Stimmen). Mit 142 Stimmen kam auch der sozialdemokratische Kandidat Heinrich Becker in den Gemeinderat.

Adam und der Zufall

Eine tragikomische Geschichte von Heinz Rein

Der Postsekretär Adam Müller war ein Mann, dessen Selbstbewußtsein hinter dem Schalterfenster im umgekehrten Verhältnis zu seinem Auftreten außerhalb des Postamtes stand. Mit anderen Worten: er war schüchtern. Wenn noch hinzugefügt wird, daß er die Mitte der Vierzig bereits überschritten hatte und ledig war, eine Krankenkassenkarte und Gummikragen trug, so vermag sich jeder Lied und Beschreibung selber zu machen.

Adam Müller hatte lange in dem Ruf gestanden, ein ungewöhnlich solider und völlig harmloser, mit einem ziemlich verrotteter harmloser, in diesem Falle sah man sich nicht. Dieser Ruf erhielt zum ersten Male einen Stoß durch eine Szene in der Straßenbahn. Der Zufall wollte es, daß sich neben Adam eine recht hübsche, sehr blonde und sehr auffällige Dame setzte, die - als sie

Duschen ist gesünder als Baden

Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad den Kreislauf schwächt. Die neue DUSA vermittelt Ihnen ein kreislaufstabiles, angenehmes Wohlbehagen.

Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pfiff?

Die neue DUSA ist eine Weltneuheit und sollte in keinem modernen Haushalt fehlen. Oder wollen Sie auf das herrliche Brauseerlebnis mit Schaum, das durch noch länger verzehrt? Machen Sie sich oder anderen damit eine Freude.

Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Sauerstoff beruhigt und stärkt die Nerven

Mit der neuen DUSA tanken Sie in 5 Minuten so viel Sauerstoff, wie in 1 Stunde ein normales Duschen. Tausende kleiner Bläschen Sauerstoff massieren sanft Ihren Körper und machen ihn aufnahmefähiger für die hochwertigen Bestandteile des DUSA-DUSCH-RINGS. Sie beruhigen, entspannen und stärken die Nerven.

Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA. Regulierbarer Schaum direkt aus der Dusche. Reinigend, duftend und herrlich erfrischend. Duschen Sie sich mit der neuen DUSA.

Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Profite

Auf einem Rundgang durch den Kurort begegnete der Kurgast einem Knecht. „Nun, mein Lieber“, fragte er, „wieviel Milch gibt denn eine Kuh pro Tag?“

„An die sieben Liter, mein Herr!“

„Und wieviel verkaufen Sie davon?“

„An die zehn Liter, mein Herr!“

Der Beruf

Steigen Sie zum Geldverdienen und mehr. Wie Kindergeld, jährliche Zuwendungen, Zulagen und Prämien. Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten, wenn Sie aufsteigen wollen. Urlaub in eigenen Erholungsheimen, Vermögensgewinn - das ist der Beruf.

Und wie Ihre Pläne für die Zukunft aussehen. Bei der Bahn. Durchschlüß Sie gibt es viele Möglichkeiten bei der Bahn.

Ein Riesenpaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA. Regulierbarer Schaum direkt aus der Dusche. Reinigend, duftend und herrlich erfrischend. Duschen Sie sich mit der neuen DUSA.

Bitte bestellen und informieren Sie sich durch die größere DUSA-Anzeige in dieser Ausgabe.

Freue Dich an dem, was Du besitzt. Platon

Nichts gibt das Leben dem Sterblichen ohne große Mühe. Horaz

Der verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat. Chamfort

DUFT UND DEO-SCHAUM
direkt aus Ihrer Dusche

die Deo-Dusche

Das gab's noch nie! dusa - die neue Deo-Dusche. Eine unverwundliche Erfindung. Eine neue Art der Körperpflege. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler.

DUFT UND DEO-SCHAUM
direkt aus Ihrer Dusche

die Deo-Dusche

Das gab's noch nie! dusa - die neue Deo-Dusche. Eine unverwundliche Erfindung. Eine neue Art der Körperpflege. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler. Sie kann als jede Handbrause mit Versatz, eingebauten Spritzdüsen und Duschschlauch-Schaumregler.

Einsteigen als Arbeiter u. Fachkraft



Der Beruf

Steigen Sie zum Geldverdienen und mehr. Wie Kindergeld, jährliche Zuwendungen, Zulagen und Prämien. Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten, wenn Sie aufsteigen wollen. Urlaub in eigenen Erholungsheimen, Vermögensgewinn - das ist der Beruf.

Und wie Ihre Pläne für die Zukunft aussehen. Bei der Bahn. Durchschlüß Sie gibt es viele Möglichkeiten bei der Bahn.

Einsteigen

Zögern Sie nicht, Aufsicht und Ihre Zukunft zu unternehmen. Steigen Sie ein bei der Bahn. Näheres erfahren Sie mit diesem Coupon. Geben Sie ihm an einem Fabrikantenschalter ab. Oder schicken Sie ihn an: DB Betriebsinformation, Kennwort: Einsteigen, 6 Frankfurt (Main) 1, Postfach 1, 32 A 9

Name: _____
 Familienname: _____
 Geburtsdatum: _____
 Geburtsort: _____
 Beruf: _____
 Straße: _____
 Postleitzahl: _____

Verkäuferinnen

für ganze Tage, oder Halbtagskräfte für vor- und nachmittags.

Bitte melden Sie sich bei

Großbäckerei Georg Heberer oHG
6052 Mühlheim a. M., Dieselstr. 58, Tel. 06108 6272-74

Frau Henriette Breidert
geb. Stüber

zuteil. Wir danken herzlich.

In stiller Trauer:
Familie Heinrich Breidert
Familie Otto Auner
und Enkelkinder

Langen, Friedrich-Ebert-Straße 84

TODESANZEIGE

Am Montagfrüh wurde meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Katharina Dieterle
geb. Keim

im Alter von 85 Jahren von Ihrem schweren Leiden erlöst.

In stiller Trauer:
Margarete Lang geb. Dieterle
Robert Lang und Sohn Horst
und alle Angehörigen

Langen, Nördl. Ringstraße 55

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 20. Sept. 1973, um 14 Uhr auf dem hiesigen Friedhof.

Moderne Hochhauswohnungen

3 Zimmer 67 qm
2 Zimmer 62 qm
Bürofläche zu vermieten, qm 6,50 Dtl. mäklerfrei

Zu erfragen bei

Edmund König
607 Langen, Darmstädter Straße 1
Telefon 061 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

AUTOSCHLOSSER und MITARBEITER
(auch Rentner) für leichte Arbeiten gesucht.

- STRAUB
Darmstädter Straße 47

BRAUNE KLECKERN

Im Geschäft oder an den Händen? Allesflecker, sonst man sie haben doch sehr. Darum nehmen Sie **Braune-Graue-Klecke**. Sie verjagt Ihren Teufel und macht ihn makellos. Noch heute eine Packung aus Ihrer

Fach-Drogerie **Don Silec**
Bahnstraße 111 und Lutherplatz 1

MARKISEN

auch zum Selbstmontieren

Heinrich Arenz
Markisenfabrik
Frankfurt a. M., Frankenallee 74
Telefon 73 60 05

Bestattungsunternehmen

Erd- und Feuerbestattungen
Überführung mit eigenem Wagen
Erladigung der Formalitäten

PIETÄT DAUM
Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

Anzeigen-Schluß!

Für die
Freitagausgabe:
Donnerstag 9 Uhr

Am 16. September 1973 entschlief mein Mann, unser Vater und Opa

Georg Ludwig Löser

Marga Löser
Dr.-Ing. Helmut Löser
Ingrid Löser
Thomas und Andrea
und Angehörige

Langen, den 18. September 1973

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt

Finanzieller Rückhalt bei Unfall schon für 14 DM monatlich.

Für diesen Beitrag können Sie bei der NOVA eine Unfallversicherung mit folgenden Leistungen abschließen:

- 50.000 DM Unfall-Krankenkassenbeitrag
- 60.000 DM Invaliditätssumme
- 30.000 DM im Todesfall

Weitweite Geltung für alle Unfälle in Beruf und Freizeit. Beitrag für Hausfrauen: sogar nur 10 DM monatlich.

NOVA Versicherungen

Ihre Bezirksdirektion:
6050 Offenbach
Frankfurter Straße 48
Tel. (0511) 88 30 30

Frankfurt/Main 1, Kaiserstraße 37
Tel. 23 23 02, 23 85 34, 25 35 31

die moderne Sprachschule

inlingua

The Inlingua School of Languages

Inhaber u. Leiter: Dir. Dipl.-Kaufmann Adalbert Schwarz

Der Welt große Sprachschulorganisation

Fremdsprachen sind heute in vielen Berufen ein unentbehrliches Rüstzeug. Fremdsprachenberufe sind modern.

Jetzt anmelden - Beginn Oktober 1973

Berufsausbildung - Berufsförderung
Tages- und Abendlehrgänge
für Anfänger und Fortgeschrittene, Konversations-, Vorbereitungs-, Auslands-Korrespondenz-
- Übersetzer - Wirtschaftsdolmetscher,
Privatizier, Firmen-, Einzelunterricht.

Crash I, P. 120 - Maximum Intensity Programme -
M. I. P. 720

Ausbildungszuschüsse durch Arbeitsförderungsgesetz
Anerkennung nach dem Ausbildungsförderungsgesetz

Nationale Lehrkräfte - 50min.-Stunden

Inlingua-Diplome haben Weltgeltung

Besondere Abteilung für Übersetzungen

Wir beraten Sie gerne, besuchen Sie uns unverbindlich, Freisprechtelefon.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden ging unsere Schwester und Tante

Emma Wagner

Im 83. Lebensjahr heim.

In stiller Trauer:
Maria Wagner
Nichten und Neffen

Chicago, Langen, Lessingstraße 11

Die Beisetzung findet am Mittwoch, dem 19. September 1973, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Am 16. September 1973 entschlief mein Mann, unser Vater und Opa

Georg Ludwig Löser

Marga Löser
Dr.-Ing. Helmut Löser
Ingrid Löser
Thomas und Andrea
und Angehörige

Langen, den 18. September 1973

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreise statt

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 75

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Dienstag, den 18. September 1973

UT-FILMBÜHNE

Dienstag - Donnerstag 20.30 Uhr
Ein Western besonderer Prägung und großen Formates - Ein Wildwest-Epos der Spitzenklasse! Die Verfilmung eines großartigen Romans aus d. abenteuerlichen Geschichte des Wilden Westens!

MAN NANNTEN IHN HOMBRE

Telefon 2 22 09

LICHTBURG

Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr
Ein Horror-Film, der das Blut gelieren läßt! Ein Film, der allen das Gruseln lehrt!
WIE SCHMECKT DAS BLUT VON DRACULA

Die besten Filme der Welt

Do. 20.30 Uhr: 5 Oscars erhielt dieses Meisterwerk!
FRENCH CONNECTION



ORTSGRUPPE LANGEN

Sprechstunden

Dienstag, den 18. 9. u. 2. 10. fallen wegen Urlaub aus.

Nächste Sprechstunde

Dienstag, den 9. 10. 73, ab 19 Uhr, Hegweg 6.

In dringenden Fällen bitte an VdK-Bezirks-

geschäftsstelle Frankfurt, Elshimer Str. 10, wenden; Dienstag und Freitag von 8-12 Uhr.

Der Vorstand

Jahrgang 1904/05

Halbtagesfahrt ins Blaue

am Dienstag, 9. Okt., Abfahrt 12.30 Uhr an der TV-Turnhalle. Anmeldung und Zahlung des Unkostenbeitrages bis 27. Sept. im Hotel „Wringold“.

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit erfreuten.
Paul Kohl und Frau
Dorothea geb. Bender

Langen, im September 1973
Elisabethenstraße 39

Praxis Dr. Pietsch
wegen Renovierung vom 21. - 30. 9. geschlossen

Notfälle werden nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 2 36 90 oder 2 14 44, versorgt.

Berufsausbildung zum Fahrlehrer
auch nebenberuflich möglich. Ein Lebensberuf
Alter 23. Führer 3 Jahre. Ausk. 1000
Aml. anerkannte Fahrlehrer-Fachschule
Durseldorf, Lindemannstr. 22, Tel. 62 27 56
Lehrgangsbeginn: Darmstadt 20. 10. 73

HERZLICHEN DANK allen Verwandten, Nachbarn und Freunden sowie den Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1899 1900, dem Turnverein 1862 Langen, der Alterskameradschaft des TV und dem Jahrgangs-Kranzchen, welche anlässlich unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** mit Geschenken und sonstigen Aufmerksamkeiten an uns gedacht haben.
Georg Schulmeyer und Frau Sophie

Langen, im September 1973
Wolfsgartenstraße 40

Ab 20. September aus dem Urlaub zurück
Dr. med. Eberhard Wenke
Langen, Bahnstraße 9, Telefon 2 30 25

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten telefonische Terminvereinbarungen erbeten

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

STENOGRAFIENVEREIN 1897 LANGEN E. V.

NEUE LEHRGÄNGE

in Kurzschrift, Maschinenschreiben und Englischer Kurzschrift

Anmeldung: Freitag, 21. September 1973, um 19 Uhr in der Adolt-Reichwein-Schule, Südliche Ringstraße / Zimmerstraße.

Pianohaus Lang

Frankfurt am Main • Stiftstraße 32

Am Eschenheimer Turm • U-Bahn-Hölliseile • Tel. 28 23 30
Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands • Elektr. Orgeln

Suchen Sie eine Malerfirma

die pünktlich, sauber und preiswert Ihre Außen- und Innenmaierarbeiten ausführt?

Dann rufen Sie uns bitte an.

Baudekoration Dörfler und Stratmann

6082 Mörfelden, Telefon 06105/2658

Für all unsere anfallraden

Nebenarbeiten

(keine schwere Arbeit) suchen wir einen Mann (auch Rentner) für halbtags.

Buchdruckerei Kühn

Langener Zeitung
Darmstädter Str. 26
Telefon 2745

Achtung, Münzsammler!

Gedenkmünzen und Medaillen günstig zu verkaufen.

Zuschriften bitte unter Off.-Nr. 874 an die LZ

Siehe Buchhalter

für kleine nebenberufliche Beschäftigung. Gute Bezahlung zugesichert.

Off.-Nr. 870 an die LZ

Gaststätte B. Springer

Neckarstraße 47 sucht

guterhaltenen Kinderwagen „Sendy“

Waschmaschine

Siemens K. für 350,- umständehalb. z. verk. Tel. Langen 22846

Gelegenheit! Verkauf

Opel Caravan 1700

Bauj. 67, 110 000 km, TÜV 875, Radio, Gürtelgelenke, DM 1900,-, Telefon 06103 72053

Ford 12 MP 4

zum Ausschleichen zu verkaufen. Telefon 22985

Kelter-Äpfel

werden angekauft

Telefon 68452

Vorführgewagen

VW-Käfer u. VW K 70 m. Preisnachlaß abzugeben

- STRAUB

Langen, Darmstädter Str. 47

Ohne Makler

2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen

ab sofort zu vermieten. Kautions kann durch Bankbürgschaft ersetzt werden.

Langen
Dieburger Straße 1
(Hochhaus), Tel. 24482

Jg. Ehepaar o. Kinder sucht

3 1/2-Zi.-Wohnung

mit Balkon u. Heizung zum 1. 10. oder 15. 10. Incl. Miete 400,- DM. Off.-Nr. 864 an die LZ

Garage

Heinrichstr. 38, ab sof. zu vermieten. Tel. 25697

Abfluß-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art. Ausfräsen von Rühransätzen (Urin, Wasserstein) Kanalrohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

EB- und Einmach-Pfirsiche

zu verkaufen. Winkel, Obergasse 10

Pfirsiche

zu verkaufen für 40 u. 70 Pfennig. Erfurter Straße 3

Schöne Pfirsiche

zu verkaufen. Selretstraße 3

Schwarzer August

Gr. 52, erstkl. Qualität, neuwertig, für DM 70 zu verkaufen. Telefon 23252

Monat mit „r“

Wie einfach sind die Weisheiten der Alten gewesen und wie kompliziert machen wir uns manchmal das Leben. Da gibt es dicke Därbücher, Anweisungen für gesundes Leben und was dergleichen Probleme mehr sind. Früher kannte man noch die alten Sprüche und — was das Wichtigste ist — man richtete sich auch danach: Wer im August will bleiben wohl, genieße weder Fisch noch Kohl — Für den September aber gilt die alte Faustregel, nach der man in Monaten, die ein „r“ im Namen führen, sich nicht mehr auf den Erdboden setzen dürfe, den Speck anschnitten müsse und auch den Fisch wieder auf den Tisch bringen könne. An diesen Grundsätzen hat sich auch heute noch nichts geändert. Es ist ratsam, daran zu denken, daß mit dem September auch der Nachsommer zu Ende geht und das letzte Jahresviertel durch Regen und geringere Sonneneinstrahlung veränderte Lebensbedingungen mit sich bringt. Anpassen — darauf kommt es jetzt an, nicht nur bei der Kleidung, sondern auch beim Kitchenzettel. Und wenn auch Pulswärmer aus der Mode gekommen sind, so finden sich doch in Großmutter's Kochbuch dafür noch recht schmackhafte Herbst- und Wintergerichte, die man mal ausprobieren sollte. Die alte Dame würde freilich noch nichts von Kalorien und Vitaminen wissen, aber geschmeckt hat das, was sie kochte, der ganzen Familie, und gesund war es auch.



Auf dem Kerbplatz war immer viel Betrieb. Nicht nur den Kindern machte es Vergnügen, in der Raketenbahn über die Köpfe der anderen hinwegzufliegen. EN-Fotos

»Bubi, Bubi, noch einmal, es war so wunderschön«

Wo immer sie auftauchten, die 16 Kerburschen — mal in grünen und ein anderes Mal auch in gelben Hemden — herrschte Stimmung. Unermüdet zogen sie von Veranstaltung zu Veranstaltung, schwenkten ihre Fahne und sangen ihre Lieder, von denen „Bubi, Bubi, noch einmal“ inzwischen zu einem wahrhaft Hit der Egelsbacher Kerb geworden ist. Schon heute, ehe die Kerb in den Abendstunden den Weg ihrer Vorgänger in die Flammen gehen wird, kann man sagen: es waren schöne Feiertage.

Die Kerbfeiern begannen am Samstagmorgen, als die Kerburschen mit dem SGL-Musikzug durch die Straßen zogen, über all eine Ebbelwoiprobe anboten und gern auch ein paar Spenden in Empfang nahmen, mit deren Hilfe sie über die Runden kommen sollten. Der Weg führte auch zum Haus des Bürgermeisters, dem ein Ständchen gebracht wurde. Das Gemeindefest ließ sich auch nicht lumpen und bewirtete die Kerburschen mit anregenden Getränken. Er wünschte ihnen und der ganzen Egelsbacher Bevölkerung einen guten Verlauf der Kerb und ungetrübtes Vergnügen. Danach ging der Zug weiter zum Kerbplatz vor das Bürgerhaus, wo der Kerbbaum aufgestellt wurde. Dies ging wie in den Jahren vorher ohne ernsthafte Schwierigkeiten vor sich, eine große Zuschauermenge schaute sich diesen ersten offiziellen Kerbakt mit an. Inzwischen hatte auch der Rummel auf dem Kerbplatz begonnen, die Karussells waren von Kindern in Besitz genommen worden, an den Buden und Ständen drängten sich die Leute. Die Kerb 1973 hatte einen guten Start.

Der Jahrgang 1912/13 trifft sich am 21. September im Kolleg der Gaststätte „Zur Kupferfanne“.

Obst- und Gartenbauverein

Am An der Herbstfahrt durch Speessart und Odenwald am Samstag, dem 22. September können noch einige Interessenten teilnehmen. Meldung bis spätestens Donnerstag bei Friedel Recktenwald, Weidstraße 9 oder Heiz Bauer, Bahnstraße 5. — Zur Landesobstbauausstellung im Frankfurter Palmengarten am 22. September können ebenfalls bei Friedel Recktenwald Anstrecksetten, die zum freien Eintritt in den Palmengarten dienen, abgeholt werden.

„Karl Samuel Blasbruder“ vrd getauft

Am Abend gingen viele zum Kerburschenball ins Eigenheim. Mit der Dekoration hatten

sich die Kerburschen viel Mühe gegeben und auch in der Wahl der Kapellen hatten sie kesselschließend auf einem Wagen auf die Bühne gefahren und getauft. Seine erste Amtshandlung war es, die Gäste des Balls zu begrüßen und etwas aus der Schule zu plaudern. In reichen Sitzungen, so berichtete er gerne, haben die Kerburschen gepöbelt, die Kerb, wenn ihr oft getobt, um im Gesang, im Lachen und natürlich auch im Trinken geeicht zu sein. Trübsalbläser hätten auf der Kerb keinen Platz, meinte er. „Laßt Euch das Leben nicht vermiesen, und tut mit uns die Kerb nicht. Nur einmal blüht im Jahr der Mal, und auch die Kerb geht bald vorbei!“ Dann wurde auch die Kerbpuppe getauft. „Karl Samuel Blasbruder“ ist ihr Name. Selbiger Blasbruder begleitete die Burschen durch die Kerbtag, meist allerdings nur im Geist, denn er ruht vor eventuellem Raub wohlverwahrt hinter Schloß und Riegel im Eigenheim.

Kerbfußball und Platzkonzert

Der Sonntag sah die Kerburschen schon wieder früh auf dem Heinen. Etwas überrascht zwar sahen sie aus, doch sie ließen es sich nicht nehmen, bereits um 6 Uhr mit dem Musikzug vom Weckruf durch die Straßen zu ziehen. Das Kerbfußballspiel zwischen dem Schwarzwaldderby und dem „C“ Mark weiß schon jetzt: es wird eine angenehme Lustigung auf die Beine gebracht, ebenso war

Heute wird die Kerb verbrannt

Heute Mittag ist Kinderfest auf dem Rummelplatz. Die Schausteller wollen allerhand anbieten, um den kleinen Kunden eine besondere Freude zu machen. Der festliche Ausklang beginnt nun in ein paar Stunden um 20 Uhr im Eigenheim-Saal. Dort werden die „Fidelios“ noch einmal mächtig auf die Pauke hauen und die letzten Reserven aus den Tanzlustigen herauslocken. Ab 21 Uhr ziehen dann ihre Kerbpuppe „Karl Samuel Blasbruder“ zum Berliner Platz neben das Bürgerhaus, wo ein Scheiterhaufen darauf wartet, die Kerb 73 in Form von Klammern und Rauch aus der Realität in die Erinnerung zu befördern. Man weiß schon jetzt: es wird eine angenehme Erinnerung sein. Über diesen letzten Akt der Kerb werden wir am Freitag berichten.

Am Samstag vor der offiziellen Kerb-Eröffnung besuchten die Kerburschen auch Bürgermeister Dr. Simon, der sie bewirtete und sich mit zum Gruppenfoto stellte.



Am Samstag vor der offiziellen Kerb-Eröffnung besuchten die Kerburschen auch Bürgermeister Dr. Simon, der sie bewirtete und sich mit zum Gruppenfoto stellte.

Über Bausparen informiert Sie jederzeit!
Bezirksleiter Dipl.-Kfm. Theo Müller, 6078 Neu-Isenburg, Friedrich-List-Str. 19, Tel. (0 61 02) 3 69 22
Beratungsstelle Neu-Isenburg Wilhelmstr. 2, Tel. 3 77 97
Landes Bausparkasse
die Bausparkasse der Hessischen Landesbank und der Sparkassen

REWE -Markt Hans Gärtner
Langen
Südt. Ringstraße 118

Rinderbraten, zart und abgehangen	500 g	4,68 DM
Rindergulasch, mager	500 g	4,28 DM
Suppenfleisch, Brustkern	500 g	2,98 DM
Rinds- und Fleischwürstchen	500 g	2,78 DM
Roastbeef, solange Vorrat	500 g	8,98 DM
Rinderleber, abgehangen	500 g	10,98 DM
Picon, weiß und rot	0,7-Liter-Flasche	4,98 DM

Billig währt am längsten!!

HL MARKT

Schweinerollbraten zart und mager 500 g	4,48	Norda Heringsfilet Tomatencocktail, Budapest Paprika od. Champignoncreme 200 g Ds. empf. Pr. 1,65	—,88	Amsfelder Rot- od. Weißwein 0,7 ltr. Flasche	2,38	Blend-a-med Zahncreme Fam. Tube empf. Pr. 3,55	1,98
Schweinebraten beste Qualität 500 g	4,68	Holl. Schwarzbrot 500 g Packg. empf. Pr. 1,10	—,49	Hähnchen Hdkl. A, geloren 500 g DM 1,89	3,98	Tempo Taschentücher 10 x 10 Stück, Pckg. empf. Pr. 1,75	—,98
Fleischkäse ofengebacken, zum Braten u. als Aufschnitt 200 g	1,28	Becht's Sonnenblumen Margarine 250 g Becher empf. Pr. —,82	—,59	Junge Erbsen fein mit Möhrchen 720 ml Glas	1,08	Ital. Datteltrauben Hdkl. I „Regina“ 1000 g-Schale	—,89
Oberhessischer Presskopf herzhaltig im Geschmack 100 g	—,98	Fruchtjoghurt 3 Becher à 150 g	—,79	Gewürz Gurken 720 ml Glas	—,79	Gummibäume Stück	2,98

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. 6070 Langen, Bahnstraße 29

Fleischwaren HOFMANN
vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

Rinderrouladen aus der Keule	500 g	5,28 DM
Rindersteaks, gut abgehangen	500 g	5,88 DM
Fleischwurst in halben Ringen	ca. 300 g	1,78 DM
Hausmacher Leberwurst	300 g	1,70 DM

Angebote vom 20. bis 22. September 1973



Kuß auf dem Schutzamtsflag

„Früher war es in den Romanen üblich, erklärte der Erzherzog von Österreich, daß der Held die Dame seines Herzogs niemals vor der linken Seite in die Arme schloß. Heute küßt er sie bereits auf dem Schutzamtsflag.“

Das weiße Gold der Könige

Porzellan, einst kostbares Sammelobjekt / Tausch gegen ein Regiment Soldaten

Am Zarenhof von St. Petersburg bestimmte man, was der Preußenkönig Friedrich II. seinen „Kollegen“ Katharina hätte überreichen lassen. Ein Dostojewski mit Tolstoj, mit denen Schlächermotive des Malers J. Balthus-Bornmann abgeholt waren. Ein wahrhaft fürstliches Geschenk.

Dem Porzellan das weiße Gold, war damals noch in 18. Jahrhundert ein kostbares Sammelobjekt der Fürsten der Könige und Kaiser. Sie hielten es in ihren Schatzkammern neben Gold und Edelsteinen. Und es gab

Ungewöhnliche Biß

Eine nicht gerade alltägliche Überraschung erlebte dieser Tage der schweizerische Verkehrsminister Gusto Lombardi in einem Vorort der Halbinsel Guletburg. Als er sich von seiner Arbeit abends nach Hause bewegen wollte, trat unerwartet eine auf Paketen beladene Lastbahn ohne Fahrer auf ihn zu und bat ihn um einen Kuß. „Würden Sie mir bitte ein kleines Kind hüten, das den Verkehr nicht gefährdet“, rief die Lastbahn und wand hinführend, wenn ich ihn nicht küßt, wird es sterben.“

Es dauerte dann keine hundert Jahre mehr, bis das Porzellan als Sammelobjekt auch in die Büchereien einzog. Man sammelte Teiler mit Blumenmotive, mit geladenen Szenen, mit Jagdmotiven und Landchaften. Das nach dem Freiheitskrieg galt es als „in“ patriotisches Geschenk zu sammeln.

Die Biß haben sich vielfach geändert, sich dem Stil der jeweiligen Zeit angepaßt. Die Liebe zum Porzellan ist geblieben. Von der Sammelmasse zum Jahresende, von der Porzellantag, der Porzellansale bis zum Weihnachts- oder Muttertagsteller.

Londons China Town

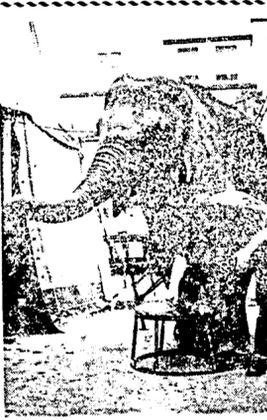
Eine Minderheit, die zusammenhält / Traum von eigenen Heim in Hongkong

Wer in London chinesisch essen gehen möchte, der geht am besten nach Soho in die Gerard Street. Dort und in den Straßen der Umgebung ist Londons „China Town“ entstanden. Erst in den letzten Jahren hat sich die chinesischen Restaurants gibt es schon länger, aber hinzugekommen sind chinesische Friseur, ein Supermarkt fernöstlicher Spezialitäten, chinesische Schallplatten-Geschäfte und chinesische Ärzte, die sich auf die traditionelle Akupunktur und Kräuterheilkunde spezialisiert haben.

Es gilt sogar ein Kino, wo seit Monaten mit Riesenerfolg asiatische Western aus Hongkong laufen. Da wird der Colt durch Karate ersetzt. Auch ein Kulturzentrum ist vorhanden, und der Unterhaltung wie auch der Geselligkeit dienen vor allem die Klubs, die sich in Kellern befinden. Doch hier haben nur Mitglieder Zutritt, und Mitglieder können nur Chinesen werden. Die einzigen weißen Besucher, die herein dürfen sind Polizisten, die ab und zu nach dem Rufen sind.

Das ist wahrscheinlich gar nicht so einfach, denn in erster Linie spielt man hier, und zwar sehr verwirrende Spiele wie „pai-kou“, eine Mischung zwischen Domino und Poker, „fan-tan“, wozu man Knöpfe und Topfdeckel benötigt, sowie „mah-kap“, das mit dem für Ausländer ohnehin schwerverständliche Bingo verwandt sein soll. Und gespielt wird meistens von einem alten Mann in der Ecke ein Stück hinter einem Dolch darin steht, so bedeutet das, daß der Himmel die Grenze ist. Dieses traditionelle Symbol hat sich allerdings der Vernunft- und wahrscheinlich auch den britischen Gesetzen anpassen müssen. An der Wand hängen ein Schilder, wonach der Höchstzulassung auf 200 Pfund beschränkt ist.

Wer nun aber denkt, daß alle Chinesen der Spielbegeisterten verfallen seien, der irrt. Für viele sind die Klubs ganz einfach Säulen des alltäglichen Zusammenkommens. In den Klubs können sie essen oder nur Tee trinken oder Jobs finden - ein Klub ist eine Art informelles Arbeitsamt. Beschäftigung gibt es für 80 Prozent von ihnen in den Restaurants und anderen chinesischen Unternehmen. Da mühen sie sich dann 50 Stunden in der Woche, um im Durchschnitt vielleicht 30 Pfund zu verdienen. Den größten Teil ihres Einkommens versuchen die meisten an ihre Familien nach Hongkong zu schicken. Von dorther kommen sie nämlich in erster Linie. Allein in London gibt es rund 10000 Chinesen, die dort wohnen, weil sie sich dort ein besseres Leben wünschen. Nur wenige kommen aus Taiwan, Singapur oder Malaysia.



Feilkauf. Foto: K. H. H.

Langener Zeitung

ALLGEMEINER ANZEIGER - HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREIEICHGAU

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezugs 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

THEMA DES TAGES

Stolperdrähte

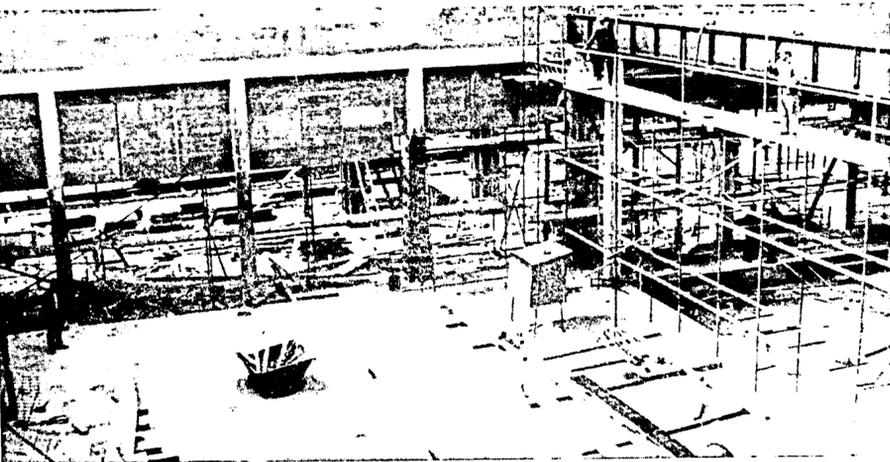
Es war ein langer Marsch von der totalen Diskriminierung aller Deutschen im Jahre 1945 bis zur vollen internationalen Gleichberechtigung durch die Aufnahme beider deutscher Staaten in die Vereinten Nationen. Zwar ist die Bundesrepublik schon seit 1951 Mitglied der UNESCO, der Kulturorganisation der Vereinten Nationen, aber wie selbstverständlich in den anderen Unterorganisationen der Weltorganisation wie dem Internationalen Arbeitsamt oder der Weltgesundheitsorganisation seit Jahren aktiv mitgewirkt, in dem Welttribunal in New York aber hatte sie bis zum 18. September 1973 weder Sitz noch Stimme.

Zwei Gründe waren dafür maßgebend. Lange Zeit wurde der Beitritt durch die Siegermächte verweigert. Erst nach dem Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland sollte diese Frage erörtert werden. Die Bundesrepublik blieb aber auch aus freiem Willen abseits stehen, da sie einerseits das sowjetische Veto gegen den Beitritt fürchtete, andererseits als Rumpfstaat der Organisation nicht angehören wollte. Hier haben sich die Verhältnisse in den letzten Jahren grundlegend gewandelt. Die sang- und klanglose Aufnahme aller deutschen Staaten in die Vereinten Nationen wurde als alles andere, wie selbstverständlich die Mitgliedschaft der Deutschen in der internationalen Meinung geworden war.

Seit der Ratifizierung des deutsch-sowjetischen Vertrages war der Beitritt der Bundesrepublik zur UNO eigentlich nur noch eine Frage der Zeit. Durch die Empfehlung und Vereinbarung mit der DDR gleichzeitig die Aufnahme beider deutscher Staaten zu betreiben, hat die Bundesregierung eventuelle Widerstände gegen ihre Aufnahme außerdem beiseite aus dem Weg geräumt. Hier allerdings kommt der bittere Tropfen in das sonst mit Genugtuung aufzunehmende Geschehen vom 18. September. Die Bundesrepublik trat der UNO bei unter dem Vorbehalt, daß durch die Mitgliedschaft von zwei deutschen Staaten das Recht der Deutschen auf staatliche Einheit nicht angezweifelt werde. Die DDR aber wird in New York eine solche Einschränkung ihrer Souveränität nicht dulden. Die besonderen Beziehungen zwischen Bonn und Ostberlin, die nach unserer Auffassung im Grundvertrag verankert sind, wird sie verweigern. Und die vielen Delegierten im Plenum werden die Doppelexistenz Deutschlands einfach zur Kenntnis nehmen und froh sein, von den „quelques allemands“ verschont zu bleiben.

Es dürfte eine beinahe hoffnungslose Aufgabe sein, den vielen Mitgliedstaaten diese Sonderbeziehungen auch nur verständlich zu machen. Besonders hoffnungslos aber dadurch, daß jede Erwähnung des deutschen Problems die Vollversammlung in zwei Lager spalten und eine von niemand gewünschte Verschärfung des Ost-West-Genesetzes nach sich ziehen wird. Das ist indessen nicht der einzige Stolperdraht, der am 18. September für die Bundesrepublik gezogen wurde. Die eventuellen afrikanischen Nein-Stimmen, wäre es zu einer unmittelbaren Abstimmung gekommen, deuten schon darauf hin, daß man in manchen Fragen von der Bundesrepublik eindeutige Haltung verlangen wird. Einerseits zum Nator-partner Portugal und zum Wirtschaftspartner Südafrika Beziehungen zu pflegen, andererseits die FRELIMO inoffiziell zu hoffieren — das wird in Zukunft schwerfallen. Die dritte Welt wird in New York auf einer Entscheidung bestehen.

Und wie will es die Delegation aus Bonn künftig halten, wenn Resolutionen gegen Israel gutzuheißen oder zu verwerfen sind? Der Ausbau der guten Beziehungen zu den arabischen Staaten könnte darunter leiden und auch das mühsam hergestellte bessere Verhältnis zum Ost-Gen. Es gibt noch viele andere Probleme, die Mißtöne im internationalen Konzert erwarten lassen. Sie alle könnten kein Hindernisgrund sein, den Vereinten Nationen beizutreten. Man darf nur nie vergessen, daß sich die Bundesrepublik damit auf schlüpfriges Parkett begeben hat.



Auf das Bürgerhaus wurden jetzt die Betonträger für den Dachaufbau gegeben. Ein mächtiger Kran sorgte dafür, daß die zehn Tonnen schweren Teile sicher an Ort und Stelle kamen. Unser Foto zeigt einen Blick von oben in den großen Saal. Rechts oben wird gerade ein schwerer Eisenträger angebracht, der als Aufrüst für die anschließend horizontalen Quertraversen dient. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Ende Oktober soll bereits Richtfest sein. I.Z.-Foto

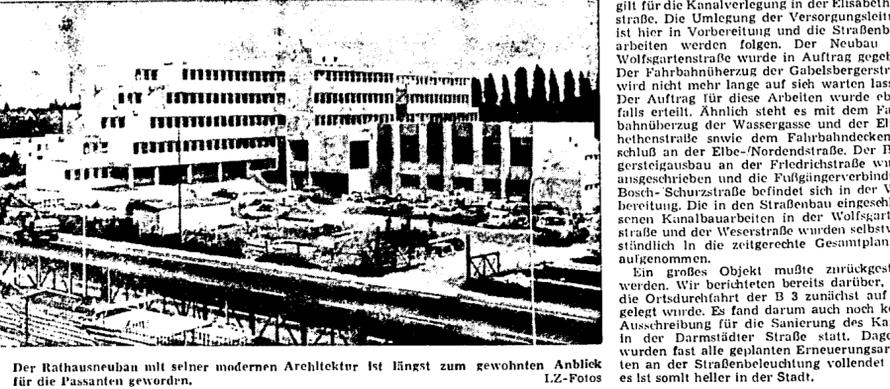
Mit dem Baufortschritt zufrieden

Baumt legt Bautenstandsbericht vor

Das Stadtbauamt und das Amt für öffentliche Einrichtungen, Garten- und Friedhofswesen legte einen umfassenden Bericht vor über den derzeitigen Stand der Bauten und größeren Investitionsvorhaben der Stadt. Aus ihm ist zu entnehmen, daß eine Anzahl der umfangreicheren Vorhaben dieses Jahres bereits vollendet oder soweit gediehen sind, daß in absehbarer Zeit an ihre Verwirklichung zu denken ist.

Sehr erfreulich wirkt der Bericht über die Fertigstellung von Kinderspielflächen. Im Belzborn und Neurtorf können die Kinder bereits auf fertigen Plätzen herumtollen. Der Platz an der Nordlichen Ringstraße kann bald übergeben werden, und die Spielfläche am Hegweg und im Birkenwäldchen befinden sich in der Vorbereitung. Die Aufträge dafür wurden schon vergeben. Für den Spielplatz an der Südlichen Ringstraße besteht noch ein Sperrvermerk. Ausschreibungen erfolgten noch nicht. Das gleiche gilt auch für den geplanten „Trimm-Dich-Pfad“ und verschiedene Ausbaumassnahmen im Mühlal. Dagegen werden die im Haushaltsplan eingesetzten Mittel für den stufenweisen Ausbau eines Naherholungsgebietes am Steinberg für die Profilierung des Geländes und für die Bepflanzung ausgeschrieben.

Außer diesen Neubauten kam auch die Unterhaltung und Verbesserung der bestehenden städtischen Bauwerke und Einrichtungen nicht zu kurz. Viele der notwendigen Arbeiten werden inzwischen erledigt. Besonders günstig waren die Monate August und September.



Der Rathausneubau mit seiner modernen Architektur ist längst zum gewohnten Anblick für die Passanten geworden. I.Z.-Fotos

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Gorg, Frankfurt/Main

(23. Fortsetzung)

Sie bekamen die einfachste Aufgabe. Ausreißer einfangen und so, ich brauche solche Hilfe wie nur möglich. „Ich würde Sie lieblich“, sagte Penny. Sie tat beinahe einen Luftsprung. „Es ist prima von Ihnen, mich zu fragen. Ich könnte Ihnen gar nicht erklären ... Ich meine ...“

„Sie spürte, daß er im Dunkeln lächelte.“ „Sie wollten, daß er mit Spaß machen würde“, rief sie impulsiv. „Nicht wahr?“ „Ich hoffe es. Die Wahrheit ist, daß ich Sie brauche.“

Penny hätte ihn oder den Boden, auf dem er schritt, küssen mögen, aber sie war weit zu hemmen, um ihm sagen zu können, wie glücklich sie war.

Benn Treiben einer Rinderherde dabei sein zu dürfen! „Oh liebster, liebster Master! Ob man ihn auch einen Eselchen oder einen Einsiedler nannte, sie liebte ihn.“

Dann aber fiel ihr ein dampfender Gedanke ein. „Sie werden auch Alys brauchen?“ „Ja Sie retten sehr gut.“

Penny redete sich nicht enttäuscht zu sein. Warum sollte sie es auch sein? Mit Alys würde es noch mehr Spaß machen. Sie konnten sich dabei unterhalten.

Ich bin fast so schlamm wie Sie, dachte Penny betonen. Ich wollte der einzige Fisch im Teich sein.

Pflötzlich verstand sie Sue ein wenig besser. „Die älteren Kinder werden auch mitkommen.“ fragte sie.

Tal nieder. Alles dampfte. Die Blüme, die Zäune, die Häuser und der Schlam auf der Straße.

Bis zum nächsten Tag war das Tal ausgetrocknet. Danach schien niemand etwas anderes zu tun als darauf zu warten, das Gras sprießen zu lassen.

„Und Sue wird Cals Adjutant, nehme ich an“, sagte Janie böse.

„Das nehme ich auch an“, entgegnete Masters ruhig. Sein Blick umfalte alle „Perill.“

„Penny hatte Sue nachgesehen, die stolz davon konterten war. Ihr Biß hegenete dem von Masters, und sie hätte ihn gern gekannt. Sein Gesicht war verschlossen und abweisend. Sie zwitzte.“

Sie nickten alle. Masters wandte sein Pferd und galoppierte davon.

„Behalten Sie die Vagabunden im Auge“, warnte er. „Sie werden sie inzwischen kennen.“

„Die Eingeborenen werden die nächsten 48 Stunden bei uns bleiben“, sagte er. „Wenn wir die Steinwüste erreichen, kehren sie um.“

„Die Eingeborenen werden die nächsten 48 Stunden bei uns bleiben“, sagte er. „Wenn wir die Steinwüste erreichen, kehren sie um.“

„Unter seiner Hutkrempe hervor sah er seine Tochter Janie an. Er wollte etwas zu ihr sagen, überlegte es sich jedoch anders. Statt dessen wandte er sich an Sue Ryan.“

„Fred, du kommst mit mir an den Flügel“, sagte Masters. Dann sah er seine Tochter an.

(Fortsetzung folgt)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 21. September 1973

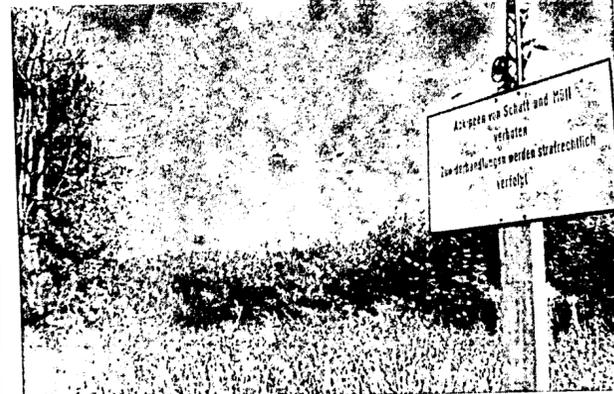
Am Sonntag wird es Herbst!

Man müßte schon ein passionierter Frühjahrsfeier sein, wenn man den Herbst des Jahres 1973 bei seinem Einbruch begrüßen wollte. Bei seinem astronomisch festgelegten Anknüpfungspunkt, versteht sich, und das ist auf den Sonntag, 23. September, um 5.21 Uhr festgelegt. Auf einen Zeitpunkt also, an dem sich die Menschen normalerweise des sonnigen Lichts erfreuen und sich noch einmal auf die Seite legen, Jedenfalls — wenn wir dann am gemütlichen Kaffeetisch sitzen, ist der Herbst schon da, der dritte, große Abschnitt des Jahres, zugleich auch der drühtigste und fast vier Tage kürzer als der Sommer. Die Biologen teilen den Herbst in drei Abschnitte ein und rechnen den Frühherbst vom Zeitpunkt der Herbstzeitlosenblüte an, den Vollherbst lassen sie mit dem Herforden der Robkranke, mit Kartoffelröste und Laubverfärbung beginnen, und wenn die Blätter für den Winter abgeworfen sind, ist der Spätherbst zu Ende. Ich für die Spätherbst. Auch wir sind geneigt, den Herbst nicht astronomisch, sondern eher biologisch anzusehen, und wenn er in seinen ersten Wochen noch milde, sonnendurchflutete Tage bringt, sprechen wir nur allzu gern noch vom Nachsommer, und wir überschätzen leicht, daß von nun ab die Länge der Nächte wieder die der Tage überwiegt. Aber wir sind uns damit zu versöhnen, entschuldigend uns der Herbst mit einer fast unerschöpflichen Farbenfülle in der Natur und mit einer Witterung, die ebenso freundlich wie bekömmlich ist. Freuen wir uns darum, daß es Herbst geworden ist, und leben wir bewußt alle seine Tage!

Steuergelder mutwillig mißbraucht

Die Stadt nimmt Stellung zum Müllabladen an der Bahn

Zu der THOMAS-Glosse „Hauptstadtliche“ in der Freitagsgabe der LZ erhielten wir eine Stellungnahme der Stadt. Darin wird noch einmal betont, daß der Grünstreifen Bahn Eigentum der Deutschen Bundesbahn ist, ausgenommen den mit Gartenkäfig befestigten Fußgängerweg zwischen den Gärten und dem Grünstreifen. Vor einiger Zeit wurde festgestellt, daß nicht ermittelte Anlieger ihre Gartenabfälle und anderen Unrat auf das Grundstück der Bundesbahn abgeben, ohne daran zu denken, die Abfertigungen auch eines Tages abzufahren zu lassen. Verhandlungen mit der Bahnhauptverwaltung Langen der Bundesbahn führten zu der Vereinbarung, die Mülldeponie abzufahren. Die Bundesbahn stellte das Personal zum Beladen und die Stadt ganzjährig Lastwagen mit Fahrer zur Verfügung. Bedingt durch die Urlaubszeit war es jedoch in den letzten Wochen personell nicht möglich, weitere Räumungen vorzunehmen. Es wird angestrebt, im gemeinsamen Einsatz mit der Bundesbahn, halbjährlich die Arbeiten zur Beseitigung des Unrats wieder aufzunehmen und abzuschließen. Darüber hinaus müssen die im Bereich des Grünstreifens befindlichen, zum Teil bereits abgesturzbrennenden Blüme entfernt werden. Damit sich die Müllansammlungen zwischenzeitlich nicht vergrößern, hat die Bundesbahn vorsorglich einige Schilder mit dem Hinweis „Abkippen von Schutt und Müll verboten“ anbringen lassen. Man ist der Ansicht, daß derzeit eine andere Möglichkeit zur Einschränkung der wilden Mülldeponie nicht gegeben war. „Viel besser wäre es, und das wird jedem vernünftigen Menschen einleuchtend sein — wenn dort kein Unrat abgelagert würde, denn es sind Steuergelder, die zur Beseitigung der Abwagerungen aufgewandt werden müssen.“ So heißt es abschließend in der Stellungnahme der Stadt.



Während viele Menschen nicht nur an ihren eigenen Vorteil, sondern auch an das Wohl der Allgemeinheit denken, kann nicht die Bundesbahn diese Schilder nicht aufstellen müssen. So kostet es nun Geld — das Geld der Allgemeinheit —, um den Unrat von Einzelnen wegzuschaffen. Dabei waren es oft Anlieger, die sich hinter ihrem Anwesen ein Dorado für Mücken und Ingeziefer geschaffen haben. LZ-Foto

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Am kommenden Sonntag, dem 23. Sept. 1973, wird unser Jugendkreis zur Gestaltung des Hauptgottesdienstes beitragen. Am Erntedank-Sonntag, dem 30. Sept. 1973, findet um 9.30 Uhr ein Familienkreisdienst statt, bei dem die Schulkinder und Konfirmanden mitwirken werden. Am Nachmittags um 15 Uhr ist unser nächster Gemeinde-Nachmittag. Den ersten Teil wird der Männergesangsverein „Lederkranz“ gestalten. Nach der Kaffeetafel werden Farblithographien von der schönsten Gegend am Rhein und von der Weinlese gezeigt. Für das Erntedankfest können Gaben am Samstag, dem 29. September 1973, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der Stadtkirche oder im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße) abgegeben werden.

Aus der Johanneskirche

Der Gottesdienst am Sonntag, dem 23. September 1973, in der Johanneskirche wird thematisch zum „Angola-Sonntag“ gehalten. Dieser Sonntag wird in vielen Kirchen begangen, um auf das fortschreitende Verbrechen im Süden Afrikas aufmerksam zu machen. Als Christen und Kirchen können wir nicht länger tatenlos zusehen. Das erste aber was wir tun können, ist, unsere Gemeinde über den portugiesischen Krieg zu informieren, die Hintergründe zu verdeutlichen und kleine Schritte zum Handeln aufzulegen. Im Anschluß an den Gottesdienst ist Gelegenheit zur Aussprache gegeben.

Aus der Petruskirche

Gaben für das Erntedankfest am Sonntag, dem 30. September 1973, können am Freitag, dem 28. September 1973, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, abgegeben werden.

Advertisement for 'Gemeinschaft für Ärzte und Apotheken' with a logo and text.

Ärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Sonntag, den 22. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 24. Sept., 7 Uhr; Dr. J. G. Rahmig, Berliner Allee 5.

Wohnung: Hagelbühlweg 60, Tel. 7 12 12

Sonntags- und Feiertags-Notfalldienst von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Ärztlicher Notfalldienst am kommenden Mittwoch, dem 26. Sept., von 12 bis 24 Uhr; Dr. J. G. Rahmig, Berliner Allee 5.

Wohnung: Hagelbühlweg 60, Tel. 7 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Zahnarzt nicht erreichbar; 22./23. September: Dr. Kummer, Elisabethenstraße 12.

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Apotheken-Dienst

Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils am genannten Datum um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

So., 23. 9.: Braunsche Apotheke, Lutherplatz; Mi., 24. 9.: Münd'sche-Apotheke, Darmstädter-/Ecke Rheinstr.

Mo., 24. 9.: Oberlinden-Apotheke, Berliner Allee 5; Di., 25. 9.: Rosen-Apotheke, Bahn-, Ecke Friedrichstraße

Mi., 26. 9.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82; Do., 27. 9.: Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montag bis Freitag 8.30 — 13.00 Uhr und 14.30 — 18.30 Uhr, samstags 8.30 — 13.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Dreizeh-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01; Krankenhaustransport: Langen Langen 2 37 11

Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5; Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 — 5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke vom 22. 9., 16 Uhr bis 25. 9., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 2 27 11

Für Gas und Wasser: Günther Lang, Dieburger Straße 51; Für Strom: Walter Jost, Egelsbach, Rheinstraße 67

Sonntagdienst der Stadtschwester Am 22./23. September hat Stadtschwester Resl Wurm, Neckarstraße 6, Telefon 2 94 00, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnhalle (im Lindenberg, Oberlinden, Steubenstraße, Neurath) werden ausschließlich von der Gemeindefrauenhilfe der Martin-Leuschner-Gemeinde Schwester Edith Aust, Berliner Allee 31, Telefon 7 12 10, betreut.

Den Erlös der Altkleidersammlung will das DRK dazu benutzen, den Katastrophenschutz auszubauen und dafür notwendige Geräte anzuschaffen. Außerdem sollen soziale Aufgaben und die Altenbetreuung gefördert werden.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Wenn die Äpfel reif sind

Unter dieser Überschrift gibt es eine nette Geschichte von Theodor Storm, an die sich Tobias erinnert, als er eines Tages durch das Feld ging und ihm von vielen Bäumen rote Äpfel herunterfielen. Natürlich geht es in der Geschichte um die süßen Früchte, die aus Nachbarns Garten bekanntlich am besten schmecken.

An dieser Tatsache hat sich bis heute noch nichts geändert. Allerdings darf das Verlangen nicht so weit gehen, daß man einfach anderer Leute Obst erntet, ohne sich etwas dabei zu denken. Es wurden Fälle bekannt, wo Äpfel diebstahl wie sollte man sie anders nennen — mit Lieferwagen unter Obstbäume gefahren sind und gerettet haben. Dadurch ersparten sie sich das Mitnehmen von Leitern und waren andererseits schnell weg, wenn der Besitzer kam. So kann man es natürlich nicht machen.

Kein Besitzer eines Baumstücks wird etwas dagegen haben, wenn ein Kind oder ein Spaziergänger einmal einen Apfel aufhebt, der heruntergefallen ist und am Weg liegt. Anderserseits kann man Obst kilo- und zentnerweise liegen und verkommen sehen, weil der Besitzer offenbar kein Interesse daran hat. Soll man diese Gabe der Natur liegenlassen? Ist es nicht eine Sünde, daran vorbeizugehen? Diese Fragen stellen sich natürlich auch, und so gesehen kann man jene Leute nicht einmal so sehr verurteilen, die sich für einen Apfel oder für ein Marmelade und Apfelsin zusammenfassen.

Sie sollen nur daran denken, daß man nicht unter dem ersten besten Baum geht, wo Obst liegt, und dies mit nach Hause nimmt. Vielleicht kommt der Besitzer des Grundstücks eine Weile später in derselben Absicht und findet nichts mehr. Wenn man öfter durch die Felder geht, man sehr genau, an welchen Plätzen das Obst nicht aufgehoben wird. Wenn man sich dort ein „Kochens“ zusammensucht, muß man nicht unbedingt das böse Gefühl bekommen, gestohlen zu haben, meint Ihr Tobias

Neuordnung des öffentlichen Nahverkehrs Zwischen der Flächennutzung und dem Verkehr bestehen enge wechselseitige Beziehungen. Um die jeweiligen Bedürfnisse für Gegenwart und Zukunft abzustimmen, waren entsprechende Untersuchungen erforderlich. Im Vorwort zum Langener Generalverkehrsplan heißt es, besondere Schwierigkeiten habe dabei die Frage bereitet, wie sich eine Neuordnung des öffentlichen Nahverkehrs (zum Beispiel die S-Bahn-Verbindung aus dem Raum Frankfurt bis in den Raum Darmstadt) auf die Gesamtsituation auswirken könnte. Diese Fragen werden gegenwärtig von der Regionalen Planungsgemeinschaft erörtert. Wenn die endgültigen Ergebnisse vorliegen, müssen gewisse Planungen im Generalverkehrsplan noch einmal überarbeitet werden. Allerdings wurde bereits im Hinblick auf die umfangreichen Neuplanungen im Raum Langen von einer optimalen Bedienungsmöglichkeit durch den öffentlichen Nahverkehr ausgegangen.

Der Entwicklung des individuellen Verkehrs sollen bewußt Grenzen gesetzt werden. Die Untersuchungen durch das Ingenieurbüro erstreckten sich auf eine Analyse des gegenwärtigen Verkehrszustandes (Verkehrsanalyse), Annahmen über die mögliche Verkehrsentwicklung (Verkehrsprognose) und Vorschläge zur Neuordnung des Verkehrs in Form einer Netzkonzeption, die die Grundlage für spätere Detailplanungen bildet. Untersucht werden die einzelnen Verkehrsverbindungen von Langen in die verschiedenen Richtungen, so nach Frankfurt, Darmstadt, Offenbach und in die Räume Rüsselsheim und Dieburg.

Um einen Überblick über die Verkehrssituation zu bekommen, wurden umfangreiche Verkehrszählungen vorgenommen. Aus diesen Grund wurden innerhalb der Stadt Verkehrsprobleme in den Städten der Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs ist. In Massenverkehrsmitteln können viele Personen bei einem im Vergleich zum individuellen Verkehrsmittel kleinen Flächenbedarf befördert werden. Zur Beförderung gleicher Personenzahlen beansprucht der individuelle Verkehr etwa das Zwanzig- bis Dreißigfache an Fläche.

Mehr Entlastungs- und Einbahnstraßen Hervorgehoben wird die besondere Bedeutung des Bahnhofs Langen für den Berufsverkehr. Zum innerstädtischen Busverkehr hat das Ingenieurbüro Schubert festgestellt, daß ein Teil der öffentlichen Nahverkehrsbedürfnisse des öffentlichen Nahverkehrs von einer befriedigender Stadtbusverkehr gegenwärtig in Langen nicht vorhanden ist.

Kochkurs für ältere Mitbürger

Das Sozialamt macht darauf aufmerksam, daß im Rahmen des Informations- und Unterhaltungsprogramms für ältere Mitbürger am Dienstag, dem 25. September, ein Kochkurs für ältere Mitbürger im Haus der Jugend, der Beethovenstraße 12, abgehalten wird. Im Programm war irtümlicherweise „Mittwoch“ dafür angegeben. Frau Kaderall von den Stadtwerken Langen wird wichtige Tipps und Anregungen zu diesem bedeutsamen Thema geben, der Beethoven ist um 14 Uhr in der Lehrküche der Stadtwerke.

Mit „Gut Naß“ auf Tauchstation

Tauchclub Dreieich wurde gegründet In Langen wird demnächst ein neuer Verein von sich reden machen. Der am Montagabend gegründete Tauchclub Dreieich will allen Aaleintauchern bei der Überbrückung der Wintersaison helfen. Es sind schon Gespräche im Gange, in Hallenbädern Übungsstunden und Tauchkurse abzuhalten.

Neben verschiedenen anderen Themen stand bei der Gründungsversammlung die Wahl des Vorstandes im Vordergrund. Dem Ersten Vorsitzenden, Stephan Stefan Dosza, kann man unter der Telefonnummer 2 27 46 und abends unter 7 22 35 (Privat) nach Einzelheiten fragen. Selbstverständlich gibt er auch Anfängern gern Auskunft.

Als Beitrag wurden 80 Mark Aufnahmegebühr und 80 Mark Jahresbeitrag für Personen über 18 Jahre festgesetzt. Jugendliche zahlen nur die Hälfte. Für den Anfang sollen sieben Tauchgeräte zur Verfügung stehen. Allerdings muß jedes Taucher eine ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel und Flossen) mitbringen. Für Gäste, die erst einmal mitmachen wollen, ist ein Eintrittspreis für das Frei- bzw. Hallenbad vorgesehen.

Die Eintragung im Vereinsregister soll demnächst erfolgen, so daß auch einer Anerkennung durch den Tauchverband nichts im Wege steht. Mit „Gut Naß“ wurde der Abend beschlossen.

„Rollendes Glück“ im Ferienparadies

Der Kegeleclub „Rollendes Glück“ unternahm am Wochenende seinen traditionellen Jahresausflug. Die Fahrt führte über Amberg nach Bruck in das Ferienparadies Schönegg, wo man eine zweimotorige „Piper“ charterte, um einmal die Landschaft aus der Vogelperspektive zu sehen. Die Stunden vergingen allzu schnell, denn man hätte gern länger die Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Allerdings muß jedes Taucher eine ABC-Ausrüstung (Maske, Schnorchel und Flossen) mitbringen. Für Gäste, die erst einmal mitmachen wollen, ist ein Eintrittspreis für das Frei- bzw. Hallenbad vorgesehen.

Wieder Info-Stand der JU Die Junge Union setzt ihre Informationsdienste am kommenden Samstag fort. Hauptthema dieses Infostandes vor dem Rewe-Markt in der Südlichen Ringstraße ist die „berufliche Bildung“.

Weiterhin werden die Arbeitskreise der Jungen Union und der JU-Club in der Heinrichstraße 35 vorgestellt.

Dem Individualverkehr Grenzen setzen

Parlamentarier erhielten den Generalverkehrsplan

Die Aktenhünder der Stadtverordneten, mit deren Studium manche Stunde ihrer Freizeit vergeht, haben sich seit der letzten Stadtverordnetensitzung erheblich vergrößert. Den Parlamentarier wurde nämlich der neue Generalverkehrsplan der Stadt Langen übergeben, ein Katalog von Karten, Skizzen, Tabellen, Statistiken und Erläuterungen, der vom Ing.-Büro Dr. Hellmut Schubert in Hannover ausgearbeitet worden ist. Dieser Plan wird nach der Beratung im Bauausschuß im Plenum behandelt werden.

Nach einem Beschluß der Stadtverordnetenversammlung wurde im Jahr 1972 das Ingenieurbüro mit der Erstellung dieses Planes beauftragt. Das Bundesgesetz schreibt für die Gemeinden die Erstellung von Bauleitplänen vor. Darin sind die Bedürfnisse des Verkehrs zu beachten. Im Flächenverkehrsplan sind die Flächen für den öffentlichen Verkehr und für die öffentlichen Hauptverkehrswege darzustellen. Hiernach ist also die Verkehrsplanung der Gemeinde ein wesentlicher Bestandteil der Bauleitplanung. Als Generalverkehrsplan wird sie zu einem Bestandteil des Flächenverkehrsplans.

10 000 Arbeitsplätze in Langen

Von Bedeutung war hier die Verteilung der Einwohner und Arbeitsplätze auf die einzelnen Bezirke. Als diese Erhebung vorgenommen wurde (1972) zählte die Stadt Langen 31 600 Einwohner. In den kleinstädtischen Verkehrsbezirken der Innenstadt und des Bahnhofsgebietes wurde eine wesentlich höhere Bevölkerungsdichte festgestellt als in den Außenbezirken.

Im Februar 1972 waren rund 10 000 Arbeitsplätze vorhanden, deren Großteil im Industrie- und Gewerbegebiet im Nordwesten von Langen heimisch der Bahnanlagen zu finden ist.

Da der Straßenverkehr in Langen aber in starkem Maße auch vom Berufspendlerverkehr beeinflusst wird, waren weitere Untersuchungen erforderlich. Nach von der Regionalen Planungsgemeinschaft Untermain 1970 veröffentlichten Zahlen pendeln 4300 Langener nach Frankfurt, 450 nach Neu-Isenburg, 392 nach Darmstadt und 590 nach Sprenglingen. Auch die Pendlerströme sind berücksichtigt worden. Der Berufsverkehr wickelt sich zu 43,5 Prozent mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu 56,5 Prozent mit individuellen Verkehrsmitteln ab.

In dem Generalverkehrsplan wird festgestellt, daß eine wichtige Voraussetzung zur Lösung der Verkehrsprobleme in den Städten der Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs ist. In Massenverkehrsmitteln können viele Personen bei einem im Vergleich zum individuellen Verkehrsmittel kleinen Flächenbedarf befördert werden. Zur Beförderung gleicher Personenzahlen beansprucht der individuelle Verkehr etwa das Zwanzig- bis Dreißigfache an Fläche.

Mehr Entlastungs- und Einbahnstraßen Hervorgehoben wird die besondere Bedeutung des Bahnhofs Langen für den Berufsverkehr. Zum innerstädtischen Busverkehr hat das Ingenieurbüro Schubert festgestellt, daß ein Teil der öffentlichen Nahverkehrsbedürfnisse des öffentlichen Nahverkehrs von einer befriedigender Stadtbusverkehr gegenwärtig in Langen nicht vorhanden ist.

Klarer Sieger wurde das Paar Günter und Brigitte Gottwald; den sicher erzielten zweiten Platz erhielten Helmut und Brigitte Schenke. Nach vielen erfolgreichen Turnieren werden die beiden Paare des TC „Blau-Gold“ Langen e. V. bald in die nächsthöhere Turnierklasse aufsteigen.

Wenn am 3. November das große Sünderklassenturnier in den Standard- und lateinamerikanischen Tischen in Langen ausgetragen wird, werden die beiden aufstrebenden Paare Schenke und Gottwald genügend Vorbilder finden, die zum Nachemern anspornen, auch einmal diese höchste deutsche Turnierklasse zu erreichen.

Städtische Freibäder werden geschlossen

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, daß das Strandbad am Langener Waldsee nur noch bis einschließlich heute (21. September) und das städtische Schwimmbad an der Teichstraße bis einschließlich Sonntag, dem 23. September geöffnet bleiben sollen.

Für Badelustige besteht also jetzt die letzte Möglichkeit, von der klimatisch als einmalig zu bezeichnenden Badesaison 1973 Abschied zu nehmen.

Neue Lehrgänge beim Stenografenverein

Heute beginnen beim Stenografenverein 1897 Langen e. V. zum dritten Mal in diesem Jahr neue Lehrgänge in Kurzschrift, Maschinenschreiben und in Englischer Kurzschrift. Die Kurse sind vor allem für Anfänger gedacht. Für Fortgeschrittene wird ein abgestuftes Programm an Übungslehrgängen angeboten. Alle Lehrgänge finden im Rahmen des VHS-Programms statt.

- Aus der Polizeimappe -

Tausend Mark Sachschaden Ein Sachschaden von etwa 1000 Mark entstand bei einem Verkehrsunfall in der Hauptstraße, als ein Autofahrer nach links in eine Grundstückseinfahrt einbog und dabei mit einem entgegenkommenden Wagen zusammenstieß.

Leichte Verletzungen Beim Überqueren der Südlichen Ringstraße stieß ein Mitwochenabend ein Autofahrer mit einem Kleinkraftradfahrer zusammen, der leicht verletzt wurde. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von etwa 550 Mark. Uneinig waren sich die beiden Beteiligten darüber, ob der Scheinwerfer des Kleinkraftrades eingeschaltet war.

Fahrzeugdiebstahl Bereits am 31. August wurde ein in der Kiesgrube ein Motorrad der Marke BSA, 750 ccm, mit dem Kennzeichen F — EJ 37 entwendet. Zwischen dem 15. und 17. September wurde in der Elisabethenstraße an einem im Fahrradkeller abgestellten Fahrrad die Dreigangschaltung abmontiert.

Am Langener Bahnhof wurde ein verschollenes abgestelltes blaues Klapprad der Marke Viktoria mit der Nr. 2 834 854 gestohlen. LZ-Fotos



„Hängelasse! Der Besitzer klettert selber!“ steht auf einem Schild an einem Apfelbaum. Mit Humor versucht so ein Langener, seine Apfelernte für die reifen Früchte, die Langener für die reifen Früchte, die der Wund des Mannes wird verständlich, wenn man die Prachtexemplare (Foto unten) mit ihren leuchtenden roten Backen am Baum hängen sieht. LZ-Fotos

Turnierpaare Gottwald und Schenke ernteten den Sieg

Die Turnierpaare Gottwald und Schenke vom Tanzeub „Blau-Gold“ Langen e. V. starteten am Wochenende bei einem Amateurtanzturnier in Frankfurt. Gegen 16 Konkurrenten demonstrierten die beiden Langener Paare schon in der Vorrunde ihr ausgezeichnetes Können. Beide Paare wurden zur Endrunde aufgerufen, deren sechs Teilnehmer in der D-Klasse ihr Bestes gaben. Bereits nach der ersten offenen Wertung zeigte sich die klare Führung beider Paare aus Langen.

Klarer Sieger wurde das Paar Günter und Brigitte Gottwald; den sicher erzielten zweiten Platz erhielten Helmut und Brigitte Schenke. Nach vielen erfolgreichen Turnieren werden die beiden Paare des TC „Blau-Gold“ Langen e. V. bald in die nächsthöhere Turnierklasse aufsteigen.

Wenn am 3. November das große Sünderklassenturnier in den Standard- und lateinamerikanischen Tischen in Langen ausgetragen wird, werden die beiden aufstrebenden Paare Schenke und Gottwald genügend Vorbilder finden, die zum Nachemern anspornen, auch einmal diese höchste deutsche Turnierklasse zu erreichen.

Städtische Freibäder werden geschlossen

Der Magistrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, daß das Strandbad am Langener Waldsee nur noch bis einschließlich heute (21. September) und das städtische Schwimmbad an der Teichstraße bis einschließlich Sonntag, dem 23. September geöffnet bleiben sollen.

Für Badelustige besteht also jetzt die letzte Möglichkeit, von der klimatisch als einmalig zu bezeichnenden Badesaison 1973 Abschied zu nehmen.

Neue Lehrgänge beim Stenografenverein

Heute beginnen beim Stenografenverein 1897 Langen e. V. zum dritten Mal in diesem Jahr neue Lehrgänge in Kurzschrift, Maschinenschreiben und in Englischer Kurzschrift. Die Kurse sind vor allem für Anfänger gedacht. Für Fortgeschrittene wird ein abgestuftes Programm an Übungslehrgängen angeboten. Alle Lehrgänge finden im Rahmen des VHS-Programms statt.

- Aus der Polizeimappe -

Tausend Mark Sachschaden Ein Sachschaden von etwa 1000 Mark entstand bei einem Verkehrsunfall in der Hauptstraße, als ein Autofahrer nach links in eine Grundstückseinfahrt einbog und dabei mit einem entgegenkommenden Wagen zusammenstieß.

Leichte Verletzungen Beim Überqueren der Südlichen Ringstraße stieß ein Mitwochenabend ein Autofahrer mit einem Kleinkraftradfahrer zusammen, der leicht verletzt wurde. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden von etwa 550 Mark. Uneinig waren sich die beiden Beteiligten darüber, ob der Scheinwerfer des Kleinkraftrades eingeschaltet war.

Fahrzeugdiebstahl Bereits am 31. August wurde ein in der Kiesgrube ein Motorrad der Marke BSA, 750 ccm, mit dem Kennzeichen F — EJ 37 entwendet. Zwischen dem 15. und 17. September wurde in der Elisabethenstraße an einem im Fahrradkeller abgestellten Fahrrad die Dreigangschaltung abmontiert.

Am Langener Bahnhof wurde ein verschollenes abgestelltes blaues Klapprad der Marke Viktoria mit der Nr. 2 834 854 gestohlen. LZ-Fotos

Intensive Sozialbetreuung durch den Caritasverband

Der Caritasverband Offenbach hat seine Sozialarbeit durch die Einrichtung einer neuen Außenstelle für den Dekanat Dreieich erweitert...

Sprechstunden außerhalb von Büchschlag finden in Langen, Goethestr. 4 (St. Albertus-Magnus-Gemeinde) jeden dritten Donnerstag...

Besuch aus Mallorca bei den „Motten“

Bei den „Motten“, einer reiselustigen Neigungsgruppe der SSG-Gesangsabteilung, wurden am Samstagabend im SSG-Clubhaus noch einmal die Erinnerungen an ihre letzte Reise nach Mallorca wach...

Anlaß zu diesem Filmabend war der Besuch von Sepp Spath, einen bekannten Langener, der seit einigen Jahren seine Zelle in jenen südlichen Gestirnen aufgeschlagen hat...

Jahreshauptversammlung der Langener Jungdemokraten

Am Mittwoch (12. 9.) fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Langener Jungdemokraten statt. Die nach dem Rechenschaftsbericht des alten Vorstandes durchgeführten Neuwahlen hatten folgendes Resultat...

Im Club Voltaire: „Grayhounds“

Am heutigen Freitag spielen die „Grayhounds“, die durch zahlreiche Auftritte in Clubs und auf Festivals bekannt geworden sind, Stücke aus der gesamten Blueszene im Club Voltaire...

FDP-Treffen in Egelsbach

Nach zahlreichen Fachdiskussionen trifft sich der Ortsverband Langen der FDP zwangsweise am Freitag, dem 28. September, um 20 Uhr im Egelsbach im Café...

Schiess-Nassovia informiert

Anlässlich der Internationalen Werkzeugmaschinenausstellung, die vom 18. bis zum 27. September in Hannover stattfindet, gab die Schiess-AG Informationen heraus...

„Besuch“ im Flüchtlingswohnheim

Wie nach einem Einbruch sah es am vergangenen Wochenende im Flüchtlingswohnheim aus. Die Fensterstühle eines Kiosksfensters aus dem Rahmen und der Schermeren gerissen und nach innen auf den Fußboden geworfen...

Jungdemokraten zum Machtwechsel in Chile

Zum Machtwechsel in Chile sandte uns der Ortsvorsitzende der Langener „Deutschen Jungdemokraten“ nachfolgende Stellungnahme: „Die Langener Jungdemokraten verurteilen die gewaltsame Übernahme der politischen Macht durch die Militärs in Chile...“

Altbürgerfahrt auf dem Main

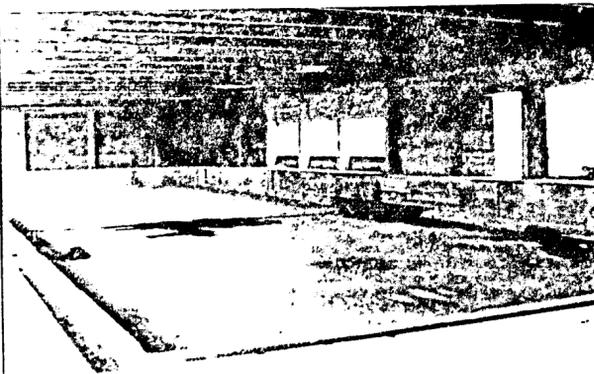
Das Sozialamt lädt sich immer etwas Neues für unsere älteren Mitbürger einfallen. Am 11. September lud es zu einer Bürgerfahrt auf dem Main ein, an der sich etwa 150 Männer und Frauen beteiligten...

DKP gegen Chile-Putsch

In einer Mitgliederversammlung der Langener DKP wurde eine Resolution einstimmig angenommen, die zur Solidarität mit dem Volk von Chile aufruft und sich gegen den Putsch der Militärs richtet...

BelegInnenwels

Der heutigen Auflage liegen, außer bei den Postbelegern, je eine Beilage der Firma Mühl-Müller, Neu-Isenburg, und „Kaufhof“ bei.



Das große Schwimmbad im Hallenbad ist betoniert und die Unterwasserbeleuchtung schon sichtbar. Trotzdem ist noch eine Menge Arbeit nötig, ehe man dort ins Wasser springen kann.



Das schöne Wetter der letzten Wochen gab den Kindern ausreichend Gelegenheit, ihren Spielplatz zum Werken hinter dem Bolzplatz an der Nördlichen Ringstraße auszunutzen. Unter der Aufsicht von Betreuerinnen entstanden Holzbohlen, von den kleinen Baumsternern selbst entworfen. Dieser Spielplatz sei eine gute Sache, meinten nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern, wenn sie die Begeisterung ihrer Sprößlinge sahen.

Ehrenvolle Berufung

Hessens Kunstturner machen am kommenden Wochenende einen Vergleichskampf gegen eine elsässische Auswahl. Die Begegnung findet in dem schönen, altherkömmlichen Städtchen Colmar statt...

Der Leser hat das Wort

Initiativantrag zum Chile-Putsch. Es ist bedauerlich und erschreckend zugleich festzustellen, das jetzt schon auf der untersten Ebene eines Ortsverbandes so eine einseitige Verurteilung zum Putsch in Chile erfolgt...

Schlägerel in Tanzlokal

Zwischen vier Männern kam es am vergangenen Wochenende in einem Langener Tanzlokal zu einer Prügelei. Dabei erlitt einer der Männer schwere Verletzungen. Mit Rippenbrüchen und Lungenbluten mußte er ins Dreieich-Krankenhaus gebracht werden.

Aus der Welt des Films

Die Schlacht um den Planet der Affen (UT) ist der letzte Thriller der „Affen-Serie“. In ihm fällt die Entscheidung im Kampf um den Planeten der Affen. Der Schlacht vorausgegangen sind Aufstand und Mord, Vergeltung und zutragende Verfolgungsjagden...

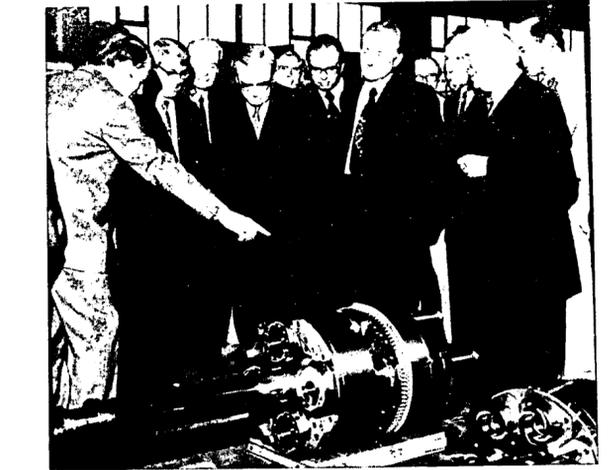
Kamikaze, Okinawa Zero (Lichtburg). Die Schlacht um Okinawa war eine grausame Wirklichkeit, brutaler als alles, was Filme auf Fernost heute zeigen können...

G. Ritschl, Langen, Dieburger Straße 32

Sowjet-Delegation in der Pittler-Maschinenfabrik

Eine Delegation aus der Sowjetunion, unter Leitung des Ersten Stellvertreters des Ministers für Werkzeugmaschinenbau und Werkzeugindustrie der UdSSR, A. A. Pawlow...

Die große Schwimmbecken im Hallenbad ist betoniert und die Unterwasserbeleuchtung schon sichtbar. Trotzdem ist noch eine Menge Arbeit nötig, ehe man dort ins Wasser springen kann.



Mitglieder einer Sowjet-Delegation zeigten sich bei ihrem Besuch in der Pittler-Maschinenfabrik sehr interessiert an der Fertigung von Drehautomaten. I. Reihe von links: Dipl.-Ing. Schrenk (Pittler), L. N. Snowskij, stv. Leiter der Techn. Hauptverwaltung Minstankoprom, A. A. Pawlow, stv. Minister für Werkzeugmaschinen und Werkzeugindustrie der UdSSR...

ERZHAUSEN

Obst- und Gartenbauvereine feierte 70-jähriges Bestehen. Anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Obst- und Gartenbauvereins Erzhausen fand im Saal der Gaststätte „Zur Landwieshalde“ ein Festkommers statt...

Hubertusjagd. Der Reit- und Fahrverein Erzhausen wird schon heute auf die Jagd schon etwas Brelle. An den Füllern hat es bereits Schwimmhüte. Es ist gelb, wie es seiner Gattung zukommt...

OFFENTHAL

Eine Mütter- und Säuglingsberatung findet am Dienstag, dem 25. September, von 14 bis 15 Uhr in der Wingerschule statt.

Zur Dreieich-Patrouille der „traditionelle“ Regen. Zur Dreieich-Patrouille am vergangenen Sonntag fehlte nichts, was man von den vorangegangenen Veranstaltungen dieser Art noch in der Erinnerung hatte...

Neuer Benutzungsplan für den Sportplatz

Der Gemeindevorstand revidierte seinen Beschluss, daß auf dem Hauptspielfeld der gemeindlichen Sportplatzanlage nur jeweils zwei Mannschaften am Wochenende spielen dürfen und gestattete nun vier Mannschaften die Benutzung...

Zwei lebende Preise wurden ebenfalls gewonnen

Im Grunde genommen ließ sich niemand die gute Laune dadurch verderben, die aktiven Teilnehmer zogen ihre Bahn über die 15 Kilometer-Distanz durch das Waldreieich Lenhof/Gravenbruch, wofür 95 Minuten als Limit gesetzt waren...

ez Vogelausstellung. Am Sonntag (23.) findet im Vogelschutzgebiet eine Vogelausstellung, verbunden mit einer Besichtigung des Schutzgebietes...

Wir benötigen laufend WOHNUNGEN für amerikanische Familien

HOUSING REFERRAL OFFICE 6000 Frankfurt/Main Unterschneidweg, Geb. 347 Telefon: 0611-691303

GÖTZENHAIN

Jahrgangstreffen. Die Alterskameraden der Jahrgänge 1907 und 1908 treffen sich am morgigen Samstagabend um 18 Uhr in der Frühlingstraße zu einer frohen Begegnung.

Ab Montag heftigste Delegation in Götzenhain. Eine Abordnung aus Bleiswastet vom Montag bis zum Mittwoch ihren ersten Gegenbesuch in Götzenhain ab und damit die Kontakte, die beim Besuch der Götzenhainer Vertreter im Bürgermeisterhofmann so gut besonnen hatten, vertiefen...

Max Engel 65. Heute feiert einer der bekanntesten Götzenhainer Bürger seinen 65. Geburtstag. Er ist der Gemeindevater Max Engel, der auch lange Jahre hindurch der Wasserloschuhmacher der Gemeinde war...

Das Entlein

Vor mir her watschelt ein gelbes Entlein, wobei es die kleinen weißlichen Bauch auf komische Weise durch den feuchten Gras schleift, dahnstolzt und dabei fast von seinen dünnen Beinen fällt...

KFZ.-MARKT

- Ford 12 M BJ 65, TÜV 5/74, für DM 450,- zu verkaufen. Flügge, Egelsbach Nordendstr. 9. Fiat 125 Spezial BJ 11/71, Garagenwagen, AT34 10.000 km, Bestzustand...

Zur Dreieich-Patrouille der „traditionelle“ Regen

Zur Dreieich-Patrouille am vergangenen Sonntag fehlte nichts, was man von den vorangegangenen Veranstaltungen dieser Art noch in der Erinnerung hatte. Eine Fülle von Bekanntheit und Reizen, 450 an der Zahl und zum Teil von weit her, viele Zuschauer, denen die Zeit nicht zu lang wurde...

Neuer Benutzungsplan für den Sportplatz

Der Gemeindevorstand revidierte seinen Beschluss, daß auf dem Hauptspielfeld der gemeindlichen Sportplatzanlage nur jeweils zwei Mannschaften am Wochenende spielen dürfen und gestattete nun vier Mannschaften die Benutzung...

Zwei lebende Preise wurden ebenfalls gewonnen

Im Grunde genommen ließ sich niemand die gute Laune dadurch verderben, die aktiven Teilnehmer zogen ihre Bahn über die 15 Kilometer-Distanz durch das Waldreieich Lenhof/Gravenbruch...

und die Reiter aus Offenbach erhielten Beifall für eine Quadrille, die sie präsentierten. Wie hoch die Palette der aktiven Teilnehmer war zeigt die Tatsache, daß der jüngste Reiter neun, der älteste 76 Jahre zählte.

Kirchen- und Gottesdienste

- Samstag, den 22. September 1973 17.30 Uhr: Wochenschlußmusik in der Stadt-Kirche (Kantor Rhodo). Sonntag, den 23. September 1973 (1. So. n. Tr.) 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Kretzer)...

KFZ.-MARKT

- Ford 12 M BJ 65, TÜV 5/74, für DM 450,- zu verkaufen. Flügge, Egelsbach Nordendstr. 9. Fiat 125 Spezial BJ 11/71, Garagenwagen, AT34 10.000 km...

Zur Dreieich-Patrouille der „traditionelle“ Regen

Zur Dreieich-Patrouille am vergangenen Sonntag fehlte nichts, was man von den vorangegangenen Veranstaltungen dieser Art noch in der Erinnerung hatte. Eine Fülle von Bekanntheit und Reizen, 450 an der Zahl und zum Teil von weit her...

Neuer Benutzungsplan für den Sportplatz

Der Gemeindevorstand revidierte seinen Beschluss, daß auf dem Hauptspielfeld der gemeindlichen Sportplatzanlage nur jeweils zwei Mannschaften am Wochenende spielen dürfen...

Zwei lebende Preise wurden ebenfalls gewonnen

Im Grunde genommen ließ sich niemand die gute Laune dadurch verderben, die aktiven Teilnehmer zogen ihre Bahn über die 15 Kilometer-Distanz durch das Waldreieich Lenhof/Gravenbruch...

Unseren verehrten Kunden
und deren, die es noch werden möchten, sagen wir hiermit, daß wir die gleiche Arbeitszeit eingeführt haben.
Wir arbeiten ab 1. 9. 73 von 7.30 – 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr.
Denn auch die sollen Gelegenheit haben, ihren Wagen werkstattgerecht pflegen zu lassen, die nur samstags Zeit dazu haben.

Ihre Auto-Woitke KG
Renault Handel und Werkstatt
Langen, August-Bebel-Straße 17

BESTATTUNGEN
Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen

»Pietät« Sebring
Inh. Otto Arndt
Langen, Mörfelder Landstraße 27
RUF 72794

Erfledigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

DANKSAGUNG

Für die vieler, Beweise herzlicher Teilnahme und für die überaus zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Ableben unserer lieben Entschlafenen

Grete Erdt

danken wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken für die trostreichen Worte.

In stiller Trauer:
Albert Erdt
und alle Angehörigen

Langen, Uhländstraße 22

Für die aufrichtige Teilnahme sowie Kranz- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Johannes Reuther

sagen wir allen Bekannten und Freunden unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trösken, dem Jahrgang 1894/95, der Hausgemeinschaft Im Ginsterbusch 45-47 und Frau Gerlinde Krumm, Forsting 211, für ihren Beistand.

In stiller Trauer:
Margarete Reuther geb. Schmidt
und alle Angehörigen

Langen, Im Ginsterbusch 47

Nach langem Leiden verstarb meine herzengute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Urona

Maria Stoy
geb. Kühnel

im Alter von 87 Jahren.

In stiller Trauer:
Elfriede Halnz geb. Stoy
Rudolf Kühnel und Frau
und alle Angehörigen

Langen, den 18. September 1973
Am Belzborn 5

Die Beerdigung findet heute, Freitag, dem 21. September 1973 um 13.45 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Büttcouch u. 3 Sessel
gut erhalten, preisw. abzugeben. Angebote unter Off.-Nr. 876 an die LZ

Damen- u. Herrenfahrrad
zu verkaufen. Südl. Ringstr. 70 Erdgesch.

Musikschrank
günstig zu verkaufen. Göppert, Belzborn 7 außer Sonnabend

Neuwertiges Hohner Akkordeon
zu verkaufen. Tel. 47 46

Gerahmte Bilder
kauft privat. Off.-Nr. 873 an die LZ

Unterstellplatz
für Liebhaberautos sucht. Tel. 48 03

Gelegenheit!
Eine geb.

Schlafcouch 2 Sessel
preiswert abzugeben. Tel. 7 12 40

Blumen-Kutzner
Frankfurter Straße 2, Telefon 2 30 25

Bestellungen auf **Trauerkränze** werden sorgfältig und prompt ausgeführt

Küchenschrank
billig zu verkaufen. Tel. 2 44 34

Auch nach der Steuerreform wird das Bausparen das wirksamste Mittel zur persönlichen Vermögensbildung bleiben. Wegen unvorhergesehener Umstände muß ich Vertragsmängel gerade abgeschlossen

Bausparverträge
verkaufen, auf die sonst noch keine Einzahlungen geleistet worden sind. 40 000,- DM, 60 000,- DM und 130 000,- DM. Sie sparen die Hälfte der Abschlußgebühr. Tel. 74 17

Suche dringend Elektrodruckboiler
mindestens 15 l. Angebote mit Preisangabe an
Tel. 2 91 77

Fruchtpresse
auch reparaturbedürftig zu kaufen gesucht.
II. Kührfeldt
Außerhalb SO 6
Tel. 2 39 74

Zweitüriger Kleider-schrank, hell Eiche, Wäscheschleuder, Runder Tisch, Küchentisch, Nußbaumkommode m. Marmorplatte, Eckschrank, Musiktruhe, Bastertisch
zu verkaufen.
Tel. 7 22 28 ab 18 Uhr

Für sofort oder später

Verkäuferin
für ganze oder halbe Tage gesucht. Gehalt nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie unseren Herrn Käschner an: Telefon 2 20 88.

KAUFHAUS BRAUN
LANGEN

Allen, die unserem Lieben Entschlafenen

Johann Heinrich Karg

bel seinem Heimgang die letzte Ehre erwiesen haben, sowie für alle Kranz- und Blumenspenden sagen wir unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Schulkolleginnen und -kollegen des Jahrgangs 1899 1900 für die Kranzniederlegung, sowie Frau Pfarrerin Trösken für ihre tröstenden Worte.

Elisabeth Klein geb. Karg und Angehörige

Langen, Fabrikstraße 15

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau Sofie Schroth
geb. Jungermann

im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer:
Eduard Auer und Frau Helga geb. Schroth
Andreas Wilhelm und Frau Elisabeth geb. Schroth
und alle Angehörigen

Langen, Nordenstraße 50

Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. September 1973, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Für die innige Anteilnahme und die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, die uns zum Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Otto Stroh

erwiesen wurden, haben uns tief bewegt.

Besonderen Dank dem Prediger Herrn Schneider für die trostreichen Worte, den Sprechern der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat der Stadt Langen, dem Kreistag und Kreisausschuß des Kreises Offenbach, dem SPD-Ortsverein, der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Kreis und Bezirk, der SSG Langen, den Arbeitskolleginnen und Kollegen des Ausgleichsamtes, den Schulkolleginnen und Kollegen des Jahrgangs 1909 10 und allen, die dem Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

In Namen der Angehörigen:
Elisabeth Stroh geb. Heinrich

Langen, im September 1973
Schillerstraße 16 (z. Z. Dreieich-Krankenhaus)

Nach einem erfüllten Leben ist heute im Alter von fast 87 Jahren unsere liebe Tante

Marie Kraft

sanft entschlafen.

In stiller Trauer:
Familie Hippler
und Angehörige

Langen, den 20. September 1973
Friedhofstraße 16

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 25. September 1973, um 14 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

UT-FILMBÜHNE
Telefon 2 91 31

DIE SCHLACHT UM DEN PLANET DER AFFEN

Freitag u. Montag 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18.00 u. 20.30 Uhr
Sonntag 16.00 Uhr Jugendvorstellung

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00
Kassen und Snackbar öffnen 19.30 Uhr

Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag:
Hans Henning Claar's Sex-Roman - höchst amüsanter Verfilm!
Anne Graf - Rinaldo Talamoni - Walter Kraus in
DAS BÜLLENKLOSTER
Breitwand-Farbfilm
Ein Ledigenheim, wie es nicht im Lesebuch steht!

SPÄTVORST. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Draculas lüsterne Vampire“

Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag:
Donald Sutherland - Elliot Gould in
● M - A - S - H ●
Liebesgellüster ... Leinwandspäße ... Lumpereien! Breitw.-Farbf.

Privater Gebrauchtwagenmarkt nur jed. Samstag 10-14 Uhr!

Hollstein Hotel Rhein-Main
6079 Spremlingen
Hauptstraße 47-51, Telefon 06103/1070

Sonntags kochen? ... das machen wir.

Hier eine Auswahl:

Menü I 9,80 DM Kraftbrühe „Celostine“ Jungschweinerücken glaciert Leipziger Allerlei Krokett Creme-Caramel Pilsener Urquell vom Faß - Für unsere kleinen Gäste halten wir ein Kindermenü bereit!	Menü II 11,60 DM Kraftbrühe „Celestine“ Hasenkeule mit Apfelrotkraut und Kartoffelklößen Creme-Caramel
---	---

Achtung **SONDERANGEBOTE** **Achtung**

Bosch 2-Gang-Schlagbohrmaschine 95,-	Melabo 2-Gang-Schlagbohrmaschine statt 244,- 189,-
AEG 2-Gang-Schlagbohrmasch., electronic statt 312,- 249,-	Black & Decker Bohrmaschine ab 44,50
AEG Winkelschleifer, 1700 W statt 496,- 369,-	Melabo Winkelschleifer statt 452,90 335,-
Tischkreissäge mit Höhenverstellung, 3,3 PS 299,-	Handkreissäge Makita, 560 W, 55 mm Schnittiefe, mit hartmetallbestücktem Sägeblatt 160 mm statt 324,- 225,-

Solange Vorrat reicht

Eisenwaren am Lutherplatz
607 Langen, Wallstraße 41, Telefon 2 27 45

Alle reden von Vermögensbildung
Wir sagen Ihnen wie man es macht!
Ein zweiter Beruf garantiert Ihnen ein zusätzliches Einkommen. Wollen Sie es direkt im Qualitätsweinanbaugbiet an-sässige
Weinkellerei
Qualitäts- und Prädikatsweine mit amt. Prüt.-Nr., an einen exklusiven Privatkundenkreis verkaufen?
Nur seriöse u. solvente Bewerber mit Pkw, Tel. und etwas Platz für ein Weindotep be-werben sich bitte unt. Off.-Nr. 728 an die LZ

Das ist die Lösung

Markenmöbel statt Massenware. Ein Möbelprogramm von perfekter Konzeption.
Ein hülsta-design: mobildesign. Außergewöhnlich, anspruchsvoll, wertbeständig, funktionell.
Neue Formen und Farben, neue Details und Anwendungsbereiche. Voller Variabilität und Gestaltungsmöglichkeiten, mobildesign; technischer Fortschritt harmonisch verbunden mit Schönheit und Mobilität. Das ist die Lösung für jedes Wohnproblem.

hülsta

Ihr „Einbau-Studio“ in Langens größtem Möbelhaus

Möbelhaus Sallwey
LANGEN, OBERGASSE

Telefon 222 09 **LICHTBURG**

Fr. u. Sa. u. Mo. 20.30 Uhr
So. 18.00, 20.30 Uhr

Sie beschließen zu töten. Sich und Ihre Feinde.

KAMIKAZE OKINAWA ZERO

REIZU KOBAYASHI
YUZO KAWADA
TETSURO TANISHI
KEIJIRO HAKEMAI
MAYUMI OZORA

So. 14.00 u. 16.00 Uhr Eine Superschau des Lachens! **ZWEI TROTTTEL GEGEN DJANGO**

Jagdgenossenschaft Langen

Am Dienstag, dem 16. Oktober 1973, um 20.15 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die

21. Genossenschaftsversammlung statt.

Tagungsordnung:

- Geschäftsbericht
- Kassenbericht
- Prüfungsbericht des Genossenschaftsausschusses und Entlastung des Vorstandes
- Beschlußfassung über die Verwendung des Jagdvertrages im Rechnungsj. 1973
- Haushaltsplan 1973
- Verwendung der vorgeschlagenen Mittel für gemeinnützige Zwecke
- Verschiedenes.

Anträge zu Punkt 6 sind bis einschließlich Dienstag, den 9. Oktober 1973, bei der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft Langen, Rathaus, Haus A, Zimmer 9, einzureichen

Langen, den 21. 9. 1973.
Der Jagdvorstand

Unserer verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß wir die

Speisegaststätte »Zum Schützenhof«

wieder selbst übernommen haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neu renovierten Räumen.

Die Wiedereröffnung ist am Freitag, 21. September 1973.

Tischbestellungen erbeten unter Telefon 06103 / 2 28 85.
Speisen und Getränke in altbewährter Güte.
Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag 16.00 – 0.30 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr – 0.30 Uhr

H.-Dieter Hausmann und M. Hausmann jun.

Ab 20. September 1973 aus dem Urlaub zurück

Dr. med. Eberhard Wenke
Langen, Bahnstraße 9, Telefon 2 30 26

Zur Vermeidung längerer Wartezeiten telefonische Terminvereinbarung erbeten

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

TENNISCLUB LANGEN 06-E.V.

Zum Saisonabschluß

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Das **INTERTON-TRIO** wird Sie am Samstag, dem 22. September 1973, im „Lämmchen“ in Langen ab 20 Uhr unterhalten.

Vorverkauf:
Textilhaus Schroth und Modehaus Freisens

Dr. Walter OTTO
Mörfelder Landstraße 26
Praxis geschlossen vom 22. bis 29. September

Vertretung:
Dr. H. Hancke, Gartenstraße 72 Telefon 2 31 61
Dr. Greifenstein, Goethestraße 7 Telefon 2 21 29
Dr. K. Kober, Schillerstraße 3 Telefon 2 37 67
Dr. K. Jork, Rheinstraße 42 Telefon 2 36 72
Dr. W. Streck, Bahnstraße 69 Telefon 2 26 16

Bitte Hausbesuche bis 9.00 Uhr bestellen

Praxis geschlossen vom 27.-29. September 1973

Erste Sprechstunde ab 1. Oktober, 17 Uhr

Dr. Genieser
Langen, Sofienstraße 13, Telefon 2 47 77

Dr. Greifenstein ZURÜCK
Sprechstunden ab 24. 9. 1973

Dr. med. G. Hanke
Annastraße 2
Praxis geschlossen vom 24. – 28. 9. 73

Vertretung:
Dr. Greifenstein, Dr. H. Hancke, Dr. Jork, Dr. Kober, Dr. Streck.

Praxis Dr. Pietsch
wegen Renovierung vom 21. – 30. 9. geschlossen

Notfälle werden nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 2 36 90 oder 2 14 44, versorgt.



Goldene Hochzeit

Am Freitag wurde auch zur Hochzeit von Kerbstag... feierten die Eheleute Johannes Senz und Frau Elisabeth, geborene Plak in der Bahnhofsstraße 16 am 15. September ihre Goldene Hochzeit...

packung mit flüssigem Inhalt dabei. Der goldene Bräutigam, wie seine Frau Jahrgang 1902, war 40 Jahre lang aktiv bei der Feuerwehr. Das Hessische Brandschutzgesetz in Gold und die Ehrenmitgliedschaft sind Zeichen der Wertschätzung...



Gewerbeverein gratuliert seinem Vorsitzenden

„Weil unser 1. Vorsitzender heute vorrückt ist“, sagte der 2. Vorsitzende des Gewerbevereins, Walter Bellhäuser, am Dienstagvormittag im Haus Riechenstraße 51...

lung verhält. Schon bald kam Heinz Hofmann zum Gewerbeverein, dessen Vorsitzender er seit Jahren ist. Mit den gutgemeinten Glückwünschen zum Ehejubiläum klang natürlich auch die Hoffnung durch, daß den Verein auch viele Jahre die Tatkraft und das Engagement des bewährten Vorsitzenden erhalten bleibt...

Nicht alles darf in den Kanal geschüttet werden

Geruchsbelästigungen aus der Kläranlage

In letzter Zeit häufen sich die Beschwerden über Geruchsbelästigungen aus der Kläranlage des Abwasserwerkes am Langen Egelsbach. Die Geruchsbelästigungen, so beklagt sich die Bürger, können vorwiegend durch Hühnerkacke, die in das Kanalnetz eingeworfen werden...

Umweltschutz beginnt bei der Erziehung

Umweltschutz muß schon bei der Erziehung beginnen. Nicht der Staat allein kann für unschuldige und gesunde Umwelt sorgen. Das Engagement der Bürger für den Umweltschutz sei es nun in der Stadt oder auf dem Dorf, ist genauso wichtig...



Der Orchesterverein Langen/Egelsbach gab am Kerbstagvormittag ein gutbesuchtes Platzkonzert am Bürgerhaus.

bleibt der Club auch in Ginsheim ungeschlagen?

Nach dem unerwarteten Punkterlust gegen den SV Klein-Gerau muß der Club am kommenden Sonntag beim VfB Ginsheim antreten. Damit treffen die beiden einzigen bisher noch ungeschlagenen Mannschaften der A-Klasse Darmstadt, Gruppe West, aufeinander...

dem ohne einen starken Sturm wird man selbst gegen einen schwachen Gegner nichts ausrichten können. Es bleibt zu hoffen, daß man bei den Egelsbachern endlich die richtige Mannschaftliche Zusammensetzung und zu seinem gewohnten Spiel findet...

SSG-Fußballer vor schwerer Aufgabe

Vor einer relativ schweren Aufgabe stehen die SSG-Fußballer am kommenden Sonntag im Freizeitzentrum. Mit dem VfB Offenbach stellt sich ein recht kampfstarker und auch spielerisch guter Gegner in Langen vor...



Wir stellen vor:



Gerhard und Herbert Hoffelner

Wer beim Geburtsdatum nicht genau hinschaut, muß annehmen, daß Gerhard und Herbert Hoffelner Zwillinge sind, denn beide wurden am 19. August geboren. Tatsächlich ist Gerhard aber zwei Jahre älter als sein Bruder Herbert, der erst 1949 im Langen geboren wurde...

1. Mannschaft. Für Herbert Hoffelner war dies ein direkter Übergang von der A-Jugend. Sein älterer Bruder, unter Freunden bekannt als Reservespieler nominiert und spielte außerdem von 1968 bis 1969 eine Verbandsrunde lang in der 1. Mannschaft des A-Klassen-Vereins Teutonia Hausen...

FC Langen besiegte Gruppenligisten

In einem Trainingsspiel vor rund 200 Zuschauern besiegte der FC Langen am Dienstagabend den Gruppenligisten Rotweiß Waldorf mit 2:0 und nahm Revanche für die Niederlage im Vorpokal-Schmidt, auch wenn die Tore in die Torschützenliste ein. Der Club überzeugte durch eine geschlossene Mannschaftsleistung und bewies eine ausgezeichnete Kondition...

Egelsbacher Fußballdamen verloren auf eigenem Gelände die Meisterschaft

SG Egelsbach - VfB Ginsheim 0:2 (0:2)

Mit einem Handicap traten die Egelsbacher Damen gegen den Tabellenzweiten VfB Ginsheim an. T. Ziegler befand sich noch in Urlaub und die Mittelstürmerin M. Hanke war verletzt. Auch hatten die vorangegangenen Spiele sehr an den Kräften der Mannschaft gezehrt...

II. Schnur. Die Egelsbacherinnen hatten jetzt zwei Wochen Spielpause. In drei Auswärts- und einem Heimspiel müssen sie den Vierpunktevorsprung vor dem Tabellendritten, Eschollbrücken, verteidigen. Am 6. Oktober spielt die Elf bei der SG Malschen und am 13. Oktober ihr letztes Heimspiel gegen den VfR Rüsselsheim...

Nun geht es in die Zwischenrunde

Im Betriebssportverband Bezirk Langen sind nunmehr die Gruppenspiele im Fußball in der Sommer-Runde abgeschlossen. Tabellenführer in der Gruppe I wurde die Bezirkssparkasse Langen vor Dehm & Zinkeisen aus Spreddingen, während in der Gruppe II Nassovia/Schieß vor Langener Volksbank die Gruppe anführt...

Aus der Polizeimappe

Pferd gegen Zugmaschine. Zu einem nicht alltäglichen Unfall kam es am vergangenen Samstagmorgens auf der verlängerten Schillerstraße. Als mehrere Reiterinnen an einer ihnen entgegenkommenden Zugmaschine vorbeizogen, scheute das Pferd eines zwölfjährigen Mädchens und sprang gegen den Anhänger. Die junge Reiterin wurde dabei abgeworfen, erlitt jedoch keine Verletzungen. Nicht an gut kam das Pferd davon. Es zog sich erhebliche Verletzungen zu.

Diebstahl auf dem Kerbplatz

Die Kabel zu zwei Lautsprecherboxen wurden in der Nacht zum Dienstag an einem auf dem Berliner Platz stehenden Karussell durchgeschnitten. Die Boxen wurden ausgenommen und die darin befindlichen Hoch- und Tieftonlautsprecher sowie eine Frequenzweiche entwendet.

Rad abmontiert

Ein komplettes Rad wurde in der Nacht zum 15. September von einem Botsanhänger abmontiert. Der Botsanhänger war auf einem Firmengelände unmittelbar an der B 3 abgestellt.

Alle Müllmarken entfernen

Im Interesse einer reibungslosen Durchführung der Müllabfuhr wird gebeten, die alten, nicht mehr geltenden Müllmarken von den Mülltonnen zu entfernen, um den Müllwerkern eine schnellere Kontrolle zu ermöglichen.

Öffentliche Ausschreibung

Für den Um- und Ausbau des Bürgerhauses in Egelsbach werden die Erd-, Kanal-, Maurer- und Betonarbeiten sowie die Zimmerer- u. Dachdeckerarbeiten und die Putz- und Fliesenarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 22./23. September u. Mittw., 26. September: Dr. Krämer, Balustraße 21, Telefon 4 92 63

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21. Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 32. Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 33 33.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, den 23. September 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Adam) 11.00 Uhr: Kindergottesdienst. Donnerstag, den 27. September 12.00 Uhr: Ev. Frauenhilfe Abfahrt zum Ausflug ab Kirchplatz.

Ärztlicher Dienst

Ärztlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 22./23. September u. Mittw., 26. September: Dr. Krämer, Balustraße 21, Telefon 4 92 63

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21. Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht Telefon 4 92 32. Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 2 33 33.

Wir bedanken uns für die Glückwünsche und Geschenke

Wir bedanken uns für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer SILBERHOCHZEIT. Adam Werner und Frau Hildegard geb. Anthes. Egelsbach, im September 1973. Schulstraße 24.

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke

Für die vielen Glückwünsche u. Geschenke anlässlich unserer VERMAHLUNG sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlichen Dank. Hans-Werner Kappes und Frau Gudrun geb. Duschka. Egelsbach, im September 1973. Kirchstraße 26.

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch

HERZLICHEN DANK allen, die uns durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Silberhochzeit erzeuften. Georg Helfmann und Frau Lina geb. Anthes. Egelsbach, im September 1973. Margaretenstraße 2.

Advertisement for 'Europa-Bonbonniere' featuring various chocolates and products. Includes prices and descriptions for items like Pralinen, Schokolade, and Rindergulasch. The ad is styled with a large 'S' logo and decorative borders.

volleyball SSG

Knapper Turniersieg der Volleyball-Damen
Zu einigen neuen Erkenntnissen kam der Trainer und Betreuer der Volleyball-Damen...

III. Willi-Lang-Turnier für Veranstalter

Das am vergangenen Samstagmittag von den SSG-Handballern durchgeführte III. Willi-Lang-Handball-Turnier...

Sauerstoff beruhigt und stärkt die Nerven

Mit dem neuen DUSA tanzen Sie in 5 Minuten so viel Sauerstoff, wie in 1 Stunde...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

SSG-B-Jugendhandballer Südhessischer Meister

Am vergangenen Samstag holte sich die B-Jugend der SSG Langen in Worms den Bezirkmeistertitel...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

Duschen ist gesünder als Baden

Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

Volleyball

Am vergangenen Sonntag nahm die B-Jugend des TV Langen an einem Turnier in Offenbach teil...

SSG-Soma spielte in Erbach 1:1

In einem Freundschaftsspiel (auswärts) gegen die SSG gegen den FC Erbach...

Jugendfußball

Am zweiten Punktspieltag waren nur drei Jugendmannschaften der SSG Langen aktiv...

Sieg und Niederlagen für den TTC Langen

Am vergangenen Wochenende standen für die ersten beiden Mannschaften des Langener Tischtennisclubs keine Punktspiele...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

Duschen ist gesünder als Baden

Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

SSG-B-Jugendhandballer Südhessischer Meister

Am vergangenen Samstag holte sich die B-Jugend der SSG Langen in Worms den Bezirkmeistertitel...

3. Mannschaft der SSG auf großer Fahrt

Das spielfreie Wochenende nutzte die dritte Fußballmannschaft der SSG zu einem Wochenendausflug nach Pünderich an der Mosel...

Regers Test

Der Komponist Max Reger war kein Freund der Etikette und des stiefen Zeremoniells...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

SSG-B-Jugendhandballer Südhessischer Meister

Am vergangenen Samstag holte sich die B-Jugend der SSG Langen in Worms den Bezirkmeistertitel...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

Duschen ist gesünder als Baden

Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

Begehrte Sojabohne

Noch nie wurden soviel Sojabohnen wie 1972 aus den USA exportiert. Die starke Nachfrage...

Bald ist Pflanzzeit im Obstgarten

Bei richtiger Planung können die Erntezeiten lückenlos aufeinander folgen...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

SSG-B-Jugendhandballer Südhessischer Meister

Am vergangenen Samstag holte sich die B-Jugend der SSG Langen in Worms den Bezirkmeistertitel...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

Duschen ist gesünder als Baden

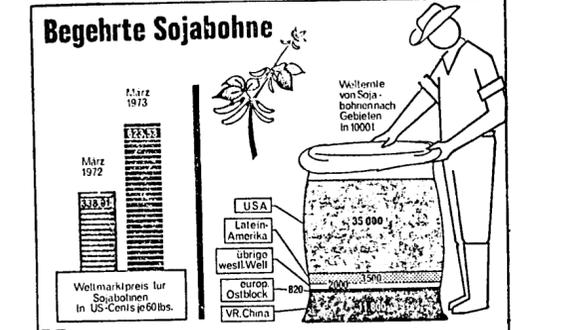
Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...



Der Kompost Max Reger war kein Freund der Etikette und des stiefen Zeremoniells...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

2. Egelsbacher Handballmannschaft steigt auf

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

SSG-B-Jugendhandballer Südhessischer Meister

Am vergangenen Samstag holte sich die B-Jugend der SSG Langen in Worms den Bezirkmeistertitel...

Ein Riesenspaß für Ihre Kinder

Gönnen Sie sich und Ihren Kleinen das Erlebnis mit der neuen DUSA...

Duschen ist gesünder als Baden

Sagen die Ärzte, weil Duschen kreislaufanregend wirkt, während ein Wannenbad...

Suchen Sie ein ideales Geschenk mit Pflanz?

Die neue DUSA ist eine Wellness- und Entspannungsmaschine...

Die 2. Mannschaft der SG Egelsbach wurde am vergangenen Sonntag...

Advertisement for 'DUSA' shower foam, highlighting its benefits for skin and hair.

Large advertisement for 'Quelle' electronics, featuring various models of color televisions and their prices.

Dieses Angebot finden Sie nur einmal: Hier! An dieser Stelle!

Kontokorrentbuchhalter als Debitoren-Gruppenleiter und Leiter der Debitoren-Buchhaltung gesucht.

Diese Aufgabe und Position bieten wir einem jungen, etwa 25 bis 40 Jahre alten Buchhaltungsfachmann mit Erfahrungen in der kontingenten Buchhaltung und EDV-Kenntnissen. Sie werden als erster Buchhalter und Debitoren-Gruppenleiter eingestellt, um die Aufgabe und Position des Leiters der Debitoren-Buchhaltung zu übernehmen.

Selbstverständlich ist, daß wir Ihre Leistungen entsprechend honorieren.

Wenn Sie in Ihrem Beruf einen soliden Schritt weiterkommen wollen, sprechen Sie mit Herrn Werner Nans, unserem Personalleiter, und vereinbaren Sie einen Besuchsstermin. Sein Telefon: (06151) 87041. Oder schreiben Sie uns kurz. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und auf Ihre Bewerbung.



Hausmeister

Wohnhaus (8 WE) in Langen, Carl-Schurz-Straße, für sofort gesucht. Aufgabengebiet: Pflege der Gartenanlage, Säuberung der Wege und Freiflächen, Schnee- und Eisbeseitigung sowie Überwachung der Ölzentralheizung.

Die Stelle ist auch für einen rüstigen Rentner geeignet. Bewerbungen an

Hausbau - Grundstücksverwertung
Fm., Lilienconstr. 23, Tel. 0611 562031-34

Zum sofortigen Eintritt suchen wir

Müllwerker

Unsere Leistungen beinhalten übliche Sozialleistungen, Arbeitskleidung etc.

Fa. Knöß und Anthes KG
6073 Egelsbach, Wöggstraße 38
Telefon 06103 49161 und 71

FAHRLERHER(IN)

durch 12-Wochen-Lehrgang
Ein moderner, zukunftsorientierter Beruf, sichere Existenz, hoher Gehalt, steigende Einkünfte.
Auch 8 und 4 Wochen Lehrgänge und Vorbereitung im Fernstudium möglich. Vorlesung Sie umschauen!
Ausbildungsprogramm: 1. FAHRLERHER FACHSCHULE
SEBIA
3300 Braunschweig - Tel. 05 31/37 10 91
Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte mit Internet für das Bundesgebiet.

Bauzeichner gesucht

Dipl.-Ing. Rainer Vahlkampff
Büro für Verkehrsplanung und wasserwirtschaftl. Planung
607 Langen, Mierendorffstraße 22
Tel. (06103) 7 11 01

AUTOSCHLOSSER und MITARBEITER

(auch Rentner) für leichte Arbeiten gesucht.



Darmstädter Straße 47

Bauhelfer

für Innenausbau-Firma aus Langen oder

Umgebung bei guter Bezahlung gesucht.

Telefon 06103/72583 oder 72402

Ihr Arbeitsplatz liegt direkt an der B 3 in Egelsbach bei Langen:

Das bedeutet für Sie mehr Freizeit, nicht mehr pendeln und kurze Anfahrt. Wir sind ein Spezialunternehmen der Klimatechnik. Kommen Sie zu uns als

Elektriker

Ihre Hauptaufgabe ist das Umrüsten von Klimageräten auf europäischen Standard.

Montage-Helfer

für die Werkstatt. Kenntnisse über Schlosserei und Apparatebau wären von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Technische Zeichner(innen)

aus der Heizungs-, Lüftungs- oder Elektrobranche für ein internationales Arbeitsgebiet. Schulung durch zusätzliche Kurse.

Bitte senden Sie uns Ihre kurzgefaßte Bewerbung oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin mit Herrn Hoffmann. Telefon 06103 4171.

LENNOX Wärme- und Klimatechnik GmbH

6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring



Für unsere Vertriebsabteilungen Inland und Export suchen wir zum baldmöglichen Eintritt

Stenotypistin Fremdsprachenkorrespondentin

(englische u. französische Sprachkenntnisse)

Für Alleinständige können wir in absehbarer Zeit ein nettes möbl. Appartement in Firmen-nähe zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

A. van Naick „AvK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG

Personalabteilung
6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01, App. 26

Wir sind auf dem Weltmarkt ein führendes Unternehmen unserer Branche. Wir stellen fotochemische Erzeugnisse her. Und wir suchen für unser Werk in Neu-Isenburg

Elektriker

Wir brauchen Sie. Ja, wir brauchen Sie sogar dringend, und deshalb ist uns auch klar, daß wir einiges dafür tun müssen, damit Sie auch kommen. Wir haben uns deshalb wirklich Mühe gegeben, Ihnen das Arbeiten bei uns so interessant wie möglich

zu machen. Sie sollen nämlich nicht nur zu uns kommen, sondern auch bei uns bleiben.

Es erwarten Sie ein krisensicherer Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, sämtliche Sozialleistungen eines bedeutenden Großunternehmens z. B. sichern wir im Krankheitsfall Ihr Nettoeinkommen nicht nur für 6 Wochen ab, sondern bis zu einem halben Jahr, selbstverständlich erwartet Sie auch eine gute Bezahlung und vieles mehr, was Sie sich am besten einmal selbst anschauen. Rufen Sie uns doch einmal an oder kommen Sie bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Mechaniker



DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE

6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Unser Programm:

Artikel aus Plastikfolie wie Münz- und Briefalben, Schreib- und Dokumentenmappen und vieles andere stellen wir her.

Haben Sie Lust, daran mitzuwirken?

Dann kommen Sie zu uns!

4 1/2-Tage-Woche (freitags bis 13.30 Uhr), 4 Wochen Urlaub, zusätzliches Urlaubs- u. Weihnachtsgeld sind auch bei uns selbstverständlich.

Und das suchen wir:

Plastikverarbeiterinnen

und solche, die es werden wollen,

Plastikverarbeiter

mit Führerschein,

Sachbearbeiter(in) Verkauf

mit Englischkenntnissen in Wort und Schrift,

Verkaufs-Korrespondent(in)



Sprendlingen, Philipp-Reis-Str. 9-11
Telefon 06103 67027

Erfolgreich durch toom!

Für unseren neuen Markt in Egelsbach suchen wir für sofort oder später tüchtige Mitarbeiter.

Kassiererinnen ganztags und in Teilzeit

Verkäufer(innen) für die Bereiche Obst, Gemüse, Feinkost, Käseabteilung

Textil-Fachverkäufer(innen)

Fleisch- und Wurstverkäufer(innen)

Metzger für den Ausbelneum

Ladenhilfen

Lageristen

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, über-tarifliche Bezahlung und weitere außergewöhnliche Vergünstigungen.

Fahrtgelegenheit vorhanden. Scheuen Sie nicht den weiten Weg.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Zentrale - z. Hd. Herrn Mehling -

toom - MARKT
6382 Friedrichsdorf/Ts., Im Dammwald 3
Telefon (06172) 5091

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich in unserem Markt Egelsbach bei Herrn Heinz, Wöggstraße, Nähe der B 3, vorzustellen.

Wir eröffnen am 24. 10. 1973 im toom-Markt Egelsbach eine neue Filiale. Hierfür suchen wir

VERKÄUFERINNEN

für ganze Tage, oder Halbtagskräfte für vor- und nachmittags.

Bitte melden Sie sich bei

Großbäckerei Georg Heberer oHG
6052 Mühlheim a. M., Dieselstr. 58, Tel. 06108 6272-74

Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Für unser Werk Neu-Isenburg suchen wir eine

Telefonistin

Wir möchten Sie kennenlernen und weitere Einzelheiten wie Ihr Aufgabengebiet und unsere großzügigen Sozialleistungen mit Ihnen besprechen. Für gute Kantinenverpflegung und werksärztliche Betreuung ist gesorgt.

Reichen Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung ein, oder rufen Sie uns in Neu-Isenburg unter der Nr. 60 81 an.

DU PONT

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Bio-Dynamics
Langen, Darmstädter Straße 8

Wir sind ein Internationales Unternehmen und suchen ab sofort eine selbständige

Sekretärin

für unsere Verkaufsniederlassung in Langen. Ihr Aufgabengebiet umfaßt Kunden-korrespondenz, Abwicklung von Aufträgen, allgemeine Verwaltungsarbeiten. Etwas Englischkenntnisse erwünscht.

Wir bieten ein gutes Monatsgehalt, 13 Gehalt, 4 Wochen Urlaub und übliche Sozialleistungen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit unserem Herrn Bar, Telefon 2 30 15, oder schreiben Sie uns.

Bürokraft

mit Steno- u. Schreibmaschinenkenntnissen zum 1. 1. 1974 gesucht.

FRITZ BREIDERT
Bauausführungen
607 Langen, Robert-Bosch-Straße 13
Telefon 06103-79016/17

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt

Kraftfahrzeugmechaniker

möglichst aus der Opel-Organisation. Geboten werden beste Bezahlung, soziale Leistungen.

Autohaus Hermann Hess
Wixhausen
Frankfurter Landstraße (an der B 3)
Telefon 06150 7940

Berufsausbildung zum Fahrlehrer

auch nebenberufl. möglich. Ein Lebensberuf
Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 2500
Amtl. anerkannte Fahrlehrer-Fachschule
Frankfurt, Lindenstr. 22, Tel. 662706
Lehrgangsbeginn: Darmstadt 20. 10. 73

Für sofort oder später in Frankfurt stadtkundigen

FAHRER

für sehr gut bezahlte Dauerstellung gesucht.

Wäscherei Schickedanz
Neu-Isenburg
Wiesenstraße 42, Tel. 06102 3323

NEBENVERDIENST FÜR DAMEN UND HERREN

Sie können in Ihrer freien Zeit Ihre guten Verbindungen zu Geld machen, wenn Sie bei der Leonberger Bausparkasse als

nebenberuflicher Mitarbeiter (in)

im Offenbacher Raum

tätig werden. Sie helfen darüber hinaus dem Leonberger Fachberater bei der Pflege des Bausparbestandes und suchen neue Bausparinteressenten. Beginn und Ende Ihrer Arbeitszeit bestimmen Sie selbst. Also, fangen Sie an! Fragen Sie noch heute unsere

Landesgeschäftsstelle Hessen,
6 Frankfurt/Main, Neue Kräme 29
Telefon (06 11) 28 74 48.

Leonberger BAUSPARKASSE

Für die Montage und Reparatur unserer elektro-statischen Kopiergeräte sowie Kleinoffset-Druck-Automaten in unserem Werk Sprendlingen suchen wir noch mehrere

Mechaniker und Elektro-Mechaniker

Wir zahlen zwar keinen Akkord, trotzdem sind die Stundenlöhne und Arbeitsbedingungen bei uns erst-klassig.

Außerdem suchen wir noch mehrere

Werkstatthelfer für Hilfsarbeiten, einen

Packer für unseren Warenversand, einen

kaufm. Angestellten für unsere Warenannahme, und einen

Steno-/Phono-Typistin mit perf. engl. Sprachkenntnissen für unsere Techn. Betriebsleitung.

Wir bieten neben einem guten Gehalt bzw. Stunden-lohn über-tarifliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine vorbildliche betriebliche Altersversorgung, ver-billigtes Mittagessen in eigener Kantine und einen eigenen Parkplatz mit Betriebskantine.

Überzeugen Sie sich bitte durch einen Besuch oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nummer 06103 6011 an. Sie erfahren dann nähere Einzelheiten.

ADDRESSOGRAPH-MULTIGRAPH GMBH
6079 Sprendlingen, Robert-Bosch-Straße 5

Wir suchen eine

zuverlässige Frau

die unsere Büroräume sauber hält. Über Vergütung und Arbeitszeit möchten wir uns mit Ihnen persönlich unterhalten. Bitte rufen Sie uns an.

Metallbaucolor Frankfurt GmbH
6073 Egelsbach, Telefon 4 24 08

Langener Zeitung 27 45

Wir suchen zum nächstmöglichen Eintritt eine

BÜROHILFE

auch Halbtagskraft

Wir bieten ein gutes Gehalt, moderne Büroräume in netter Umgebung.

Beworben Sie sich bitte telefonisch unter
Telefon 06103-84234

Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Wir suchen

Meß- und Regeltechniker

mit praktischer Erfahrung in elektrischer und pneumatischer Regeltechnik,

Elektriker

für die elektrische Wartung unserer Produktionsanlagen.

Ihre Kenntnisse und Begabungen werden wir weiterfördern. Aufstiegschancen und Gehaltsentwicklung werden ausschließlich durch Ihre persönliche Leistung bestimmt.

Wenn Sie glauben, daß Sie Ihre Fähigkeiten noch nicht voll ausgenützt und Ihr berufliches Ziel noch nicht erreicht haben, schlagen wir vor, uns gemeinsam über Ihren Einsatz in unserem Hause zu unterhalten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder fordern Sie unseren Bewerbungsbogen an.

DU PONT

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Wir erweitern unsere Fertigung und suchen in Dauerstellung

Mitarbeiter für die Werkstatt

Spezielle Erfahrungen in unserer Branche (Pneumatik) sind nicht erforderlich, wir bilden Sie aus. Wir bieten gute Bezahlung, geregelte Arbeitszeit, kostenlosen Mittagstisch, Fahrtkostenzuschuß und weitere soziale Leistungen.

Kommen Sie bitte vorbei oder rufen Sie unseren Herrn Kanitz an unter Telefon (0 61 03) 78 21.

ROSS EUROPA GMBH
607 LANGEN · ROBERT-BOSCH-STRASSE 2

Bedeutendes Lebensversicherungsunternehmen sucht einen Mitarbeiter für den

VERSICHERUNGS-AUSSENDIENST

zur Betreuung einer erfolgreichen Sach-Organisation.

Wir bieten: Gehalt, hohe Umsatzbeteiligung, Spesen, km-Geld, Altersversorgung und gute Sozialleistungen.

Wir erwarten: Führungs- und Werbefähigkeit, Fleiß, Initiative.

Name: _____ Alter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Zur Zeit tätig als: _____

Bitte senden Sie uns dieses Inserat unter Off.-Nr. 884 an diese Zeitung.

Netz der Michel sich die Flügel an ...

... werden wir Regen bis Weihnachten ha'n / Wetterpropheten Ende September / Alte Bauernregeln

Es gab einmal Zellen, in denen man zwischendem dem 21. September, dem Matthäus-Tag, und dem 29. September, dem Michaels-Tag, weit mehr als an allen anderen Tagen nach dem Wetter schaute. Man meinte nämlich, daß diese Zeitpunkte darüber Auskunft geben könne, ob wir uns auf einen frühen und strengen Winter gefaßt machen müssen.

Drei Tage sollen den Grundstein für das Wetter bis Weihnachten legen. Es sind dies in der Kalenderischen Sprache der Matthäus (21. 9.), der Sankt Moritz (22. 9.) und der Michaels-Tag (29. 9.), also der Zeitabschnitt



Nicht beweisbar für eheliche Untreue achien dem Scheidungsrichter in Straßburg ein Tonband, auf dem Frau M. die nächtlichen Traumgedanken ihres Mannes an eine andere Frau festgehalten hatte. Er lehnte ein Verfahren ab.

zwischen dem astronomischen Herbstanfang und dem Septemberende

Da verrät der 21. September zunächst „Wie's Matthäus froht, es vier Wochen blüht.“ Und da die Winzer in Klitz ihre große Zeit haben, behaupten sie „Weihnachten auf Matthäus achten und den Sankt Michael auch betrachten.“ Denn ist an diesen Tagen „der Himmel hell und rein wird es jeden Winzer freuen.“ Aber das Gegenteil besagt der nun folgende Spruch: „Wenn Matthäus weint glatt lücht, aus dem Wein er Essig macht.“ Daneben stimmt dieser Tag auch recht unfreundliche Töne an wenn er da rat „An Matthäil die Nütz über die Ohren zieh.“ Und heidunglängend „zu zu gut durch Schmerzen oder Kälten. Vom Darm aufwachsende Bakterien können eine Gallenblase verstopfen und Steine bilden. Menschen mit Übergewicht und hohem Chole-

und klar, stürmt der Winter, das ist klar.“ Allerdings ist damit nicht gesagt, daß es auch sehr kalt sein muß.

Die meisten Regeln vereinigen sich aber auf den 29. September, den Michaels-Tag: „Michaels mit Nord und Ost verkündet scharf-glaube von jeder diesen Wind mit den jeweiligen Kompresen in engste Beziehung. Früher wurde nämlich ein erheblicher Teil des Korns auf den überall stattfindenden Michaelismärkten abgesetzt. Und dabei soll in der Tat die Beobachtung gemacht worden sein, daß bei starkem Wind an diesem Tag die Preise in die Höhe gingen. So ist im nördlichen Teil des Kreises Uelzen sogar das Wort entstanden: „Was Michaelstag die Wind wehlt, dann richt sich de Preise.“ Ähnliches glaubt man auch im Wendlande. In manchen Dörfern der Lüneburger Heide meint man sogar, daß sich die Preise nach dem Starkerwerden oder Abnehmen des Windes am Michaelstag einpendeln.

Der Wetterglaube macht sogar im Kreis Celle die Honigernte des folgenden Jahres von diesem Tage abhängig. „Wenn' Michael tag Wärs is, med de Immen de Hälte' wär.“ Also, wenn bei schönem Wetter die Bienen noch einen Flug in die Heide wagen, so mieten sie diese wieder.

Wenn die Galle streikt

Die Gallenblase ist, wie alle Blasen unseres Körpers, ein Reservoir. In ihr sammelt sich die Galle, die von der Leber produziert wird. Je nach Speise werden kleine oder große Mengen an Galle in den Zwölffingerdarm abgegeben, damit die fettigen Bestandteile der Nahrung verdaut werden können. Diese wirken wie ein Signal auf die Muskeln der Gallenblase. Sie ziehen sich zusammen und pressen Gallensaft in den Darm. Ein Gesunder merkt davon



steringeholt des Blutes nelgen besonders zur Steinbildung. Eine Schonkost für die perzelte oder steinhaltige Gallenblase muß möglichst fettarm sein. Gallenkoliken sind stets die Folge zu fetthaltiger Speisen. Neben den stichtbaren Fetten, wie z. B. Schmotz, Butter, Öl und Fett im Fleisch, sind auch „versteckte Fette“ Kollagen, Margarine, Mayonnaise, Käse und Wurst ebenfalls Verdacht gegeben. Merkwißigerweise haben Gallenkrankte mitunter ein „freundliches“ Fett, das ihnen keinerlei Beschwerden macht. So verträgt der eine Butter während der andere Pflanzenmargarine ohne Folgen auf's Brot schmecken kann. Sicher spielen hier, wie bei vielen anderen Diätformen auch, Vorurteile bzw. Vorlieben eine Rolle. Angst alleine kann bereits eine Gallenkolik auslösen, dazu bedarf es keines Diätchlers.

Alkohol und Kaffee schaden in geringen Mengen nicht. Werden diese jedoch mit schlechtem Gewissen genossen, kann eine Kolik überfallen. Auch in diesen Fällen spielt die Angst eine größere Rolle als der Reiz der Genussmittel. Gewürze spielen, entgegen Behauptungen alter Lehrbücher, keine Rolle als „Provokateure“. Eine Gallen Schonkost darf durchaus pikant sein. Dr. med. K.

Früher, als es noch weit mehr Schäferherden gab als heute, sagten die Schäfer: „Wenn Michael das Wetter an den Hut.“ Im übrigen ist man aber mehr für einen regnerischen als für einen schönen Tag: „Regnet's sanft am Michaelstag, so folgt ein milder Winter nach.“ Eine andere Formulierung will wissen: „Netz der Michel sich die Flügel an, werden wir Regen bis Weihnachten ha'n.“ Und folgende Weisheit ist belahne in ganz Europa zu finden: „Ist die Nacht vor Michael hell, kommt ein starker Winter zur Stell.“

Und immer wieder setzen sich diese alten Bauernregeln mit dem Weihnachtswetter auseinander: „Wenn die Vögel vor Michaels noch nicht ziehen, so wird an Weihnachten keine Kälte spühren.“ Allerdings glaubt man wohl allgemein, daß ein später Abschied der Zugvögel auf einen im wesentlichen milden Winter hindeutet; denn es heißt da in einer sehr alten Bauernweisheit: „Sind die Zugvögel noch Michaels noch hier, ist kein harter Winter vor die Tür.“ Michael viel Zeichen bringt, Weihnachten die Felder mit Schnee dann düngt.“ Und den Abschluß soll nun darstellen: „Gefriert der Wein um Sankt Michael, so wird es trieren bis zum 1. Mal.“

Willly Lamprecht

Die Kurzgeschichte:

Frau Brigitte gibt Signale

Daniel hatte eine Freundin. Es war eine ganz fabelhafte Frau mit haargenau den richtigen Maßen: 92-60-82. Sie hieß Brigitte und hatte eigentlich nur einen Fehler: Sie war verheiratet. Und ihr Mann war sogar ein ziemlich über Bursche.

„Ist das nicht ein bißchen gefährlich?“ machte sich Daniels Freund Roland Gedanken. „Du bist doch sozusagen immer mit einem Damoklesschwert über der Umbaulage. Wenn der Mann von Brigitte nun rauskriegt, daß seine Frau ein Verhältnis mit dir hat? Soviel ich weiß, hat der Typ sogar schon ein paar mal gegessen. Hast du keine Angst?“

„Ich fürchte mich nicht“, versicherte Daniel kühl. „Außerdem kann da gar nichts passieren. Wir verständigen uns durch Signalfarben.“

„Signalfarben?“

„Ja“, räthelte Daniel gekonnt. „Hier nimm mal mein Fernglas und richte es auf den zwölften Stock des Hochhauses, das etwa hundert Meter von meinem Fenster liegt. Was siehst du da?“

„Eine Frau auf dem Balkon.“

„Das ist Brigitte. Sie wohnt dort.“

„Ja und?“

„Was für ein Kleid trägt Brigitte?“

„Ein rotes Kleid!“

„Na siehst du. Dadurch signalisiert sie mir Achtung, Gefahr. Mein Mann ist zu Haus. Du kannst nicht kommen.“

„Aber was signalisiert ihr euch noch?“

„Manchmal trägt Brigitte auch ein gelbes Kleid.“

„Und das heißt?“

„Das heißt: Mein Mann geht gleich fort. Mach dich bereit.“

„Ich verstehe. Und wenn sie Grün trägt, heißt das?“

„Gnau. Das heißt: Mein Alter ist fort. Du kannst kommen.“

„Das nenne ich wirklich Signalfarben.“

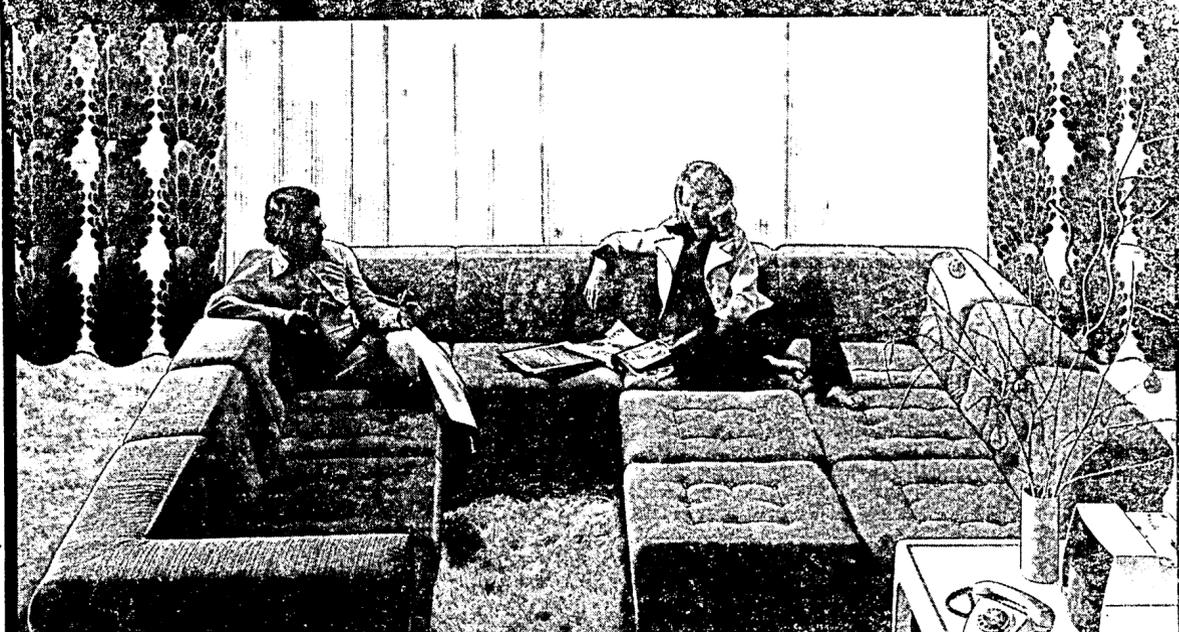
„Manchmal trägt Brigitte aber auch gestreift“, sagte Daniel träumerisch. „Und das ist dann immer am schönsten.“

„Worum am schönsten?“

„Das heißt dann: Mein Mann sitzt mal wieder. Und dann haben wir mindestens ein Jahr pausenlos für uns Zeit.“

Mia Jertz

Wohnvergnügen zum Quelle-Preis!



Erst mal seh'n was Quelle hat

Die neue Polstermöbel-Idee zu Quelle-Preisen
Lieferbar in den aktuellen Farben Grün, Orange u. Braun. Besonders strapazierfähiger Schlingenbezug, 100% Viskose.

Element 67 cm breit, 88 cm tief **255.-**

Ecke 88 cm breit, 88 cm tief **375.-**

Hocker 67 cm breit, 67 cm tief **155.-**

Unsere Spitzenangebote!

Deko-Druckstoff (Abbildung) pflegeleicht, 100% Viskose, dicht gewebte Strukturqualität, ausdrucksvoller Filmdruck, 120 cm breit **10,90** Meter

Grobstruktur-Stores (Abbildung) Trevira, 100% Polyester, hochaktuelle Musterung, in erstklassiger Qualität, mit Schienen- und Bleiband **12,50** 160 cm hoch Meter

Deko-Druckstoff pflegeleicht, 70% Viskose, 30% Baumwolle, attraktives Muster in moderner Farbabstimmung, 120 cm hoch **11,90** Meter

Flokati-Look-Teppich vollsynthetisch, waschbar, herrlich hoher, weicher Flor, ca. 200 x 280 cm **195.-** In vielen anderen Größen und als Bahnenware (ca. 200 cm breit) lieferbar.

Unsere Deko-Jacquard pflegeleicht, 100% Polyacryl, 120 cm breit **6,90** Meter

Struktur-Stores Diolen-Ultra, 100% Polyester, in neuzeitlichem, ausdrucksvollem Architektur-Look, mit Schienen- und Bleiband, 145 cm hoch, Meter **6,90** weitere Höhen: 175 cm, 245 cm, 295 cm

Feinstruktur-Stores Diolen-Ultra, 100% Polyester, interessant betonte Streifenmusterung im Schwedenstil **12,50** 150 cm hoch, Meter 14,50 180 cm hoch, Meter 19,80 250 cm hoch, Meter

Deko-Grobstruktur pflegeleicht, 100% Polyester, eindrucksvolle, grafische Blütenmusterung **24,50** 120 cm breit Meter

Modernes Schlafzimmer Bergahorn-Dekor
10-türiger Superhochschrank, 250 cm breit, 230 cm hoch, Doppelbett und 2 Nachtkästchen mit praktischem Regalüberbau, Kommode 60 cm breit, mit Spiegelaufsatz **990.-**

Schickes Jugendstudio
orange/weiß, ideal auch als Gästezimmer. Kleiderschrank 100 cm breit, 170 cm hoch, Schreibtisch, aufklappbar, 100 cm breit, 170 cm hoch, Liege 90 x 190 cm, Nachtkästchen **368.-**

Die zeitgemäßen Teppiche aus Uralon-Langflor
100% Polyacryl, modernes Muster in leuchtenden Farben, 200 x 290 cm **289.-**

Velours-Teppich
Dolan, 100% Polyacryl, exklusive Marken-Kreuzmuster, beliebte Rundform, hochmodische Farbgebung, Ø 240 cm **398.-**

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER
Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & Görz, Frankfurt/Main
(21. Fortsetzung)

Sue war in ihrem Element. Draußen am Flügel mit Cal erwachte sie zum Leben. Der Trotz war verschwunden. Sie ritt, wie nur die ganz Jungen und die Erfahrenen reiten. Der heiße Gegenwind spielte in ihrem Haar. Penny fand, daß die beiden in ihrer Arbeit die besten Kameraden waren.

Nachts lagerte man unter den Sternen. Es gab keine Büme keine Zelte. Zu Pennys Pflichten war noch etwas dazugekommen. Sie kochte, seit Oskar unteckert war.

Als sie dabei war, einen Teig zu kneten, gesellten sich Sue und Cal zu ihr. „Sue, du könntest das Fleisch auspacken und schneiden“, sagte Penny. „Aber nur dünne Scheiben, sonst kommen wir nicht aus.“

„Gut“, antwortete Sue. „Dann muß du den Tee bereiten, Cal.“

„Ganz wie du befehlst, Sue“, gab Cal prompt zurück.

Alys stand in der Nähe, die Arme gekreuzt, und beobachtete sie.

„Ein gemütliches, kleines Trio, nicht wahr?“

Kakao am verführerischen Lagerfeuer zu trinken. In einer Minute waren Masters und Penny dran, die Wache zu reiten.

„Haben Sie erschoten?“ fragte Masters, der hoch gegen den Himmel auftrug. „Sie ingen so still.“

Er hatte sie bemerkt - im matten Flackern der Plamen schüttelte den Kopf. „Ich schlief nicht“, sagte sie. „Ich war wieder auf dem dekkungsreisen Dort oben auf der Milchstraße.“

„Reden Sie keinen Unsinn, Penny“, rief Alys ungeduldig. „Überall gibt es Gold.“

„Die weiße Ader in der Höhle Masters warfte davon. Er war dort gewesen. Und hätte doch nichts davon erwähnt.“

„Aber, Ryan hat es gefunden. Das dünne Ende der Ader“, erklärte Alys.

„Kann man diese Ader denn nicht verfolgen?“

„Sie verschwindet im Boden. Außerdem hat er keine Lizenz, auf Masters' Seite des Tales danach zu suchen.“

Penny war so verwirrt, daß sie aufhörte, mit den Zehen im kühlen Wasser zu spielen.

„Masters' Seite des Tales? Aber ich dachte, es handelte sich um eine Gesellschaft, Masters, Ryan und Co.“

„Sprang auf und drehte ungeduldig ihre trocknende Wäsche um. Als Penny fragte war, stand sie auf einem flachen Stein und betrocknete Pennys geneigten Kopf.“

„Hören Sie, Penny“, sagte sie. „Sie können nicht so dumm sein nicht zu wissen, was hier vorzugehen.“

Penny hob den Kopf. „Woher wissen Sie es? Und was hat es mit uns zu tun?“

Alys lachte verächtlich. Sie setzte sich auf den Stein und steckte die Füße wieder ins Wasser.

„Ich würde alles, ehe ich hierher kam“, sagte sie. „Sie wissen doch, ich kannte Ryan von der Küste her. Er erzählte mir, daß jemand gesucht wurde, der sich auf Krankenpflege verstand. Ich brach meine Ausbildung ab, um den Posten anzunehmen.“

„Für Mick Ryan oder für das Gold?“ fragte Penny leichthin, damit es wie ein Scherz klang.

„Vielleicht beides“, antwortete Alys. „Die beiden sind hier gefallen mir besser.“

„Warum erzählen Sie mir das alles?“ fragte Penny. „Ich interessiere mich nicht sehr dafür, Woher wissen sie, ob ich Ihre Pläne nicht weiterzähle?“

„Niemand ist so dumm, wenn viel Gold der Einsatz ist.“

„Und Sie meinen, auch ich hätte einen Anteil daran?“

(Fortsetzung folgt)

Quelle WARENHAUS DARMSTADT
INTERNATIONAL Der große Einkaufsmagnet am Ludwigsplatz - mit modernem Supermarkt! Telefon 26001-4

600 Plätze im Parkhaus - Einfahrt Hügelstraße

Ein Kind fährt zur Schule ...

Neues Intensivprogramm der Radfahrausbildung im 4. Schuljahr - Jugendverkehrsschule - eine Gemeinschaftsaufgabe

Jeden Morgen blicken viele tausend Mütter besorgt ihren Kindern nach, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Werden sie gesund zurückkommen? Die Unfallbilanz der im Straßenverkehr getöteten und verletzten Kinder ist noch immer erschreckend hoch und trotz aller Bemühungen in den letzten Jahren noch erheblich angestiegen.

Ein Kind fährt zur Schule! Ist die Ausgangsszene eines Films, der im Interesse höherer Verkehrssicherheit der Schulkinder

fährt. Es ist kein Film der abschreckenden Beispiele, auch nicht für jugendliche Zuschauer innerhalb des Verkehrsunterrichts gedacht, sondern für diejenigen bestimmt, deren Aufgabe es ist, die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu fördern. In erster Linie die Polizeibeamten in den Jugendverkehrsschulen und die Lehrkräfte der vierten Grundschuljahre.

„Jugendverkehrsschule - eine Gemeinschaftsaufgabe“ ist der Titel des Films. Es geht um das neue Programm der Radfahrausbildung im vierten Schuljahr. Es ist kein gestellter Schönwetterfilm, sondern in lebendigen, wahrheitsgetreuen Szenen die filmische Darstellung einer Konzeption, die nicht mit erhöhtem Zeigefinger arbeitet, vielmehr pädagogisch ausgewogen die Selbstsicherheit und Selbstverantwortlichkeit aktiviert.

Im ganzen Bundesgebiet gibt es heute 690 Einheiten stationärer und mobiler Jugendverkehrsschulen. Sie wurden im Verlaufe von mehr als zwei Jahrzehnten von Jugendwerk der Deutschen Shell in enger Verbindung mit den Verkehrsbehörden, den zuständigen Landesministerien, der Polizei und den Schulen eingerichtet und sind längst fester Bestandteil schulischer Verkehrserziehung. Wie die Unfallstatistik heute ohne die Arbeit der Jugendverkehrsschulen aussähe, ist kaum vorstellbar. Dennoch mußten die Verantwortlichen erkennen, daß die bisherige punktuelle Verkehrserziehung mit Schwerpunkt bei den durchschnittlich zwölfjährigen den Erfordernissen nicht gerecht wird. Von 1969 bis 1979 stieg die Zahl der jährlich im öffentlichen Straßenverkehr getöteten Verkehrsteilnehmer um 33,2 Prozent, die der im Straßenverkehr getöteten Kinder bis zu 14 Jahren aber um 64,2 Prozent. Bei den Verletzten ergibt sich eine ähnlich gravierende Steigerung. Der Höhepunkt der Unfallkurve bei den Radfahrern liegt etwa beim 12. Lebensjahr, bei den Fußgängern bereits beim 6. und 7. Lebensjahr.

Zwar hat sich in den betreffenden Zeitraum die Zahl der Schüler als Verkehrsteilnehmer verdoppelt und die Zahl der Kraftfahrzeuge ist beträchtlich angestiegen, andererseits aber wurde auch die verkehrserzieherische Arbeit der Schule intensiviert. So gibt die erhöhte Verkehrsdichte noch keine Erklärung für die hohen Unfallzahlen.

Zwei Schlüsselfolgerungen müssen vielmehr aus der alarmierenden Statistik gezogen werden:

1. Die Verkehrserziehung muß früher einsetzen. Im Rahmen der schulischen Verkehrs-

erziehungsaufgabe gilt das vor allem für die Schöpfung der Radfahrausbildung zum immer mehr Kinder schon während der Grundschulzeit das Fahrrad im öffentlichen Verkehr benutzen.

2. Die Praxis muß stärker berücksichtigt werden.

Schon die ersten Versuche mit Zehnjährigen, d. h. Kindern im 4. Grundschuljahr, zeigten, daß die Lernfähigkeit des Kindes früher einsetzt, als man bisher angenommen hatte. Auch die Zehnjährigen sind durchaus in der Lage, die Jugendverkehrsschule nicht nur als „Spielplatz“ zu begreifen und das Erlernen im Straßenverkehr anzuwenden.

Das neue Intensivprogramm der Radfahrausbildung, über das der Film berichtet, ist die Richtlinie für die Benutzung der Jugendverkehrsschule wurden bereits in den Bundesländern Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen erlassen. Dabei ist auch der Notwendigkeit verstärkter praktischer Ausbildung Rechnung getragen. Zwei Polizeibeamte stehen dafür in jeder Verkehrsschule zur Verfügung.

Die von Schule und Polizei gemeinsam durchgeführte abschließende Prüfung ermöglicht darüber hinaus eine Erfolgskontrolle, denn im Anschluß an die theoretische Prüfung im Klassenraum erweist sich bei den praktischen Übungen in einem Straßensystem, das die im öffentlichen Straßenverkehr üblichen Situationen berücksichtigt, ob der Schüler sich verkehrsgerecht verhält und damit sein Teil zu seiner eigenen Sicherheit beiträgt.

Wieviel gemeinsame Hintergrundarbeit von Schule und Polizei für die erfolgreiche Durchführung des neuen Planes notwendig ist, macht der Film transparent. Sie beginnt mit der Aufstellung des Belegungsplanes für die

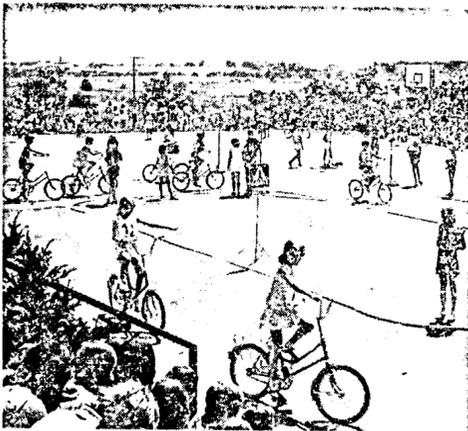
Jugendverkehrsschule und der Vorbereitung des Besuchs durch die Lehrerin der Klasse und führt über Einzelübungen und theoretische Vertiefung im Schulzimmer zur Prüfung.

Die Jugendverkehrsschule in Offenbach bei Frankfurt am Main, die im Rahmen des Deutschen Industrie-Film-Forum mit dem Prädikat „Sehr gut“ ausgezeichnet wurde, optimale Voraussetzungen. Als Teil des Freizeitbereichs im Park am Bieberer Berg ist die Anlage im Bewußtsein der Kinder nicht allein auf die Schule bezogen, nicht abgesondert. Auch in ihrer pädagogischen Bedeutung reicht ja die Jugendverkehrsschule über die so wichtige und notwendige Förderung der Verkehrssicherheit hinaus und bezieht die Entwicklung der Sicherheit im Leben, der Persönlichkeitsentfaltung ein.

Ausgerechnet

In Grenoble stellte ein Bankkunde seinen Wagen unter einem Parkverbotsschild ab und schrieb auf einen Zettel, den er an den Scheibenwischer heftete: „Bin in der Bank, um Geld zu holen!“ Als er zurückkam, kletterte an der Windschutzscheibe ein Straßenzettel mit dem Vermerk: „Gut so. Sie müssen nämlich Strafe zahlen!“

public relations/anzeigen



Der echten Verkehrssituation ist die Jugendverkehrsschule angepaßt.

BMW spendet der Stadt München 100000 Mark

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre BMW Motorrad“ stifteten die Bayerischen Motoren Werke für „ihren“ Münchener Stadtteil Milbertshofen eine Summe von DM 100.000,- für einen dringend erforderlichen Kindergarten. Der Betrag soll für einen variablen Kindergarten mit Kinderkrippe am Wallsteinplatz verwendet werden, wo ein Grundstück von der Stadt für diesen Zweck bereits erworben wurde. BMW gibt mit dem spendierten Betrag den Anstoß zum Beginn dieses äußerst notwendigen Bauvorhabens.

Der Stadtteil Milbertshofen lag mit der Zahl der Neugeborenen laut einer Statistik des Münchener Stadtjugendamtes von 1972 in den letzten fünf Jahren an erster Stelle. Der weiterhin hohe Bedarf an Kindergartenplätzen ist also abzusehen, und der akute Notstand kann durch diese BMW-Unterstützung sicher etwas gemildert werden. Vorgesprochen ist der Bau einer doppelstöckigen Anlage für etwa 100 Kinder, die nach den städtischen Richtlinien eingerichtet und geführt werden soll.

Ende vergangenen Jahres vom Jugendwerk der Deutschen Shell in Offenbach gedreht und kürzlich hier auch uraufgeführt wurde.

Es ist ein Film, der nur als Rahmenhandlung die Gefahren aufzeigt, in die sich der Verkehrsteilnehmer tagtäglich begibt. Ganz besonders sind wie die Statistiken ausweisen - die Jugendlichen unter 14 Jahren gefährdet und unter ihnen vor allem die Radfahrer.

Fiat 132 - Kundentest mit positiver Bilanz

Größe Mehrheit urteilte „gut“ und „sehr gut“ - Nur 3 Prozent der Testfahrer blieben skeptisch



Fast 30.000 Testfahrten mit mehr als 100.000 Teilnehmern brachte eine große Testaktion der Deutschen Fiat AG, Heilbronn. Rund 1.500 Fiat 132 konnten von allen Mittelklassefahrern teilweise über 100 km lang erprobt werden.

Die Aktion unter dem Motto „Kunden-Test“ wurde im März im gesamten Bundesgebiet und in West-Berlin durchgeführt. Zum ersten Male hatte ein Automobilunternehmen ein Modell unmittelbar in den Verbrauchern zu einem ausführlichen Test übergeben. Jeder Teilnehmer fuhr ganz nach eigenem Ermessen und konnte sich völlig unbefrachtet eine eigene Meinung bilden.

Inzwischen liegt die Auswertung der Test-Dokumentationen vor. Eine große Mehrheit gab dem Fiat 132 die Gesamtnote „gut“ oder „sehr gut“. Nur 3 Prozent blieben nach dem eigenen Test skeptisch. Manche Teilnehmer äußerten

sich spontan begeistert über den Wagen. Bei Fiat ist man überzeugt, daß sich der „direkte Weg“ gelohnt hat.

Der Test zeigt, daß es Fiat mit dem Modell 132 gelungen ist, in der gehobenen Mittelklasse ein Auto hoher Qualität anzubieten, das seine Vorzüge gerade im täglichen Fahrbetrieb beweist: gute Leistung, sichere Fahreigenschaften, wirkungsvoller Insassenschutz und komplette Ausstattung. Hoher Komfort sorgt dafür, daß auch längere Strecken ermüdungsfrei und nervenschonend zurückgelegt werden können.

Das Spezialmodell der Baureihe, der Fiat 132 Spezial 1800 mit 165-PS-Motor, hat einen empfohlenen Richtpreis von 10.250 Mark, die beiden anderen Modellvarianten mit 1600-cm-Motor von 9915 Kosten unter 10.000 Mark.

Heizen muß nicht teuer sein - der Ofen hilft sparen

Wenn die Tage kürzer werden und die Abende kühler, wenn nasse Nebel aufziehen und kühle Schauer herunterregnen, dann wird es Zeit, an das Heizen zu denken. Moderne Menschen heizen vollautomatisch und das muß nicht teuer sein, denn es gibt in dem vollautomatischen Ofen Ein Dreh am Knopf genügt, und der Ofen wird automatisch geheizt - Streichhölzer und Dochte gehören der Vergangenheit an.

Ob die Außentemperaturen -15°C oder +10°C betragen, die Raumtemperatur bleibt immer gleichmäßig auf der vom Ofenbestutzer gewünschten Einstellung. Ein eingebauter Thermostat wachst automatisch darüber, daß immer eine gleichmäßige wohnliche Wärme unser Heim erfüllt. Wenn nun an diesen trüben Tagen dennoch die Sonne in unser Fenster scheint, wird es zusätzlich durch diese „Heizquelle Sonne“ wärmer. Aber für uns nicht zu warm, denn wenn dadurch die am Thermostat gewünschte Raumtemperatur überschritten wird, schaltet sich der Ofen automatisch aus. Erst wenn der Thermostat wieder Wärme anfordert, läßt die eingebauten Zündautomatik den Ofen automatisch anlaufen. Es gehört also der Vergangenheit an, über-

schüssige Wärme durch Öffnen der Fenster abzuführen, obwohl, und das ist das Besondere beim Ofen, durch den Kaminanschluß ein gesunder Frischluftwechsel besteht.

Für all diesen Komfort, den moderne Ofentechnik bietet, braucht man nicht einmal tief in die Tasche zu greifen, denn der Ofen ist preiswert in der Anschaffung und darüber hinaus haben sie sich durch den sparsamen Betrieb bald bezahlt gemacht.

Der Heiztransport ist demnach die einzige Bedingung, die unser moderner Ofen braucht. Die zentrale Ölversorgung löst aber auch dieses Problem. Von einem zentralen Vorratstank im Keller wird das Heizöl den Ölföhen, Ölföhen oder Ölföhen automatisch zugeführt. Diese Sammel-Zentralheizung, mit der auch mehrere Ofen versorgt werden, hilft wiederum sparen, denn der Heizölkauf in größeren Mengen ist oft spürbar preiswerter.

Bedenkt man nun, daß all diese Besonderheiten in einem Ofenkörper verpackt sind, der sich harmonisch in den modernen Wohnraum einfügt und dessen Dekor nicht nur zweckmäßig, sondern auch schön ist, so sollte man mit Freude an den kommenden Winter denken - mit Freude an den neuen Öfen.

Balkan-Rezept mit Pfiff

Zur Belegung Ihres Speisetisches sollten Sie einmal gefüllte Auberginen auf den Tisch bringen, eine Spezialität der Balkan-Küche. Mit diesem pikanten Gericht - stilgerecht in rustikalem Geschirr serviert - wird die Köchin bestimmt nur Lob ernen.

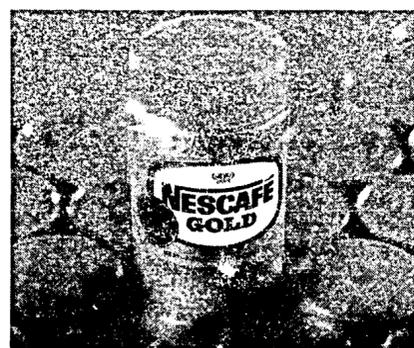
Getüllte Auberginen für 4 Personen
Zutaten: 4 kleine Auberginen, 4-6 Tomaten, 1 große Zwiebel, 2-3 Pfefferbohnen, 375 g mageres Hackfleisch, 3 Etl. Öl, Pfeffer, Salz, süßer und scharfer Paprika (Pulver), 1/2 Tasse Fleischbrühe, 4 Scheiben Schmelzkäse.
Zubereitung: Auberginen waschen und die Enden abschneiden. Dann die Auberginen der Länge nach einschneiden, so daß ein tiefer Spalt entsteht. Zwiebel und Pfefferbohnen fein schneiden und in heißem Öl leicht anbraten. Hackfleisch und Gewürze dazugeben und unter Rühren anbraten. Mit Brühe aufgießen und kurz durchkochen. Mit einem Löffel Hackfleischportionen in die Einschnitte der Auberginen füllen. Den Rest der Hackfleischsaucе in eine feuerfeste Form geben und die gefüllten Auberginen hineinlegen. Mit Tomatenvierteln garnieren und zugedeckt im Ofen bei Mittelhitze etwa 45 Minuten schmoren. Zum Schluß einige Streifen Schmelzkäse über die Auberginen legen und ohne Deckel



Foto: SCHOTT-ZWIESEL-GLAS

200 Millionen mal Nescafé Gold

In der Geschichte des Kaffees schlug Nescafé Gold ein neues Kapitel auf, die Kaffee-Neuzelt. Sie begann 1965. Seither unverändert in Qualität und Geschmack (nur der Preis lag 1965 höher) hat Nescafé Gold inzwischen viele Millionen mal Sympathien gewonnen. Denn seine braunen Kaffee-körnchen spendeten überall reichen Kaffeegenuß. Das berühmte Nestlé-Filterfrö-Verfahren hat Nescafé Gold seine hohe Qualität gegeben und seinen feinen, aromatischen Geschmack. Ein Grund, das 200millionste Glas seit 1965 mit lauter puren Goldkörnchen zu füllen. Sie können es gewinnen. Fragen Sie Ihren Lebensmittelkaufmann danach.



Gewinnen Sie das 200 millionste Glas Nescafé Gold... gefüllt mit purem Gold! Wert: 25.000 Mark!

Bauherr: Geld sparen!



Zum Beispiel den Fenstern. Glimm-Häfenfenster aus Mahagoni gehören seit Jahren zur europäischen Spitzenklasse. Im STINNES BAUMARKT zu Pralarn, die jeden Bauherrn interessieren.

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung - geöffnet von 7.45-17.30 Uhr samstags von 7.45-12.00 Uhr oder fordern Sie unseren Kundenberater an.

STINNES BAUMARKT

Ihr Partner in allen Baufragen

6100 Oormstadt Pforstraße 5 Tel. (0 61 51) 8 61 45

5151 Bismontshaus (Kreis Hanau) Gutenbergstraße 11 Tel. (0 61 93) 6 15 84

Uni-Verbundsteine

Wir helfen Ihnen beim Bau wirtschaftlicher Pflasterdecken für Hof-, Park- u. Industrieanlagen. Durch Herstellung und eigene Verleger-Kolonnen bieten wir Ihnen schnelle Bedienung zu vernünftigen Preisen.

BETONWERK 6082 Mörfelden Telefon 0 61 05 / 48 73 - 46 40

SPAR

Seelachsfilet seegelroste! 400-g-Pckg. 1,48

Echter Steinhäger im Tonkrug 0,7 Ltr. 6,95

CD-Strumpfhosen Stück ab 1,45

Williams Würstchen 5x36-g-Dose -99

Echt Schwäbische Tropfspätzle oder Frischei-Nudeln jeder 500-g-Btl. 1,39

Butterkäse 50% Fett i. Tr. 125-g-Stck. 1,48

Frucht-Dickmilch mit unterlegten Früchten Erdbeer, Kirsch u. Heidelbeer jede 200-g-Schale empf. Pr. DM -65 -59

Langnese-Eiskrem Erdbeer/Vanille oder Schoko/Vanille jeder 500-ml-Becher empf. Pr. DM 1,75 1,48

SPAR

Mainz

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln! locker, locker, leicht gekocht

Vorfürhswagen

VW-Käfer u. VW K 70 m. Preisnachlaß abzugeben

STRAUB Langen, Darmstädter Str. 47

Gartenschaukeln

nur exklusive Qualitätsmarken ab DM 295,- bis 475,-

BACH

Fahrgasse 17 - Lieferung frei Haus

Gravieranstalt - Stempel- u. Schilderfabrik WERNER SCHODER OHG

Schilder aus Resopal u. Alu-elox Stempel aus Gummi u. Metall Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 - Tel. 7738



607 Langen, Heilrichstraße 42, Telefon 2 31 19

CARL WEISS Umzüge mit Fachpersonal 607 Langen Lutherstr. 26 (0 61 03) 2 36 91 Unverbindliche Umzugsberatung

Kfz-Zulassungsdienst Versicherungen aller Art Herbert Kirchherr Langen Schüllerstraße 10 Telefon 2 28 93

Polsterarbeiten Telefon 2 14 04

Prelegions Umzüge ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit. E. AVE MARIA Telefon 4 93 80

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden nach Vereinbarung. Telefon 2 24 92

Verblendklinker Ornamentsteine Fußbodenplatten Spaltriemchen Händlernachweis auf Anfrage

ODENWÄLDER ZIEGEL- UND BAUKERAMIK GMBH 6112 Grob-Zimmern Darmstädter Str. 100 Telefon 06071/40 51

Auto-Felle Sonderangebote alle Größen, auch mit Kappe. Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi. u. Sa. 10-10) Fell-Lager Mörfelden Rüsselsheimer Str. 86

30. September Wüstenrot-Tag

Der Tag, der Bausparen schneller macht.

Wann ist Ihr Wüstenrot-Tag? Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot Berater an, oder kommen Sie in eine unserer Beratungsstellen. Sprechen Sie mit uns über die Bauspar-Vorteile: X den Zeit-Geld-Vorteil X den Sicherheits-Vorteil X den Steuer-Vorteil X den Prämien-Vorteil X den Zins-Vorteil X den Kredit-Vorteil

wüstenrot Deutschlands größte Bausparkasse

Fachberatung durch Bezirksleiter Keller jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, „Langener Volksbank“, Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße.

Vor Ihrer Haustür

liegt ein Fachbetrieb, der GLASBAUSTEINE

nicht nur verkauft, sondern mit sämtlichem Zubehör lachgerecht verlegt. Wir beraten Sie gern.

GLASBAU-REIN-MAIN KOMMANDITGESELLSCHAFT

6082 Mörfelden - Dreiecksstraße 5 - Telefon 06105-4054

Suchen Sie eine Malerfirma

die pünktlich, sauber und preiswert Ihre Außen- und Innenmalerarbeiten ausführt?

Dann rufen Sie uns bitte an.

Baudekoration Dörfler und Stratmann 6082 Mörfelden, Telefon 06105/2658

ZUM WOCHENENDE

Franz. Gellerts-Butterbienen -79 Kl. I, 500 g

Kalbsbraten rückstandskontrolliert 500 g 6.45

Ital. süße goldgelbe TRAUBEN -88 Kl. I, 1000 g Sonderangebot,

Kalbs-Rollbraten rückstandskontrolliert 600 g 6.45

Kalbsragout mit Knochen, 500 g 3.65

Nuß-Schinken 1.98 100 g

Dtsch. Spät-Zwetschen Kl. II, zum Backen bestens geeignet, 500 g -69

Deutscher Kopfsalat Kl. II, Stück -29

Moosrosen 2.48 20 Stück im Bund Sonderangebot



Latscha

Brauchen Sie Möbel?
Vorher zur
FUNDGRUBE
In Neu-Isenburg, Ludwigstr. 35/37
Stühle, Tische, Polstermöbel, Schränke, Kleider- und Garderobenschränke, Schrankwände, Kleiderhaken, Einbauelemente und Auslaufmodelle zu ungeheurer Ersparnis

Besser
2 11 58 walden 1
Fernseh-Service
Verkauf
L. Oechsler
Süd Ringstr. 69

Baumschulpflanzen
finden Sie in reicher Auswahl in
unserem Verkaufsgarten.
FRITZ DIETRICH
Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden, Obsthof
Telefon 0 61 05 - 25 67
Verkauf, Mo. bis Fr. von 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. von 8-15 Uhr
Biofrucht Tafeläpfel + Birnen

Insizieren bringt Gewinn
Fahrer
In allen Preislagen
Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Tiefpreis-Knüller im September
Wir haben den Ehrgeiz, Ihnen die besten Geräte zum niedrigsten Preis zu verkaufen. Unsere Kalkulation ist so scharf, daß wir unsere folgenden Angebote nur so lange aufrechterhalten können, wie unser Vorrat reicht.
Ihr Vorteil: Zögern Sie nicht. Kaufen Sie sofort. Ihre erste Zahlung im Dezember.

Farbfernseher:			Schwarzweiß-FS:		
Grundig 16 1/2 Zoll 31 cm Bild 1496,- mit 75	Markenabr. 110 Bildröhre 46 cm Bild 1584,- mit 80	Grundig Imp.-Electronic 44 cm Bild 2098,- mit 110	Bruno 1758 41 cm Bild 349,- mit 20	Orion 551 41 cm Bild 478,- mit 25	Philips Leonardo 51 41 cm Bild 598,- mit 30
Kaltgerätschaften:			HiFi + Stereo-Geräte:		
Markenabr. vollautomat. 31 cm Bild 348,- mit 20	National 18 1/2 Zoll 31 cm Bild 396,- mit 25	Philips Reifen in 44 cm Bild 498,- mit 30	Blaupunkt Steuergerät mit 2 Boxen 589,- mit 30	Compact Anlage, spl. 2 Box. + Pl.-sp. 748,- mit 45	Grundig RV 901 mit 2 Boxen 898,- mit 50
Phonokombinationen:			Radiorecorder:		
Bruno Sylvio m. 10-Pl.-Spiel. 296,- mit 20	Grundig RF 510 PH mit Platten-sp. 398,- mit 25	Grundig KS 921 m. 10-Pl.-Spiel. 698,- mit 35	Teloton UKW, MW Netz + Batterie 248,- mit 20	Grundig C 2000 Netz + Batterie 296,- mit 20	Hitachi TK 1210 Netz + Batterie 398,- mit 25
Kassettenspieler:			Waschmaschinen:		
UKW + MW leistungstark Netz + Batterie 59,- in bar	Saba UKW, MW Batterie 99,- in bar	Mit Ohr- hörer spl. m. Mikrof. Netz + Batterie 78,- in bar	Ex 2000 eingeb. Mikro Netz + Batterie 128,- in bar	Candy Automat 5 KG 598,- mit 30	Ford Vollautomat 5 KG, mit Bio. 848,- mit 45

Bei uns schon lieferbar: Neueste Modelle der Funkausstellung
Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung - auch nach Ablauf der Garantie - durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchste Preise für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

Oder: Farbfernseher mieten durch EURO-RENTAL-System.
Sofort Farbfernseher für wenig Geld. Wir tragen das volle Risiko. Während der ganzen Mietzeit jede Reparatur kostenlos durch unseren Blitzkundendienst.

Farbfernseher ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Langen
Bahnhofstr. 16
Tel. 2 36 74

Frankfurt, Kaiserstraße 108
Frankfurt, Berger Straße 74
Bergheim, Rheinstraße 12
Mainz, S.-Glocken-Passage 2
Gießen, Sailerweg 28
Hanau, Rosenstraße 17

Früher oder später werden auch Sie den Wunsch verspüren unsere großzügige Möbel-Ausstellung zu sehen von der man überall so begeistert spricht ...



Vermutlich ist keine andere Möbel-Ausstellung mit mehr Sorgfalt, mehr Erfahrung und Sachkenntnis gestaltet wie diese. Die Vielseitigkeit der Auswahl macht uns so leicht keiner nach. 5 Aufzüge und 7 Treppenhäuser führen Sie zu den 14 Ausstellungs-Etagen unseres großen Hauses.

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG
Hier im Möbel-Zentrum Aschaffenburg liegt ein Möbelgeschäft neben dem anderen. Achten Sie deshalb darauf: unser Ladeneingang und unser Parkhof sind nur in der Bodelschwingstraße - nicht in der Heinsstraße.

Langener Zeitung - Telefon 2745

Jeder Tag, den Sie jetzt gewinnen, bringt Sie Ihrem Haus oder Ihrer Eigentumswohnung näher.

SEPTEMBER
30
STICH TAG

Je früher Sie mit dem Bausparen beginnen, desto eher sind Sie der eigene Herr im eigenen Haus. Wenn Sie jetzt den Termin wahrnehmen, wird Ihr Bausparvertrag nämlich früher zugeteilt. Belegen Sie sich, es lohnt sich.

DBS DEUTSCHE BAUSPARKASSE
61 Darmstadt
Hammstraße 2
Telefon (06151) 2813-1

wir helfen Ihnen weiter

Ihre DBS-Kundenberatung

Franz Schallmayer
Bezirksleiter
6051 Waldacker
Bergstr. 203, Tel. (0674) 98108

D4449 B
Langener Zeitung
Amtsverköndungsblatt für die Behörden

ALLGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI REICHGAU
Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“
Anzeigenpreise: Im Anzeilkontext 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vorabend des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.
77. Jahrgang
Dienstag, den 25. September 1973

Hanauer Giftmüll-Skandal
Im August wurde der 32-jährige Siegfried Plaumann, der in Hanau eine Müllbeseitigungsfirma betrieb, dem Untersuchungsrichter zugeführt. Inzwischen haben erste Ermittlungen ergeben, daß er in zwei Jahren 10 000 Tonnen - nach anderer Lesart sind es sogar 60 000 Tonnen - Industrieabfälle, die hochwertige Gifte enthielten, in Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen an nicht dafür zugelassenen Orten abgelagert oder einfach in die Abwasserschächte abfließen ließ.



An langen Tischen waren am Samstagmorgen zur Altenehrung in der TV-Turnhalle alle Stühle besetzt. Aufmerksam verfolgten die betagten Bürger das Geschehen auf der Bühne. Am Präsentiertisch saßen auch Altkämmerer Wilhelm Umbach und Alfred der Vater dieser Altkämmerer, die beide zwar noch nicht das entsprechende Alter erreicht haben, sich aber dennoch nicht neugierig lassen, schon seit Jahren an dieser Ehrung für die betagten Bürger unserer Stadt teilzunehmen. LZ-Fotos

Voller Saal bei der Alte-Bürger-Ehrung
Ausdruck der Verbundenheit mit den Betagten / Zum letztenmal in der Turnhalle

Zu der traditionellen Altkämmerer-Ehrung des Verkehrs- und Verschönerungs-Vereins 1877 Langen e. V., die am Samstag in der TV-Turnhalle stattfand, waren über 1000 Einladungen geschickt worden. Weder Beliebigkeit dieser Veranstaltung bei den älteren Mitbürgern über 75 Jahre erreicht, zeigte der starke Besuch; im großen Saal der Turnhalle war kein Platz mehr frei. Junge Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie die Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes Langen hatten alle Hände voll zu tun beim Servieren von Kaffee und Kuchen.

Der Hessische Sozialminister Dr. Horst Schmidt war nicht mit leeren Händen gekommen; er überreichte dem VVV einen Scheck als Beitrag für die Ausstattung dieses Nachmittages. Der Minister gab seiner Freude Ausdruck, daß er bei diesem so gemütlichen Zusammensein dabei sein könne. Es sei sehr zu begrüßen, daß diese Veranstaltung bald im neuen Bürgerhaus stattfinden könne. Es sei sehr zu loben, daß es auch in Langen Menschen gäbe, die sich den älteren Mitbürgern verantwortungsvoll fühlten. Dr. Horst Schmidt wünschte allen einen guten Verlauf und frohe Stunden, Gesundheit und viel Mitleiden in unserer Gesellschaft. Er übermittelte auch Grüße von Landrat Walter Schmidt.

Frau Käthe Steeg hatte die Ansage des reichhaltigen Programms übernommen. Mit launischen Worten leitete sie von einem Programm zum anderen über. Viel Beifall fand die erste Aufführung der Jugendmusikschule mit seinen Musikvorführern. Die Jugendmusikschule war im Rahmen der Volkshochschule Langen erst im Februar dieses Jahres gegründet worden. Ihr Leiter ist Alfred Forthner aus Walldorf. Vierzig Mädchen und Jungen gaben an diesem Nachmittag ihr Debüt in der Öffentlichkeit.

Viel Spaß hatten die Zuschauer an den Darbietungen des Stadtjugendringes, der mit Sketchen, Volkstänzen und Gesangsvorträgen aufwartete. Besonders mitreißend war der Auftritt der Combo der Jugendmusikschule Walldorf; die vier Jugendlichen im Alter von 15 bis 17 Jahren brachten es fertig, daß alle im Saal die Lieder mitsangen. Bewunderung erregte das Bodenturnen der Mädchen-Leistungsklasse des Turnvereins 1862.

Zum Abschluß des Programms brachte der Gesangverein „Frohsein“ unter der Leitung von Ingo Dresler mehrere Lieder zu Gehör.

Wie in jedem Jahr wurden auch an diesem Nachmittag wieder verschiedene Preise verlost. So gab es dreißig Omnibusfahrten zum Rettershof (Taunus) mit einem Besuch des Opelzoo zu gewinnen. Fünfzehn Fahrten hatte der VVV, zehn die Arbeiterwohlfahrt und fünf die Fahrer der Omnibusbetriebe Becker gestiftet. Außerdem wurden sechs Kutschfahrten durch den herrlichen Stadtwald gestiftet von Familie Oppermann (Kronenhof) und fünfmal zwei Eintrittskarten für eine Veranstaltung des Theatertrings am 23. Januar 1974 (Operette) sowie ein Geschenkkorb vom VVV verlost.

Der Abschluß von diesem schönen Nachmittag fiel nicht leicht; manche blieben noch eine ganze Weile bei Bier, Wein, Apfelwein und einem Schwätzchen zusammen.



Viele hilfreiche Hände waren in Bewegung. Hier wird gerade Stadtkämmerer Georg Sallweg bedient.

Bundeskanzler in New York
it großen Interesse wird die morgige Rede des Bundeskanzlers Willy Brandt vor der Vollversammlung der UN in New York erwartet. Brandt hatte bei seinem Eintreffen am Sonntag in New York geäußert, daß nicht ausgeschlossen werden könne, daß die Ost-West-Verständigung Rückschläge erleide. Nixon lud den Bundeskanzler für die zweite Hälfte der Woche zu einer Unterredung in der Bundeshauptstadt ein.



Auch wer knapp bei Kasse ist, kommt bei Latscha auf seine Kosten. Durch das Kernsortiment niedriger Dauerpreise...

- Feinstrumpfhosen -98
Schwammuch 1.38
Rindsgulasch 1.39
Feinkost-Margarine -89
Solent-Gold-Branntwein 5.98
Bourbon Whiskey 9.98
Kaffee-Filtertüten -59
Würstchen -99
Eier-Ravioli 1.18
Blut- und Leberwurst 1.08
Nivea Hautcreme 2.48
Klare Fleischsuppe -98
Nescafe od. Maxwell-Kaffee 4.48
Pflaumen in Armagnac 7.98

METZGEREI OBST U. GEMÜSE

- Rinder-Leber aufgetaut, 500 g 2.95
Bratwurst grob, 500 g 3.78
PORKI Frischwurst-Aufschnitt 5 versch. Sorten, 100 g -88
Arg. Mastochenschwanz aufgetaut, für die kraftige Suppe, 500 g 2.95
Schütten Altdöisches Grahschaffer Landbrot 750 g, Sonderangebot 1.38
Ital. Weiß- und Rotwein Castelflore 2-Ltr.-Fl. Sonderangebot 2.98
Frz. blaue Trauben 'Lavater', Kl. I Sonderangebot 500 g -79
Deutscher Knollen-Sellerie Kl. I, Stück -98
Deutsche Karotten Kl. II, 1000 g -98
Holl. Gurken Kl. II, 400-500-g-Stück -49
Erika große starke Pflanzen, Stück 2.98
Chateau-Romain lieblicher algerischer Rotwein, 0,7-Ltr.-Fl. Sonderangebot 1.98
Frz. Roséwein 'Ajoux', 0,7-Ltr.-Fl. Sonderangebot 1.98

Latscha



60 Prozent für Peron

Bei der Wahl am vergangenen Sonntag, die mit Spannung erwartet wurde, traten die argentinischen Bürger zum zweitenmal in diesem Jahr an die Urnen...

Ausdehnung des Getreideanbaus

Die Landwirte in Hessen beabsichtigen in diesem Herbst, auf 242.300 Hektar Wintergetreide auszusäen. Das sind 1700 Hektar mehr als im Vorjahr...

OFFENTHAL ERZHAUSEN

Die SPD-Frauengruppe sortiert sich um Kinder. Die Frauengruppe im SPD-Ortsverein Offenthal trat in der letzten Woche mit einer Aktion unter dem Motto 'Fahr langsam'...

Schweizer Feuerwehrmänner zu Besuch. Am 28. September kommen zum zweitenmal Kameraden aus der Schweiz...

o Junge Hundeführer erfolgreich. Mit einem ersten Platz und mehreren dritten Plätzen kamen die Jugendlichen des Offenthaler Hundevereins...

o Erfolgreiche Leichtathleten. Leichtathleten der Sportvereinigung Erzhausen beteiligten sich vor kurzem an Wettkämpfen in Schwelzingen...

o 'Fahrt ins Blaue' der Rentner. Die bereits seit längerer Zeit geplante Ausflugsfahrt der Mittwoch-Nachmittagsgesellschaft der Rentner im Sportcasino findet nun am Freitag, dem 28. September statt...

Prüfung in Kurzschrift und Maschinenschriften

Die Industrie- und Handelskammer in Offenbach am Main führt am Samstag, dem 3. November um 14 Uhr die nächste Prüfung in Kurzschrift und Maschinenschriften...

Zwölfjähriger kam in die Ackerfräse

Zwischen Dietzenbach und Steinberg kam es gestern nachmittag zu einem tragischen Unglücksfall. Ein zwölfjähriger Junge geriet beim Spielen auf einem Acker zwischen den Traktor und die Ackerfräse eines Landwirts...

GÖTZENHAIN

g Montessori-Diplom für Kindergartenleiterin. Nach dem Besuch eines einjährigen Lehrgangs beim Hessischen Lehrerfortbildungswerk in Frankfurt wurde der Leiterin des Kindergartens in der Rheinstraße, Frau Charlotte Splitter, das Montessori-Diplom verliehen...

g Gratulieren. An der Spitze unserer Geburtstagskinder steht in dieser Woche die älteste Ortsbürgerin, Frau Marie Jost, Dielenbacher Straße 19, die am Donnerstag, dem 27. September, ihr 98. Lebensjahr vollendet...

Toto- und Lottoquoten

Fußballtoto, Ergebnissette: 1. Rang 3052,95 DM; 2. Rang 142,40 DM; 3. Rang 7,15 DM. Auswahlliste: 6 aus 39: 1. Rang 171 870,95 DM; 2. Rang 6610,40 DM; 3. Rang 1233,50 DM; 4. Rang 37,55 DM; 5. Rang 4,75 DM.

RENTENZAHLTAGE

Langen, Postamt 1 1. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr; 2. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr; 3. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr; 4. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr; 5. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr; 6. 10., 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr.

Haben Sie so getippt?

TOTO: 1 1 1 1 1 1 1 2 1 1 0. Auswahlliste 6 aus 39: 11 13 30 33 37 39. Zusatzzahl: 9. LOTTO: 2 9 18 20 24 40. Zusatzzahl: 1. Olympia-Gewinnzahl: 9 8 8 0 (Ohne Gewähr)

Die Kriminalpolizei rät:

Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm

Ein erheblicher Teil der Brände auf dem Lande und in Stadttrandgebieten wird ungewollt von Kinderhand gelegt. Spielen mit Streichhölzern und Feuerzeugen führt oft zu Brandstiftungen...

Auf den herabfallenden Feldern lassen die Kinder Drachen steigen. Sie sind sich nicht der Gefahren bewusst, die ihnen und anderen drohen, wenn der dünne Draht, an dem der Drache schwebt, oder die feuchte Schnur geschickt über einen Drahten hinausgeht...

Unbedacht hat der Vater oder der große Bruder das geladene Kleinkalibergewehr offen oder jedenfalls leicht zugänglich liegen lassen, als er vom Schützengelände zurückkommt...

kann der Tod oder die schwere Verletzung eines Menschen die Folge sein.

Williger und Entdeckt Freude veranlassen. Sie wissen nicht, unter welchen Voraussetzungen die Mischung, die sie herstellen explosionsgefährlich wird. Unversehens kommt es zu einer Explosion, die zu schweren Verletzungen führt...

Nur ein paar Möglichkeiten, wie sie immer wieder und gar nicht so selten vorkommen. Jeder weiß, daß Streichhölzer nicht in die Hände von Kindern kommen dürfen...

weil doch wohl genügen. Daß man sich selbst als Kind auch nicht an alle Verbote gehalten hat, ist längst vergessen. Gefährliche Spiele, die Schmerzen und materielle Schäden verursachen können...

Ausgabe der Gesundheitsausweise beginnt

In Gielen sowie in den Landkreisen Offenbach und Odenwald werden in diesen Wochen die ersten Gesundheitsausweise für Nutzfahrer an die Bevölkerung ausgegeben. Den Ausweis können alle Personen ab dem 15. Lebensjahr erhalten...

SOS-Kinderdorfmutter Was sind das für Frauen?

Es sind lebenswerte, innerlich glückliche Frauen. Kennen sie näher, spürt man ihre große Zufriedenheit. Die verdanken sie ihrer Aufgabe: sie leben und arbeiten wie eine wirkliche Mutter für 6-7 elternlose Kinder.

Sozialberuf für Frauen

Die Voraussetzungen sind Volkshuldschulbildung, Gesundheit, Alter 25-40 Jahre und unverheiratet, keine eigenen, unversorgten Kinder. Unsere Kinderdorfmütter kommen aus allen Berufen.

SOS-Kinderdorf e.V. 8 München 19. Tel. 0811-16 00 28. Renetastr. 77e

SCHREIBKRAFT

die auch Interesse hat, selbständige Arbeiten durchzuführen (evtl. auch halbe Tage, nachmittags) zum baldmöglichen Eintritt gesucht. Wir bieten: Kollegiales Verhalten, gutes Arbeitsklima, überdurchschnittliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt, vermögenswirksame Leistung.

Freies Wohnungsunternehmen Dipl.-Ing. C. Ullrich 607 Langen, Luisenstraße 20, Telefon 061 03 2 20 91

Einsteigen als Arbeiter u. Fachkraft



Der Beruf

Einsteigen zum Geldverdiener. Und mehr, wie: Kindergeld, jährliche Zuwendungen, Zulagen und Prämien. Altersversorgung, Weiterbildung auf unsere Kosten...

Für Menschen, die zupacken.

Einsteigen. Zögern Sie nicht, etwas für Geld. Ausbildung und Ihre Zukunft zu übernehmen. Steigen Sie ein bei der Bahn. Näheres erfahren Sie mit diesem Coupon...

Moderne Hochhauswohnungen 3 Zimmer 67 qm, 2 Zimmer 65 qm. Büroräume zu vermieten, qm 6,50 DM maktierfrei. Zu erfragen bei Edmund König.

AUTOSCHLOSSER und MITARBEITER (auch Rentner) für leichte Arbeiten gesucht. - STRAUB Darmstädter Straße 47

Berufsausbildung zum Fahrlehrer. Alter 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1. oder 2. Klasse. Anst. anerkannte Fahrlehrer-Fachschule. Querschnitt, Lindenmattstr. 22, Tel. 66 27 06

Bestattungsunternehmen Erd- und Feuerbestattungen Überführung mit eigenem Wagen Erledigung der Formalitäten PIETÄT DAUM Fahrgasse 1, Telefon 2 29 68

COLORMAID... der Stückfaden... der Tube... Malerei auf Stoff, Glas, Porzellan, Holz, Plastik, Leder... sucht nebenberufliche Mitarbeiter. Ihre Aufgabe: Dieses tolle Hobby bei Ihren Freunden und Nachbarn bekanntzumachen...

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden nach Verleibern. Telefon 2 24 92

Nebenarbeiten (keine schwere Arbeit) suchen wir einen Mann (auch Rentner) für halbtags. Buchdruckerei Kühn Langener Zeitung Darmstädter Str. 28 Telefon 2745

Ablauf-Sorgen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art, Ausfluss von Rohabfällen (Urin, Wasserresten) Kanalrohrreinigungsdienst G. Fichtel KG, Tel. Offenbach 83 33 77

Zinsgünstiges Baugeld vom BHW nur

4 1/2 %

Zinsen für Bauspardarlehen STABILITÄT SEIT 1956 ein Grund, noch vor dem 30. September BHW-Bausparer zu werden. Das sind weitere Pluspunkte: Keine Mindestansparsumme...

BHW Ihr Vorrecht auf Haus-Vermögen. Gemeinnützige Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst - das Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Lubahnstraße, Postfach 666, Telefon (05151) 861

Beratungsteilnehmer: 6 Frankfurt, Goetheplatz 7, Fernruf (06 11) 54 11-12, Mo. bis Fr. 8.30-12.30 und 14.00-17.00 Uhr; 605 Offenbach (Main), Berliner Str. 79-81, Fernruf (06 11) 87 28, Mo. bis Fr. 9.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr; Auskunftsstelle: 607 Langen/Hessen, Hegweg 6, Altes Arbeitsamt, Seitengebäude, 2. Eingang, Fernruf (06 11) 03 2 41 29 oder 2 21 27, Donnerstag 17.00-19.00 Uhr.

Beratung auch durch unsere Vertrauensleute

Allen, die unserer lieben Anne Streck geb. Stiefken auf ihrem letzten Weg das Geleit gaben und uns durch zahlreiche Beweise aufrichtiger Anteilnahme trösteten, sagen wir von ganzem Herzen Dank. Wolfgang Streck im Namen aller Angehörigen Langen, im September 1973

Herzlichen Dank für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme durch Worte, Schrift, Kränze und Blumen, ebenso allen, die zur Stunde des Abschieds unserer unvergeßlichen Entschlafenen Frau Katharina Dieterle geb. Keim kamen. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Stefani für die trostreichen Worte am Grabe. Margarete Lang geb. Dieterle Robert Lang und Sohn Horst sowie alle Angehörigen Langen, im September 1973

UT-FILMBÜHNE

Dienstag - Donnerstag 20.30 Uhr

Liebesgrüsse aus Pistolen



Ein Mann wie Dynamit. Spannung ohne Beispiel. Im Fadenkreuz des Syndikats: New Yorks gesessenster Detektiv

Telefon 2 22 09

LICHTBURG Dienstag u. Mittwoch 20.30 Uhr

Knallhartes Kino: 99 Minuten Thriller mit Souff! Hart - packend - erregend. Maliaangriff auf Harlem! **SHAFT**

Do. 20.00 Uhr - Achtung! Wir beginnen pünktlich um 20 Uhr! Barbara STREISAND in **HELLO DOLLY**

Jahrgang 1922/23

Wir treffen uns am 28. 9. ab 19 Uhr im Rehruck. Wir laden alle Zugehörigen sehr herzlich ein.

Putzfrau
täglich 2 Stunden bei sehr guter Bezahlung gesucht.
Schade & Füllgrube
Langen-Oberlinden
Tel. 7 14 75

Wer verkauft größeren

Hundezwinger

bzw. wer ist bereit, mir einen solchen anzulieferen?

Telefon 2 36 02

WIR VERLOBEN UNS

Carola Demolin - Werner Theiß

29. September 1973

Hannover-Bothfeld
Hagebuttenweg 20

Egelsbach
Ernst-Ludwig-Straße 3

z. Z. 422 Dinslaken, Grenzstraße 41

REWE

-Markt Hans Gärtner
Langen
Südl. Ringstraße 118

- Schweineschnitzel 500 g DM 5,48
- Schweineschnitzelbraten 500 g DM 5,28
- Kawee Rippensteak 500 g DM 4,98
- Große Mettwurst 100 g DM 0,88
- Leberkäse 500 g DM 1,98
- Ritter Sport Schokolade 100 g Tafel DM 0,69
- Schöller Eiskrem 500 ml Becher DM 0,99
- Vollwaschmittel Fakt, 3 kg Tragetasche nur DM 6,98

3-Zi.-Kombi-Wohng.

in Urberach, NE, OI-ZH, Ww, 78 qm, DM 375,- + Uml. + Kaut. 2-Zi.-Wohnung, 58 qm, DM 295,- + Uml. + Kaut. von Privat zu vermieten. Tel. 0 60 74 / 71 03

2 1/2 Zimmer

Küche, Bad, w. w., Heizung, ca. 63 qm, Dachgeschoss (schrig), an Ehepaar mittl. Alters zu vermieten. Miete 200,- DM + Heizungs- u. Umlagen. Off.-Nr. 903 an die LZ

Bauplatz

in Langen, wunderschöne Hanglage, günstig zu verkaufen. Zuschriften bitte unter Off.-Nr. 902 an die LZ

10% Inkassogebühr

zahlen wir demjenigen, der uns anlässlich des Welttierschutztags vom 1. bis 10. 10. 73 sammeln hilft. Listen mit Ausweis erhältlich beim

Tierschutzverein

Langen
Goethestraße 102
Telefon 2 94 17

Halbtagssekretärin

sucht inter-time-team 607 Langen
Bahnstraße 119
Tel. 0 61 03 / 2 56 23

Metzgereiverkäuferin

für 1/2 Tage gesucht. Off.-Nr. 899 an die LZ

Vorfürswagen

VW-Käfer u. VW K 70
m. Preisnachlaß abzugeben

STRAUB

Langen, Darmstädter Str. 47

Langener Zeitung 27 45



Heimorgel

Großauswahl bei

Piano-Lang

Frankfurt, Stiftstraße 32
(Am Eschenheimer Turm)

Sekretärin

23, 3 J. Lehrz. Industriekaufm., 4 Jahre Praxis, gute Stenographie- und Schreibmaschinenkenntnisse, sucht verantwortliche u. interessante Tätigkeit, evtl. auch als Sachbearbeiterin, ab 2. 1. 1974, möglichst im Raum Langen, Egelsbach, Spremlingen. Zuschriften erbeten u. Off.-Nr. 881 an die LZ

Putzhilfe

1 x wöchentl. gesucht. Seyffer, Egelsbach
Telefon 48 23

Verkaufe

Teile von Unfallwagen R 16 TS
Ziemer
Leukertsweg 11

Fiat 850 Spider

Bj. 1967, zu verkaufen. Groß
Nord, Ringstr. 75

Opel Rek. Car.

Bj. 1967, Gürtelreifen, Radio usw., TÜV 8 75, VHS 1850,- zu verkaufen. Tel. 0 61 03 / 7 20 53

Sehr schöne

3-Zimmer-

Eigent.-Wohnung

ca. 90 qm in Langen-Oberl., DM 115 000,- zu verkaufen.
Fritz Redlin Immo. b. Langen
Liebermannstr. 25
Tel. 0 61 03 / 7 24 30

Nachmieter wird gesucht für

2-Zi.-Wohnung

mit Küche, Bad, Balkon, ZH, w. w., Abstellraum, ab 1. 11. 73 in Langen. Miete 480,- + Uml. + Kaut. Phara, Langen
Gartenstraße 8 a

2-Zi.-Wohnung

Küche, Bad, Balkon, Miete einschl. Heizung u. Nebenzug, DM 300,-, Stubenstraße, sofort zu vermieten. Ausk.: Telefon 2 93 86

Ohne Makler

2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen
ab sofort zu vermieten. Kaut. kann durch Bankbürgschaft ersetzt werden.

Langen

Dieburger Straße 1
(Hochhaus), Tel. 24482

Große

3-Zi.-Wohnung

mit Zub. in Bahnhofsnähe ab sofort z. verm. Off.-Nr. 883 an die LZ

2-Zi.-Wohnung

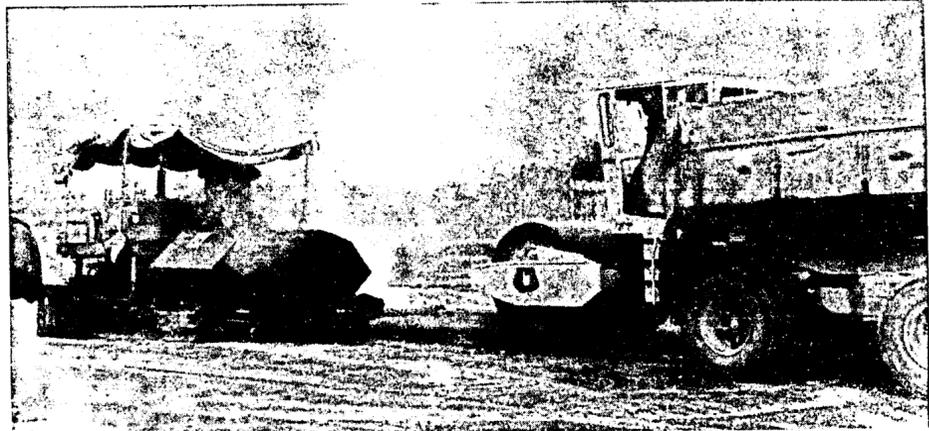
Küche, Bad, Kammer, Loggia, 63 qm, Neubau, angenehme Lage, Miete einschl. Heizung u. Nebenzug, DM 300,-, Kaut. sofort frei, Auskunft: Tel. 2 93 86

1-Familien-Haus

1, Doppelhaus, 106 qm Wohnfl., 4 Zimmer u. Hobbyraum i. Langen, Bauj. 1969 umständehalber günstig zu verkaufen.
Fritz Redlin Immo. b. Langen
Liebermannstr. 25
Tel. 0 61 03 / 7 24 30

Über den Löffel barbiert...

Wenn man erfährt, daß jemand bei einem Geschäftsabschluß schlecht abgeschnitten hat und so sehr beneidet wird, daß man seinem Partner eine unläutere Handlungsweise unterstellen kann, dann meint man wohl auch im Volksmund, der derartig rücksichtslos behandelt sei „über den Löffel barbiert“ worden, und man wirft seinem Gegenspieler eine betrügerische Absicht vor. Diese Redensart ist weit verbreitet und so geläufig, daß man dabei wohl nicht auf die einzelnen Worte achtet und sich kaum überlegt, was denn der Löffel hierin zu suchen habe. Dieses Erbgut deutet aber tatsächlich auf die Entstehung der Redensart hin, und zwar vorweist es auf einen alten Brauch, den früher weniger geübte Barbier bei alten, zahnlösen Leuten übten: Anstatt daß sie nämlich deren eingefallene Wangen bei der Rasur besonders sorgfältig und vorsichtig behandelten, steckten sie ihren Kunden kurzweg einen Löffel in den Mund, um auf diese Weise eine glatte Wölbung der Backe zu erzielen. So bedeutete die Redensart zunächst etw. wie „soviel wie „mit jemandem keine besonderen Umstände machen, ihn rücksichtslos behandeln“, und erhielt dann im Laufe der Zeit einen schärferen Unterton. Es gibt zwar auch noch andere, etwas umständlichere Deutungen dieser Redensart, aber die vorliegende scheint uns doch die einleuchtendste und einfachste zu sein.



Im Industriegebiet „Bayerseich“ ist der Straßenbau in vollem Gange. Die Dampfwalzen und Straßenbaumaschinen rollen die Streeke ab, über die in nicht allzu ferner Zeit der Werksverkehr fließen wird. Auch recht interessante Einkaufsmärkte sind im Rohbau fertig und wollen noch in diesem Jahr eröffnen. (EN-Foto)

Am herbstlichen Himmel drohen Gefahren

Egelsbachs „fliegende Polizisten“ warnen

„Mit dem beginnenden Herbst, wenn die Kornfelder abgeerntet sind, naht eine Zeit, die je beliebte Spielsaison für die Kinder: Über den Feldern stehen jetzt wieder die bunten Drachen am Himmel. In den vielseitigsten Ausführungen kann man sie sehen. Da gibt es nachgebildete Raubvögel, bunte Clowns, Weltraumraketen und vieles andere, auf durchsichtigem Kunststoff gedreht und fest an jeder Straßenecke zu erwerben. Deshalb ist es nur natürlich, daß die Zahl der am Himmel gaukelnden bunten Gebilde weit größer ist als zu vergangenen Zeiten, als man mit dünnen Leisten, Schnur und buntem Papier selbst unter die „Flugzeugbauer“ gehen mußte. Die Kinder freuen sich über dieses Spiel und vermissen die Wettbewerbe, wessen Drachen am höchsten zu steigen vermag und welcher sich am längsten in der Luft hält. Auch die Erwachsenen erinnern sich angesichts der bunten und der Landwirt hat nichts dagegen, wenn die Kinder über den Stoppelacker rennen, um ihr Flugobjekt in die Luft zu bringen. Dennoch gibt es Anlässe, während den Finger über dieses kindliche Spiel zu heben. Die „fliegenden Polizisten“ von Egelsbach, Freund und Helfer aus der Luft, haben in letzter Zeit die Kinder über den Stoppelacker rennen, um ihr Flugobjekt in die Luft zu bringen. Vom Vorstand wurde folgendes Arbeitsprogramm für die nächste Zeit vorgeschlagen: Zunächst soll der bereits vor den Ferien begonnene Themenbereich „Sanierung und Ortsentwicklung“ abgeschlossen werden. Danach sollen sich die „fliegenden Polizisten“ mit Fragen der Jugendarbeit beschäftigen. Dabei sollen besonders im Hinblick auf die nach der Funktionsverbesserung des Bürgerhauses zur Verfügung stehenden Räume für Jugendliche Überlegungen darüber angestellt werden, wie diese Räume am besten genutzt werden können, und welche Organisationsmodelle für die Trügerschaft in Frage kommen.

licher unvorhersehender Windstoß kann dem Objekt eine ganz andere Richtung geben, und wie schnell hat sich die Schnur an eine lehrliche Leitung gelegt. Auf diese Art kann das heitere Spiel mit dem „Tod“ enden. Zahlreiche tragische Unfälle haben dies in den letzten Jahren wiederholt bewiesen. Es gibt ja genug andere Plätze, wo man ungeführt dem Spiel mit dem Drachen nachgehen kann. Niemand will den Kindern das Recht zum spielen streitig machen oder einengen. Wenn während der Finger gehoben wird, dann geschieht dies nur um der Sicherheit willen, nicht zuletzt auch um die der Kinder selbst.

Wer hat die Laterne gerammt?

Eine Straßenerlaterne in der Dresdener Straße wurde in etwa drei Meter Höhe beschädigt. Vermutlich wurde sie von einem Lastwagen gerammt. Über den Zeitpunkt der Beschädigung ist nichts bekannt, die Meldung an die Polizei wurde am Samstagmorgen gemacht.

RENTENZAHLTAGE

für den Monat Oktober
28. 9., 9.00-12.00 und 14.30-16.00 Uhr:
Nr. 1-5000
1. 10., 9.00-12.00 Uhr: Nr. 5001 bis Ende

Wir gratulieren!

Frau Martha Fleischmann, Ernst-Ludwig-Straße 85, zum 82. und Frau Margarete Volz, Niddastraße 30, zum 75. Geburtstag am 26. 9.

Herrn Valentin Schlapp, Rheinstraße 33, zum 73. Geburtstag am 27. 9.

Möge das neue Lebensjahr allen nur Gutes bringen, das wünscht auch die LZ.

Jusos wieder aktiv

„Zu ihrer ersten Sitzung nach der Sommerpause treffen sich die Egelsbacher Jungsozialisten am Mittwoch, dem 26. September um 20 Uhr im Keller der Wilhelm-Leuschner-Schule.“

Vom Vorstand wurde folgendes Arbeitsprogramm für die nächste Zeit vorgeschlagen: Zunächst soll der bereits vor den Ferien begonnene Themenbereich „Sanierung und Ortsentwicklung“ abgeschlossen werden. Danach sollen sich die „fliegenden Polizisten“ mit Fragen der Jugendarbeit beschäftigen. Dabei sollen besonders im Hinblick auf die nach der Funktionsverbesserung des Bürgerhauses zur Verfügung stehenden Räume für Jugendliche Überlegungen darüber angestellt werden, wie diese Räume am besten genutzt werden können, und welche Organisationsmodelle für die Trügerschaft in Frage kommen.

Lob für Egelsbacher Kraftfahrer

„Der für Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zuständige Leiter des Egelsbacher Ordnungsamtes, Dieter Junak, lobte die hohe Verkehrsdisziplin der Egelsbacher Kraftfahrer. „Natürlich gibt es Ausnahmen und potente Verkehrsstörer, die nur mit einem Bußgeld zu belegen sind“, schränkte er ein. „Aber das Gros der Egelsbacher Kraftfahrer hält sich verbindlich an die Verkehrsregeln. Selten werden Verstöße in Halteverbot- oder Parkzonen festgestellt. Auch respektieren die Egelsbacher Kraftfahrer auf der Fahrbahn markierte Parkverbotsflächen.“

Durch Beobachtungen wurde festgestellt, daß auch die umweltfreundlichen Hinweiszeichen von den Bahnstranken beachtet werden. Nur wenige fremde Fahrer stellen bei längeren Wartezeiten vor den Schranken nicht den Motor ihres Kraftfahrzeuges ab und verpesten so mit den Abgasen die Umwelt. Die Verkehrsführung für Ortsfremde durch Innerörtliche Hinweiszeichen wird nicht nur in Egelsbach anerkannt. Befürchtete Verkehrsstörungen und Unfälle wegen des Installierens dieser Zeichen bleiben aus. Die Verkehrsführung ist durch das Anbringen von entsprechenden Verkehrszeichen erheblich verbessert worden. So hat der Gemeindevorstand vorgeschlagen, die gefährliche Westkurve in der Wolfsgartenstraße am Ortsausgang durch Anbringen einer Leitplanke zu entschärfen. Außerdem soll eine weitere Richtungstafel aufgestellt werden, damit Kraftfahrer und Grundstückseigentümer, die immer wieder um ihre erneuerte Eintriedung fürchten müssen, besser vor Unfällen geschützt werden.

Billig währt am längsten!!

HL MARKT

Rinderbraten aus der Keule beste Qualität, 500 g 5,28	Kraft Extra Scheibletten Chester, Lindanberger, Holländer oder Toast 300 g Packg. empf. Pr. 3,10 1,98	Franz. Weinbrand VSOP 0,7 ltr. Fl. 6,88	Glühbirnen „Eltra“ 25, 40, 60, 75 u. 100 Watt Stück -,49
Rinderrouladen zart und mager, 500 g 5,48	Griech. Pflirsiche 1/2 Frucht 850 ml Dose -,89	Pott Rum 40% 0,7 ltr. Fl. 7,48	Lux Seife Badesäck empf. Pr. 1,45 -,69
Delikatess Dörrfleisch extra mager 500 g 3,98	Ital. Wachsbrochbohnen I 850 ml Dose -,79	Sprengel Pralinen „Zarte Blüten“ oder „Zarter Gruß“ 300 g Packg. empf. Pr. 6,- 2,98	Franz. Tafeläpfel „Golden Delicious“ Höfkl. I 2 kg Tragetasche 1,48
Delikatess Schweinskopf geteigt, pikant im Geschmack 100 g -,88	Iglo Schlemmerfilet „Bordelaise“ od. „Romana“ getrocknet 400 g Packg. empf. Pr. 3,65 2,65	Quarkstollen 500 g Stück empf. Pr. 2,50 1,28	Erika Blühende Pflanzen Topf 2,75

Auf zum Preisvergleich! Mit diesen Preisen unterstützen wir die Stabilität.

Edelweiß Camembert 4, 1/2 ltr., 112 g Schil., empf. Pr. 1,55 1,25	Käffchen 200 g Packg. / empf. Pr. 1,20 -,88	Kellergelster „Gold extra“ 0,7 ltr. Fl. 1,69	Ananas Stücke 850 ml Dose -,98	Tempo Taschentücher ohne Menthol 6 x 100 Packg. empf. Pr. 1,10 -,79
Krische Trinkmilch 1,5 ltr., 112 g Schil., empf. Pr. 1,20 -,58	Kartoffelmehl 250 g Packg. / empf. Pr. 1,20 -,28	Jägermeister 0,7 ltr. Fl. 11,78	Schalll. Würstchen 200 g Packg. / empf. Pr. 1,20 -,98	Signal Zahncreme Fam. Tube / empf. Pr. 2,95 1,85
Nioka Naturjoghurt 175 g Becher / empf. Pr. 1,42 -,35	Wilms Kochbeutelreis 250 g Packg. -,38	Bourbon Whiskey „Penny Pack“ / 0,7 ltr. Fl. 10,95	Rumänisches Rindsgulasch 400 g Dose 1,79	Schwannweiß Vollwaschmittel 2 kg Tragetasche 4,95
Lauensteiner Burgbräu Bier schwarz / 10 Stück / 200 g Packg. 1,39	Lauensteiner Burgbräu Bier Pils od. Export / 0,5 ltr. Fl. / Kasten 6 Stk. / ohne Pfand 6,98	reiner Orangensaft 1 ltr. Einwegflasche -,89	Disardinen ohne Haut u. Gelenk / 1/2 Cl. Dose 1,08	Robart Rastlerklagen 0,7 ltr. Fl. / Kasten 6 Stk. / empf. Pr. 4,25 3,50
Hochofen Schellbiel 300 g / 200 g Packg. / empf. Pr. 1,58 1,49	Mineralwasser 0,7 ltr. Fl. / Kasten 6 Stk. / ohne Pfand 2,48	Trumpf Schokoladen versch. Sorten / 100 g Tafel -,75	00-WC-Reiniger 300 g / 200 g Packg. / empf. Pr. 1,20 -,98	Camella Rekord 100 g Packg. / empf. Pr. 1,20 2,12
Nutella 400 g Glas / empf. Pr. 2,78 1,98	Coca Cola, Fanta od. Sprite 1 ltr. Fl. / ohne Pfand -,85	Trumpf Regent Pralinen 400 g Packg. 2,98	Liwo Öl 600 ml Dose / empf. Pr. 2,78 2,18	-,87

Diese Marken-Brotsorten 10% unter den empfohlenen Richtpreisen: Schütten, Vitapan, Dingas Glockenbrot, Hess Brot und Taunus Brot.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen solange Vorrat reicht.

Fleischwaren HOFMANN

vorm. Ludwig Best, Egelsbach, Bahnstraße 19

Kalbskammbraten	500 g	DM 3,98
Kalbsbraten o. Knochen, beste Stücke	500 g	DM 4,98
Kalbsbrust zum Füllen	500 g	DM 2,98
Kalbschaxe	500 g	DM 3,48
Fleischkäse einfach	100 g	DM 0,59
Odenwälder Würstchen	ca. 90 g	DM 0,68

Angebote vom 27. - 29. 9. 1973

Marianne Käding

nach langem, schwerem Leiden verstorben.

In stiller Trauer:
DIE HINTERBLIEBENEN

Egelsbach, im September 1973
Schafhofstraße 30

Die Beerdigung findet am 25. 9. 1973 in Singen/Hwl. statt.

A-Klasse Darmstadt

Erste Niederlage für den FC Langen

Nun hat es den FC Langen auch erwischt. Beim VfB Ginsheim gab es am Sonntag mit 1:3 die erste Niederlage. Die technische Überlegenheit der Langener machte die Gastgeber durch die größeren Kampfgeist weit. Durch diesen doppelten Punktverlust ist der Club mit dem sechsten Tabellenplatz zurückgefallen. Tabellenführer Biebesheim konnte seine Position durch einen 3:2-Erfolg gegen Mörfelden ausbauen, da auch Gerolshausen, das zu den ersten Rivalen gehörte, in Nauheim mit 1:2 Fehlnetze lassen mußte.

Am kommenden Sonntag kommt es im Waldstadion zu einer erneuten Kraftprobe. Der zum Pavillonfenster für die Meisterschaft zählende SV Erzhäusen ist zu Gast und kommt mit einer Empfehlung von 5:1 bei Klein-Gerau, gegen die sich die Langener am Sonntag zuvor sehr schwer tun hatten. Die Mannschaft um den Ex-Eintrachter Lohar Schürer, die zur Zeit auf dem dritten Platz steht, wird den Langenern alles abverlangen.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like TSG Messel, VfB Ginsheim, FC Langen, etc.

Bezirkssklasse Darmstadt

Egelsbach fiel auf Platz sechs zurück

Die dritte Niederlage hintereinander machte aus dem Spitzreiter der Darmstädter Bezirksklasse, der SG Egelsbach, einen Tabellen-Sechsten. Durch eine 1:2-Niederlage bei den Amateuren des SV 98 Darmstadt wurden die Egelsbacher zunächst einmal aus ihren Meisterschaftsträumen wachgerüttelt. Raumheim und Erbach stehen punktgleich vorn, Rödorf, SF Heppenheim und Darmstadt 16 haben die Häuser-Schützlinge zunächst einmal überholt, die am kommenden Sonntag den KSV Urberach zu Gast haben. Urberach, das den Egelsbachern schon immer zu schaffen machte, erreichte gegen den Tabellen-Sechsten Überbau ein 3:3 Unentschieden. Es ist an der Zeit, daß die Männer vom Dörlener Platz ihr Selbstvertrauen wiederfinden. Zur Tabellenspitze sind es nur zwei Punkte, noch ist nichts verloren, doch weitere Punktehieben könnten einen Platz im Mittelfeld bedeuten.

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like KSV Urberach, SG Egelsbach, SV 98 Amat., etc.

aussichtsreichen Positionen zu lange mit dem Schuß und vergab den dadurch noch vor der Pause klare Ausgleichsmöglichkeiten. Die 2. Spielhälfte eröffnete Schmidt mit einem knallharten 20-Meter-Schuß, aber Innenverteidiger Krettek ließ die Kugel an sich vorbeiziehen. Doch bis zum Schlußpfiff nie auf-treffend, sondern weiter mit guter Kondition angriffen, fanden sie in der nun hart einsteigenden Gänseheime Abwehr nur selten eine Lücke. Lebros Hebel brachte den Ball nicht weit genug vor und Kirnigs Nachschuß schlug im Netz ein. Die Freunde der Langener Spieler und Zuschauer dauerte aber nur ca. eine Minute, denn vom Anstoß weg lief der Gänseheimer Mittelstürmer auf geradem Wege durch die

Dritte Niederlage für Egelsbach

SV 98 Darmstadt Amat. — SG Egelsbach 2:1

haben die Schwarzweißen das Siegen verlornt? Diese Frage drängt sich auf, wenn man die sonstige Begegnung beim SV 98 Darmstadt vor Augen hält. Zwar waren die „98er“ stärker, als es ihr Tabellenplatz aussagt, aber Mannschaften wie diese wurden in der letzten Saison ohne viel Federlesen aus-gespielt. Nach dieser dritten Niederlage in Folge wäre es verkehrt, die Sache zu beschä-nigen, die Schwarzweißen sind in eine Krise geschlittert, aus der nur schwer ein Ausweg zu sehen ist. Dabei kann man der Elf nicht einmal sagen, daß sie sich nicht eingestrichelt habe, sie ist in jeder Hinsicht ein Indika-tor für die Zukunft. Die Sache ist einfach, wo der Fehler im Egelsbacher Spiel war, war leicht zu erkennen. Während die Gastgeber mit drei Spielzügen vor Hausmanns Gehäuse waren, brachten die Gäste fünf bis sechs Stationen, bis man nur in Strafraumhöhe war. Hinzu kam, daß die Amateure vor dem Tor wesentlich gefährlicher waren. Wenn man auch anführen muß, daß die Egelsbacher vom Unparteilichen Herrn Jäger aus „Hügel-beim“ verschied, sich stark beneheltet wur-den, und die Gastgeber den Ball immer wieder in den nahen Wald traten, um den Egelsbacher Spielfluß zu stören, so muß man doch feststellen, daß der Darmstädter Sieg nicht un-verdient war.

Die Schwarzweißen hatten ihren Stürm-führer Werner wieder dabei, und traten in der Besetzung Hausmann, Fischer, Jäkel, Basler, Leonhardt, Dolmen, Graf, Müller, Zink, Werner und Bialon an, und man hatte sich eigen-lich ausgerechnet, zumindest einen Punkt zu ziehen. Dieser zunächst war die Darmstädter klar tonangebend, und Egelsbachs Abwehr, verstärkt durch Döhmen, hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Aber nachdem Döhmen in der 10. Minute aus 25 Metern das Tor nur knapp verfehlt hatte, übernahmen die Gäste, um mehr das Kommando. Doch hier war schon zu sehen, daß über die Außen an diesem Tag kaum Gefahr kam. Zink spielte nicht so stark wie zuletzt, hatte allerdings auch den mit Ab-stand besten Gegenpresser. Die Egelsbacher sich viel zu viel in die hinteren Regionen auf, um das Prädikat Stürmer zu verdienen. Wie leicht wäre hier eine Umstellung am Platz ge-schehen, denn es war abzusehen, daß die starke Darmstädter Deckung nur über die Flügel zu knacken war. Trotzdem schied man kaum Gegentore hinhinnehmen zu müssen, denn im Sturm wurden die Darmstädter von Egels-bachs Abwehr sicher beherrscht. So fiel der Führungstreffer in der 30. Minute recht über-

raschend. Verteidiger Ihrig erkannte sich an der Mittellinie den Ball wieder nicht angreifen und schlug den Ball von der Außenlinie in Richtung Tor. Zum Entsetzen der Zu-schauer griff Hausmann am Ball vorbei, und dieser landete im Netz. Kurz vor und nach dem Wechsel kamen die erwarteten Benachteiligungen für die Egels-bacher. Zunächst wurde Hausmann bei einer Ecke gefoult, doch getrieben wurde ein Indi-kerer im Strafraum gegen Egelsbach. Haus-mann konnte jedoch die Situation bereinigen. In der 48. Minute schoß Werner aus 16 Metern ein einwandfreies Tor, aus unerfindlichen Gründen annullierte Herr Jäger den Treffer und gab Abseits. Obwohl getrieben wurde ein Spieler in der Nähe war, und eine Minute später wurde Graf im Strafraum regelrecht umgeholt, doch wer auf einen Elfmeter ge-hofft hatte, hatte nicht mit dem Mann im schwarzen Rock gerechnet, er ließ einfach vorbeispielen. Dafür kamen die Gastgeber nach einer Stunde zum 2:0. Linksaußen Lange hatte sich durchgesetzt und schoß ins lange Eck. Die Darmstädter tauschten nun zwei Spie-ler aus, um den erwarteten Ansturm der Langener Neuzugung Volmer-All ihren Elf nicht umgestellt wurde. Zwar kam dieser Ansturm, doch meist war zu wenig System im Spiel. Man versuchte es immer wieder auf die gleiche Art und fand damit einfach keine Lücke in der Gästeabwehr. Wenn dennoch einmal ein Ball durchkam, zeigte Torwart Schmittner, daß er ein Meister seines Faches war. Den Anschlußtreffer schaffte Graf in der 85. Minute nach Werners Vorarbeit. Doch es schien so, als sei dieser Treffer zu spät ge-kommen. Bisher war alles noch vorne und war zweimal sehr gefährlich, doch die Amateure hielten hinten dicht. Als der Schiedsrichter zwei Minuten nachspielen ließ, unterließ ein Darmstädter Abwehrspieler in der letzten Spielminute ein Handspiel im Strafraum, und der Egelsbacher bot sich die unerwartete Gelegenheit, doch noch einen Punkt zu retten, doch Zinks Nerven beim Elfmeter hielten nicht, und er setzte das Leder über die Latte. Über die beiden Enttäuschten Egelsbacher Mannschaft, für deren Moral ein Unentschie-den so sehr wichtig gewesen wäre.

B-Klasse Offenbach-West

TV Dreieichenhain neuer Tabellenführer

Die B-Klasse Offenbach-West hat mit dem TV Dreieichenhain wieder einen neuen Tabel-lenführer, denn die SSG Langen hat mit einem Punkt und einem Spiel weniger dicht auf den Fersen sitzt. Der selbter führende FC Offen-bach erreichte zu Hause gegen Götzehain nur ein 2:2, während der Hain gegen Susso Of-fenbach mit 2:0 und die Langener gegen den VfB Offenbach mit 3:0 die Oberhand hebielen. Am kommenden Sonntag könnte es wieder einen Wechsel an der Tabellenspitze geben, denn Dreieichenhain ist zusammen mit der SG Wiking spielt, während Langen bei der SG Sprendlingen als Favorit anzusehen ist und durchaus die Führung übernehmen könnte. Es spielen: FC Offenbach — SG Götzehain 2:2 TV Dreieichenhain — Susso Offenbach 2:0 SSG Langen — VfB Offenbach 3:0 Sparta Birk — SG Wiking 2:0 BSC Offenbach — TG Sprendlingen 2:2 FT Oberndorf — TSV Neu-Isenburg (A. K.) 1:2

Table with 2 columns: Team names and scores. Includes teams like TV Dreieichenhain, SSG Langen, FC Offenbach, etc.

J. Lorösch gewann »Günter-Noack-Gedächtnis-Turnier«

Am Sonntag nahm Jürgen Lorösch vom TV Langen am 6. Nationalen Läuferfest des SV Grünweiß in Frankfurt teil. Schon bei der Anfahrt war zu erken-nen, daß es sehr schwer sein würde, eine gute Zeit zu erreichen, denn es regnete seit dem frühen Morgen ununter-brochen. Der bis zum Schlußpfiff nie auf-treffend, sondern weiter mit guter Kondition angriffen, fanden sie in der nun hart einsteigenden Gänseheimer Abwehr nur selten eine Lücke. Lebros Hebel brachte den Ball nicht weit genug vor und Kirnigs Nachschuß schlug im Netz ein. Die Freunde der Langener Spieler und Zuschauer dauerte aber nur ca. eine Minute, denn vom Anstoß weg lief der Gänseheimer Mittelstürmer auf geradem Wege durch die

Runde in 57 sec auf 50 Meter aus. Von keinem Gegner getrieben, hielt er mühel-os diesen Vorsprung und gewann mit der für die schlechten Bahnbverhältnisse sehr guten Zeit von 2:33,4 min. Der zweite seines Laufes, Thomas Mayer vom SC 80 Frankfurt, lag mit 2:40,1 min 6,7 sec hinter ihm. Für diese Leistung — es war keine Jugend- und Schülerleistung dieser Veranstaltung — wurde er mit dem »Günter-Noack-Gedächtnis-Wanderpreis« ausgezeichnet, der jährlich zur Erinnerung an den verstorbenen Deut-schen Meister im Diskuswurf des Jahres 1955 verliehen wird.

Neue Vereinsmeister im TC Langen

Beim Tennis-Club Langen wurden in den vergangenen vier Wochen die Clubmeis-ter-schaften in den Konkurrenzen: Herren A und B, Damen A und B, Senioren und in den Doppel-mix und im Mix ausgetragen. Zur Herren B-Konkurrenz hatten sich 38 Teilnehmer gemel-det, die Spieler Rothmann und M. Kurth schieden überraschenderweise frühzeitig aus. Sieger in dieser Konkurrenz wurde der Ju-gendliche M. Gueller mit 7:5 und 6:2. Auch in den Damen gab es eine Überraschung, für sich verbuchen. Bei den Senioren setzte sich Wagenknecht durch, er gewann mit 6:2, 6:0 gegen Dr. Gueller, Dr. Zipp/Hanke kamen im Seniorendoppel zu einem kampflosen Er-folg gegen Wagenknecht/Tremer. Im Senio-ren-Mixed konnten Frühlich/Müller-All ihren Vorjahresieg wiederholen. Sie gewannen das Endspiel gegen Braunsch/Tremer mit 7:5, 6:3. Als Fazit dieser Clubmeisterschaften ist das gute Abschneiden der Jugendlichen hervor-zuheben. Mit ihren guten Leistungen haben sie gezeigt, daß sie auch für schwere Aufgaben empfohlen werden können. Der Tennisclub sieht daher mit Zuversicht in die Zukunft.

Herrendoppel erreichten nach zwei spannen-den Spielen Volmer Dr. Mühle und Dr. von Kupsch/Wagenknecht das Endspiel. Den Sieg errangen nach einem ständigen Führungs-wechsel Volmer/Dr. Mühle mit 6:4, 3:6, 7:6. Bei den Damen wurden Kühn/Fröhlich ihrer Favoritenrolle gerecht und stiegen im End-spiel gegen Hoffmann/Braunsch. Im A-Mixed konnten Weis/Volmer mit 6:0, 6:1 den Sieg für sich verbuchen. Bei den Senioren setzte sich Wagenknecht durch, er gewann mit 6:2, 6:0 gegen Dr. Gueller, Dr. Zipp/Hanke kamen im Seniorendoppel zu einem kampflosen Er-folg gegen Wagenknecht/Tremer. Im Senio-ren-Mixed konnten Frühlich/Müller-All ihren Vorjahresieg wiederholen. Sie gewannen das Endspiel gegen Braunsch/Tremer mit 7:5, 6:3. Als Fazit dieser Clubmeisterschaften ist das gute Abschneiden der Jugendlichen hervor-zuheben. Mit ihren guten Leistungen haben sie gezeigt, daß sie auch für schwere Aufgaben empfohlen werden können. Der Tennisclub sieht daher mit Zuversicht in die Zukunft.

Start der Egelsbacher Schützen

Einen guten Start in die Rundenkampfsai-son 1973/74 des Schützenkreises Offenbach, konnte der Schützenverein Egelsbach verzei-chen. Beide Luftgewehrmannschaften sowie die Luftpistolenmannschaft blieben in den ersten Rundenkämpfen erfolgreich.

Die erste Mannschaft war zu Gast bei der 1461/1442 Ringe für Egelsbach. Bester Einzel-schieße für Egelsbach mit 262 Ringen, 262, Lorenz 255, Schönb 218, Schmidt 216, Fuchs 230, Fink 230 Ringe. Die zweite Mannschaft hatte die Schützen-gesellschaft aus Buchschlag zu Gast. Auch die-sen Kampf konnten die Egelsbacher zu ihren Gunsten entscheiden. Endstand 1.990/1329 Ringe. Beste Einzelschützen waren Anthes und Schäfer, beide mit 211 Ringen. Mann-schaftsergebnis: Anthes 241, Schäfer 241, Bühm 237, Heck 233, Rossm 225, Künzel 219 Ringe.

Die Luftpistolenmannschaft mit Lorenz 263, Knäß 263, Eisenbach 251, Fink 244 blieb gegen Mühlheim mit 1024/965 erfolgreich.

Der nächste Rundenkampf für die erste Mannschaft findet am Freitag, dem 28. Sep-tember gegen Flörsch Offenbach in Egelsbach statt. Die zweite Mannschaft ist am Dienstag, dem 25. September zu Gast in Dudenhofen.



Herren I gut vorbereitet für die Oberliga-Saison

Am letzten Mittwoch spielte die Mannschaft des Oberligaführers, die Herren I des TV, gegen den Regionalligaaufsteiger TG Hanau. Trotz einer 77:97-Niederlage hat die Langener Mannschaft einen guten Eindruck hinterlas-sen und gezeigt, daß sie für die kommende Saison in der Hesseschen Oberliga gerüstet ist. Die Gäste aus Hanau begannen zielstrebig, gefolgt durch schnelle Pässe und kraftvolles Spiel und führten bereits nach sieben Minuten mit 23:8 Punkten. Zu diesem Zeitpunkt konn-ten allein die beiden Amerikaner des TV, Fox und Wensky das Tempo der Gäste mithalten. Die Halbspiele (35:48) hatten sich die Langener etwas gefolgt und waren in der zweiten Hälfte nur fast chancenreicher Gegner. Nur den vom Bundesligisten VfL Osnabrück nach Hanau gewechselten Tolden, der allein 34 Punkte erzielte, konnten die Gastgeber in 4. Her-Phase des Spieles halten. Die Langener spiel-ten mit Formoff 20 Punkte, Fox 11, Wensky 14, Kühl 10, Gobel 8, Dinker 5, Dorel 2, Müller 2, Köhm 2.

sen und gezeigt, daß sie für die kommende Saison in der Hesseschen Oberliga gerüstet ist. Die Gäste aus Hanau begannen zielstrebig, gefolgt durch schnelle Pässe und kraftvolles Spiel und führten bereits nach sieben Minuten mit 23:8 Punkten. Zu diesem Zeitpunkt konn-ten allein die beiden Amerikaner des TV, Fox und Wensky das Tempo der Gäste mithalten. Die Halbspiele (35:48) hatten sich die Langener etwas gefolgt und waren in der zweiten Hälfte nur fast chancenreicher Gegner. Nur den vom Bundesligisten VfL Osnabrück nach Hanau gewechselten Tolden, der allein 34 Punkte erzielte, konnten die Gastgeber in 4. Her-Phase des Spieles halten. Die Langener spiel-ten mit Formoff 20 Punkte, Fox 11, Wensky 14, Kühl 10, Gobel 8, Dinker 5, Dorel 2, Müller 2, Köhm 2.

Mit diesem Spiel ist die Serie der Vorber-eitungs-spiele abgeschlossen, und der TV hofft auf einen guten Start am 5. Oktober bei Ein-tracht Frankfurt.

Juniorren — BC Darmstadt 46:33 Zu einem ungefährdeten Sieg kamen die Junioren gegen den BC Darmstadt 1. In der ersten Halbzeit wurden alle Spieler ein-gesetzt und so führte Darmstadt mit 20:27. In der zweiten Halbzeit zogen die Langener In-nerhalb fünf Minuten auf 48:33 davon und hielten den Vorsprung sicher bis zum Spie-len-de.

B-Jugend — BC Darmstadt 46:32 Obwohl nicht in bester Besetzung antretend, besiegte die B-Jugend den BC Darmstadt klar mit 46:32 (20:12). In den beiden Spie-len wurden folgende Spieler eingesetzt: U. Ehrenberg, Th. Schwarz, R. Greunke, A. Zipp, H. Barth, J. Hutcheck, J. Geiger, Kl. Iwan, H. Spitzbarth, M. Schröder, R. Becker, P. Her-ing, W. Schmitt.

Das für heute angesetzte Juniorenspiel ge-gen GW Wiesbaden wurde auf einen späteren Termin verlegt.

Vorscha u: Freitag, 28. 9., 16.30 Uhr TG Rüsselsheim gegen B-Jugend; Samstag, 29. 9., 18.00 Uhr BC Darmstadt I — Junioren.

Vermeidbare erste Saison-Niederlage des Clubs

Im Duell der letzten beiden ungeschlagenen Vereine der Darmstädter A-Klasse, Gruppe West bildete der FC Langen beim VfB Ginsheim auf der Strecke. Die Platzherrn siegten knapp und recht glücklich mit 2:1 Toren. Während die Langener Elf mit ihrem diesmal sehr gut eingestellten Mittelfeldregisseur Kirnig über zwei Strecken spielerisch klar den Ton angab und wesentlich älter angegrif-fen, konnten die Gänseheimer aus einer verstärk-ten Abwehr heraus geradliniger und effekt-voller. Sie imponierten dabei vor allem durch die Schnelligkeit ihrer beiden Flügelstürmer, und ihr Linksaußen Fischer ließen die rechten Außenverteidiger des Clubs, Jäkel, mehrere Male aussteigen oder einfach stehen. Dieser schwache Punkt in der Gästeabwehr und eine Unachtsamkeit der gesamten Abwehr unmittelbar nach dem endlich gelungenen Ausgleich waren schließlich entscheidend für die erste Niederlage in der A-Klasse.

Mit zwei streifen Konten innerhalb der folgenden Woche schaffte Ginsheim dann die 1:0-Führung. Zunächst übersah der schwache Schiedsrichter Gänseheimer aus einer verstärk-ten Abwehr heraus geradliniger und effekt-voller. Sie imponierten dabei vor allem durch die Schnelligkeit ihrer beiden Flügelstürmer, und ihr Linksaußen Fischer ließen die rechten Außenverteidiger des Clubs, Jäkel, mehrere Male aussteigen oder einfach stehen. Dieser schwache Punkt in der Gästeabwehr und eine Unachtsamkeit der gesamten Abwehr unmittelbar nach dem endlich gelungenen Ausgleich waren schließlich entscheidend für die erste Niederlage in der A-Klasse.

Die Tore des Dieter Schmidt

Mit dem VfB Offenbach stellte sich die bis-her stärkste Mannschaft im SSG-Freizeitcen-ter vor. Daß es dennoch zu einem klaren Langener Sieg kam, ist der ersklassigen Mor-al der SSGler zu danken, die die kämpferi-schen und technisch ihre Anhänger voll überzeugen konnte. Dabei war das Spiel keineswegs ein-seitig, sondern trotz der klareren Möglichkei-ten für die SSG setzten auch die Gäste dem Langener Hinter Pfeffer gehörig zu Maßgeb-lichen Anteil an dem hohen, aber durchaus verdienten Sieg hatte Dieter Schmidt, Dreh- und Angelpunkt im Mittelfeld, energisch im Zweikampf, mit Vollkreislaufqualitäten. Konditionen noch nicht in Hochform, was seine zeitweisen Kunststücken erklärte. Die Schwa-chen spielten diesmal beide Flügelstürmer, sonst Glanzpunkte der SSG. Reh, der sich der kon-sequenten Bewachung seines schnellen Gegen-spielers nur selten entziehen konnte, resignierte bald und wurde dann durch Stefan ersetzt. Lange, auf der anderen Seite, ging es nicht besser. Trotzdem er sich immer wie-der gegen seinen knorrigen Gegenspieler durchsetzen konnte, waren seine Abgaben oft überfordert, er landete bei Gegener. Eitner, wie in jedem Spiel von zwei Mann be-wacht, kletterte auch in dieser Begegnung das Pech an den Stiefeln. Obwohl er sich alle Chancen selbst erarbeiten mußte und kaum von seinen Mitspielern in Schutzposition ge-bracht wurde, wenn man von zwei Kopfbäl-len absieht, immer in Bewegung und anspie-lbar Karl Heinz Steitz, doch nicht bissig ge-nug im Zweikampf. Mit großen Szenen Pfala, denen Leichtsinnsfehler folgten, mit zwei kra-chenen Freistößen die das Gebälk streiften, in Bestform spielte die Abwehr, in der es nur Valloz etwas langsamer ansetzen ließ, aber dabei genug Übersicht bewies. Ohne Ta-del Weiland, an dem fast jeder Offenbacher Angriff scheiterte, ohne Jäkel auch Wunder-lich und Betz, die sich immer wieder in der VfB-Angriffsformen warfen, dabei den schnel-len Gästestürmern das Leben schwer machend.

Ohne schwache Szenen auch Tormann Pfeffer, der dennoch nach großer Parade geschnal-len schien, doch Valloz folgte den von ihm abge-gelassenen Ball von der Linie. Die SSGler sahen sich für Fiala nach einem Eckstoß von Reh, doch der VfB-Hüter bereinigte die Situation im Nachhassen. Dann war Steitz an der Reihe: groß in Szene ge-setzt von Eitner, vergab er drei Meter vor dem Tor mit einem Schuß in die Wolken. Sehr energisch in dieser Phase die Langener, die mit viel Tempo eine frühe Entscheidung such-ten. In der 16. Minute bediente Steitz den auf-gerückten Schmidt mit einem langen Paß, der mit einem knallharten 20-Meter-Schuß dem VfB-Tor keine Chance ließ. Nun folgten wütende Angriffe der Offenbacher, doch die Chancen häuften sich vorne im Gästetor. So in der 30. Minute, als Wunderlich gleich drei-mal Maß nahm und nur knapp verteilte, oder Sparta Birk — SG Wiking 2:0 BSC Offenbach — TG Sprendlingen 2:2 FT Oberndorf — TSV Neu-Isenburg (A. K.) 1:2

Mit 1:0 wurde die Seiten gewechselt. Nun folgte der Gegenangriff der VfB, doch Pfeffer war auf dem Posten. Mitten in die Offen-bacher Offensive platzte dann das Langener 2:0. Wieder war ein feiner Paß von Steitz vorausgegangen und Schmidt setzte sich ener-gisch durch. Nun jagte eine Gelegenheit die andere, turbulente Szenen spielten sich vor dem Gästetor ab, unterbrochen von gefähr-lichen VfB-Gegenstößen. Eitner scheiterte gleich zweimal, dann Steitz und Pfala in der 88. Minute fiel dann das 3:0. Schmidt's Alteinzug glänzte halbwegs Feld mit schönem Links-schuß ins lange Eck, bedeutete eine hochklassige Partie im Freizeitcenter. Es spielen: Pfeffer, Weiland, Pfala, Wun-derlich, Betz, K. H. Steitz, Schmidt, Valloz, Reh (70 Min.), Schröder, Eitner, D. Lange, Jäkel, Wensky, T. Schwarz, K. Iwan, K. Eiche, Of-fenbach, Spielführer: TV Dreieichenhain und SG Wiking.

Advertisement for Toom-Markt featuring a cartoon character and a list of products and prices. Includes items like Pommes frites, Hochland Schokolade, Frisch geräucherter Aal, etc. with prices ranging from 0.64 to 14.00.

Langener Zeitung



ALLEGEMEINER ANZEIGER · HEIMATBLATT FÜR DIE STADT LANGEN UND DEN DREI EICHGÄUEN

Jeden Dienstag mit der illustrierten Rundfunkbeilage „rtv“

Bezugspreis: monatl. 3,80 DM + 0,70 DM Trägerlohn (in diesem Betrag sind 0,24 DM MwSt. enthalten). Im Postbezug 3,90 DM monatlich + Zustellgebühr (incl. 5,5 % MwSt.). Einzelpreis: dienstags 40 Pf., freitags 60 Pf. — Druck u. Verlag: Kühn KG, 6070 Langen bei Ffm., Darmstädter Straße 26, Telefon 27 45.

Egelsbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen

Anzeigenpreise: im Anzeigenteil 0,40 DM für die achtgespaltene Millimeterzeile, im Textteil 0,95 DM für die viergespaltene Millimeterzeile + 11 % MwSt. Preisnachlässe nach Anzeigenpreisliste 9. Anzeigenaufgabe bis 9 Uhr am Vortage des Erscheinens, größere Anzeigen früher. Platzanordnung unverbindlich.

Nr. 78

Freitag, den 28. September 1973

77. Jahrgang

THEMA DES TAGES

Bundeskanzler Brandt unterbreitete Weltprogramm

Deutsche Luft wehte am Mittwoch in den Räumen der Vereinten Nationen in New York, als der Kanzler der Bundesrepublik...

Eine Glocke für die Petrusgemeinde

Das evangelische Gemeindehaus in der Bahnstraße lädt zwar Sonntag für Sonntag wie alle Kirchen der Stadt zum Gottesdienst ein, doch eine Glocke erklang dort bisher nicht...



Die neue Glocke der Petrusgemeinde im Hof des evangelischen Gemeindehauses in der Bahnstraße hat Gesellschaft bekommen: Die Betonfundamente, die einmal den Glockenturm tragen sollen, sind ebenfalls fertig.

Wählen Sie 22008!

Bürgertelefon nur wenig genutzt

Als die Stadtverwaltung Langen Anfang 1971 mit dem sogenannten Bürgertelefon eine Einrichtung in Betrieb nahm, die es den Bürgern ermöglichte, zu jeder Tages- und Nachtzeit Sorgen, Wünsche und Anregungen an die Verwaltung heranzutragen, ohne den für manchen beschwerlichen Weg zum Rathaus nehmen zu müssen...

Coppik zum Paragraph 218

An der Klausurtagung des Sonderausschusses für Strafrechtsreform des Bundestages in Bamberg nimmt der SPD-Bundestagsabgeordnete Manfred Coppik am kommenden Wochenende teil. Es soll das Einführungsgesetz für das Strafgesetzbuch und die Generalurteile zum Paragraphen 218 (Schwangerschaftsunterbrechung) beraten werden.

Ohne Importweizen

Der Verbraucherausschuss beim Bundesernährungsministerium befürwortete auf seiner letzten Sitzung, daß bei Teigwaren eine zusätzliche Beimischung von Qualitätsweizen anstelle des teuren Importweizens vorgenommen wird.

Aufruf zum Welttierschutztag

Anläßlich des Welttierschutztages am 4. Oktober jeden Jahres, dem Todestag des Heiligen Franz von Assisi, gedenken die Tierfreunde der ganzen Welt der notleidenden Tierwelt, ihrer Opfer im Dienste der Menschheit, für die dieser Vorkämpfer sein ganzes Leben geopfert hat.

Am Mittwoch Neuhofjagd

Tausende von Zuschauern erwartet Das reitersportliche Ereignis des Jahres, die weit über Hessens Grenzen hinaus bekannte und beachtliche Schlepplagd hinter der Meute, findet am 3. Oktober, rings um das Hofgut Neuhof statt.

„Ganoven-Postkarten“ im Umlauf

Die acht meistgesuchten Verbrecher des Monats aufgeführt

Kölns „schwere Jungen“ haben allen Grund, vor dem Zehnten eines jeden Monats zu zittern. Denn an diesem Tag verteilt Kriminalhauptkommissar Dietrich Wolf (34), Chef der Kölner Kripo-Fahndung, Postkarten an seine Kollegen. Es ist eine „Hitliste“ besonderer Art: Die acht meistgesuchten Verbrecher des Monats mit Kontofahrer, Namen, Spitznamen, Alter, Körpergröße und besonderen Kenntnissen.

Die „Ganoven-Postkarte“, mit der Köln verblüffende Erfolge erzielt, soll bald auch im ganzen Land Nordrhein-Westfalen eingeführt werden. Und das Bundeskriminalamt in Wiesbaden arbeitet an einer Bundesliste der „meistgesuchten Zehn“. Die Einführungen auch in anderen Städten nicht verlore. Da mit wäre zugleich eine wichtige Vorstufe für eine Landes-Postkarte erreicht: Aus den lokalen Listen sollen acht oder zehn auf Landesebene arbeitende Ganoven herausgefiltert werden.

Seit über einem Jahr bemüht sich das Bundeskriminalamt, eine „Bundesliste der Zehn“ herauszugeben. Die Bemühungen scheiterten bislang am Widerstand einiger Bundesländer, die dafür ein besonderes Ausleseverfahren in Gang bringen müßten. Außerdem konnte man sich auch nicht über die Prioritäten einig werden. Die Bemühungen scheiterten bislang am Widerstand einiger Bundesländer, die dafür ein besonderes Ausleseverfahren in Gang bringen müßten.

Daß eine „Liste der Meistgesuchten“ ein erfolgreiches Fahndungsmittel ist, hat die Kölner Kripo mittlerweile bewiesen. In der ersten Hälfte des Jahres wurden 10 Verbrecher nach einem Test im vorigen Dezember wurde die Postkarte zur ständigen Einrichtung. Von



Eine Dame, die mit ihrem Auto in einer Verkehrskontrolle erwischt wird, wird ständig unkooperationsfähig. Da sie der Fahrer des Wagens vor ihr aus seinem Auto, öffnete ihre Motorhaube, löste die Kabel der Hupe und stieß wieder gelassen in seinen Wagen ein.

Angehörige der Fahndung, Zivilstreifen, Uhuapolozen, Sonnstreifen in den Stadtteilen mit besonderer „Kriminaldichte“. Demnächst sollen auch alle Funkstreifen versorgt werden.

Das herkömmliche Fahndungsmittel bei der deutschen Kripo sind sogenannte „Lichtbild-fahndungshilfen“. Angesichts der Menge der gesuchten Personen kann jedoch kein Polizist mehr alle Gesichter im Gedächtnis speichern. In besonders wichtigen Fällen nehmen die Beamten ausgeführte Blätter mit auf die Streife. Wegen ihres Formats (DIN A 4) müssen sie jedoch gefaltet werden. Ein Kripo-Mann in Köln: „Wenn man in einer obskuren Kneipe erst einmal die Blätter auseinanderfaltet, sind sofort alle alarmiert. Manche Gäste sind dann schneller verschwunden, als wir einen Blick auf das Lichtbild werfen können.“



Die Kurzgeschichte:

Die Abenteuer von B. B.

Herr und Frau Wisperstich waren Mitglied einer Bücherleser. Es war eine phantastische Bücherleser. Mit einem Bücherangebot wie ein Versandauskatalog. Und trotzdem entschieden sich die Wisperstichs fast spontan für den Roman „Abenteuer von B. B.“

„Den oder keinen“, verlangte Herr Wisperstich. „Frau Wisperstich meinte: „Ob der nicht ein bisschen zu frivol für uns ist, Egon?“

„Und wenn! Schließlich sind wir reife Menschen.“

„Da hast du recht. Lies mal, wie der Roman angeplottet wird: „Sensationelle Eröffnungen“, Teile und einmalige Abenteuer... Das, was Sie schon immer von B. B. wissen wollten.“

„Die ersten fünf Auflagen waren prompt vergriffen.“

„Ich haben schon immer die Abenteuer von Frankreichs Sexstar Nr. 1 interessiert.“

„Wir bestellen“, sagte Herr Wisperstich wild entschlossen und füllte herolds den Bestellschein aus.

Drei Wochen gingen ins Land. Als Herr Wisperstich anfangs der vierten Woche abends von Dienst nach Hause kam, sah ihm seine Frau mit rätselhaftem Ausdruck ins Gesicht. Herr Wisperstich erschauerte. „Ist was passiert?“

„Die Abenteuer von B. B. sind da.“

„Das ist ja herrlich. Da können wir uns ja gleich heute mal einen aufregenden Leseabend machen.“

„Pustekuchen“, schnaubte Frau Wisperstich.

„Wieso Pustekuchen?“

„Die Reklame von dem Buch war die größte Bauernfänger, zu der je Halali gelassen wurde. Und wir können noch nicht mal gerichtlich was dagegen unternehmen. Denn es sind wirklich die Abenteuer von B. B.“

„Und warum regst du dich da so auf?“

„Das wirst du gleich erfahren“, sagte Frau Wisperstich im Tonfall einer Stechmücke. „Weißt du, wie der erste Satz der Abenteuer von B. B. lautet?“

„Nein...“

Und Frau Wisperstich zitterte. „Als Buffalo-Bild an diesem Morgen erwachte, hörte er schon, wie die Bienenfliegen über die Prairie brausen.“

Min Jertz

„Nicht das Ihre“, sagte Penny ehrlich, „aber das der Kinder Sie müssen vorarbeiten, bitte. Sie brauchen Cal. Die Eingeborenen dürfen nicht in Faulk verfallen.“

Masters grüßte kurz und jagte gleich darauf davon. Die Mädchen und Fred folgten ihm in einer Staubwolke.

Penny, Alys und Cal bildeten die Nachhut. Nach einer Weile, die sie Masters nicht einholen konnten, verfielen sie in Traub. Es hatte keinen Sinn, die Pferde allzusehr zu ermüden.

An dem kleinen runden Hügel bei den zwei Büäumen rückte sie von James erwartet. Der Tee war schon fertig. Masters war mit Oscar weitergeritten.

James erzählte ihnen, daß es die ganze Nacht im Berg gerumpelt hätte.

„Aber das ist nicht die Sache“, sagte Penny. „Offensichtlich hat es einen weiteren Erdstöß gegeben. Vielleicht ist das Tal in Gefahr. Von Cousin und Ryan werden mit dem Flugzeug zurückgefordert. Die Landebahn könnte beschädigt sein.“

„Da wachte sich an James.“

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Grabeg & Görg, Frankfurt/Main

(25. Fortsetzung)

„Natürlich. Machen sie Ryan schöne Augen und halten Sie ihn hin. Am besten dafür geeignet sind Ihre kleinen, unerwarteten Besuche zum Kaffee. Ich will ganz ehrlich mit Ihnen sein. Aus irgendeinem dummen Grund bin ich verrückt nach Masters. Ich weiß nicht, was es ist oder was an ihm ist. genauer gesagt. Es kommt, wenn er mich ansieht - mit seinen grauen Augen. Ich habe das Gefühl, sie schauen mich hinein, und sie sind elegant wie die Augen.“

Penny hatte Tränen in den Augen. „So geht es mir immer bei „Prozessionen“, erklärte sie, weil Sue und Alys Hayes sie erst staunt ansehend. „Außerdem finde ich es wunderbar, daß Männer so weit von der Zivilisation entfernt, noch ihre Traditionen haben. Sie reiten zum letzten Male mit ihrer Herde. Und ziehen sich dazu festlich an...“

„Warum auch nicht?“ sagte Janie. „Man bringt ja auch die besten Freunde zum Flügge, nicht wahr? Und die Freunde eines Viehzüchters sind seine Tiere.“

„Ja... ja, so wird es wohl sein“, antwortete Penny.

In dieser Nacht lagerten sie zum letzten Male am Recovery Soak und ritten am nächsten Morgen heimwärts.

Diesmal ging es schneller, da ihnen das Tempo nicht von der Herde diktiert wurde. Die Kinder jagten meistens voraus und veranstalteten Spiele. Die Erwachsenen folgten ihnen etwas gemäßigter.

Alys hielt sich neben Masters. Wohin erritt, ritt auch sie. Manchmal unterhielten sie sich, wenn die Pferde im Schritt gingen oder Masters sich eine Zigarette drehte.

Das Lagerfeuer am ersten Abend war still und erloschen. Penny war sehr schweigsam gewesen, und Cal setzte sich neben sie, als Masters und Alys in die Schichten der Ebene hinausgingen, um nach den Pferden zu sehen.

„Warum so still, Penny?“ fragte Cal. „Hat es Ihnen keinen Spaß gemacht? Die meisten finden so ein Treiben unterhaltsam.“

„Ich habe jede einzelne Minute geliebt, Cal“, sagte Penny. „Es tut mir leid, daß es vorüber ist.“

„Es ist erst vorüber, wenn wir zu Hause sind. Dies sollte der beste Teil davon sein. Keine Sorgen. Keine Hitze. Eine schöne Nacht, helle Sterne und Pferdgerölle im Hintergrund. Was kann man sich noch wünschen?“

„Nichts Cal. Das ist es ja. Nur darauf kommt es an.“

„Warum dann so still?“

Masters, Vater und Sohn, inakeltes in ihrer frischen Kleidung, die Schuhe auf Hochlag poliert, ritten hinter der Herde her. Es war fast wie eine Parade.

Penny hatte Tränen in den Augen. „So geht es mir immer bei „Prozessionen“, erklärte sie, weil Sue und Alys Hayes sie erst staunt ansehend. „Außerdem finde ich es wunderbar, daß Männer so weit von der Zivilisation entfernt, noch ihre Traditionen haben. Sie reiten zum letzten Male mit ihrer Herde. Und ziehen sich dazu festlich an...“

„Warum auch nicht?“ sagte Janie. „Man bringt ja auch die besten Freunde zum Flügge, nicht wahr? Und die Freunde eines Viehzüchters sind seine Tiere.“

„Ja... ja, so wird es wohl sein“, antwortete Penny.

In dieser Nacht lagerten sie zum letzten Male am Recovery Soak und ritten am nächsten Morgen heimwärts.

Diesmal ging es schneller, da ihnen das Tempo nicht von der Herde diktiert wurde. Die Kinder jagten meistens voraus und veranstalteten Spiele. Die Erwachsenen folgten ihnen etwas gemäßigter.

Alys hielt sich neben Masters. Wohin erritt, ritt auch sie. Manchmal unterhielten sie sich, wenn die Pferde im Schritt gingen oder Masters sich eine Zigarette drehte.

Das Lagerfeuer am ersten Abend war still und erloschen. Penny war sehr schweigsam gewesen, und Cal setzte sich neben sie, als Masters und Alys in die Schichten der Ebene hinausgingen, um nach den Pferden zu sehen.

„Warum so still, Penny?“ fragte Cal. „Hat es Ihnen keinen Spaß gemacht? Die meisten finden so ein Treiben unterhaltsam.“

„Ich habe jede einzelne Minute geliebt, Cal“, sagte Penny. „Es tut mir leid, daß es vorüber ist.“

„Es ist erst vorüber, wenn wir zu Hause sind. Dies sollte der beste Teil davon sein. Keine Sorgen. Keine Hitze. Eine schöne Nacht, helle Sterne und Pferdgerölle im Hintergrund. Was kann man sich noch wünschen?“

„Nichts Cal. Das ist es ja. Nur darauf kommt es an.“

„Warum dann so still?“

Boll Man spürt also eine gewisse Loyalität. Und hier, wo die die sind, so ist die menschliche Natur nun einmal.“

„Es geht nicht nur ihnen an“, sagte Cal lachend. „Sehen Sie sich Sue an. Sie hat nie viel für Masters übrig gehabt, aber im Augenblick möchte sie Alys etwas an den Kopf werfen.“

Penny schwieg. Sie konnte ihm nicht sagen, daß Sue ihres Vaters wegen eifersüchtig war. Mick Ryan war schließlich Alys' Freund und Sue sich sofort alle alarmiert. Manche Gäste sind dann schneller verschwunden, als wir einen Blick auf das Lichtbild werfen können.“

„Wir sollten schlafen gehen“, sagte Penny. „Informationen über die Grenzen hinweg möglich. Ich bin sicher, daß Sie es wissen.“

Auch Cal war aufgestanden. Sie sahen einander in die Flammen spielen auf ihren Gesichtern.

„Vielen Dank für Ihre Loyalität, Penny“, sagte er. „Würde Masters davon würde er sich freuen. Fines Tages werde ich es ihm sagen.“

„Penny packte seinen Arm. „Bitte nicht, Cal. Sie sind ein guter Mensch. Sie haben ein ganz normales Gefühl und wir wissen, das es alle.“

Er berührte mit dem Finger ihre Nasenspitze. „Keine Sorge. Sie verraten mir eine ganze Menge. Sie wollen also nicht, daß er es weiß? Okay. Ich werde nichts sagen.“

Dann nahm er sie bei der Schulter und drehte sie herum.

„Lernen Sie sich hin, Kleines. Ich bringe später den Tee. Einverstanden?“

Penny lachte. „Einverstanden. Und danke, Cal. Ich bin müde.“

„Das dachte ich mir.“

Während er sich am Feuer zu schafften machte, lauschte er Penneys Schritte nach.

Am nächsten Morgen gallopierten die Kinder voran. Sie näherten sich der Bergkette, die das Tal umgab.

Alys hat recht“, antwortete Penny betreten. „Ich bin dumm.“

(Fortsetzung folgt)



AUS UNSERER STADT

Langen, den 28. September 1973

Hotel »Weingold« besteht 65 Jahre

Als der Gastwirt und Küchenmeister Heinrich Kelm 6. im Jahre 1908 zusammen mit seiner Frau Lina, geb. Simon in seinem Elternhaus Rheinstraße-Wasergasse das Gasthaus »Zum Weinberg« gründete, ahnte wohl niemand, welchen Aufschwung das Unternehmen nehmen würde. Zusammen mit der Gastwirtschaft betrieb man eine Apfel- und Beerweinkelerei.

Der Gründer des Hauses starb 1935 im Alter von 75 Jahren, kurz nachdem er seine Goldene Hochzeit gefeiert hatte. Seitdem führen der Sohn Heinrich mit seiner Frau und die Tochter des Gründers, Frau Jung, das Unternehmen. Seele des Geschäfts aber ist nach wie vor die rüstige Senior-Chefin Lina Kelm, die im 90. Lebensjahr steht und noch regen Anteil nimmt.

Auch Vereine wissen die Gastlichkeit des Hauses zu schätzen. So ist der älteste Langener Gesangsverein »Liederkränze« seit vierzig Jahren dort zu Hause. Der Gesangsverein »Frohstin« hat schon lange sein Domizil im »Weingold«. Man trifft dort ferner den Verkehrs- und Verschönerungs-Verein, den Gewerbeverein und den Odenwaldklub.

Am 1. Oktober wird man im Hause Kelm den Gründungstages gedenken. Jedoch soll nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Der Gast stand schon immer im Vordergrund. Um sein Wohl wird man auch weiterhin bemüht sein.



Frau Lina Kelm, die Seniorchefin des Hauses »Weingold«.

Michel steckt die Züchter an!

Mit diesem Samstag, dem Tag des Heiligen Erzeugels Michael, geht das dritte Viertel dieses Jahres seinem Ende zu. Der Bauer rechnet von jetzt ab den Winter und stellt sich darauf ein. "Michel steckt die Züchter an." Früher zahlte man Pacht und Zins am Michaelstag, man schickte die zur Ernte zusätzlich eingestellten Knechte und Mägde nach Hause und schrieb selbst Rechnungen aus: "Michaels mahnt, Martin! (11. 11.) zahlt!" Wenn auch in den letzten Jahrzehnten viel von dem alten Brauchtum verloren ging, so hält man doch auch heute noch den Verkauf zu Michaels für günstig. Noch nach dem Verkauf nach Möglichkeit noch hinauszuverkaufen versucht. Für den Acker gilt der Spruch: "Um Michaels in der Zeit gerät die beste Wintersaat." Auch als Lasttag scheint man dem 29. 9. besondere Beachtung: "Kommt Michael heiter und schön, so wird es noch vier Wochen so geh'n", und ein anderer Spruch bekräftigt: "Wenn Michel das Wetter ist gut, steckt der Schiffer eine goldene Feder an den Hut." Kommt dagegen "Michel mit Regen herein, wird der Winter gelinde sein, und "Michel mit Nord und Ost verkündet scharfen Winterfrost."

Fußgängerzone Obere Bahnstraße

Die NEV-Stadtratsfraktion hat beantragt, die Bahnstraße im Bereich Lutherplatz bis Zimmerstraße an den verkaufsoffenen Samstagen vor Weihnachten zur Fußgängerzone zu erklären, um ein gefährloses Ein- und Auslaufen der Bürger mit ihren Kindern im Stadtzentrum zu ermöglichen.

Die Errichtung einer entsprechenden Fußgängerzone könnte nach Ansicht der NEV folgende Plätze als Parkplätze dienen: Parkplatz am Stresemannring, Parkplatz Zimmerstraße, Parkplatz in der Flachbachstraße (TV-Turnhalle), Invakontroll-Schule der Wall- und Ludwig-Erk-Schule ebenfalls als Parkplätze benutzt werden könnten, müßte mit den zuständigen Stellen geklärt werden. Das gleiche gilt für die Parkplätze der Langener Volksbank und der Volksbank Dreieich.

JUSO-VOLKSLAUF 1973

Wann? 30. 9. 1973, 10.00 Uhr (Start)
Wo? Start am Naturfreundehaus Langen/Steinberg
Warum? nicht nur aus sportlichen Erwägungen

Meldungen können am 30. 9. 1973 bis 9.59 Uhr am Startplatz abgegeben werden.

Fachlehrer aus Long Eaton

Deutsche Kollegen bieten den Gästen ein umfangreiches Programm.

Zu einem Informationsaufenthalte hielt sich eine Gruppe von sechzehn Fachlehrern und Fahrerinnen mit Begleitung aus der Langener Partnerstadt Long Eaton fünf Tage in Langen auf. Die englischen Fachlehrer wollten einen Empfang am Montagabend in der Brunnenstube der Gaststätte »Haferkorn«.

Am Montag nahmen die englischen Gäste am praktischen und am theoretischen Unterricht bei ihren Langener Kollegen teil. Den Abschluß des Aufenthaltes in Langen bildete ein Empfang am Montagabend in der Brunnenstube der Gaststätte »Haferkorn«.

Der erste Tag des Aufenthaltes war dem Kennenlernen der Gastgeberfamilien gewidmet. Ein Besuch der Internationalen Automotoren-Ausstellung in Frankfurt schloß sich am nächsten Tag an. Wer kein Interesse an der IAA hatte, konnte den Palmengarten, den Zoologischen Garten, den Henninger-Turm, den Römer und das Goethehaus besuchen oder einen Einkaufsbummel machen.

Die Engländer bedankten sich für die herzliche Aufnahme, die sie in Langen gefunden hätten. Vor allem galt ihr Dank den Quartiergebern und den Langener Fahrerinnen, die sich große Mühe bei der Betreuung gegeben hätten. Zur Unterhaltung spielte das erste Langener Mandolin-Orchester unter der Leitung von Carl Bandorf.



In der Brunnenstube des »Haferkorn« saßen die Fachlehrer aus Long Eaton mit ihren deutschen Kollegen und Mitglidern des Förderkreises gemütlich zusammen. LZ-Photo

Kirchliches Zeitgeschehen

Aus der Stadtkirchengemeinde

Am Erntedank-Sonntag, dem 30. September 1973, findet um 8.30 Uhr ein Familiengottesdienst statt, bei dem Schulkinder und Konfirmanden mitwirken werden.

Am Nachmittag, um 15 Uhr ist unser Gemeindegottesdienst im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde (Eingang Frankfurter Straße) Den ersten Teil wird der Männergesangsverein »Liederkränze« gestalten. Nach der Kaffeetafel werden Farhlichtbilder von der schönsten Gegend am Rhein und von der Weinertei gezeigt.

Gaben für das Erntedankfest können am Samstag, dem 29. September 1973 in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der Stadtkirche oder im Gemeindehaus (Eingang Frankfurter Straße), abgegeben werden.

Aus der Petrusgemeinde

Die Petrusgemeinde bezieht am Sonntag, dem 30. September 1973 das Erntedankfest mit einem feierlichen Gottesdienst. Die Konfirmanden werden einige Worte des Dankes, gegenüber dem Herrn, der unser Leben täglich neu beschenkt und es erfüllt, sprechen.

Am 1. Oktober wird man im Hause Kelm den Gründungstages gedenken. Jedoch soll nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Der Gast stand schon immer im Vordergrund. Um sein Wohl wird man auch weiterhin bemüht sein.

Am gleichen Gottesdienst werden auch die neugewählten Kirchenvertreter in ihr Amt eingeführt.

Aus der Johannese Gemeinde

Am Erntedankfest findet wieder ein Familiengottesdienst statt. Konfirmanden und Kinder werden bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitwirken, die die Themenreihe des Kindergottesdienstes »Gott stellt uns auf weiten Raum« abschließt.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich zu diesem Gottesdienst, um 10 Uhr in der Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße 4, eingeladen.

Aus der Martin-Luther-Gemeinde

Zum Familiengottesdienst laden wir Eltern und Kinder herzlich ein. Die Erntedankgaben, die nicht nur zum Altarschmuck dienen, sondern nach dem Erntedankfest an das Alterheim der Inneren Mission in Groß-Gerau (früher München) weitergeleitet werden, bitten wir am Freitag und Samstag bei dem Küster, Herrn Friedrich, abzugeben.

Advertisement for 'Sonntagsdienst für Ärzte und Apotheken' (Sunday service for doctors and pharmacies).

Ärztlicher Notfalldienst am Vorabend

Sonntag, den 29. Sept., 12 Uhr bis Montag, den 1. Oktober, 7 Uhr.

Dr. W. Streck, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 16. Wohnung: Annastraße 1

Sonntags- und Feiertags-Notfallsprechstunde von 11 bis 12 Uhr in der Praxis.

Ärztlicher Notfalldienst am kommenden Mittwoch, den 3. Oktober, von 12 bis 24 Uhr.

Dr. W. Streck, Bahnstr. 69, Tel. 2 26 16, Wohnung: Annastraße 1

Zahnärztlicher Notfalldienst: Nur wenn der Hausarzt nicht erreichbar: 29./30. September: Dr. Metz, Schmalgartenstraße 12/10

Notprechstunde Samstag und Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr

Apotheken-Dienst

Der Nachdienst bzw. eventuell auch Sonntags- oder Feiertagsdienst beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Sa., 29. 9.: Lutherplatz-Apotheke

Sa., 30. 9.: Braunsche Apotheke, Lutherplatz Mo., 1. 10.: Mönchs-Apotheke, Darmstädter-/Ecke Rheinstr.

Mi., 2. 10.: Oberlinden-Apotheke, Berliner Df., 3. 10. u. Rosen-Apotheke, Bahn-, Ecke Do., 4. 10.: Friedrichstraße

Fr., 5. 10.: Garten-Apotheke, Gartenstr. 82

Sa., 6. 10.: Einhorn-Apotheke, Bahnstr. 69

Öffnungszeiten der Langener Apotheken: Montags bis freitags 8.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr, samstags 8.30 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Stadwerke

von 28. 9., 16 Uhr bis 5. 10., 7 Uhr, telefonisch zu erreichen: Langen 27 71.

Für Gas und Wasser, Robert Müller, Annastraße 59

Für Strom: Günther Knöß, Gutenbergstraße 18

Sonntagsdienst der Stadtschwester

Am 29./30. September hat Stadtschwester Elisabeth Kerkhof, Am Belzborn 17, Telefon 29400, Sonntagsdienst.

Patienten westlich der Bahnlinie (Im Linden, Oberlinden, Steubenstraße, Neurot) werden ausschließlich von der Gemeindegewerkschaft der Martin-Luther-Gemeinde, Schwester Edith Aust, Berliner Allee 31, Telefon 71210, betreut.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Der Apfel ist ab

Alles Irdische hing mit einem Apfel an, den Adam einst im Paradies vom Baum der Erkenntnis pflückte. Mit diesem Apfel für Baugleichzeitige machte Ärger. Gab es keine Apfel, dann würde nicht nur mehr Bier getrunken, auch würde sich mancher Obstbaumbesitzer einigen Ärger ersparen.

Es ist in letzter Zeit verschiedentlich vorgekommen, daß Bürger mit Leitern, Körben und Handwagen auf ihr Baumstück zogen, um ihre Äpfel zu ernten. Man dachte bereits an den ersten eigenen Süßen. Doch die bereits in stiller Vorfreude entzückte Miene kam zum Erstarren, wenn man vor dem Apfelbaum stand und feststellte, daß bereits ein anderer geerntet hatte. So mußte eigentlich die Verlockung nicht sein, daß manche Zeitgenossen dadurch zu Dieben werden, meint Tobias.

Wie soll man sich aber vor solchen Einbußen schützen? Früher gab es Feldschützen, die ständig die Gemarkung durchstreiften, hier und dort einmal Buben von den Obstbäumen vertreiben und ihnen - sofern diese sich ergreifen ließen - auch einmal den Hosenboden strammzogen. Zum Glück hatte zu dieser Zeit ein »Apfelkauer« das ungute Gefühl, erwischt zu werden. Dazu kam, daß die Feldschützen meist die Besitzer der Grundstücke kannten und genau wußten, wann ein Fremder verbotene Früchte erntete.

Heute ist das anders. Es gibt keinen Feldschutz mehr. Vielleicht, weil viele Acker nicht mehr bebaut werden. Und hätte man einen oder würde man die Polizei als Hüter des Obstes und der Ernte durch die Felder schicken, so wäre noch lange nicht die Gewähr gegeben, daß nichts mehr gestohlen würde. Die Feldiebe kommen heute nicht mehr bei Nacht und Nebel, sondern ganz frei und offen bei hellem Tage. Dadurch machen sie sich nicht verdaulich. Wer hat auch schon seinen Grundbuchauszug mit auf dem Feld, um im Falle einer Kontrolle nachweisen zu können, daß ihm das betreffende Baumstück gehört.

Es ist schon ein heikles Problem und sicher nur durch einen Appell an die Ehrlichkeit der Menschen oder aber durch drastische Schutzbüßen zu lösen, wenn man einmal einen auf frischer Tat ertappt. Hat erst einmal ein Obstdieb Bekanntschaft mit einem »Baumstutz« gemacht, ist vielleicht die Lust nach fremden Äpfeln gekommen, vermutet

Ihr TOBIAS

Bahnübergang Leerweg gesperrt

Wegen dringender Überleitungsarbeiten und einer Erneuerung der Straßendecke ist es erforderlich, den Bahnübergang Leerweg (Poststr. 12) am Ende der Liebigstraße vom 2. Oktober, 7 Uhr bis 3. Oktober, 16 Uhr vollständig zu sperren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis und rät den Verkehrsteilnehmern, zur Erreichung ihrer Ziele im Industriegebiet Neurot die Pitterstraße zu benutzen.

Jungtierbesprechung des KGZ 1903 Langen

Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein 1903 hat für Samstag (29. 9.) ab 14.30 Uhr eine Züchter- und Mitglieder zu einer erstmalig in größerem Rahmen aufgezogenen Jungtierbesprechung - praxisnaher Natur - in einem kleinerem Rahmen durchgeführte Besprechung hatte sich trotz des seither sehr geringen Zuspruches als notwendig erwiesen. Ziel ist es, sich von Preisrichtern über den Stand der eigenen Rasse zu informieren.

Es soll also ein Ersatz für die in früheren Jahren in die Mitgliederversammlungen mitgebrachten Tiere zur Zuchtbesprechung sein.

Über 120 Tiere - Kaninchen, Hühner und Tauben je einer männlichen und weiblichen Gattung - werden in Käfigen unter freiem Himmel in Rassen und verschiedenen Farben zur Besprechung vorgestellt.

In der Hauptsache werden Jungtiere aus der Zucht 1973 zugelassen und nach der entsprechenden Musterbeschreibung in Rasse und Farbe durch die anwesenden Preisrichter beurteilt. Sollte es der Wertgericht nicht gut meinen, muß die Besprechung an einem anderen Termin nachgeholt werden.

Die Schutzimpfung für Geflügel (Hühner und Tauben etc.) findet in jedem Falle am Sonntag von 10 bis 12 Uhr statt. Eventuelle Anfragen sind an den 1. Vorsitzenden, Heinz Hunkel, Telefon 2 28 89, zu richten.

Wichtige Telefon-Nummern

Dreieich-Krankenhaus Langen: Telefon 20 01

Krankenhaustransport: Telefon Langen 2 37 11

Polizei: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5

Notruf: (Überfall, Verkehrsunfall und Feuer) Telefon 2 23 33

Feuerwehr Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3 - 5, Telefon 2 20 07

Stadtverwaltung Langen: Wilhelm-Leuschner-Platz 3-5 (nur während der Dienststunden) Telefon 2 20 01

Bürgertelefon: 2 20 08 (automat. Gesprächsaufzeichnung Tag und Nacht möglich)

Die NEV verlangt Erhaltung des Sportplatzes an der Zimmerstraße

Die Stadtverordnetenversammlung soll nach einem NEV-Antrag beschließen, daß der Sportplatz an der Zimmerstraße (ehemaliger Sportplatz der SSG) in seiner jetzigen Form und Größe erhalten bleibt. Von dem Sport- und Spielgelände sollen keine Teile für Baugleichzeitige abgetrennt werden. Mit dem Kreis soll eine Vereinbarung dahingehend getroffen werden, daß der für Schulsporzwecke benötigte Teil dem Kreis oder dem Schulträger stets uneingeschränkt zur Verfügung steht, daß aber auch die Gesamtanlage von der Jugend zu Sport- und Spielzwecken genutzt werden kann.

Zur Begründung führt die Fraktion aus: „Der vorhandene Sport- und Spielplatz zehrt durch die reze Benutzung durch Gastarbeiter, Betriebsportmannschaften und Jugendliche ohne Bindung an Sportvereine, daß der sportliche Bewegungsspielplatz für unsere Jugend unbedeutend benötigt wird. Man soll versuchen, diesen Platz, der in unmittelbarer Verbindung mit dem Jugendtreff der Stadt steht, in die vorhandene Form und Größe zu erhalten. Es sind in Langen viele Spielplätze für Kinder bis zu zwölf Jahren vorhanden, aber gerade für die ältere und reifere Jugend fehlt ein Spielgelände. Wir sollten glücklich darüber sein, daß wir in der Innenstadt einen solchen Platz zur Verfügung haben und ihn auf keinen Fall, auch nicht zu einem Teil, als Baufläche erklären, wie dies geschehen ist.“

Wenn auch die Stadt durch einen Verkauf dieses Geländes Einnahmen erzielen könnte, so ist aber unseres Erachtens der unbedeutende Verlust dieses Geländes als Sportplatz nicht mit Geld aufzuwiegen. Im übrigen ist zu bedenken, daß die Anlage dieses Sportplatzes erhebliche Geldmittel erfordert hat. Diese wären erneut aufzuwenden, wenn der Sportplatz an anderer Stelle errichtet werden müßte. An der Notwendigkeit eines solchen Sportplatzes besteht kein Zweifel.“

Veranstaltungen des Sozialrates

An einer Stadtwald-Wandung des Sozialrates am 19. September nahmen 25 Personen teil. Ein Teil der Gruppe ließ sich jedoch nach kurzer Weststrecke durch das schlechte Wetter entmutigen und kehrte nach Hause zurück. Die zwölf Optimisten, welche trotz des Regens mit dem Stadtbuss bis zum Waldrand im Neurot fuhren, wurden bald mit angenehmen Wanderbedingungen und sogar mit Sonnenschein belohnt.

Am Mittwoch um 15 Uhr wird Frau Diplomkassiererin Lind das Thema »Geflügelzucht im Alter« behandeln. Sie gibt Tipps für eine sachgemäße, allgemeine gültige Körperpflege, die jeder beachten sollte. Treffpunkt ist die Alltagsstätte.

Am 10. Oktober, um 15 Uhr geht es um einen Dis-Vortrag. Herr Quast berichtet über die Langenburger Heide. Dieser Vortrag findet in der Ludwig-Erke-Schule statt; nicht wie angegeben, im Siedlerheim.

Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) des Kreises Offenbach

veranstaltet am Freitag, dem 5. Oktober um 20 Uhr im Bürgerhaus in Hausen einen Diskussionsabend mit der Bundesvorsitzenden der AsF, MdB Elfriede Eilers. Thema des Abends ist Familienpolitik. Die AsF Langen lädt alle interessierten Mitglieder und Freunde der SPD ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Besichtigung der Verbandskläranlage durch österreichische Gäste

Am kommenden Dienstag wird von 9.30 bis 11 Uhr eine Delegation aus Österreich, der drei Minister des Bundesrates, Dr. Antonis, sieben Landtagsabgeordnete angehören, auf Einladung des Hessischen Ministers für Landwirtschaft und Umwelt die Verbandskläranlage in Langen besichtigen. Nach der Begrüßung durch den stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, Bürgermeister Dr. Günter Simon, ist vorgesehen, den Besuchern einen Überblick über die bisherige Entwicklung und die laufenden Planungen auf dem Gebiet der Abwasserbeseitigung im Bereich des Altwasserverbandes und seiner Mitgliedsgemeinden Langen und Eggenstedt zu geben. Anschließend wird der Betriebsleiter der Verbandskläranlage, Werner Sova, bei einem Rundgang die Betriebsanlagen und -einrichtungen erläutern.

Hauptversammlung der Kunst- und Kulturgemeinde Langen e. V.

Am Dienstag, dem 2. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Cafe Treusch, Bahnstraße, die Hauptversammlung der Kunst- und Kulturgemeinde statt. Kassenbericht, Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes stehen auf der Tagesordnung. Gäste sind willkommen.

Hohe Geburtstage in den UT-Lichtspielen

In einem alten Langener Familienunternehmen, den UT-Lichtspielen, kann dieser Tage gleich zweimal ein hoher Geburtstag gefeiert werden. Am Sonntag hat einer der Inhaber, Jakob Daubert, seinen 75. Geburtstag. Einen Tag später macht sein Bruder Philipp die 80 Jahre voll. Man sieht beiden nicht an, wie alt sie sind, wenn sie Abend für Abend in ihrem Kino stehen und sich freuen, wenn es den Gästen und Besuchern Spaß macht, was über die Leinwand flimmert. Die Arbeit und die tägliche Konfrontation mit dem Neuesten aus aller Welt halten jung, meinen die beiden Senioren.

Seit fast fünfzig Jahren haben sie nun ihr Kino, das im nächsten Jahr das Jubiläum hegen kann. Mit dem Stummfilm ging es damals an. Zu den erstaunten Lauten der Kinogänger über die Sensation Film kam das Geklimper des Klaviers, das zu jener Zeit den fehlenden Ton ersetzte. Auch die Räumlichkeiten waren für heutige Verhältnisse bescheiden. Doch mit der Entwicklung der Filmtchnik paßte man sich im Hause Daubert den neuen Gegebenheiten an und modernisierte. Neue Vorführmaschinen wurden angeschafft

und wieder gegen moderne ausgetauscht. Nach dem Krieg wurde das Theater- und Musiktheater im Kino, das im nächsten Jahr das Jubiläum hegen kann, mit dem Stummfilm unterbrochen werden mußte, das neue Haus, das allen modernen Ansprüchen gerecht wurde. Das Breitwandverfahren und neueste Filmentwicklungen gingen an den UT-Lichtspielen nicht spurlos vorüber. Dem Fortschritt folgend, paßte man sich den Gegebenheiten an und ist dadurch immer auf dem Laufenden. Die Kunden wissen dies und gehen gern in ihr Kino.

Als unregelmäßige Langener nehmen die Brüder Daubert auch am Vereinsgeschehen teil. Während Jakob Daubert schon seit Jahrzehnten im Gesangverein »Frohstin« seine von den Sangesbrüdern geschätzte Stimme ertönen läßt und auch die Goldene Ehrennadel des Vereins trägt, hat sich sein Bruder Philipp der Turnerei verschrieben. Er wird beim kommenden Ehrenabend des Turnvereins im nächsten Monat für 65jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Die Langener Zeitung wünscht beiden Jubilaren auch künftig viel Tatkraft, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Viel Eiweiß, wenig Fett

Alte Bürger Informierten sich in der Lehrküche der Stadwerke

Im Rahmen seines Altenprogramms hat das Sozialamt in der Lehrküche der Stadwerke Langen einen Vortrag über gesunde Ernährung. Über sechzig ältere Mitbürger hatten sich eingefunden, um sich bei Kaffee und Kuchen von Hilde Kaderali, der Energieberaterin der Stadwerke, Anregungen und Tipps geben zu lassen.

Frau Kaderali wies in ihrem Referat darauf hin, daß mit zunehmendem Alter die richtige Ernährung eine große Rolle spiele, um frisch und leistungsfähig zu bleiben. Vor allem müsse beim Kochen mit Fett gespart werden. Auch auf die verborgenen Fette zum Beispiel in der Wurst und in anderen Nahrungsmitteln müsse geachtet werden. Für ältere Menschen sei eine eiweißhaltige Ernährung von großer Wichtigkeit. Hier seien besonders Milch in jeder Form, Quark, Joghurt, Käse, Fleisch, Fisch und Eier zu empfehlen. Wenigstens eines die-

ser Nahrungsmittel sollte zu jeder Mahlzeit kommen. Ebenso wichtig sei es, den Körperbau mit den erforderlichen Mineralien zu versorgen; deshalb sollten täglich frisches Obst, Salate und Frischgemüse auf den Tisch kommen.

Frau Kaderali demonstrierte, wie man fettarm und doch schmackhaft kochen kann. Auf dem Speisezettel standen: Linschotenfilet mit Champignons und Erbsen, gekrümelte Tomaten nach »Rusarenart«, Fisch auf zweierlei Arten gefüllt. Als Nachspeise gab es Quarkreis und einen bulgarischen Joghurtbecher. Die Gerichte wurden in Alufolie und auf dem Grill zubereitet, denn bei diesen beiden Methoden braucht kein zusätzliches Fett hinzugegeben zu werden. Die Teilnehmer waren voll des Lobes über das Aussehen und den Geschmack der Speisen.

Familiengottesdienst zum Erntedankfest

Zum Erntedankfest findet am Sonntag in der Martin-Luther-Kirche ein Familiengottesdienst statt. Die Kantorei gestaltet diesen Gottesdienst mit neuen geistlichen Liedern, die zum größten Teil erst in diesem Jahr entstanden sind. Der bekannte Komponist Gottlieb Oskar Harst aus Düsselhof stellte eine his teret fast unbekannt, im Druck noch nicht erschienene Weise zur Verfügung. Die Gemeinde wird auch an dem Singen dieser neuen Weisen beteiligt.

Im Anschluß an diesen Festgottesdienst mit Abendmahl schließt sich ein Gespräch am Sonntagvormittag an, dessen Thema »Neue Gottesdienstformen« lautet.

Advertisement for 'Freude am Gesang? Liebe zur Geselligkeit?' featuring 'Männerchor LIEDEKRANZ' and 'Chorstunden: Freitags 20.15 im »Weingold«'.

Hauptversammlung der Kunst- und Kulturgemeinde Langen e. V.

Am Dienstag, dem 2. Oktober, findet um 19.30 Uhr im Cafe Treusch, Bahnstraße, die Hauptversammlung der Kunst- und Kulturgemeinde statt. Kassenbericht, Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes stehen auf der Tagesordnung. Gäste sind willkommen.

Thomas and Francis

Am heutigen Freitag spielen die beiden aus Berlin kommenden Newcomer, Thomas and Francis (Thomas M. Fabian und Francis Serafini) eigene Songs der Folk-Blues-Stilrichtung im CV. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 DM; Schüler, Lehrlinge und Studenten zahlen 2 DM.

Übung der Freiwilligen Feuerwehr

Am morgigen Samstag führt die Freiwillige Feuerwehr Langen ab 8 Uhr auf dem Gelände des städtischen Bauhofes, Liebigstraße 2a, eine Ganztags-Übung durch. Die Bevölkerung Langens ist herzlich eingeladen, die Arbeit der Wehr sowie deren Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung zu besichtigen.

132. Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr

Die Langener Feuerwehr rückte am 20. September zu ihrem 132. Einsatz in diesem Jahr aus. Wie sprunghaft die Zahl der Einsätze angewachsen ist, geht aus einem Vergleich des Vorjahres hervor, in dem insgesamt nur 99 Einsätze registriert wurden.

Large advertisement for beer with text: 'Die schönste Nachricht des Jahres für alle Bierfreunde: Jetzt kommen die Goldenen Zeiten!' and 'Nur noch wenige Tage bis zum erlösenden Prost - sagt Rummel.'

Neuer Redaktionskreis bei der Jugendzeitung „Das Forum“

Als erstes Ergebnis einer im Sommer an Langener Schulen durchgeführten Fragebogenaktion der Jugendzeitung „Das Forum“ hat sich jetzt ein neuer Redaktionskreis gebildet...

Einbahnrichtung umdrehen

Die CDU-Fraktion bittet den Bürgermeister, die Einbahnrichtung der Bahnstraße in Durchgangsverkehr von der Bahnstraße in Richtung Friedhofstraße und Rathausstraße...

„Arbeitsgemeinschaft der Lehrlinge und Schüler Langen“

Erstmalig ist die Arbeitsgemeinschaft unter diesem Namen und in dieser Form an der Öffentlichkeit getreten. Sie geht aus der „Lehrlingsgruppe“ der Langener Jugendsozialvereine hervor...

Die Arbeitsgemeinschaft ist aber schon zahlenmäßig viel größer und hält aus diesem Grund die Arbeit in einer Institution für notwendig...

Als wesentlichen Schritt in ihrer Arbeit wertet die Arbeitsgemeinschaft den gemeinsamen Besuch eines Wochenend-Seminars in der Jugendbildungsstätte in Dietzenbach...

Der Unterschied zu anderen Gruppen besteht im arbeitsmäßigen Vorgehen darin, daß sich die Arbeitsgemeinschaft selbstbestimmt und selbstorganisiert...

Die Arbeitsgemeinschaft ist als Arbeitsgemeinschaft geschlossen am Volkstanzfest am 19. Oktober, im Jugendcafé, als geselliges Ereignis...

In der italienischen Mission in Spremling, Darmstädter Straße, können gebrauchte Möbel abgegeben und untergestellt werden...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

»Katastrophaler Lehrermangel«

Arbeitsgemeinschaft der Langener Schulleitern berät über die Situation

Die erste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Langener Schulleitern (ADLS) nach dem Schulbeginn war überschattet von Berichten über die katastrophale Lehrerversituation...

Ferner ist geplant, den Fraktionen des Land- und Kreisrates, dem Kultusminister und den Schulbehörden die Ergebnisse mitzuteilen...

Gelungene 30-Jahr-Feier des Jahrgangs 1942/43

Am vergangenen Samstag feierte die Abschlussklasse Pfeffer des Jahrgangs 1942/43 im kleinen Saal der Turnhalle ihre 30-Jahrfeier...

Durch viele Sitzungen der Organisatoren gut vorbereitet, konnte man die Feier als gelungen beschreiben. Es wurden wieder viele Kontraste gezeichnet...

Der Unterschied zu anderen Gruppen besteht im arbeitsmäßigen Vorgehen darin, daß sich die Arbeitsgemeinschaft selbstbestimmt und selbstorganisiert...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

OFFENTHAL

Wir gratulieren... am 28. September feiert Herr Adam Ströben, Nockenstraße 1a, seinen 74. Geburtstag...

Nachschau zur Pockenimpfung. Nach der Pockenimpfung ist die Nachschau am Donnerstag, 4. Oktober, von 15 bis 18 Uhr in der Wingerstraße.

Samstag zum Erntedankfest. Am kommenden Sonntag, 30. September, feiert die evangelische Kirchengemeinde das diesjährige Erntedankfest...

Ausflug des Frauen-Altenkreises. Pfarrerin Hans-Werner Schneider hat die Mitglieder des evangelischen Frauen-Altenkreises zu einem Ausflug nach Frankenthal eingeladen...

Rechtliche Nachrichten. Samstag, den 29. September 1973. 18.30 Uhr: Familienmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode).

Samstag, den 30. September 1973. (15. Sonntag nach Trinitatis) Erntedankfest. Stadtkirche. 9.30 Familiengottesdienst (Pfr. Kreizer).

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Rechenzähltag. Die Renten für den Monat Oktober werden am kommenden Montag, 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr auf dem Postamt ausgezahlt.

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

GÖTZENHAIN

Götzenhain / Bleiswijk auf dem Wege zur Verschwisterung

Vom Montag bis zum Mittwoch weite eine Delegation aus der holländischen Gemeinde Bleiswijk mit ihrem Bürgermeister Dr. Krop in Götzenhain...

Nachschau zur Pockenimpfung. Nach der Pockenimpfung ist die Nachschau am Donnerstag, 4. Oktober, von 15 bis 18 Uhr in der Wingerstraße.

Samstag zum Erntedankfest. Am kommenden Sonntag, 30. September, feiert die evangelische Kirchengemeinde das diesjährige Erntedankfest...

Ausflug des Frauen-Altenkreises. Pfarrerin Hans-Werner Schneider hat die Mitglieder des evangelischen Frauen-Altenkreises zu einem Ausflug nach Frankenthal eingeladen...

Rechtliche Nachrichten. Samstag, den 29. September 1973. 18.30 Uhr: Familienmusik in der Stadtkirche (Kantor Rhode).

Samstag, den 30. September 1973. (15. Sonntag nach Trinitatis) Erntedankfest. Stadtkirche. 9.30 Familiengottesdienst (Pfr. Kreizer).

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Rechenzähltag. Die Renten für den Monat Oktober werden am kommenden Montag, 1. Oktober, von 9 bis 12 Uhr auf dem Postamt ausgezahlt.

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Abfahrt der Feuerwehr nach Ingelheim. Bekanntlich führt der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ingelheim Offenthal morgen zum Rotweinfest nach Ingelheim...

Gründungsfeier des Männergesangsvereins. Am Sonntag, 1. Oktober, feiert der Männergesangsverein „Liederkrantz“ sein 25-jähriges Bestehen...

Amliche Bekanntmachung

Betr.: Spülung des Wassernetzes

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir in der Zeit vom 1. 10. bis 13. 10. 1973 unser gesamtes Wassernetz spülen...

Interesse der Hausfrauen empfehlen wir, in der angegebenen Zeit ab 17.30 Uhr keine Wäsche zu waschen.

Langen, den 29. September 1973

Stadtwerke Langen GmbH

Elektron. Orgeln

Rieseauswahl an Welpitzmarken zu Orgelmarktpreisen.

ORGELMARKT

Darmstadt, Kasinost. 19, 061 51 / 236 08

Schlafzimmer

preisgünstig, abzugeben.

Wohnz.-Schrank

Stürlg. 2,50 breit, Kleiderschrank

2 x 1000 l Ötanks

Kohleöfen

gesch. Off.-Nr. 911 an die L.Z.

Kohleöfen

2 Bettstellen

2 Sprungrahmen

Wohnz.-Schrank

Wohnz.-Schrank

Wohnz.-Schrank

Wohnz.-Schrank

»Katastrophaler Lehrermangel«

Arbeitsgemeinschaft der Langener Schulleitern berät über die Situation

Die erste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Langener Schulleitern (ADLS) nach dem Schulbeginn war überschattet von Berichten über die katastrophale Lehrerversituation...

Ferner ist geplant, den Fraktionen des Land- und Kreisrates, dem Kultusminister und den Schulbehörden die Ergebnisse mitzuteilen...

Gelungene 30-Jahr-Feier des Jahrgangs 1942/43

Am vergangenen Samstag feierte die Abschlussklasse Pfeffer des Jahrgangs 1942/43 im kleinen Saal der Turnhalle ihre 30-Jahrfeier...

Durch viele Sitzungen der Organisatoren gut vorbereitet, konnte man die Feier als gelungen beschreiben. Es wurden wieder viele Kontraste gezeichnet...

Der Unterschied zu anderen Gruppen besteht im arbeitsmäßigen Vorgehen darin, daß sich die Arbeitsgemeinschaft selbstbestimmt und selbstorganisiert...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

Alle Arten von Möbeln, Matratzen, Kinderwagen und -betten, auch funktionierende Kühlschränke, sind sehr willkommen...

- Aus der Polizeimappe -

Inmer wieder die Antennen!

An zwei Pkw wurden in der Nacht zum Sonntag in der Nördlichen Ringstraße die Antennen abgebrochen. Dazu wurden an einem der Wagen noch die Nebelscheinwerfer abmontiert und die Scheibenwischer verborgen...

Antennenträger am Werk. Am Samstagabend wurden an einem in der Nockenstraße geparkten Pkw die Antenne abgebrochen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...

Motorrad und Fahrräder waren die Beute. Auf dem Parkplatz einer Firma in der Pittlerstraße wurde am Freitag ein blaues Kleinmoped gestohlen...



Die Anwesenheit des Luftschiffes „Europa“ hatte manchen Prominenten aus Politik, dem öffentlichen Leben und aus Reihen der Luftfahrt nach Egelbach gezogen. Auch der Chef der Flughafen AG Frankfurt, Vorstandsvorsitzender Erich Becker (links) ließ sich von dem Flughafen Flugplatz-Geschäftsführer Karl Weber (mitte) über den Platz führen.

Judos in Ost-Berlin

Auf der Kreismitgliederversammlung der Jungdemokraten berichtete der Informationsreferent des Landesvorstandes Hessen, Jörg Eichhorn, über seine Teilnahme an den Weltjugendfestspielen in Ost-Berlin...

Einbruch in Robbau

Eine AEG-Schlagbohrmaschine war die Beute eines Einbruchs in der Nacht zum 28. September. Unbekannte stiegen in den Keller eines Robbaus ein...

Einbruch in Vereinsgebäude

Der Leiter hat das Wort

Ihr Foto „Schild am Obstbaum“ sprach offensichtlich die falschen Leute an. Nicht die Behörden und die Polizei fühlten sich durch die Zustände belastet...

Zu Gast in Brethmal

ez Mit zwei Omnibussen fuhr am letzten Wochenende 90 Mitglieder des Männergesangsvereins Sängerbund-Sängerverein Erhausen zu dem befreundeten Gesangsverein „Liederkrantz“ in Brethmal im Taunus...

Aus der Welt des Films

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Aus der Welt des Films

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Aus der Welt des Films

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem kurz vor der Jahrhundertwende spielenden Actionabenteuer stehen sich zwei langjährige Freunde als unerbittliche Gegner gegenüber...

Die Geier warten schon (UT). In diesem

Im Preis noch günstigste Eigentumswohnungen in Heusenstamm

Beste Lage, direkt am Wald, 10 km von Frankfurt, 4 km von Offenbach, direkt vom Bauherrn. Absoluter Festpreis. Keine Maklergebühren, 2^{te}, 3 und 4 Zimmer, je nach Geschoss qm DM 1209,- bis DM 1800,-. Mit Tiefgarage DM DM 8500,-.

Zu Ihrer Sicherheit. Abwicklung der Käuferfinanzierung durch die Nassauische Heimstätte, Organ der staatlichen Wohnungsbaupolitik des Landes Hessen. Dazu kommt, daß wir jährlich von der Treuhandgesellschaft für die südwestdeutsche Wohnungswirtschaft GmbH überprüft werden. Noch mit 7½-Abschreibung Gewährleistung. Bald bezugsfertig. Verkaufsbekanntmachung in Heusenstamm, an der Baustelle, Feldbergstraße/Diehlstraße. Samstag und Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr. Mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr. An anderen Tagen steht die örtliche Bauleitung von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Auskunft zur Verfügung. Darüber erreichen Sie uns telefonisch u. der Nummer (0 61 96) 60 71.

Außerdem solide Reihenhäuser mit 118 qm Wohnfläche zu Festpreisen.

Conbau
6231 Schwaibach (Ts.), Plingelbrunnensstraße 62

PS: Auch in Hausen, Richard-Wagner-Straße 62-64, verkaufen wir nette Eigentumswohnungen. Verkaufsberatung: direkt an der Baustelle jeweils samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr oder sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr durch Wilt GmbH, Obersthausen. Ansonsten telefonisch erreichbar unter der Nr. (0 61 04) 4 20 20.

Jetzt kaufen ist richtig!

7½-Gewinn, z. B. 4 Zi.-WE ca. 15 000,- DM, gespart! Miete z. B. in 2 J. ca. 12 000,- DM. Voraussetz.: Preissteigerung in 2 Jahren ca. 10 % 15 000,- DM → 42 000,- DM. Sie sparen also 42 000,- DM, wenn Sie jetzt kaufen und nicht 2 Jahre warten.

Schöne Eigentums-WE

In Langen, Wiesenstraße 2: 2-, 3- u. 4-Zi.-Wohnungen, beste Lage, ideal verkehrsgünstig, ruhig, beste Ausstattung, nur 4geschossige Bauweise. Besichtigung: Sonntags 9-10-14 Uhr, sonst:

Fa. Fritz Redin Immobilien
Langen, Liebermannstraße 25
Telefon 06103 72430

Damen Wrangler Jeans
alle Größen und Farben

nur DM **4,90**



Sprenglingen, Frankfurter Straße 40
Telefon 18 26

Für eine Auslands-Korrespondenz (Schweizerin) suchen wir ein schönes

möbl. Zimmer
Bekleidungsweike
ROBERT LÖSCH KG
6072 Dreieichenhain
Landsternstr. 10, Tel. 06103 8333

VON PRIVAT I LANGEN

beste Lage, Erstbezug
1-, 2- u. 3-Zi.-Komfort-Wohnungen
ab sofort zu verm., sehr verkehrsgünstige Lage, Neubau, mit sehr guter Ausstattung, Teppich, Ebenholztüren, Verbundfenster, Einbauschränke, Kachelbad, ZH Balk, Sprechanlage, Lift, zu günstigen Mieten.
1-Zimmer-Wohnung (34 qm) ab DM 295,-
2-Zimmer-Wohnung (54 qm) ab DM 375,-
3-Zimmer-Wohnung (70 qm) ab DM 455,-
+ Umlagen + 3 Monate Kautions
Telefon (0611) 38 48 39

Terrassenhaus Mörfelden

Cranachstraße 6
1- bis 4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnungen
Hallenbad, Tiefgarage, 7½-Abschreibung, Direktverkauf durch Bauträger
Architekturbüro U. Wiesehomeler
Russelsheim, Buchenstraße 36
Telefon 06142 52911
Baustelle: Information Mo-Sa 9-19, So. 14-18 Uhr
Telefon 06105 3500

Gebrauchte **Korbflaschen**
mit Korb zu verkaufen.
50 Liter DM 10,-
30 Liter DM 8,-
30 Liter DM 6,-
15 Liter DM 5,-
10 Liter DM 4,-
Schneeberger
Börnigasse 17

Fußbodenverlegung PVC- und Teppichböden
nach Vereinbarung.
Telefon 2 24 92

Polsterarbeiten
Telefon 2 14 04

FERNSEH UND RADIO SERVICE
23784
RADIO VOIGT KLEIN

Verblendklinker Ornamentsteine Fußbodenplatten Spaltfugen
Händlernachweis auf Anfrage
OHNEWÄLDER ZIEGEL- UND BAUFERMIK GMBH
6112 Groß-Zimmern, Darmstädter Str. 100
Telefon 06071 40 51

Auto-Felle Sonderangebote
alle Größen, auch mit Kappe
Täglich 14 bis 18 Uhr (auch Mi u. Sa 10-18)
Fell-Laser Mörfelden
Rüsselsheimer Str. 38

Preisgünstige Umzüge
ohne Berechnung der Anfahrt. Wir sind täglich, auch samstags, fahrbereit.
E. AVE MARIA
Telefon 4 93 80

Abfluß-Rosen? Beseitigung von Verstopfung jeder Art. Ausfräsen von Rohransätzen (Urin, Wasserstein) Kanalreinigungsdienst G. Fichtel KG. Tel. Offenbach 83 33 77

Eisenbahn (Merklin 110) z. verk. Walter Kraft, Schlingengartenstr. 7

3 Herren-Lederjacken normale Größe, gut erhalten, billig zu verkaufen. DM 45,-, 20,-, 20,- und **Judoanzug** (Linierein) abzugeben. Ingo Steinbrück, 606 Langen, Südl. Ringstraße 136, Tel. 061 03 232 34

Wir verkauft guter, **Skistiefel** (mit Schnallen) für Kinder? Bewer, Straßenstraße 56, Telefon 7 14 33

Gelegenheit! Zu verkaufen eine **Tiefkühlinse** Fabr. Jante, 2 in lang, in bestem Zustand, betriebsfähig, für nur 850,- DM. Geeignet für Kiosk, Gaststätten u. dergleichen. Rewe-Markt Hahn, Annstraße

Unterhaltene **Kinderkleidung** ca. Gr. 128 - 152, billig abzugeben. Telefon 2 95 42

Fruchtpresse auch reparaturfähig, zu kaufen gesucht. H. Kuhnfeld, Außerhalb SO 6, Telefon 2 39 74

Couchgarnitur billig abzugeben. Telefon 2 34 14

BESTATTUNGEN

Erd- u. Feuerbestattungen, Überführungen
»Pietät« Sehring
Inh. Otto Arndt
Langen, Mörfelder Landstraße 27
RUF 72794

Ertelidigung aller Formalitäten - jederzeit erreichbar

GRABSTEINE

und Grabelfassungen in allen Farben (Großlager) stellt selbst her und versetzt Unverbindliche Beratung. Nachschriften garantiert.
KEIL
Spezialwerk für Grabdenkmale
6113 Lorsch (Kreis Bergstraße) Nähe Autobahn
Telefon (06251) 54 58
- Direktverkauf - Günstige Preise (fx)

Zu verkaufen: **Kohlebeistellherd Öfen 5000 WE**
Telefon 2 17 86

Rabeneick-Sp.-H.-Fahrrad 36ähng., grün, gepflegt, neuwertig, 90,- DM, zu verkaufen.

Wohnz.-Schrank günstig abzugeben. Telefon 4 24 32

Bestellungen auf Winterkartoffeln RHEINHESSEN werden angenommen. Pro Zentner 17,- DM.

Hch. Seipp
Wilhelm-Leuschner-Platz 15
Telefon 2 38 30

Wir benötigen laufend WOHNUNGEN

für amerikanische Familien
HOUSING REFERRAL OFFICE
6000 Frankfurt/Main
Unterschweinstiege, Geb. 347
Telefon: 0611-691303

Trockenen LAGERRAUM

ca. 100 - 250 qm, gesucht.
Carl Weiß - Möbeltransport
Langen, Lutherstraße 26
Telefon 061 03 / 2 36 91

UT-FILMBÜHNE
Freitag und Montag 20.30 Uhr
Samstag u. Sonntag 18.00, 20.30 Uhr
ROCK HUDSON · DEAN MARTIN
DIE GEIER WARTEN SCHON
Sonntag 16 Uhr Jugendvorstellung
PERIX UND DIE 3 MAUSKETIERE
Perix folgt Asterix - Seite an Seite mit den Musketieren führt uns der gestiefelte Kater in das Reich der Fantasie!

DAVID CHIANG TI LUNG
DIE BLAUEN BRÜDER
GELBEN DRACHEN
Eine Shaw-Brothers Produktion

LICHTBURG
Telefon 2 22 09
Vom Faustkampf bis zum Schwertduell!
Zweikämpfe von artistischer Perfektion - actiongeladen und resend wie ein echter Taifun!
Tägl. 20.30, So. 18.00, 20.30
So. 14.00 u. 16.00 Uhr
Ein Monumentalfilm
Urus - der Unbesiegbare

AUTOKINO
GRAVENBRUCH bei Neu-Isenburg - Telefon 06102 / 55 00
Kassen und Snackbar öfnen 19.30 Uhr
Ab Freitag, täglich 20.30 Uhr, bis Montag
Als der raschere Colt und die härtere Faust Gesetz waren - Dean Martin - Rock Hudson - Susan Clark in **DIE GEIER WARTEN SCHON**
Ein Western in bester Hollywood-Tradition! Scope-Farbfilm
SPATVORST. Fr. u. Sa. 23.15 Uhr: „Mädchen in der Rückenlage“
Ab Dienstag, täglich 20.30 Uhr, bis Donnerstag.
Süße, kleine Sexteufel! - Birthe Tove - Cynthia Ellis in **STEWARDESSEN LIEBEN HEISS**
Ein erotischer Breitwand-Ferbfilm
= Privater Gebrauchtwagenmarkt nur Jed. Samstag 10-14 Uhr =

PRAXIS
Dr. med. G. Hanke
Annastraße 2
Wieder Sprechstunde
ab Montag, dem 1. Oktober 1973

PRAXISNEUERÖFFNUNG
Am 1. Oktober 1973 eröfne ich meine
Zahnarztpraxis
In Langen, Dieburger Straße 1, 1. Etage
Sprechzeit: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 - 12 Uhr und von 15 - 18 Uhr, Mittwoch von 9 - 12 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.
Rolf Hof
Zahnarzt - Telefon 2 55 01

(Brauchen Sie Möbel?)
Vorher zur **FUNDGRUBE**
in Neu-Isenburg, Ludwigstr. 39/41.
Stühle, Tische, Polstermöbel, Schuhschränke, Betten, Schränke, Schrankwände, Kleiderschränke, Einzelstücke und Auslaufmodelle zu ungeahnten Preisen!

Unseren verehrten Kunden
und denen, die es noch werden möchten, sagen wir hiermit, daß wir die gleitende Arbeitszeit eingeführt haben.
Wir arbeiten ab 1. 9. 73 von 7.30 - 16.30 Uhr, Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr.
Denn auch die sollten Gelegenheit haben, ihren Wagen werkstattgerecht pflegen zu lassen, die nur samstags Zeit dazu haben.
Ihre Auto-Woitke KG
Renault Handel und Werkstatt
Langen, August-Bebel-Straße 17

Staudt-Pelzmoden
seitler Mozartweg 2a
ab sofort
Bahnstraße 52
Hüte - Jacken - Mäntel
für jeden Geschmack, in bester Qualität,
zu besonders günstigen
Eröffnungspreisen

Pianohaus Lang
Frankfurt am Main - Stiftstraße 32
Am Eschenheimer Turm - U-Bahn-Haltestelle - Tel. 28 23 30
Größtes Klavier-Fachgeschäft Deutschlands - Elektr. Orgeln

Zinsgünstiges Baugeld vom BHW nur
4 1/2 %
Zinsen für Bauspardarlehen
STABILITÄT SEIT 1956
ein Grund, noch vor dem 30. September BHW-Bausparer zu werden. Das sind weitere Pluspunkte: ■ Keine Mindestanzahlsumme ■ Drei Tarife zur Auswahl, davon Tarif III mit Mini-Monatsraten ■ Finanzierungshilfen der öffentlichen Arbeitgeber und Berufsorganisationen ■ Hohe Wohnungsbauprämien oder Steuervorteile ■ Gewinn durch ständigen Wertzuwachs vom Wohneigentum.
Vor dem 30. September handeln, heißt ein halbes Jahr wertvolle Zeit gewinnen. Eher im eigenen Heim - Miete gespart. Fragen Sie doch einfach mal an.
BHW Ihr Vorrecht auf Haus + Vermögen
Gemeinnützige Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst - das Beamtenheimstättenwerk
3250 Hameln, Lubahnstraße, Postfach 666, Telefon (05151) 861
Beratungsstellen: 6 Frankfurt, Goetheplatz 7, Fernruf (0611) Sammel-Nr. 29 40 01, Mo. bis Fr. 8.30-12.30 und 14.00-17.00 Uhr. 605 Offenbach (Main), Berliner Str. 79-81, Fernruf (0611) 8 72 26, Mo. bis Fr. 8.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr.
Auskunftsstelle: 607 Langen/Hessen, Hegweg 6, Altes Arbeitsamt, Seitengebäude, 2. Eingang, Fernruf (061 03) 2 41 29 oder 2 21 27, Donnerstag 17.00-19.00 Uhr.
Beratung auch durch unsere Vertrauensleute

Einbauküchen vom Spezialisten
EINBAUSTUDIO IM **Möbelhaus Sallwey**
Unser Angebot: DIE FÜHRENDE FABRIKATE des europäischen Marktes, mit einem Riesenangebot in Farbe und Technik
Unsere Ausstellung: MUSTERKÜCHEN in Kunststoff - Schichtstoff - Echtholz mit allen technischen Raffinessen
Unsere Leistung: INNENARCHITEKTONISCHE PLANUNG KOSTENLOS! nach den neuesten Erkenntnissen moderner Küchentechnik! FACHMÄNNISCHE MONTAGE KOSTENLOS! Unsere Monteure sind ausgebildete Schreiner und haben jahrzehntelange Erfahrung in der Küchenmontage
SONDERWÜNSCHE
In unserer Möbelwerkstätte sind wir in der Lage, alle anfallenden Sonderwünsche zu erfüllen
KUNDENDIENST
Auch bei einer erstklassig gefertigten und montierten Küche kann einmal etwas passieren. Unser Kundendienst steht unseren Kunden auch nach Jahren noch zur Verfügung
Unser Beweis: Seit Jahrzehnten zufriedene Kunden mit Einbauküchen aus dem Möbelhaus Sallwey
EINBAUSTUDIO IM **Möbelhaus Sallwey**
LANGEN, OBERGASSE

Danksagung
Allen, die unserer lieben Entschlafenen
Emma Wagner
die letzte Ehre erwiesen und durch Blumen- und Kranzspenden sowie Karten ihre Anteilnahme bekundeten, danken wir herzlich. Besonderen Dank Frau Pfarrerin Trosten für ihre verständnisvollen Worte und dem Vertreter des Gustav-Adolf-Vereins für seinen ehrenrenden Nachruf.
Marie Wagner und Angehörige
Chikago, Langen, Lessingstraße 11

Moderne Hochhauswohnungen
3 Zimmer 67 qm
2 Zimmer 65 qm
Büro Räume zu vermieten, qm 6,50 DM maklerfrei
Zu erfragen bei
Edmund König
607 Langen, Darmstädter Straße 1
Telefon 0 61 03 / 2 37 29 bis 18 Uhr

Blumen-Kutzner
Frankfurter Straße 2, Telefon 2 39 25
Bestellungen auf **Trauerkränze** werden sorgfältig und prompt ausgeführt

DANKSAGUNG
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und die überaus zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden beim Ableben unseres lieben entschlafenen Vaters
Alfred Ammann
Postbetriebsassistent
sprechen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren Dank aus. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dr. Kratz für die Worte bei der Trauerfeier, den Stadtschwestern, dem Verband der Heimkehrer Langen e.V., der Oberpostdirektion Postamt Langen, den Arbeitskollegen des Postcheckamtes Frankfurt sowie der Siedlergemeinschaft Langen e.V.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Familie Horst Ammann, Canada
Walter Hohlfeld und Frau Helga geb. Ammann
Familie Manfred E. Ammann, Zürich
sowie Frau Lisa Freud
Langen, Lessingstraße 7

Allen, die uns zum Tode meines Mannes, unseres Vaters und Opas
Georg Ludwig Löser
ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten, sei hiermit Dank gesagt.
Marga Löser
Dr. Ing. Helmut Löser
Ingrid Löser
Thomas und Andrea Löser
Langen, den 28. September 1973

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Organ für die Gemeinde Egelsbach



mit den amtlichen Bekanntmachungen

Nr. 78

Geschäftsstelle: Langener Zeitung, 607 Langen, Darmstädter Straße 26

Freitag, den 28. September 1973

Männerchor LIEDERKRANZ

1973
WAGEN

Heute, Freitag, 20.15
Singstunde
im Vereinslokal.

Turnverein 1882 o.V.

Vorstandssitzung
mit Abteilungsleitern
am Montag, 1. 10. 73,
um 20 Uhr in Oberlinien.
Der Vorstand

WDR

DEUTSCHLANDS

Fahrtteilnehmer nach
Bonn, am Dienstag,
den 2. Oktober 1973.
Abfahrt 9.30 Uhr
Jahnpark, Turnhalle.
Der Vorstand

Wassersportverein

Jeden 1. Montag im
Monat geselliges Treff-
punkt um 1. 10. Club-
haus am Waldsee.

Sport- und Sängergemeinschaft 1889 o.V. Langen

Wassersportverein
Jeden 1. Montag im
Monat geselliges Treff-
punkt um 1. 10. Club-
haus am Waldsee.

Hauptversammlung der Kunst- und Kulturgemeinde Langen e. V.

Dienstag, 2. Okt. 1973,
19.30 Uhr
Club-Treff, Bahn-
straße, Kassenbereich.
Entlastung des neuen
Vorstandes. Gäste
willkommen.

Jahrgang 1894/95

Am Dienstag, 2. 10. 73,
16.30 Uhr treffen wir
uns in der Gaststätte
„Zum Treppchen“
Hochgasse. Gäste des
Jahrgangs sind will-
kommen.

Jahrgang 1901/02

Wir treffen uns am
Mittwoch, 3. 10. 1973,
in Dreieichenhain im
„Dietrich“ um 15.30
Uhr. Fußgänger um
15 Uhr am Kinder-
garten Hezeg.

Jahrgang 1907/08

Wir treffen uns zum
Spaziergang am kom-
mendenden Mittwoch, dem
3. Oktober 1973, um
14.30 Uhr am Hezeg.
Abschluß im Gasthaus
zum Rebenstock um
16 Uhr. Meldungen zur
65-Jahr-Feier können
noch gemacht werden.

Jahrgang 1912/13

Samstag, 29. 9. 1973,
20 Uhr
Zusammenkunft
im Rebenstock.

Jahrgang 1922/23

Wir treffen uns am
28. 9. ab 19 Uhr im
Rebstock. Wir laden
alle Zugehörigen sehr
herzlich ein.

Jahrgang 1931/32

Schulkollegen 1931/32
treffen sich am 5. 10. 73
um 20 Uhr im Lämm-
chen.

Donnerstag, 20. 9. 73,
zwischen Bahnstraße
— Obergasse — Die-
bursche Straße

Da...Stockschirm mit Hülle verloren

Ehlicher Finder wird
gebeten, ihn beim
Fundbüro abzugeben.

Mieten oder Vermieten

- Kaufen oder Verkauften
- und Geldanlage

ist Immer Vertrauenssache

Immobilien FRIEDBERGER

Langen
Bahnhofstraße 111-113
Telefon 29842

Angoraba Gesundheitswäse

erhalten Sie in Ihrer
Allstadt-Drogerie
Langen, Fahrgasse 12

10% Inkasso-gebühr

zahlen wir demjen-
igen, der uns anlässlich
des Wäseerstattungs-
vom 1. bis 10. 10. 73
sammeln hilft. Listen
mit Ausweis erhältlich
beim

Tierschutzverein Langen

Goethestraße 102
Tel. 061 03 294 17

Pfirsiche zu verkaufen

Egelsbacher Str. 52

Herzenswunsch

Witwe. 49 J., wünscht
Bekanntschaft mit char-
akterf. Herrn, 50-60
Jahre, m. Bild ehrenw.
zurück. Bildschrift,
Off.-Nr. 886 an die LZ

Renner erhalten mitwochs

gegen Vorlage des
Ausweises
Sonderpreise für jeden Haar-
schnitt.

Colleur Cézanne

607 Langen
Theinstraße 36

Alle roten von Vermögensbildung

Wir sagen Ihnen wie
man es macht!
Ein zweiter Beruf
garantiert Ihnen ein
zusätzliches Einkom-
men. Wollen Sie eine,
direkt im Qualitäts-
weidengebiet an-
sässige

Weinkellerei

Qualitäts- und Präd-
kategorie mit aut. l.
Prüf.-Nr., an einen
exklusiven Privatkun-
denkreis verkaufen?

Nur seriöse u. solvente Bewerber

mit Bew. u. Tel. und
etwas Platz für
ein Weindotter be-
werben sich bitte mit
Off.-Nr. 726 an die LZ

Oberheine

Malen- und
Tapezierarbeiten
Telefon 2 43 68

Jg. Mann, 30 J., sucht Nebenbeschäftigung

sonntags, Filialerstein
vorhanden.
Off.-Nr. 905 an die LZ

saubere Frau gesucht, die 1 x pro Woche in einem gepf. Haushalt gründlich sauber macht.

Auch Ausländerin
Off.-Nr. 910 an die LZ

Ein 2. Monatsgehalt nebenberuflich

wenn Sie kaufmänni-
sche Kenntnisse besit-
zen. KrZ u. Tel. von
Tel. 10 — 14 Uhr
täglich, Waldorf,
9 61 05 52 37

Inter-time-team sucht Halbtagssekretärin

mit und ohne Fremd-
sprache.
Langen
Dahnstraße 119
Telefon 2 56 23

Elektroarbeiten

werden nebenberuflich
fachgerecht ausgeführt
Verlegung von Steck-
dosen, Schaltern, Be-
paraturen von Haus-
haltgeräten usw.
Off.-Nr. 913 an die LZ

Metzgerei-Verkäuferin

für 1 1/2 Tage gesucht.
Off.-Nr. 899 an die LZ

WIR GEBEN UNSERE VERMÄHLUNG BEKANNT

Bad Schwalbach
Braunchesberg 29

Rainer Reifjand Monika Reifjand

geb. Silberling
Langen
Birkenstraße 26

Die kirchliche Trauung findet Samstag, den 29. September 1973 um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Langen statt

wir haben geheiratet

reiner schuster - brigitte schuster

geb. Lorenz
6073 egelsbach
riedstraße 29

trauung: samstag, den 29. september 1973 um 15 Uhr in der ev. kirche in egelsbach

WIR GEBEN UNSERE VERMÄHLUNG BEKANNT

Reinheim, Wingerstraße 18

Klaus Weber Kirsten Weber

geb. Eisinger
Langen, im Birkenwäldchen 65

Kirchliche Trauung: Samstag, den 29. September 1973, um 15 Uhr in der Stadtkirche zu Langen

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Vermählung danken wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten aus herzlichster. Besonders danken wir dem Gesangsverein Frohsinn für den Gesang in der Kirche. Ferner danken wir den Arbeitskameraden der Firma Wiedekind, Sprendlingen, für das Geschenk.

Josef Hausner und Frau Ruth

geb. Heil
Dreieichenhain, Im September 1973
Weimarstraße 29

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken erfreuten. Besonders Dank der Geschäftsleitung, dem Betriebsrat und der Fleischabteilung der Fa. Toom-Markt, Dudenhofen.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit danken wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten aus herzlichster. Besonderer Dank gilt dem Gesangsverein Frohsinn für den schönen Gesang und das Geschenk.

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

Elmar Steineke und Frau

Petra geb. Schonfeld
Langen, im September 1973

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

Wilhelm Heil und Frau Erna

geb. Welzel
Langen, im September 1973
Südliche Ringstraße 158

Herzlichen Dank für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

Telefonistin

voruntags, halbtags,
in dieser sehr ab-
wechslungsreichen Tä-
tigkeit sind Sie mit
ihrem persönlichen
Freundlichkeit ihrer
Stimme unsere er-
stbesuchte Karte für alle
unsere Geschäfts-
freunde. Ihre Stärke
müß also Gewandtheit,
Sicherheits- und Um-
sicht sein Ebenso sind
eigentliche erwünscht.
Haben Sie Interesse u.
können Sie sofort bei
uns anfragen, dann
rufen Sie uns unter
der Telefon-Nr. 709270
(Frau Schruppel) an.

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Fritz und Liesel Galloy

geb. Löffler
Langen, Frankfurter Straße 31

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Putzhilfe

1 x wöchentlich gesucht.
Seifner, Egelsbach
Telefon 48 23

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Putzhilfe

für 2 x wöchentlich
3 Stunden gesucht.
Vorstellung täglich
zwischen 18 u. 19 Uhr.
Roth sen.
Bahnhofstraße 95

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Suchen Sie eine Bürokräft

für einmal wochent-
lich? (keine Heimar-
beit) Rufen Sie Freitag
0 61 03 / 4 95 05

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Suche Helmarbeit

Mitfahrgelegenheit
ab Langen in ein
Hallenbad.
Tel. 2 15 61 abends

HERZLICHEN DANK
möchten wir auf diesem Wege allen denen
sagen, die uns anlässlich unserer Silber-
hochzeit mit Glückwünschen und Geschen-
ken bedachten.

Putzhilfe

für 2 x wöchentlich
3 Stunden gesucht.
Vorstellung täglich
zwischen 18 u. 19 Uhr.
Roth sen.
Bahnhofstraße 95

Bauerwart.-Land

im Winger (Läufer-
weg), 850 qm, Flur 18,
geräten, Angeb. z. verk.,
Off.-Nr. 912 an die LZ

Bauplatz

In Langen, wunder-
schöne Hanglage am
Steinberg, günstig zu
verkaufen.
Zuschriften bitte unter
Off.-Nr. 902 an die LZ

Suche Bauplatz

vor Privat in Langen,
ca. 500 qm.
Tel. 7 14 24 o 2 56 28

Langen: 811 qm Bauerwartungsland

zu verkaufen, Im Loh,
DM 45.- qm.
G. Schwab, Immo-
bilien, Danz, Str. 3
Tel. 0 61 03 / 7 15 86

Grundstück

zu verkaufen, Im Loh,
850 qm, zu ver-
laufen, Angeb. und
Off.-Nr. 880 an die LZ

Garage

zu vermieten, Wils-
straße 20

Wiese

(750 qm) im Kammer-
weg zu verkaufen.
Off.-Nr. 916 an die LZ

AMP sucht zu sehr guten Bedingungen

mit Zub. in Bahnhofs-
nähe ab sofort z. verm.
Off.-Nr. 883 an die LZ

Metall-facharbeiter

(möglichst Werk-
zeugmacher oder
Feinmechaniker).

Arbeiter

für die Bedienung
von Stanzautomaten
in Schichtar-
beit

Arbeiterin

für leichte Arbel-
ten an kleinen
Pressen.
Bitte rufen Sie
Frau Schruppel an
unter der Durchwahl
06103 709270 an od.
kommen Sie bei
uns vorbei.

Deutschland GmbH

607 Langen,
AMPRestri. 7-11

Ertliche Nachhilfe

In Englisch u. Fran-
zösisch bis einschließl.
8. Klasse, überwache
Hausaufgaben.
Telefon 2 21 20

Student mit VW-Bus

sucht ab 14.30 Uhr
Beschäftigung
Samstags ganztägig.
Off.-Nr. 914 an die LZ

Leichte Näharbeiten

an Damen- u. Kinder-
bekleidung werden
ausgeführt von
Frau Schruppel, Langen
Bahnhofstraße 23
nach 17 Uhr

Junge Mutti nimmt Kind in Pflege

auch Kleinkind.
Hofmann, Langen
Lutherstraße 18

Betreue

von Montag — Freitag
Kleinkind. Zuschriften
erbitte ich unter
Off.-Nr. 908 an die LZ

Metzgergeselle

für Verkauf in Aus-
lieferungslager gesucht
Samstags frei.
Langen, Bahnhofstr. 132
Telefon 2 38 18

Putzhilfe

für 5 Stunden freitags
gesucht.
Metzger
Luisenstraße 6
Telefon 2 33 28

Nachmieter für 1-Zi.-Wohnung

in Langen, wunde-
rschöne Hanglage am
Steinberg, günstig zu
verkaufen.
Zuschriften bitte unter
Off.-Nr. 902 an die LZ

Suche Bauplatz

vor Privat in Langen,
ca. 500 qm.
Tel. 7 14 24 o 2 56 28

Langen: 811 qm Bauerwartungsland

zu verkaufen, Im Loh,
DM 45.- qm.
G. Schwab, Immo-
bilien, Danz, Str. 3
Tel. 0 61 03 / 7 15 86

Grundstück

zu verkaufen, Im Loh,
850 qm, zu ver-
laufen, Angeb. und
Off.-Nr. 880 an die LZ

Garage

zu vermieten, Wils-
straße 20

Wiese

(750 qm) im Kammer-
weg zu verkaufen.
Off.-Nr. 916 an die LZ

AMP sucht zu sehr guten Bedingungen

mit Zub. in Bahnhofs-
nähe ab sofort z. verm.
Off.-Nr. 883 an die LZ

Metall-facharbeiter

(möglichst Werk-
zeugmacher oder
Feinmechaniker).

Arbeiter

für die Bedienung
von Stanzautomaten
in Schichtar-
beit

Arbeiterin

für leichte Arbel-
ten an kleinen
Pressen.
Bitte rufen Sie
Frau Schruppel an
unter der Durchwahl
06103 709270 an od.
kommen Sie bei
uns vorbei.

Deutschland GmbH

607 Langen,
AMPRestri. 7-11

Ertliche Nachhilfe

In Englisch u. Fran-
zösisch bis einschließl.
8. Klasse, überwache
Hausaufgaben.
Telefon 2 21 20

Student mit VW-Bus

sucht ab 14.30 Uhr
Beschäftigung
Samstags ganztägig.
Off.-Nr. 914 an die LZ

Leichte Näharbeiten

an Damen- u. Kinder-
bekleidung werden
ausgeführt von
Frau Schruppel, Langen
Bahnhofstraße 23
nach 17 Uhr

Junge Mutti nimmt Kind in Pflege

auch Kleinkind.
Hofmann, Langen
Lutherstraße 18

Betreue

von Montag — Freitag
Kleinkind. Zuschriften
erbitte ich unter
Off.-Nr. 908 an die LZ

Metzgergeselle

für Verkauf in Aus-
lieferungslager gesucht
Samstags frei.
Langen, Bahnhofstr. 132
Telefon 2 38 18

Putzhilfe

für 5 Stunden freitags
gesucht.
Metzger
Luisenstraße 6
Telefon 2 33 28

1- bis 4-ZW, Laugen

u. Umgebung, Reihen-
haus, Langen, 5 Zi., zu
vermieten.
30 qm Laden od. Büro,
Langen und 2-ZW, 85
qm, zus. 420,- incl. Uml.
2 Fam. HS Langen
ruh. Lage, 1x5ZW:
1x 2ZW, 0,0211, Gara-
ge, Garten VB 250 000,
3 x 3 1/2 Zi., Kb., Bad (ca.
1,65 qm) u. 110 qm
Gevelter, für Praxis
od. ähnliches, Gas-Zill,
best. Zustand 250 000,-
3-Fam.-Haus Langen,
280 qm, Wf, Gest., ca.
2 Garagen, Zill, Bj. 68,
best. Zustand, bar erf.
200 000,-, Rest 210 000,-
zinsgünst. Hypothek.
5-ZW-Haus, Langen,
Zdhaus, 135 qm Wf,
20 qm absch. Hobby-
raum, Dachgesch. aus-
baufähig, 2 Zi., Küche,
Bad, Komf.-Ausst.,
Neub., alle Steuer-
vorteile, DM 215 000,- u.
Garage.
5-Zi.-Hs., Dietzenbach,
Mittelhaus, Neubau,
158 qm Wf, Gest., ca.
280 qm, Neub., Komf.-
Ausst., alle Steuer-
vorteile, ruhige Lage,
DM 215 000,-
Bauplätze in Langen
u. Umgeb. ab 130 qm
Reihenhaus-Bauplätze
Langen mit Baugeneh-
migungen!

SACHS Immobilien

Langen, Bahnstr. 113
Telefon 2 32 48
Buro: Mo., Di., Do., Fr.
10-12 u. 15-18 Uhr,
Sa. 9-12 Uhr

Eigenheim

in bester Wohnlage v.
Langen, Waldhöhe,
verkehrsgünstig, zu
verkaufen.
Fritz Redlin
Immobilien
Langen
Liebermannstr. 25
Tel. 0 61 03 / 7 24 30

Reihenhaus, Oberlin- den 96 qm Wfl, 4 Zi., u. Hobbyraum, 320 qm Grst., ab 180 000,- DM Garten-Bungalow bei Langen, NB, 220 qm, Kamin, Gar. 320 000,-

Profeld Immobilien

Langen-Oberlin-
den, Beslauer Str. 6 od.
Erzhausen
Umlandstraße 3
Telefon 7 11 14 oder
9 61 50 / 77 35

Notverkauf: 2 Zimm- Eigentumswohnung

in Mörfelden, NB 1972,
66 qm, in Südbalkon,
Wohnzi. 34 qm.
G. Schwaab Immo-
bilien, Danz, Str. 3
Tel. 0 61 03 / 7 15 86

3-Zi.-Wohnung

78 qm, 430,- DM, 50,-
DM Uml. u. Kaut.,
zum 1. 1. 74 zu ver-
mieten.
Tel. 2 33 84 o 7 18 34

3-Zi.-Wohnung

ca. 85 qm, mit großem
Balkon, NB, schöne
ruhige Lage, ab 15. 10.
in Egelsbach zu ver-
mieten, Miete 440,- +
70,- Uml. u. Kaut.,
Telefon 2 21 57

2 1/2-Zi.-Wohnung

in Egelsbach (Althaus),
Hilfsweg, Balkon, noch
ausbaufähig, sehr
preisgünstig zu ver-
mieten.
Off.-Nr. 879 an die LZ

Ohne Makler

2-, 3- u. 4-Zimmer-
Wohnungen
ab sofort zu vermieten.
Kaut. kann durch
Bankbürgschaft ersetzt
werden.
Langen
Dieburger Straße 1
(Hochhaus), Tel. 24482

25 Jahre BvD in Egelsbach

e Die Ortsgruppe Egelsbach des Bundes der
Vertriebenen feiert am 6. Oktober ihr 25jäh-
riges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet an
diesem Tag um 20 Uhr im Eigenheim eine
Festveranstaltung statt. Bürgermeister Dr.
Günter Simon hat die Schirmherrschaft über-
nommen. Als Gäste werden anwesend sein der
Kreisobmann der S. L. Alfred Herold und der
Kreisvorsitzende des BvD, Franz Ladek. Musi-
kalisch umrahmt wird die Veranstaltung von
der Sängervereinigung 1861 Egelsbach.

Bürgersprechtag von Dr. Horst Schmidt

e Zu einem Bürgersprechtage kommt der
Hessische Sozialminister und Landtagsabge-
ordneter Dr. Horst Schmidt am 6. Oktober
nach Egelsbach. Mit Mitgliedern der Gemein-
devertretung und des Gemeindevorstandes
wird der Minister anstehende Probleme be-
sprechen. Bürger, die Sorgen und Wünsche
haben, können diese ab 17 Uhr im Rathaus
dem Minister vortragen.

Mitgliederversammlung der VDK-Ortsgruppe

Die VDK-Ortsgruppe Egelsbach hielt am 21.
September im Gasthaus Thels eine gutbe-
suchte Mitgliederversammlung ab. Im Mittel-
punkt des umfangreichen Referats von Be-
zirkssekretär Riemann vom Bezirksverband
Frankfurt standen Ausführungen über den
Bezug des Altersruhegelds, das denen zu-
steht, die von der „flexiblen Altersgrenze“
Gebrauch machen und vor dem 65. Lebens-
jahr aus dem Arbeitsprozess ausscheiden. Wir
werden in der nächsten Nummer noch aus-
führlich darauf eingehen.

Zum Versorgungsgesetz führte er aus, daß der VdK Deutschlands keine sachlichen Gründe dafür sieht, die Anpassung der Ver- sorgungsleistungen für diese Gruppe der Ge- schädigten ein halbes Jahr später als die für die Sozialrentner vorzunehmen. Der Vorstand des VdK habe darum Kampfmaßnahmen be- schlossen, die am 2. Oktober mit einem Marsch nach Bonn durchgeführt werden soll-

Spare Zeit, nimm Stempel

Schnell und preiswert von
Schilder-GÖTSCH
Bürgerstraße 23
Telefon 06103/22390
Schilder - Stempel - Buchstaben

Kleines Durcheinander

Wir lesen so oft von dem großen Wirrwarr,
in dem sich die Erde befindet, wir sprechen
selbst häufig genug von dem großen Dur-
cheinander und denken voller Sehnsucht an
einander und denken voller Sehnsucht an
eine, deren Name alle Zeit, weil wir mei-
nen, damals wäre das Leben aller Men-
schen in ruhigen Gleichmaß und glücklicher Ord-
nung abgelaufen. Ob die gute alte Zeit wirk-
lich so glücklich war, wie unsere Sehnsucht
es malt, bleibt dahingestellt. Gegen die Tat-
sache aber, daß wir uns selbst im großen
Durcheinander befinden, läßt sich nichts ein-
wenden. Freilich sollten wir nicht nur dieses
große Durcheinander um uns, sondern auch
das kleine Durcheinander in uns sehen. Ha-
ben wir nicht alle zahllose Wünsche, Abseh-
ten, Pläne, haben wir nicht alle viele Ver-
pflichtungen auf uns genommen, haben wir
nicht Versprechungen abgegeben, Hoffnungen
erweckt, sind wir nicht Bindungen eingegan-
gen, die uns fesseln? Wir wollen immer zuviel,
wir Menschen, in uns nicht es aus wie in un-
aufgeräumten Spielzeugschächeln. Brauchen
wir uns da noch über das große Durchein-
ander zu wundern, das uns umgibt? Erst soll
man bekanntlich im Kleinen Ordnung schaf-
fen, ehe man daran geht, große Dinge zu ord-
nen. Räumen wir das kleine Durcheinander
in uns auf, versuchen wir, wieder eine klare
Lebenslinie zu finden. Dann wird es uns lei-
cher fallen, im durcheinandergewirren Dasein
unserer Tage eine klare Übersicht zu behalten.



... Frau Emma Hartmann. Außerhalb 61, zum
79. Geburtstag am 1. 10.
Welterhin Glück und Segen wünscht auch die
LZ.

e Die Schwimmbad Saison geht am Sonntag
zu Ende.
e Sprechstunde der Familienfürsorge ist am
Dienstag, dem 2. Oktober 1973 von 14.00 bis
15 Uhr im Rathaus (Zimmer 9).

e Die Frauensauna wird am Mittwoch, dem
3. Oktober ab 15 Uhr wieder geöffnet sein.
Kassenschuß ist jeweils um 20 Uhr. Im In-
teresse eines geordneten Saunabetriebes wol-
len die Besucher gebeten, die neuen Zeiten zu
beachten.

e Dauerkarten aufbewahren
e Die Inhaber von Dauerkarten für das Frei-
bad Egelsbach werden gebeten, ihre Karten
für die nächste Saison anzulegen, als diesbe-
zügliche Aufkleber einer Gehührentarke die
Dauerkarte weiterverwendet werden kann.
Dadurch entfällt das jährlich erneute Ausstel-
len von Dauerkarten.

e 25 Jahre BvD in Egelsbach
e Die Ortsgruppe Egelsbach des Bundes der
Vertriebenen feiert am 6. Oktober ihr 25jäh-
riges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet an
diesem Tag um 20 Uhr im Eigenheim eine
Festveranstaltung statt. Bürgermeister Dr.
Günter Simon hat die Schirmherrschaft über-
nommen. Als Gäste werden anwesend sein der
Kreisobmann der S. L. Alfred Herold und der
Kreisvorsitzende des BvD, Franz Ladek. Musi-
kalisch umrahmt wird die Veranstaltung von
der Sängervereinigung 1861 Egelsbach.

e Bürgersprechtage von Dr. Horst Schmidt
e Zu einem Bürgersprechtage kommt der
Hessische Sozialminister und Landtagsabge-
ordneter Dr. Horst Schmidt am 6. Oktober
nach Egelsbach. Mit Mitgliedern der Gemein-
devertretung und des Gemeindevorstandes
wird der Minister anstehende Probleme be-
sprechen. Bürger, die Sorgen und Wünsche
haben, können diese ab 17 Uhr im Rathaus
dem Minister vortragen.

e Mitgliederversammlung der VDK-Ortsgruppe
Die VDK-Ortsgruppe Egels

Aufklärung über die Rahmenrichtlinien

Großes Interesse der Egelsbacher Eltern an der Reform der Bildungsinhalte

Seit Wochen und Monaten werden die Rahmenrichtlinien, die als Entwurf vom Kultusministerium für die hiesigen Schulen aufgestellt wurden, in vielen Teilen der Bevölkerung diskutiert. Die Befürworter dieser Richtlinien laden ihren fortschrittlichen Geist, die Gegner vertiefen sie. Im Mittelpunkt aller Diskussionen stehen die Rahmenrichtlinien für Deutsch und Gesellschaftskunde. Der Ortsverein der SPD Egelsbach hatte ein Referententeam eingeladen, um in verständlicher Weise Interessenten diese Richtlinien näherzubringen. Denn viele Missverständnisse und Irrtümer bezüglich der Richtlinien herabzubringen, dem sehr verständlichen wissenschaftlichen Text, in dem sie verfaßt sind.

Die drei Referenten, Schulrat Norbert Reith, Rektor Werner Scholz und Ausbildungsleiter im Schuldienst Heiner Eilers, haben bei der Aufstellung der Rahmenrichtlinien mitgewirkt. Der Saal im Feuerwehrhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt. In dem regen Besuch der Veranstaltung konnte abgesehen werden, daß großes Interesse an diesem Thema besteht.

Norbert Reith führte aus: „Ein Hauptziel sozialdemokratischer Bildungspolitik ist es, eine Schule, die allen Kindern, gleichgültig welcher Herkunft, gleiche Bildungsmöglichkeiten zu schaffen. In Hessen Tradition der Arbeiterbewegung und die schrittweise Entwicklung der Gesamtschulen.“ Auf die herkömmlichen Bildungspläne, die in den verschiedenen Schulformen unterschiedlichste Bildungsziele ausweisen. So sollten zum Beispiel Schüler der Hauptschulen vor allem praktisch ausgebildet werden und eine „volkstümliche“ Bildung erhalten, das heißt, Grundlagen für eine wissenschaftliche Ausbildung. Eine Begründung für die schulformbezogene Lehrpläne widerspricht dem Ziel einer demokratischen Gesamtschule ebenso wie dem Stand der Entwicklung in der Berufs- und Arbeitswelt.

Wissenschaftliche Ausbildung für alle

Vor allem aber wurde eine solche Trennung der Bildungsebene dem Anspruch einer demokratischen Gesellschaft nicht gerecht, alle Bürger in dem Stand zu sein, gesellschaftliche Verhältnisse zu beurteilen und darüber mitbestimmen, ob und welcher Veränderungen sie bedürfen. Aufgabe der Schule sei es, diese Möglichkeiten zu schaffen. Alle Schüler hätten ein Recht auf eine wissenschaftliche Ausbildung in der Schule. Schulrat Reith führte fort, von herkömmlichen Bildungsplänen sei man gewohnt, daß sie vor allem aus der Aufzählung von Themen bestünde, die dann in einer bestimmten Klasse „durchgenommen“ werden sollen. Solche Stoffpläne seien jedoch nicht pädagogisch, denn sie regelten eine Vollständigkeit von Themen wieder, die im schulischen Unterricht nie erreicht würden. Bei herkömmlichen Bildungsplänen sei man abgesehen worden, mit welchen Zielen der Stoff auszuwählen werden kann und der Stoff würde schnell verfallen angesichts der Fülle neuer Themen, Problemen und Erkenntnissen, mit denen Lehrer und Schüler konfrontiert würden. Selbst das kurzfristige Aktualisieren der Stoffpläne reicht nicht aus, um dem Schüler das Notwendige für das Leben mitzugeben. Es müßten Ziele für das Lernen gefunden werden, die den einzelnen vor allem dazu befähigen, mit den Problemen fertig zu werden, die in der Schule nicht „den“ werden, die in der Schule in den verschiedenen Bildungsplänen habe es immer „Prüfungsfragen“ gegeben, die zwar allgemeine Lernziele bestimmten, aber diese seien nicht auf die nachfolgende Stofffülle konkret bezogen gewesen; es habe kein Zusammenhang und den einzelnen Themen bestanden. Die Schule in einer demokratischen Gesellschaft müsse jedoch ihre Bildungsziele konkret begründen und ableiten können.

Hessen sei das erste Bundesland, das derzeit umfassende Reformen der Bildungsinhalte und -ziele in der Wege der Reform gearbeitet. Jetzt würden die ersten Entwürfe für die Klassen I bis 4 (Primarstufe / Grundstufe) und 5 bis 10 (Sekundarstufe I / Mittelstufe) vorliegen. Die Entwürfe für die Klassen 11 bis 13 (Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe) seien in Vorbereitung.

„Zur Toleranz verpflichtet“

Zu den Rahmenrichtlinien „Gesellschaftskunde“ führte Schulrat Reith aus, daß die Verfassung beim Wort genommen werden sei. „Unsere Verfassung beruht auf Grundwerten des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates. Diese legen fest, daß der Mensch einen eigenen selbständigen Wert besitzt; Freiheit und Gleichheit dauernde Grundwerte der staatlichen Ordnung und die freie menschliche Persönlichkeit und ihre Würde der höchste Rechtswert sind. In der Demokratie wird die Würde des Menschen dadurch sichtbar, daß er zur Selbstbestimmung und Gestaltung seiner Umwelt fähig ist. Dazu bedarf der Mensch bei allen Entscheidungen, die die Gesamtheit betreffen. Die Rahmenrichtlinien „Gesellschaftskunde“ verpflichteten auf die vom Grundgesetz geforderte Toleranz. Tolerantes Verhalten sollte den Schülern durch die Erziehung ermöglicht werden, daß verschiedene Auffassungen als Ausdruck verschiedener Interessen nicht nur zulässig, sondern in einer Demokratie notwendig seien. Die Schüler sollen für unterschiedliche Formen sozialer Ungerechtigkeiten sensibilisiert werden, das heißt, der Entzweit sein soziales Empfinden und das Bedürfnis entwickeln, nach den Möglichkeiten zu fragen, erkannte Ungerechtigkeiten aufzuheben oder zu vermindern. Die Erziehung zum mündigen Bürger verlange eine Erziehung zu Kritik und Urteilsfähigkeit. Diese schließt die Einsicht in die politische Willensbildung in einer parlamentarischen

Demokratie, in unterschiedliche und miteinander konkurrierende Interessen und Gruppen ein. Die große Mehrheit unserer Bevölkerung seien Arbeitnehmer. Hand drei Viertel der Steuern, aus denen öffentliche Schulen finanziert werden, kommen von Arbeitnehmern. Deshalb mußte es auch selbstverständlich sein, daß in der Schule auch Themen erarbeitet wurden, mit denen die übergroße Mehrheit auf ihr späteres Leben vorbereitet würde.

Die Arbeitswelt einzuzeichnen. In der Schule müsse die Arbeitswelt einbezogen werden, es müßten Fragen nach Berufsbereitung, Ausbildungsverträgen, Firmenwerbung für Lehrlinge, System der Berufsbildung, Konflikte im Betrieb und der Geschichte von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden behandelt werden. Schulrat Reith, in der Gesellschaftskunde werden die Fächer Erdkunde, Geschichte und Sozialkunde einander zugeordnet. Immer mehr Lehrer haben bereits die künstliche Trennung der Fächer im Unterricht aufgehoben: Der Erdkundelehrer, der sich heute mit Problemen der Raumordnung befaßt, berührt die Entstehung der Siedlungsform, des Verkehrsnetzes, der Industrieanlage mit ein, das heißt, er greift auf die geschichtliche Entwicklung zurück. Erst indem so die verschiedenen Aspekte eines Themas zusammengeführt werden, leisten alle drei Fächer ihren Beitrag für ein umfassendes Verständnis von Wirklichkeit.

Wege zu Sachwissen eröffnen

Rektor Werner Scholz wies in seinen Ausführungen darauf hin, daß die heutige Grundschule jetzt 50 Jahre bestünde. Bei ihrer Einführung habe es auch heftige Debatten gegeben. Die Grundzüge der Grundschule, von erfahrenen Pädagogen ausgearbeitet worden seien, hätten Helmutkunde als Zentralthema der Grundschule, der die drei Schwerpunkte der Grundschule naturwissenschaftliche und technische Aspekte. Der Lehrer bestimme auch hier den Stoff, der behandelt werden soll, aber die Kinder würden zu eigenen Denkprozessen angeregt werden. Lernziele und Lerninhalte würden vor den Lernenden stehen, aber nicht als „Lernziele“, sondern als „Lerninhalte“, die die Schüler kämen, das Raumproblem, der die wissenschaftliche und technische Aspekte der Rahmenrichtlinien gegen den Entwurf der Rahmenrichtlinien kann nur von selbständigen Menschen geführt werden. Diskussionen in der Öffentlichkeit können nur nützlich sein.

Schulrat Jürgen Eilers erläuterte die bildungspolitischen Zielvorstellungen der Rahmenrichtlinien „Deutsch“: Erziehung zur Fähigkeit, „Lebenssituationen“ im Leben zu bewältigen. Diese Haltungen, die die Qualifikationen zur Bewältigung dieser Lebenssituationen, Erziehung zur Selbst- und Mitbestimmung in gesellschaftlichen Gesamtzusammenhang, das heißt weitgehender Aufbau von Herrschaft und unkontrollierter Abhängigkeit des Menschen vom Menschen, Herstellung realer Chancengleichheit für alle Kinder.

Der Ausgleich sozialer Ungerechtigkeiten, hervorgerufen durch die bestehenden gesellschaftlichen Bedingungen, müsse herbeigeführt werden. Diese Bedingungen, die sich folgendermaßen charakterisieren: Nur 5,6 Prozent der Studenten seien Arbeiterkinder, obwohl die Bevölkerung zu 50 Prozent aus Arbeitern bestehe. Die Konsequenz: Das bestehende Schulsystem selektiert parteiisch. Für den Deutschunterricht an unseren Schulen müsse daraus der Schluß gezogen werden, daß durch diesen Sprachunterricht die Selektion erfolge. Hier werde die Intelligenz an dem Sprachvermögen gemessen. Um diesen Selektion zu entgehen, müßten die Lernbedingungen für Deutschunterricht folgende Voraussetzungen veranlassen, die Ergebnisse internationaler Forschungen der letzten Jahre seien: Die in einer sogenannten Sprachgemeinschaft gesprochene Sprache sei kein einheitliches Gebilde. Es gäbe in ihr verschiedene Dialekte, sondern auch andere, nicht so auffällige Unterschiede, die aus dem sozialen Milieu und der Sozialsituation kämen. An den Schulen und Universitäten herrsche die Sprache der Mittelschicht. Daher hätten es die Kinder aus dieser Schicht in der Schule leichter, während Kinder aus einem anderen sozialen Milieu eine für sie ganz neue Sprache lernen müßten. Der Schüler müsse im Deutschunterricht die Voraussetzungen und Bedingungen für Sprachverwendung lernen.

Noch viele ungeklärte Probleme. Die Folgerungen daraus für den Deutschunterricht seien daher, daß der Schüler lernen müsse, die Voraussetzungen und Sprachverwendung in allen Situationen zu erkennen. Das werde in den Rahmenrichtlinien verstanden als die Fähigkeit, sich in umgangssprachlicher Kommunikation als „realer“ Sprecher/Hörer mit anderen zu verständigen. Folgende Kriterien ließen sich aus den Rahmenricht-

linien in der Sprachunterricht ableiten: genaue Beschreibung des Verwendungszusammenhangs von Sprechen und Schreiben; Einschätzung der des Adressaten; Erfassung der Situation und des Zwecks; Zielspezifische Bedienung der Zweck Mittel-Relation. Eilers führte weiter aus, daß die Rahmenrichtlinien keineswegs Übungen ausschließen, die die Schüler in den Stand versetzen, im Sinne der etablierten Sprachnorm zu sprechen und zu schreiben. Es sollte verhindert werden, daß Kinder durch ihr mitgebrachtes Sprachverhalten sich von vornherein als minderwertig empfinden und sich dadurch gehemmt und verunsichert fühlen.

Eilers wies darauf hin, daß es auch noch fragwürdige Punkte und viele ungelöste Probleme in den Rahmenrichtlinien „Deutsch“ gäbe. Diese konnten nur durch fortlaufende Diskussionen geklärt werden. Zum Schluß seiner Ausführungen sagte Rektor Eilers: „Der Vorwurf der Indoktrination und mangelnder Liberalität scheint uns grotesk im Hinblick auf ein Rahmenrichtlinienkonzept, das Mündigkeit und Möglichkeit zur Selbstentfaltung für alle Bürger dieses Staates anstrebt — nicht allerdings nur für die privilegierten — und das an vielen Stellen herbeiwillig offene Probleme als solche eingestuft, indem es sie der allgemeinen — nicht allerdings der polemischen — Diskussion aussetzt.“ Die anschließende Diskussion zeigte, daß solche erklärende Referate notwendig sind, um Mißverständnisse und Irrtümer auszuräumen.

Der Leser hat das Wort

Wen stürzte das Kleinfußspiel?

Ältere Bürger und Bürgerinnen schrieben anonym an den Bürgermeister Herrn Dr. Simon, Egelsbach: „Das Kleinfußspiel Europa des amerikanischen Reifenproduzenten Goodyear ruiniert uns die Nerven“. Zunächst einmal die Frage, was sind das für sonderbare Zeugnissen, die schon von einem Kleinfußspiel getrieben werden? Sind die Beschwörerführer alle Leute (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

Es soll hier einmal festgestellt werden, daß der Begriff Umweltverschmutzung bisweilen ausartet in Hysterie und in dem gleichzeitigen Flucht in die Leiste (in Jahren alt) oder sind es erst einige Jahre Zugeriste? Der Begriff ältere Bürger ist zu allgemein.

daß sie ihr Haus an die Bahn gebaut haben, die Eisenbahn schon längst da war. Autolärm und Autoabgase ignoriert man geflissentlich, das mag verständlich sein.

Und nun noch einmal zum Zeppelin. Kinder und auch Erwachsene haben sich sehr gefreut, wenn das Luftschiff am Himmel erschien. Am Donnerstag der vergangenen Woche hat das illuminierte Luftschiff abends die Bürger von Egelsbach begrüßt, auch die, welche es nicht mögen. Der Artikelschreiber hätte sich am Sonntag am Flugplatz überzeugen können, daß sich der Zeppelin großer Beliebtheit erfreut. Unzählige Eltern mit ihren Kindern wollten am Anlegeplatz. Selbst nach Eintritt der Dunkelheit sah man noch viele Eltern, die ihren Kindern das vor Anker liegende, angestrahlte Luftschiff zeigen wollten.

Nicht der Zeppelin und der Flugplatz machen die Menschen krank, sondern das ewige Auf-der-Lauer-Liegen, um etwas zu erhaschen, über das man wieder schimpfen kann.

Denen, die es nicht mehr wissen oder die es nicht erlitten haben: seit Egelsbach einen Flugplatz hat — etwa seit 1953/54 — ist es erst „welthelkamt“ geworden. Vorher hatte es einmal die Nassauische Heilmühle einen Backstein hier verbaut.

Heinrich Küß, Egelsbach, Geschwindsdr. 9

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Egelsbach

Sonntag, 30. September 1973

9.30 Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Adam), anschließend Feyer des Hlg. Abendmahls (Kein Kindergottesdienst)

Frühe und Lebensmittel für den Erntedankaltar, bitte, bis Samstag, 29. 9., 18 Uhr, im Gemeindehaus abgeben.

Kirchlicher Dienst

Kirchlicher Notfalldienst: Samstag ab 12 Uhr, wenn der Hausarzt nicht erreichbar:

29./30. September u. Mittwoch, 3. Oktober

Dr. Hambeck, Odenwaldstr. 7, Tel. 49422

Zahnärztlicher Notfalldienst: a. unter Langen

Apotheken-Notfalldienst: Sonntags- und Nachtsprechstunde, beginnend Samstagabend, 13 Uhr

von 29. September bis 6. Oktober um 8 Uhr

Apothek am Bahnhof, Bahnstraße 17, Telefon 490 08

Wichtige Telefonanschlüsse

Gemeindeverwaltung: 41 21

Telefonische Feuermeldung: Tag und Nacht

Telefon 492 22

Polizei-Ruf der für Egelsbach zuständigen Polizeistation Langen, Telefon 233 33

Gemeindeschwester: Hedwig Lindenau, Nordendstraße 5

Telefon 493 08 (privat)

Dreieck-Krankenhaus Langen, Telefon 20 91

Krankenhaustransport, Telefon Langen 237 11

Winterkartoffeln

Bestellungen für werden entgegengenommen.

Keim, Egelsbach, Ostendstraße 12

Allen recht herzlichen Dank für die gutgemeinten Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung, auch im Namen unserer Eltern.

Norbert Schüttrump und Frau Ursula geb. Knebel

Egelsbach, im September 1973

Ottenthaler Straße 19

Horst Rudolf und Frau Marion geb. Röhl

Egelsbach, im September 1973

Bahnstraße 70

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen

Am Mittwoch, dem 26. September 1973, ist meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau Maria Hirte

geb. Korte * 2. Oktober 1900

plötzlich und unerwartet für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:

Richard Hirte geb. Hirte

Heinrich Becker und Frau Maria geb. Becker

Karl Werkmann und Frau Margarete geb. Becker

Rita Löhr

Urenkel Christine

Karl-Alexander Werkmann

Egelsbach, Sept. 1973

Arheilger Straße 4

Die Beisetzung erfolgt am Montag, 1. 10. 1973 um 11.00 Uhr in Egelsbach.

Im Derby gegen den SV Erzhauen muß der Club alle Register ziehen!

Durch die knappe 1:2-Niederlage in Ginsheim fiel der Club am vergangenen Sonntag zum zweiten auf dem sechsten Tabellenplatz zurück. Biobesheim sieht nun mit 12:2 Punkten unangefochten an der Spitze, gefolgt von Nauheim, Erzhauen, Messel und Ginsheim. Die bisher auf zehn Pluspunkte kamen. Die nächsten Plätze nehmen dann Langen und Geinsheim mit jeweils 9,5 Punkten ein.

Da jedoch am kommenden Sonntag die führenden fünf Vereine ausnahmslos auswärts antreten müssen, und zwar Biobesheim in Büttelborn, Nauheim in Wolfskirchen, Messel in Geinsheim, Ginsheim bei der TG 75 Darmstadt und Erzhauen im Langener Waldstadion, hat der Club eventuell eine gute Chance, verlorenen Boden wieder gutzumachen.

Dabei erbringt es sich beinahe, darauf hinzuweisen, daß die bevorstehende Aufgabe für den Club überaus schwer ist, denn zunächst einmal ist der Platzvorteil in einem Derby oft nur von untergeordneter Bedeutung, weil Nachharschaftskämpfe stets ihre eigenen Gesetzmäßigkeiten haben. Außerdem erreichte der SV Erzhauen mit seinem in Langen bestens bekannten Spielertrainer Gaußmann in der Saison 1972/73 als Neuling einen ausgezeichneten dritten Platz in der Darmstädter A-Klasse und hat sich inzwischen gegenüber dem langjährigen Bundesligaspieler L. Schärer und dem im Vorjahr noch beim Hessenligisten FC Arheilgen spielenden G. Schärer entscheidend verstärkt. Für die derzeit gute Form der Gäste aus Erzhauen spricht nicht zuletzt auch die klare 5:1-Sieg beim SV Klein-Gerau, der sich eine Woche zuvor im Langener Waldstadion ein 1:1 erkämpft hatte.

Der Club wird somit alle Register ziehen müssen, um Erfolg zu haben. Er muß dabei vor allem die sich bietenden Torchancen konsequenter nutzen und darf sich nicht darauf beschränken, nur schön zu spielen.

Auf jeden Fall ist mit einem äußerst interessanten Kräftevergleich zweier gleichwertiger Mannschaften zu rechnen, und man darf deshalb annehmen, daß zahlreiche Anhänger beider Nachbarvereine ins Waldstadion kommen und ihre Eif laustark unterstützen werden.

Egelsbacher Fußballer brauchen Sieg!

Einen klaren Sieg brauchen die Schwarzweissen in ihrem Heimspiel am Wochenende gegen den KSV Urberach. Nach ist in der Bezirksklasse alles offen, denn der Tabellenführer steht ganze zwei Punkte besser als die Egelsbacher, man ist also noch lange nicht abgeschlagen. Allerdings muß man schnellstens auf den Kampf heraus, in dem sich die Eif zur Zeit befindet, um den Anschluß nicht zu verlieren.

Ein leichter Gegen hätte der KSV am Sonntag sicher gut getan, aber der Eif Urberach ist alles andere als die. Die Egelsbacher taten sich gegen die Rodgau immer schwer, weil man mit dem System der Eif nicht zurecht kam. Auch diesmal werden die Urberacher sicher aus einer starken Abwehr heraus spielen, dies heißt gleichzeitig für die Egelsbacher, daß man über starke Außenstürmer versuchen muß, diese Abwehr zu knacken. Andererseits haben die Gäste aber auch mit Kraus und der jährliche Stürmer, die in allen Lagen schießen, und hier liegt die Aufgabe der Schwarzweissen Abwehr, diese Stürmer frühzeitig zu stören, um sie erst garnicht zur Entfaltung kommen zu lassen. Denn eins sieht fest, wenn die Urberacher in Führung gehen können, wird es schwer sein, sie zu schlagen.

Die Gastgeber müssen deshalb alles hergeben, um endlich wieder zu einem doppelten Punkterfolg zu kommen. Doch auch der Egelsbacher Anhang sollte hinter der Mannschaft stehen, denn nichts brauchen die Spieler jetzt mehr als Unterstützung von allen Seiten, damit sie ihre Selbstvertrauen wieder finden.

Spielbeginn ist um 15 Uhr. Die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Die SSG kann Tabellenführer werden

Die SSG-Fußballer stehen zum Sprung auf den ersten Tabellenplatz bereit. Voraussetzung ist ein Sieg am kommenden Sonntag in Sprendlingen, bei der gastgebenden TG. Die Sprendlinger, die sich auch Hoffnungen auf einen der ersten Plätze machen, hatten einen sehr schlechten Saisonstart und stehen nur mit 5,7 Punkten am 6. Tabellenplatz. Doch nun scheinen die Sprendlinger richtig Triumphe zu haben, was ihr 2:2 am vergangenen Sonntag beim BSC Offenbach beweist. Beinahe wäre der TG sogar ein doppelter Punktgewinn gelungen, denn die Offenbacher konnten erst in den letzten Minuten ausgleichen. Nach der prächtigen Vorstellung der SSG-Fußballer gegen den VfB Offenbach ist den Langenern zumindest ein Remis zuzutrauen. Auf keinen Fall dürfen die Sprendlinger unterseht werden. Trainer Leber wird es sicher bei der in den letzten Wochen so erfolgreichen Eif belassen. Wenn die Außenstürmer ihre normale Leistung bringen und das ganze Team gleiches Können und Kampfkraft von vergangenen Sonntag zeigt, dann müßte der neue Tabellenführer SSG Langen heißen.

Auf eine schwere Aufgabe wartet auch die zur Zeit noch verlustpunktfreie Reserve bei der ebenfalls gut im Rennen liegenden zweiten Mannschaft der TG.

SSG-Soma feierte ersten Sieg

Am letzten Samstag empfing die bisher noch sieglose SSG Soma den ebenfalls noch punktlosen SC 1960 Hanau zum fünften Punktspiel. Die Langener, die endlich zu den ersten Punkten kommen wollten, ließen sich gleich mächtig los und erspielten sich eine Vielzahl guter Torchancen, die aber nur zum 1:0 durch Schreiber in der 28. Minute führte. Bereits kurze Zeit später, als Eisdorf den Ball vorbrachte, konnten die Hanauer ausgleichen. Kurz vor dem Seitenwechsel war es erneut Schreiber, der die Langener in Führung brachte. Nach dem Seitenwechsel kamen die Hanauer kaum noch aus ihrer Hälfte heraus. Aber die Langener überboten sich gegenseitig am Auswechseln von Turbanen. Trotzdem konnten sie durch Schmidt 2 und Schreiber noch zu einem klaren 5:1-Sieg kommen. Langen spielte mit:

Rollkunstläufer bestanden Klassenlaufprüfung

Am Sonntag Clubmeisterschaft des RFC

Am vergangenen Wochenende herrschte auf der Rollschuhbahn im Schwimmbad erneut Hochbetrieb. Der Hessische Rollsportverband hatte dem Roll- und Eissportclub Langen die Durchführung der alljährlich im Frühjahr und Herbst stattfindenden Klassenlaufprüfungen übertragen. Nicht weniger als 137 Mädchen und Jungen versuchten in vier Leistungsgruppen ihr Glück. Bei den Klassenlaufprüfungen geht es ausschließlich um die Ausführung verschiedener Pflichtfiguren, für die eine bestimmte Mindestpunktzahl erreicht werden muß. Leider war der Wettergott aus diesem Mal den Rollkunstläufern nicht wohlgesonnen. Nachdem die für Samstag angesetzten Prüfungen programmgemäß abgewickelt werden konnten, setzte am Sonntagmorgen kurz vor Beginn der weiteren Prüfungen Regen ein, der bis mittags anhielt, so daß sich die Veranstalter gezwungen sahen, die Klassenlaufprüfung II abzusagen; sie soll am Samstag, dem 6. Oktober, ab 9 Uhr an gleicher Stelle nachgeholt werden.

Die siebten Starter des RFC Langen waren alle erfolgreich. Besondere Anerkennung gebührt Karin Maisel, die als zweite Läuferin des Vereins mit 4,6 Punkten die Klassenlaufprüfung I bestand. Die anderen Langener Läuferinnen erzielten folgende Ergebnisse:

Klasse III: Bente Pagen 39,9, Monika Malsel 36,8, Gabriele Komorek 36,4 Punkte.

Klasse IV: Veronika Klaus 35,7, Petra Welz 35,7, Carola Rössler 33,8 Punkte.

Müller, Eisdorf, Hartwich, Lipp, Werner, Westermann, Kompalka (De-schi, Schmidt, Schreiber, Wappenschlager, Hinkel).

Morgen am Samstag ist die Soma der SSG Langen zu Gast beim VfB Offenbach. Ob es auch hier zu einem oder gar zwei Punkten reicht hängt davon ab, ob Langens Stürmer ihre Chancen besser nutzen als bisher. Treffpunkt 15 Uhr am Clubhaus.

KSV-Heber starten in Sprendlingen! Gleich zu Saisonbeginn steht das Derby in der Südhessenliga zwischen der SKG Sprendlingen und dem KSV Langen auf dem Programm. Die KSV-Heber fahren mit gemischten Gefühlen am 29. September zu den alten Rivalen nach Sprendlingen, gegen die erst ein Sieg in allen bisherigen Duellen gelang. Auch bei diesem Kampf ist die „SKG“ klarer Favorit. Die Langener müssen in dieser Saison auf ihre zwei „Italiener“, Dante Pataccia und Giuseppe Machiella verzichten, Pataccia fehlt für Sprendlingen und Machiella leistet seinen Militärdienst in seiner Heimat ab.

Außerdem hat Sprendlingen noch den Cheftrainer des BVGD, Lohar Spitz in seiner Mannschaft. Spitz ist ein exzellenter Techniker und zählte in früheren Jahren zu den besten Leichtgewichtlern Deutschlands. Sein Freund und Sportwart des Bundesverbandes Deutschen Gewichtheber, Rolf Pöcher heißt für den KSV Langen. Pöcher, er hält den Deutschen Zweikampfkampf mit 215 kg im Federgewicht, laboriert an einer Handverletzung. Der Form dieser beiden Heber hängt für beide Mannschaften viel ab. Die Langener wollen mit Pöser, Lohar, Weidner, Müller oder Böck, Eckert und Niklas antreten.

Die Langener Athleten sind gut vorbereitet und wohl gerüstet. Können sie doch am 16. 9. bei den Südhessischen Einzelwettkämpfen in Frankfurt den 3. Platz hinter den Bundesligisten Silberberg TG und Groß-Zimmern in der Vereinswertung erringen und einen schönen Silberpokal gewinnen.

Der Kampf findet am 29. September, um 19 Uhr in der SKG-Sporthalle, Sailerstraße in Sprendlingen statt. Abwiesig ist um 18 Uhr, Abfahrt für die Heber ist um 19.30 Uhr ab Lutherpark. Interessenten des Gewichthebersports sind herzlich eingeladen.

JUGENDFUSSBALL

SSG LANGEN

Die B-Jugend hatte spielfrei und das Spiel der A-Jugend wurde wegen der Spinnweberei verlegt. Es spielten: Die E-Jugend zu Hause gegen den SV Dreieichenhain. Mit diesem Gegner hatte Langen keine Schwierigkeiten, so daß das Spiel verdient mit 9:0 gewonnen werden konnte.

Die D-II-Jugend mußte in Neu-Isenburg gegen die D-III von 03 Neu-Isenburg antreten. Die Gastgeber waren in allen Belangen federtüchtiger und konnten durch einen klaren 6:0-Erfolg beide Punkte erringen.

Die D-I-Jugend hatte Platzvorteil gegen Zeppelinhelm, tat sich jedoch in der Spielhälfte recht schwer. Nach dem Wechsel konnte doch noch eine verdiente 4:0-Führung herausgespielt werden.

Die C-Jugend mußte gegen die spielstarke Mannschaft des TV Dreieichenhain antreten. Beide Mannschaften befechteten sich viele Zweikämpfe, doch war Dreieichenhain leicht im Vorteil. Trotzdem konnte die Langener Eif bis 30 Sekunden vor dem Schlußpfiff ein 0:0 halten. In den letzten Sekunden bekamen die Gäste einen Eckball zugesprochen. Aus dem Gewähl heraus erzielte die Gäste das 0:1.

Die Junioren mußten beim Tabellenletzten Weibkirchen TS antreten. Die Gastgeber zogen durch ein absichtsverdächtigem Tor in Führung. Beim Stande von 2:0 wurden die Seiten gewechselt. Das Spiel endete 3:0 für Weibkirchen. Die Gastgeber erzielten vier Treffer nach Altwiefern.

Vorschau für das kommende Wochenende: Samstag, den 29. September: E gegen Zeppelinhain (19.30 Uhr), Abf. 13.30 Uhr; D-II gegen TV Dreieichenhain (19.30 Uhr); D-I gegen SKG Sprendlingen (hier 19 Uhr); C gegen Golzheim (dort) Abf. 14.15 Uhr.

Sonntag, den 30. September: B gegen FC Dietzenbach (hier) 10 Uhr; A gegen TV Hausen (dort) Abf. 9.30 Uhr; Junioren gegen SG Eckenheim (hier) 10.30 Uhr.

Zwei erste Plätze für den TV Langen

Bei wechselhaftem Wetter und einer guten Organisation fand am Sonntag im Finkenbühlmer Stadion ein Schlußsporthfest statt. Der TV war in allen Altersklassen vertreten. Hier sorgte für eine angenehme Überraschung Jürgen Holthoff im 1000-m-Lauf der A-Schüler in 3:01,6 sec. und Uwe Schmitt im 600-m-Lauf der B-Schüler mit der Bestzeit von 1:43,1 sec. Damit kamen sie jeweils auf den 1. Platz.

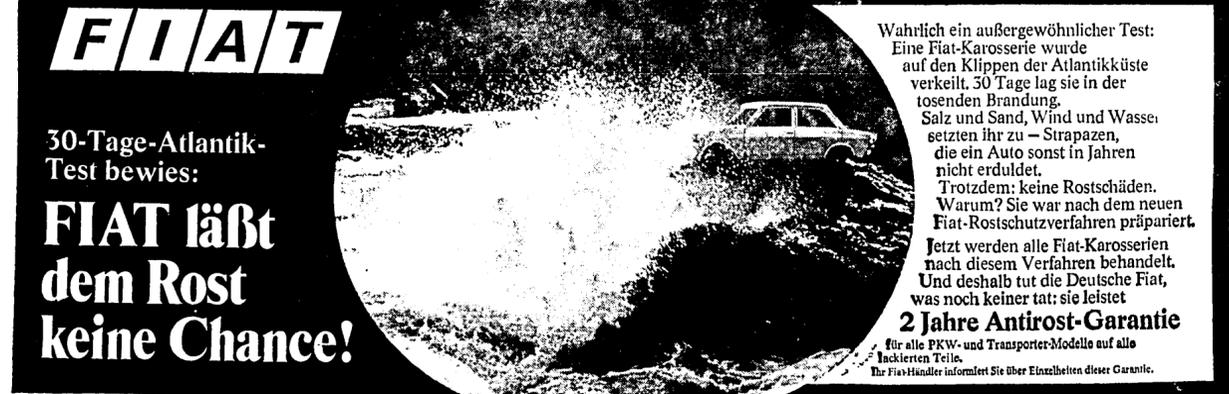
Die 4 x 100-m-Staffel der A-Schülerinnen mit der Besetzung Brigitte Heigemeier, Gabriele Genzel, Helene Leibrand und Elvira Schuch kam mit einer neuen Bestzeit von 56,1 sec. auf den 5. Rang.

Im 100-m-Lauf der A-Schülerinnen konnte sich Elvira Schuch mit 13,6 sec. für den B-Pfad qualifizieren. In diesem Lauf erreichte sie Platz 2.

Gute Mittelplätze erzielten: Kaj Kruse und Reiner Schäfer im 600-m-Lauf der B-Schüler; Ingrid Hartmann und Andrea Beckers im 600-m-Lauf der B-Schülerinnen, wo Andrea eine neue persönliche Bestzeit in 2:08,0 sec. lief; Helene Leibrand, Gabriele Genzel und Brigitte Heigemeier im Kugelstoßen der A-Schülerinnen mit der Weite von 8,50 m, 7,58 m und 8,40 m; Helene Leibrand und Elvira Schuch im Hochsprung mit einer übersprungenen Höhe von 1,30 m und 1,35 m; die Staffeln der B-Schülerinnen in der Besetzung Daniela Lotzer, Susanne Stühmann, Sabine Stühmann und Ingrid Hartmann, bei denen das Ergebnis noch nicht vorliegt. Die C-Schüler Marcus Schmitt, Thomas Wild und Heiko Graeber nahmen am Ballwurf und im 50-m-Lauf teil, wo sie gute Plätze belegten.

Es war sehr erfreulich, daß viele Eltern sich die Zeit nahmen, um mit ihren Autos die Jungen Sportler zur Wettkampfstätte zu fahren, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

A-Sch.



Enttäuschung beim TTC Langen

Am vergangenen Wochenende hatte die 1. Mannschaft des Tischtennisclubs TTC Langen zwei Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Zunächst geht es beim Aufsteiger TG Unterliederbach einen vermeintlich sicheren Sieg zu erspielen. Auch beim Angstegegner TV Schüchtersheim die Chancen nicht schlecht zu stehen. Man hatte jedoch nicht mit den schwachen Aufstellungen von Eitel, Lau und Siegel gerechnet, die nicht einen Sieg zustande brachten. So verlor man gegen Unterliederbach 4:9, gegen Schüchtersheim 4:9.

Beim Aufsteiger lagen die Langener nach Doppelniederlagen von Eitel Siegel und Werkmann/Lau 0:2 zurück, die Schwing gegen den Siegen von Werkmann und Jäger vermindert das Ergebnis nur etwas erträglicher zu gestalten. Siegel blieb es vorbehalten, den 9. Punkt abzurufen.

Noch schlimmer erging es am Sonntagvormittag in Schüchtersheim. Lediglich das Doppel Eitel/Siegel vermochte einen Punkt zu erzielen. Zu mehr reichte es leider nicht. Nach diesen blamablen Vorstellungen bleibt nur der Trost, schlechter gehts nicht.

Die 2. Mannschaft mußte wieder einmal ersatzschwach antreten, da Best private Interessen vorzogen. Trotzdem fuhr man mit zwei Siegen und einem Unentschieden zu einem Gastgeber wuchs jedoch über sich hinaus und erspielte einen 7:0-Vorsprung. Zu diesem Zeitpunkt zeigten aber die Langener, daß sie zu kämpfen verstehen. Nach mehreren harten Kämpfen (2:1, E. Reidl, H.W. Reidl, Heinecke/Tron auf) und nach dem 7:0-Sieg gegen TTC Langen 8:7 in Front. Durch die Niederlage von Walsert/Arnt erreichte es danach doch nur noch zu 8:8-Unentschieden.

Der zweite Sieg im zweiten Spiel gelang TG Langen III gegen den SV Eberstadt durch E. Reidl, Jaxowicz, Jaxowicz (2), H.W. Reidl (2), Müller-All, Wagner, E. Reidl und Thiemann. Dagegen wartet die 4. Mannschaft nach zwei Spielen noch auf den ersten Sieg, denn sie unterlag bei SG Rheingau III 4:9. Erfolgreich waren hier Becker/Bieber, Kaleschke/Becker und Bieber. Auf vorlichem Posten stand die 5. Mannschaft gegen den TV Seckheim II in der Aufstellung Sievert, Hirsch, Herrtrampf, Willmann, Kirchner und Hirsch zwei Punktegewinne.

Im ersten Spiel der 6. Mannschaft blieb ihr Gegner, SV Erzhäusen III, ohne Chance. Es

spielten Herrtrampf, Willmann, Mattelat, All, Wambold und Wiederhold. Die 1. Jugend kam in Messel zu einem glatten 7:0-Erfolg. Von Lischer, Thiemer, Länne und Werner wurden insgesamt nur zwei Sätze abgehoben.

Auch die 2. Jugend konnte sich mit 7:0 gegen Wikhausen II durchsetzen. Pledter, Stacetzny, Herth und Beck zeigten dabei gute Leistungen.

Die 1. Schülermannschaft siegte in St. Stephan 7:0 ohne auch nur einen Satz zu verlieren. Niemann, Küppers, T. Pape und Mattelat jr. waren eingesetzt.

Ohne Chancen hingegen blieben die 2. Schülermannschaft in Seckheim. Obwohl Jozczyk, M. Pape, Es-Langener, Flore verkünnen konnte. Anschließend unterlagen jedoch nacheinander Eitel, Jäger, Werkmann, Lau und Siegel zum 1:7. Wieder war es Schring, der einen weiteren Erfolg für Langen erlangt. Eitel konnte sich leider nicht anschließen und stand 2:8. Später unterlagen jedoch nacheinander Eitel, Jäger, Werkmann, Lau und Siegel zum 1:7. Wieder war es Schring, der einen weiteren Erfolg für Langen erlangt.

Beim Aufsteiger lagen die Langener nach Doppelniederlagen von Eitel Siegel und Werkmann/Lau 0:2 zurück, die Schwing gegen den Siegen von Werkmann und Jäger vermindert das Ergebnis nur etwas erträglicher zu gestalten. Siegel blieb es vorbehalten, den 9. Punkt abzurufen.

Noch schlimmer erging es am Sonntagvormittag in Schüchtersheim. Lediglich das Doppel Eitel/Siegel vermochte einen Punkt zu erzielen. Zu mehr reichte es leider nicht. Nach diesen blamablen Vorstellungen bleibt nur der Trost, schlechter gehts nicht.

Die 2. Mannschaft mußte wieder einmal ersatzschwach antreten, da Best private Interessen vorzogen. Trotzdem fuhr man mit zwei Siegen und einem Unentschieden zu einem Gastgeber wuchs jedoch über sich hinaus und erspielte einen 7:0-Vorsprung. Zu diesem Zeitpunkt zeigten aber die Langener, daß sie zu kämpfen verstehen. Nach mehreren harten Kämpfen (2:1, E. Reidl, H.W. Reidl, Heinecke/Tron auf) und nach dem 7:0-Sieg gegen TTC Langen 8:7 in Front. Durch die Niederlage von Walsert/Arnt erreichte es danach doch nur noch zu 8:8-Unentschieden.

Der zweite Sieg im zweiten Spiel gelang TG Langen III gegen den SV Eberstadt durch E. Reidl, Jaxowicz, Jaxowicz (2), H.W. Reidl (2), Müller-All, Wagner, E. Reidl und Thiemann. Dagegen wartet die 4. Mannschaft nach zwei Spielen noch auf den ersten Sieg, denn sie unterlag bei SG Rheingau III 4:9. Erfolgreich waren hier Becker/Bieber, Kaleschke/Becker und Bieber. Auf vorlichem Posten stand die 5. Mannschaft gegen den TV Seckheim II in der Aufstellung Sievert, Hirsch, Herrtrampf, Willmann, Kirchner und Hirsch zwei Punktegewinne.

Im ersten Spiel der 6. Mannschaft blieb ihr Gegner, SV Erzhäusen III, ohne Chance. Es

spielten Herrtrampf, Willmann, Mattelat, All, Wambold und Wiederhold.

JUGENDHANDBALL

SSG-C-Jugend unglücklich ausgeschieden. Bei den Bezirksmeisterschaften in Lorsch hatten die jungen Handballer nicht das Glück, das ihnen bisher oft hold war. Mit einem Unentschieden und einer knappen Niederlage hatten sie keine Chance mehr, in dem Kampf um die Bezirksmeisterschaft mitzumischen.

Gleich im ersten Spiel trafen die jungen Langener auf Kirch-Brombach, eine starke Oberwaldmannschaft, die für viele der Heimfans ein Vorbild war. Die SSGler konnten aber sehr gut Parolle bieten und zum Schluß trennten sich die Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden.

Auch im zweiten Spiel war der Gegner nicht leicht zu überwinden. Die gegnerische Deckung wurde versucht, die gegnerische Deckung zu durchbrechen. Allerdings fand sich in diesem Spiel kein sicheres Mittel. Nach einem teilweise sehr hektischen Spiel mit viel Spannung hatten am Schluß die Erzhäuser die Nase knapp vorn und gewannen 8:7.

Die SSGler sollten wegen dieses unglücklichen Abschleudens nicht zu deprimiert sein, denn die Hallensaison kommt bestimmt und hier wird man wahrscheinlich nach dem Gegner zeugen können, welche guter Handball in Langen ist.

Die Spieler: Grill, Brehm, Bömig, Hofmann, Sanda, Pfützer, Müller, St. Räuber, Appellrad.

SSG Egelsbach C-Jugend. Im Rahmen der Bestätigungsrunde der Jugendmannschaften des Bezirks Darmstadt spielte die C-Jugend gegen den SV 98 Darmstadt und verlor 4:9. Trotz der Niederlage muß man den Egelsbacher Buben großen Einsatzwillen bescheinigen. Spielerisch konnten sie aber noch nicht mithalten. Die Egelsbacher Treffer schossen: Torsten Jäcker (3) und Bernd Hagen (2).

Das Spiel der B-Jugend mußte ausfallen, da die Mannschaft aus Modau nicht antrat.

SG-Handballer gegen Groß-Gerau

Am Samstagabend bestreiten die beiden aktiven Hallenhandballmannschaften ein weiteres Vorbereitungsspiel zur kommenden Hallensaison. Als Gegner konnte eine Mannschaft aus der A-Klasse Groß-Gerau gewonnen werden. Der TSV Godelau wird den Einzelheimlichen alles abverlangen. Trainer Bernhard wird eine weitere Chance geben, den konditionellen und spielerischen Stand bei den Spielern festzustellen. Spielbeginn: 11. Mannschaften 19.30 Uhr, 1. Mannschaft 20.45 Uhr.

Es bleibt zu wünschen, daß die Egelsbacher Handballer diese interessante Begegnung recht zahlreich besuchen.

Achtzig Teilnehmer beim Auto-Slalom

Auch der zweite Automobil-Slalom, den der Automobil-Club Langen e. V. (ACL) in diesem Jahr ausrichtete, war ein großer Erfolg. Die Veranstaltung fand wieder auf der Liebigstraße zwischen Westendstraße und Mostelstraße statt. Über 80 Fahrer haben sich gemeldet. Diese große Zahl zeigt, von dem guten Ruf der ACL-Veranstaltungen weit über den Kreis Offenbach hinaus. Einige Automobilisten kamen sogar von Kassel und Fulda.

Zu Beginn des Slaloms mußten die Fahrer um die Durchführung bangen, denn einsetzender Regen bedeutete eine Behinderung. Später hellte sich der Himmel wieder auf und somit auch die Gesichter der Teilnehmer. Niemand wollte gerne auf diese Geschicklichkeitssprünge verzichten. Hervorragend war alles organisiert. Das Deutsche Rote Kreuz stand bereit, um bei Zwischenfällen Hilfe zu leisten aber alles verlief glatt.

Tagesendlicher wurde bei den Herren in der Gruppe A es waren nur Fahrzeuge aus der Sportklasse zugelassen ohne Verbrennungsmotoren - Hans Jürgen Betz in 24,4 Sekunden, in der Gruppe B Willy Schwaiger in 22,8 Sekunden. Bei den Damen: Gruppe A Roswitha Bormann in 28,1 Sekunden, Karin Teichfuß benutzte in der Gruppe B 25,3 Sekunden. Der Mannschaftspreis ging an den MSC Morfelden. Beste Langener waren Gunter Heule in der Gruppe A Klasse 5 mit 26,6 Sekunden und Manfred Metzger, ebenfalls Gruppe A, Klasse 2 mit 28,3 Sekunden; beide wurden somit Sieger in ihrer Klasse.

Waldkunst

Von Friedrich Schnack

„Laub- und Mischwald“, sagte der Gärtner, „sind Meister in der Kunst der Bodenbestellung. Jeder düngt sie und sie bringen dennoch große Ernten hervor: gewaltige Stämme, Holzstäbe, wilde Kirschen, Vogel- und Mehlweizen, Haselnüsse, Bucheckern, Zapfen, Kräuter, Waldblumen, Pilze. Wie geht das zu?“

Ich dachte über die Worte und die Frage nach und machte mich auf in den Laubwald, um seine Wirtschaftsweise zu ergünden. Da ging ich wie ich habe merkte - in eine gute Schule. Die dünnen Blätter der Laubdecke wärmten, steif ich auf die feuchte Schicht verwesenden Laubes. Unter ihr lag der Humus, und unter ihm die Erde. Sie war so rot zugefärbt, daß sich vom Regen nicht auswaschen, von der Sonne nicht ausgetrocknet und vom Wind nicht verkrustet werden konnte. Hat man denn nicht mit diesen Mischwäldern, die kühlen im Garten zu schaffen? Die Farbe war dunkel, der Geruch kräftig. Der Boden lag fest und durch den Regen konnte einsinken. Hätte ich doch diese Erde in meinem Garten! Wünsche ich.

Aber hier im Wald war auch die Ruhe des Bodens. Kein Bauer oder Forstmann wäre auf den Einfall gekommen, dabei mit 15,32 m rein. Niemand würde, niemand hackte, niemand häufelte, niemand stach mit dem Spaten, und Stoß und Stich verletzen die Wurzeln nicht. Niemand warf mit dem Grabeger die Bodenkrümel durch den Boden, indem er die oben lebenden nach unten schleudert. Ungestört, in einem warmen Dämmerlicht, konnten sie ihre traumhaft-mystische Arbeit verrichten, die Verrottung verursachen, den Stickstoff aus der Luft aufnehmen und weiterleiten, den in der Erde in eine für die Pflanzen nutzbare Form umwandeln und die Gase des Bodens beschleunigen.

Ich nahm mir die Wirtschaftsweise des Waldes für die Behausung meines Gartens zum Vorbild. Als ich die Erde gelockert hatte, bürstete ich auf die Beete eine Schicht von Gras, noch nicht sanftem Unkraut, Stroh, Pflanzenabfällen von mancherlei Art und anderes organisches Deckmaterial - eine Bodendecke aus vielen Resten und Flecken, die sich als Schutz vor Regen und Luft. Sie speicherte Wärme und hielt zugleich die Hitze daran, den Boden auszuwühlen und zu verhärten. Nacht- und Tagstemperatur waren künftig nicht mehr so stark wie ehemals voneinander unterschieden. Ich mußte jetzt nicht mehr so oft gießen und Wasser schleppen, und da ich auch nicht länger hacken mußte, breiteten sich die Wurzeln meiner Pflanzen bis an die Haut der Beete aus und vergrößerten durch ihren Nahrungsbereich. Mit der Zeit verweste die Bodenbedeckung und wurde zu Humus. Die Stangenhohlen blieben lang grün, die Tomatenbüsche setzten mehr Früchte an, der Blumenkohl geriet kerniger, die Kraut- und Mörtelblätter. Und alles dankte ich in die Waldschule gegangen war früher daran.

Tips Die diesjährige Apfelerte ist reichlich, die Preise sind günstig. Das läßt sich jetzt für die Speiszeit bestens ausnutzen. Gedünstete, goldgelbe Apfelschnitten zu Kartoffelpuffer bzw. Reibkuchen, Pfannkuchen mit Apfel und Speck zu Salat und köstliche Hausgerichte, Apfelkuchen oder Apfelsuchen erfrischende, süß-saure Ergänzungen zum Nachtisch oder Kaffee. Dazu braucht man vor allem nicht die teuren Handelsklassen „Extra“ und „I“ zu kaufen, da genügen die kleineren Früchte der Handelsklassen II oder III, v.d.

Spitzenleistungen zum Saisonabschluß in Egelsbach

Gute Hürdensprintzeiten / Joachim Plinke mit tollen Würfeln und Stößen

Zum Ausklang der Saison 73 veranstaltete die Leichtathletikabteilung der SG Egelsbach eine gute Hürdensprintveranstaltung. Hier die besten Leistungen im einzelnen:

Männer: 110-m-Hürden: H. J. Gleichmann, SGE, 14,7 sec., Jürgen Weppeler, LG Frankfurt, 15,5 sec., Thomas Hemmerich, LG Frankfurt, 16,5 sec.

Männliche Jugend A: 100 m: H. J. Schönig, SGE Egelsbach, 12,0 sec., Rainer Schmidt, LG Usinger, 12,0 sec.

Weitsprung: 1. Franz Peony, LG Babenhäusen, 6,86 m., 2. Erhard Heger, SG Egelsbach, 6,07 m.

Männliche Jugend B: 110 m Hürden: Hans J. Schönig, SG Egelsbach, 15,2 sec., Frank Glufke, TG Usinger, 15,6 sec., Erhard Heger, SG Egelsbach, 17,0 sec.

Diskuswurf: 1. Joachim Plinke, TG Bad Homburg, 42,97 m., 2. Erhard Heger, SG Egelsbach, 34,81 m.

Kugelstoßen: Joachim Plinke, TG Bad Homburg, 15,32 m., 10ff Eckhard, LSC Bad Nauheim, 12,12 m., Erhard Heger, SG Egelsbach, 11,73 m.

Weibliche Jugend: 100 m: Sigrid Keil, SG Egelsbach, 13,3 sec., Silvia Knott, SG Egelsbach, 13,4 sec., 100 m Hürden: Silvia Fischer, SG Egelsbach, 16,2 sec., Speerwurf: Gisela Uhrig, TSG Bad König, 34,33 m., Regina Holzan, SV Wiesbaden, 30,93 m., Peter Lorenz, SG Egelsbach, 29,52 m., Weitsprung: Gisela Holzan, SV Wiesbaden, 4,88 m., Hannelore Schneider, TG Rimbach, 4,70 m., Diskuswurf: Marion Wallouch, TG Rimbach, 33,03 m., Brigitte Meinel, SG Egelsbach, 26,84 m., Kugelstoßen: Marion Wallouch, TG Rimbach, 11,41 m., Hannelore Schneider, TG Rimbach, 9,24 m., 400 m: Birgit Clapier, TGS Waldorf, 63,2 sec., Anne Schwanz, SG Egelsbach, 63,3 sec.

Schüler A: 100 m: Jürgen Helfmann, SG Egelsbach, 12,1 sec., Volker Engelmann, LG Babenhäusen, 11,3 sec., 80 m Hürden: Thomas Fischer, SG Egelsbach, 13,8 sec., Weitsprung: Volker Engelmann, LG Babenhäusen, 5,88 m., Jürgen Helfmann, SG Egelsbach, 4,84 m., Stefan Baruther, SG Egelsbach, 4,78 m.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Die besten Leistungen bei den Schülern A gab es durch Jürgen Helfmann, der sich im 100-m-Lauf auf ausgezeichnete 12,1 sec. steigerte.

Die Kugelstoßen wurde eindeutig von dem Bad Homburger bestimmt, der mit 15,32 m. klar gewann. Knappe Siegerin im 100-m-Lauf der weiblichen Jugend wurde Sigrid Keil (12,7 sec.) vor Silvia Knott (12,8 sec.), die beide der SGE angehören. Der 100-m-Hürdenlauf sah Silvia Fischer mit der besten Bestleistung von 16,2 sec. als Siegerin. Die noch zur Schülerklasse zählende Gisela Uhrig (TSG Bad König) gewann mit sehr gut 34,33 m. das Speerwerfen. Mit 4,88 m. siegte die Wiesbadenerin Regina Holzan im Weitsprung. Doppelsiegerin im Diskuswurf mit 33,03 m. war Marion Wallouch, die sich mit 33,03 m. und im Kugelstoßen mit sehr guter 11,41 m. wurde Marion Wallouch von der TG Rimbach. Erfolgreich die Steigerung von Brigitte Meinel (SGE) im Diskuswerfen.

Mehr Personal, mehr Kontrollen

Bundestagsabgeordneter Manfred Coppik äußerte sich vor Journalisten zu dem Giftmüllskandal. Er forderte eine verstärkte bundesweite Kontrolle bei der Beseitigung von Industriemüll. Es müßten mehr finanzielle Mittel und mehr Personal zum Umweltschutz eingesetzt und die Kontrollbefugnisse der Behörden erweitert werden. „Da der Schutz vor giftigem Industriemüll lebenswichtig für uns alle ist, muß das Problem auch von verschiedenen Seiten angegangen werden.“ Ungeordnete Mülldeponien müßten geschlossen werden und die Untertreiber, bei denen giftiger Müll anfallt, sollten einen Nachweis über dessen ordnungsgemäße Vernichtung zu erbringen haben.

Die Inhaber des bbs-Küchenstudios, Werner Bürger, Georg Bauer und Günther Schüller, haben langjährige Erfahrung als Einrichtungs-fachleute. Werner Bürger versichert, daß man besonderen Wert auf fachmännische Beratung lege. Ausreichende Parkmöglichkeiten sind im Hof vorhanden.

Die Familie war einträchtiglich vom Fernsehgerät versammelt. Der Halbbruder schloß zwei Stühle mehr als sonst ein Onkel Eduard, der Vielbeschäftigte, hatte sich einbringen lassen. Die Eltern saßen auch Tante Frieda wieder einmal auf Abendessen gekommen. Alles war bestens vorbereitet. Vater hatte paar gute Flaschen bereit. Onkel Bert, der Teenager, eine zünftige Platte als Begrüßungsmusik aufgelegt. Die Lampen und die Mienen strahlten. Man sah einem vergnügten Samstagabend entgegen.

Es sollte einen ländlichen Schwank geben: der Ankündigung im Programmheft nach für Jugendliche ab 26 vertriebar und lust von der Sorte, wie sie Onkel Eduard, der humorvolle Junggeselle, schätzte.

Doch mit des Empfängers Mächten... Altes Familienoberhaupt um zwölf Uhr zu Nachrichten und Wetterkarte einschaltete (es war zu ungesund, wie der als verständlich gelten wollende Bert hinterher feststellte) und nach einer Minute wieder Ton noch Bild da waren, gab es lange Gesichter. Man schaffte auf die Tücke des Objekts im allgemeinen und auf die Fernsehstrahlen im besonderen.

Da griff Onkel Eduard ein, der als krisen-fester Optimist in allen Lebenslagen ruhig Blut bewahrte. „Wegen dem blühenden Kurz-

schluß - oder was sonst mit dem Kasten los ist - lassen wir uns den Abend nicht verderben“ verkündete er und brante anschließend gleich die Rakete einer angeblich selbst erlebten Geschichte ab über die Tante Frieda. Tränen überliefen ihm.

Die Zündschnur glomm weiter. Bert improvisierte am Klavier drauf los. Gisela seine Schwester, erinnerte sich daß man die Dias vom Urlaub noch nicht zusammen ausgehört hatte. Vater überredete Tante Frieda mit ihm verhandelt aufzusehen zu lassen - doch im viel etwas ein was den anderen Freude machte. So mit wovon „dann lange nicht mehr“, stieß die Hausfrau als sie ihre Güter verabschiedete.

Als Bert das Zimmer in Ordnung bringen half, drückte er so nebenbei den Schalter des Fernsehgeräts. Nach zehn Sekunden meldete es sich zu brummen. Man konnte Wort um Bild, die Vorschau auf das Sonntagprogramm. Der Schalter hatte also offenbar nur geklemmt.

Dem Hausherr, der noch seine Zeitung hervorgeholt hatte, bildete zufällig die Mündung gibt die „Tücke des Objekts“ auch eine Pointe als Zwang. Es war ganz gut, daß der Alleinunterhalter da einmal streifte. Ich bin nicht für vollautomatisierte Familienunterhaltung...“

Kurzschluß mit Pointe

Von Pezel

Die Familie war einträchtiglich vom Fernsehgerät versammelt. Der Halbbruder schloß zwei Stühle mehr als sonst ein Onkel Eduard, der Vielbeschäftigte, hatte sich einbringen lassen. Die Eltern saßen auch Tante Frieda wieder einmal auf Abendessen gekommen. Alles war bestens vorbereitet. Vater hatte paar gute Flaschen bereit. Onkel Bert, der Teenager, eine zünftige Platte als Begrüßungsmusik aufgelegt. Die Lampen und die Mienen strahlten. Man sah einem vergnügten Samstagabend entgegen.

Es sollte einen ländlichen Schwank geben: der Ankündigung im Programmheft nach für Jugendliche ab 26 vertriebar und lust von der Sorte, wie sie Onkel Eduard, der humorvolle Junggeselle, schätzte.

Doch mit des Empfängers Mächten... Altes Familienoberhaupt um zwölf Uhr zu Nachrichten und Wetterkarte einschaltete (es war zu ungesund, wie der als verständlich gelten wollende Bert hinterher feststellte) und nach einer Minute wieder Ton noch Bild da waren, gab es lange Gesichter. Man schaffte auf die Tücke des Objekts im allgemeinen und auf die Fernsehstrahlen im besonderen.

Da griff Onkel Eduard ein, der als krisen-fester Optimist in allen Lebenslagen ruhig Blut bewahrte. „Wegen dem blühenden Kurz-

schluß - oder was sonst mit dem Kasten los ist - lassen wir uns den Abend nicht verderben“ verkündete er und brante anschließend gleich die Rakete einer angeblich selbst erlebten Geschichte ab über die Tante Frieda. Tränen überliefen ihm.

Die Zündschnur glomm weiter. Bert improvisierte am Klavier drauf los. Gisela seine Schwester, erinnerte sich daß man die Dias vom Urlaub noch nicht zusammen ausgehört hatte. Vater überredete Tante Frieda mit ihm verhandelt aufzusehen zu lassen - doch im viel etwas ein was den anderen Freude machte. So mit wovon „dann lange nicht mehr“, stieß die Hausfrau als sie ihre Güter verabschiedete.

Als Bert das Zimmer in Ordnung bringen half, drückte er so nebenbei den Schalter des Fernsehgeräts. Nach zehn Sekunden meldete es sich zu brummen. Man konnte Wort um Bild, die Vorschau auf das Sonntagprogramm. Der Schalter hatte also offenbar nur geklemmt.

Dem Hausherr, der noch seine Zeitung hervorgeholt hatte, bildete zufällig die Mündung gibt die „Tücke des Objekts“ auch eine Pointe als Zwang. Es war ganz gut, daß der Alleinunterhalter da einmal streifte. Ich bin nicht für vollautomatisierte Familienunterhaltung...“

Die Familie war einträchtiglich vom Fernsehgerät versammelt. Der Halbbruder schloß zwei Stühle mehr als sonst ein Onkel Eduard, der Vielbeschäftigte, hatte sich einbringen lassen. Die Eltern saßen auch Tante Frieda wieder einmal auf Abendessen gekommen. Alles war bestens vorbereitet. Vater hatte paar gute Flaschen bereit. Onkel Bert, der Teenager, eine zünftige Platte als Begrüßungsmusik aufgelegt. Die Lampen und die Mienen strahlten. Man sah einem vergnügten Samstagabend entgegen.

Es sollte einen ländlichen Schwank geben: der Ankündigung im Programmheft nach für Jugendliche ab 26 vertriebar und lust von der Sorte, wie sie Onkel Eduard, der humorvolle Junggeselle, schätzte.

Doch mit des Empfängers Mächten... Altes Familienoberhaupt um zwölf Uhr zu Nachrichten und Wetterkarte einschaltete (es war zu ungesund, wie der als verständlich gelten wollende Bert hinterher feststellte) und nach einer Minute wieder Ton noch Bild da waren, gab es lange Gesichter. Man schaffte auf die Tücke des Objekts im allgemeinen und auf die Fernsehstrahlen im besonderen.

Da griff Onkel Eduard ein, der als krisen-fester Optimist in allen Lebenslagen ruhig Blut bewahrte. „Wegen dem blühenden Kurz-

schluß - oder was sonst mit dem Kasten los ist - lassen wir uns den Abend nicht verderben“ verkündete er und brante anschließend gleich die Rakete einer angeblich selbst erlebten Geschichte ab über die Tante Frieda. Tränen überliefen ihm.

Die Zündschnur glomm weiter. Bert improvisierte am Klavier drauf los. Gisela seine Schwester, erinnerte sich daß man die Dias vom Urlaub noch nicht zusammen ausgehört hatte. Vater überredete Tante Frieda mit ihm verhandelt aufzusehen zu lassen - doch im viel etwas ein was den anderen Freude machte. So mit wovon „dann lange nicht mehr“, stieß die Hausfrau als sie ihre Güter verabschiedete.

Als Bert das Zimmer in Ordnung bringen half, drückte er so nebenbei den Schalter des Fernsehgeräts. Nach zehn Sekunden meldete es sich zu brummen. Man konnte Wort um Bild, die Vorschau auf das Sonntagprogramm. Der Schalter hatte also offenbar nur geklemmt.

Dem Hausherr, der noch seine Zeitung hervorgeholt hatte, bildete zufällig die Mündung gibt die „Tücke des Objekts“ auch eine Pointe als Zwang. Es war ganz gut, daß der Alleinunterhalter da einmal streifte. Ich bin nicht für vollautomatisierte Familienunterhaltung...“

Die Familie war einträchtiglich vom Fernsehgerät versammelt. Der Halbbruder schloß zwei Stühle mehr als sonst ein Onkel Eduard, der Vielbeschäftigte, hatte sich einbringen lassen. Die Eltern saßen auch Tante Frieda wieder einmal auf Abendessen gekommen. Alles war bestens vorbereitet. Vater hatte paar gute Flaschen bereit. Onkel Bert, der Teenager, eine zünftige Platte als Begrüßungsmusik aufgelegt. Die Lampen und die Mienen strahlten. Man sah einem vergnügten Samstagabend entgegen.

Es sollte einen ländlichen Schwank geben: der Ankündigung im Programmheft nach für Jugendliche ab 26 vertriebar und lust von der Sorte, wie sie Onkel Eduard, der humorvolle Junggeselle, schätzte.

Doch mit des Empfängers Mächten... Altes Familienoberhaupt um zwölf Uhr zu Nachrichten und Wetterkarte einschaltete (es war zu ungesund, wie der als verständlich gelten wollende Bert hinterher feststellte) und nach einer Minute wieder Ton noch Bild da waren, gab es lange Gesichter. Man schaffte auf die Tücke des Objekts im allgemeinen und auf die Fernsehstrahlen im besonderen.

Da griff Onkel Eduard ein, der als krisen-fester Optimist in allen Lebenslagen ruhig Blut bewahrte. „Wegen dem blühenden Kurz-

schluß - oder was sonst mit dem Kasten los ist - lassen wir uns den Abend nicht verderben“ verkündete er und brante anschließend gleich die Rakete einer angeblich selbst erlebten Geschichte ab über die Tante Frieda. Tränen überliefen ihm.

toom MARKT

Erfolgreich durch toom!

Für unseren neuen Markt in Egelsbach suchen wir für sofort oder später tüchtige Mitarbeiter.

Kassiererinnen
ganztags und in Teilzeit

Verkäufer(innen)
für die Bereiche Obst, Gemüse, Feinkost, Kasseabteilung

Textil-Fachverkäufer(innen)

Fleisch- und Wurstverkäufer(innen)

Metzger
für den Ausbrenraum

Ladenhilfen

Lageristen

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz, überaus faire Bezahlung und weitere außergewöhnliche Vergünstigungen.

Fahrtgelegenheit vorhanden. Scheuen Sie nicht den weiten Weg.

Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich an die Zentrale - 2. Hd. Herrn Mehlhag -.

toom - MARKT
6382 Friedrichsdorf Ts., Im Dammwald 3
Telefon (06172) 5091

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich in unserem Markt Egelsbach bei Herrn Heinz, Woogstraße, nahe der B 3, vorzustellen.

Wir müssen unseren Mitarbeiterkreis erweitern und suchen noch

Verkäufer/Verkäuferinnen
für Postermohel, evtl. auch stundenweise, Branchenfremde können angeleitet werden.

Rüstiger Rentner
für leichte Arbeiten evtl. auch stundenweise

multi polster markt
Langen, Dieburger Straße 1
Telefon 06103/25347

Bürokräft
mit Steno- u. Schreibmaschinenkenntnissen zum 1. 1. 1974 gesucht.

FRITZ BREIDERT
Bauausführungen
607 Langen, Robert-Bosch-Straße 13
Telefon 06103-79016 17

AUTOSCHLOSSER und MITARBEITER
(auch Rentner)
für leichte Arbeiten gesucht.

- STRAUB
Darmstädter Straße 47

Suchen zum 15. Oktober 1973

1 Servererin
1 Küchenhilfe
1 Putzfrau

Josef Barocha, Café-Restaurant UT
Langen, Rheinstraße 34, Telefon 292 31

Berufsausbildung zum Fahrlehrer
auch nebenberuflich, möglich ein Lebensjahr
Aber 23, Fahrpr. 3 Jahre, Ausk. 1. Klasse
Aml, anerkannte Fahrlehrer-Fachschule
Düsseldorf, Lindemannstr. 22, Tel. 66 27 06

Lehrgangsbeginn: Darmstadt 20. 10. 73

NEBENVERDIENST FÜR DAMEN UND HERREN

Sie können in Ihrer freien Zeit Ihre guten Verbindungen zu Geld machen, wenn Sie bei der Leonberger Bausparkasse als

nebenberuflicher Mitarbeiter (in)
Im hiesigen Raum

tätig werden. Sie helfen darüber hinaus dem Leonberger Fachberater bei der Pflege des Bauspar-Bestandes und suchen neue Bauspar-Interessenten. Beginn und Ende Ihrer Arbeitszeit bestimmen Sie selbst.

Also, fangen Sie an! Fragen Sie noch heute unsere Landesgeschäftsstelle Hessen, 6 Frankfurt/Main, Neue Kräme 29, Telefon (06 11) 28 74 48.

Leonberger BAUSPARKASSE

AvK

In einer Zeit fortschreitender Elektrifizierung hat der Generatorenbau Zukunft. Sie sollten davon profitieren.

Wir suchen:

Spitzendreher
Elektromechaniker
Elektromaschinenbauer
Elektrowickler
Anlernkräfte für die Montage

Wir bieten: leistungsgerechte, gute Bezahlung und die Vorteile eines fortschrittlich geführten Unternehmens.

Am besten, Sie rufen uns einfach einmal an. Unser Personalbüro ist an Werktagen von 8:00 Uhr bis 16:45 Uhr und am Samstag, dem 8. 10. 1973, von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.

A. van Haick „AvK“-Generatoren- u. Motoren-Werke oHG
6078 Neu-Isenburg, Frankfurter Straße 233, Telefon 60 01

Zukunft bei DU PONT

Wir sind einer der führenden Hersteller fotochemischer Erzeugnisse. Du Pont Produkte finden weltweite Anerkennung. Unsere Erfolge verdanken wir nicht zuletzt der Initiative und den besonderen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter.

Wir suchen

Meß- und Regeltechniker
mit praktischer Erfahrung in elektrischer und pneumatischer Regeltechnik.

Elektriker
für die elektrische Wartung unserer Produktionsanlagen.

Ihre Kenntnisse und Begabungen werden wir weiterfördern. Aufstiegschancen und Gehaltsentwicklung werden ausschließlich durch Ihre persönliche Leistung bestimmt.

Wenn Sie glauben, daß Sie Ihre Fähigkeiten noch nicht voll ausgenützt und Ihr berufliches Ziel noch nicht erreicht haben, schlagen wir vor, uns gemeinsam über Ihren Einsatz in unserem Hause zu unterhalten.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen oder fordern Sie unseren Bewerbungsbogen an.

DU PONT

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH
GESCHÄFTSBEREICH FOTOPRODUKTE
6078 NEU-ISENBURG b. FRANKFURT/MAIN, SCHLEUSSNERSTR. 2, PERSONALABTEILUNG

Ihr Arbeitsplatz im Zentrum von Langen

Wir stellen Schulprojektoren her und liefern diese Geräte in die ganze Welt. In unserem Versandlager, Wiesen/Ecke Gartenstraße, werden diese Projektoren vor dem Versand geprüft, optisch eingestellt und versandfertig verpackt. Für diese Arbeiten fehlen uns noch einige Mitarbeiter.

Wir suchen deshalb dringend:

1 Stadtfahrer (Mercedes 508 D)

Von diesem Stadtfahrer wird besonders viel verlangt: Zusammenstellen von Sendungen, Fahrten zwischen den einzelnen Betriebsstätten innerhalb Langens, Verhandlungen mit dem Zollamt, Versand per Post und Bahn, Ausgangskontrolle u. a. m.

Wir erwarten von dem Bewerber schnelle Auffassungsgabe, Sorgfalt und Zuverlässigkeit.

1 Mitarbeiter für die Gerätekontrolle

Sie werden von uns sorgfältig eingewiesen. Einiges technisches Verständnis vorausgesetzt, könnten Sie für uns innerhalb von 1 Monat eine vollwertige Kraft sein.

1 Mitarbeiter für den Versand
für das Verpacken der Projektoren u. Zusammenstellen von Sendungen.

Wir suchen außerdem dringend:

1 Disponentin/Sachbearbeiterin
als rechte Hand unseres Betriebsleiters. Die geeignete Dame müßte an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Erfahrungen im Einkauf und ein gewisses Durchsetzungsvermögen wären von großem Vorteil.

1 Fahrer für Möbeltransport (Fernverkehr)

Für die Auslieferung von Schulmöbeln in Deutschland, Österreich und der Schweiz suchen wir einen tüchtigen und zuverlässigen Fahrer mit Führerschein Klasse III.

Wir bieten Ihnen ein nettes Betriebsklima innerhalb einer relativ kleinen Gruppe von Mitarbeitern.

Über Ihre Bewerbung würden wir uns freuen. Für das Weihnachtsgeld ist gesorgt. Wir zahlen außerdem ein überdurchschnittliches Gehalt.

Bitte rufen Sie uns an und sprechen Sie mit Herrn Jonas.

Demolux Europas meistgekaufter Schreibprojektor

KLAUS W. REISER + CO
607 Langen/Hessen, Wiesenstraße 3, Telefon 06103/2731

Stenokontoristin

für unser Verkaufsbüro Frankfurt

Schiesser ist einer der führenden Waschehersteller Europas. Über 5000 Mitarbeiter sind zwischenzeitlich bei uns beschäftigt und wir expandieren. Für unser Verkaufsbüro Frankfurt suchen wir eine tüchtige Stenokontoristin, die selbständig interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten übernehmen möchte. - Vielleicht sind Sie's? Täglich kommen Besucher zu uns, um sich die große Auswahl an Schiesser-Kollektionen zeigen zu lassen. - Ihre Aufgabe soll es sein, die Kunden zu betreuen sowie Briefe zu schreiben und Stenogramme aufzunehmen. Sie haben dabei die Möglichkeit, sich zur Stenosekretärin zu entwickeln. Es lohnt sich für Sie! - Rufen Sie uns bitte gleich an. Telefon 0611/281113, oder schriftlich an **SCHIESSER AG** Wäsche + Mieder 6000 Frankfurt 1 Roßmarkt 23

SCHORNSTEINSORGEN?
Ausführung aller Reparaturen!
Speziell: Innenisolierung gegen Versotlung, Kaminrisse, sowie bei Öl- und Gasumstellung

Heiser & Co. Schornsteinisolierungen
65 Mainz Kötherhostr. 4 Postfach 2523
Telefon 06131/25698 ab 19 Uhr

Carl Weiss Umzüge mit Fachpersonal
607 Langen Lutherstr. 26
☎ (0 61 03) 2 36 91
Unverbindliche Umzugsberatung

G. WAGNER
UMZÜGE - MOBILTRANSPORTE - LAGERUNG
607 Langen, Heinrichstraße 42, Telefon 2 31 19

Ihr Arbeitsplatz liegt direkt an der B 3 in Egelsbach bei Langen. Das bedeutet für Sie mehr Freizeit, nicht mehr pendeln und kurze Anfahrtd. Wir sind ein Spezialunternehmen der Klimatechnik. Kommen Sie zu uns als

Elektriker
Ihre Hauptaufgabe ist das Umrüsten von Klimageräten auf europäischen Standard.

Montage-Helfer
für die Werkstatt. Kenntnisse über Schlosserei und Apparatebau waren von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Technische Zeichner(innen)
aus der Heizungs-, Lüftungs- oder Elektrobranche für ein internationales Arbeitsgebiet. Schulung durch zusätzliche Kurse.

Bitte senden Sie uns Ihre kurzgefaßte Bewerbung oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin mit Herrn Hoffmann, Telefon 06103 4171.

LENNOX Wärme- und Klimatechnik GmbH
6073 Egelsbach, Kurt-Schumacher-Ring

Wir suchen ab sofort

Werkmeister
oder
Techniker
der als Assistent des Betriebsleiters fungieren soll.

Sowie einen

Sicherheitsbeauftragten
möglichst mit REFA-Kenntnissen.

Unser Unternehmen liegt südlich von Frankfurt. Wir bieten beste Bezahlung, ausgezeichnete soziale Leistungen und Erfolgsprämie.

Bewerbungen werden erbatet unter SP 44 43 an die

WEFRA Werbeagentur
6000 Frankfurt a. Main, Siresamannallee 13

Reinigungs-kräfte
für Bürohaus am Bahnhof Langen (Fa. Nassovia) gesucht. Arbeitszeit 17 - 19.30 Uhr.

Bezahlung (ohne Abzüge) 250,- DM monatlich. Steuerkarte nicht erforderlich. Bitte rufen Sie uns an.

Klaus Thamm KG
Gebäudereinigung
61 Darmstadt,
Alfelder Str. 7-9,
Tel. (06151) 16001

Reifenmonteure
(auch zum Anlernen) und

Aushilfskräfte
bei guter Bezahlung in Dauerstellung sofort gesucht.

Reifen-Quari
Langen - Liebigstraße 31
Telefon 237 15

Wir sind ein Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie und suchen zum sofortigen Eintritt einen zuverlässigen

Kraftfahrer
mit Führerschein Kl. III. Dienst nach Vereinbarung. Bewerbungen erbatet unter Telefon 06103/76 03

Riegelhof + Gärtner
Metallwarenfabrik
Langen, Ralfisenstraße 8

Hoechst

Mitarbeiter im Lager
(gewerblicher Arbeitnehmer)

Wollen Sie uns helfen, unsere Arzneimittel-Kunden rasch zufriedenzustellen?

Unser modernes Arzneimittel-Lager befindet sich in Zeppelinheim (Bahnhofsstation), nur 3 Gehminuten von der Bahn- und Bushaltestelle entfernt.

Bitte sprechen Sie bei uns vor, oder rufen Sie uns an, wenn Sie Näheres wissen möchten.

Farbwerke Hoechst AG
Verkaufsbereich Arzneimittel
6 Frankfurt (M), Kennedyallee 76
Tel. (0611) 6067-338 o 212

Hoechst denkt weiter

Pe-Ka-Basar

Pelz- und Ledermoden für die junge Dame

schick + sportlich

Darmstadt - Adlungstraße 9

ZUM WOCHENENDE

Zum Einkellern
Holl ungewaschene Speisekartoffeln "Bintje"
35-50 mm Ø mehlig, festkochend, Kl. 1

Schweine-Kotelett 600 g 4.48

Schweine-Kammbraten mit Knochen, 500 g 4.48

Lammkeule aufgetaut, 500 g 5.95

„PORKI“ Champignon-Salat
frisch aus eigener Produktion, ohne Konservierungsstoffe, 100 g **-.99**

Doppel-Wacholder 38 Vol. %, 0,7-Ltr.-Fl. 5.98

Frz. Rotwein „Goriot“, 1-Ltr.-Fl. o.Gl. 1.38

Latscha-Saurer Korn mit Zitronen, 32 Vol. %, 0,7-Ltr.-Fl. 6.48

Frz. blaue Trauben
„Lavalea“, Kl. I, 500 g Sonderangebot **-.79**

Holl. Rosenkohl Kl. I, 500 g -.85

Frz. Golden Delicious Kl. I, 2-kg-Tragetasche 1.68

Zorina-Rosen 10 Stück im Bund 1.98

Latscha

39. Frz. 2/69

SPAR

Milka-Schokolade
In vielen beliebten Sorten
jede 100-g-Tafel **-,69**

Holländische oder ungarische
Fleischente
Hkl. A, gefroren, brotartig
1600-g-Stück **6,98**

Bürgerbräu-Pils
Kasten à 20 /
0,5-Ltr.-Fl. o. Pfd. **7,95**

Landkorn 32 Vol.-%
0,7-Ltr.-Fl. **6,95**

Knödel
halb und halb
330-g-Packung **1,78**
empf. Preis DM 2,19

Rotkohl tafelfertig
720-ml.-Glas **-,69**

Korwendel
Feiner Käseaufschnitt
40 45% Fett i. Tr.
200-g-Packg. **1,95**
empf. Preis 2,18

Artlond Feine und grobe
Leberwurst und Rotwurst
jedes 400-g-Stück **2,98**

Ital. Regina Trauben
Kl. I 1000 g **-,89**

Holl. Bintje Kartoffeln
Kl. I 2,5-kg-Beutel **-,89**

Franz.
Golden Delicious
Kl. I 2-kg-Tragetasche **1,59**

Deutsche Eier
Kl. III 10 Stück **2,38**

SPAR-Spinat
600-g-Packung **-,98**

Spinnen-
Chrysanthenen
5 Stück **2,49**

SPAR
Mainz

Heute 3 GLOCKEN Eier-Nudeln!
lecker, locker, leicht gekocht

Der sympathische Preis!
Damen-Westen
Acryl-Wolle, modische
Farben, langer Arm nur **9,80**
HEINZ GÖHR
nur Langen-Oberlinden
Einkaufszentrum

OVERDICK-LEUCHTEN
In 100 Jahren noch neu
**Fabrikation in
Wohnraumleuchten**
mit
die besten der Welt!
Große Auswahl in Club- und Leselampen, Kronen- und Wandleuchten
J. OVERDICK
Neu-Isenburg, Taunusstraße 89
Telefon 2 25 65
Verkauf zu Fabrikpreisen an Privat
Auch samstags geöffnet!

ADAC-Straßendienst ERHART
Bei Unfall oder Panne verlangen Sie
Telefon 46 44 unter ADAC-Tarif
Unfallwagen ab Baujahr 1967 gesucht.

Europa-Möbelhaus
Neu-Isenburg
nur Ludwigstr. 39-41 u. 44
Durch Großverkauf neuestes
Möbel-Sortiment und günstige Preise

HÄHNCHEN ERICH
Waldrestaurant
Schützenhaus
Butterhähnchen
die Besten
A. NOTZON
Langen-Oberlinden Tal. (06103) 71608

Vorfühswagen
VW-Käfer u. VW K 70
m. Preisnachlaß abzugeben
- STRAUB
Langen, Darmstädter Str. 47

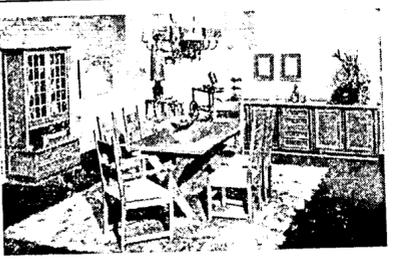
Zu Beginn der Saison:
Einmalige Preis-Sensation!
Ein größerer Posten handelsüblicher, einwandfreier, mod. Halogen-Zusatzlampen zu außerordentlich niedrigen Preisen.
Halogen-Nebellampen- oder Fernscheinwerfersatz, 6 und 12 V.
Inhalt: 2 Scheinwerfer, verchromt, 140 mm Lichtaustritt, 2 H 3-Glühlampen und komplettes Installationsmaterial, nur DM 58,50
Rallye Halogen-Nebellampen- oder Fernscheinwerfer, 6 und 12 Volt.
Inhalt wie oben angegeben nur DM 58,50
Halogen-Nebellampen- oder Fernscheinwerfersatz, 6 und 12 V.
Inhalt: 2 Scheinwerfer, verchromt, rechteckig, 170 x 120 mm, 2 H 3-Glühlampen u. komplettes Installationsmaterial, nur DM 69,50
Halogen-Nebel- od. Fernscheinwerfer, einzeln, verchromt, 140 mm Ø, nur DM 17,50
Nebelschlussleuchte, einzeln, 124 x 85 mm, nur DM 6,20
Nebelschlussleuchte, einzeln, 150 x 75 mm, nur DM 10,80
Das Angebot gilt, solange Vorrat reicht. Auf Wunsch Einbau in eigener Werkstatt.
KURT DINGELDEIN
Krattfahrzeugteile und -zubehör
Groß- und Einzelhandel
Darmstadt, Saalbaustraße 18-20

**30. September
Wüstenrot-Tag.**
Der Tag, der Bausparen
schneller macht.

Wann ist Ihr Wüstenrot-Tag?
Rufen Sie jetzt Ihren Wüstenrot-Berater an, oder kommen Sie in eine unserer Beratungsstellen. Sprechen Sie mit uns über die Bauspar-Vorteile:
X den Zins-Gold-Vorteil
X den Sicherheit-Vorteil
X den Steuer-Vorteil
X den Prämien-Vorteil
X den Zins-Vorteil
X den Recht-Vorteil

wüstenrot
Deutsche Bausparbank

Fachberatung durch Bezirksleiter Keller jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, „Langener Volksbank“, Bahnstraße / Ecke Friedrichstraße.



Ihr Spezialist in allen Einbaufragen
MOBEL-DIETRICH
Dreieichenhain, Fahrgasse und Maientfeldstraße

LANGENER ZEITUNG TELEFON 27 45

Das große Renault-Gewinnspiel
vom 1. Oktober bis 17. November 1973

Renault Partner Auto Festival

Partner testen Renault-Modelle. Ehepaare, Brautpaare, Freund und Freundin, Kollege und Kollegin
(Natürlich können auch Einzelpersonen teilnehmen)

Mit-testen und gewinnen:
200 Renault-Automobile für dreiwöchige Partner-Reisen

Den Testbogen erhalten Sie von Ihrem Renault-Händler. Bitte Coupon mit der Händleranschrift ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, und Ihrem Renault-Händler zuschicken. (Absender nicht vergessen!) Der Testbogen kommt dann mit der Post ins Haus.

Wir möchten mitmachen beim Renault-Partner-Auto-Festival. Bitte senden Sie uns den Testbogen zu.

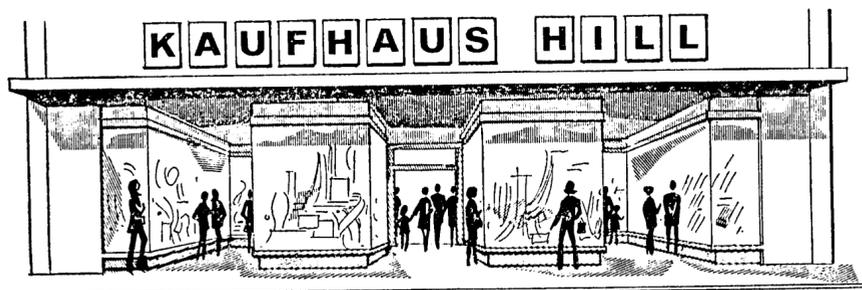
RENAULT

Über 1.500 Renault-Kundendienststellen in Deutschland

Auto-Weitke KG
Langen, August-Bebel-Straße 17

Ab Samstag 9.00 Uhr
KAUFHAUS HILL LANGEN
Ab Samstag 9.00 Uhr

mit neuem Gesicht



Eine neue große Schaufensterpassage zeigt Ihnen jetzt das umfangreiche Warenangebot, die neuesten und interessantesten Einkaufsvorteile der leistungsstarken Abteilungen im KAUFHAUS HILL.
DAS HAUS IST VOLLER SCHLAGER!

Damen Feinstrumpfhosen FALKE, 30 den Elastic mit Zwickel 1,45	Kaffeesevice Melitta Porzellan, orange-brauner Dekor, 15 teilig 37,50	Elektr. Kaffeeautomat für 6 bis 8 Tassen, mit Glaskanna 49,50
Playtex Hüfthalter „Straff und Schlank“ mit spezial- gebeitem Gesäßteil 12,90 Miederhöchen in gleicher Ausführung 8,90	Tafelservice passend 18 teilig 75,00	Sicomatic Schnellkochtöpfe mit Edelstahldeckel, 5 Liter 98,00
Jugendlicher Damenpulli 1/2 Arm, uni mit breitem geripptem Taillanbund 14,75	Moderne Glasbowlen mit 6 Becher in schmede- eisernem Gestell 49,50	Elektr. Handrührgeräte Zweistufen-Schaltung, autom. Auswerfer 29,50
Herren-Hemden langschankiger Kragen in modischen Signalfarben 14,90	Keramik Bodenvase 45 cm, rote Glasur mit schwarzen Reifen 16,50	Thermoskannen mit Patentausguß 16,90
Herren-Schlafanzug pflegeleicht breispaseliert, dezentas Druckdassin 14,90	Spitzentablett mit Silberrand, geflochten, 32 cm 19,75	Fleischmaschinen mit großem Saugfuß 29,50
Ki.-Rollkragen-Pullover mit dazu passendem Pullunder 100% Acryl, alle Größen 19,75	Zinn Bierbecher „Rein Zinn“ Stamper passend 7,95 2,75	Elektro-Brotscneider zusammenklappbar 75,00
Schlafdecken mit Velourbandeinfaß, Acryllauch in verschiedenen Farben 19,75	Servierwagen klappbar, Rot, Gelb, Grün oder Nußbaum 69,00	Springform mit 2 Böden, Teflon beschichtet 14,95
Ki.-Bettwäschegarnitur Buntsatin, Bazug 100/140, Kissan 40/60, Laken 100/160, 3 teilig 24,50	Bierseidel mit Zinndeckel Butzenglas 16,50	Kochtöpfe rostfreier Edelstahl 16 cm 15,50 20 cm 21,50

LAMPPELMÄNTEL natürlich von **LEDER-VATER**
3 x in Katherinenplote (e. d. Hauptweche)
Kaiserplatz gegenüber Frank. Hof
Frankfurt Hauptwache (U-Bahn)

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für Lederkleidung bietet einmalige Vorteile beim Einkauf

Consul Spectralux

Der leuchtende Hand Wand Stand Spiegel

Diesen Spiegel haben Sie sich bestimmt schon lange gewünscht: er sorgt selbst für gutes Licht, ohne zu blenden, er ist leicht zu handhaben und ausgesprochen vielseitig. In der Hand gehalten ist er leicht und beweglich. Sie können Gesicht und Frisur bequem von vorn und von allen Seiten sehen. Im Stand ist der Spiegel bequem und praktisch: wenn Sie nämlich sitzen möchten oder beide Hände brauchen, stellen Sie den Spiegel auf den Tisch. Der Fuß des Ständers dient Ihnen als Ablage für Kosmetiktensilien. An der Wand befestigt findet er seinen festen Platz, z. B. für HIN für die morgendliche Rasur.

Der ideale Spiegel für SIE mit weißen Leuchtrahmen und rotem Griff, für HIN mit schwarzem Griff.

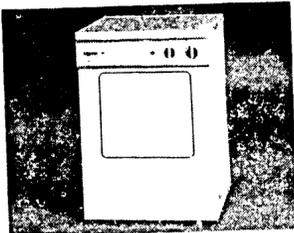
Der Consul Spectralux ist ein nach 2 Seiten leuchtender Doppelspiegel mit einem normalen einseitig vergrößernden Fläche. Der ideale Spiegel für SIE mit weißen Leuchtrahmen und rotem Griff, für HIN mit schwarzem Griff.

Consul Spectralux Foto: Brann AG

Wäschetrocknen ohne Mühe

Erst der Wäschetrockner macht die Wäscheputze vollkommen

Auf rund 600 Kilogramm schmutzige Wäsche jährlich bringt es im Schnitt ein Vier-Personen-Haushalt. Diese riesige Menge muß gewaschen, getrocknet und gebügelt werden. Die moderne Waschfrau, der Waschvollautomat, nimmt der Hausfrau die Hauptlast dieser Arbeit ab. Obgleich auch noch das Trocknen der Wäsche, das Tragen des schweren Trocknerkorbes zum Trocknenraum, auf den Boden oder ins Freie, und schließlich das Aufhängen und Abnehmen der Wäschestücke.



Werkfoto: Miele

Allein die letzten beiden Tätigkeiten für den Hausfrau jährlich mindestens 40 Stunden Schwerarbeit auf, zu denen noch die Zeiten für den Transport der Wäsche von der Waschmaschine zur Leine und von der Leine zum Bügeltisch hinzukommen. Mehr als dreiviertel dieser Zeit, also rund 30 Stunden, kann die Hausfrau heute einsparen, wenn sie einen elektrischen Wäschetrockner besitzt. Die restlichen Arbeitsstunden werden dann obendrein zu einer ganz leichten Tätigkeit.

Das ist das Ergebnis eines Tests, den ein neutrales Institut kürzlich in Hamburg durchführte. Der einst so gefährliche Waschtrog hatte für die Hausfrau, die einen Wäschetrockner benutzt, umweltschonend seinen Scheitern verloren. Sie brauchte zudem viele Wäschestücke nicht einmal mehr zu bügeln, denn Plasteteile und Unterwäsche werden im Trockner glatt und flauschig wach.

Aber auch das ist wichtig: Die Wäsche kommt nicht, wie auf der Leine, mit dem Umweltschutz in Berührung. Genaue Untersuchungen haben gezeigt, daß beispielsweise ein in Ballungswesen auf dem Boden getrocknetes Laken soviel an Weiß verliert wie nach zehntägigem Gebrauch. Daß die Hausfrau nun obendrein völlig unabhängig ist von Zeit und Wetter, ist zusätzlicher Gewinn.



Jaerandia ist romantisch. Sie liebt die Karibische See, ihre Heimat Jamaica. Und natürlich ganz besonders JAMAICA ROYAL, den neuen Elsbeker von LANGNESE. Eine Geschmackskomposition aus der Karibik. Mit Vanille, Nougat, Schoko-Cocktail-Soße, mit Rosinen und einem Schuß Rum von der Tropeninsel Jamaica.

Eine perfekte Kombination

Dazu das konkrete Beispiel: Ein 25 Jahre alter Mann schließt die R+V-Anlageversicherung über 60.000 DM ab. Er bestimmt, daß das Geld zu vier Terminen ausgezahlt wird, nämlich wenn er 37 Jahre alt ist 15.000 DM, weitere 15.000 DM mit 43 Jahren, zu seinem 49. Geburtstag wiederum 15.000 DM, und die restlichen 15.000 DM erhält er mit 55 Jahren. Diese letzte Teilzahlung kann ihm auch zur Verbesserung und Sicherung seiner Altersversorgung dienen. Stirbt er jedoch vorher, etwa mit 40 Jahren, so erhalten die Hinterbliebenen sofort 60.000 DM plus Gewinnanteile, obwohl bereits 45.000 DM ausgezahlt wurden.

Sehr reizvoll ist auch die Möglichkeit, diese Hinterbliebenenversorgung arbeiten zu lassen. Die Versicherungsbeiträge müssen „aus dem Goldbeutel“ nur bis zur ersten Teilzahlung aufgeschoben werden - von da ab ist der Todesfallschutz sozusagen kostenlos, denn die weiteren Beiträge können aus den Kapitalzahlungen plus Zinsen finanziert werden.

Nähere Auskünfte erteilen die R+V-Versicherung, Westboden, Tauernstraße 1, deren Filialgeschäftes und in West-Berlin sowie die genossenschaftlichen Kreditinstitute.

Toll, was ein Ofen alles kann!

Es gibt viele Möglichkeiten, sein Heim einzurichten. Sichtlich gemütlich, elegant, rustikal, verspielt. Doch welchen Wohlstand man auch bevorzugt - eines wünscht man sich heute immer: eine Wohnung, die möglichst wenig Arbeit macht! Etwas, was das Heizen betrifft...

Die moderne Technik macht das Heizen heute zum Kinderspiel. „Stimm“, wird mancher sagen, „aber moderner und komfortabler ist auch teuer. Nicht jeder kann ihn sich leisten.“ Irrtum! Auch wer nur über bescheidene Mittel verfügt, kann sich das Heizen heute leichter machen.



Ob hoch oder quer, ob auf halber Höhe oder auf Höhe: Mit diesem Bauelement des neuartigen BASF CC-Archiv-System kann man alles machen, um sich ein Cassetten-Archiv ganz nach eigenem Geschmack zu bauen.

public relations/anzeigen

Satt sein genügt nicht

Zum Erntedankfest 1973

Anfang September konnten wir in der Presse zwei Nachrichten lesen, die widersprüchlich waren.

Bundesernährungsminister Josef Ertl erklärte die deutsche Ernte falle 1973 gut aus und die Versorgung der Bevölkerung sei daher gesichert.

Zum selben Zeitpunkt schrieb der Generaldirektor der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation (FAO) der Vereinten Nationen im Jahresbericht seiner Organisation: „1973 ist die Welt-ernährungs-lage schwieriger als zu irgendeiner anderen Zeit seit den Zerstörungen des 2. Weltkrieges.“

Denkt man da nicht unwillkürlich an das Wortspiel: Uns geht es so gut, daß es gar nicht ausgehen kann, und den anderen geht es so schlecht, daß es auch nicht ausgehen kann?

In der Tat, das wirtschaftliche Gefälle zwischen den Industrieländern und den Staaten der Dritten Welt ist so gewaltig, daß man sich davon nur schwer eine Vorstellung machen kann. Die Statistiker sahen uns zum Beispiel die gesamtwirtschaftliche Leistungskraft der rund 60.000.000 Bundesbürger ist dreimal größer als das wirtschaftliche Ergebnis, das über 550.000.000 Inder erzielen. Das heißt: Die Deutschen sind fast dreifachmal reicher und fleißiger als die Inder. Weltweit gesehen hat, der einmal gesehen hat, mit welcher Energie die Menschen in den Entwicklungsländern arbeiten, wenn man ihnen dazu eine sinnvolle Gelegenheit gibt, sucht den Grund für den Unterschied anderswo.

Zwei entscheidende Abschnitte in der Entwicklung der Dritten Welt sind vor allem: mienstscheidend für den Abstand: Die Kolonialzeit und die jüngste Zeit der Entwicklungspolitik.

In der Kolonialzeit wurden weite Gebiete der Erde zu bloßen Rohstofflieferanten für die Industriestaaten gemacht.



Nur ein paar Körner Reis ...

Foto: Welthungerhilfe

Mengen Getreide exportieren konnten, erhielten im britischen Weltreich die Rolle von Tee- bzw. Baumwolllieferanten zugeteilt, weil in den Entwicklungsländern auf dem - völlig unzureichenden - Stand der Jahre 1961/65 stehengeblieben.

Obwohl die Ernährung der schnell wachsenden Bevölkerung immer größere Schwierigkeiten machte, räumte auch nach der Unabhängigkeit kaum ein Entwicklungsland die Förderung seiner Landwirtschaft Vorrang ein. Langfristig wird zwar allein der Ausbau der Industrie eine Verbesserung der Lebensbedingungen breiterer Bevölkerungsschichten in der Dritten Welt ermöglichen. Die Frage ist aber, ob mit der Lösung der akuten Ernährungsprobleme solange gewartet werden kann, ohne Hungersnöte und politische Unruhen zu riskieren.

Heute sieht sich die Welt einer Lage gegenüber, die den Verantwortlichen große Sorgen macht. Die Zahl der Menschen nimmt jährlich um 75 Millionen zu, aber die Produktion von Nahrungsmitteln ist in den Entwicklungsländern auf dem - völlig unzureichenden - Stand der Jahre 1961/65 stehengeblieben.

Was geht das alles uns an? Wir wissen von unserem Ernährungsminister und vom Angebot der Märkte, daß unsere Versorgung sichergestellt ist. National gesehen, hat das Erntedankfest auch 1973 seine Berechtigung, aber international heißt viel zu wünschen übrig.

Wenn wir vermeiden wollen, in wenigen Jahren auf einer „Wohlstandsinsel“ zu leben, die Europa und Nordamerika umfaßt und die umgeben ist von „Meeren des Elends“, müssen wir uns sofort auf den Weg in eine solche bessere, weil gerechtere, Zukunft machen.

Heute sieht sich die Welt einer Lage gegenüber, die den Verantwortlichen große Sorgen macht. Die Zahl der Menschen nimmt jährlich um 75 Millionen zu, aber die Produktion von Nahrungsmitteln ist in den Entwicklungsländern auf dem - völlig unzureichenden - Stand der Jahre 1961/65 stehengeblieben.

Für Tischkultur und Gastlichkeit:

Glas im Stil unserer Zeit



Foto: SCHOTT-ZWIESEL-GLAS

Erinnern Sie sich noch der Zeiten, da die „gute Stube“ nur zu besonderen Anlässen benutzt, das gute Geschirr nur feiertags hervorgeholt wurde? So lange ist es eigentlich gar nicht her, doch erscheint es uns fast unvorstellbar und nötig uns ein Lächeln ab. Denn heute „wohnt“ man im „Wohnzimmer“, und auch im Alltag umgeben wir uns gern mit schönen Gegenständen. Eine geschmackvolle Einrichtung, ein liebevoll gedeckter Tisch tragen schließlich mit dazu bei, daß wir uns nach der Hitze des Arbeitstages zu Hause erholen können.

Welches Getränk Sie auch reichen, Sekt, Wein oder Bier, „Kurze“ oder „Long Drinks“ - zu jedem ist ein individuelles Glas erforderlich. In allen gemeinsam ist die schlichte, edle Linienführung. Für den formellen Empfang ist der Schickelich gedacht, im kleinen Kreis Foto andeutet, ist übrigens für Getränke allein die Einsatzmöglichkeit der Serie ROMA noch schmeichelhaft. Die Sektschale beispielsweise, geweiht, bevor er zur Gaumenfreude wird, und auch phantasievolle Desserts wirken in dieser Schale fast wie eine - ebare - Tischdekoration.

Wenn wir Besuch einladen, wollen wir natürlich noch ein Übriges tun, damit sich die Gäste wohl und behaglich fühlen. Denn Gastfreundschaft ist eine der ältesten und schönsten Ausdrucksformen menschlichen Zusammenlebens.

Sollte Ihnen für Blumenschmuck die passende Vase fehlen, auch hier bietet ROMA seine Dienste an. Denn nicht nur Schönheit zeichnet diese Serie aus, sondern auch Vielseitigkeit. Und ein praktischer Pluspunkt darf auch nicht unerwähnt bleiben: Die Gläser sind stapelbar - wer würde diesen Vorzug nicht zu schätzen? ROM ist ein Glas, das keinen Wunsch offen läßt. Formschön, vielseitig verwendbar, auf kleinstem Raum unterzubringen, ist es in jeder Beziehung ein Glas im Stil unserer Zeit.

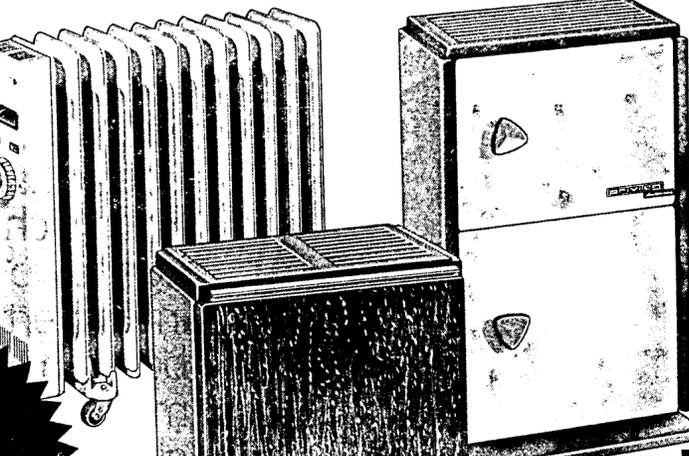
KOHLE - ÖL - STROM: Quelle hält die Preise auf Sparflamme

Elektro-Öl-Radiator (2000 W) mit 12-Stunden-Zeitvorwahluhr

Luxus-Gerät mit eingebautem Thermostat und 12-Stunden-Zeitvorwahluhr für wirtschaftliches Heizen. Die Vorwahluhr ermöglicht ein Vorausbestimmen des Heizbeginns bis zu 12 Stunden. Mit Wippschalter (gleichzeitig Kontroll-Lampe) und eingegletem Griff. Steckerfertig mit 2 m Schutzkontaktzuleitung, 2 kW.

149,-

3 Schlag - 1 Preis. Jeder Ofen nur 149,-



Ofen mit geschmackvollem Frontdekor 5000 WE. Glanzmattiertes Ofen mit hochqualitativem Regler, »Avenae-Brennertopf, Luftbegrenzer und nachlosem Ofentank, OIstandanzeiger, OIlieb, Ein-/Ausschalter und stufenlose Temperaturregelung. H. 66 cm, B. 50 cm, T. 30 cm, Rohrstruten Ø 12 cm; Höhe bis Unterkante Stützen 47,5 cm. 149,-

Automatik-Dauerbrand-Ofen. Hochglanzmattiertes Qualitäts-ofen mit Rüttelrost und Automatik-Regler. Maße: H. 67 cm, B. 41 cm, T. 26 cm. Stützen Ø 11 cm, Höhe bis Unterkante Rohrstruten 49 cm, 60 cbm. 149,-

Als Quelle-Kunde gehen Sie auf Nummer Sicher: Der Quelle-Elektro-Kundendienst - der größte des Handels - ist immer für Sie da!

Die Noris Bank, die größte Einkaufsbank Deutschlands, finanziert Ihre Anschaffungen - sogar ohne Anzahlung!

Erst mal seh'n was Quelle hat



Warenhaus

Darmstadt Am Ludwigsweg 12 Telefon 2 60 41

Schiffbau an der Odermündung

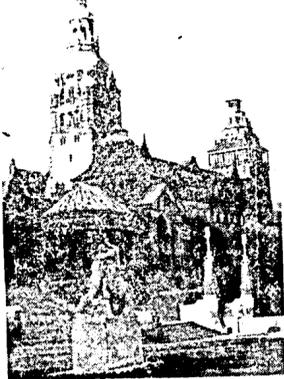
Sicherlich ist der Schiffbau an der Odermündung älter als die Stadt selbst, die als Stettin zur Hauptstadt bestimmt wurde. Im Mittelalter gab es dort eine ganze Reihe von Werften, auf denen Fischer und Handelsfahrer sich Kähne und Kutter aus Holz bauten.

Erntedank - ernst und heiter

Überall im ostdeutschen Bauernland verband sich mit dem Einklagen des letzten Erntesegens heiter-ernstes Brochtum.

Wie tief man den Wert der Gottesgabe des Brotes voller Dank empfand, läßt eine in allen ostdeutschen Landschaften geübte Sitte erkennen, wonach ein Kind oder eine jungfräuliche Schlichterin die letzten Getreidehalben abzuscheiden hatte. Helne Hände sollten die gesegnete Gottesgabe der Körnernte berühren. Es wurden diese letzten Halme mit Feldblumen und mit bunten Bändern zu einem Strauß gebunden, den die heimkehrenden Schlichter mit frohem Sang vor sich hertrugen.

Hinzu kam die ungewollte Wettfahrt im gleichen Jahr, als die mit englischen Maschinen ausgestatteten Stettiner Dampfer „Greif“ und „Oder“ vom Bollwerk loslegten und Kurs auf Swinemünde nahmen. Etwas später folgte ihnen der Schlepper „Vierler“, der mit einer deutschen Dampfmaschine ausgerüstet war. Als sein Kapitän merkte, daß sein Fahrzeug allmählich aufholte, mußte auf dem Haß der Helzer das Letzte aus der Maschine herausziehen, und so kam der „Vierler“ als wirklicher Sieger geräume Zeit vor den beiden englischen Dampfern in Swinemünde an. Damit war für alle Seefahrer in und um Stettin das britische Schiffbaumonopol und seine Überlegenheit auf dem Schiffsmaschinenbau gebrochen.



Stettin: die Hakenterrasse.

mit denen sie zum Fischfang ausfuhren oder auf Küstenfahrt gingen. Sie wurden bald zu Unternehmen wohlhabender Schiffskapitäne, die zuerst ihre eigenen Seefahrzeuge, später aber auch im Auftrage Seegesellschaften für die Ostsee-fahrt bauten.

Im Jahre 1926 lief dann das erste Dampfschiff „die Kronprinzessin Elisabeth“, in die Odermündung ein, womit ein neues Zeitalter der Schifffahrt in der Ostsee begann, damit auch eine neue Ära des Schiffbaus. 1851 kamen zwei Hamburger Kaufleute, Franz Friedrich Dietrich Furchtenicht und Franz Wilhelm Brock, über Berlin nach Stettin. Sie wollten nicht weit von der belebtesten Gegend „Arthursberg“ in Biedow eine Fabrik errichten, in der sie eisernen Schiffe mit dazugehörigen Dampfmaschinen bauen wollten. Dabei wollten doch jedes Kind, daß Eisen nicht schwimmen konnte, und außerdem hatten die Engländer bisher die Dampfmaschinen. Es geschah das Wunder, daß der Erstab der neuen Werft, ein Phüddampfer namens „Dievenow“, zwar aus Eisen war, aber nicht unterging.

Der neuen Werft kam dieser Zufall sehr zustatten; das junge Unternehmen gedieh so gut, daß es den beiden Gründern bald ein Mittel fehlte, den notwendigen Ausbau ihrer Werft voranzutreiben. Da besties erneut die Stettiner Kaufmannschaft ihren Weiblick, wie sie schon 1840 eine Privatgesellschaft für den Bau der Eisenbahn nach Berlin gegründet hatte: Sie nicht und Bawek in die „Stettiner Maschinenbau Aktien-Gesellschaft Vulcan“ mit einem Grundkapital von einer Million preußischen Talern um. Am 9. März 1857 gab König Friedrich Wilhelm IV. die Genehmigung, und die „Stettiner Vulcan“, wie sie bald alle Welt

nannte, erfüllte nun ihre nationalen wie internationalen Aufgaben.

Die Werft wurde Lehrmeister des damals vorzunehmenden, Da besties erneut die Stettiner Kaufmannschaft ihren Weiblick, wie sie schon 1840 eine Privatgesellschaft für den Bau der Eisenbahn nach Berlin gegründet hatte: Sie nicht und Bawek in die „Stettiner Maschinenbau Aktien-Gesellschaft Vulcan“ mit einem Grundkapital von einer Million preußischen Talern um. Am 9. März 1857 gab König Friedrich Wilhelm IV. die Genehmigung, und die „Stettiner Vulcan“, wie sie bald alle Welt

Für Sie notiert.



Sparen und Familie

Die Familie ist die kleinste Gemeinschaft innerhalb eines Volkes und zugleich der kleinste Sparverband im Volke. Aus vielen sparenden Familien wird ein sparendes Volk, das sich die Einrichtungen schafft, um sich schirmend und schützend jener Familien und Einzelpersonen anzunehmen, die unverschuldet in Not geraten sind. Weil es jede Familie, jeden einzelnen treffen kann, in solch eine Lage zu geraten, ist Sparen wohlverstandene Vorsorge auf Gegenseitigkeit. Anderswo und auf mancherlei Gebietern spricht man von Zusammenhalt und Gemeinschaftsgeist. Wir sollten wissen: Es gibt auch eine Gemeinschaft der sparenden Familien.

Über Sparguthaben, Geldanlagen, Versicherungen und andere Vorsorgeeinrichtungen wächst das große sichere Netz gegenseitiger Unterstützung. Die gemeinschaftliche Leistung ist die unentbehrliche Hilfe für den einzelnen.

Sparen stärkt, sichert und fördert die Familie!

Aus dem Vorwort zum Geschäftsbericht 1972

Ihrer VOLKSBANK DREIEICH

darf nie vergessen werden, daß Deutschland Schiffahrtsgelting auf den Weltmeeren mit dem „Stettiner Vulcan“ begonnen hat.

Manche Politiker sind über die Volksschule des Lebens nicht hinausgekommen.

Heinrich Spoerl

Aktion gegen Wildwuchs im Schilderwald

Minister Karry veranlaßt Überprüfung der Straßenbaustellen

Der Schilderwald an hessischen Straßen wird demnächst durchforstet. Der hessische Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry (FDP), hat jetzt eine Aktion gestartet, bei der alle Straßenbaustellen auf ihre ordnungsgemäße Beschilderung hin überprüft werden. Danach sind die Straßenbau- und Straßenverkehrsbehörden aufgefordert worden, alle in ihrem Zuständigkeitsbereich bestehenden Baustellen im Oktober daraufhin zu prüfen, ob die Beschilderung mit den in einer Broschüre verbreiteten Richtlinien übereinstimmt, und gegebenenfalls Korrekturen zu veranlassen.

Bei Verstößen gegen die Bestimmungen seien auch Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen denjenigen einzuleiten, der die betreffende Baustelle eröffnet hat. In besonders schwerwiegenden Fällen müsse eine Baustelle stillgelegt werden.

Karry kündigte an, daß die Verkehrssicherheitskommission des Landes Hessen Baustellen in den Landkreisen und Städten stichprobenartig überprüfen wird. Bis 15. November sollen die Verkehrs- und Straßenbaubehörden über die Ergebnisse der Aktion berichten.

Minister Karry verweist in diesem Zusammenhang auf die Erfahrung, daß der Kraftfahrer Verkehrszeichen nur dann respektiert, wenn ersichtlich ist, daß sie sinnvoll und richtig angebracht sind.

Wenn auch festgestellt werden könne, daß die Richtlinien im wesentlichen beachtet würden, so müsse dennoch gleichzeitig bemerkt werden, daß es immer noch Bauunternehmer und auch Behörden gebe, die diese Richtlinien nicht ordnungsgemäß anwendeten. Im Interesse der Verkehrssicherheit sei es aber nicht hinzunehmen, daß ungenutzte oder mangelhaft beschilderte Baustellen auf den Straßen bestünden.

In den Richtlinien heißt es über den Zeitpunkt des Aufstellens und des Entfernens der Baustelle: „Alle Verkehrszeichen, die auf eine vor Beginn der Bauarbeiten aufgestellt werden, Wu dies nicht möglich ist, sind die Verkehrszeichen bis zum Beginn der Bauarbeiten zu verdecken. Verkehrsbeschränkungen sind sofort nach Abschluß der Bauarbeiten aufzuheben. Verkehrszeichen, die Verkehrsbeschränkungen enthalten, sind, wenn an der Baustelle nicht gearbeitet wird - insbesondere am Wochenende, an Feiertagen und abends nach Arbeitschluss - bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten zu verdecken, sofern

nicht aus Gründen der Sicherheit des Verkehrs die Verkehrsbeschränkung während dieser Zeit aufrechterhalten werden muß.“

Geschwindigkeitsbeschränkungen müssen dann angeordnet werden, wenn durch zu hohe Geschwindigkeiten eine unmittelbare Gefahr für den Verkehr besteht. Dies kann z. B. der Fall sein an Baustellen mit zu geringer Straßenbreite oder schlechter Fahrbahn. Das Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung ist so früh wie möglich, in der Regel etwa 20 Meter hinter der Baustelle, anzuzeigen. Geschwindigkeitsbeschränkung unter 40 km/h an Baustellen mit einer Breite von 10 bis 12 Metern. Geschwindigkeitsbeschränkungen bedürfen der Zustimmung des Hessischen Landesamtes für Straßenbau.

Der Hausarzt meint:

Immer wieder treten im Herbst Pilzvergiftungen auf - Schnelle ärztliche Hilfe tut not

Der Spätsommer ist die Zeit der Pilze, und auch in diesem Jahr sind wieder viele der schmackhaften Waldmännlein aus dem Boden geschossen und bewickeln den Speisestapel auf dem Markt oder beim Gemüschändler vor der Tür, noch hat jeder Zeit, Lust und Mut genug, sie selbst zu sammeln. Der Durchschnittsmensch wird seinen Bedarf an Pilzen höchst anscheinend durch den Speisestapel decken und für sein gutes Geld garantiert edlere Pilze mit nach Hause nehmen können.

Das Selbstsammeln macht freilich Spaß, ein gefüllter Korb hebt das Selbstbewußtsein, aber Verantwortung übernehmen wir damit auch für unsere und anderer Menschen Gesundheit! Denn selbst wenn man gewisse Pilze kennt, ist man noch lange kein Kenner. So kommt es, daß jedes Jahr aufs neue von Pilzvergiftungen die Rede ist und leider auch immer wieder Todesfälle auftreten.

Sehr leicht kann der Feldchampignon mit dem giftigen Knollenblätterschwamm verwechselt werden, von dem bereits ein bis zwei Exemplare genügen, um Vergiftungserscheinungen auszulösen. Je nach Menge der verzehrten Pilze dauert es bis zu 3 Stunden, ehe sich die ersten Magen-Darminstörungen in Form von Leibschmerzen und Durchfällen bemerkbar machen. Hinzu kommt eine auffallende Mattigkeit. Im Verlauf einer Woche

Explosion im Backofen?

Im Backofen kann es beim Garen von Fleisch in Bratpfannen zu einer Explosion kommen, und zwar so: Wasser aus dem Bratpfanne wird unter einer Fettschicht festgehalten, erreicht dort Temperaturen, die über dem Siedepunkt liegen und bringt den Füllbehälter beim Verdampfen zur „Explosion“. Der Hausfrau wird geraten, einen Teelöffel Mehl in den leeren Beutel zu tun, ihn zu schütteln, damit das Mehl sich über die innere Oberfläche des Beutels gut verteilt, und erst dann das Fleisch hineinzulegen. Das Mehl vergrüßert die Oberfläche, auf der sich Luftblasen bilden können und wirkt wie ein Emulgator, indem das Wasser nunmehr gleichmäßig verdampfen kann. Diese empfohlene Vorsichtsmaßnahme kommt nach entsprechenden Erfahrungen von einer kanadischen Verbraucherzeitschrift.

Ein Blick zurück

Vor 85 Jahren

Todesfall. Im Frühjahr 1888 starb nach mehrwöchigem Leiden Schmiedemeister Adam Görlich im Alter von 82 Jahren. Seine Frau war vier Monate vorher gestorben. Görlich war früher Beigeordneter und Ortsgerichtsmann sowie Mitglied des Schul- und Ortsvorstandes. Auch war er Mitbegründer des Gesangsvereins „Liederkrantz“.

Geschäftsöffnung. Schuhmacher Karl Rang eröffnete im Jahre 1888 im Hause Alter in der Obergasse eine eigene Werkstatt.

Die Schützengesellschaft Langen gedachte im Jahre 1888 ihres 25jährigen Bestehens. Eigenlicher Gründungstag war der 22. Februar. Das Jubiläum erlebte als einziger Mitbegründer noch 2. Schützenmeister Konrad Wagner.

„Leckerle“ nannte Bäcker Jakob Breidert in der Obergasse seine Zuckerplätzchen, die er in großen Mengen herstellte. Sie waren in Stücken zu 20 und 40 Pfennig erhältlich und sollten vor allem beim Genuß von Wein, Bowle und anderen Getränken sehr schmackhaft gewesen sein. Auch stellte Breidert seinen eigenen Zwieback her.

Das neu erbaute evgl. Pfarrhaus wurde Anfang September 1888 von Pfarrer Euler bezogen. Pfarrer Euler und seine Frau (sie waren Neumehrlinge) wurden von der Kirchengemeinde mit den besten Wünschen im neuen Hause begrüßt. Der „Liederkrantz“ gab ein Flüsterricht.

Geschäftliches. Herrenkleidermacher Heinrich Beck verlegte im September 1888 sein Kurzwaren- und Ellenwarengeschäft in das Haus Weber in der Fahrgasse neben dem „Schwanen“ und empfahl sich in Maßschneiderei und mit einem Lager selbst gefertigter Anzüge. Auch hatte er Handtücher, Fische aller Art, Schürzen und Krautchen anzubieten. — Schuhmacher Philipp Krieg eröffnete Mitte September in der Frankfurter Straße gegenüber der Schule eine eigene Schuhmachererei.

Der Starkenburger Bienenzüchterverein hielt Mitte August 1888 in Langen in der „Traube“ seine Jahreshauptversammlung ab, an der auch Regierungsrat Nover aus Darmstadt und Kreisrat Thias aus Offenbach teilnahmen. Einen Fachvortrag hielt Medizinalrat Dr. Uth. Im Gartensaal war eine kleine Schau von Bienenvohlungen und Gerätschaften zusammengestellt. Für die ausgestellten Bienenvölker gab es nach strenger Bewertung 25 Ehrenpreise. Für Honig erhielt u. a. Bienenhalter Füller den 1. Preis, desgleichen Keim — Langen.



Möbel können Sie heute überall kaufen. Fragt sich nur, ob Sie irgendwo vielseitiger informiert, besser beraten und zuvorkommender bedient werden als im

möbelhof darmstadt

Darmstadt-Arheilgen, Frankfurter Landstraße 7, Telefon (0 61 51) 310 15-6. Geschäftszeit 8-12 Uhr und 13.30-17.30 Uhr. Sonnabends 8-12 Uhr. Verkauf über den Handel und das Einrichtungs Handwerk. Unverbindliche Besichtigung.

NEUERÖFFNUNG!

LTS KÜCHEN-STUDIO LANGEN

Wir eröffnen am 29. September 1973 ein Fachgeschäft für Einbauküchen in 607 Langen, Gartenstraße 8a (Nähe Lutherplatz)

Auf über 300 qm Ausstellungsfläche zeigen wir Ihnen über 20 kompl. Einbauküchen in den modernsten Farben, in Kunststoff-, Furnier- und Massivholzfronten, mit allen neuzeitlichen Elektro-Einbaugeräten.

In unserem Hause beraten Sie Fachleute mit jahrelanger Erfahrung in Küchenplanung und Technik.

Wir bieten Ihnen kostenlos:

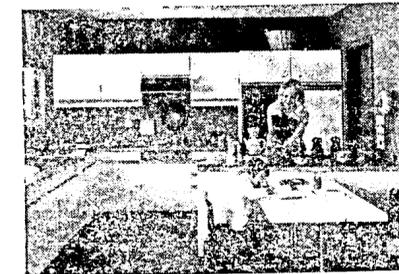
- Entwürfe und Kostenvoranschläge!
- Auf Wunsch Hausbesuche und Ausmessen in Ihrer Wohnung!
- Kompl. Einbau der Küche mit Elektroanschlüssen durch versierte Fachleute!
- Lieferung frei Haus!

Preisgarantie bis zu 6 Monaten!

Überzeugen Sie sich durch einen Besuch in unserem Hause!

Sie werden angenehm überrascht sein. Wir bieten Ihnen zur Eröffnung weder Lockvögel, noch Werbegeschenke, dafür aber Preise, die Ihnen den Kaufentschluß leicht machen werden.

Durch eigene Parkplätze im Hof keine Parkprobleme.



LTS KÜCHEN-STUDIO LANGEN

IHR GUTER PARTNER IN ALLEN KÜCHENFRAGEN. Unser Haus ist am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet, an allen anderen Tagen von 9 bis 18.30 Uhr.

Wir führen sie: zeyko Anbauküchen



Deutschlands neue große Küchenmarke

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

LTS KÜCHEN-STUDIO LANGEN 607 Langen, Gartenstraße 8a Ihr guter Partner in allen Küchenfragen

EIN KNOPFD RUCK UND KITCHENAID LASST SIE IHR GESCHIRR VERGESSEN

AUSGEWOGENE RAFFINIERTTE TECHNIK, UNGEWÖHNLICH SOLIDE QUALITÄT, SICHERE VOLLAUTOMATIK.



LTS KÜCHEN-STUDIO LANGEN

IHR GUTER PARTNER IN ALLEN KÜCHENFRAGEN. Unser Haus ist am Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet, an allen anderen Tagen von 9 bis 18.30 Uhr.

Marken unterrichten über Verkehrsverhalten

Ungarn nutzt die große Werbewirkung der kleinen Plakate

Eine Lektion Verkehrsunterricht erteilt die Budapest Post im Rahmen einer Sonderserie. Drei Marken hemmen sich um Sicherheit auf der Straße. Da geht es zunächst um das Verhalten am



Zahnstreffen. Belderseltige Höflichkeit und Rücksichtnahme helfen, Gefahren zu vermeiden. Ein ernstes Kapitel ist der Genuß von Alkohol vor dem Lenken eines Fahrzeuges und das unbeliebte Fahren, Ursache manchen Opfers.

Bei Kennwerten zu 40 Filler grün, 60 Filler blau und 1 Filler blau ist die mahnende Inschrift in leuchtendem Rot gehalten. Wegen des Zwecks dieser Ausgabe ist die Auflage begrenzt.

In Wien entstand 1923 Interpol



Osterreich erinnernt mit einer Gedenkmarke an das 50jährige Bestehen der Internationalen Kriminalpolizeilichen Kommission. Ein Kongreß zief sie ins Leben und wählte den damaligen Bundeskanzler Schober zu ihrem ersten Präsidenten. Der Nennwert zu 4 Schilling dunkelblau veranschaulicht einen Beamten am Funkgerät und unterstreicht damit die Bedeutung von Interpol als Netz der Nachrichtenermittlung. Stichtiefdruck mit 3,2 Millionen Auflage.

Schweiz mit neuem Dauersatz

Auf ihrer neuen Gebrauchsserie bringen die Eidgenossen typische Landschaften und Bauwerke. Vertreten sind Solothurn, Graubünden, Innerschweiz, Jura, Simmental, Waadt, Wallis, Engadin, Sprossener- und Ostschweiz. Nennwerte und Farben zu 5 Helwen rot und blau, 10 violettrot und oliv, 15 violett und orange, 25 grün und blau, 30 rotbraun und blau, 40 braunrot und blau, 50 orange und oliv, 60 grau und ocker, 70 braun und grün sowie 80 orange und blau-grün. Die Entwürfe zeichnete Hugo Wettli.

Schottisches Rind in Amerika

Die USA verweisen mit einer Gedenkmarke auf den 100. Jahrestag der Einführung des schottischen Angus-Rindes im Rahmen des Viehzuchtprogramms. Der Wert zu 8 C gelb, rot, braun, blau und schwarz zeigt das Tier mit Langhorn-Arten auf der Weide.



Wohlfahrt 1973

Bis zum 29. März 1974 bleibt die 24. Zuschlagsausgabe der Bundesrepublik zur Verfügung. Die Wohlfahrtspflegerin als Schalter erhältlich. Als Illustration dienen Musikinstrumente aus vier Jahrhunderten. In der Ausführung Bonn sind es Waldhorn, Pedalfidel, Gelge und Piccoloflöte, Berlin bietet Drechler, Trommel, Laute und Orgel.



Schmerzhaftes Schultersteife

Nicht allzu selten kommen in die Sprechstunde Kranke, die über Schmerzen im Bereich eines Schultergelenkes klagen. Sie können deshalb bestimmte Bewegungen - vorwärts - vorwärts - aufwärts und vor allem die Drehbewegungen des Arms auf den Rücken - nur unter Schmerzen oder gar nicht ausführen. Das Kriechen oder das Knoten der Schultern kann zum Problem.

Über die Entstehung des Leidens erfährt der Arzt entweder gar nichts (es ist eben bilmäßig so geworden) oder es wird irgendeine „Zerrung“ infolge einer plötzlichen und ungewohnten Bewegung angegeben. Dabei wird aber die Stärke der „Verletzung“ so geringfügig angegeben, daß man nicht ohne weiteres an ihre Alleinursache glauben kann.

Wie in vielen anderen Fällen wird es bei der schmerzhaften Schultersteife so sein, daß verschiedene Ursachen zusammenzutreffen müssen, um sie hervorzurufen. Am ehesten geht es um ein Muskelerkrankung. Auch hier fehlen Zeichen der Entzündung (kein Fieber, keine Blutveränderung). Auch hier können die zugehörigen Abschnitte der Wirbelsäule verändert sein, bis hin zu einer fröhlich streuherd (Mandeln oder Zähne) vorliegen.

Man wird die schmerzhaftes Schultersteife - ähnlich wie den Muskelrheumatismus - von verschiedenen Seiten aus behandeln.

Das wichtigste ist Wärme und nochmals Wärme, um die Durchblutung der verkrampften oder sonstwie veränderten Muskeln zu verbessern (Einreiben mit Reissalben, heiße Packungen, Diathermie). Gleichzeitig sind Bewegungsübungen notwendig, um eine Schrumpfung der Gelenkkapseln zu lockern oder zu verhindern. Dazu muß der Kranke selbst mit-

helfen, was wegen der Schmerzen (vorher Schmerzmittel nehmen) nicht ganz leicht ist. Als drittes wird man durch Gehen von Vitamin B (B) einen Mangel in dieser Hinsicht ausgleichen. Daneben können Reizstoffe (Binnengift, Scharlachmittel) die Widerstandskraft des Körpers mobilisieren.

Am Bewegungsübungen haben sich gut bewährt das „Krabbeln“ und das „Schwingen“. Beim Krabbeln schiebt der Patient dicht an einer Wand und versucht, mit den Händen in die Höhe zu kommen, wobei die Finger die



Wand hinaufmarschieren. Dabei soll der Körper möglichst weit von der Wand weggehen, die Armbewegung wirkt als Schultergelenk dehnt.

Beim Schwingen bekommt der Patient einen schweren Gegenstand (Bügelisen) an die Hand gebunden und macht ein Pendelbewegen, bis sich ein Gleichgewicht eingestellt hat. Das Pendel muß unbedingt angebunden werden.

Wenn der Patient wirklich selber intensiv mitarbeiten und den anfangs recht erheblichen Schmerz nicht scheitern lassen sich auch in verzweifelten Fällen gute Erfolge erzielen. Dr. med. Sch.

Silbentest gegen Lernstörungen

Neues Testverfahren entwickelt / Rechtzeitiges Erkennen nötig

Der Direktor des Projekts „Child“ des Education Service-Center in East Spring Valley, Texas, Frank Jackson, berichtet sieben über ein neues Testverfahren, mit dessen Hilfe es möglich ist, Lernstörungen frühzeitig zu erkennen. Ohne großen Zeitaufwand und mit einer Treffsicherheit von 80 Prozent lassen sich Lernstörungen im Kindesalter mit Hilfe eines Silben-Tests und einer vom Lehrer auszufüllenden Beurteilungsskala erfassen.

Durch die bisherigen Gruppentests können Lernstörungen nicht nur selektiv festgestellt werden. Zwar sind Individualtests ergiebiger, jedoch finanziell, zeitlich und personell zu aufwendig. Deshalb wurde vom Projekt „Child“ dieses praktische Prüfverfahren entwickelt.

600 Stadt- und ebensolche Vorstadtkinder aus neuen Elementarschulen wurden verschiedenen Testverfahren unterworfen, wobei Leseverständnis, Lesewortschatz und Buchstabe-

ren getestet wurden. Es zeigte sich, daß der Silbentest bei den Stadtkindern als die beste Einzel-Methoda erwies. Die Lesefähigkeit und Lernstufen zu erkennen. Auch der Fragebogen der Lehrer erfasste die Befragten mit größter Sicherheit.

Verkehrssampeln für blinde Fußgänger

Eine Konzeption für die Gestaltung von Ampelanlagen an Verkehrskreuzungspunkten mit akustischen Signalen für blinde Fußgänger soll in Marburg erarbeitet werden. Die Ampel ist als Sitz der einzigen Blindenstudienanstalt in der Bundesrepublik in besonderer Weise für ein derartiges Modellvorhaben geeignet. Die ersten Versuche an besonders schwierigen Kreuzungen wurden mit modulierten Pfeiftonen, die unnötige Lärmbelastung weitgehend vermeiden, unternommen.

Penny lächelte erschöpft. „Ich habe einige verlorene Rinder zusammengetragen“, sagte sie.

„Alys wandte sich um.“ „Als ob Sie nicht genug Ärger hätten, ohne daß auch Sie noch verlorengelassen müßten“, sagte sie vorwurfsvoll.

„Cal kam Penny zu Hilfe.“ „Sie war nicht verloren. Sie war mit uns am Berggang. Wir behielten sie im Auge. Sie hat sich prima gehalten.“

„Ihnen Sie viele getötet, Cal?“ fragte Mrs. Cousins, während sie Pennys Arm nahm und sie zum Baderock über sie hinwegführte.

„Etwas fünfzig Stück“, sagte Cal. „Das ist schon allherhand.“

„Wofür retten wir sie denn?“ fragte Janie kläglich. „Sie bleiben nach der Musterung übrig und waren nicht viel wert. Was können wir jetzt mit ihnen anfangen?“

„Ich weiß es nicht“, erwiderte Cal, der auch staubig, müde und nicht mehr gut gelaunt war. „Eh, Kinder, und dann mit euch ins Bett. Wir haben noch viel zu reden.“

„Ich nicht, ich bin kein Kind mehr“, sagte Sue Ryan. Ihre Augen sahen Cal über den Tisch hinweg, trotzig an. „Mein Vater ist nicht da, ich muß also seine Interessen wahren.“

Cal seufzte. „Sue, liebes, liebes Kind, wir alle wahren die Interessen meines Vaters.“

Alle waren erschöpft und reizbar. Jetzt brauste Sue auf. „Du hättest über den See fahren müssen, um zu sehen, ob das Bergwerk in Ordnung ist“, sagte sie anklagend. „Statt dessen bist du mit Penny am Berg herumgelaufen. Hast Vieh gesucht, das zu nichts gut ist. Penny wird sentimental, wenn es um Rinder geht, und du hilfst ihr dabei.“

Alys Hayes musterte Sue Ryan nachdenklich. „Sue“, sagte sie ruhig, „du bist vorhin am Bergwerk gewesen. Wie sieht es dort aus?“

„Es war dunkel. Ich konnte nichts sehen.“

„Hör! auf, euch zu streiten“, rief Janie Masters energiegelicht. „Niemand kennt vor dem Morgen etwas tun, also gehen wir besser schlafen, ich gehe jedenfalls.“

„Natürlich“, bestätigte Sue hochmütig. „Aber du bist nur ein Kind. Du mußt ja müde sein.“

„Plötzlich veränderte sich Sues Benehmen.“ „Du könntest jetzt duschen, Cal, ich trage dir dann dein Essen auf.“

Alys' Augen wurden noch nachdenklicher. Sie sah von Sue zu Cal, dann wieder zu Sue zurück.

„Wenn ihr mich alle entschuldigen wollt“, sagte sie und ging zur Tür, „ich habe morgen früh eine Menge zu tun. Ohne Schlaf bin ich zu nichts fähig.“

„Janie... Fred...“, sagte Cal mit halbgeschlossenen Augen und versuchte, seine Gerichtheit, die der Erschöpfung entsprang, zu unterdrücken, „bitte geht ins Bett. Dann send ich ihr auf alles, was morgen kommt, gut vorbereitet und gekräftigt.“ (Fortsetzung folgt)

Das Herz friert in der Einsamkeit

ROMAN VON LUCIE WALKER

Copyright by Dörner, Düsseldorf, durch Verlag v. Graberg & GÖrg, Frankfurt/Main

(26. Fortsetzung)

Die Sonne war am Sinken, als die kleine Gruppe die westliche Seite der Berge erreichte und ins Tal niederblickte. Die Reiter zügelten ihre Pferde und starrten.

Auf den ersten Blick sah alles unverändert aus. Nur das Tal selbst hatte sich verändert. Wo sich im Westen das Milgenwäldchen erhoben hatte, lagen jetzt Felsbrocken und Gesteine. Am östlichen Ende standen noch die Hüser, obgleich Ryans Bungalow etwas schief stand. Vor Cais Quartier lag ein Brocken so groß wie ein Berg. Und weiter hinten war eine Spalte im Berg, riesengroß, wo der Felsen sich abgeteilt hatte.

Pennys Augen wanderten dorthin, wo die Schlucht in den Canyon abzwigte. Sie war verschwunden, ein Teil des Berges eingestürzt.

Penny hielt den Atem an. Der zauberhafte Canyon! Die Bäume, der Bach, das stille Gewässer! Die Fische, die kleinen Insekten, die in der Stille geräuselt hatten. Alles verschwunden. Begraben.

„Wer hätte das gedacht...“, sagte Alys nachdenklich und starrte den Spalt im Berg an.

„Es ist schrecklich“, sagte Penny. Schrecklich.“

Auch die Kinder waren einen Augenblick sprachlos gewesen. Dann setzten sie sich nach dem anderen, in Richtung auf die Hüser in Bewegung. Alys und Penny blieben allein.

„Wer weiß, was solch ein Erdstreich entbehrt“, bemerkte Alys nachdenklich. „Penny starnte an. Alys schien keinen Verlust zu empfinden.“

Penny hätte Mittel mit Alys und Ryan empfinden sollen, aber es war nicht der Fall. Sie dachte, wie Masters damals im Canyon gesagt hatte: Es kostet zuviel an menschlichem Glück. Gold war diesen Preis nicht wert.

Sie sagte nichts, sondern sah gen Westen, wo alles um sie herum begraben lag. Wo würde Masters jetzt sein. Wie grassen lassen? Das schien wichtiger zu sein als begrabenes Gold.

Der See war kleiner geworden. Ein Teil war zugeschüttet, auch der Wasserspiegel war gesunken. Penny verstand nicht, davon, aber sie wußte, daß es mit der Rinderzucht zu Ende war. Das Tal war nur noch eine Wüste inmitten kahler Berge.

Jetzt sah Penny auch Masters und Cal. Sie gingen zu Fuß zu den wenigen Kindern, die sich unterhalb des Berges zusammengedrängt, auf dem die Mädchen standen.

Nein, Penny gab keinen Pfifferling für die

verlorenen Hoffnungen Ryans und Alys'. Ihr Herz lag zu den beiden Männern, die jetzt auf die Trümmer dessen sahen, was einst ihr Königreich gewesen war.

„Wahrscheinlich werden alle Frauen“, sagte sie sich. Männer müßten arbeiten und Frauen weihen.“

Dann rutschte sie erneut aus, genau wie damals im Canyon auf den Rücken, der wieder aufgeschlagen wurde. Als sie unten ankam, sah Penny da und weinte noch ein bißchen. „Wie geht es untergegangen, und die Dunkelheit senkte sich rapid. Sie mußte den Weg zu den Bungalows finden, solange sie noch sehen konnte.“

„Und, lieber Gott, solange ich dazu noch die Kraft habe“, setzte sie laut hinzu. „Sie war so in ihre Kümernisse vertieft, daß sie die schweren Schritte gar nicht hörte, die sie nicht hören konnte.“

„Was - außerdem?“

„Masters und Cal brauchen Hilfe. Sehen Sie, sie versuchen die Rinder am Hang zu retten. Die Tiere werden Futter und Wasser brauchen.“

„Ach was“, sagte Alys. „Ich wünschte, Ryan wäre zurück. Ich möchte wissen, was mit dem Bergwerk los ist.“

Penny nahm vorsichtig den Abstieg vor. Unten angekommen, lenkte sie ihr Pferd dorthin, wo Masters und Cal ruhig das Vieh zusammentrieben.

Beide Männer blickten dem Mädchen entgegen, das auf dem gefährlichen Berggang zu ihnen kam. - Cal, der Masters ansah, bemerkte, daß dessen Augen ungerührt waren. Sie vergabren alles, was er dachte, eine Tiefe des Gefühls, die nicht einmal Cal, der ihn so gut kannte, le verstehen würde.

„Ich glaube, Miß Penny Watson ist wieder einmal auf Entdeckungsgreisen“, sagte er langsam und nachdenklich.“

Penny verbrachte die letzten Stunden des Tages damit, genau wie Masters und Cal das zerstörte Vieh einzufangen, um es dann dorthin zu treiben, wo die Hüser standen. Dort wurde es einfacher sein, die Fütterung vorzunehmen.

Es gab während dieser Stunden Augenblicke, da Penny tatsächlich vor Erschöpfung weinte. Immer wieder mußte sie sich mit dem Armel über die Augen fahren, um sehen zu können ihr Gesicht und die Kleidung waren staubverkrustet.

„Ich weiß nicht, warum ich weine“, weinte sie immer wieder zu sich selbst. „Ich weine einfach ich bin müde... zum Heulen müde.“

Das war es. Als sie ausruhtete, oder den Weg zu einem der verlaufenden Rinder nicht finden konnte, verzog sie wieder ein paar Tränen aus ihrer Verwirrung.

Wenn ihr dazu Zeit blieb, dann fragte sie, was Masters und Cal wohl empfinden mochten. Sie gehörten hierher. Sie war eine Fremde. Sie konnten nicht wissen, wie es war. Penny war nicht, aber mußte es tun, weil sie genau wie Sue Ryan, wenn etwas

»Fliegender Botschafter des guten Willens«

Luftschiff „Europa“ ist wieder abgereist / Vier Millionen Dollar Baukosten

Vierzehn Tage lang kreuzte das Luftschiff „Europa“ über dem Rhein-Main-Gebiet und gehörte fast schon zum täglichen Bild am Himmel. Es war nicht der erste Besuch, denn diese fliegende Zigarre hier abgestiegen. Bereits im vergangenen Jahr war es für einige Tage auf dem Flugplatz Egelsbach stationiert.

Das Luftschiff „Europa“ wurde von einem Reifenkonzern zu Werbezwecken erbaut. Seit 1911 ist es 600 000, das dieser Konzern in Dienst gestellt hat. Es hat über vier Millionen Dollar gekostet. Seine Lebensdauer wird auf nicht his zehn Jahre geschätzt. In den USA untersteht sich die „Europa“ in der Ausstattung wesentlich von ihnen. Nachts können 7500 Glühbirnen, durch einen Computer gesteuert, zum Leuchten gebracht werden. Die Schriften und Figuren, die das Luftschiff im Nachthimmel zeichnet, brauchen nur über ein schreibmaschinenähnliches Gerät eingegeben zu werden, und die gewünschten Zeichen erscheinen am Rumpf des Luftschiffes als laufende Bilder. Die Besatzung des Zeppelins wohnt in der vergangenen Woche über Leuchtschrift die Bürger von Langen und Egelsbach grüßen, der Flug mußte aber abgesetzt werden, da das Wetter an dem vorgesehene Abend zu stürmisch war.

In den USA wurden in den letzten 45 Jahren von der Pilot Platz. Das Luftschiff ist 58,7 Meter lang und 15 Meter breit. Die Höhe des Rumpfes beträgt 18 Meter, er ist mit nicht-brennbarem Heliumgas gefüllt. Zwei je 210 PS starke Triebwerke bewegen dies Ungetümmer fort. Immer wieder staunen die Passagiere über die große Beweglichkeit des Luftschiffes, die durch die großen Leuchtflächen ermöglicht wird. Bereits bei einer Geschwindigkeit von

19 Kilometer/ Stunde werden diese wirksam. In den USA wurde in den letzten 45 Jahren über eine Million Passagiere unfallfrei befördert. Die „Europa“ am 8. März 1972 in Dienst gestellt, trug bisher rund 12 000 Personen durch die Luft.

Am Landemanager hat sich seit der Entwicklung der Luftschiffe nichts geändert. Setzt das Schiff zur Landung an, spritzen von allen Seiten die Haltemannschaften herbei, um es an den vom Rumpf herabhängenden Seilen festzuhalten und an dem Landemast zu befestigen. Startet das Luftschiff unmittelbar danach mit neuen Passagieren, halten die Männer das Gefährt zu Boden. Das Ein- und Aussteigen erfolgt wechselseitig, um das Gewicht möglichst ausgeglichen zu halten. Wenn der „Blimb“ mit einer Reisegeschwindigkeit von 55 bis 56 Kilometer Stunde durch die Luft schwebt, fährt es nie ganz horizontal. Seine Fahrt - man spricht beim Luftschiff nicht von Fliegen - gleicht der eines Schiffs, das mit seinem Vorderteil immer wieder in das Wasser taucht. Ebenso muß der Pilot das Luftschiff immer wieder sanft hochziehen.

Eine Fahrt mit einem Zeppelin ist immer noch ein besonderes Erlebnis. Sanft gleitet er über die Landschaft, deutlich sind Häuser, Straßen, Kraftfahrzeuge und Menschen zu erkennen. Durch die geringe Geschwindigkeit ist der Eindruck bei einer Zeppelfahrt wesentlich umfassender als im schnelleren und viel höher fliegenden Flugzeug.

Der Unterhalt des Luftschiffes ist mit enormen Kosten verbunden. Zur Besatzung gehören fünf Piloten und 30 Mann; sie kommen aus Italien, Holland, England, der Schweiz, aus Schweden, Deutschland und Amerika.

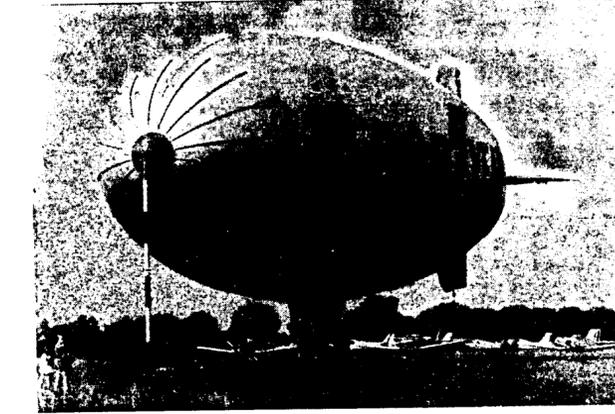
Die Haupterntezeit ist vorbei / Kernobst nicht zu zeitig abnehmen!

Langsam zieht der Herbst ins Land, und er macht auch vor unserem Garten nicht Halt. Nun ist die Haupterntezeit vorbei, damit jedoch längst noch nicht die Arbeit für den Grundbesitzer. Allmählich muß man schon an die Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit denken.

Die frühen Obstsorten sind allortort abgeerntet, wenn der Herbst einzigt, sind schon die später reifenden an der Reihe. Dabei sollte man aber beim Kernobst unbedingt darauf achten, daß man die Früchte nicht zu zeitig abnimmt; spätes Kernobst kann noch bis in den Oktober hinein an den Bäumen bleiben. Nun gewinnt der Baumbesitzer auch den rechten Überblick über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Bäume, und es empfiehlt sich, schon jetzt zu kontrollieren, was man verzeichnen sollte. Allmählich stellt sich auch der Laubfall ein, der eine weitere Arbeit mit sich bringt: das Zusammenharken der Blätter. Es ist wichtig, daß man das Laub gleich verbrennt, denn gerade feuchtes Laub ist ein ideales Brutstätte für Ungeziefer. Auch an die Leimringe darf man nicht zu spät denken; je zeitiger man sie anbringt, umso eher hat man die Gewährtheit, daß die Raupe des Frostspanners noch vor der Eiablage abgefangen wird. Auch die Insektisse werden reif. Bevor man sie aufbewahrt, muß man sie gut abtrocknen lassen, damit sie nicht faulen.

Für das Pflanzen von Beerensträuchern ist jetzt die Zeit gut geeignet; wenn man Glück hat, tragen sie schon im folgenden Sommer die ersten Früchte. Auch Monatsbeeren können noch gesetzt werden. Wer im kommenden Jahr eine frühe Rhabarberernte wünscht, sollte die Jungstauden jetzt in den Boden bringen.

Im Gemüsegarten sind die Zwiebeln abgeerntet, die am besten haltbar bleiben, wenn man sie in Zöpfe flicht und an einem luftigen Ort aufhängt. Das Blatt- und Kohlgemüse wartet darauf, ebenfalls abgenommen zu werden. Zunächst wird man die beschädigten



Das Luftschiff „Europa“ am Landemast auf dem Egelsbacher Flughafen. Bei der Landung eines Luftschiffes hat sich nichts geändert, Haltemannschaften und ein Landemast sind unerlässlich.

Viel Arbeit durch das neue Waffengesetz

Seit am 1. Januar das neue Waffengesetz in Kraft getreten ist, braucht sich die zuständige Sachbearbeiterin im Offenbacher Landratsamt an der Geleitstraße nicht über mangelnde Arbeit zu beklagen. Nach dem neuen Waffengesetz mußten alle Besitzer von „Balkenmännern“ dieselben bis zum 31. Juli im Landratsamt angemeldet haben. Insgesamt wurden 12 967 Schußwaffen registriert; ein Bürger im Kreis hat eine stattliche Waffensammlung von 118 Schießesenen.

Als Nachweis der freigelegten Waffensammlung erhalten alle Waffensbesitzer eine sogenannte „Waffenbesitzkarte“. Diese Arbeiten werden gegenwärtig im Landratsamt ausgeführt.

Landrat Walter Schmitt bittet alle Waffensbesitzer um Verständnis, wenn die eine oder andere Waffenbesitzkarte nicht so schnell ins Haus flattert, denn immerhin sind im Landratsamt mehr als 5 600 dieser Karten auszustellen.

Auch im Garten wird es Herbst

Die Haupterntezeit ist vorbei / Kernobst nicht zu zeitig abnehmen!

Langsam zieht der Herbst ins Land, und er macht auch vor unserem Garten nicht Halt. Nun ist die Haupterntezeit vorbei, damit jedoch längst noch nicht die Arbeit für den Grundbesitzer. Allmählich muß man schon an die Vorbereitungen für die kalte Jahreszeit denken.

Die frühen Obstsorten sind allortort abgeerntet, wenn der Herbst einzigt, sind schon die später reifenden an der Reihe. Dabei sollte man aber beim Kernobst unbedingt darauf achten, daß man die Früchte nicht zu zeitig abnimmt; spätes Kernobst kann noch bis in den Oktober hinein an den Bäumen bleiben. Nun gewinnt der Baumbesitzer auch den rechten Überblick über die Leistungsfähigkeit der einzelnen Bäume, und es empfiehlt sich, schon jetzt zu kontrollieren, was man verzeichnen sollte. Allmählich stellt sich auch der Laubfall ein, der eine weitere Arbeit mit sich bringt: das Zusammenharken der Blätter. Es ist wichtig, daß man das Laub gleich verbrennt, denn gerade feuchtes Laub ist ein ideales Brutstätte für Ungeziefer. Auch an die Leimringe darf man nicht zu spät denken; je zeitiger man sie anbringt, umso eher hat man die Gewährtheit, daß die Raupe des Frostspanners noch vor der Eiablage abgefangen wird. Auch die Insektisse werden reif. Bevor man sie aufbewahrt, muß man sie gut abtrocknen lassen, damit sie nicht faulen.

Für das Pflanzen von Beerensträuchern ist jetzt die Zeit gut geeignet; wenn man Glück hat, tragen sie schon im folgenden Sommer die ersten Früchte. Auch Monatsbeeren können noch gesetzt werden. Wer im kommenden Jahr eine frühe Rhabarberernte wünscht, sollte die Jungstauden jetzt in den Boden bringen.

Im Gemüsegarten sind die Zwiebeln abgeerntet, die am besten haltbar bleiben, wenn man sie in Zöpfe flicht und an einem luftigen Ort aufhängt. Das Blatt- und Kohlgemüse wartet darauf, ebenfalls abgenommen zu werden. Zunächst wird man die beschädigten

Köpfe zum sofortigen Verbrauch ernten. Geseundere Köpfe, von denen man die großen äußeren Blätter abschneidet, werden mit Stielen und Wurzeln zur Einwinterung genommen. Weißkohl kann sofort eingesäuert werden. Rote Rüben, die keinen Frost vertragen, dürfen bei Kälteeinbrüchen nicht mehr aus dem Haus. Die Hausrupe wird draußen gelassen werden. Die Hausrupe wird Peterseer und Schnittlauch für den Winter einzutropfen. Die abgeernteten Beete werden sofort umgegraben und mit Humus aneereichert.

Von besonders kräftigen Sommerblumen, die nun verblüht sind, sollte man jetzt den Samen abnehmen. Gut getrocknet und an luftiger Stelle aufbewahrt, ergibt er den Grundbestand unserer nichtblühenden Blumensaat. Sobald die Sommerblüher abgeerntet und ihre Beete abgeerntet sind, kann man von den Anzuchtanlagen Vergleichen, Tausendenschönchen, Stiefmütterchen und Fingerhut darauf bringen. Die Wurzeln dieser Pflänzchen können an den frostfreien Herbsttagen noch gut genutzt werden. So daß die Blumen dann im kommenden Frühling schon kräftig dastehen und reiche Blüte bringen.

Verantwortlich für Politik und Lokalnachrichten: Friedrich Schädlich; für Unterhaltung u. Anzeigen: Ch. Kühn - Druck und Verlag: Buchdruckerei Kühn KG, Langen, Darmstädter Straße 26, Ruf 77 48

Nachdruck nur mit Quellenangabe der LZ. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Zuschriften nur an die Redaktion. nicht an einzelne Redaktionsmitglieder. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers versehen sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bei Nichterscheinen unserer Zeitung durch Fälle höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch.

LANGENER ZEITUNG

Die Wurst-Profis aus Rödelheim präsentieren das neue

RÖDELHEIMER Qualitäts-Zeichen

für Produkte aus der großen SCHADE-Zentralmetzgerei. Rödelheimer-Wurst - vielfach DLG-prämiert. ... schon probiert?

Rödelheimer Gelbwurst DLG-prämiert, 200g	1.96	Rödelheimer Fleischkäse 200g	1.96
Rödelheimer Kalbsleberwurst* DLG-prämiert, 100g	1.48	Rödelheimer Rotwurst 100g	1.40
Rödelheimer Leberkäse 100g	1.40	Rödelheimer Cervelatwurst in Scheiben, 100g	1.28
Bananen 500 Gramm	-49	Kalbsbrust zum Füllen oder für Ragout, 500g	3.58
Holländische Tomaten Klasse I, 500 Gramm	-69	Kalbsbraten oder Kalbsrollbraten, 500g	6.98
Rödelheimer Fleischwurst DLG-prämiert 500g	2.75	Binding Römerpils 3 Dosen à 0,33 Ltr., Packung, statt 1,80 jetzt	1.38

* nicht in allen Filialen

Abgabe nur in Haushaltsmengen - solange Vorrat

Das Lied vom Kürbis

Über die Fragwürdigkeit eines Festes / Von Johannes Baudis

Nur wenige der Gottesdienstbesucher dankten mit dem Kopf geschüttelt, als beim Erntedankfest im vorigen Jahr die Konfirmanden mit einem riesengroßen, gelben Kürbis auf einem Handwagen in die Kirche zogen und in Bänkelsängermanier sangen:

„Ein Auto vor der Tür, ein Konto auf der Bank. / Ich spende eine Kürbis und Ihre Erntedank. / Alle gute Gaben kommt her zum Gott, dem Herrn. / Drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt / und hofft auf Ihn!“

Zwei Pfund Feigt in der Kürbis, Scotch Whisky in der Bar. / Ich trage meinen Kürbis am Sonntag zum Altar. Alle gute Gaben...

Der Pfarrer sprach vom Tellen, der Hunger sitzt und im Hintern als Baumgut verkaufen das ist die beste Fruchtfolge, hat einer von ihnen gesagt. Die Preise, die man ihnen bietet, werden immer höher.

Wie man es auch anpackt, unser Erntedankfest ist fragwürdig. Gewiß, Dankbarkeit ist und bleibt eine Tugend, die dem Menschen wohl ansteht. Dadurch daß er dankbar sein kann hebt der Mensch sich aus der übrigen Schöpfung heraus. Er vegetiert nicht mehr vor sich hin. Er ist nicht mehr ein stümmes Objekt in der Schöpfung. Aber der Dank kann auch negative Früchte haben. Er kann uns unkräftig machen. Wenn wir nur auf unsere Gaben danken, kann der Dank für den Segen Gottes zu Hohn und Lästerung werden. Als Symbol für diese Fragwürdigkeit war der Kürbis hervorragend geeignet. Er ist die Lieblingsfrucht

des Hobbygärtners, so schön prächtig-grün und leuchtend gelb. Sein Anbau macht keine Mühe. Meistens kann und mag man ihn nicht verwerten und geht damit spendabel um. Ich kenne mit gutem Willen, warum der Pfarrer einverstanden war, als ihm die Gemeindeglieder diese Provokation mit dem Kürbislied vorschlug. Das war schon eine halbe Predigt. Ihm wurde dadurch manches abgenommen, was er hätte sagen müssen.

In seiner Stadtrandgemeinde gibt es nur noch drei Bauern. Aber die haben in diesem Jahr das letzte Mal geerntet. Ihr Land ist in die Bauplanung der Stadt einbezogen worden. Das ist ihre große Ernte. „Im ersten Jahr Kartoffeln pflanzen im zweiten Jahr Weizen säen und im dritten als Baumgut verkaufen das ist die beste Fruchtfolge“, hat einer von ihnen gesagt. Die Preise, die man ihnen bietet, werden immer höher.

Wie man es auch anpackt, unser Erntedankfest ist fragwürdig. Gewiß, Dankbarkeit ist und bleibt eine Tugend, die dem Menschen wohl ansteht. Dadurch daß er dankbar sein kann hebt der Mensch sich aus der übrigen Schöpfung heraus. Er vegetiert nicht mehr vor sich hin. Er ist nicht mehr ein stümmes Objekt in der Schöpfung. Aber der Dank kann auch negative Früchte haben. Er kann uns unkräftig machen. Wenn wir nur auf unsere Gaben danken, kann der Dank für den Segen Gottes zu Hohn und Lästerung werden. Als Symbol für diese Fragwürdigkeit war der Kürbis hervorragend geeignet. Er ist die Lieblingsfrucht

Herbst

Regen peitscht die dunklen Dächer, Sturm peitscht auf der kalten Hand, Kälte kriecht durch die Gefüße, Nebel dämpft das laute Land, Krähenstrei statt Nachtigallen - es ist Herbst, die Blätter fallen, Schwermut hängt in den Ästen, Elusankheit schneift durch den Park, Reif glänzt morgens auf den Schienen silbern wie auf einem Sarg, Krükenst, Glüh und müdes Lallen - es ist Herbst, die Tage fallen, Wieder liegt ein Jahr in Scherben, wieder war es viel zu kurz, immer näher kommt das Sterben nach dem wilden Farbensturz, Krone, Krone und Blütenknallen - Hallali, die Lose fallen.

Kretzschmar Kite-Biedel

so mächtig in den Vordergrund schob, wurde der Bauer beehütet. Die Rentabilität der Höhe war gering, die Löhne waren niedrig. Die sozialen Errundungen wie Urlaub, Krankheits- und Altersfürsorge tückten der Landbevölkerung weithin vorzuziehen. Da hat sich inzwischen vieles geändert. Landwirtschaft ist ein Berufsweg wie jeder andere geworden. Der bäuerliche Hof ist ein Betrieb, der wie jeder andere nützlich zu den modernen Gesichtspunkten der Rentabilität und den Erkenntnissen der Technik und Forschung, der Chemie und Biologie sein werden muß. Der Landwirt von heute will nicht mehr mit verklärtem Blick angesehen werden als der, der allein der Menschheit das tägliche Brot liefert. Ihm ist bewußt, daß seine Arbeit, - und auch das Wachstum seiner Früchte und seines Viehs, - zusammenhängen mit der Leistung vieler Menschen in allen Zweigen der Wirtschaft.

„Für mich ist alles klar. Ich sing mein Lied vom Kürbis, ich sing es jedes Jahr“, haben die Jungen im vorigen Jahr vorgetragen. Die Zeiten haben sich geändert, wir müssen ein Erntedankfest ein anderes Lied singen. Wir müssen erkennen, daß das Danken nicht nur ein Zurückschauen auf das Erreichte, Gewählte sein darf. Danken hat mit der Zukunft zu tun.

Unser Glaube, daß Gott der Schöpfer aller guten Gaben ist, hat erst recht mit der Zukunft zu tun. Wehe, wenn wir in unserer Konsumgesellschaft vergessen, in die Zukunft zu investieren. Es wird sich rächen, wenn nicht an uns dann an unseren Kindern und Enkeln. Wehe, wenn wir zögern, unsere Glaubens- und Lebenskraft, unsere Phantasie und Energie einzusetzen. Gott verhandelt unsere Mitarbeit an der Gestaltung der Welt und der Zukunft. Alle sollen leben nach seinem Willen. Er ist der Liebhaber des Lebens.

TIP

ten, tauschen wir die ungeheure Gefahr der Luft-, Land- und Wasserverschmutzung ein. Früher gab das Erntedankfest die Gelegenheit, neben Gott, aus dessen Händen unsere Nahrung kommt, auch der Menschen zu gedenken, durch deren Arbeit das tägliche Brot auf unseren Tisch kommt. Es war das Fest der Landbevölkerung. Das war sicherlich gut und richtig in der Zeit, da sich die Industrie

Joghurt entfernt sich bei uns nach wie vor großer Beliebtheit. Im ersten Halbjahr 1973 wurden 68 Prozent mehr erzeugt. Besonders gefragt ist Magermilchjoghurt, seine Herstellung stieg um 13,5 Prozent im Vergleich zur Vorjahreszeit, die von Fruchtjoghurt um 9,6 Prozent. Dagegen ging die Produktion von Trüffel- und Sahnejoghurt in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um 38 bzw. 11 Prozent zurück.

Der Kaufhof

hat für riesengroße Pelz-Auswahl seine Spezial-Adresse:

Pelz-Centrum Mühlheim/Main Borsigstraße 17

im Hause Rolf Schneider

Enorme Auswahl! Maßanfertigung auf Wunsch! Vernünftige Preise!

Standard **NERZ-HOSENJACKE** mit Rückenriegel tailliert 2reihig, 75 cm lang **1890.-** Größen 36-44

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag und Langer Samstag: 9.30-18.00 Uhr Alle anderen Samstage: 9.30-14.00 Uhr

Freu Dich auf **KAUFHOF** Frankfurt und sein Pelz-Center Mühlheim/Main Eigenes Kreditbüro

Was sich Kenner wünschen, jetzt zum Quelle-Preis:

edles zinn

Diese neue, große Quelle-Chance wird jeden Sammler und Liebhaber begeistern:

Zinn aus Meisterhand

...in riesiger Auswahl vom stillvollen kleinen Geschenk bis zur kostbaren Rarität!

...alles zu Quelle-Preisen, die das Kennerherz höherschlagen lassen!

z. B. Zielteiler Ø 21 cm **17.90** ab 17.90

Auch wenn es um Zinn geht, bietet Quelle für jeden Geldbeutel, für jeden Anspruch genau das Richtige!

Warum mehr bezahlen?

Erst mal seh'n was Quelle hat

Quelle INTERNATIONAL Warenhaus Darmstadt Am Ludwigsplatz Telefon 2 60 41

Zum Preisvergleich zeigt ALBRECHT viele Artikel, damit kluge Verbraucher schon vor dem Einkauf sehen können, wo es am billigsten ist.

Dauerpreise

Einkaufsvermerke

Grundnahrungsmittel	
Kondensmilch, 7,5% Fettgehalt 340-g-Dose	-49
Kondensmilch, 10% Fettgehalt 3 Dosen à 170 g	-98
Kondensmilch, 10% Fettgehalt 340-g-Dose	-65
H-Milch, 3,5% Fettgehalt 1 Liter	-79
H-Schlagsahne, 30% Fettgehalt 0,7-Ltr.-Flasche	-79
»Bellasan« 100% reines Kokosfett 250-g-Packung	-49
»Bellasan« Reines Erdnussfett 250-g-Packung	-69
»Bellasan« Reines Erdnussöl 400-ml-Dose	1,28
Reines Pflanzenöl 1-Liter-Dose	1,48
»Bellasan« Pflanzen-Margarine 250-g-Becher	-59
»Bellasan« Sonnenblumen-Margarine 250-g-Becher	-69
»Bellasan« Feinkost-Margarine 500-g-Becher	-89
Milchreis 500-g-Packung	-69
Weichkochend 500-g-Packung	-69
Kochbeutelreis, 4 Bl. à 125-g-Pack.	-69
Patna-Reis 500-g-Packung	-98
Feinkost-Mayonnäse, 80% Fettgehalt 250-g-Glas	-79
Salat-Mayonnäse, 50% Fettgehalt 500-g-Glas	-98
»Sonnensalz« extrafein 500-g-Packung	-19
»Alba« Pflaster, weiß gemahlen Btl.	-39
»Alba« Paprika, edelsüß gemahlen Btl.	-39
»Alba« Suppengewürz Btl.	-39
Ital. Tomatenmark 95-ml-Tube	-49
3fach konzentriert 340-g-Flasche	-59
Tomatenketchup 340-g-Flasche	1,68
Zigeuner-Sauce 550-g-Glas	-79
»Gloria«-Kontidüre, Erdbeer oder Kirsch 450-g-Glas	-79
Fruchtfrucht-Pflaumenmus 450-g-Glas	-98
»Vita« Konfitüren extra-Auslese Spitzenqualität, versch. Sorten 450-g-Glas	1,08
Reiner Bienenhonig 500-g-Glas	2,58
Imker-Honig, cremig, streichfest 500-g-Glas	2,58
Nuß-Nougat-Creme, mit Traubenzucker 400-g-Glas	1,28
Vollkornbrot 500-g-Paket	-49
Toastbrot, Frischgewicht 500 g	-69
Knäckebrot 240-g-Packung	-69
Kirschkuchen 350-g-Dose	2,48
Wiener Böden, 3-teilig 1,78	
Frischgewicht 500 g Stück	1,78
Zitronenkuchen 350-g-Dose	1,98
Marmorkuchen 350-g-Dose	1,98
Kartoffel-Knödel, halb u. halb 3er-Packung	-89
Rohe Klöße 220-g-Packung	-89
»Quick« Kartoffelpüree 200-g-Packung	-89
Weinigg 0,5-Ltr.-Flasche	-39
Pudding Vanille 5-Stück-Packung	-39
Pudding ohne Kochen, Vanille od. Schokolade 2-Stück-Packung	-39
Tortenguß, klar 3er-Packung	-39
Vanillinzucker 10-Stück-Packung	-39
Backpulver 6-Stück-Packung	-39
Citronen-Zitronensäure mit frischem Zitronensaft 75-g-Pack.	-69
Pudding-Schokolade 3-Stück-Pack.	-39
Paniermehl, Semmelbrösel Füllgewicht 400 g Packung	-69
Speisestärke, hochfein 400-g-Pack.	-69

billiger

Das sind neue ALBRECHT-Dauerpreise!

Ab 13.9.73

»Clarke's 1866« über 6 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Fl.	11,95	10,98
Straight Bourbon Whiskey	11,95	10,98
Ital. Rotwein »Burgtor« 2-Ltr.-Flasche	2,98	2,78
Frizzantino perlender ital. Weißwein 2-Ltr.-Flasche	2,98	2,78
Lambrusco perlender ital. Rotwein 2-Ltr.-Flasche	2,98	2,78
Ital. Weißwein »Stella del Lago« 2-Ltr.-Flasche	2,98	2,78
Mandarin-Orangen 318-ml-Dose	79	-69
Renetten-Kompott Auslese 370-ml-Glas	89	-79
Reichenhaller Markensalz 500-g-Paket	49	-43
Haselnußkerne 200-g-Packung	98	-89

Dauerpreise

Einkaufsvermerke

Spirituosen und Weine

Klarer 32 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	4,48
Silverstone Doppelkorn 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Silverstone Doppelwächolder 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Echter Steinhäger, Original 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Deutscher Weinbrand »Bouquet privé«, 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Silverstone Doppelweizen 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	6,98
Czerwi Wodka, 40 Vol.-%/0,7-Ltr.-Fl.	6,98
Silverstone Echter Rum 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	6,98
Club Gin, 40 Vol.-%/0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Silverstone Aquavit 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Weinbrand »Regent«, 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Cognac »Arc Royal«, 40 Vol.-% 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	9,98
Armagnac »St. Maurice« VSOP über 6 Jahre alt 0,7-Ltr.-Flasche	9,98
Scotch Whisky »Old Keeper« über 5 Jahre alt 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	9,98

Dauerpreise

Einkaufsvermerke

Old Scotch Whisky »Clarion« 43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	10,98
Obstbranntwein 38 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	6,98
Echt Schwarzw. Himbeergeist 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Echt Schwarzw. Zwetschgenwasser 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Original Slivovitz »Takovo« über 6 Jahre alt 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	10,98
»Advokaat« Eierlikör 20 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	4,98
Silverstone Cacao mit Nuß, 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	5,98
Silverstone Gebirgskräuter-Likör 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	6,98
Roter Aufgesetzter 32 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	6,98
Silverstone Jagdbitter 35 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Silverstone Edelkirsch-Likör 26 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Silverstone Kirsch mit Whisky 30 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	7,98
Grand Marnier »Gordon Jaune« Orangillenlikör 40 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	11,98
D.O.M. Bénédicline ohne Haut und ohne Gräten 103-ml-Dose	1,18
43 Vol.-% 0,7-Ltr.-Flasche	13,98

Dauerpreise

Einkaufsvermerke

Bier, Limonaden, Säfte

Karlskron-Edelplis 0,35-Liter-Ds.	-49
Karlskron-Bier 8 Fl. à 0,5 Liter Tragepackung	4,30
Mirinda 0,35-Liter-Dose	-39
Apfelsaftgetränk 1-Ltr.-Flasche	-79
Orangensaft 1-Ltr.-Flasche	-89
Bitter Lemon 1-Ltr.-Flasche	-89
Pepsi-Cola 1-Liter-Einwegflasche	-98
Traubensaft rot 1-Ltr.-Flasche	1,18
Schwarzer Johannisbeers-Süßmost 1-Liter-Flasche	1,48
Himbeersirup 0,7-Ltr.-Flasche	1,38
Orangeade-Sirup 900-g-Flasche	1,48

Obst- u. Gemüsekonserven

Aprikosen, halbe Frucht 850-ml-Dose	-98
Ananas in Stücken 580-ml-Dose	-69
Ananas in Schelben 850-ml-Dose	1,18
Williams-Christ-Birnen 850-ml-Ds.	1,18
Pflirsche, halbe Frucht 850-ml-Ds.	1,28
Erdbeeren, erntefrisch verarbeitet, mit Farbst. 850-ml-Dose	1,58
Schalenmorellen ohne Stein 720-ml-Glas	1,98
Jg. Erbsen sehr fein 425-ml-Dose	-59
Jg. Erbsen fein 850-ml-Dose	-79
Jg. Erbsen mittelfein mit Möhren 850-ml-Dose	-79
Jg. Erbsen fein mit jungen Möhren 850-ml-Dose	1,08
Jg. Wachsbohnen 425-ml-Dose	-59
Jg. Brechbohnen I 850-ml-Dose	-69
Gemüsecocktail 460-ml-Dose	-59
Formosa-Spargelabschnitte geschält 460-ml-Dose	1,28
Champignons, III. Wahl 315-ml-Ds.	-89
Champignons, I. Wahl 425-ml-Dose	1,28
Weinsauerkraut, mild 850-ml-Dose	-59
Rotkohl, tafelfertig 720-ml-Glas	-59
Silberzwiebeln, süß-sauer 370-ml-Glas	-69
Sellerie-Salat, tafelfertig 370-ml-Gl.	-69
Puszasalat 370-ml-Glas	-89
Gewürzpurken 720-ml-Glas	-89
Mixed Pickles 370-ml-Glas	1,28

Fleisch- u. Fischkonserven

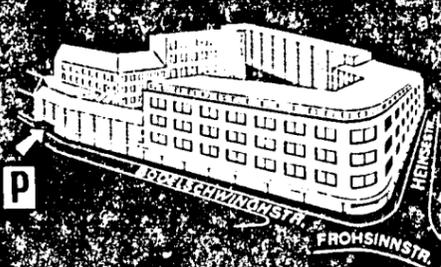
Würstchen in Fleischhaut 5 Stück à 40 g Dose	-98
Bockwurst in Eigenhaut 8 Stück à 50 g Glas	2,18
Bockwurst im zarten Saitling 5 Stück à 72 g Dose	2,98
Bockwurst 5 x 90 g, im Naturdarm 2,98	
Mastrindgulasch in pikanter Sauc 300-g-Dose	1,28
Yano pain, Gulasch 300-g-Dose	1,38
Dt. Frühstücksfleisch 340-g-Dose	1,58
Yano pain, Schweinefleisch 300-g-Dose	1,88
Corned Beef 340-g-Dose	2,18
Bayrischer Leberkäse, 300-g-Dose	2,48
Silber Leberwurst 200-g-Dose	-98
Schinkenwurst 160-g-Dose	-98
Kalbsleberwurst 160-g-Dose	-98
Fränk. Landrotwurst 160-g-Dose	-98
Schweinskopf in Aspik 300-g-Glas	1,38
Filets in Tomaten 190-g-Dose	-59
Thunfisch in Dressingsauce mit Gemüsebeilage 185-g-Dose	-98
Bücklingsfilets 190-g-Dose	-98
Dorsardinen ohne Haut und ohne Gräten 103-ml-Dose	1,18
Felnschmeckerplatte 200-g-Dose	1,18

ALBRECHT

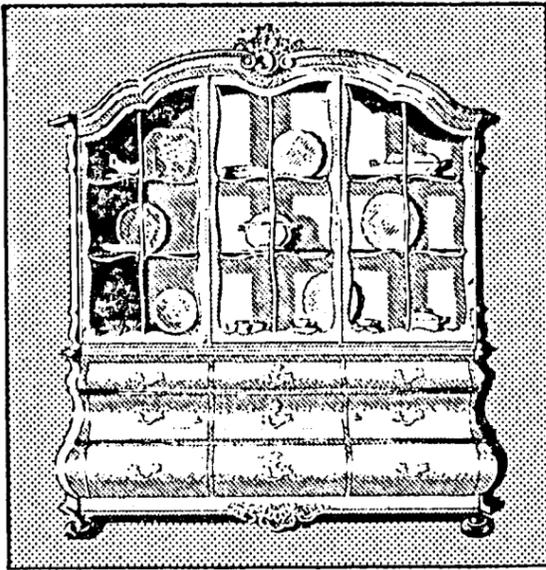
ALBRECHT KG - MÜLHEIM/RUHR

Langen, Bahnstraße 67
Mühlheim, Bahnhofstraße 4
Sprendlingen, Frankfurter Straße 56

SCHÖNER WOHNEN



MÖBEL-SCHWIND
Aschaffenburg - Bodelschwingstraße



Einladung
an alle Freunde schönen Wohnens.

Nie war unsere Möbel-Ausstellung schöner und interessanter als jetzt. Sie werden begeistert sein von unseren wundervollen Modellen und unseren günstigen Preisen, von den vielen guten Wohnideen, der angenehmen Atmosphäre unserer mit Liebe und Geschick gestalteten Wohnausstellung.

Wir bringen Ihnen die interessantesten neuen Angebote der Einrichtungsbranche.

MÖBEL-SCHWIND ASCHAFFENBURG
Bodelschwingstraße - Nähe Hauptbahnhof

Gravieranstalt · Stempel- u. Schilderfabrik
WERNER SCHODER OHG

Schilder aus Resopal u. Alu-elox



Stempel aus Gummi u. Metall

607 LANGEN

Im Industriegebiet, Ohmstr. 12 · Tel. 7738

Gartenmöbel
- Markenfabrikate -

BACH

Fahrgasse 17
Lieferung frei Haus



Besser 2 11 58 wählen!
Fernseh-Service Verkauf

L. Oechsner
Südl. Ringstr. 69

Baumschulpflanzen

finden Sie in reicher Auswahl in unserem Verkaufsgarten.

FRITZ DIETRICH

Deutsche Markenbaumschule
Mörfelden, Obshof
Telefon 0 61 05 - 25 67

Verkauf: Mo. bis Fr. von 8-12 und 14-17 Uhr, Sa. von 8-15 Uhr

Biofrucht Tafeläpfel + Birnen

DRUCKSACHEN? Buchdruckerei KÜHN KG Langen, Ruf 2745



Fahrräder
In allen Preislagen

Schneider
Dorotheenstr. 8-10

Uni-Verbundsteine

Wir helfen Ihnen beim Bau wirtschaftlicher Pflasterdecken für Hof-, Park- u. Industrieanlagen. Durch Herstellung und eigene Verleger-Kolonnen bieten wir Ihnen schnelle Bedienung zu vernünftigen Preisen.

BETONWERK 6082 Mörfelden Telefon 0 61 05 / 48 73 - 46 40

Preisbrecher-Preise im Oktober

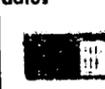
Wir sind als Preisbrecher bekannt. Unsere Oktober-Angebote sind günstig wie nie zuvor. Trotzdem verkaufen wir keine kurzlebigen Billigartikel, sondern hochwertige Markengeräte mit den besten Qualitätsmerkmalen.

Ihr Vorteil: Kaufen Sie sofort. Solange unser Vorrat reicht. Ihre erste Zahlung im Jan.

Farbfernseher:			Schwarzweiß-FS:		
 Graetz Electronic 91-cm-Bild 1398,- od. 70,- mtl.	 Markenfabr. 110 Bildröhre 64-cm-Bild 1584,- od. 80,- mtl.	 Grundig Imp. Electronic 66-cm-Bild 2098,- od. mtl. 110,-	 Bruns 1730 61-cm-Bild 349,- od. 20,- mtl.	 Orlon 5561 61-cm-Bild 478,- od. 25,- mtl.	 Philips Leonardo 81 61-cm-Bild 598,- od. 30,- mtl.

Unser Hobby: Großauswahl in Stereo- u. HiFi-Anlagen aller Preisklassen. Nur 2 Beispiele aus unserem riesigen Angebot:

 Markenfabr. volltransist. 31-cm-Bild 348,- od. 20,- mtl.	 Philips-HiFi-Steuergerät. 2mal 20 Watt. 5 Wellenbereiche. 5 UKW-Stationstasten. Komplett mit 2 Boxen. Nur 648,- od. 35,- mtl.	 Kubiton-Compact-Storagegerät. Eingebauter Single-Automatic-Plattenspieler. Spitzen-Rdf.-Toll. Komplett mit 2 Boxen. Nur 698,- od. 40,- mtl.	 Radiorec. Teleton UKW, MW Netz + Batterie 248,- od. 20,- mtl.
--	---	---	--

Kofferradios:		Cassettensrecorder:		Waschmaschinen:	
 UKW+MW Leistungstark Netz + Batterie 59,- in bar	 Saba UKW, KW, MW Batterie 99,- in bar	 Mit Ohrhörer kpl. m. Mikro. Netz + Batterie 78,- in bar	 Ex 2000 eingeb. Mikro. Netz + Batterie 128,- i. bar	 Candy Automat 5 KG 598,- od. 30,- mtl.	 Ford Vollautomat 5 KG, mit Blo. 848,- od. 45,- mtl.

Sofortige Lieferung ohne Anzahlung, oder Skonto bei Barzahlung. Anschluß Ihres Gerätes und sorgfältige Betreuung - auch nach Ablauf der Garantie - durch unseren erstklassigen Heimkundendienst. Höchste Preise für Ihr Altgerät. Großauswahl in allen Fabrikaten. Gewissenhafte Fachberatung.

Farbfernseherkauf ist Vertrauenssache, deshalb: RADIO HAUPTWACHE

Langen Bahnstraße 16 Tel. 2 35 74

Frankfurt, Liebfrauenstr. 5
Frankfurt, Berger Straße 100
Siegen-Eickelmann, Hessen-Center
Mainz, S.-Glückhof-Passage
Gießen, Selliersweg 28
Hanau, Rosenstraße 17

Friedberg, Kaiserstraße 105
Gelnhausen, Rheingasse 1
Darmstadt, Rheinstraße 12
Offenbach, Waldstraße 18
Aschaffenburg, Friedrichstr. 9
Groß-Gerau, Frankfurter Str. 23

Wer baut muß sparen

Achtung Bauherren!

Ihr Haus muß isoliert werden gegen

WÄRME, KÄLTE und SCHALL

Ich liefere sofort äußerst preisgünstig ab Lager Dreieichenhain:
Styropor-Hartschaumstoffplatten, Glaswolle, Rigipsplatten, Verbundplatten, Heizungs-Isoliermaterial, Rohr-, Fußboden-, Wand- und Dachisolierungen.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Manfred Fritzsche

6072 Dreieichenhain, Siemensstraße 5
(Industriegebiet), Telefon 06103-82071

Geschäftszeit: Montag bis Freitag 7.00-18.30, Samstag von 7.30-13.00 Uhr.

